

Statistisches Jahrbuch 2014



Statistisches Jahrbuch 2014

Herausgegeben von
Statistik Aargau

Dezember 2014

Impressum

Herausgeber

Kanton Aargau
Departement Finanzen
und Ressourcen
Statistik Aargau
Bleichemattstrasse 4
5000 Aarau

Publikation

ISSN 1664–0314
Preis Franken 45.–

Bestellung unter

Tel 062 835 13 00
Fax 062 835 13 10
E-Mail statistik@ag.ch
Internet www.ag.ch/statistik

Layoutkonzept

pimento GmbH, Lengnau
www.pimento.ch

Druck

Effingerhof AG, Brugg

© Statistik Aargau

Abdruck mit Quellenangabe
erlaubt

Überarbeitete Auflage,
September 2022

Zeichenerklärung

- Anstelle einer Zahl bedeutet, dass nichts vorkommt (absolut null).
- 0 (oder 0,0 usw.) anstelle einer anderen Zahl bezeichnet eine Grösse, die kleiner ist als die Hälfte der verwendeten Einheit (jedoch grösser als absolut null).
- ... Drei Punkte anstelle einer Zahl bedeuten, dass diese nicht erhältlich oder ohne Bedeutung ist oder aus anderen Gründen weggelassen wurde.
- / Ein Schrägstrich zwischen zwei Jahreszahlen X und Y steht für den Durchschnitt der Jahre X bis Y (z.B. 2012 / 13 heisst «Durchschnitt» der Jahre 2012 bis 2013).

Vorwort

Das Statistische Jahrbuch des Kantons Aargau enthält als umfassendes Nachschlagewerk der öffentlichen Statistik grundlegende statistische Informationen über Verhältnisse und Entwicklung von Bevölkerung, Wirtschaft, Gesellschaft, Bildung, Raum und Umwelt des Kantons Aargau. Es ist gleichzeitig ein wichtiger Teil des Jahresberichts des Kantons mit den notwendigen statistischen Informationen zur Verwaltungstätigkeit. Das Statistische Jahrbuch ist aber nicht nur ein Nachschlagewerk, sondern liefert auch ein Bild der sozialen und wirtschaftlichen Verhältnisse im Kanton.

Das Jahrbuch ist in 21 Kapitel aufgeteilt. Diese entsprechen den 21 Themenbereichen von Statistik Schweiz. Veränderungen bei einzelnen Statistiken machten allerdings auch bei der diesjährigen Ausgabe Anpassungen erforderlich. So wurden beispielsweise im Kapitel «Industrie und Dienstleistungen» die Betriebszählung (BZ), die 2008 zum letzten Mal durchgeführt wurde, durch die Statistik der Unternehmensstruktur (STATENT) abgelöst. Aktuellste Daten zu den Arbeitsstätten, Beschäftigten und Vollzeitäquivalenten (2011) liegen nun vor. Im Rahmen der neuen Volkszählung werden mit der sogenannten Strukturerhebung jedes Jahr Daten erhoben. Dadurch können die Tabellen jährlich aktualisiert werden. In den Bereichen Bevölkerung, Beschäftigung und Bildung, Pendlerstatistik werden die Tabellen deshalb mit dem aktuellsten Jahr (2012) weitergeführt.

Um den heutigen Bedürfnissen gerecht zu werden, hat Statistik Aargau entschieden, statistische Informationen vermehrt online anzubieten. Dies bedeutet, dass insbesondere die Heftpublikationen in der Regel auf vier oder acht Seiten gekürzt wurden und viele Tabellen nur noch elektronisch zur Verfügung stehen. Mit Einführung der neuen Reihe «stat.kurzinfo» werden Sie somit über die wichtigsten Resultate informiert.

Um die statistischen Informationen möglichst aktuell zu halten und um den Statistiknutzerinnen und -nutzern die weitere Bearbeitung der Daten zu erleichtern, bieten wir im Internet unter www.ag.ch/statistik Zugriff auf die während des Jahres erscheinenden Daten und Publikationen. Die Statistische Datenbank enthält längere Zeitreihen und detailliertere Angaben. Ein direkter Zugriff auf die Statistische Datenbank ist über ein spezielles Abfrageprogramm möglich. Eine Testversion dieses Programms kann bei Statistik Aargau bezogen werden. Auf der Homepage finden sich auch Informationen zur Installation und Benutzung des Programms.

Vielfach stehen bei Statistik Aargau und anderen Institutionen weitere, ausführlichere Angaben zur Verfügung. Das Quellenverzeichnis verweist auf die Fachstellen, bei denen diese bezogen werden können.

Es ist uns ein besonderes Anliegen, allen Stellen, die uns bei der Beschaffung der Daten für das Jahrbuch behilflich waren, unseren besten Dank auszusprechen. Neben einigen kantonalen Amtsstellen haben uns verschiedene Bundesstellen und private Institutionen stets sehr zuvorkommend unterstützt. Unser Dank gilt aber auch den Benutzerinnen und Benutzern, welche uns mit ihren wertvollen Hinweisen und Anregungen helfen, das Jahrbuch weiter zu entwickeln.

Dr. Andri Gieré
Leiter
Statistik Aargau

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Inhaltsverzeichnis	7
Erläuterungen	10
Der Kanton Aargau im Überblick	11
Flächen, Höhenlagen, Grenzen, Flüsse, Seen, der Kanton Aargau in der Schweiz	
1 Bevölkerung	19
Bevölkerungsbestand, Eheschliessungen, Ehescheidungen, Geburten, Todesfälle, Wanderungen, Einbürgerungen, Lebenserwartung	
2 Raum und Umwelt	35
Geografische Angaben, Witterung, Wasserabflussmengen, Wasserqualität, Badewasserkontrollen, Luftmessungen, Lebensmittelkontrolle, Gift- und andere Sammlungen, Abwasserreinigung, Ölunfälle	
3 Arbeit und Erwerb	57
Erwerbstätigkeit, Arbeitslosigkeit, Kurzarbeit, Offene Stellen, Stellenvermittlung	
4 Volkswirtschaft	67
Volkseinkommen	
5 Preise	69
Landesindex der Konsumentenpreise, Baupreisindex, Baukostenindex, Produzenten- und Importpreisindex, Mietpreise, Krankenversicherungsprämienindex	
6 Industrie und Dienstleistungen	77
Arbeitsstätten, Beschäftigte, Vollzeitäquivalente, Aussenhandel, Betriebsbewilligungen, Handelsregister, Gastwirtschaftsbetriebe, Betreibungen	
7 Land- und Forstwirtschaft	93
Betriebe, Arbeitskräfte, Landwirtschaftliche Nutzfläche, Nutztiere, Obstbaumbestand, Rebbaubau, Forstwirtschaft, Erlegtes Wild	
8 Energie	101
Energieerzeugung und -verbrauch, AEW, Wasserkraftanlagen, Wärmepumpen	
9 Bau- und Wohnungswesen	105
Gebäude- und Wohnungszählung, Gebäude- und Wohnungsstatistik, Bautätigkeit, Wohnungsbau, Leerwohnungen, Handänderungen	
10 Tourismus	113
Gastbetten, Ankünfte, Logiernächte	

11 Verkehr und Nachrichtenwesen	115
Fahrzeuge, Fahrzeug- und Führerprüfungen, Administrative Massnahmen im Strassenverkehr, Strassenverkehrsunfälle, Strassenrechnung, Verkehrszählungen, Busbetriebe und Nebenbahnen, Pendler	
12 Geld, Banken und Versicherungen	127
Bankstellen, Spartätigkeit und Hypothekaranlagen, Zinssätze, Gebäudeversicherung	
13 Soziale Sicherheit	131
AHV, IV, Krankenversicherung, Sozialhilfe	
14 Gesundheit	141
Krankenhäuser der allgemeinen Pflege, Psychiatrische Kliniken, Rehabilitationskliniken, Spezialkliniken, Alters- und Pflegeheime, Behinderteninstitutionen, Spitex, Medizinalpersonen, Todesursachen	
15 Bildung und Wissenschaft	151
Kindergarten, Volksschule, Mittelschulen, Berufsfachschulen, Höhere Fachschulen, Hochschulen, Heim- und Sonderschulen, Schulabgängerbefragungen STEP, Lehrkräfte, Lehrabschlüsse und -verträge, Berufsberatung, Studienanfänger und Studierende, Ausbildungsbeiträge	
16 Kultur, Medien und Zeitverwendung	169
Schlösser, Ruinen, Klöster, Kulturelle Institutionen, Archäologie, Zeitungen, Sprachen, Religionen	
17 Politik	175
Regierungsrat, Ständerat, Nationalrat, Wahlen, Abstimmungen, Stimmbeteiligung	
18 Öffentliche Verwaltung und Finanzen	181
Staatsrechnung, Gebührenbelastung, Steuern, Gemeindefinanzen, Kantonspolizei, Passwesen	
19 Kriminalität, Strafrecht und Rechtspflege	205
Delikte, Strafuntersuchung, Strafbefehle, Verurteilungen, Anklagen, Strafprozesse, Strafen und Massnahmen, Zivilstreitigkeiten, Zivilprozesse, Verwaltungsgericht, Arbeitsgericht, Rechtsdienst des Regierungsrats, Jugendanwaltschaft	
20 Einkommen und Lebensqualität	217
Haushaltsbudgeterhebung	
21 Nachhaltigkeit	221
Wirtschaftliche Dimension, gesellschaftliche Dimension, Umweltdimension	

G Gemeinden **233**

Gemeindetabelle:	Arbeitsstätten und Beschäftigte, Bautätigkeit, Motorfahrzeuge, Schülerinnen und Schüler nach Schulort	234
Tabelle pro Gemeinde:	Fläche, Höhe über Meer, Bevölkerung (Nationalität und Konfession), Haushaltungen, Erwerbstätige und Gemeindesteuern	
Gemeinden - Bezirk Aarau		245
Gemeinden - Bezirk Baden		251
Gemeinden - Bezirk Bremgarten		264
Gemeinden - Bezirk Brugg		275
Gemeinden - Bezirk Kulm		288
Gemeinden - Bezirk Laufenburg		297
Gemeinden - Bezirk Lenzburg		306
Gemeinden - Bezirk Muri		316
Gemeinden - Bezirk Rheinfelden		325
Gemeinden - Bezirk Zofingen		332
Gemeinden - Bezirk Zurzach		341

B Die Bezirke des Kantons Aargau **353****Anhang** **361**

Gemeinden und Bezirke des Kantons Aargau	362
Die Gebiete der Regionalen Planungsverbände	363
Quellenverzeichnis	364
Publikationsverzeichnis	366
Sachregister	368

Erläuterungen

Bei der Ausgabe 2014 des Statistischen Jahrbuchs handelt es sich um eine überarbeitete Fassung der Vorjahresausgabe. Soweit möglich wurden die bestehenden Zeitreihen um ein Jahr weitergeführt. In einzelnen schon früher bestehenden Kapiteln wurde aber vollständig neues Datenmaterial ins Jahrbuch aufgenommen, dies auch im Sinne einer Ergänzung zum Jahresbericht des Kantons Aargau. Inhaltlich finden sich im Statistischen Jahrbuch 2014, soweit verfügbar, Angaben bis zum Jahr 2013, in Einzelfällen bis zum Jahr 2014.

Bei Daten aus der Strukturhebung, welche auf einer Stichprobenerhebung basiert, stellen die Werte eine Schätzung dar. Für eine übersichtliche Darstellung der Tabellen werden die Informationen in den Tabellen für «Erwerbstätigkeit», «Pendler», «Sprachen und Konfession» und «Haushaltsbudgeterhebung» (Kap. 3, 11, 16, 20) ohne Angabe zur Qualität der geschätzten Werte und kursiv dargestellt.

Bei der Aufarbeitung eines derart umfangreichen Datenmaterials lassen sich trotz aller Sorgfalt einzelne Fehler kaum vermeiden. Wir sind allen Benutzerinnen und Benutzern dankbar, wenn sie dafür Verständnis aufbringen und uns auf fehlerhafte Tabellen hinweisen. Auch Kritik und Anregungen zum Inhalt des Jahrbuchs nehmen wir gerne entgegen.

Aarau, Dezember 2014

Statistik Aargau



Der Kanton Aargau im Überblick

Themen

- Übersicht
- Der Aargau in der Schweiz

Der Kanton Aargau ist seit seiner Gründung bevölkerungsmässig stark gewachsen. Er ist heute mit rund 636'000 Einwohnerinnen und Einwohnern der viertgrösste Kanton der Schweiz. Die Schweizerbevölkerung hat einen Anteil von rund 488'000 Personen, die ausländische 148'000 oder 23,5%. Obwohl es auch im Aargau eine deutliche Tendenz zu einer Verschiebung zur älteren Bevölkerung besteht, ist sie im Vergleich mit anderen Kantonen doch weniger ausgeprägt.

Weil die Fläche des Aargaus nur 3,4% der Gesamtfläche der Schweiz einnimmt, ist die Bevölkerungsdichte überdurchschnittlich hoch. Sie betrug im Jahr 2013 mit 453 Personen pro km² mehr als das Doppelte der gesamtschweizerischen von knapp 200 Personen.

Der Aargau ist aber auch ein wichtiger Wirtschaftsstandort. Neben namhaften grossen Firmen wird seine Wirtschaft vor allem auch von vielen erfolgreichen kleineren und mittleren Unternehmen (KMU) geprägt. Der Aargau ist zudem der Standortkanton für energieproduzierende Anlagen. Obwohl auch im Kanton Aargau immer mehr Beschäftigte im Dienstleistungssektor tätig sind, haben die Branchen aus dem industriellen Sektor nach wie vor einen hohen Stellenwert. Schliesslich verfügt der Aargau auch nach wie vor über eine starke Landwirtschaft.

Die Fläche des Kantons Aargau

Fläche total [ha]	davon	
	Acker, Wiese	Wald
140 381	61 854	51 089

Eidgenössische Volkszählungen: Bevölkerung, Haushalte und Erwerbstätige, 1900–2010¹

Jahr	Ergebnisse von eidg. Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige ² am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protestan- tisch	Römisch Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	206 498	10 043	55,3	44,1	44 295	...	...	...	...	...
1910	230 634	18 235	55,7	43,6	48 648	104 843	33 641	55 941	10 715	...
1920	240 776	13 347	57,2	42,1	51 586	113 702	31 631	60 179	11 876	...
1930	259 644	13 385	57,2	42,0	59 744	127 540	25 114	69 494	13 416	...
1941	270 463	7 494	57,8	39,6	67 669	131 443	24 031	68 938	13 465	...
1950	300 782	10 733	57,0	40,6	77 359	136 431	19 862	81 743	17 438	131 999
1960	360 940	39 360	52,4	45,5	97 190	167 365	17 532	106 290	25 302	160 567
1970	433 284	80 031	47,3	49,8	130 496	207 863	14 458	127 455	65 950	197 327
1980	453 442	67 215	45,1	46,5	162 377	224 468	12 047	112 264	99 248	207 732
1990	507 508	86 892	41,9	44,3	198 253	269 472	9 122	100 684	150 884	227 820
2000	547 493	106 449	37,3	40,1	227 795	288 329	8 430	83 029	163 249	232 297
2010	611 466 ³	133 998 ³	29,0 ⁴	35,7 ⁴	...	337 342 ⁴	4 764 ⁴	74 490 ⁴	198 467 ⁴	268 516 ⁴

1. Diese Tabelle wird, analog zu den Gemeindetabellen ab Seite 245, mit Einführung der neuen Volkszählung, nicht mehr weitergeführt.

2. Erwerbstätige mit 6 und mehr Arbeitsstunden pro Woche

3. Quelle: BFS, STATPOP

4. Quelle: BFS, Strukturerhebung (Personen ab 15 Jahren); Die angegebenen Werte sind geschätzt, sie beruhen auf einer Stichprobe und unterliegen einem statistischen Unschärfenbereich; Total der Erwerbstätigen am Wohnort inkl. «nicht zuteilbar» oder «fehlende Angaben».

Bevölkerungsbestand und -bewegungen, Wohnungsbestand und Gemeindesteuern, 1972–2013

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungs- bestand ¹	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100%- Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürger- ungen			
1972	439 503	77 344	...	...	...	...	...	...	...	...
1975	444 882	73 453	5 973	3 471	34 890	42 286	594	156 986	130,8	793
1980	452 786	64 982	5 699	3 719	38 919	36 968	935	166 192	118,3	990
1985	470 955	67 368	5 730	3 771	40 098	37 845	841	184 575	112,8	1 204
1990	504 597	82 858	6 286	3 979	40 570	36 793	445	203 955	108,2	1 621
1995	531 577	99 391	6 147	4 087	47 352	43 528	1 339	223 679	112,3	1 872
2000	547 462	105 594	5 423	4 073	41 903	41 114	1 579	240 697	110,4	2 038
2005	573 654	118 792	5 418	4 010	42 917	39 362	1 733	255 909	107,9	2 284
2006	579 489	120 080	5 455	4 032	45 125	40 525	3 461	259 970	106,8	2 384
2007	586 792	123 637	5 434	4 076	48 352	42 319	2 229	263 825	106,5	2 491
2008	596 396	128 747	5 751	4 004	50 052	42 201	2 833	268 634	104,8	2 607
2009	604 263	132 980	5 696	4 274	49 540	43 227	1 860	272 498	103,9	2 520
2010	612 611	136 837	6 125	4 293	48 947	42 316	2 270	281 769	103,3	2 519
2011	621 398	141 653	5 897	4 335	51 561	44 583	1 740	286 915	103,0	2 579
2012	627 893	143 514	6 086	4 438	51 474	44 819	1 811	291 022	103,2	2 617
2013	635 797	147 684	6 103	4 526	50 107	44 504	2 411	296 440	103,6	2 655

1. Bis 2009 approximativer Wohnungsbestand gemäss Bau- und Wohnungsstatistik. Ab 2010 effektiver Wohnungsbestand gemäss Gebäude- und Wohnungsstatistik (GWS).

Gemeinden nach kleinster und grösster Gesamtfläche ¹ , per 1.1.2014			
Gemeinde	Fläche in ha	Gemeinde	Fläche in ha
Kaiserstuhl	32	Leuggern	1 376
Burg	94	Laufenburg	1 449
Leimbach	115	Bözberg	1 550
Wiliberg	117	Rheinfelden	1 612
Brunegg	155	Gränichen	1 723
Turgi	155	Kaisten	1 810
Islisberg	166	Murgenthal	1 861
Schninznach-Bad	190	Möhlin	1 879
Ennetbaden	211	Sins	2 028
Hallwil	218	Mettauertal	2 159

1. Gemäss Grundbuchvermessung

Gemeinden mit kleinster und grösster Einwohnerzahl, per 31.12.2013 ¹			
Gemeinde	Einwohner	Gemeinde	Einwohner
Böbikon	163	Möhlin	10 617
Wiliberg	169	Brugg	10 889
Geltwil	194	Spreitenbach	10 982
Mellikon	249	Zofingen	11 070
Rümikon	268	Rheinfelden	12 552
Elfringen	270	Oftringen	13 073
Baldingen	274	Wohlen	15 139
Attelwil	283	Baden	18 523
Mandach	314	Aarau	20 130
Kallern	319	Wettingen	20 265

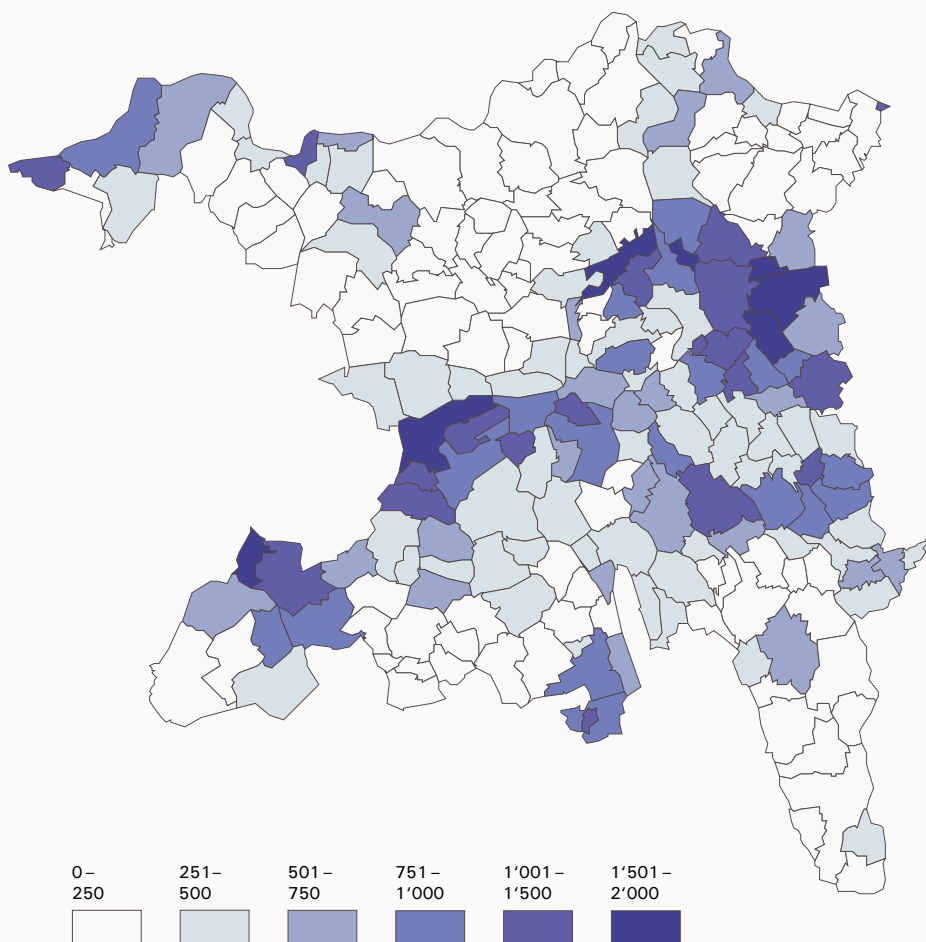
1. Gemäss kantonomer Bevölkerungsstatistik

Gemeinden mit kleinster und grösster Beschäftigtenzahl, 2011 ¹			
Gemeinde	Beschäftigte	Gemeinde	Beschäftigte
Wiliberg	30	Oftringen	5 270
Baldingen	47	Rheinfelden	6 563
Rümikon	52	Wohlen	7 217
Böbikon	66	Brugg	7 753
Ammerswil	68	Spreitenbach	7 764
Habsburg	73	Lenzburg	8 372
Mönthal	77	Wettingen	8 524
Geltwil	79	Zofingen	10 203
Islisberg	80	Baden	29 457
Mandach	85	Aarau	32 339

1. Beschäftigte gemäss Statistik der Unternehmensstruktur (STATENT); Gemeindestand per 1.1.2014

Gemeinden mit kleinster und grösster Bevölkerungsdichte, per 31.12.2013

Gemeinde	Bevölkerungsdichte (Einwohner pro km ²)	Gemeinde	Bevölkerungsdichte (Einwohner pro km ²)
Densbüren	54	Windisch	1 396
Mandach	57	Baden	1 406
Geltwil	59	Unterentfelden	1 417
Böbikon	63	Ennetbaden	1 551
Elfingen	64	Neuenhof	1 559
Fisibach	68	Aarau	1 631
Oberhof	72	Aarburg	1 641
Thalheim	77	Brugg	1 712
Olsberg	78	Turgi	1 911
Effingen	86	Wettingen	1 914
Mettauertal	89		
Wislikofen	90	Kanton Aargau	453

Einwohner pro km² in den Aargauischen Gemeinden, per 31.12.2013


Volkseinkommen in Millionen Franken, 1998–2005 ¹									
Jahr	Schweiz	Aargau	Zürich	Bern	Luzern	Solothurn	Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Waadt
1998	341 311	24 343	73 658	37 455	13 534	9 998	16 056	12 625	28 808
1999	345 686	24 728	74 830	37 756	13 526	10 114	15 927	12 635	29 903
2000	362 293	26 543	78 779	39 517	14 493	10 521	15 440	13 553	31 334
2001	355 840	27 336	75 334	40 357	14 844	10 785	12 847	13 577	31 039
2002	356 589	26 782	76 703	40 535	14 745	10 833	13 376	13 363	31 039
2003	380 123	26 843	83 641	41 692	14 709	10 975	18 960	13 545	33 178
2004 ²	392 285	27 126	86 309	43 125	15 073	11 291	20 545	13 707	33 788
2005 ²	405 300	27 913	88 928	43 985	15 622	11 564	21 946	14 160	35 102

1. Angaben gemäss Vorgaben des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen 1995 (ESVG 95)
2. Provisorische Werte

Bevölkerung, Ausländer, Fläche und Bevölkerungsdichte, 1960–2013									
Jahr	Schweiz	Aargau	Zürich	Bern	Luzern	Solothurn	Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Waadt
Wohnbevölkerung Total ¹									
1960	5 429 061	360 940	952 304	826 027	253 446	200 816	225 588	148 282	429 512
1980	6 365 960	453 442	1 122 839	912 022	296 159	218 102	203 915	219 822	528 747
1990	6 873 687	507 508	1 179 044	958 192	326 268	231 746	199 411	233 488	601 816
1990 ²	6 873 687	507 508	1 179 044	943 196	326 268	231 746	199 411	248 484	601 816
2000	7 288 010	547 493	1 247 906	957 197	350 504	244 341	188 079	259 374	640 657
2010	7 870 134	611 466	1 373 068	979 802	377 610	255 284	184 950	274 404	713 281
2011	7 954 662	618 298	1 392 396	985 046	381 966	256 990	186 255	275 360	725 944
2012	8 039 060	627 340	1 408 575	992 617	386 082	259 283	187 425	276 537	734 356
2013	8 139 631	636 362	1 425 538	1 001 281	390 349	261 437	189 335	278 656	749 373
Ausländer									
1960	584 739	39 360	125 037	54 199	15 814	19 257	22 460	18 869	54 293
1980	944 974	67 215	184 189	69 931	26 149	26 976	35 508	31 114	106 998
1990	1 245 432	86 892	230 451	97 424	41 593	33 753	46 810	36 196	152 846
1990 ²	1 245 432	86 892	230 451	95 436	41 593	33 753	46 810	38 184	152 846
2000	1 495 549	106 449	280 750	120 946	55 795	42 464	52 429	45 954	176 933
2010	1 766 277	133 998	330 757	131 702	62 890	50 435	60 085	52 991	220 929
2011	1 815 994	137 766	342 208	134 814	64 143	50 665	61 666	54 054	229 224
2012	1 869 969	143 252	351 103	139 015	65 454	51 840	62 928	55 614	236 267
2013	1 937 447	148 444	361 426	145 541	67 320	53 180	64 857	57 650	245 880
Fläche ³ in km ²									
1979/85	41 284	1 404	1 729	6 050	1 493	791	37	428	3 212
1992/97	41 284	1 404	1 729	5 959	1 493	791	37	517	3 212
2004/09	41 285	1 404	1 729	5 959	1 493	790	37	518	3 212
Bevölkerungsdichte (Einwohner pro km ²)									
1960	131	257	551	137	170	254	6 081	346	134
1980	154	323	650	151	199	276	5 485	513	164
1990	166	361	681	158	219	293	5 389	546	187
1990 ¹	166	361	681	158	219	293	5 389	481	187
2000	177	390	722	161	235	309	5 083	502	199
2010	191	436	794	164	253	323	4 999	530	222
2011	193	440	805	165	256	325	5 034	532	226
2012	195	447	815	167	259	328	5 066	534	229
2013	197	453	824	168	261	331	5 117	538	233

1. Quellen: Eidg. Volkszählungen BFS; ab 2010 neue Definition der ständigen Wohnbevölkerung (STATPOP)
2. Für die Kantone Bern und Basel-Landschaft um den Bezirk Laufen bereinigte Werte
3. Polygonflächen gemäss entsprechenden Arealstatistiken

Erwerbstätige Wohnbevölkerung nach Sektoren, 1960–2012

Jahr	Schweiz	Aargau	Zürich	Bern	Luzern	Solothurn	Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Waadt
Erwerbstätige Total									
1960	2 512 411	167 365	471 253	394 240	109 431	93 406	113 052	68 877	198 647
1970	2 995 777	207 863	557 946	431 003	128 504	109 391	121 190	97 439	247 964
1980	3 091 694	225 706	582 806	435 154	137 518	107 324	102 273	109 116	254 992
1990 ¹	3 580 913	272 701	655 701	493 110	169 689	121 737	101 097	124 283	309 951
1990 ²	3 580 913	272 701	655 701	485 269	169 689	121 737	101 097	132 124	309 951
2000	3 789 416	295 937	692 162	505 191	182 187	127 852	91 960	133 842	315 967
2010 ³	4 119 687	337 342	761 726	525 306	206 400	137 417	87 256	141 270	348 690
2012 ³	4 162 969	340 151	769 433	533 236	210 119	136 124	89 923	139 434	355 351
Erwerbstätige Sektor 1									
1960	280 191	17 532	24 872	56 863	20 146	7 091	764	4 878	25 156
1970	230 664	14 458	19 601	45 590	18 328	5 731	578	3 970	19 723
1980	191 255	12 047	16 244	39 973	15 196	4 765	540	3 460	16 353
1990 ¹	145 753	9 175	13 534	29 220	14 449	3 694	420	2 886	13 541
1990 ²	145 753	9 175	13 534	28 960	14 449	3 694	420	3 146	13 541
2000	127 880	8 603	12 040	24 839	9 178	3 501	490	2 939	12 968
2010 ³	62 669	4 764	7 275	10 619	5 418	1 492	213	1 252	5 333
2012 ³	91 290	5 789	8 884	16 904	7 716	1 911	157	1 756	8 602
Erwerbstätige Sektor 2									
1960	1 215 359	105 178	223 919	186 256	47 042	59 877	48 654	40 069	77 282
1970	1 375 638	121 918	238 812	194 016	54 692	67 060	49 383	52 166	98 688
1980	1 197 248	112 264	203 134	164 609	53 596	55 996	34 579	47 524	81 663
1990 ¹	1 091 217	101 100	172 180	144 084	56 800	49 762	25 914	42 360	77 398
1990 ²	1 091 217	101 100	172 180	140 887	56 800	49 762	25 914	45 557	77 398
2000	847 426	83 773	126 422	115 415	44 627	38 891	14 637	31 351	52 150
2010 ³	757 448	74 490	109 082	100 240	43 458	34 135	11 203	25 913	47 217
2012 ³	853 316	84 252	117 791	109 815	47 862	37 663	13 034	28 388	54 620
Erwerbstätige Sektor 3									
1960	1 012 734	44 505	221 577	150 552	42 052	26 345	63 380	23 863	95 656
1970	1 383 125	71 234	298 000	190 541	55 256	36 502	70 890	41 165	129 118
1980	1 650 697	99 248	352 166	225 362	66 779	45 530	62 008	56 795	151 708
1990 ¹	2 213 875	153 440	444 916	290 231	96 013	65 974	64 106	77 407	214 831
1990 ²	2 213 875	153 440	444 916	286 129	96 013	65 974	64 106	81 509	214 831
2000	2 274 914	166 976	455 415	296 027	103 308	69 481	59 957	82 423	204 595
2010 ³	2 436 740	198 467	489 441	300 399	118 728	78 842	53 025	84 218	215 245
2012 ³	2 814 028	222 379	557 373	355 273	135 320	86 144	669 924	97 547	261 536
Sektor nicht bestimmbar									
1960	4 127	150	885	569	191	93	254	67	553
1970	6 350	253	1 533	856	228	98	339	138	435
1980	52 494	2 147	11 262	5 210	1 947	1 033	5 146	1 337	5 268
1990 ¹	130 088	8 986	25 071	29 575	2 427	2 307	10 657	1 630	4 181
1990 ²	130 088	8 986	25 071	29 293	2 427	2 307	10 657	1 912	4 181
2000	539 196	36 585	98 285	68 910	25 074	15 979	16 876	17 129	46 254
2010 ³	773 462	53 518	141 572	104 813	35 056	20 326	20 358	27 022	73 140
2012 ³	404 335	27 732	85 385	51 244	19 221	10 406	9 807	11 743	30 593

1. Gegenüber der Volkszählung 1980 wurde der Schwellenwert für die Erwerbstätigkeit von sechs auf eine Stunde herabgesetzt, d.h. ab 1990 sind Personen erwerbstätig, die während mindestens einer Stunde pro Woche einer im Sinne der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung produktiven Arbeit nachgehen.
2. Für die Kantone Bern und Basel-Landschaft um den Bezirk Laufen bereinigte Werte
3. Quelle: BFS, Strukturerhebung (Personen ab 15 Jahren); Die angegebenen Werte sind geschätzt, sie beruhen auf einer Stichprobe und unterliegen einem statistischen Unschärfbereich. Total der Erwerbstätigen inkl. «andere» oder «fehlende Angaben».

Arbeitsstätten ¹ nach Sektoren, 2011–2012									
Jahr	Schweiz	Aargau	Zürich	Bern	Luzern	Solothurn	Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Waadt
Arbeitsstätten Total									
2011 ²	637 284	42 232	107 136	80 335	29 642	17 693	18 220	16 124	55 440
2012 ³	647 957	43 490	110 562	80 154	30 413	17 817	16 627	18 654	56 190
Arbeitsstätten Sektor 1									
2011 ²	59 231	3 701	3 981	12 037	5 085	1 651	1 034	22	4 194
2012 ³	58 002	3 643	3 907	11 818	4 986	1 599	22	1 019	4 087
Arbeitsstätten Sektor 2									
2011 ²	94 641	7 178	13 262	12 236	4 547	3 152	3 018	1 507	7 928
2012 ³	95 410	7 352	13 447	12 170	4 591	3 154	1 518	3 063	7 993
Arbeitsstätten Sektor 3									
2011 ²	483 412	31 353	89 893	56 062	20 010	12 890	14 168	14 595	43 318
2012 ³	494 545	32 495	93 208	56 166	20 836	13 064	15 087	14 572	44 110

- 1. Quelle: Statistik der Unternehmensstruktur (STATENT)
- 2. Revidierte Ergebnisse
- 3. Provisorische Ergebnisse

Beschäftigte ¹ nach Sektoren, 2011–2012									
Jahr	Schweiz	Aargau	Zürich	Bern	Luzern	Solothurn	Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Waadt
Beschäftigte Total									
2011 ²	4 856 885	318 631	959 411	617 197	231 256	135 605	183 250	142 589	407 475
2012 ³	4 905 389	322 176	968 533	621 412	234 924	136 229	186 525	141 866	414 575
Beschäftigte Sektor 1									
2011 ²	169 838	10 757	12 239	35 611	14 564	4 622	116	3 373	13 648
2012 ³	166 882	10 571	11 982	34 894	14 238	4 458	120	3 261	13 570
Beschäftigte Sektor 2									
2011 ²	1 087 752	96 609	146 775	132 697	55 986	39 747	35 896	39 245	71 243
2012 ³	1 088 747	96 560	147 080	133 034	55 744	39 636	36 085	38 649	72 469
Beschäftigte Sektor 3									
2011 ²	3 599 295	211 265	800 397	448 889	160 706	91 236	147 238	99 971	322 584
2012 ³	3 649 760	215 045	809 471	453 484	164 942	92 135	150 320	99 956	328 536

- 1. Quelle: Statistik der Unternehmensstruktur (STATENT)
- 2. Revidierte Ergebnisse
- 3. Provisorische Ergebnisse

Steuerbelastungsindex, 2000–2006¹

Jahr	Schweiz	Aargau	Zürich	Bern	Luzern	Solothurn	Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Waadt
Totalindex ²									
2000	100	96,5	83,3	124,2	117,0	100,1	111,3	91,1	109,8
2001	100	88,4	87,1	115,1	120,5	112,2	118,6	93,6	111,9
2002	100	82,6	90,2	112,4	124,9	113,1	119,5	95,8	110,2
2003	100	84,6	90,0	114,4	124,3	115,9	116,8	98,2	102,7
2004	100	84,5	91,3	113,7	126,0	111,6	113,5	94,1	102,2
2005	100	86,6	92,2	115,7	114,5	110,3	112,1	93,9	102,6
2006	100	90,2	85,8	121,0	115,2	112,8	115,4	96,2	107,2
Einkommens- und Vermögensbelastung der natürlichen Personen ²									
2000	100	96,5	83,3	124,2	117,0	100,1	111,3	91,1	109,8
2001	100	88,4	87,1	115,1	120,5	112,2	118,6	93,6	111,9
2002	100	82,6	90,2	112,4	124,9	113,1	119,5	95,8	110,2
2003	100	84,6	90,0	114,4	124,3	115,9	116,8	98,2	102,7
2004	100	84,5	91,3	113,7	126,0	111,6	113,5	94,1	102,2
2005	100	86,6	92,2	115,7	114,5	110,3	112,1	93,9	102,6
2006	100	90,2	85,8	121,0	115,2	112,8	115,4	96,2	107,2
Reingewinn- und Kapitalbelastung der Aktiengesellschaften									
2000	100	96,5	83,3	124,2	117,0	100,1	111,3	91,1	109,8
2001	100	88,4	87,1	115,1	120,5	112,2	118,6	93,6	111,9
2002	100	82,6	90,2	112,4	124,9	113,1	119,5	95,8	110,2
2003	100	84,6	90,0	114,4	124,3	115,9	116,8	98,2	102,7
2004	100	84,5	91,3	113,7	126,0	111,6	113,5	94,1	102,2
2005	100	86,6	92,2	115,7	114,5	110,3	112,1	93,9	102,6
2006	100	90,2	85,8	121,0	115,2	112,8	115,4	96,2	107,2
Motorfahrzeugsteuern									
2000	100	96,5	83,3	124,2	117,0	100,1	111,3	91,1	109,8
2001	100	88,4	87,1	115,1	120,5	112,2	118,6	93,6	111,9
2002	100	82,6	90,2	112,4	124,9	113,1	119,5	95,8	110,2
2003	100	84,6	90,0	114,4	124,3	115,9	116,8	98,2	102,7
2004	100	84,5	91,3	113,7	126,0	111,6	113,5	94,1	102,2
2005	100	86,6	92,2	115,7	114,5	110,3	112,1	93,9	102,6
2006	100	90,2	85,8	121,0	115,2	112,8	115,4	96,2	107,2

1. Gemäss Bundesamt für Statistik wird der Steuerbelastungsindex ab 2007 nicht mehr weitergeführt.

2. Mit Berücksichtigung teuerungsbedingter Veränderungen des Einkommens

Steuerausschöpfungsindex, 2008–2014¹

Jahr	Schweiz	Aargau	Zürich	Bern	Luzern	Solothurn	Basel-Stadt	Basel-Landschaft	Waadt
2008	100	88,9	85,4	115,2	109,6	114,8	113,5	96,4	108,1
2009	100	89,7	80,9	115,7	108,9	114,1	114,8	100,8	114,3
2010	100	93,2	78,0	115,8	108,3	110,1	115,5	102,8	112,5
2011	100	94,3	80,0	118,7	108,0	112,1	113,2	104,8	101,5
2012	100	91,2	83,1	117,8	101,7	105,3	112,7	97,0	114,8
2013	100	88,3	86,6	119,2	97,4	106,2	108,9	95,9	116,3
2014	100	86,0	89,4	119,4	92,4	103,9	114,8	93,8	119,1

1. Der Steuerausschöpfungsindex steht in engem Zusammenhang mit den Berechnungen innerhalb des neuen Finanzausgleichs und untersucht, zu welchem Anteil die Wirtschaftskraft eines Kantons durch Fiskalabgaben belastet wird. Bei seiner Berechnung werden die Steuereinnahmen der Kantone und ihrer Gemeinden gemäss Finanzstatistik der Eidgen. Finanzverwaltung ins Verhältnis zum Ressourcenpotenzial gemäss nationalem Finanzausgleich gesetzt. Während in den Kantonen Aargau und Zürich die Steuerbelastung unter dem Schweizer Schnitt liegt, weisen die Kantone Bern und Waadt eine relativ hohe Fiskalbelastung auf.



Bevölkerung

Themen

- **Bevölkerungsbestand**
- **Eheschliessungen**
- **Ehescheidungen**
- **Geburten**
- **Todesfälle**
- **Wanderungen**
- **Einbürgerungen**
- **Lebenserwartung**

Der Kanton Aargau ist seit seiner Gründung bevölkerungsmässig stark gewachsen. Er ist heute mit rund 636'000 Einwohnerinnen und Einwohnern der viertgrösste Kanton der Schweiz. Die regionale Entwicklung verlief dabei recht unterschiedlich. Stärkere Zunahmen zeigten in den letzten 5 Jahren die Bezirke Bremgarten, Laufenburg, Lenzburg und Muri.

Im Jahr 2013 wurden im Vergleich zum Vorjahr weniger Eheschliessungen gezählt (3'123).

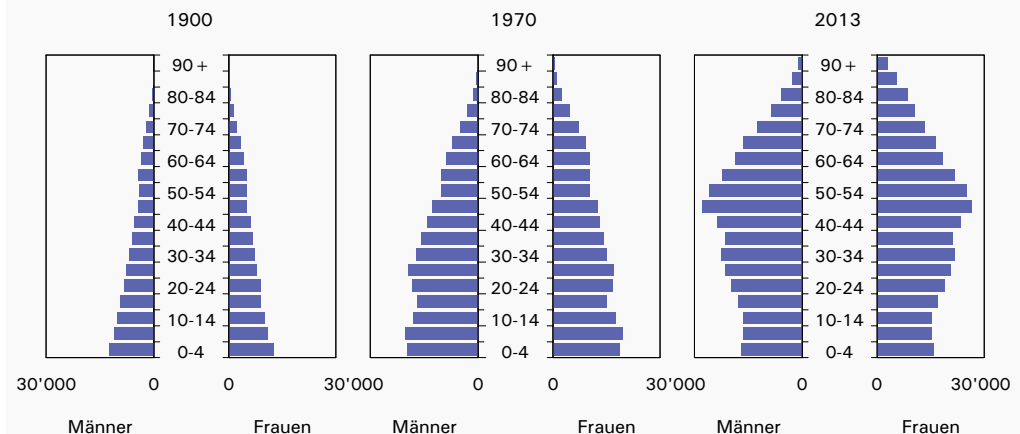
Die Zahl der Geburten blieb im Jahr 2013 konstant bei rund 6'100. Da die Todesfälle leicht zunahmen, ergab sich im Vergleich zum Vorjahr mit 1'577 ein niedrigerer Geburtenüberschuss.

Der Kanton weist seit Jahren einen positiven Wanderungssaldo aus anderen Kantonen und aus dem Ausland auf. Insbesondere nahm die Zuwanderung aus dem Kanton Zürich zu. Der Anteil der ausländischen Wohnbevölkerung beträgt heute 23,5%. Einwohner italienischer und deutscher Herkunft und aus dem ehemaligen Jugoslawien machen den grössten Teil aus.

Eidgenössische Volkszählungen: Gesamtbevölkerung nach Alter 1900–2013¹

Jahr	Altersklasse									
	Total	0–4	5–9	10–14	15–19	20–24	25–29	30–34	35–39	40–44
1900	206 498	24 856	21 819	20 231	18 520	17 108	15 531	13 935	12 675	11 359
1920	240 776	22 874	24 785	26 064	24 785	21 478	17 958	15 892	14 847	14 947
1930	259 644	24 056	25 301	22 746	23 674	23 736	22 771	20 175	17 018	15 095
1941	270 463	21 532	22 867	23 782	22 891	20 865	20 638	21 485	21 432	19 660
1950	300 782	29 769	27 832	21 560	22 017	22 982	22 672	19 762	21 358	21 635
1960	360 940	33 464	31 407	30 810	28 334	27 616	28 107	25 883	24 643	20 731
1970	433 284	38 512	39 722	35 645	31 969	34 872	36 367	32 344	29 822	27 042
1980	453 442	27 759	30 083	36 939	38 149	34 875	35 760	37 591	35 927	29 728
1990	507 508	31 751	32 045	29 634	31 438	39 744	45 092	43 981	40 841	39 338
2000	547 493	29 692	33 873	35 024	34 245	31 340	34 228	44 279	49 037	45 000
2010	611 466	30 710	30 360	32 977	35 737	38 272	41 097	39 953	41 904	50 426
2013	636 362	32 684	31 769	31 648	34 617	38 905	42 269	44 470	42 491	47 032
Jahr	45–49	50–54	55–59	60–64	65–69	70–74	75–79	80–84	85–89	90+
1900	9 429	9 128	9 278	7 922	6 254	4 380	2 646	1 059	317	51
1920	13 230	11 450	9 970	8 085	5 777	4 228	2 760	1 183	387	76
1930	13 811	13 405	11 544	9 343	7 341	5 082	2 731	1 311	419	85
1941	16 440	13 944	12 413	11 106	9 098	6 067	3 889	1 728	510	116
1950	20 821	18 210	14 771	11 966	9 796	7 620	4 827	2 279	747	158
1960	21 763	21 237	19 538	16 132	12 204	8 753	5 810	3 104	1 145	259
1970	25 183	20 403	20 485	19 048	16 214	11 995	7 665	3 930	1 609	457
1980	27 971	25 222	22 788	17 933	17 267	14 727	10 971	6 435	2 536	781
1990	35 690	28 741	26 135	22 377	19 316	14 509	12 437	8 504	4 361	1 574
2000	40 539	37 923	33 317	25 433	22 163	18 672	14 905	9 320	5 833	2 670
2010	52 767	46 543	40 036	35 747	30 222	22 129	18 228	13 268	7 690	3 400
2013	54 394	50 789	43 948	36 959	32 898	25 620	19 202	14 348	8 353	3 966

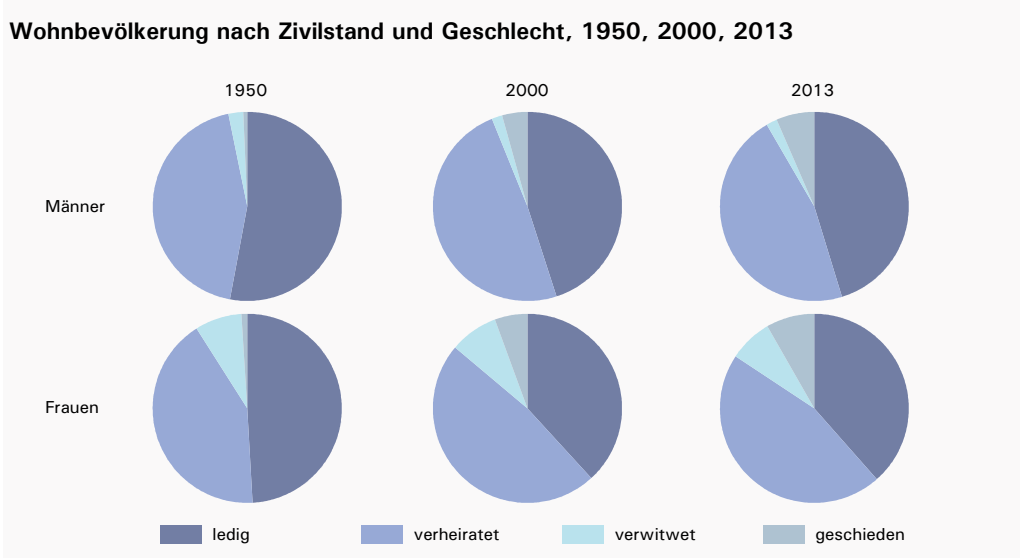
1. Ab 2010 neue Definition der ständigen Wohnbevölkerung (STATPOP)

Altersstruktur der Bevölkerung, 1900, 1970 und 2013

Die Altersstruktur der Bevölkerung hat sich in den letzten 100 Jahren im Kanton Aargau massiv verändert. Seit etwa 1970 ist der Anteil der jüngeren Altersklassen laufend geringer geworden. Auch der Kanton Aargau ist zunehmend von einer Überalterung betroffen, obwohl er im Vergleich zu vielen anderen Kantonen eine verhältnismässig gute Altersstruktur aufweist. Die Ursachen für diese aktuelle Bevölkerungsstruktur liegen vor allem im starken Rückgang der Geburtenziffer. Der Anteil der 0 bis 4-Jährigen betrug im Jahr 1900 12,0%, im Jahr 2013 jedoch nur noch 5,1%.

Wohnbevölkerung nach Zivilstand, 1900–2013 ¹										
Jahr	Gesamtbevölkerung absolut					Gesamtbevölkerung in Prozent				
	Total	Ledig	Verheiratet	Verwitwet	Geschieden	Total	Ledig	Verheiratet	Verwitwet	Geschieden
1900	206 498	126 034	66 575	13 194	695	100,0	61,0	32,2	6,4	0,3
1920	240 776	145 691	79 837	14 173	1 075	100,0	60,5	33,2	5,9	0,4
1941	270 463	144 238	108 633	15 450	2 142	100,0	53,3	40,2	5,7	0,8
1950	300 782	153 305	128 945	15 971	2 561	100,0	51,0	42,9	5,3	0,9
1960	360 940	177 795	162 538	17 242	3 365	100,0	49,3	45,0	4,8	0,9
1970	433 284	198 698	209 473	20 058	5 055	100,0	45,9	48,3	4,6	1,2
1980	453 442	198 768	220 332	23 378	10 964	100,0	43,8	48,6	5,2	2,4
1990	507 508	214 395	248 592	26 452	18 069	100,0	42,2	49,0	5,2	3,6
2000	547 493	227 656	264 939	27 603	27 295	100,0	41,6	48,4	5,0	5,0
2010	611 466	256 089	283 139	28 986	43 251	100,0	41,9	46,3	4,7	7,1
2013	636 362	267 706	291 276	29 580	47 791	100,0	42,1	45,8	4,6	7,5

1. Ab 2010: Quelle BFS, STATPOP



Eidgenössische Volkszählungen: Wohnbevölkerung, Bewohnte Häuser, Haushaltungen nach Grösse, 1900–2012										
Jahr	Wohnbevölkerung	Bewohnte Häuser	Total Haushaltungen	Privathaushaltungen						
				Total	mit 1 Person	mit 2 Personen	mit 3 Personen	mit 4 Personen	mit 5 Personen	mit 6 + Personen
1900	206 498	28 564	44 295	...	...	...	...	...	...	...
1920	240 776	33 467	51 586	51 438	3 709	7 393	8 488	8 825	7 510	15 513
1930	259 644	38 069	59 744	...	...	...	...	...	...	...
1940	270 463	44 575	67 669	...	...	...	...	...	...	...
1950	300 782	51 583	77 359	...	...	...	...	...	...	...
1960	360 940	61 609	97 190	96 552	9 157	23 269	19 639	18 140	12 033	14 314
1970	433 284	72 483	130 496	129 937	17 656	34 139	26 538	24 833	14 263	12 508
1980	453 442	86 376	162 377	161 884	36 059	47 589	28 309	31 292	12 727	5 908
1990	507 508	101 982	198 253	197 224	51 866	63 693	31 952	34 369	11 650	3 694
2000	547 493	107 029	227 795	224 128	69 062	74 142	30 520	34 150	11 953	4 301
2010	611 466	...	...	258 289	78 929	90 603	35 289	36 574	12 234	4 660
2012	627 340	...	...	266 270	81 835	94 008	36 419	37 076	12 265	4 667

Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Nationalität, 1972–2013¹

Jahr	Gesamtbevölkerung			Schweizer		Ausländer	
	Total	Schweizer	Ausländer	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
1972	439 503	362 159	77 344	177 953	184 206	42 704	34 640
1975	444 882	371 429	73 453	182 215	189 214	39 955	33 499
1980	452 786	387 804	64 982	190 233	197 571	35 683	29 299
1985	470 955	403 587	67 368	197 518	206 069	37 305	30 063
1990	504 597	421 739	82 858	205 098	216 641	47 478	35 380
1995	531 577	432 186	99 391	210 594	221 592	54 292	45 099
1996	534 364	434 340	100 024	211 773	222 567	54 378	45 646
1997	537 322	436 496	100 826	212 805	223 691	54 674	46 152
1998	540 209	437 705	102 504	213 285	224 420	55 491	47 013
1999	545 254	440 013	105 241	214 485	225 528	56 758	48 483
2000	547 462	441 868	105 594	215 527	226 341	56 813	48 781
2001	553 247	444 555	108 692	216 745	227 810	58 436	50 256
2002	559 799	447 356	112 443	218 199	229 157	60 293	52 150
2003	564 810	449 957	114 853	219 527	230 430	61 487	53 366
2004	569 069	452 595	116 474	221 001	231 594	62 230	54 244
2005	573 654	454 862	118 792	222 257	232 605	63 514	55 278
2006	579 489	459 409	120 080	224 573	234 836	64 469	55 611
2007	586 792	463 155	123 637	226 473	236 682	66 483	57 154
2008	596 396	467 649	128 747	228 719	238 930	69 541	59 206
2009	604 263	471 283	132 980	230 493	240 790	71 615	61 365
2010	612 611	475 774	136 837	232 725	243 049	73 693	63 144
2011	621 398	479 745	141 653	234 778	244 967	76 371	65 282
2012	627 893	484 379	143 514	237 035	247 344	76 898	66 616
2013	635 797	488 113	147 684	238 936	249 177	79 013	68 671

1. Gemäss kantonalen Bevölkerungsstatistik

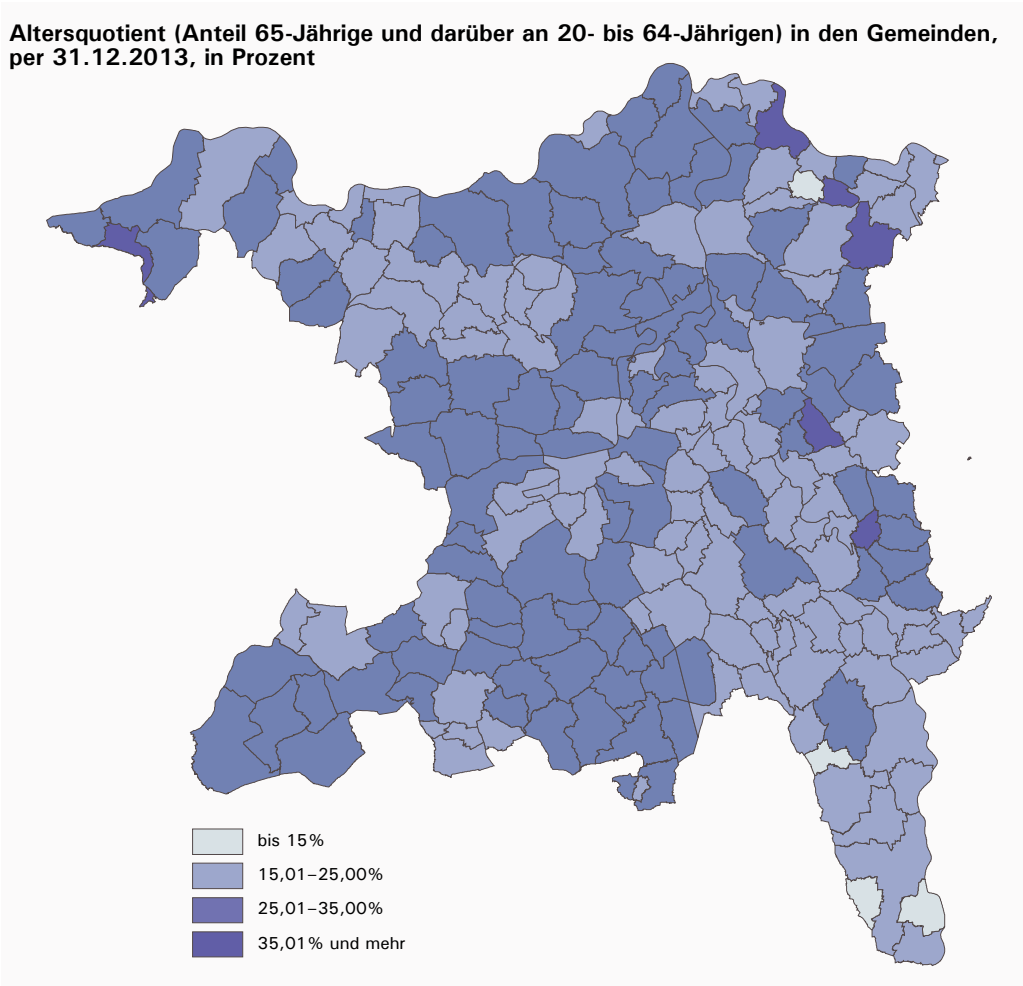
Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Nationalität und Bezirken, 2013¹

Gemeinde	Gesamtbevölkerung			Schweizer		Ausländer	
	Total	Schweizer	Ausländer	Männlich	Weiblich	Männlich	Weiblich
Aarau	73 360	57 017	16 343	27 385	29 632	8 539	7 804
Baden	136 653	98 724	37 929	47 931	50 793	20 271	17 658
Bremgarten	72 698	56 625	16 073	27 801	28 824	8 534	7 539
Brugg	48 287	37 218	11 069	18 328	18 890	5 954	5 115
Kulm	38 763	29 538	9 225	14 407	15 131	4 908	4 317
Laufenburg	30 524	25 323	5 201	12 743	12 580	2 867	2 334
Lenzburg	56 301	44 490	11 811	21 847	22 643	6 391	5 420
Muri	33 710	28 426	5 284	14 148	14 278	2 884	2 400
Rheinfelden	45 797	34 908	10 889	17 068	17 840	5 793	5 096
Zofingen	67 155	52 177	14 978	25 560	26 617	8 062	6 916
Zurzach	32 549	23 667	8 882	11 718	11 949	4 810	4 072
Kanton Aargau	635 797	488 113	147 684	238 936	249 177	79 013	68 671

1. Gemäss kantonalen Bevölkerungsstatistik

Wohnbevölkerung nach 10-Jahresaltersklassen, 1972–2013 ¹										
Jahr	Total	0–9	10–19	20–29	30–39	40–49	50–59	60–69	70–79	80+
1972	439 503	76 369	71 764	70 971	63 152	52 795	41 461	35 714	20 901	6 376
1975	444 882	68 624	75 552	70 246	66 283	54 365	43 264	36 099	23 052	7 397
1980	452 786	58 064	76 645	70 590	72 491	57 089	47 717	35 067	25 567	9 556
1985	470 955	58 110	67 563	78 048	75 210	64 650	50 963	37 458	26 913	12 040
1990	504 597	64 001	61 416	84 033	83 538	74 529	54 619	41 485	26 808	14 168
1995	531 577	66 941	65 190	75 609	92 474	79 454	61 766	44 605	29 346	16 192
2000	547 462	63 510	69 515	66 828	93 182	85 355	70 945	47 447	33 315	17 365
2005	573 654	59 439	70 787	71 813	85 093	96 479	77 248	55 438	36 694	20 663
2006	579 489	58 904	70 641	73 306	83 447	98 313	78 533	57 603	37 428	21 314
2007	586 792	58 765	70 465	75 007	82 327	99 929	80 383	59 733	38 091	22 092
2008	596 396	59 275	70 051	77 044	81 883	102 067	82 219	62 006	38 844	23 007
2009	604 263	59 797	69 412	78 373	81 871	103 211	84 313	63 952	39 561	23 773
2010	612 611	60 747	68 560	79 621	82 256	103 658	86 768	65 956	40 428	24 617
2011	621 398	61 691	67 608	80 651	83 516	103 868	89 593	67 416	41 622	25 433
2012	627 893	63 124	66 711	80 910	84 783	102 629	91 887	68 842	43 001	26 006
2013	635 797	64 286	66 243	81 103	86 795	101 338	94 679	69 834	44 832	26 687

1. Gemäss kantonomer Bevölkerungsstatistik



Ausländische Wohnbevölkerung nach Nationalität und Geschlecht, 1980–2014¹

Jahr	Total	Deutsch- land	Frank- reich	Italien	Österreich	Spanien	Gross- britannien	Serbien	Portugal	Nieder- lande	Türkei	Übrige Länder
Total												
1980	63 374	7 451	418	33 972	3 038	4 565	...	...	993	...	5 028	...
1985	69 896	7 120	407	30 803	2 726	4 623	...	...	1 753	...	6 605	...
1990	79 828	7 254	488	29 812	2 666	4 577	...	...	3 469	...	7 700	...
1995	97 739	8 588	590	28 285	2 631	3 779	831	...	4 704	1 021	9 828	...
2000	102 299	10 235	614	25 311	2 588	2 894	783	20 479	4 483	1 023	10 325	23 564
2005	113 532	14 477	726	24 067	2 611	2 505	918	23 398	4 674	1 111	10 497	28 548
2006	115 260	15 944	728	23 834	2 582	2 427	933	23 517	4 813	1 148	10 439	28 895
2007	116 772	18 075	794	23 618	2 620	2 288	966	23 281	5 036	1 160	10 186	28 748
2008	122 136	21 480	924	23 721	2 724	2 320	1 121	23 512	5 418	1 199	10 178	29 539
2009	127 494	24 401	1 065	23 897	2 821	2 393	1 217	21 509	5 800	1 235	10 172	32 984
2010	130 981	26 090	1 077	23 946	2 873	2 419	1 309	16 295	6 125	1 228	10 203	39 416
2011	135 036	27 976	1 076	24 121	2 963	2 489	1 377	13 838	6 436	1 283	10 269	43 208
2012	140 114	29 682	1 104	24 385	3 031	2 627	1 411	12 915	6 955	1 321	10 269	46 414
2013	144 391	30 929	1 165	24 908	3 068	2 970	1 419	10 699	7 474	1 361	10 247	50 151
2014	150 352	32 442	1 242	25 587	3 199	3 318	1 468	8 600	8 019	1 400	10 290	54 787
Männer												
1980	40 100	4 185	256	19 231	1 764	2 873	...	...	620	...	2 742	...
1985	40 264	4 051	257	17 361	1 620	2 893	...	...	1 099	...	3 461	...
1990	46 798	4 264	310	17 033	1 647	2 806	...	...	2 205	...	4 085	...
1995	53 734	4 878	350	15 914	1 579	2 192	525	...	2 757	562	5 166	...
2000	55 070	5 746	350	14 275	1 534	1 638	503	10 868	2 560	560	5 401	11 635
2005	60 285	8 181	399	13 624	1 527	1 380	594	12 197	2 514	612	5 503	13 754
2006	61 281	9 080	404	13 519	1 504	1 326	598	12 241	2 628	640	5 482	13 859
2007	62 367	10 465	439	13 412	1 522	1 255	611	12 127	2 788	648	5 358	13 742
2008	65 484	12 555	511	13 450	1 570	1 274	703	12 221	3 006	669	5 366	14 159
2009	68 382	14 301	616	13 551	1 616	1 315	761	11 120	3 230	685	5 341	15 846
2010	70 113	15 188	613	13 595	1 637	1 320	812	8 413	3 419	682	5 336	19 098
2011	72 239	16 255	605	13 685	1 694	1 361	836	7 162	3 594	723	5 333	20 991
2012	75 034	17 189	626	13 899	1 731	1 439	858	6 676	3 942	738	5 347	22 589
2013	77 353	17 880	662	14 271	1 744	1 653	857	5 469	4 250	748	5 341	24 478
2014	80 623	18 691	702	14 705	1 829	1 863	889	4 344	4 550	771	5 365	26 914
Frauen												
1980	29 274	3 266	162	14 741	1 274	1 692	...	...	373	604	2 286	...
1985	29 632	3 092	150	13 442	1 106	1 730	...	...	654	292	3 144	...
1990	33 030	2 990	178	12 779	1 019	1 771	...	...	1 264	...	3 615	...
1995	44 005	3 710	240	12 371	1 052	1 587	306	...	1 947	459	4 662	...
2000	47 229	4 489	264	11 036	1 054	1 256	280	9 611	1 923	463	4 924	11 929
2005	53 247	6 296	327	10 443	1 084	1 125	324	11 201	2 160	499	4 994	14 794
2006	53 979	6 864	324	10 315	1 078	1 101	335	11 276	2 185	508	4 957	15 036
2007	54 405	7 610	355	10 206	1 098	1 033	355	11 154	2 248	512	4 828	15 006
2008	56 652	8 925	413	10 271	1 154	1 046	418	11 291	2 412	530	4 812	15 380
2009	59 112	10 100	449	10 346	1 205	1 078	456	10 389	2 570	550	4 831	17 138
2010	60 868	10 902	464	10 351	1 236	1 099	497	7 882	2 706	546	4 867	20 318
2011	62 797	11 721	471	10 436	1 269	1 128	541	6 676	2 842	560	4 936	22 217
2012	65 080	12 493	478	10 486	1 300	1 188	553	6 239	3 013	583	4 922	23 825
2013	67 038	13 049	503	10 637	1 324	1 317	562	5 230	3 224	613	4 906	25 673
2014	69 729	13 751	540	10 882	1 370	1 455	579	4 256	3 469	629	4 925	27 873

1. Ständige ausländische Wohnbevölkerung per 31.8.

Ausländische Wohnbevölkerung nach Nationalität und Aufenthaltskategorie, 1980–2014 ¹												
Jahr	Total	Deutsch-land	Frank-reich	Italien	Öster-reich	Spanien	Gross-britannien	Serbien	Portugal	Nieder-lande	Türkei	Übrige Länder
Kurzaufenthalter												
1980	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1985	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1990	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1995	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2000	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2005	680	357	12	52	21	8	16	1	106	7	1	99
2006	1 164	733	16	69	18	11	15	–	144	5	2	151
2007	1 054	626	15	46	15	4	12	7	153	4	2	170
2008	887	478	16	29	14	3	12	10	90	3	1	231
2009	848	445	9	22	9	3	5	9	77	–	–	269
2010	827	437	10	13	12	3	9	5	62	1	1	274
2011	812	399	8	22	17	7	7	–	69	2	2	279
2012	952	441	9	25	30	20	15	1	98	4	4	305
2013	1 199	469	1	48	14	52	12	2	127	2	1	471
2014	1 830	540	8	99	36	96	10	3	150	2	5	881
Aufenthalter												
1980	13 187	1 106	83	2 941	315	1 078	...	...	403	...	2 989	...
1985	10 704	1 348	59	1 052	243	640	...	...	757	...	1 301	...
1990	14 526	1 676	107	814	360	494	...	...	1 520	...	1 185	...
1995	24 520	2 168	214	699	476	221	258	...	649	255	2 018	...
2000	21 054	2 770	190	527	268	104	220	5 664	402	154	2 144	8 611
2005	21 764	4 803	244	746	311	112	294	3 589	751	172	1 190	9 552
2006	21 799	5 182	224	704	280	111	250	3 339	743	180	1 126	9 660
2007	23 307	6 602	248	768	287	127	215	3 267	778	188	1 074	9 753
2008	28 449	9 732	379	995	394	166	356	3 427	1 056	223	1 079	10 642
2009	32 071	11 888	489	1 158	468	219	437	2 860	1 187	247	1 108	12 010
2010	33 244	12 645	483	1 258	498	251	492	1 702	1 327	227	1 098	13 263
2011	34 997	13 351	454	1 457	536	308	533	1 264	1 466	266	1 137	14 225
2012	35 976	13 025	436	1 705	557	439	514	1 125	1 662	270	1 101	15 142
2013	36 526	12 099	442	2 225	584	721	460	1 030	1 866	280	1 076	15 743
2014	37 177	10 787	425	2 822	615	983	432	1 020	2 046	298	1 066	16 683
Niedergelassene												
1980	50 847	6 321	334	29 346	2 700	2 475	...	...	195	...	2 036	...
1985	55 165	5 743	344	28 908	2 459	3 988	...	...	428	...	5 301	...
1990	60 182	5 245	374	28 275	2 241	3 462	...	...	957	...	6 515	...
1995	71 321	6 383	374	27 370	2 127	3 370	569	...	3 155	762	7 810	...
2000	80 305	7 423	421	24 656	2 297	2 725	560	14 815	3 443	868	8 181	14 916
2005	91 088	9 317	470	23 269	2 279	2 385	608	19 808	3 817	932	9 306	18 897
2006	92 297	10 029	488	23 061	2 284	2 305	668	20 178	3 926	963	9 311	19 084
2007	92 411	10 847	531	22 804	2 318	2 157	739	20 007	4 105	968	9 110	18 825
2008	92 800	11 270	529	22 697	2 316	2 151	753	20 075	4 272	973	9 098	18 666
2009	94 575	12 068	567	22 717	2 344	2 171	775	18 640	4 536	988	9 064	20 705
2010	96 910	13 008	584	22 675	2 363	2 165	808	14 588	4 736	1 000	9 104	25 879
2011	99 227	14 226	614	22 642	2 410	2 174	837	12 574	4 901	1 015	9 130	28 704
2012	103 186	16 216	659	22 655	2 444	2 168	882	11 789	5 195	1 047	9 164	30 967
2013	106 666	18 361	722	22 635	2 470	2 197	947	9 667	5 481	1 079	9 170	33 937
2014	111 345	21 115	809	22 666	2 548	2 239	1 026	7 577	5 823	1 100	9 219	37 223

1. Ständige ausländische Wohnbevölkerung per 31.8.

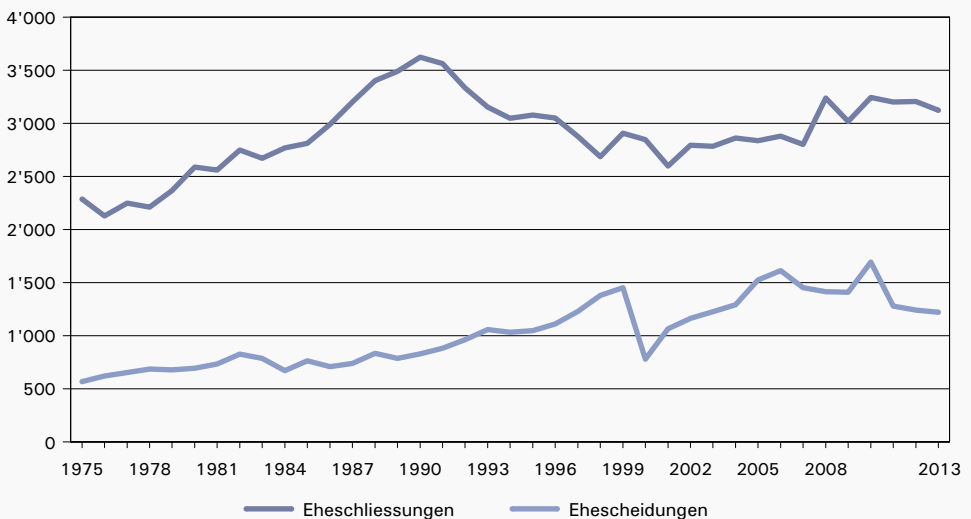
Ehescheidungen nach Urteilsgründen gemäss ZGB, 1975–2013

Jahr	Total	Bis 1999 gültiges Scheidungsrecht			Ab 2000 gültiges Scheidungsrecht				
		Scheidungsgrund ¹			Urteilsgrund				
		Zerrüttung ZGB Art. 142	Ehebruch ZGB Art. 137	Andere	Umfassende Einigung ZGB Art. 111	Teileinigung ZGB Art.112	Scheidung auf Klage eines Ehegatten ZGB Art. 114	Unzumutbar- keit ZGB Art. 115	Andere ²
1975	568	495	73	–	...	...	...	...	...
1980	695	636	55	4	...	...	...	...	...
1985	764	742	32	13	...	...	...	...	...
1990	830	812	26	8	...	...	...	...	...
1995	1 049	1 044	5	4	...	...	...	...	...
2000	780	...	...	...	496	8	28	7	241
2005	1 525	...	...	...	1 400	57	66	2	–
2006	1 613	...	...	...	1 417	106	86	4	–
2007	1 453	...	...	...	1 263	91	89	10	–
2008	1 415	...	...	...	1 255	86	72	2	–
2009	1 409	...	...	...	1 238	89	74	8	–
2010	1 695	...	...	...	1 535	86	70	4	–
2011 ³	1 279	...	...	...	...	...	...	...	...
2012	1 241	...	...	...	...	...	...	...	...
2013	1 222	...	...	...	...	...	...	...	...

1. Ab 1983 bis 1999 können mehrere Scheidungsgründe erfasst sein.

2. Für das Jahr 2000 Scheidungen gemäss altem Recht

3. Ab 2011 basiert die Scheidungsstatistik nicht mehr direkt auf den Urteilen der Gerichte sondern auf den im elektronischen Zivilstandsregister (Infostar) enthaltenen Eintragungen. Deshalb sind die Daten zu den Urteilsgründen nicht mehr verfügbar.

Eheschliessungen und Ehescheidungen, 1975–2013

Im Kanton Aargau stieg die Zahl der Scheidungen kontinuierlich an. Die Abnahme im Jahr 2000 steht im Zusammenhang mit dem Inkrafttreten des neuen Scheidungsrechts, welches eine Umstellung vom Verschuldens- zum Zerrüttungsprinzip beinhaltet. In den Jahren nach 2001 stieg die Zahl der Scheidungen wieder an und erreichte im Jahr 2010 mit 1'695 Fällen den Höchststand. Im Jahr 2011 fand ein Wechsel der Datenquelle statt, was zu einem Bruch in der Reihe der Scheidungsstatistik führt, da nicht mehr alle Scheidungen von zwei ausländischen Personen ausgewiesen werden können.

Eheschliessende nach Alter im Kanton Aargau, 1987–2013											
Jahr	Total	Alter in Jahren									
		unter 20	20–24	25–29	30–34	35–39	40–44	45–49	50–54	55–59	60+
Alter der Ehefrau											
1987	3 201	82	1 028	1 248	487	148	104	52	29	11	12
1990	3 624	77	1 076	1 387	558	229	129	94	35	25	14
1995	3 078	51	643	1 254	617	226	110	100	54	16	7
2000	2 848	57	488	896	707	304	155	104	79	37	21
2001	2 729	67	462	837	672	339	153	90	61	34	14
2002	2 793	52	478	832	667	365	184	101	76	29	9
2003	2 784	48	478	847	647	347	185	100	65	48	19
2004	2 868	81	471	770	691	388	158	152	87	42	28
2005	2 836	71	441	802	710	336	188	126	100	42	20
2006	2 879	70	485	858	661	357	192	125	68	37	26
2007	2 801	69	435	799	654	385	174	131	76	46	32
2008	3 239	81	478	914	782	405	234	159	110	48	28
2009	3 018	61	498	853	715	377	193	156	95	42	28
2010	3 243	68	467	1 005	774	398	204	145	96	47	39
2011	3 200	57	471	917	802	390	224	178	92	49	20
2012	3 206	69	473	916	828	388	211	138	97	53	33
2013	3 123	57	477	910	782	350	175	147	127	68	30
Alter des Ehemannes											
1987	3 201	7	490	1 244	793	311	152	92	41	36	35
1990	3 624	10	503	1 376	891	367	194	132	58	46	47
1995	3 078	9	280	1 067	900	329	190	119	100	47	37
2000	2 848	10	215	714	810	488	213	129	122	90	57
2001	2 729	7	245	640	789	444	238	133	97	78	58
2002	2 793	12	232	604	810	501	250	150	104	79	51
2003	2 784	10	232	624	782	526	222	148	94	84	62
2004	2 868	16	253	625	743	482	268	186	117	99	79
2005	2 836	12	247	612	758	470	297	174	107	83	76
2006	2 879	11	268	644	726	502	277	188	99	84	80
2007	2 801	16	259	561	705	521	289	172	120	82	76
2008	3 239	12	270	700	806	564	324	221	146	89	107
2009	3 018	7	267	711	750	485	302	180	134	92	90
2010	3 243	9	244	756	841	543	322	199	143	88	98
2011	3 200	8	246	741	820	514	303	229	157	88	94
2012	3 206	7	259	757	868	490	285	210	151	91	88
2013	3 123	9	251	712	831	488	255	220	151	98	108

Geburten nach Zivilstand der Mutter und Geschlecht, 1980–2013¹

Jahr	Lebendgeborene									Totgeborene		
	alle Lebendgeborenen			verheiratete Mutter			unverheiratete Mutter			Total	männlich	weiblich
	Total	männlich	weiblich	Total	männlich	weiblich	Total	männlich	weiblich			
1995	6 232	3 197	3 035	5 907	3 022	2 885	325	175	150	21	9	12
2000	5 756	3 028	2 728	5 257	2 752	2 505	499	276	223	33	16	17
2005	5 495	2 873	2 622	4 844	2 547	2 297	651	326	325	23	11	12
2006	5 531	2 835	2 696	4 865	2 489	2 376	666	346	320	26	11	15
2007	5 511	2 842	2 669	4 763	2 459	2 304	748	383	365	23	13	10
2008	5 915	3 009	2 906	5 056	2 580	2 476	859	429	430	20	12	8
2009	5 822	2 968	2 854	4 988	2 543	2 445	834	425	409	16	8	8
2010	6 258	3 170	3 088	5 318	2 686	2 632	940	484	456	23	8	15
2011	6 163	3 254	2 909	5 173	2 731	2 442	986	522	464	26	9	17
2012	6 404	3 261	3 143	5 312	2 722	2 590	1 086	535	551	37	21	16
2013	6 423	3 332	3 091	5 166	2 678	2 488	1 008	540	468	22	8	14

1. Gemäss Statistik des BFS

Lebenserwartung nach erreichtem Alter und Geschlecht, 1889–2012¹

Jahr	Bei Geburt		Im Alter 20		Im Alter 40		Im Alter 60		Im Alter 70	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
1889/00	45,7	48,5	40,5	42,2	25,5	27,3	12,5	13,0	7,6	7,7
1901/10	49,3	52,2	41,7	43,7	26,0	28,4	12,7	13,7	7,8	8,2
1920/21	54,5	57,5	43,9	45,9	27,5	29,7	13,3	14,4	8,0	8,4
1921/30	58,1	61,4	45,2	47,7	28,3	30,9	13,8	15,1	8,3	9,0
1931/41	60,9	64,8	46,7	49,7	29,5	32,3	14,3	16,1	8,6	9,5
1939/44	62,7	67,0	47,9	51,3	30,4	33,4	14,8	16,7	8,9	10,0
1941/50	64,1	68,3	48,8	52,2	31,1	34,0	15,2	17,1	9,1	10,3
1950/60	67,7	72,6	50,9	55,0	32,4	35,9	16,0	18,4	9,8	11,2
1958/63	68,7	74,1	51,5	56,2	32,8	37,0	16,2	19,2	10,0	11,7
1960/70	69,2	75,0	51,7	56,9	33,0	37,5	16,3	19,6	10,0	12,0
1968/73	70,3	76,2	52,4	57,8	33,6	38,4	16,7	20,4	10,4	12,6
1971/72	70,4	76,6	52,5	58,1	33,8	38,7	16,9	20,7	10,6	12,9
1988/89	74,0	80,9	55,2	61,7	36,6	42,3	19,1	23,9	12,1	15,6
1990/91	74,1	80,9	55,1	61,8	36,7	42,4	19,2	23,9	12,2	15,6
1995/96	75,7	81,9	56,5	62,5	37,8	43,1	20,2	24,6	12,8	16,2
1996/97	76,2	82,3	57,0	62,9	38,2	43,4	20,6	24,9	13,0	16,4
1997/98	76,5	82,5	57,3	63,1	38,4	43,6	20,6	25,0	13,1	16,5
1998/99	76,7	82,6	57,5	63,1	38,6	43,6	20,7	25,0	13,2	16,5
1999/00	77,1	82,7	57,8	63,2	38,8	43,7	21,0	25,1	13,5	16,6
2000/01	77,2	82,8	58,0	63,4	38,9	43,8	21,1	25,2	13,6	16,7
2001/02	77,6	83,0	58,3	63,6	39,3	44,0	21,4	25,4	13,7	16,8
2002/03	77,9	83,2	58,7	63,7	39,5	44,1	21,5	25,4	13,8	16,8
2003/04	78,6	83,7	59,2	64,2	40,1	44,6	22,1	25,9	14,3	17,2
2004/05	78,7	83,9	59,4	64,3	40,1	44,7	22,1	26,0	14,3	17,4
2005/06	79,1	84,0	59,8	64,6	40,5	44,9	22,4	26,2	14,5	17,6
2006/07	79,4	84,2	59,9	64,6	40,6	45,0	22,5	26,3	14,7	17,6
2007/08	79,7	84,4	60,3	64,8	41,0	45,2	22,8	26,4	14,9	17,7
2008/09	79,8	84,4	60,4	64,9	41,1	45,2	22,9	26,4	14,9	17,7
2009/10	80,2	84,6	60,7	65,1	41,2	45,4	23,0	26,6	15,1	17,9
2010/11	80,3	84,7	60,9	65,2	41,4	45,5	23,1	26,6	15,1	17,9
2011/12	80,5	84,7	61,0	65,1	41,5	45,4	23,2	26,5	15,2	17,8

1. Gesamtschweizerische Werte

Todesfälle nach Alter, Männer, 1970–2013											
Jahr	Total	0	1–4	5–9	10–14	15–19	20–24	25–29	30–34	35–39	40–44
1970	1 784	56	16	15	9	30	27	25	18	18	37
1980	1 947	31	1	7	5	22	32	29	28	28	47
1990	2 068	21	5	6	–	22	26	27	30	29	34
2000	2 017	16	1	2	4	6	19	16	27	25	28
2005	1 988	15	1	2	3	2	19	12	9	31	31
2010	2 131	9	3	1	3	9	8	9	8	13	25
2011	2 137	11	2	3	–	10	11	10	11	8	34
2012	2 230	9	4	–	3	8	8	11	16	15	30
2013	2 289	14	2	2	3	6	9	6	12	13	21
Jahr	45–49	50–54	55–59	60–64	65–69	70–74	75–79	80–84	85–89	90–94¹	95+
1970	66	72	128	158	234	285	263	190	91	37	9
1980	47	76	117	157	201	300	331	269	166	58	15
1990	58	72	102	154	226	251	353	313	239	84	16
2000	42	65	108	145	185	262	334	301	272	131	28
2005	60	54	99	132	169	217	272	336	306	165	53
2010	60	70	106	137	204	202	294	366	350	197	57
2011	42	69	126	135	188	223	291	351	361	190	61
2012	52	77	100	130	189	193	332	383	385	217	68
2013	43	60	97	150	204	250	310	416	378	238	55

Todesfälle nach Alter, Frauen, 1970–2013											
Jahr	Total	0	1–4	5–9	10–14	15–19	20–24	25–29	30–34	35–39	40–44
1970	1 582	42	10	12	6	12	5	12	14	11	26
1980	1 776	23	2	–	7	11	5	13	10	11	18
1990	1 917	20	2	2	4	6	7	6	7	17	29
2000	2 062	19	1	1	4	2	3	4	8	14	9
2005	2 047	7	7	1	2	3	2	8	4	15	13
2010	2 199	19	1	1	3	4	3	7	4	4	18
2011	2 242	13	–	–	–	2	4	5	5	9	15
2012	2 267	12	1	2	1	2	3	6	10	2	22
2013	2 268	16	3	–	1	4	2	2	7	8	14
Jahr	45–49	50–54	55–59	60–64	65–69	70–74	75–79	80–84	85–89	90–94¹	95+
1970	35	43	69	93	162	229	261	278	180	68	14
1980	27	51	70	100	128	232	321	335	276	111	25
1990	39	30	40	78	130	145	291	390	394	221	59
2000	42	36	61	77	117	137	267	368	461	327	104
2005	28	37	61	95	101	137	231	363	410	337	185
2010	28	45	67	94	105	143	222	364	504	362	201
2011	40	55	59	83	107	137	252	378	522	371	185
2012	24	52	60	80	105	135	218	387	522	409	214
2013	33	35	61	85	118	163	211	376	496	456	177

Zuzüge nach Herkunftsregion und Nationalität, 1980–2013¹

Jahr	Aus aargauischen Gemeinden			Aus übrigen Gemeinden			Aus dem Ausland		
	Total	Schweizer	Ausländer	Total	Schweizer	Ausländer	Total	Schweizer	Ausländer
1980	21 012	17 373	3 639	12 045	10 585	1 460	5 862	1 833	4 029
1985	23 723	19 423	4 300	11 195	9 850	1 345	5 180	1 507	3 673
1990	22 299	16 150	6 149	10 296	8 506	1 790	7 975	1 813	6 162
1995	29 859	21 104	8 755	11 183	8 720	2 463	6 310	1 347	4 963
1996	28 971	20 586	8 385	10 396	8 372	2 024	5 345	1 359	3 986
1997	28 085	20 144	7 941	9 950	7 977	1 973	4 647	1 199	3 448
1998	27 963	19 907	8 056	9 857	7 755	2 102	5 023	1 318	3 705
1999	27 703	19 007	8 696	10 020	7 968	2 052	5 456	1 431	4 025
2000	25 898	18 976	6 922	10 611	8 139	2 418	5 394	1 393	4 001
2005	25 096	18 693	6 403	11 216	8 404	2 812	6 605	1 100	5 505
2006	25 560	18 665	6 895	11 972	8 935	3 037	7 593	1 096	6 497
2007	27 035	19 604	7 431	12 277	8 973	3 304	9 040	1 213	7 827
2008	27 250	19 402	7 848	12 807	9 149	3 658	9 995	1 234	8 761
2009	27 566	19 353	8 213	13 371	9 511	3 860	8 603	1 242	7 361
2010	27 019	19 085	7 934	13 668	9 515	4 153	8 260	1 192	7 068
2011	28 310	19 752	8 558	13 890	9 618	4 272	9 361	1 345	8 016
2012	28 050	19 415	8 635	13 674	9 366	4 308	9 750	1 404	8 346
2013	28 067	19 301	8 766	13 561	9 076	4 485	8 479	1 352	7 127

1. Gemäss kantonomer Bevölkerungsstatistik

Wegzüge nach Zielregion und Nationalität, 1980–2013¹

Jahr	Nach aargauischen Gemeinden			In die übrige Schweiz			Ins Ausland		
	Total	Schweizer	Ausländer	Total	Schweizer	Ausländer	Total	Schweizer	Ausländer
1980	21 037	17 441	3 596	10 944	9 537	1 407	4 987	1 849	3 138
1985	23 532	19 375	4 157	9 660	8 344	1 316	4 662	1 644	3 018
1990	21 020	16 240	4 780	9 825	8 359	1 466	5 948	1 910	4 038
1995	28 458	20 496	7 962	9 861	7 890	1 971	5 209	1 832	3 377
1996	28 181	20 584	7 597	9 852	7 894	1 958	5 899	1 912	3 987
1997	27 031	19 828	7 203	9 208	7 424	1 784	5 606	1 898	3 708
1998	26 690	19 717	6 973	9 401	7 637	1 764	5 726	1 953	3 773
1999	25 212	18 476	6 736	9 045	7 221	1 824	5 293	1 742	3 351
2000	25 504	18 970	6 534	9 724	7 898	1 826	5 886	1 690	4 196
2001	24 761	18 483	6 278	9 363	7 512	1 851	4 050	1 447	2 603
2002	24 224	18 104	6 120	9 265	7 281	1 884	4 042	1 403	2 639
2003	24 276	18 115	6 161	9 345	7 383	1 962	4 729	1 537	3 192
2004	24 078	17 814	6 264	9 583	7 380	2 203	4 751	1 498	3 253
2005	24 707	18 591	6 116	9 627	7 458	2 169	5 028	1 479	3 549
2006	25 124	18 568	6 556	10 063	7 628	2 435	5 338	1 522	3 816
2007	26 167	19 148	7 019	10 607	7 784	2 823	5 545	1 537	4 008
2008	26 571	19 189	7 382	10 533	7 887	2 646	5 097	1 423	3 674
2009	27 058	19 335	7 723	10 713	7 912	2 801	5 456	1 344	4 112
2010	26 336	18 897	7 439	10 634	7 710	2 924	5 346	1 341	4 005
2011	27 378	19 304	8 074	11 227	7 919	3 308	5 978	1 577	4 401
2012	27 747	19 416	8 331	11 277	7 911	3 366	5 795	1 492	4 303
2013	28 000	19 502	8 498	11 476	8 096	3 380	5 028	1 623	3 405

1. Gemäss kantonomer Bevölkerungsstatistik

Zuzüge nach Altersgruppen und Nationalität, 1980–2013¹

Jahr	Total	0–19	20–39	40–64	65+	Total	0–19	20–39	40–64	65+
Gesamtbevölkerung absolut						Gesamtbevölkerung in Prozent				
1980	38 919	10 032	23 735	4 287	865	100,0	25,8	61,0	11,0	2,2
1985	40 098	8 972	25 749	4 632	745	100,0	22,4	64,2	11,6	1,9
1990	40 570	8 176	27 118	4 699	577	100,0	20,2	66,8	11,6	1,4
1995	47 352	10 978	28 900	6 689	785	100,0	23,2	61,0	14,1	1,7
2000	41 903	8 277	25 029	7 587	1 010	100,0	19,8	59,7	18,1	2,4
2005	42 917	7 354	25 044	9 418	1 101	100,0	17,1	58,4	21,9	2,6
2006	45 125	7 496	26 485	10 013	1 131	100,0	16,6	58,7	22,2	2,5
2007	48 352	8 011	27 878	11 130	1 333	100,0	16,6	57,7	23,0	2,8
2008	50 052	7 958	28 940	11 747	1 407	100,0	15,9	57,8	23,8	2,8
2009	49 540	7 816	28 526	11 743	1 455	100,0	15,8	57,6	23,7	2,9
2010	48 947	7 866	28 112	11 472	1 497	100,0	16,1	57,4	23,4	3,1
2011	51 561	8 060	29 398	12 450	1 653	100,0	15,6	57,0	24,1	3,2
2012	51 474	7 940	29 571	12 347	1 616	100,0	15,4	57,4	24,0	3,1
2013	50 107	7 847	28 454	12 179	1 627	100,0	15,7	56,8	24,3	3,2
Schweizer absolut						Schweizer in Prozent				
1980	29 791	7 377	18 740	2 926	748	100,0	24,8	62,9	9,8	2,5
1985	30 780	6 695	20 075	3 335	675	100,0	21,8	65,2	10,8	2,2
1990	26 469	4 752	18 010	3 184	523	100,0	18,0	68,0	12,0	2,0
1995	31 171	6 237	19 472	4 784	678	100,0	20,0	62,5	15,3	2,2
2000	28 562	5 243	16 943	5 515	861	100,0	18,4	59,3	19,3	3,0
2005	28 197	4 820	15 933	6 528	916	100,0	17,1	56,5	23,2	3,2
2006	28 696	4 881	16 377	6 476	962	100,0	17,0	57,1	22,6	3,4
2007	29 790	5 085	16 509	7 109	1 087	100,0	17,1	55,4	23,9	3,6
2008	29 785	4 933	16 587	7 112	1 153	100,0	16,6	55,7	23,9	3,9
2009	30 106	4 893	16 698	7 334	1 181	100,0	16,3	55,5	24,4	3,9
2010	29 792	4 928	16 462	7 147	1 255	100,0	16,5	55,3	24,0	4,2
2011	30 715	5 001	16 860	7 448	1 406	100,0	16,3	54,9	24,2	4,6
2012	30 185	4 854	16 791	7 184	1 356	100,0	16,1	55,6	23,8	4,5
2013	29 729	4 685	16 575	7 116	1 353	100,0	15,8	55,8	23,9	4,6
Ausländer absolut						Ausländer in Prozent				
1980	9 128	2 655	4 995	1 361	117	100,0	29,1	54,7	14,9	1,3
1985	9 318	2 277	5 674	1 297	70	100,0	24,4	60,9	13,9	0,8
1990	14 101	3 424	9 108	1 515	54	100,0	24,3	64,6	10,7	0,4
1995	16 181	4 741	9 428	1 905	107	100,0	29,3	58,3	11,8	0,7
2000	13 341	3 034	8 086	2 072	149	100,0	22,7	60,6	15,5	1,1
2005	14 720	2 534	9 111	2 890	185	100,0	17,2	61,9	19,6	1,3
2006	16 429	2 615	10 108	3 537	169	100,0	15,9	61,5	21,5	1,0
2007	18 562	2 926	11 369	4 021	246	100,0	15,8	61,2	21,7	1,3
2008	20 267	3 025	12 353	4 635	254	100,0	14,9	61,0	22,9	1,3
2009	19 434	2 923	11 828	4 409	274	100,0	15,0	60,9	22,7	1,4
2010	19 155	2 938	11 650	4 325	242	100,0	15,3	60,8	22,6	1,3
2011	20 846	3 059	12 538	5 002	247	100,0	14,7	60,1	24,0	1,2
2012	21 289	3 086	12 780	5 163	260	100,0	14,5	60,0	24,3	1,2
2013	20 378	3 162	11 879	5 063	274	100,0	15,5	58,3	24,8	1,3

1. Gemäss kantonomer Bevölkerungsstatistik

Wegzüge nach Altersgruppen und Nationalität, 1980–2013¹

Jahr	Total	0–19	20–39	40–64	65+	Total	0–19	20–39	40–64	65+
Gesamtbevölkerung absolut						Gesamtbevölkerung in Prozent				
1980	36 968	9 634	22 207	4 223	904	100,0	26,1	60,1	11,4	2,4
1985	37 854	8 442	23 988	4 679	745	100,0	22,3	63,4	12,4	2,0
1990	36 793	6 543	24 576	4 999	675	100,0	17,8	66,8	13,6	1,8
1995	43 528	9 088	26 666	6 903	871	100,0	20,9	61,3	15,9	2,0
2000	41 114	7 871	24 382	7 753	1 108	100,0	19,1	59,3	18,9	2,7
2005	39 362	6 525	22 885	8 817	1 135	100,0	16,6	58,1	22,4	2,9
2006	40 525	6 597	23 357	9 388	1 183	100,0	16,3	57,6	23,2	2,9
2007	42 319	6 718	24 278	10 067	1 256	100,0	15,9	57,4	23,8	3,0
2008	42 201	6 423	24 645	9 852	1 281	100,0	15,2	58,4	23,4	3,0
2009	43 227	6 468	25 057	10 258	1 444	100,0	15,0	58,0	23,7	3,3
2010	42 316	6 382	24 525	10 029	1 380	100,0	15,1	58,0	23,7	3,3
2011	44 583	6 603	25 430	10 927	1 623	100,0	14,8	57,0	24,5	3,6
2012	44 819	6 760	25 388	11 079	1 592	100,0	15,1	56,6	24,7	3,6
2013	44 504	6 572	25 318	10 907	1 707	100,0	14,8	56,9	24,5	3,8
Schweizer absolut						Schweizer in Prozent				
1980	28 827	7 211	18 025	2 795	796	100,0	25,0	62,5	9,7	2,8
1985	29 363	6 366	19 226	3 129	642	100,0	21,7	65,5	10,7	2,2
1990	26 509	4 565	18 061	3 332	551	100,0	17,2	68,1	12,6	2,1
1995	30 218	5 876	18 931	4 694	717	100,0	19,4	62,6	15,5	2,4
2000	28 558	4 964	17 255	5 513	826	100,0	17,4	60,4	19,3	2,9
2005	27 528	4 455	15 962	6 220	891	100,0	16,2	58,0	22,6	3,2
2006	27 718	4 478	16 029	6 316	895	100,0	16,2	57,8	22,8	3,2
2007	28 469	4 558	16 254	6 682	975	100,0	16,0	57,1	23,5	3,4
2008	28 499	4 472	16 458	6 582	987	100,0	15,7	57,7	23,1	3,5
2009	28 591	4 355	16 336	6 757	1 143	100,0	15,2	57,1	23,6	4,0
2010	27 948	4 358	15 987	6 461	1 142	100,0	15,6	57,2	23,1	4,1
2011	28 800	4 358	16 299	6 825	1 318	100,0	15,1	56,6	23,7	4,6
2012	28 819	4 448	16 222	6 885	1 264	100,0	15,4	56,3	23,9	4,4
2013	29 221	4 276	16 735	6 852	1 358	100,0	14,6	57,3	23,4	4,6
Ausländer absolut						Ausländer in Prozent				
1980	8 141	2 423	4 182	1 428	108	100,0	29,8	51,4	17,5	1,3
1985	8 491	2 076	4 762	1 550	103	100,0	24,4	56,1	18,3	1,2
1990	10 284	1 978	6 515	1 667	124	100,0	19,2	63,4	16,2	1,2
1995	13 310	3 212	7 735	2 209	154	100,0	24,1	58,1	16,6	1,2
2000	12 556	2 907	7 127	2 240	282	100,0	23,2	56,8	17,8	2,2
2005	11 834	2 070	6 923	2 597	244	100,0	17,5	58,5	21,9	2,1
2006	12 807	2 119	7 328	3 072	288	100,0	16,5	57,2	24,0	2,2
2007	13 850	2 160	8 024	3 385	281	100,0	15,6	57,9	24,4	2,0
2008	13 702	1 951	8 187	3 270	294	100,0	14,2	59,8	23,9	2,1
2009	14 636	2 113	8 721	3 501	301	100,0	14,4	59,6	23,9	2,1
2010	14 368	2 024	8 538	3 568	238	100,0	14,1	59,4	24,8	1,7
2011	15 783	2 245	9 131	4 102	305	100,0	14,2	57,9	26,0	1,9
2012	16 000	2 312	9 166	4 194	328	100,0	14,8	58,5	26,8	2,1
2013	15 283	2 296	8 583	4 055	349	100,0	15,0	56,2	26,5	2,3

1. Gemäss kantonomer Bevölkerungsstatistik

Einbürgerungen von ausländischen Personen nach Alter und Geschlecht, 1980–2013¹

Jahr	Total	0–9	10–19	20–29	30–39	40–49	50–59	60+
Total								
1980	935	143	363	116	109	152	44	8
1985	841	109	243	158	85	171	59	16
1990	445	32	122	110	48	78	41	14
1995	1 339	115	277	256	240	251	138	62
2000	1 579	187	363	308	352	220	94	25
2005	1 733	238	420	295	394	280	76	30
2006	3 461	912	593	703	576	152	37	26
2007	2 229	294	568	312	575	361	84	35
2008	2 833	403	680	399	602	509	158	82
2009	1 860	219	431	261	409	360	111	69
2010	2 270	299	506	348	462	424	149	82
2011	1 740	188	348	247	423	353	120	61
2012	1 811	194	388	244	425	382	126	52
2013	2 411	273	512	349	527	502	184	64
Männer								
1980	506	69	197	53	59	92	30	6
1985	425	63	130	53	33	99	38	9
1990	208	18	64	29	20	43	26	8
1995	745	58	125	100	162	159	100	41
2000	695	94	159	114	114	114	53	17
2005	796	122	195	115	142	152	48	22
2006	1 669	252	454	258	281	313	85	26
2007	1 036	153	276	107	232	184	54	30
2008	1 356	201	325	172	244	262	98	63
2009	898	129	211	114	172	162	69	41
2010	1 062	153	223	141	195	214	86	50
2011	807	101	171	93	178	160	64	40
2012	855	92	189	109	195	165	73	32
2013	1 125	141	252	142	215	230	102	43
Frauen								
1980	429	74	166	63	50	60	14	2
1985	416	46	113	105	52	72	21	7
1990	237	14	58	81	28	35	15	6
1995	594	57	152	156	78	92	38	21
2000	884	93	204	194	238	106	41	8
2005	937	116	225	180	252	128	28	8
2006	1 792	236	458	335	422	263	67	11
2007	1 193	141	292	205	343	177	30	5
2008	1 468	202	355	227	358	247	60	19
2009	962	90	220	147	237	198	42	28
2010	1 208	146	283	207	267	210	63	32
2011	933	87	177	154	245	193	56	21
2012	956	102	199	135	230	217	53	20
2013	1 286	132	260	207	312	272	82	21

1. Gemäss kantonomer Bevölkerungsstatistik

Bevölkerungsbilanz nach Nationalität, 1980–2013¹

Jahr	Anfangs- bestand	Geburten	Todes- fälle	Geburten- überschuss	Zuzüge	Wegzüge	Wande- rungssaldo	Einbürge- rungen	Bereini- gungen	Saldo	Endbe- stand
Gesamtbevölkerung											
1980	450 233	5 699	3 719	1 980	38 919	36 968	1 951	935	-1 378	2 553	452 786
1985	466 603	5 730	3 771	1 879	40 098	37 845	2 244	841	149	4 352	470 955
1990	496 291	6 286	3 979	2 307	40 570	36 793	3 777	445	2 222	8 306	504 597
1995	525 708	6 147	4 087	2 060	47 352	43 528	3 824	1 339	-15	5 869	531 577
2000	545 254	5 423	4 073	1 350	41 903	41 114	789	1 579	69	2 208	547 462
2005	569 069	5 418	4 010	1 408	42 917	39 362	3 555	1 733	-378	4 585	573 654
2006	573 654	5 455	4 032	1 423	45 125	40 525	4 600	3 461	-188	5 835	579 489
2007	579 489	5 434	4 076	1 358	48 352	42 319	6 033	2 229	-88	7 303	586 792
2008	586 792	5 751	4 004	1 747	50 052	42 201	7 851	2 833	6	9 604	596 396
2009	596 396	5 696	4 274	1 422	49 540	43 227	6 313	1 860	132	7 867	604 263
2010	604 263	6 125	4 293	1 832	48 947	42 316	6 631	2 270	-115	8 348	612 611
2011	612 611	5 897	4 335	1 562	51 561	44 583	6 978	1 740	247	8 787	621 398
2012	621 398	6 086	4 438	1 648	51 474	44 819	6 655	1 811	-1 808	6 495	627 893
2013	627 893	6 103	4 526	1 577	50 107	44 504	5 603	2 411	724	7 904	635 797
Schweizer											
1980	385 321	4 683	3 551	1 132	29 791	28 827	964	935	-548	2 483	387 804
1985	400 032	4 827	3 609	1 218	30 780	29 363	1 417	841	79	3 555	403 587
1990	418 291	5 131	3 791	1 340	26 469	26 509	-40	445	1 202	2 947	421 739
1995	429 195	4 564	3 829	735	31 171	30 218	953	1 339	-36	2 991	432 186
2000	440 013	4 057	3 831	226	28 562	28 558	4	1 579	46	1 855	441 868
2005	452 595	3 833	3 766	67	28 197	27 528	669	1 733	-202	2 267	454 862
2006	454 862	3 986	3 730	256	28 696	27 718	978	3 461	-148	4 547	459 409
2007	459 409	3 965	3 756	209	29 790	28 469	1 321	2 229	-13	3 746	463 155
2008	463 155	4 197	3 710	487	29 785	28 499	1 286	2 833	-112	4 494	467 649
2009	467 649	4 158	3 913	245	30 106	28 591	1 515	1 860	14	3 634	471 283
2010	471 283	4 435	3 938	497	29 792	27 948	1 844	2 270	-120	4 491	475 774
2011	475 774	4 265	3 974	291	30 715	28 800	1 915	1 740	25	3 971	479 745
2012	479 745	4 432	4 051	381	30 185	28 819	1 366	1 811	1 076	4 634	484 379
2013	484 379	4 465	4 119	346	29 729	29 221	508	2 411	469	3 734	488 113
Ausländer											
1980	64 912	1 016	168	848	9 128	8 141	987	-937	830	70	64 982
1985	66 571	903	162	741	9 318	8 491	827	-841	70	797	67 368
1990	77 499	1 155	188	967	14 101	10 284	3 817	-445	1 020	5 359	82 858
1995	96 513	1 583	258	1 325	16 181	13 310	2 871	-1 339	21	2 878	99 391
2000	105 241	1 366	242	1 124	13 341	12 556	785	-1 579	23	353	105 594
2005	116 474	1 585	244	1 341	14 720	11 834	2 886	-1 733	176	2 318	118 792
2006	118 792	1 469	302	1 167	16 429	12 807	3 622	-3 461	40	1 288	120 080
2007	120 080	1 469	320	1 149	18 562	13 850	4 712	-2 229	75	3 557	123 637
2008	123 637	1 554	294	1 260	20 267	13 702	6 565	-2 833	118	5 110	128 747
2009	128 747	1 538	361	1 177	19 434	14 636	4 798	-1 860	118	4 233	132 980
2010	132 980	1 690	355	1 335	19 155	14 368	4 787	-2 270	5	3 857	136 837
2011	136 837	1 632	361	1 271	20 846	15 783	5 063	-1 740	222	4 816	141 653
2012	141 653	1 654	387	1 267	21 289	16 000	5 289	-1 811	-2 884	1 861	143 514
2013	143 514	1 638	407	1 231	20 378	15 283	5 095	-2 411	255	4 170	147 684

1. Gemäss kantionaler Bevölkerungsstatistik



Raum und Umwelt

Themen

- **Geografische Angaben**
- **Witterung**
- **Wasserabflussmengen**
- **Wasserqualität**
- **Badewasserkontrollen**
- **Luftmessungen**
- **Lebensmittelkontrolle**
- **Siedlungsabfall- und Giftsammlungen**
- **Abwasserreinigung**
- **Ölunfälle**

Der Kanton Aargau hat in vielerlei Hinsicht eine bevorzugte Lage. Im Dreieck zwischen den Wirtschaftszentren Zürich, Basel und Bern gelegen und verkehrsmässig gut erschlossen, bietet er in grossen Teilen ausgezeichnete Wirtschaftsstandorte und Wohnlagen. Dies verdankt er einer vielseitigen Landschaft, mit Tälern und Höhen des Mittellandes im Süden, den grossen Flusstälern von Aare, Reuss und Limmat im zentralen Teil und dem Jura und Rheintal im Norden.

Die Höhenlagen von Jura und Mittelland mit zahlreichen, oft bewaldeten Hügelzügen sind neben ihrer Nutzung für Land- und Forstwirtschaft sehr schöne Ausflugs- und Erholungsgebiete.

Die lange Grenze mit Deutschland symbolisiert eher die enge Beziehung zwischen zwei Gebieten mit langer gemeinsamer Vergangenheit als eine Trennung. Gemeinsame Organisationen auch mit dem nahen Frankreich und anderen Nachbarkantonen zur Lösung grenzüberschreitender Fragen, wie auch die wirtschaftlichen Beziehungen, sind ein deutlicher Ausdruck davon.

Alle grossen Flüsse der nördlichen Schweiz fliessen im Aargau zusammen. Sie bilden eine wichtige Grundlage für die grosse Produktion elektrischer Energie im Aargau. Zu deren Erzeugung ist die Kenntnis der Wasserabflussmengen von grosser Bedeutung.

Die wenigen Seen zählen zu den landschaftlich schönsten Ausflugsgebieten, aber auch zu wichtigen Natur- und Landschaftsschutzregionen.

Bezüglich Temperatur, Niederschlägen und anderen Witterungserscheinungen entspricht der südliche Teil des Aargaus einem typischen Mittellandkanton mit rund 1'000 mm Niederschlag pro Jahr und einer Jahresmitteltemperatur von rund 11 Grad Celsius. Das Fricktal, im nördlichen Teil, ist etwas wärmer und weist deutlich mehr nebefreie Tage auf.

Das vorliegende Kapitel enthält zudem umwelt- und gesundheitsrelevante Daten zu verschiedenen Themenbereichen, wie beispielsweise der Luftqualität oder der Abwasserreinigung.

Lage extremer Grenzpunkte				
	Nordpunkt	Ostpunkt	Südpunkt	Westpunkt
Geodätische Koordinaten				
Nördliche Breite	47°37'16.0"	47°20'02.7"	47°08'14.9"	47°32'22.4"
Östliche Länge	8°12'24.9"	8°27'18.4"	8°24'19.1"	7°42'48.9"
Landeskoordinaten				
Y-Koordinate	657 756	676 826	673 331	620 701
X-Koordinate	274 775	243 077	221 173	265 461
Höhe	307	630	406	260
Gemeinde	Full-Reuenthal	Islisberg	Dietwil	Kaiseraugst

Länge der Kantonsgrenze, angrenzende Gemeinden			
Grenzland/Grenzkanton	Grenzlänge in km	Grenzanteil in %	Grenzgemeinden
Kantonsgrenze Total	329,34 ¹	100	
Landesgrenze D	72,29	21,9	Grenzach-Wyhlen, Rheinfelden (Baden), Schwörstadt, Wehr, Bad Säckingen, Murg, Laufenburg (Baden), Albbruck, Dogern, Waldshut-Tiengen, Küssberg, Hohentengen am Hochrhein
Kantonsgrenze BL	38,15	11,6	Anwil, Rothenfluh, Hemmiken, Buus, Maisprach, Wintersingen, Nusshof, Hersberg, Arisdorf, Giebenach, Augst
Kantonsgrenze SO	46,72	14,2	Wolfwil, Fülenbach, Boningen, Olten, Starrkirch-Wil, Dulliken, Walterswil (SO), Gretzenbach, Schönenwerd, Eppenberg-Wöschnau, Erlinsbach (SO), Kienberg
Kantonsgrenze BE	5,10	1,6	Roggwil (BE), Wynau
Kantonsgrenze LU	86,79	26,4	Honau, Inwil, Ballwil, Hohenrain, Hitzkirch, Schongau, Aesch (LU), Beromünster, Rickenbach (LU), Schlierbach, Triengen, Reiden, Wikon, Pfaffnau
Kantonsgrenze ZG	13,32	4,0	Hünenberg, Risch
Kantonsgrenze ZH	66,97	20,3	Weiach, Bachs, Oberweningen, Schleinikon, Niederweningen, Otelfingen, Hüttikon, Oetwil an der Limmat, Dietikon, Urdorf, Birmensdorf (ZH), Aesch (ZH), Bonstetten, Hedingen, Affoltern am Albis, Ottenbach, Obfelden

1. Inklusive Kloster Fahr 0,54 km

Höchste und tiefste Punkte			
Punkt/Gemeinde	Gemeinde		Höhe
Höchste Punkte			
Geissfluegrat	Erlinsbach		908 m ü. M.
Stierenberg	Menziken		872 m ü. M.
Densbüren Strihen	Densbüren		867 m ü. M.
Wasserfluh	Küttigen		866 m ü. M.
Lägeren	Wettingen		859 m ü. M.
Lindenberg	Beinwil (Freiamt)		855 m ü. M.
Asperstrihen	Densbüren		838 m ü. M.
Würz	Thalheim		801 m ü. M.
Hasenberg	Bellikon		787 m ü. M.
Reinacher Homberg	Reinach		789 m ü. M.
Zeicher Homberg	Zeihen		783 m ü. M.
Küttiger Homberg	Küttigen		776 m ü. M.
Höchstgelegene Gemeinde			
...	Bettwil		688 m ü. M.
Tiefster Punkt			
Rhein	Kaiseraugst		260 m ü. M.
Tiefstgelegene Gemeinde			
...	Kaiseraugst		274 m ü. M.

Länge der Flüsse				
Fluss	Länge in km		Quelle	Mündung
	Schweiz	Aargau		
Rhein	375	72,22	Rheinwaldhorn	Rotterdam
Reuss	158	56,78	Gotthard	Stilli (Aare)
Aare	295	50,94	Finsteraarhorn	Koblentz (Rhein)
Bünz	25	25,13	Winterschwil	Möriken-Wildegg (Aabach)
Wyna	31	23,41	Chegelwald	Suhr (Suhre)
Suhre	33	21,62	Sempachersee	Aarau (Aare)
Limmat	36	19,28	Zürich	Stilli (Aare)
Sisseln	18	18,45	Chästel	Sisseln (Rhein)
Uerke	16	16,36	Abnet	Unterentfelden (Suhre)
Möhlbach	13	13,13	Wegenstetten	Möhl (Rhein)
Aabach	18	15,02	Hallwilersee	Möriken-Wildegg (Aare)
Surb	19	14,33	Lägeren	Döttingen (Aare)
Wigger	40	9,38	Napf	Rothrist (Aare)
Pfaffneren	12	9,89	Roggiswil	Rothrist (Aare)
Jonen	19	4,28	Albis	Jonen (Reuss)

Grösse der Seen			
See	Gesamtfläche	Fläche Aargau	Grösste Tiefe
Hallwilersee	10,22 km ²	8,68 km ²	47,0 m
Klingnauer Stausee	1,14 km ²	1,14 km ²	8,5 m
Flachsee Rottenschwil	0,72 km ²	0,72 km ²	7,0 m
Egelsee	0,02 km ²	0,02 km ²	10,5 m

Monatsmittel der Temperatur, Buchs-Aarau, 1980–2013¹

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.
1980	1,5	7,5	9,4	11,5	16,8	19,6	21,0	24,0	21,4	12,6	5,5	1,8
1985	-5,4	-0,5	3,8	8,6	13,2	15,1	19,4	17,5	15,1	9,5	1,6	2,4
1990	0,5	5,5	7,2	7,4	14,9	15,5	18,8	18,9	13,5	11,0	4,8	0,7
1995	0,0	5,3	3,9	9,4	13,1	15,2	21,2	18,4	12,4	12,9	4,1	0,6
2000	0,7	4,1	6,5	10,2	15,4	18,3	16,6	19,2	15,1	10,6	6,1	3,9
2001	1,7	3,5	7,4	7,6	15,6	15,6	19,4	19,6	12,4	13,4	3,5	0,7
2002	0,7	5,7	7,1	9,5	13,4	19,4	18,8	18,0	13,5	10,1	6,8	4,4
2003	0,8	-1,6	7,5	9,8	15,0	23,0	20,8	22,8	14,8	7,1	5,2	1,1
2004	1,5	1,9	4,7	10,1	12,5	16,7	18,4	19,0	15,4	11,5	4,7	1,3
2005	0,4	-0,6	5,6	9,6	14,1	19,0	18,9	16,9	15,7	11,0	4,0	0,3
2006	-1,3	0,6	3,8	9,2	13,9	18,3	22,8	15,4	17,0	12,5	6,6	2,9
2007	4,8	4,8	5,9	13,7	15,2	17,9	18,0	17,6	13,4	9,5	3,2	1,1
2008	2,6	3,4	5,1	8,6	15,6	17,7	18,9	18,1	12,8	10,2	4,5	0,9
2009	-1,6	0,8	5,0	12,0	15,9	17,3	18,6	19,3	15,4	9,3	6,9	1,2
2010	-1,3	0,9	4,7	10,5	12,3	17,4	20,3	17,5	13,3	8,9	5,4	-0,8
2011	1,4	2,6	6,6	12,5	15,6	17,2	17,1	19,5	16,4	9,7	5,0	3,9
2012	2,6	-3,2	7,8	9,1	14,3	17,7	18,5	19,9	14,3	9,7	6,0	2,0
2013	1,1	-0,4	3,0	9,5	11,8	16,8	21,1	19,0	14,9	11,4	4,7	1,0

1. In Grad Celsius; bis 30.6.2000 in Buchs-Suhr (Bahnhof SBB), ab 1.7.2000 in Buchs-Aarau (IBA Kraftwerke AG) gemessen

Witterungserscheinungen Buchs-Aarau, 1980–2013

Jahr	Anzahl Tage mit ausgewählten Witterungserscheinungen					
	Niederschlag ¹	Schneefall	Nebel	heiter	Frost	Sommertag (Tagesmaximum über 24°C)
1980	183	31	57	34	79	30
1985	148	35	59	26	100	58
1990	173	21	91	46	69	47
1995	182	31	42	40	88	50
2000	186	4	68	22	53	54
2001	200	24	40	20	74	52
2002	177	4	46	23	51	51
2003	142	37	43	36	88	94
2004	122	31	38	25	79	51
2005	164	50	43	27	93	52
2006	173	27	14	21	93	58
2007	170	12	31	25	63	58
2008	172	25	56	20	91	47
2009	175	23	62	14	88	51
2010	193	48	44	17	92	45
2011	128	7	43	25	69	59
2012	180	29	61	24	71	53
2013	176	43	63	22	95	55

1. Mindestens 0,1 mm

Jahres- und Monatswerte der Niederschläge, 1980–2013 ¹													
Jahr	Jahres- menge	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.
Messstation Buchs–Aarau													
1980	1 139	125	118	87	48	105	152	143	78	31	127	56	69
1985	763	49	34	25	129	105	98	59	77	26	18	89	54
1990	1 049	37	155	29	60	55	196	74	70	64	90	147	72
1995	1 261	165	93	111	50	214	114	42	155	96	8	70	143
2000	949	34	119	43	42	112	63	172	101	93	59	70	42
2001	1 224	90	26	225	121	84	123	121	88	146	67	77	57
2002	1 115	27	91	63	56	100	89	76	111	97	146	197	62
2003	757	80	31	27	52	80	24	84	80	60	150	46	42
2004	950	166	43	50	27	97	101	107	90	72	135	15	46
2005	879	42	55	76	92	98	51	115	117	48	90	28	67
2006	1 172	31	63	165	153	174	23	48	170	155	83	50	58
2007	1 159	81	66	85	20	159	126	154	215	59	19	70	105
2008	1 063	49	28	94	172	39	49	116	144	106	123	47	94
2009	960	35	59	139	25	79	111	168	59	36	41	110	98
2010	890	30	38	50	25	134	104	97	162	45	41	79	85
2011	775	54	20	20	17	47	67	179	84	71	47	1	170
2012	939	88	14	19	72	74	127	77	96	61	78	93	142
2013	864	41	48	42	86	97	80	81	58	79	91	101	60
Messstation Unterbözing													
1980	1 101	95	84	93	56	70	156	152	96	33	141	58	67
1985	929	95	60	33	152	132	95	60	86	26	17	105	68
1990	1 240	42	144	32	114	60	246	88	48	101	101	164	100
1995	1 316	190	113	116	54	191	79	70	142	105	24	81	151
2000	985	43	141	64	53	84	64	178	82	84	60	92	42
2001	1 382	117	49	250	138	90	136	121	103	137	91	87	65
2002	1 122	28	107	59	48	128	54	87	110	96	154	179	73
2003	676	69	24	23	50	50	48	82	52	40	135	56	46
2004	956	163	39	45	32	95	104	93	113	65	129	23	58
2005	916	43	51	80	108	108	45	119	115	51	78	32	85
2006	1 159	27	58	149	165	154	34	23	231	101	97	57	63
2007	1 078	64	89	86	3	150	120	163	158	68	9	77	93
2008	1 028	60	39	108	170	34	73	79	125	91	122	45	84
2009	950	48	65	127	13	77	73	195	60	32	40	100	121
2010	1 031	43	58	53	21	148	103	102	163	49	48	100	144
2011	817	74	26	24	13	45	43	146	105	58	64	5	214
2012	1 289	125	21	28	88	122	149	117	146	83	102	136	172
2013	1 193	63	80	55	127	165	122	128	54	82	109	125	82

1. In Millimeter

Jahres- und Monatswerte der Niederschläge, 1980–2013¹

Jahr	Jahres- menge	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.
Messstation Barmelweid (Erlinsbach)													
1980	1 192	128	86	84	55	105	168	174	82	33	135	60	82
1985	1 047	93	58	53	167	163	117	73	89	36	20	107	71
1990	1 312	44	131	41	126	64	243	91	64	106	109	184	109
1995	1 487	183	146	129	53	193	105	74	179	143	28	103	151
2000	1 265	61	192	64	63	98	118	197	133	101	81	105	54
2005	1 234	80	96	103	147	143	87	141	145	51	98	40	104
2006	1 513	53	74	175	243	179	37	45	254	207	86	64	97
2007	1 311	87	79	126	10	209	139	180	196	61	21	87	116
2008	1 296	70	39	116	221	58	77	105	142	131	145	61	131
2009	1 142	34	108	159	29	101	102	184	60	57	48	123	139
2010	1 236	66	74	85	21	160	92	116	218	60	65	132	148
2011	1 029	83	31	30	27	62	98	179	139	78	69	6	228
2012	1 473	131	42	37	134	117	160	131	142	93	130	157	200
2013	1 258	67	92	67	128	146	112	128	43	121	115	140	99
Messstation Oberehrendingen													
1980	1 112	109	83	91	61	76	145	170	55	58	138	55	71
1985	939	86	59	45	135	124	100	68	81	33	19	113	76
1990	1 291	46	200	39	83	76	215	64	88	91	145	158	86
1995	1 411	183	113	119	88	249	134	55	132	100	15	95	128
2000	1 062	54	132	63	49	100	66	209	94	96	68	87	46
2005	1 020	44	59	78	126	128	55	122	145	43	97	32	91
2006	1 276	30	63	179	172	147	38	57	225	139	85	62	79
2007	1 138	66	94	104	2	134	126	202	183	60	10	60	98
2008	1 146	66	40	99	196	38	62	96	146	147	128	45	85
2009	1 057	47	61	131	23	91	106	211	54	34	41	133	125
2010	1 153	52	63	60	29	154	141	121	170	63	63	93	145
2011	893	62	31	21	20	65	63	217	75	73	70	4	195
2012	1 278	112	22	20	93	114	155	109	142	87	119	121	186
2013	1 172	76	80	63	132	161	86	111	55	87	119	137	64
Messstation Unterkulm													
1980	1 169	149	112	80	46	81	152	150	67	46	132	67	87
1985	992	77	58	43	131	128	131	74	110	33	11	125	71
1990	1 369	49	231	56	77	81	226	82	60	141	111	162	93
1995	1 462	215	107	141	59	188	127	72	176	129	4	69	175
2000	1 138	49	151	68	49	140	86	195	116	89	71	82	43
2005	1 083	66	84	49	130	116	68	111	167	55	95	43	99
2006	1 271	38	77	207	191	159	41	56	195	132	61	43	74
2007	1 318	92	96	122	6	180	143	193	219	55	19	76	118
2008	1 249	77	45	112	173	43	72	146	156	124	153	50	99
2009	1 072	47	75	145	19	108	106	169	50	66	54	117	118
2010	1 159	50	48	59	18	160	95	182	200	58	73	100	116
2011	912	55	31	22	29	69	76	175	100	80	67	2	207
2012	1 299	140	29	27	111	94	145	110	125	88	132	123	175
2013	1 147	56	62	72	128	151	94	104	54	106	104	138	77

1. In Millimeter

Jahres- und Monatswerte der Niederschläge, 1980–2013 ¹													
Jahr	Jahres- menge	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.
Messstation Seengen													
1980	1 100	143	95	74	45	79	134	144	70	51	120	62	83
1985	927	66	56	37	128	138	138	62	82	31	9	109	71
1990	1 236	42	181	48	82	105	215	67	48	119	103	157	69
1995	1 388	180	98	125	61	182	142	107	146	112	6	59	170
2000	1 046	37	146	68	44	103	72	181	118	98	64	77	39
2005	947	52	59	47	119	109	58	102	148	47	93	32	83
2006	1 206	34	74	164	179	161	68	52	181	121	64	49	61
2007	1 220	82	82	113	5	159	143	178	214	51	17	71	106
2008	1 194	72	44	86	157	52	80	143	152	123	149	44	92
2009	963	40	59	129	15	101	98	149	42	57	49	112	112
2010	1 047	43	44	50	22	139	100	159	171	62	66	89	102
2011	945	65	30	22	33	67	78	191	100	87	63	1	208
2012	1 293	139	23	22	97	99	150	109	114	89	134	120	198
2013	1 100	69	68	60	126	135	105	109	50	86	102	126	64
Messstation Frick													
1980	992	94	61	84	33	62	152	151	72	30	131	50	72
1985	894	83	48	35	155	138	114	46	85	26	8	97	59
1990	1 172	38	124	32	102	50	220	76	77	101	102	138	112
1995	1 299	192	134	131	42	154	83	91	128	98	13	100	133
2000	1 037	51	149	58	57	65	130	180	82	77	55	88	46
2005	899	55	67	51	117	119	59	97	98	39	69	41	87
2006	1 229	26	55	181	164	145	45	53	205	145	74	54	83
2007	1 084	68	96	105	2	149	140	149	150	60	5	66	96
2008	974	68	33	89	135	42	51	58	165	93	127	45	69
2009	1 027	33	67	115	15	111	85	156	122	34	43	121	126
2010	998	59	73	68	23	130	72	61	181	37	49	109	137
2011	761	85	21	23	22	36	73	120	51	57	62	2	208
2012	1 286	122	28	23	94	94	167	117	132	89	90	149	182
2013	1 106	63	91	49	108	134	104	111	32	103	104	128	79
Messstation Laufenburg													
1980	1 262	132	78	101	38	78	219	188	84	40	164	57	83
1985	967	102	57	38	165	131	121	59	84	31	8	99	72
1990	1 223	43	140	36	95	67	211	63	82	99	111	145	131
1995	1 383	243	139	127	29	162	68	86	144	105	20	118	142
2000	1 146	67	174	62	53	88	132	188	70	84	75	100	55
2005	981	65	77	53	108	126	58	129	104	42	65	50	104
2006	1 390	36	69	241	199	143	52	43	240	125	80	65	98
2007	1 183	86	112	100	4	183	146	153	136	63	4	77	120
2008	1 108	87	42	121	138	46	54	92	139	95	154	44	97
2009	1 102	37	64	129	11	101	89	181	85	45	52	144	164
2010	1 101	66	77	83	17	139	61	87	181	49	48	122	169
2011	886	107	27	25	16	43	90	129	63	57	79	2	248
2012	1 414	153	44	24	102	90	169	123	141	82	106	173	209
2013	1 240	60	115	54	108	159	104	132	45	102	125	154	80

1. In Millimeter

Jahres- und Monatswerte der Niederschläge, 1980–2013¹

Jahr	Jahres- menge	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.
Messstation Muri													
1980	1 121	146	74	81	85	89	129	158	53	49	138	49	70
1985	941	78	62	40	118	142	106	64	99	38	11	116	67
1990	1 184	34	126	53	82	103	188	67	66	123	112	170	60
1995	1 332	139	97	108	89	155	122	102	163	113	8	59	177
2000	1 087	27	137	78	57	103	86	205	89	100	80	80	44
2005	1 173	48	62	61	164	101	113	126	234	46	88	35	95
2006	1 214	28	64	155	158	168	56	53	231	114	71	43	73
2007	1 346	56	95	120	7	191	181	169	260	60	29	64	116
2008	1 212	61	39	91	195	55	115	147	141	129	130	36	76
2009	1 118	38	44	131	25	84	184	208	67	40	65	97	135
2010	1 145	36	49	49	43	136	142	189	166	88	66	85	97
2011	999	67	29	20	31	97	80	190	129	90	73	2	191
2012	1 429	128	24	31	92	116	186	111	139	117	173	126	186
2013	1 188	66	67	53	107	183	111	115	67	113	122	126	60
Messstation Zofingen ²													
1980	1 163	132	114	82	41	99	150	163	58	31	131	70	92
1985	892	58	43	39	115	135	122	88	79	25	19	100	69
1990	1 162	38	208	39	64	43	224	77	64	89	103	128	85
1995	1 332	139	97	108	89	155	122	102	163	113	8	59	177
2000	1 087	27	137	78	57	103	86	205	89	100	80	80	44
2004	1 082	198	47	53	38	117	118	106	118	58	148	20	59
2005	939	57	74	58	121	84	46	93	129	48	87	46	95
2006	1 350	45	90	205	192	144	34	86	212	152	70	45	75
2007	1 348	89	96	106	23	172	148	181	257	64	18	69	125
2008	1 210	75	44	94	156	39	75	179	146	103	131	50	119
2009	1 052	42	83	112	16	91	109	184	57	59	48	118	132
2010	1 049	45	47	55	20	116	121	140	174	60	58	101	113
2011	1 067	51	25	27	25	59	80	195	149	115	79	6	256
2012	1 237	122	31	24	101	70	124	103	140	83	101	121	217
2013	1 134	65	77	54	112	180	70	120	48	95	107	132	75
Messstation Kaiserstuhl													
1980	973	96	86	82	43	54	115	155	45	41	141	53	62
1985	682	96	52	28	98	70	84	34	52	24	13	76	55
1990	873	28	138	24	62	47	139	47	37	73	105	114	59
1995	1 117	148	91	92	50	178	89	55	113	93	16	71	121
2000	1 030	54	130	78	57	93	64	160	86	94	66	101	49
2004	997	186	39	48	31	132	91	83	90	69	129	32	66
2005	911	42	75	49	103	94	58	119	94	48	87	39	105
2006	1 255	38	84	187	184	136	68	80	191	119	59	42	67
2007	1 137	90	130	104	1	132	121	192	157	53	5	49	103
2008	1 085	78	30	117	166	45	83	80	132	111	126	44	76
2009	1 070	49	50	136	13	83	116	233	70	38	35	123	125
2010	1 117	45	81	58	27	171	129	104	144	44	61	86	169
2011	817	68	25	21	24	57	54	171	71	60	76	1	191
2012	...	125	12	17	...	...	...	...	121	80	96	134	153
2013	978	51	64	49	104	122	49	100	59	90	110	126	55

1. In Millimeter

2. 1981 bis 1991 wurden die Werte in Oftringen gemessen.

Wasserabflussmengen von Flüssen, 2008–2013													
Jahr	Mittlere Jahresabflussmenge ¹	Monatliche Indexwerte (Jahresmittel = 100)											
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.
Erzbach - Erlinsbach		Einzugsgebiet: 6,9 km ²				Mittlere Gebietshöhe: 691 m				Höhe der Station: 460 m			
2008	0,13	105	69	117	272	98	71	28	58	73	63	90	159
2009	0,11	119	154	313	138	69	45	102	44	26	27	40	132
2010	0,12	109	127	122	81	92	81	49	104	47	47	112	229
2011	0,09	272	121	114	86	51	51	63	56	56	59	42	222
2012	0,14	208	69	74	91	85	87	36	23	31	60	150	283
2013	0,10	101	146	90	179	96	165	52	25	32	50	149	127
Suhre - Suhr		Einzugsgebiet: 243,1 km ²				Mittlere Gebietshöhe: 570 m				Höhe der Station: 402 m			
2008	3,22	95	74	97	169	107	88	94	96	120	85	79	96
2009	3,20	87	94	181	102	78	78	148	107	59	47	66	150
2010	3,30	109	110	80	56	83	102	94	137	104	93	94	137
2011	2,15	192	126	104	77	61	58	112	88	89	78	50	166
2012	3,61	145	77	61	78	68	91	65	49	82	114	151	219
2013	3,71	139	154	101	138	118	147	76	44	45	54	108	83
Wyna - Unterkulm		Einzugsgebiet: 92,1 km ²				Mittlere Gebietshöhe: 649 m				Höhe der Station: 455 m			
2008	1,53	105	68	106	197	75	65	69	82	121	89	107	116
2009	1,48	98	90	236	80	56	78	133	62	45	50	79	188
2010	1,35	110	125	77	52	102	115	78	122	81	88	90	160
2011	0,97	203	93	74	58	49	47	143	75	94	87	41	231
2012	1,93	169	72	60	76	56	89	54	37	65	122	148	246
2013	1,64	132	147	99	152	109	141	61	35	47	68	139	82
Sissle - Eiken		Einzugsgebiet: 123,0 km ²				Mittlere Gebietshöhe: 529 m				Höhe der Station: 314 m			
2008	1,48	132	40	154	304	51	24	7	25	80	89	101	194
2009	1,32	118	169	316	73	34	23	103	46	12	9	59	238
2010	1,45	125	167	92	55	96	85	17	88	37	26	118	299
2011	0,75	443	77	56	36	10	14	34	32	22	32	9	408
2012	2,22	193	203	39	63	68	64	48	29	40	80	186	318
2013	1,85	112	189	81	185	101	144	44	13	17	40	155	129
Bruggbach - Gipf-Oberfrick		Einzugsgebiet: 44,6 km ²				Mittlere Gebietshöhe: 575 m				Höhe der Station: 356 m			
2008	0,49	117	33	150	322	44	28	21	33	81	103	80	187
2009	0,43	90	147	339	66	35	24	96	46	24	25	58	247
2010	0,44	121	170	76	54	89	73	25	122	39	40	114	286
2011	0,33	331	83	78	67	38	42	53	50	43	54	32	322
2012	0,86	166	81	44	59	8	82	62	42	50	79	165	285
2013	0,70	126	184	81	179	75	143	53	21	28	51	145	124
Bünz - Othmarsingen		Einzugsgebiet: 110,6 km ²				Mittlere Gebietshöhe: 533 m				Höhe der Station: 390 m			
2008	1,61	101	68	96	174	78	77	64	84	119	102	114	123
2009	1,50	111	113	219	88	65	76	132	62	48	45	70	168
2010	1,50	105	121	73	60	93	134	78	117	82	81	97	160
2011	1,12	196	104	83	63	55	50	113	89	94	90	52	207
2012	2,00	161	70	52	56	53	87	72	47	72	133	139	256
2013	1,95	125	148	91	143	117	145	74	44	50	64	127	83

1. In m³/s

Wasserabflussmengen von Flüssen, 2008–2013

Jahr	Mittlere Jahres- abfluss- menge ¹	Monatliche Indexwerte (Jahresmittel = 100)											
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Katzbach - Muri		Einzugsgebiet: 4,5 km²				Mittlere Gebietshöhe: 632 m				Höhe der Station: 460 m			
2008	0,11	93	61	99	193	62	79	66	101	122	90	110	126
2009	0,10	100	94	220	71	53	95	158	63	35	45	77	193
2010	0,10	95	116	74	56	111	147	90	113	74	82	88	149
2011	0,08	216	93	69	49	35	25	132	88	98	86	36	262
2012	0,14	151	59	45	51	36	110	62	35	90	174	142	247
2013	0,12	111	129	90	142	119	143	65	24	50	84	165	87
Sinserbach - Sins		Einzugsgebiet: 16,2 km²				Mittlere Gebietshöhe: 561 m				Höhe der Station: 415 m			
2008	0,32	96	64	85	188	59	95	88	100	146	65	102	113
2009	0,28	108	124	185	57	37	112	124	96	39	26	82	211
2010	0,31	99	124	53	36	119	173	83	128	70	93	76	147
2011	0,22	180	76	61	33	28	28	218	101	111	97	33	227
2012	0,33	141	60	44	75	43	110	76	41	105	148	143	210
2013	0,27	118	151	91	141	121	174	53	24	32	70	149	86
Magderbach - Rheinfelden		Einzugsgebiet: 33,2 km²				Mittlere Gebietshöhe: 483 m				Höhe der Station: 300 m			
2008	0,49	108	72	109	205	89	80	52	58	82	98	103	145
2009	0,54	113	143	197	95	78	59	92	82	53	43	79	167
2010	0,51	143	164	109	93	149	95	63	103	54	40	48	143
2011	0,23	331	138	120	131	58	48	62	27	34	40	13	195
2012	0,55	121	72	44	84	59	111	122	54	62	82	158	227
2013	0,59	111	168	85	140	101	142	74	43	53	58	117	115
Pfaffern - Vorderwald		Einzugsgebiet: 38,8 km²				Mittlere Gebietshöhe: 517 m				Höhe der Station: 417 m			
2008	0,64	117	84	132	167	75	65	67	88	97	96	95	119
2009	0,60	108	118	170	80	76	72	132	76	65	64	89	150
2010	0,53	100	113	85	80	87	99	83	114	80	84	109	166
2011	0,51	144	87	76	69	84	81	77	85	121	78	58	237
2012	0,66	189	78	70	81	56	87	57	46	51	98	133	253
2013	0,66	104	136	141	141	105	121	69	49	58	78	138	110
Wigger - Zofingen		Einzugsgebiet: 368,0 km²				Mittlere Gebietshöhe: 660 m				Höhe der Station: 426 m			
2008	5,67	108	85	105	158	74	71	92	87	121	89	106	104
2009	5,19	110	100	172	94	80	84	129	81	52	46	74	175
2010	5,95	93	95	75	54	112	113	98	154	97	82	87	138
2011	3,29	194	110	100	74	66	77	132	65	70	79	45	184
2012	6,15	143	70	73	102	73	86	57	45	86	100	166	198
2013	6,11	109	134	99	156	120	135	67	41	53	77	127	87
Surb - Döttingen		Einzugsgebiet: 67,2 km²				Mittlere Gebietshöhe: 511 m				Höhe der Station: 335 m			
2008	0,87	115	61	132	227	68	64	46	70	104	96	96	120
2009	0,81	116	110	195	81	66	58	178	66	55	47	74	151
2010	0,86	100	139	93	67	104	113	65	95	66	71	95	195
2011	0,58	219	113	97	75	61	59	96	66	65	72	55	219
2012	0,98	148	79	50	72	71	76	73	52	69	101	145	262
2013	1,02	117	153	95	161	110	110	61	42	48	70	143	100
Tägerbach - Wislikofen		Einzugsgebiet: 13,7 km²				Mittlere Gebietshöhe: 551 m				Höhe der Station: 390 m			
2008	0,16	105	72	124	164	88	86	72	91	96	103	94	106
2009	0,16	105	98	161	91	80	72	124	75	67	66	102	139
2010	0,19	91	113	82	67	91	89	77	96	77	87	116	211
2011	0,16	196	123	108	86	70	66	84	65	65	74	62	202
2012	0,15	146	76	59	84	68	68	72	57	74	107	149	235
2013	0,18	99	133	98	143	110	105	77	64	68	88	125	91

1. In m³/s

Messwerte von Oberflächengewässern, Ammonium ¹ NH ₄ -N (mg/l), 2008–2013												
Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Aare - Felsenau												
2008	0,070	...	...	0,054	...	...	0,027	...	...	0,032	...	...
2009	0,092	0,088	0,028	0,032	0,044	0,075	0,027	0,025	0,013	0,026	0,041	0,062
2010	0,143	0,155	0,124	0,048	0,041	0,055	0,020	0,013	0,013	0,065	0,034	0,076
2011	0,083	0,059	0,060	0,061	0,087	0,065	0,020	0,027	0,049	0,034	0,081	0,089
2012	0,036	0,053	0,013	0,028	0,027	0,036	0,025	0,019	0,024	0,021	0,032	0,034
2013	0,034	0,039	0,010	0,021	0,030	0,036	0,032	0,026	0,087	0,041	0,036	0,035
Limmat - Turgi												
2008	...	0,037	...	...	0,128	...	...	0,013	...	...	0,063	...
2009	0,105	0,070	0,121	0,047	0,077	0,044	0,039	0,036	0,028	0,114	0,065	0,284
2010	0,348	0,516	0,521	0,166	0,112	0,041	0,212	0,023	0,053	0,103	0,120	0,384
2011	0,276	0,191	0,339	0,086	0,155	0,075	0,028	0,044	0,107	0,032	0,282	0,249
2012	0,046	0,021	0,038	0,025	0,027	0,032	0,086	0,032	0,016	0,002	0,025	0,021
2013	0,017	0,022	0,011	0,036	0,032	0,028	0,033	0,021	0,145	0,048	0,024	0,018
Reuss - Gebenstorf												
2008	0,050	0,055	0,098	0,032	0,035	0,022	0,026	0,019	0,015	0,019	0,030	0,067
2009	0,040	0,060	0,015	0,019	0,045	0,065	0,016	0,008	0,007	0,011	0,028	0,040
2010	0,051	0,056	0,024	0,024	0,020	0,039	0,020	0,005	0,009	0,035	0,017	0,049
2011	0,059	0,055	0,004	0,031	0,083	0,030	0,005	0,006	0,059	0,024	0,057	0,098
2012	0,032	0,052	0,027	0,029	0,014	0,017	0,003	0,013	0,039	0,014	0,027	0,033
2013	0,041	0,053	0,024	0,010	0,034	0,019	0,012	0,027	0,072	0,020	0,031	0,049
Bünz - Möriken												
2008	0,014	0,021	0,013	0,008	0,003	0,024	0,157	0,006	0,017	0,005	0,013	0,009
2009	0,032	0,015	0,013	0,011	0,029	0,046	0,023	0,012	0,008	0,009	0,013	0,014
2010	0,077	0,376	0,282	0,010	0,037	0,101	0,030	0,015	0,008	0,174	0,018	0,013
2011	0,080	0,018	0,011	0,019	0,188	0,204	0,010	0,010	0,011	0,008	0,015	0,240
2012	0,023	0,010	0,007	0,014	0,032	0,022	0,007	0,011	0,008	0,020	0,016	0,010
2013	0,032	0,044	0,004	0,013	0,012	0,018	0,016	0,012	0,090	0,024	0,020	0,012
Suhre - Suhr												
2008	0,061	0,075	0,100	0,061	0,018	0,014	0,056	0,012	0,035	0,026	0,008	0,045
2009	0,068	0,176	0,015	0,014	0,031	0,144	0,019	0,007	0,010	0,016	0,017	0,020
2010	0,060	0,178	0,029	0,027	0,064	0,140	0,032	0,015	0,024	0,302	0,016	0,012
2011	0,196	0,019	0,010	0,033	0,904	0,098	0,014	0,012	0,021	0,005	0,012	0,218
2012	0,037	0,135	0,134	0,120	0,120	0,033	0,008	0,014	0,007	0,018	0,025	0,019
2013	0,019	0,044	0,004	0,005	0,014	0,035	0,016	0,023	0,239	0,029	0,029	0,011
Surb - Döttingen												
2008	0,013	...	...	0,021	...	...	0,052	...	...	0,009	...	...
2009	0,289	0,106	0,009	0,014	0,028	0,037	0,024	0,088	0,007	0,010	0,009	0,014
2010	0,041	0,145	0,020	0,213	0,049	0,169	0,068	0,013	0,010	0,579	0,007	0,012
2011	0,221	0,021	0,008	0,050	0,045	0,209	0,018	0,012	0,014	0,006	0,012	0,164
2012	0,034	0,017	0,011	0,013	0,050	0,023	0,011	0,015	0,012	0,070	0,020	0,010
2013	0,202	0,184	0,005	0,001	0,051	0,031	0,019	0,025	0,029	0,050	0,074	0,074

1. Ammonium ist in grossen Mengen in Jauche, Mineraldünger und kommunalem Abwasser vorhanden. Ammonium steht mit dem fischtoxischen Ammoniak in einem chemischen Gleichgewicht. Ammonium ist nicht sehr stabil und wird mit Sauerstoff durch Bakterien zu Nitrit resp. Nitrat oxidiert. Unsachgemässer Düngerausstrag oder überlastete Abwasserreinigungsanlagen können zu Spitzenbelastungen in Gewässer führen, die ein Fischsterben verursachen können.

Messwerte von Oberflächengewässern, Biochemischer Sauerstoffbedarf¹ O₂ (mg/l), 2008–2013

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Aare - Felsenau												
2008	0,9	...	...	0,9	...	...	1,6	...	...	0,8	...	...
2009	1,6	1,3	1,7	1,6	1,1	1,9	0,7	1,1	0,6	0,7	1,1	0,9
2010	1,0	1,3	1,6	1,2	1,4	1,3	0,9	0,7	0,8	0,8	1,3	0,9
2011	2,0	1,3	1,6	1,3	1,3	1,2	0,7	0,7	0,6	0,6	0,9	1,6
2012	1,0	1,8	1,9	1,1	1,4	1,1	0,7	0,7	0,7	0,9	1,0	1,1
2013	0,8	2,0	1,7	1,8	1,2	1,0	0,7	1,0	0,8	...	0,7	0,8
Limmat - Turgi												
2008	...	1,3	...	...	1,5	...	...	1,2	...	...	1,1	...
2009	1,2	1,1	1,7	2,3	1,1	1,3	1,1	0,8	0,8	1,1	1,2	1,0
2010	1,0	1,4	1,5	1,8	1,2	1,7	2,4	0,9	0,9	1,4	1,2	1,0
2011	1,6	1,4	1,3	1,5	1,5	1,3	0,8	0,7	0,9	0,8	1,0	1,8
2012	0,8	1,0	1,6	1,3	1,2	1,3	1,2	0,8	0,6	0,8	0,7	0,8
2013	0,7	1,1	1,0	1,6	1,3	0,9	0,7	0,9	1,2	0,8	0,5	0,7
Reuss - Gebenstorf												
2008	1,2	1,4	1,3	1,7	1,7	1,0	0,5	0,9	0,9	0,9	0,7	0,9
2009	1,3	1,2	1,1	1,5	1,1	2,0	0,7	0,7	0,9	0,8	1,2	0,8
2010	0,8	1,5	1,6	1,4	1,3	1,1	1,4	...	1,0	1,0	1,2	1,5
2011	1,4	1,7	2,0	1,4	1,6	1,2	0,9	1,1	1,1	0,9	0,9	1,8
2012	1,2	2,1	1,6	1,3	1,1	1,0	0,2	1,0	0,9	0,8	0,9	1,3
2013	1,2	1,6	1,3	1,5	0,8	0,8	0,7	0,8	0,9	0,8	0,7	1,0
Bünz - Möriken												
2008	1,0	1,3	1,6	1,5	1,7	0,8	2,8	0,7	0,5	0,9	0,7	...
2009	1,8	1,7	1,2	2,0	2,1	2,3	1,2	1,0	1,2	0,9	1,1	1,3
2010	1,4	1,9	1,9	1,4	2,0	2,2	1,5	0,8	1,0	3,0	1,0	1,3
2011	4,2	1,8	1,1	1,5	4,6	5,2	1,0	1,1	0,9	0,9	1,2	5,3
2012	1,2	1,1	2,3	1,2	1,8	1,0	1,0	0,9	1,1	0,9	0,8	1,0
2013	1,0	1,0	1,6	1,8	1,2	0,8	1,0	0,8	1,8	2,3	0,7	1,1
Suhre - Suhr												
2008	1,2	1,5	2,7	1,8	2,6	1,6	2,2	1,1	1,1	1,2	0,9	1,3
2009	1,9	7,5	1,4	2,8	2,3	3,0	1,2	0,9	0,7	1,2	1,1	1,2
2010	0,8	1,6	1,8	2,0	1,6	2,4	1,1	0,8	0,6	4,0	1,0	1,1
2011	3,7	1,3	1,3	1,2	6,4	5,9	1,2	1,1	1,0	0,9	1,1	6,9
2012	1,1	1,6	1,9	1,8	2,1	1,2	1,1	1,1	0,9	0,9	0,8	0,9
2013	0,8	1,6	1,7	2,1	1,3	1,2	0,9	1,0	2,6	3,1	1,0	1,2
Surb - Döttingen												
2008	0,8	...	...	1,3	...	...	2,8	...	...	1,1	...	...
2009	9,0	6,3	0,9	1,1	0,8	1,6	0,7	2,1	0,8	0,8	0,7	0,7
2010	0,8	1,7	1,0	1,8	1,9	4,6	2,0	0,7	0,4	6,5	0,7	0,7
2011	3,0	0,9	0,9	2,0	1,5	4,0	0,6	0,8	0,8	0,8	0,8	6,5
2012	0,8	1,3	1,7	1,0	1,6	0,2	0,9	0,2	0,7	0,8	0,6	0,8
2013	1,2	3,0	2,3	1,1	1,3	0,7	1,0	0,9	1,0	...	0,8	1,0

1. Der biochemische Sauerstoffbedarf ist ein Mass für den Sauerstoffverbrauch durch biologische Abbauprozesse innerhalb einer festgelegten Zeit, beispielsweise in 5 Tagen (BSB₅). Dabei werden vor allem die leicht abbaubaren Stoffe im Wasser erfasst.

Messwerte von Oberflächengewässern, Nitrat ¹ NO ₃ -N (mg/l), 2008–2013												
Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Aare - Felsenau												
2008	1,71	...	...	1,49	...	...	0,99	...	...	1,23	...	...
2009	1,83	1,98	1,78	1,48	1,19	0,97	0,87	0,88	1,11	1,12	1,35	1,47
2010	1,78	1,78	1,88	1,76	1,16	1,20	0,97	0,93	0,99	1,40	1,33	1,50
2011	1,87	1,90	1,87	1,46	1,36	1,07	0,76	0,85	0,99	0,85	1,48	1,62
2012	1,59	1,81	1,50	1,43	1,04	0,95	0,94	0,92	0,91	0,92	1,40	1,69
2013	1,86	1,69	1,78	1,51	1,22	1,20	0,99	1,09	1,15	1,16	1,48	1,67
Limmat - Turgi												
2008	...	1,41	...	...	1,00	...	...	0,59	...	...	1,17	...
2009	1,32	1,43	1,35	0,73	0,96	0,66	0,74	0,66	0,97	0,83	0,73	1,03
2010	1,21	1,16	1,27	1,38	1,02	0,87	1,06	0,74	0,81	1,21	0,87	1,13
2011	1,30	1,31	1,32	1,19	1,39	0,89	0,89	0,73	0,74	0,58	1,41	1,50
2012	1,14	1,18	1,12	1,05	0,85	0,73	0,81	0,71	0,74	0,48	0,94	1,29
2013	1,03	0,93	1,14	1,12	0,87	0,77	0,67	0,64	0,83	0,87	0,95	1,14
Reuss - Gebenstorf												
2008	1,12	1,13	1,07	0,93	0,79	0,72	0,71	0,65	0,61	0,72	0,88	1,29
2009	1,22	1,47	1,07	0,75	0,75	0,84	0,58	0,63	0,77	0,73	1,26	1,07
2010	1,33	1,17	1,17	0,90	0,74	1,01	0,76	0,62	0,62	0,95	0,85	1,08
2011	1,19	1,26	1,03	0,89	1,00	0,67	0,59	0,62	0,73	0,60	0,90	1,20
2012	1,13	1,19	0,93	0,96	0,69	0,68	0,63	0,61	0,59	0,67	0,99	1,15
2013	1,20	1,15	1,07	0,80	0,79	0,71	0,59	0,64	0,84	0,67	0,86	1,12
Bünz - Möriken												
2008	5,55	5,86	4,72	4,69	5,53	5,04	3,49	4,81	4,67	5,02	5,06	5,14
2009	5,64	5,02	5,13	5,01	5,14	3,46	4,48	4,52	5,29	4,45	4,53	5,52
2010	5,11	5,26	5,28	5,32	4,78	5,76	4,97	4,82	5,41	4,66	5,24	5,66
2011	3,65	5,69	5,51	5,43	4,35	2,94	3,67	4,21	3,99	4,79	5,33	4,32
2012	5,85	6,60	5,43	4,97	4,36	5,00	4,29	4,74	5,00	5,35	5,44	5,69
2013	5,42	4,13	5,22	4,97	5,36	4,86	4,87	4,76	3,17	3,68	5,07	5,40
Suhre - Suhr												
2008	3,58	3,86	3,01	2,52	2,63	2,80	2,66	2,41	2,30	2,84	2,36	3,06
2009	3,49	2,58	3,23	2,50	3,48	2,41	2,12	1,92	2,85	3,56	3,38	3,06
2010	2,74	2,75	3,16	3,90	2,19	3,00	2,08	2,12	2,37	2,75	2,97	3,01
2011	2,95	2,72	3,37	3,46	3,75	3,06	2,29	2,70	2,94	3,43	4,94	2,30
2012	3,18	3,36	2,82	3,32	2,70	2,73	2,52	3,03	2,31	2,81	2,66	2,97
2013	2,90	2,60	3,00	2,95	2,55	2,29	2,54	3,08	3,15	3,81	3,06	3,21
Surb - Döttingen												
2008	5,08	...	...	4,71	...	...	4,48	...	...	5,09	...	...
2009	3,87	5,19	4,72	5,40	5,64	4,12	5,26	3,55	5,63	5,07	5,05	5,74
2010	4,57	4,58	4,68	4,44	3,17	5,21	4,11	4,64	4,91	2,93	5,15	5,20
2011	4,30	5,57	5,68	5,97	5,89	3,53	5,51	5,33	4,35	5,14	5,84	5,33
2012	5,35	5,74	5,92	4,74	4,45	5,26	5,20	5,48	4,68	4,44	4,97	4,51
2013	4,63	3,45	4,08	4,30	4,91	5,01	6,13	6,02	5,74	4,97	4,67	5,08

1. Der grösste Teil an anorganischem Stickstoff in Gewässern liegt als Nitrat vor. Nitrat hat im Gegensatz zu Ammonium und Nitrit für aquatische Lebewesen keine toxische Wirkung. Erhöhte Nitratkonzentrationen in Gewässern sind ein Hinweis auf die Einleitung von gereinigtem Abwasser, Abschwemmungen und Auswaschungen von überdüngten Böden.

Messwerte von Oberflächengewässern, Phosphat¹ PO₄-P (mg/l), 2008–2013

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Aare - Felsenau												
2008	0,022	...	...	0,007	...	...	0,016	...	...	0,011	...	...
2009	0,024	0,026	0,011	0,005	0,013	0,024	0,009	0,015	0,012	0,012	0,025	0,017
2010	0,028	0,012	0,007	0,011	0,016	0,023	0,009	0,009	0,003	0,020	0,013	0,014
2011	0,028	0,013	0,007	0,017	0,029	0,021	0,010	0,011	0,023	0,008	0,015	0,024
2012	0,015	0,016	0,007	0,010	0,008	0,010	0,015	0,012	0,011	0,007	0,015	0,016
2013	0,018	0,018	0,007	0,003	0,009	0,011	0,010	0,012	0,029	0,016	0,015	0,012
Limmat - Turgi												
2008	...	0,023	...	...	0,025	...	...	0,002	...	...	0,010	...
2009	0,034	0,036	0,029	0,008	0,029	0,022	0,016	0,013	0,024	0,010	0,004	0,024
2010	0,029	0,029	0,027	0,024	0,034	0,016	0,050	0,008	0,010	0,022	0,003	0,019
2011	0,027	0,029	0,024	0,039	0,075	0,043	0,017	0,020	0,030	0,001	0,005	0,029
2012	0,023	0,027	0,032	0,017	0,019	0,012	0,039	0,022	0,023	0,002	0,008	0,025
2013	0,016	0,018	0,023	0,012	0,013	0,011	0,013	0,013	0,038	0,011	0,009	0,025
Reuss - Gebenstorf												
2008	0,012	0,010	0,011	0,004	0,001	0,000	0,003	0,004	0,006	0,003	0,010	0,014
2009	0,015	0,024	0,006	0,004	0,009	0,027	0,002	0,006	0,005	0,008	0,029	0,022
2010	0,027	0,012	0,008	0,009	0,007	0,021	0,001	0,002	0,003	0,017	0,008	0,012
2011	0,024	0,013	0,003	0,009	0,019	0,008	0,004	0,003	0,020	0,004	0,009	0,025
2012	0,010	0,013	0,009	0,008	0,004	0,004	0,003	0,006	0,011	0,006	0,011	0,008
2013	0,013	0,014	0,009	0,003	0,007	0,004	0,001	0,005	0,022	0,008	0,012	0,007
Bünz - Möriken												
2008	0,031	0,028	0,039	0,013	0,015	0,032	0,096	0,032	0,035	0,017	0,038	0,024
2009	0,035	0,039	0,012	0,014	0,059	0,116	0,032	0,022	0,013	0,026	0,067	0,022
2010	0,028	0,010	0,002	0,012	0,078	0,072	0,008	0,026	0,013	0,076	0,035	0,022
2011	0,092	0,012	0,009	0,043	0,108	0,101	0,047	0,054	0,053	0,023	0,034	0,091
2012	0,023	0,018	0,003	0,016	0,043	0,066	0,040	0,057	0,027	0,037	0,037	0,022
2013	0,026	0,035	0,010	0,012	0,028	0,024	0,012	0,057	0,091	0,048	0,033	0,019
Suhre - Suhr												
2008	0,041	0,051	0,086	0,034	0,041	0,047	0,115	0,046	0,053	0,059	0,044	0,037
2009	0,051	0,087	0,024	0,048	0,076	0,150	0,065	0,046	0,073	0,073	0,042	0,040
2010	0,038	0,020	0,010	0,059	0,068	0,079	0,043	0,039	0,038	0,094	0,039	0,038
2011	0,085	0,040	0,019	0,078	0,228	0,125	0,061	0,077	0,066	0,051	0,084	0,147
2012	0,037	0,026	0,012	0,043	0,055	0,049	0,056	0,074	0,044	0,034	0,025	0,027
2013	0,030	0,049	0,020	0,021	0,034	0,038	0,052	0,069	0,135	0,106	0,043	0,042
Surb - Döttingen												
2008	0,074	...	...	0,046	...	...	0,161	...	...	0,055	...	...
2009	0,145	0,089	0,021	0,042	0,067	0,132	0,077	0,102	0,091	0,110	0,063	0,059
2010	0,044	0,038	0,014	0,037	0,073	0,122	0,075	0,085	0,078	0,190	0,041	0,044
2011	0,092	0,060	0,027	0,090	0,120	0,183	0,071	0,100	0,102	0,069	0,071	0,110
2012	0,050	0,043	0,007	0,041	0,068	0,051	0,090	0,093	0,068	0,052	0,041	0,034
2013	0,053	0,076	0,013	0,017	0,072	0,049	0,041	0,067	0,090	0,050	0,041	0,031

1. Phosphat ist der Teil des Gesamt-Phosphors, welcher für das Wachstum von Pflanzen direkt verfügbar ist. Phosphat gelangt via Abwasserreinigungsanlagen, Regenentlastungen aus der Kanalisation bei Starkregen, biochemischer Abbau organischen Materials oder Abschwemmung bei Niederschlagsereignissen in die Gewässer. Das Phosphatverbot in Textilwaschmitteln seit 1986 hat zu einer Reduktion des Phosphateintrags in Oberflächengewässern geführt.

Badewasserkontrollen, 2005–2013							
Jahr	Becken	Becken- kontrollen	Beanstandungen				
			Total Becken	Bakteriologisch ungenügend	unterdosiert	überdosiert	zu hoher Harnstoffgehalt
Freibäder							
2005	142	133	32	4	–	4	22
2006	147	141	37	8	4	10	38
2007	147	110	21	6	7	7	12
2008	150	139	20	2	3	9	33
2009	147	136	21	1	1	7	21
2010	147	146	17	4	9	2	54
2011	148	141	24	5	13	5	6
2012	147	144	11	2	5	4	2
2013	152	152	42	6	7	9	19
Thermal-, Spital- und Hotelbäder							
2005	46	73	36	11	7	3	1
2006	46	86	35	7	5	11	1
2007	45	86	19	8	1	9	–
2008	47	88	20	6	1	11	–
2009	50	73	15	–	1	7	1
2010	48	59	2	–	–	2	–
2011	46	57	7	4	–	3	–
2012	42	63	9	2	2	7	–
2013	52	63	11	4	3	4	–
Bäder in Schulen und Heimen							
2005	9	20	3	2	–	1	–
2006	9	19	2	1	–	–	–
2007	9	40	5	4	–	1	1
2008	9	27	9	2	–	–	–
2009	9	18	1	1	–	–	–
2010	9	18	1	1	–	–	1
2011	9	15	3	1	–	1	–
2012	8	18	3	1	–	–	1
2013	8	15	5	4	–	–	–
Hallenbäder							
2005	28	48	11	3	1	2	1
2006	29	53	7	–	1	1	1
2007	32	58	10	4	4	1	–
2008	32	56	4	1	–	–	–
2009	32	49	1	–	–	1	–
2010	32	44	2	1	–	1	–
2011	32	48	7	2	4	–	–
2012	32	56	4	1	2	1	–
2013	32	55	8	–	3	2	–
Sprudelbäder und Saunatauchbecken							
2005	7	19	8	1	6	1	1
2006	9	19	10	2	9	2	–
2007	10	17	7	4	4	–	–
2008	10	21	5	–	3	–	–
2009	10	15	2	–	1	1	1
2010	12	22	6	2	4	1	–
2011	12	24	4	4	4	–	–
2012	15	28	5	2	4	1	1
2013	13	26	5	–	3	1	–

Luftmessungen: PM10 Feinstaub < 10 Mikrometer, 2003–2013¹

Jahr	Jahresmittelwerte ² in Mikrogramm pro Kubikmeter			Anzahl Tagesmittel über 50 Mikrogramm pro Kubikmeter ³		
	Suhr Bärenmatte	Sisseln DMS	Baden Schönaustrasse	Suhr Bärenmatte	Sisseln DMS	Baden Schönaustrasse
2003	28	28	25	33	35	25
2004	24	23	21	17	16	9
2005	24	23	23	17	14	13
2006	27	25	25	37	25	28
2007	21	20	19	17	11	5
2008	21	20	19	18	10	9
2009	22	21	20	15	14	13
2010	22	21	19	17	14	11
2011	23	23	20	20	13	15
2012	21	19	18	15	9	9
2013	22	20	19	17	9	12

1. Messungen des Aargauischen Departements Bau, Verkehr u. Umwelt (BVU); Ausführlichere Daten können dem jeweiligen Jahresbericht entnommen werden.
2. Immissionsgrenzwert gemäss Luftreinhalteverordnung (LRV): 20 Mikrogramm pro Kubikmeter Jahresmittelgrenzwert
3. Immissionsgrenzwert gemäss LRV: 50 Mikrogramm pro Kubikmeter darf höchstens 1 mal pro Jahr überschritten werden.

Luftmessungen: Stickstoffdioxid (NO₂)¹, 2003–2013²

Jahr	Jahresmittelwerte in Mikrogramm pro Kubikmeter				
	Baden Schulhausplatz	Baden Schönaustrasse	Sisseln DMS	Suhr Bärenmatte	Suhr Distelmatte
2003	...	29	24	35	...
2004	...	26	22	33	...
2005	...	27	23	33	...
2006	...	26	23	33	...
2007	...	25	20	31	...
2008	...	24	20	33	...
2009	...	22	20	34	...
2010	...	25	21	35	...
2011	...	24	20	34	...
2012	...	24	20	32	...
2013	...	24	21	32	...

1. Immissionsgrenzwert gemäss Luftreinhalteverordnung (LRV): 30 Mikrogramm pro Kubikmeter
2. Messungen des Aargauischen Departements Bau, Verkehr u. Umwelt (BVU); Ausführlichere Daten können dem jeweiligen Jahresbericht entnommen werden.

Luftmessungen: Schwefeldioxid (SO₂)¹, 2002–2007²

Jahr	Jahresmittelwerte in Mikrogramm pro Kubikmeter				
	Baden Schulhausplatz	Baden Schönaustrasse	Sisseln DMS	Suhr Bärenmatte	Suhr Distelmatte
2002	...	4	...	...	...
2003	...	4	...	...	...
2004	...	3	...	...	...
2005	...	4	...	...	...
2006	...	5	...	...	...
2007 ³	...	4	...	...	...

1. Immissionsgrenzwert gemäss Luftreinhalteverordnung (LRV): 30 Mikrogramm pro Kubikmeter
2. Messungen des Aargauischen Departements Bau, Verkehr u. Umwelt (BVU); Ausführlichere Daten können dem jeweiligen Jahresbericht entnommen werden.
3. Wird ab 2008 nicht mehr gemessen.

Luftmessungen: Ozon (O ₃) ¹ , 1990–2013 ²					
Jahr	höchster gemessener 98%-Wert ³ eines Monats in Mikrogramm pro Kubikmeter				
	Baden Schulhausplatz	Baden Schönaustrasse	Sisseln DMS	Suhr Bärenmatte	Suhr Distelmatte
1990	145	...	176	...	188
1995	107	...	170	...	178
1996	...	...	167	...	191
1997	...	...	177	...	165
1998	...	...	173	...	231
1999	...	...	143	...	143
2000	123	...	156	141	154
2001	131	...	167	149	160
2002	134	152	161	159	...
2003	...	187	189	171	...
2004	...	159	158	154	...
2005	...	169	159	151	...
2006	...	171	176	159	...
2007	...	141	146	137	...
2008	...	139	144	134	...
2009	...	137	147	125	...
2010	...	169	174	193	...
2011	...	149	152	146	...
2012	...	147	147	156	...
2013	...	159	158	139	...
Jahr	Anzahl Stundenmittel über 120 Mikrogramm pro Kubikmeter				
	Baden Schulhausplatz	Baden Schönaustrasse	Sisseln DMS	Suhr Bärenmatte	Suhr Distelmatte
1990	...	...	318	...	378
1995	...	...	268	...	304
1996	...	...	250	...	231
1997	...	...	264	...	219
1998	...	...	173	...	231
1999	...	...	173	...	231
2000	...	...	184	...	171
2001	44	...	241	118	228
2002	88	221	308	168	277
2003	...	604	664	363	...
2004	...	266	267	139	...
2005	...	252	264	123	...
2006	...	317	355	190	...
2007	...	162	220	84	...
2008	...	164	170	57	...
2009	...	114	163	49	...
2010	...	260	292	149	...
2011	...	223	291	128	...
2012	...	178	179	156	...
2013	...	315	280	121	...

1. Immissionsgrenzwert gemäss Luftreinhalteverordnung (LRV): 100 Mikrogramm pro Kubikmeter
2. Messungen des Aargauischen Departements Bau, Verkehr u. Umwelt (BVU); Ausführliche Daten können dem jeweiligen Jahresbericht entnommen werden.
3. D.h. 2% aller Messwerte liegen über diesem Wert.

Lebensmitteluntersuchungen, 1990–2013

Jahr	Total		Milch- und Milchprodukte		Getreide und Getreideprodukte		Brot-, Backwaren	
	Proben	Beanstandungen	Proben	Beanstandungen	Proben	Beanstandungen	Proben	Beanstandungen
1990	6 367	1 215	503	141	134	28	244	103
1991	7 134	1 422	460	166	142	46	184	92
1992	12 585	2 200	433	134	231	96	181	70
1993	11 204	1 325	1 027	105	128	51	139	53
1994	14 251	1 414	2 526	171	101	36	101	64
1995	11 787	1 053	349	102	67	20	49	26
1996	9 027	1 045	308	91	76	31	61	19
1997	14 422	953	411	76	138	59	98	19
1998	10 168	1 073	312	81	347	93	199	36
1999	9 369	1 351	459	107	315	93	212	41
2000	12 294	1 247	289	106	193	47	172	36
2005	7 308	983	344	82	4	–	31	2
2006	7 256	711	264	41	31	2	8	6
2007	7 382	813	312	37	28	2	6	2
2008	8 304	1 172	198	23	26	8	4	–
2009	7 645	873	126	23	12	1	9	1
2010	7 471	878	164	20	32	5	14	2
2011	7 460	916	151	29	63	–	19	–
2012	7 628	931	194	39	33	–	2	1
2013	8 643	1 132	180	30	138	4	43	4
Jahr	Süsstoffe, Schokolade		Obst und Gemüse		Wasser als Lebensmittel		Fleisch und Fleischwaren	
	Proben	Beanstandungen	Proben	Beanstandungen	Proben	Beanstandungen	Proben	Beanstandungen
1990	167	15	378	74	3 805	505	354	186
1991	163	18	505	107	3 202	361	627	277
1992	160	43	630	127	3 214	366	483	175
1993	190	24	551	86	3 547	430	428	181
1994	78	20	522	78	4 296	498	319	150
1995	76	21	503	69	3 984	465	216	92
1996	55	10	339	59	3 296	316	331	112
1997	96	24	471	77	3 720	409	279	81
1998	135	31	442	67	3 917	416	337	124
1999	155	14	408	49	3 906	533	399	124
2000	189	26	363	51	3 799	293	475	147
2005	162	34	215	55	4 167	215	617	195
2006	168	20	400	65	4 181	146	647	175
2007	100	12	175	25	3 867	118	449	121
2008	77	8	140	19	4 053	249	972	192
2009	86	20	193	15	3 658	101	1 011	216
2010	85	33	234	43	3 497	86	1 297	258
2011	68	12	205	27	3 554	118	1 017	230
2012	137	21	303	35	3 366	70	1 025	217
2013	150	12	422	58	3 381	80	1 137	250

Kantonale Entsorgungsstruktur für Chemikalienabfälle aus Haushaltungen in Kilogramm, 1995–2013 ¹						
Jahr	Total	Säuren, Laugen, Fotoabwässer	Lösungsmittel-abfälle	Farbabfälle	Altchemikalien, Pflanzen- und Holzschutzmittel, Quecksilberrückstände	Altmedikamente ²
1995	19 624	1 782	3 195	8 203	4 988	1 456
1996	22 736	2 056	3 785	10 728	4 116	2 051
1997	23 272	2 341	3 949	10 779	4 032	2 171
1998	22 906	2 946	4 351	9 523	3 852	2 234
1999	20 659	2 459	3 980	8 638	3 318	2 264
2000	22 540	2 475	3 729	9 697	4 025	2 614
2001	23 502	2 394	3 085	10 694	4 445	2 884
2002	22 227	1 918	3 260	11 171	3 760	2 118
2003	32 827	2 680	4 892	16 992	5 139	3 124
2004	36 226	3 083	5 095	16 931	7 177	3 940
2005	37 205	3 128	4 676	19 163	4 902	5 335
2006	37 519	3 222	4 456	17 201	5 833	6 807
2007	34 419	2 710	3 618	16 211	4 801	7 079
2008	32 560	1 907	3 305	15 649	4 419	7 280
2009	39 337	2 412	3 664	14 330	4 858	14 073
2010	47 165	2 329	3 913	14 451	5 258	21 214
2011	55 117	2 253	4 401	16 742	6 185	25 536
2012	52 391	2 149	4 435	15 937	4 766	25 104
2013	55 101	2 680	4 282	15 691	4 446	28 002

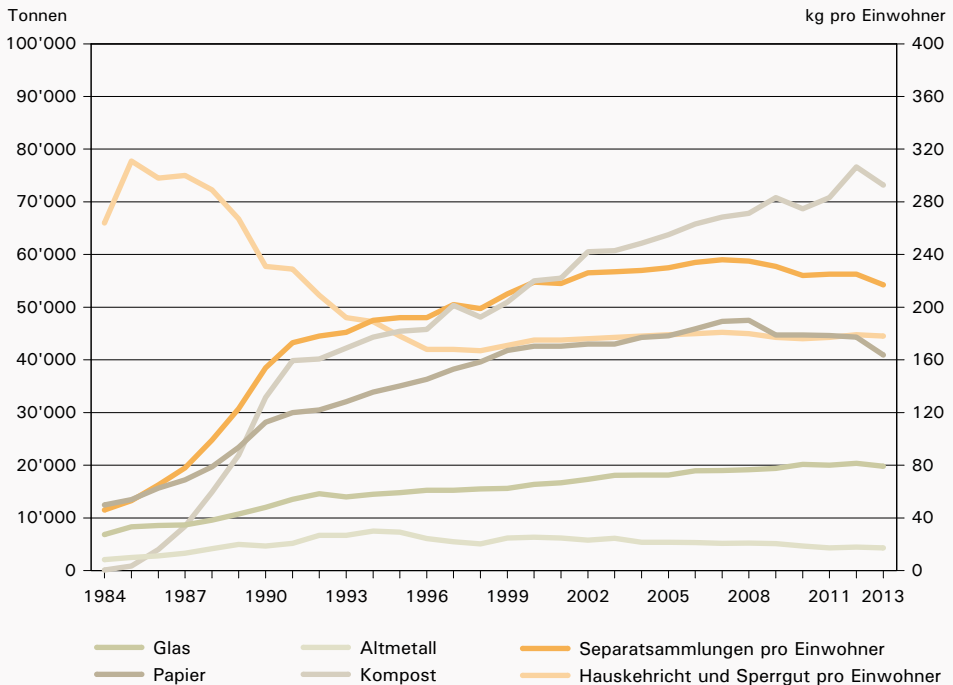
1. Angaben gemäss Entsorgungskonzept (Sammlung der Sonderabfälle über Drogerien und Apotheken). Die Daten basieren auf der Liste der angenommenen Sonderabfälle der SOVAG.

2. Ab 2009 entsorgen Apotheken und Drogerien sämtliche Medikamente nicht mehr über den Fachhandel, sondern über die neue kommunale Entsorgungsstruktur.

Siedlungsabfälle aus Gemeindesammlungen, 1975–2013

Jahr	Glas (in Tonnen)	Papier	Altmetall	Kompostierbare Abfälle	Separatsammlungen		Hauskehricht und Sperrgut	
					Total	in kg pro Einwohner	Total	in kg pro Einwohner
1975	2 500	4 500	700	...	...	...	...	...
1980	5 200	10 750	1 500	...	...	...	...	...
1985	8 310	13 500	2 500	850	25 160	53	146 467	311
1990	11 990	28 140	4 650	32 870	77 650	154	116 562	231
1995	14 781	35 044	7 297	45 439	102 561	192	94 433	178
2000	16 356	42 597	6 348	54 981	120 282	219	96 053	175
2001	16 649	42 615	6 206	55 520	120 990	218	97 462	175
2002	17 344	43 022	5 785	60 524	126 676	226	98 649	176
2003	18 108	43 017	6 121	60 716	127 962	227	99 694	177
2004	18 119	44 244	5 361	62 156	129 880	228	101 308	178
2005	18 159	44 550	5 393	63 741	131 843	230	102 530	179
2006	18 956	45 908	5 315	65 803	135 982	234	104 566	180
2007	18 985	47 314	5 155	67 089	138 543	236	106 129	181
2008	19 175	47 507	5 229	67 808	139 720	235	107 029	180
2009	19 401	44 729	5 113	70 786	140 028	231	107 443	177
2010	20 158	44 727	4 676	68 653	138 214	224	108 722	176
2011	20 026	44 621	4 314	70 827	139 788	225	110 085	177
2012	20 385	44 332	4 458	76 612	145 788	225	113 867	179
2013	19 810	40 942	4 317	73 199	138 268	217	112 992	178

Siedlungsabfälle, 1984–2013



Abwasserreinigungsanlagen, 1960–2013											
Jahr	Mechanische Anlagen			Mechanisch-biologische Anlagen							
	Anzahl	Aus- baugrösse, Hydrauli- scher EG	Einwohner im Bereich der Anlage	Anzahl	Aus- baugrösse, Hydrauli- scher EG ¹	Biologi- scher EG	Einwohner im Bereich der Anlage	Anschluss- grad	Abwas- seranfall in Mio. m³ pro Jahr	Tonnen Trocken- substanz pro Jahr	Faulgasan- fall in Mio. m³ pro Jahr
1960	18	7 430	13 200	...	...	...	...	...	...	...	...
1965	24	9 630	15 300	8	56 850	75 350	28 900	70	...	...	...
1970	31	114 630	43 900	25	332 050	463 150	196 200	72	...	...	...
1975	32	115 430	45 100	53	638 000	886 600	327 300	76	88	7 220	3,1
1980	17	8 700	12 600	77	858 850	1 219 250	426 300	79	133	10 640	4,2
1985	7	3 050	3 100	88	896 450	1 276 850	451 200	85	117	12 150	4,5
1990	1	400	600	89	897 650	1 279 850	492 100	90	132	12 240	5,4
1991	–	–	–	89	897 650	1 279 850	500400	91	146	...	5,7
1992	–	–	–	89	897 650	1 279 850	504500	91	130	...	5,8
1993	–	–	–	87	867 000	1 235 000	509500	92	130	...	5,8
1994	–	–	–	87	867 000	1 235 000	513700	92	140	...	5,8
1995	–	–	–	87	867 000	1 210 000	519 400	93	153	13 200	5,8
1996	–	–	–	84	866 000	1 178 000	522 100	97	127	13 990	5,9
1997	–	–	–	81	865 000	1 175 000	525 000	97	115	14 040	6,0
1998	–	–	–	78	864 000	1 165 000	527 800	97	125	13 460	5,7
1999	–	–	–	75	859 000	1 160 000	529 500	97	145	14 040	5,4
2000	–	–	–	75	859 000	1 160 000	531 600	97	131	13 700	6,2
2001	–	–	–	72	856 000	1 157 000	537 200	98	146	13 000	6,3
2002	–	–	–	71	855 000	1 156 000	543 800	98	128	13 200	6,6
2003	–	–	–	71	847 000	1 153 000	553 200	98	102	13 600	6,8
2004	–	–	–	71	875 000	1 153 000	555 200	98	111	14 100	6,1
2005	–	–	–	60	870 000	1 117 000	556 000	98	107	13 500	6,7
2006	–	–	–	59	867 000	1 115 000	557 100	98	122	14 600	7,0
2007	–	–	–	58	864 000	1 118 000	560 100	98	120	15 000	7,1
2008	–	–	–	56	...	1 148 000	562 000	98	115	16 500	6,5
2009	–	–	–	55	...	1 152 550	582 434	98	113	15 000	7,4
2010	–	–	–	54	...	1 159 550	594 939	98	110	14 123	6,9
2011	–	–	–	52	...	1 162 950	628 249	98	98	14 861	6,7
2012	–	–	–	50	...	1 162 950	641 268	98	124	15 260	6,9
2013	–	–	–	49	...	1 162 950	646 870	99	123	15 450	6,5

1. Wird ab 2008 nicht mehr erfasst.

Ölunfälle nach Unfallgruppen, 1990–2013

Jahr	Total	Strassenunfälle	Bahnunfälle	Tanküberfüllung	Verlust durch Lecks	Öl auf Gewässern	Chemieunfälle	Übrige
Anzahl Unfälle								
1990	142	49	1	20	20	4	16	32
1991	134	55	2	16	14	8	9	30
1992	113	40	1	25	16	3	5	28
1993	119	42	1	20	18	5	11	27
1994	134	49	1	21	23	10	8	33
1995	144	44	4	20	20	2	12	42
1996	119	25	1	11	35	11	15	21
1997	140	57	1	11	31	4	5	31
1998	137	43	3	16	26	7	9	33
1999	155	60	–	10	27	10	7	41
2000	157	62	1	9	42	4	16	23
2001	162	72	1	18	31	4	11	25
2002	131	55	3	11	24	7	17	14
2003	157	62	4	10	27	9	16	29
2004	150	65	1	7	38	5	14	20
2005	152	49	1	10	23	6	5	58
2006	156	44	4	11	31	5	13	48
2007	150	49	1	9	31	8	15	37
2008	141	52	2	5	26	3	16	40
2009	182	53	3	11	39	4	22	50
2010	130	52	–	6	19	3	12	38
2011	137	45	–	5	16	2	14	55
2012	124	46	3	3	16	2	8	46
2013	157	51	3	6	26	3	15	53
Verlust in Liter								
1990	39 135	12 500	20	1 765	9 500	20	12 115	3 215
1991	119 260	4 095	100 000	3 080	6 550	350	4 140	1 045
1992	16 870	1 835	100	2 260	10 340	215	950	1 170
1993	18 660	670	5	5 270	2 690	410	3 700	635
1994	89 325	1 360	20	5 095	7 195	1 275	58 845	75 655
1995	21 086	1 835	6 005	3 720	1 806	160	6 690	870
1996	14 520	630	30	700	3 740	6 270	130	3 020
1997	9 013	1 768	50	1 010	4 115	20	340	1 710
1998	13 419	1 038	542	1 790	8 171	200	1 078	600
1999	8 600	2 395	–	1 480	3 280	145	1 050	250
2000	14 140	7 208	–	1 000	4 115	50	1 416	351
2001	8 024	1 774	–	2 770	2 505	10	730	235
2002	8 522	1 958	15	920	2 190	20	3 304	115
2003	11 737	2 209	20	1 960	6 802	70	620	56
2004	17 580	1 676	10	1 495	3 062	60	10 123	1 164
2005	10 091	2 014	50	380	1 447	20	20	6 160
2006	14 518	1 281	30	930	3 627	10	3 500	5 140
2007	23 319	16 147	200	385	2 767	1 400	2 100	920
2008	6 637	1 247	40	2 055	1 010	20	2 255	50
2009	10 200	2 376	250	890	1 875	50	4 498	261
2010	11 213	1 658	–	5 341	2 324	486	918	486
2011	6 154	705	–	210	4 837	20	332	50
2012	6 055	3 604	290	210	945	10	860	136
2013	28 324	17 173	100	1 190	4 140	530	4 390	801



Arbeit und Erwerb

Themen

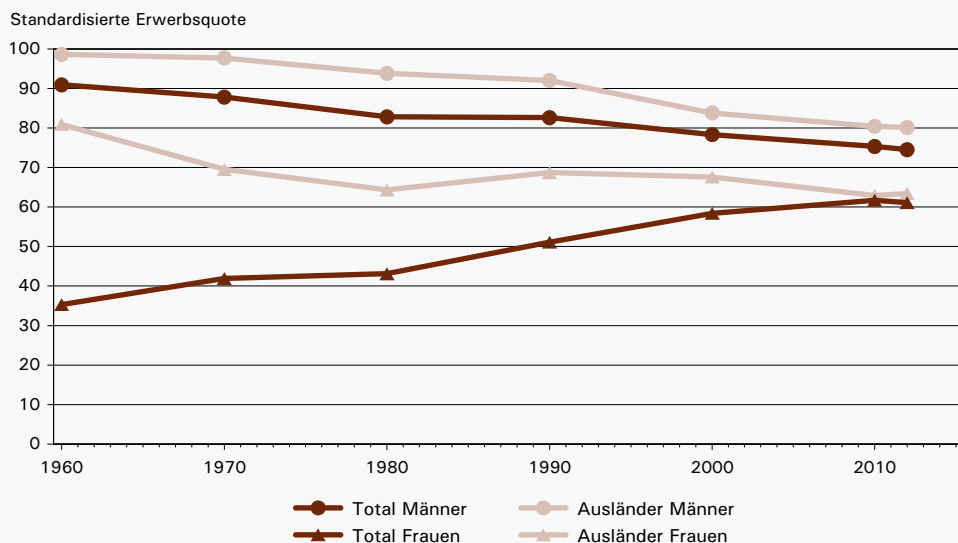
- **Erwerbstätigkeit**
- **Arbeitslosigkeit**
- **Kurzarbeit**
- **Offene Stellen**
- **Stellenvermittlung**

Die Erwerbsquote stellt das Verhältnis zwischen den Erwerbspersonen und der gesamten Wohnbevölkerung dar. Während die Erwerbsquote der Männer seit 1960 leicht abnahm, hat die Erwerbstätigkeit der Frauen seitdem ständig zugenommen: Deren Erwerbsquote beträgt gemäss der im Jahr 2012 durchgeführten Strukturerhebung nun über 60%.

Die Angaben zu den erwerbstätigen Ausländerinnen und Ausländern nach Aufenthaltsstatus stammen aus dem Zentralen Migrationsinformationssystem (ZEMIS).

Die Angaben über die Arbeitslosigkeit, die Kurzarbeit, die offenen Stellen und die Stellenvermittlung werden durch das Amt für Wirtschaft und Arbeit des Kantons Aargau (AWA) ins System AVAM des Bundes eingegeben (AVAM = Arbeitsvermittlung und Arbeitsmarktstatistik).

Entwicklung standardisierte Erwerbsquote im Kanton Aargau nach Geschlecht, 1960–2012, in Prozent



Wohnbevölkerung nach Erwerbsart, 1900–2012

Erwerbsart	1900	1920	1940	1950	1960	1970	1980	1990	2000	2010 ²	2012 ²
Gesamtbevölkerung											
Wohnbevölkerung	206 498	240 776	270 463	300 782	360 940	433 284	453 442	507 508	547 493	509 900	524 490
Aktive Bevölkerung ¹	93 480	115 297	123 727	136 431	178 800	207 863	225 706	272 701	295 937	337 342 ³	340 152 ⁴
Selbständige	29 132	27 022	24 230	22 599	21 680	17 649	17 706	24 828	28 974	25 569	24 491
Arbeitnehmer	64 348	88 275	99 497	113 832	157 120	190 214	208 000	222 717	227 070	245 501	244 740
Lehrlinge	3 242	...	5 015	6 788	9 193	11 602	15 625	15 400	16 544	16 035	14 791
ohne Angabe	...	...	...	...	...	...	...	9 756	23 349	45 274	46 437
Nicht aktive Bevölkerung	113 018	125 479	146 736	164 351	182 140	225 421	227 736	225 051	228 207	160 150	169 145
Männer											
Wohnbevölkerung	100 387	117 201	132 394	147 491	181 337	219 157	227 637	255 653	272 593	253 771	261 333
Aktive Bevölkerung ¹	63 671	75 767	90 345	98 689	121 029	141 418	148 152	169 374	169 529	182 120	186 649
Selbständige	24 583	21 380	20 769	19 638	18 021	15 454	15 482	19 616	20 243	15 499	13 869
Arbeitnehmer	39 088	54 387	69 576	79 051	103 008	125 964	132 670	135 662	129 731	130 422	131 385
Lehrlinge	2 599	...	3 916	5 053	6 585	7 567	9 651	8 994	9 568	8 814	7 897
ohne Angabe	...	...	...	...	...	...	...	5 102	9 987	27 385	28 334
Nicht aktive Bevölkerung	36 716	41 434	42 049	48 802	60 308	77 739	79 485	81 177	93 077	62 366	66 691
Frauen											
Wohnbevölkerung	106 111	123 575	138 069	153 291	179 603	214 127	225 805	251 855	274 900	256 128	263 156
Aktive Bevölkerung ¹	29 809	39 530	33 382	37 742	57 771	66 445	77 554	103 327	126 408	150 259	153 503
Selbständige	4 549	5 642	3 461	2 961	3 659	2 195	2 224	5 212	8 731	10 070	10 622
Arbeitnehmer	25 260	33 888	29 921	34 781	54 112	64 250	75 330	87 055	97 339	115 079	113 355
Lehrlinge	643	...	1 099	1 735	2 608	4 035	5 974	6 406	6 976	7 221	6 894
ohne Angabe	...	...	...	...	...	...	...	4 654	13 362	17 889	18 103
Nicht aktive Bevölkerung	76 302	84 045	104 687	115 549	121 832	147 682	148 251	143 874	135 130	97 784	102 454

1. Bis 1980 entspricht die aktive Bevölkerung den Erwerbspersonen; ab 1990 den Erwerbstätigen (Erwerbspersonen minus Erwerbslose)
2. Quelle: BFS, Strukturerhebung (Personen ab 15 Jahren); Die angegebenen Werte sind geschätzt, sie beruhen auf einer Stichprobe und unterliegen einem statistischen Unschärfbereich. Wohnbevölkerung: inkl. Erwerbslose und gelöschte Datensätze wegen Inkonsistenz.
3. Inkl. Angaben von geschätzten 4'963, welche «nicht konsistent» sind.
4. Inkl. Angaben von geschätzten 9'693, welche «nicht konsistent» sind.

Erwerbspersonen nach Wirtschaftsklassen, 2010–2012¹

Wirtschaftsklassen	2010	2011	2012
Erwerbspersonen Total	349 067	348 695	355 344
Sektor 1	4 763	5 612	5 789
Sektor 2			
Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und sonstige Industrie	53 806	60 684	61 365
Baugewerbe/ Bau	20 684	21 775	22 887
Sektor 3			
Handel, Verkehr und Lagerei	72 124	79 737	81 746
Information und Kommunikation	9 170	9 628	10 437
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	21 616	20 115	19 603
Grundstücks- und Wohnungswesen	3 352	3 297	2 932
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen, technischen und sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	31 181	32 606	34 302
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, Erziehung und Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen	52 271	58 378	62 988
Sonstige Dienstleistungen	8 753	10 552	10 371
Wirtschaftszweig unbekannt	59 621	33 381	27 732
Erwerbslose	11 724	12 930	15 192

1. Quelle: BFS, Strukturerhebung (Personen ab 15 Jahren); Die angegebenen Werte sind geschätzt, sie beruhen auf einer Stichprobe und unterliegen einem statistischen Unschärfbereich.

Erwerbspersonen nach Alter, Geschlecht und Nationalität, 1960–2012 ¹												
Alter	Männer						Frauen					
	1960	1980	1990	2000	2010	2012	1960	1980	1990	2000	2010	2012
Gesamtbevölkerung												
15–19	12 503	12 418	9 904	10 586	9 199	8 411	9 973	10 068	8 153	8 513	8 027	8 184
20–24	14 087	16 208	18 356	14 001	15 643	15 726	9 534	13 380	16 203	12 717	15 405	15 028
25–29	14 789	17 626	22 547	16 329	19 191	19 092	5 510	9 956	15 409	14 194	16 985	17 805
30–39	25 746	38 336	43 440	45 573	39 151	40 876	6 914	16 317	23 621	34 744	32 978	33 218
40–49	21 435	29 520	38 839	41 825	50 638	50 530	5 347	14 005	23 497	32 934	41 071	41 076
50–59	19 340	23 116	27 154	34 117	39 996	42 135	5 575	10 131	14 743	24 032	32 803	34 208
60–64	6 676	7 675	8 933	8 831	13 069	13 317	2 111	2 278	2 798	4 063	8 456	8 724
65+	5 943	3 253	2 337	2 528	4 196	4 554	1 882	1 419	1 174	1 473	2 259	2 460
Total	120 519	148 152	171 510	173 790	191 083	194 641	46 846	77 554	105 598	132 670	157 984	160 703
Ausländer												
15–19	1 799	1 550	2 226	2 275	1 731	1 573	1 479	1 421	1 857	1 792	1 606	1 335
20–24	5 424	2 479	4 509	3 815	3 449	3 859	3 555	1 872	3 276	3 185	2 733	3 201
25–29	5 258	3 353	5 986	4 825	5 733	6 340	2 279	1 953	3 002	4 122	4 703	5 041
30–39	5 515	9 275	10 549	11 667	13 845	15 195	2 216	3 778	4 526	8 215	9 924	10 603
40–49	1 957	7 709	8 521	8 221	12 991	13 189	624	3 000	3 784	4 899	8 056	8 798
50–59	1 017	3 214	5 852	5 376	7 100	7 992	251	1 177	2 278	2 663	3 570	4 332
60–64	136	388	973	1 619	1 774	1 654	71	110	225	478	643	760
65+	107	77	116	167	333	344	86	69	61	87	167	18
Total	21 213	28 045	38 732	37 965	46 956	50 146	10 561	13 380	19 009	25 441	31 402	34 088

1. Die Angaben ab 2010 sind geschätzte Werte, sie beruhen auf einer Stichprobe und unterliegen einem statistischen Unschärfebereich (Quelle: BFS, Strukturerhebung, Personen ab 15 Jahren).

Erwerbsquoten nach Alter, Geschlecht und Nationalität in Prozent, 1960–2012 ¹														
Alter	Männer							Frauen						
	1960	1970	1980	1990	2000	2010	2012	1960	1970	1980	1990	2000	2010	2012
Gesamtbevölkerung														
15–19	82,5	71,2	62,1	60,0	59,8	50,6	47,4	75,6	67,8	55,4	54,6	51,4	47,2	48,5
20–24	96,9	93,3	89,8	88,7	86,1	80,9	79,6	72,9	71,8	79,5	85,1	84,4	80,7	78,9
25–29	99,0	98,2	96,5	95,5	93,9	94,6	94,3	41,8	49,1	56,9	71,7	84,3	85,6	85,3
30–39	99,4	99,3	99,2	98,5	97,0	96,8	96,9	28,1	41,3	46,8	58,0	75,0	81,4	79,9
40–49	99,1	99,0	99,1	98,9	96,3	96,1	95,9	25,6	42,2	50,2	65,7	78,2	81,4	81,2
50–59	97,9	97,6	96,8	97,4	93,0	92,2	91,9	26,5	38,9	42,0	54,6	69,5	76,6	77,0
60–64	91,3	91,5	88,3	82,6	69,9	71,7	73,0	23,9	28,2	24,6	24,2	31,8	48,0	48,8
65+	44,7	34,2	15,1	9,4	8,2	10,2	10,2	10,5	9,7	4,6	3,3	3,4	4,6	4,7
Total	90,9	87,8	82,8	82,6	78,3	75,3	74,5	35,3	41,9	43,1	51,1	58,4	61,7	61,1
Ausländer														
15–19	97,9	85,1	61,8	62,5	57,5	46,2	44,1	93,3	76,1	56,3	57,6	52,7	44,3	39,9
20–24	99,7	98,8	94,9	93,7	91,5	86,5	88,7	92,5	81,6	81,2	83,9	82,7	71,4	77,1
25–29	99,9	99,4	98,5	96,4	93,5	95,7	96,4	80,8	72,2	71,6	76,5	79,5	76,7	76,1
30–39	99,7	99,6	99,3	98,0	95,1	96,0	96,6	79,3	67,2	65,5	71,8	75,2	75,5	74,5
40–49	99,6	99,5	99,2	98,4	92,0	93,5	94,1	70,1	68,8	66,9	73,2	73,7	75,2	74,8
50–59	99,0	97,9	96,4	96,4	85,7	83,1	82,0	51,5	54,8	59,7	64,3	62,3	53,7	57,8
60–64	88,3	92,3	90,4	81,8	67,8	59,6	53,1	37,4	34,5	40,6	32,5	31,3	33,1	38,9
65+	36,0	38,5	15,1	13,9	7,7	6,9	6,3	18,5	13,4	9,2	6,7	4,7	4,3	0,4
Total	98,6	97,7	93,8	92,0	83,8	80,4	80,1	80,9	69,5	64,3	68,7	67,6	62,9	63,4

1. Die Angaben ab 2010 sind geschätzte Werte, sie beruhen auf einer Stichprobe und unterliegen einem statistischen Unschärfebereich (Quelle: BFS, Strukturerhebung, Personen ab 15 Jahren).

Erwerbstätige nach Nationalität, Stellung im Beruf und Geschlecht, 2012¹

Nationalität/ Geschlecht	Erwerbstätige	Stellung im Beruf					
		Selbst- ständige	Mitarbeitende Familienmit- glieder	Arbeitnehmer in Unternehmens- leitung	Angestellt in sonstiger Funktion	Lehrlinge	Ohne Angabe
Gesamtbevölkerung							
Schweizer/innen	262 922	21 313	7 759	5 287	176 471	12 356	32 424
Ausländer/innen	77 228	3 178	2 418	1 116	51 688	2 435	14 012
Total	340 150	24 491	10 177	6 403	228 159	14 791	46 436
Männer							
Schweizer	140 372	11 887	3 476	4 645	90 617	6 543	19 419
Ausländer	46 274	1 982	1 251	927	30 468	1 354	8 914
Total	186 646	13 869	4 727	5 572	121 085	7 897	28 333
Frauen							
Schweizerinnen	122 550	9 426	4 283	642	85 854	5 813	13 005
Ausländerinnen	30 954	1 196	1 167	189	21 220	1 081	5 098
Total	153 504	10 622	5 450	831	107 074	6 894	18 103

1. Quelle: BFS, Strukturerhebung (Personen ab 15 Jahren); Die angegebenen Werte sind geschätzt, sie beruhen auf einer Stichprobe und unterliegen einem statistischen Unschärfebereich. Total jeweils inkl. «ohne Angabe» und Angaben, welche «nicht konsistent» sind.

Erwerbstätige nach höchster abgeschlossener Ausbildung, Stellung im Beruf und Geschlecht, 2012¹

Ausbildung	Erwerbs- tätige ²	Stellung im Beruf					
		Selbst- ständige	Mitarbeitende Familien- mitglieder	Arbeitnehmer in Unternehm- ensleitung	Angestellt in sonstiger Funktion	Lehrlinge	Ohne Angabe
Männer							
keine o. bis 7 Jahre obl. Schule	6 315	334	405	–	3 598	150	1 612
Obligatorische Schule	20 442	864	715	34	8 229	6 489	3 530
Berufli. Grundbildung (Anlehre, Lehre o. Vollzeitberufsschule, Handelsdiplom, Lehrwerkstätte o.ä.)	79 047	6 056	2 374	779	53 441	811	12 984
Allgemeinbildende Schule (gym. Maturität, Berufs- o. Fachmaturität, Lehrkräfteseminar, DMS, FMS o.ä.)	13 246	969	395	245	8 629	239	2 407
Höhere Fach- und Berufsausbildung	38 029	3 201	515	2 128	26 486	17	4 661
Univ., ETH, pädagogische Hochschule, Fachhochschule	27 523	2 306	199	2 370	19 755	35	2 512
Fehlende Angabe	2 047	139	125	16	947	156	627
Total	186 649	13 869	4 728	5 572	121 085	7 897	28 333
Frauen							
keine o. bis 7 Jahre obl. Schule	5 990	293	363	15	3 656	101	1 479
Obligatorische Schule	20 563	735	783	–	9 946	5 546	2 921
Berufli. Grundbildung (Anlehre, Lehre o. Vollzeitberufsschule, Handelsdiplom, Lehrwerkstätte o.ä.)	70 644	4 999	2 777	109	51 363	765	8 407
Allgemeinbildende Schule (gym. Maturität, Berufs- o. Fachmaturität, Lehrkräfteseminar, DMS, FMS o.ä.)	18 484	1 463	661	15	13 503	326	2 096
Höhere Fach- und Berufsausbildung	18 874	1 715	429	267	14 161	70	1 558
Univ., ETH, pädagogische Hochschule, Fachhochschule	17 716	1 350	320	407	13 802	49	1 342
Fehlende Angabe	1 228	65	117	17	642	37	300
Total	153 499	10 620	5 450	830	107 073	6 894	18 103

1. Quelle: BFS, Strukturerhebung (Personen ab 15 Jahren); Die angegebenen Werte sind geschätzt, sie beruhen auf einer Stichprobe und unterliegen einem statistischen Unschärfebereich.

2. Inkl. Angaben, welche «nicht konsistent» sind.

Erwerbstätige nach Alter, Arbeitszeit, Geschlecht und Nationalität, 1990–2012 ¹												
Alter	Vollzeit						Teilzeit					
	Männer			Frauen			Männer			Frauen		
	1990	2010	2012	1990	2010	2012	1990	2010	2012	1990	2010	2012
Gesamtbevölkerung												
15–19	9 604	8 550	7 796	7 776	6 987	7 228	106	300	175	198	692	650
20–24	38 146	12 867	12 657	24 872	11 198	10 570	1 625	1 917	2 188	5 727	3 515	3 534
25–29	41 787	16 722	15 989	10 759	11 395	11 306	1 247	1 600	2 025	12 315	4 864	5 240
30–39	37 780	35 286	36 932	8 836	15 055	14 770	827	2 314	2 266	14 298	16 730	16 863
40–49	26 209	46 928	45 948	5 574	15 102	14 315	803	2 534	2 636	9 005	24 710	25 081
50–59	8 268	36 582	37 802	969	11 484	11 723	635	2 432	2 850	1 824	20 250	21 242
60–64	1 221	10 547	11 179	80	2 536	2 585	1 116	2 114	1 652	851	5 692	5 951
Total	163 015	169 135	169 934	59 109	74 127	72 906	6 359	15 738	16 714	44 218	78 342	80 597
Ausländer												
15–19	2 058	1 527	1 367	1 695	1 322	1 145	41	94	18	78	140	148
20–24	9 807	2 984	3 358	5 052	1 846	2 139	262	160	218	926	653	698
25–29	10 090	5 055	5 360	2 943	2 914	2 586	286	307	433	1 421	1 448	1 779
30–39	8 207	12 335	13 626	2 236	4 943	5 201	219	588	574	1 466	4 265	4 510
40–49	5 635	12 027	11 600	1 336	3 724	4 068	172	524	508	896	3 856	3 966
50–59	902	6 450	7 083	129	1 733	1 897	64	328	368	94	1 589	2 073
60–64	68	1 371	1 183	25	344	171	48	239	237	36	300	556
Total	36 767	41 875	43 757	13 422	16 856	17 207	1 092	2 448	2 519	4 911	12 389	13 748

1. Die Angaben ab 2010 sind geschätzte Werte, sie beruhen auf einer Stichprobe und unterliegen einem statistischen Unschärfebereich (Quelle: BFS, Strukturerhebung, Personen ab 15 Jahren).

Arbeitsort der Erwerbstätigen im Kanton Aargau, 1990–2012 ¹									
	Total Erwerbstätige	in der Wohngemeinde arbeitend		im übrigen Bezirk arbeitend	im übrigen Kanton arbeitend	in der übrigen Schweiz arbeitend	im Ausland arbeitend	Arbeitsort unbestimmt	weitere Formen
		Nichtpendler	Pendler						
1990	269 472	86 913 ²		74 853	43 630	54 961	208	8 907	...
2000	288 329	76 497 ²		23 501	102 060	67 412	164	18 695	...
2010	337 340	8 261	53 436	71 869	73 670	99 022	777	5 086	25 219
2012	340 149	7 678	48 023	70 165	77 672	105 525	1 022	4 418	25 646

1. Ab 2010 sind es geschätzte Werte (hochgerechnet), sie beruhen auf einer Stichprobe und unterliegen einem statistischen Unschärfebereich (Quelle: BFS, Strukturerhebung, Personen ab 15 Jahren).

2. Keine Unterscheidung nach «„Pendler» oder «Nichtpendler»

Erwerbstätige nicht ständige ausländische Wohnbevölkerung, 2010–2013

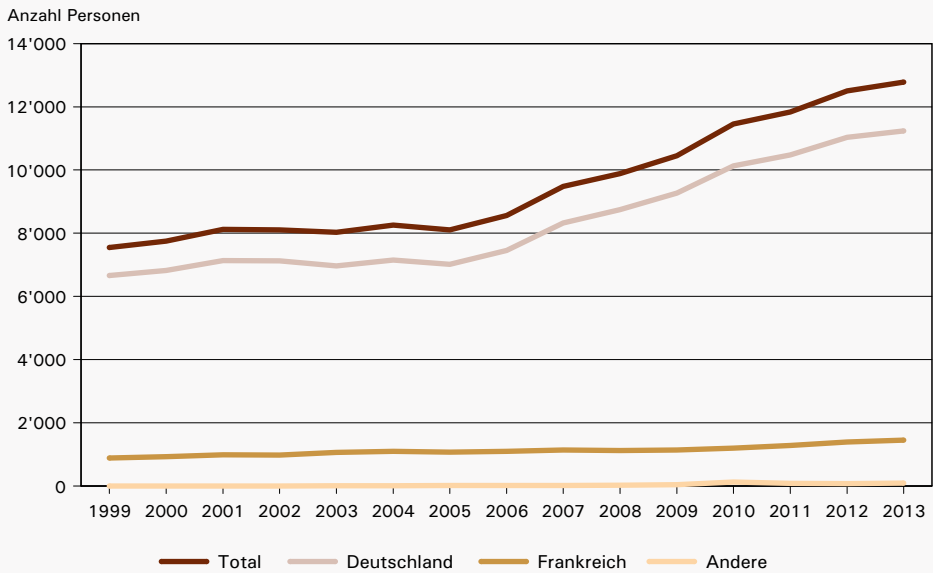
Jahr	Im Ganzen			Kurzaufenthalter/-innen (5 bis 11 Monate)			Dienstleistungserbringer/-innen und Kurzaufenthalter/-innen bis 4 Monate ¹		
	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen
2010	2 018	1 570	448	1 332	963	369	686	607	79
2011	2 771	2 364	407	2 103	1 777	326	668	587	81
2012	2 666	2 176	490	2 019	1 609	410	647	567	80
2013	3 079	2 507	572	2 349	1 851	498	730	656	74

1. Ab 2011 inkl. Musiker

Grenzgänger nach Nationalität, 2011–2013

Jahr, Quartal	Total						Männer					Frauen				
	Total	D	F	I	A		Total	D	F	I	A	Total	D	F	I	A
2011 I	11 761	10 433	1 237	31	40	8 849	7 828	936	30	36	2 912	2 605	302	1	4	
II	11 838	10 473	1 281	25	34	8 880	7 845	962	23	28	2 958	2 629	319	2	6	
III	11 901	10 561	1 267	22	32	8 912	7 897	949	20	26	2 989	2 664	318	2	6	
IV	11 882	10 559	1 251	24	31	8 874	7 861	948	22	26	3 008	2 698	303	2	5	
2012 I	12 105	10 708	1 322	24	30	9 019	7 963	989	23	24	3 086	2 746	334	2	5	
II	12 499	11 030	1 396	27	21	9 285	8 177	1 041	25	18	3 214	2 853	354	2	3	
III	12 576	11 083	1 413	27	25	9 332	8 203	1 058	26	20	3 245	2 880	355	2	5	
IV	12 399	10 931	1 385	27	26	9 189	8 076	1 040	25	21	3 210	2 855	345	2	5	
2013 I	12 677	11 156	1 442	26	26	9 402	8 243	1 043	24	21	3 276	2 912	355	2	4	
II	12 781	11 240	1 450	30	27	9 490	8 311	1 101	28	21	3 291	2 929	349	3	6	
III	12 757	11 216	1 443	36	31	9 480	8 299	1 099	32	23	3 277	2 918	344	3	8	
IV	12 836	11 276	1 459	36	29	9 498	8 319	1 095	32	21	3 338	2 957	364	3	8	

Grenzgänger nach Nationalität, 1999–2013, 2. Quartal



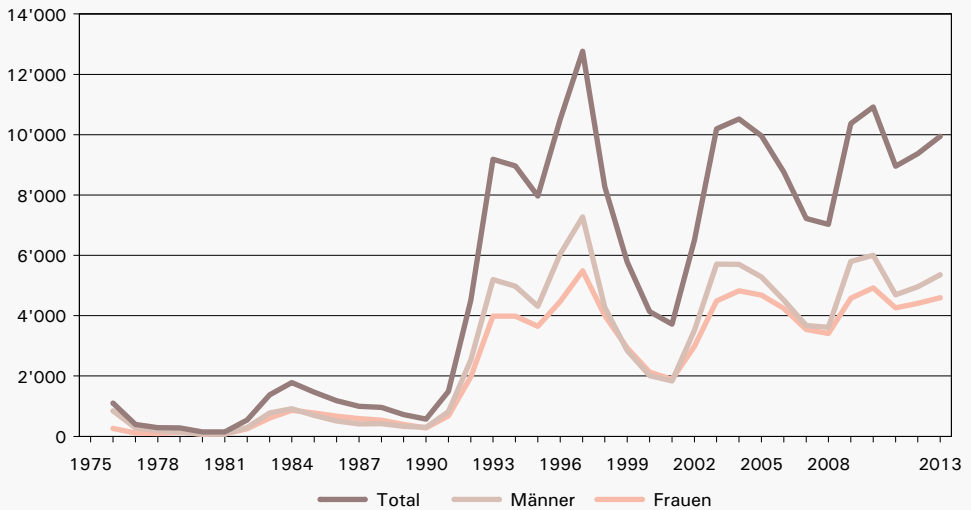
Arbeitslose nach Geschlecht und Monaten, 1995–2014													
Jahr	Mittel	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.
Total													
1995	7 960	8 178	8 097	7 938	7 812	7 749	7 456	7 593	7 665	7 715	8 034	8 416	8 862
2000	4 138	5 103	5 015	4 768	4 443	4 086	3 907	3 850	3 699	3 602	3 517	3 701	3 967
2001	3 721	3 950	3 857	3 682	3 484	3 367	3 312	3 274	3 297	3 434	3 780	4 410	4 805
2002	6 507	5 247	5 625	5 763	5 927	5 965	6 010	6 093	6 101	6 614	7 385	8 309	9 039
2003	10 192	9 682	9 852	9 899	9 826	9 825	9 868	9 953	10 207	10 453	10 563	10 860	11 318
2004	10 524	11 698	11 554	11 320	10 615	10 078	9 907	9 864	10 145	10 131	10 123	10 210	10 641
2005	9 965	11 096	10 867	10 696	10 154	9 550	9 217	9 277	9 761	9 766	9 568	9 659	9 970
2006	8 756	10 403	10 088	9 712	9 227	8 731	8 337	8 187	8 355	8 108	7 909	7 835	8 185
2007	7 218	8 401	8 228	7 858	7 461	7 101	6 669	6 645	6 691	6 653	6 756	6 962	7 188
2008	7 026	7 513	7 466	7 310	7 019	6 669	6 475	6 419	6 653	6 646	6 864	7 331	7 952
2009	10 374	8 740	9 128	9 538	9 667	9 464	10 142	10 563	11 068	11 211	11 286	11 594	12 084
2010	10 922	12 412	12 422	12 212	11 654	11 068	10 589	10 318	10 335	10 010	9 777	9 962	10 310
2011	8 957	10 392	10 188	9 661	8 843	8 436	8 203	7 993	8 407	8 320	8 539	9 013	9 491
2012	9 374	9 999	9 936	9 457	9 415	8 990	8 713	8 866	9 045	8 941	9 210	9 609	10 307
2013	9 947	10 778	10 693	10 188	10 072	9 616	9 220	9 423	9 408	9 594	9 688	10 001	10 682
2014	...	11 117	11 059	10 600	10 102	9 530	9 473	9 520	9 494	9 703	...	...	...
Männer													
1995	4 312	4 490	4 473	4 345	4 256	4 211	4 009	4 057	4 056	4 047	4 273	4 557	4 964
2000	2 010	2 610	2 530	2 359	2 176	1 990	1 865	1 800	1 704	1 689	1 647	1 783	1 966
2001	1 832	1 994	1 906	1 817	1 689	1 614	1 576	1 547	1 569	1 675	1 838	2 236	2 517
2002	3 519	2 879	3 111	3 154	3 196	3 180	3 177	3 188	3 171	3 467	3 946	4 616	5 142
2003	5 707	5 614	5 691	5 645	5 578	5 563	5 539	5 458	5 515	5 664	5 727	6 050	6 434
2004	5 699	6 685	6 567	6 360	5 839	5 467	5 263	5 161	5 235	5 199	5 291	5 476	5 850
2005	5 282	6 176	6 019	5 902	5 512	5 086	4 792	4 721	4 942	4 963	4 910	5 025	5 341
2006	4 519	5 619	5 404	5 165	4 837	4 490	4 218	4 063	4 171	4 007	3 920	4 015	4 315
2007	3 675	4 464	4 304	4 062	3 802	3 589	3 320	3 248	3 238	3 234	3 364	3 617	3 852
2008	3 615	4 039	3 965	3 808	3 622	3 408	3 284	3 199	3 256	3 251	3 376	3 815	4 360
2009	5 794	4 825	5 044	5 314	5 406	5 363	5 706	5 919	6 104	6 194	6 221	6 530	6 898
2010	6 003	7 083	7 107	6 939	6 502	6 078	5 761	5 481	5 469	5 253	5 201	5 383	5 773
2011	4 695	5 767	5 576	5 190	4 694	4 386	4 199	4 032	4 192	4 174	4 371	4 694	5 068
2012	4 962	5 449	5 418	5 034	4 922	4 720	4 517	4 499	4 594	4 594	4 814	5 207	5 770
2013	5 355	6 064	5 967	5 593	5 483	5 182	4 888	4 896	4 821	4 934	5 028	5 442	5 966
2014	...	6 182	6 144	5 837	5 448	5 066	5 003	4 972	4 910	5 085	...	...	...
Frauen													
1995	3 648	3 688	3 624	3 593	3 556	3 538	3 447	3 536	3 609	3 668	3 761	3 859	3 898
2000	2 128	2 493	2 485	2 409	2 267	2 096	2 042	2 050	1 995	1 913	1 870	1 918	2 001
2001	1 890	1 956	1 951	1 865	1 795	1 753	1 736	1 727	1 728	1 759	1 942	2 174	2 288
2002	2 988	2 368	2 514	2 609	2 731	2 785	2 833	2 905	2 930	3 147	3 439	3 693	3 897
2003	4 486	4 068	4 161	4 254	4 248	4 262	4 329	4 495	4 692	4 789	4 836	4 810	4 884
2004	4 824	5 013	4 987	4 960	4 776	4 611	4 644	4 703	4 910	4 832	4 832	4 734	4 791
2005	4 683	4 920	4 848	4 794	4 642	4 464	4 425	4 556	4 819	4 803	4 658	4 634	4 629
2006	4 238	4 784	4 684	4 547	4 390	4 241	4 119	4 124	4 184	4 101	3 989	3 820	3 870
2007	3 543	3 937	3 924	3 796	3 659	3 512	3 349	3 397	3 453	3 419	3 392	3 345	3 336
2008	3 411	3 474	3 501	3 502	3 397	3 261	3 191	3 220	3 397	3 395	3 488	3 516	3 592
2009	4 580	3 915	4 084	4 224	4 261	4 101	4 436	4 644	4 964	5 017	5 065	5 064	5 186
2010	4 920	5 329	5 315	5 273	5 152	4 990	4 828	4 837	4 866	4 757	4 576	4 579	4 537
2011	4 262	4 625	4 612	4 471	4 149	4 050	4 004	3 961	4 215	4 146	4 168	4 319	4 423
2012	4 412	4 550	4 518	4 423	4 493	4 270	4 196	4 367	4 451	4 347	4 396	4 402	4 537
2013	4 592	4 714	4 726	4 595	4 589	4 434	4 332	4 527	4 587	4 660	4 660	4 559	4 716
2014	...	4 935	4 915	4 763	4 654	4 464	4 470	4 548	4 584	4 618	...	...	...

Arbeitslose nach Alter, Geschlecht und Monaten, 2013

Alter	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.
Total												
unter 20	312	312	279	282	242	222	287	384	356	323	295	304
20–24	1 403	1 351	1 243	1 191	1 083	969	1 030	1 145	1 151	1 111	1 150	1 202
25–29	1 537	1 547	1 420	1 400	1 357	1 277	1 228	1 204	1 262	1 273	1 309	1 417
30–39	2 558	2 554	2 454	2 436	2 341	2 242	2 263	2 192	2 238	2 283	2 354	2 601
40–49	2 430	2 390	2 317	2 269	2 182	2 123	2 170	2 101	2 131	2 140	2 264	2 397
50–59	1 901	1 897	1 841	1 856	1 792	1 766	1 797	1 739	1 794	1 893	1 944	2 055
60+	637	642	634	638	619	621	648	643	662	665	685	706
Männer												
unter 20	184	179	157	170	134	117	149	194	179	170	173	181
20–24	745	705	631	603	546	472	480	534	537	543	619	663
25–29	813	806	717	710	678	623	581	558	601	624	662	745
30–39	1 420	1 402	1 325	1 295	1 232	1 167	1 150	1 092	1 119	1 146	1 257	1 429
40–49	1 380	1 345	1 292	1 242	1 187	1 134	1 148	1 082	1 101	1 103	1 221	1 313
50–59	1 109	1 115	1 067	1 059	1 014	976	977	958	983	1 027	1 080	1 178
60+	413	415	404	404	391	399	411	403	414	415	430	457
Frauen												
unter 20	128	133	122	112	108	105	138	190	177	153	122	123
20–24	658	646	612	588	537	497	550	611	614	568	531	539
25–29	724	741	703	690	679	654	647	646	661	649	647	672
30–39	1 138	1 152	1 129	1 141	1 109	1 075	1 113	1 100	1 119	1 137	1 097	1 172
40–49	1 050	1 045	1 025	1 027	995	989	1 022	1 019	1 030	1 037	1 043	1 084
50–59	792	782	774	797	778	790	820	781	811	866	864	877
60+	224	227	230	234	228	222	237	240	248	250	255	249

Arbeitslose nach Geschlecht, 1976–2013

Anzahl Personen (Jahresmittel)



Arbeitszeit-Ausnahmebewilligungen, 2000–2013												
Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.
Laufende Bewilligungen												
2000	1 078	1 074	1 077	1 108	1 093	1 171	1 129	1 181	1 108	1 029	949	1 543
2005	573	565	592	599	549	559	564	564	584	595	600	599
2010	822	821	860	862	871	906	883	898	909	927	959	1 586
2011	889	915	915	935	931	1 018	977	1 012	997	998	1 054	1 034
2012	1 029	996	1 009	1 023	994	1 050	991	999	1 010	1 005	1 024	998
2013	915	945	978	980	1 071	1 016	1 000	1 057	1 049	1 055	1 089	1 019
Nachtarbeit ¹												
2000	3 916	3 783	3 858	3 984	3 884	4 035	4 597	4 636	4 578	3 921	3 659	3 794
2005	7 282	6 892	7 036	7 736	7 672	7 076	7 057	7 057	7 313	7 672	7 613	7 922
2010	13 574	13 559	14 000	13 689	14 003	14 020	11 500	11 227	11 283	10 674	10 568	10 460
2011	10 604	10 537	10 410	10 352	10 344	10 823	10 595	11 131	10 376	10 117	9 793	10 349
2012	10 451	10 024	10 203	10 003	10 174	10 214	9 667	9 987	9 982	9 021	9 001	8 824
2013	7 990	7 681	7 729	7 523	7 393	7 333	7 511	7 571	7 515	7 517	7 390	7 349
Sonntagsarbeit ¹												
2000	2 650	2 554	2 482	2 931	2 496	3 537	3 633	3 756	3 796	2 633	2 225	6 226
2005	3 162	2 890	3 307	3 971	3 740	3 133	3 202	3 202	3 235	3 430	3 200	2 845
2010	5 162	4 959	5 291	5 087	5 407	6 656	6 435	7 114	7 136	7 251	6 420	5 959
2011	5 497	5 247	5 657	5 406	5 646	7 953	7 031	8 363	7 767	7 617	8 090	7 634
2012	7 621	7 139	7 937	8 225	8 366	10 055	8 849	9 968	11 707	10 493	10 892	9 752
2013	9 380	9 447	9 911	9 963	12 314	10 960	10 754	11 554	11 508	11 686	11 889	10 895
Ununterbrochener Betrieb ¹												
2000	643	627	627	724	715	993	746	731	752	752	744	741
2005	875	860	862	1 007	985	961	971	971	865	962	990	990
2010	1 100	1 097	1 097	953	893	893	883	903	972	972	974	1 029
2011	1 001	999	1 007	998	1 004	1 005	989	910	862	991	991	1 168
2012	1 221	1 136	1 150	1 144	1 151	1 351	1 380	1 380	1 380	1 368	1 313	1 313
2013	1 077	1 077	1 083	1 105	1 153	1 153	1 173	1 183	1 196	1 196	1 205	1 205

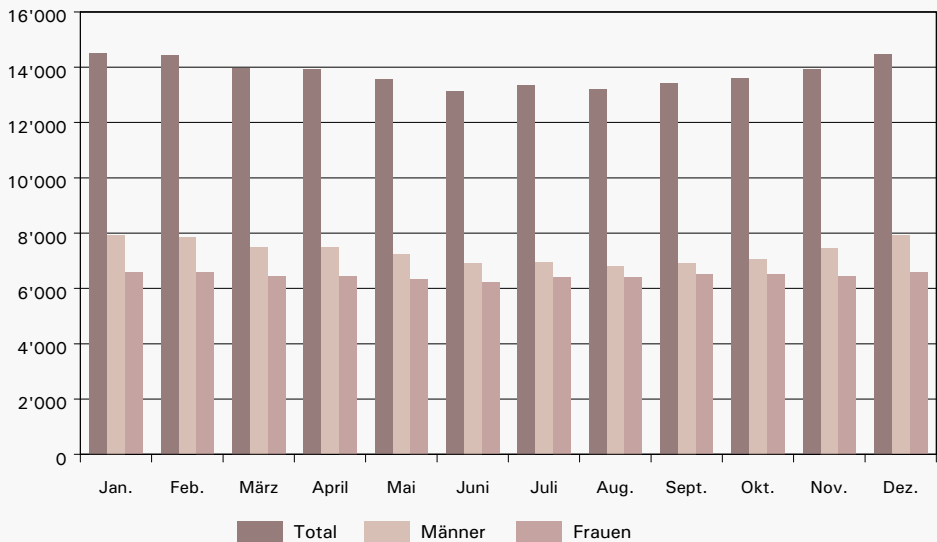
1. Zahl der betroffenen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

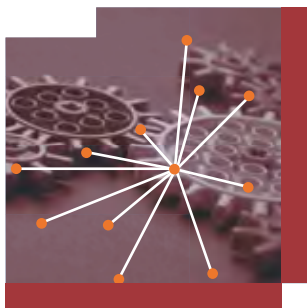
Stellensuchende, offene Stellen und Vermittlungen, 1980–2013 ¹										
Jahr	Alle Stellensuchenden			Zugänge Stellensuchende			Neu angemeldete offene Stellen	Vermittlungen		
	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen		Total	Männer	Frauen
1980	162	86	76	...	...	...	1 659	18	...	...
1985	1 581	767	814	385	213	172	783	62	41	21
1990	602	314	288	199	113	86	2 675	23	16	7
1995	8 302	4 461	3 841	1 146	653	493	138	85	58	27
2000	7 237	3 544	3 693	974	497	477	777	383	204	179
2005	14 716	7 697	7 019	1 742	936	806	453	448	247	201
2010	15 370	8 293	7 076	1 680	920	761	724	258	139	119
2011	13 030	6 749	6 281	1 660	891	769	1 027	209	104	105
2012	13 109	6 846	6 264	1 741	954	787	900	159	79	80
2013	13 792	7 335	6 457	1 784	979	804	866	62	31	31

1. Durchschnitt der Monatsbestände

Stellensuchende, offene Stellen und Vermittlungen, 2013

Monat	Alle Stellensuchenden			Zugänge Stellensuchende			Neu angemeldete offene Stellen	Vermittlungen		
	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen		Total	Männer	Frauen
Januar	14 507	7 922	6 585	2 133	1 171	962	1282	123	66	57
Februar	14 438	7 840	6 598	1 619	886	733	982	65	29	36
März	13 963	7 508	6 455	1 593	860	733	833	48	15	33
April	13 934	7 476	6 458	1 747	986	761	871	56	24	32
Mai	13 559	7 229	6 330	1 536	823	713	950	50	21	29
Juni	13 145	6 929	6 216	1 484	782	702	955	67	38	29
Juli	13 348	6 938	6 410	1 805	944	861	1071	44	23	21
August	13 205	6 801	6 404	1 751	847	904	813	78	42	36
September	13 428	6 928	6 500	1 780	955	825	732	51	23	28
Oktober	13 583	7 072	6 511	2 052	1 119	933	716	58	36	22
November	13 913	7 461	6 452	2 116	1 279	837	654	66	33	33
Dezember	14 485	7 917	6 568	1 787	1 101	686	432	42	24	18

Stellensuchende nach Geschlecht und Monaten, 2013



Volkswirtschaft

Themen

- Volkseinkommen

Das nationale Volkseinkommen geht aus der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung (VGR) des Bundesamtes für Statistik hervor. Daraus wurden bis 2005 auch die Volkseinkommen der Kantone berechnet. 1995 und 2004 wurden die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen gemäss den Vorgaben des «Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen 1978, respektive 1995» (ESVG 78, respektive ESGV 95) revidiert, um die Realität der Wirtschaft möglichst genau abzubilden sowie einen Vergleich zwischen den Ländern sicherzustellen.

Das Volkseinkommen ist die in Geld ausgedrückte Summe aller produzierten Waren und Dienstleistungen einer Volkswirtschaft, die verbraucht, investiert oder gegen ausländische Güter eingetauscht worden sind. Es gibt somit Auskunft über den materiellen Wohlstand der Einwohner eines Landes. Das kantonale Volkseinkommen wird gemäss der revidierten volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung in die drei Komponenten «Primäreinkommen der privaten Haushalte», «Geschäfts- und Vermögenseinkommen der Kapitalgesellschaften» sowie «Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen der öffentlichen Haushalte und Sozialversicherungen» unterteilt.

Seit 2012 publiziert das Bundesamt für Statistik das Bruttoinlandsprodukt (BIP) für die Kantone und Grossregionen. Aufgrund von vollständigeren statistischen Informationen wurden die Schätzungen der kantonalen BIP 2010 revidiert.

Kantonales Volkseinkommen nach Empfänger und Netto-Volkseinkommen zu Faktorkosten (VE), 1990–2001¹

Jahr	Primäres Einkommen der privaten Haushalte		Öffentliche Haushalte und Sozialversicherungen		Kapitalgesellschaften		Netto-Volkseinkommen zu Faktorkosten (VE)	
	in Mio. Fr.	in % des VE	in Mio. Fr.	in % des VE	in Mio. Fr.	in % des VE	in Mio. Fr.	in Fr. pro Einwohner
1990	17 231	93,4	960	5,0	873	4,6	19 064	38 368
1991	18 594	93,7	1 077	5,4	163	0,8	19 834	39 373
1992	19 125	93,6	1 227	6,0	88	0,4	20 439	40 076
1993	19 507	63,3	1 305	6,2	89	0,4	20 901	40 573
1994	19 985	90,8	1 332	6,1	684	3,1	19 064	38 368
1995	20 336	90,2	1 300	5,8	897	4,0	22 533	42 890
1996	20 721	90,7	1 305	5,7	808	3,5	22 835	43 177
1997	20 700	89,8	1 317	5,7	1 031	4,5	23 049	43 411
1998	21 568	89,9	1 379	5,8	1 031	4,3	23 978	44 970
1999	21 878	90,9	1 426	5,9	752	3,1	24 056	44 818
2000	23 067	90,6	1 486	5,8	902	3,5	25 455	47 101
2001 ²	24 476	91,8	1 297	4,9	881	3,3	26 655	48 808

1. Angaben gemäss Europäischem System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen 1978 (ESVG 1978)

2. Provisorische Werte, Bundesamt für Statistik

Kantonales und nationales Volkseinkommen (nominell) gesamt und pro Einwohner, 2000–2013¹

Jahr	Aargau					Schweiz ³				
	in Mio. Fr.	Veränderung in %	in Fr. pro Einwohner	Veränderung in %	Rang	in Mio. Fr.	Veränderung in %	in Fr. pro Einwohner	Veränderung in %	
2000	26 917	...	49 805	...	12	368 043	...	51 053	...	
2005	29 088	5,16	51 280	4,44	12	420 301	6,12	56 031	5,45	
2006	30 477	4,78	53 214	3,77	12	442 659	5,32	58 571	4,53	
2007	31 776	4,26	54 901	3,17	11	433 188	-2,14	56 859	-2,92	
2008	32 986	3,81	56 149	2,27	10	410 713	-5,19	53 263	-6,33	
2009	32 958	-0,09	55 224	-1,65	11	446 282	8,66	57 206	7,40	
2010	34 628	5,07	57 301	3,76	11	488 089	9,37	61 959	8,31	
2011	34 915	0,83	56 784	-0,90	11	466 883	-4,34	59 007	-4,77	
2012	36 054	3,26	57 888	1,94	11	487 033	4,32	60 903	3,21	
2013	37 081	2,85	58 686	1,38	11	508 201	4,35	62 824	3,15	

1. Datenstand Januar 2013; Quelle BAK Basel Economics

Bruttoinlandprodukt (BIP) gesamt und pro Einwohner, 2008–2013¹

Jahr	Aargau				Schweiz			
	BIP zu laufenden Preisen (in Mio. Franken)	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	BIP pro Einw., zu laufenden Preisen (in Franken) ¹	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	BIP zu laufenden Preisen (in Mio. Franken)	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	BIP pro Einw., zu laufenden Preisen (in Franken) ¹	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %
2008	36 450	3,44	62 046	1,91	527 348	2,16	68 389	0,94
2009	35 764	-1,88	59 926	-3,42	517 135	-1,94	66 288	-3,07
2010	36 178	1,16	59 864	-0,10	532 406	2,95	67 585	1,96
2011	36 883	1,95	59 984	0,20	541 938	1,79	68 492	1,34
2012	37 379	1,34	60 016	0,05	547 624	1,05	68 480	-0,02
2013	38 055	1,81	60 227	0,35	558 246	1,94	69 010	0,77

1. Ab 2010: Wechsel des Produktionsverfahrens und neue Definition der ständigen Wohnbevölkerung. Dieser Wechsel führt zu einem Bruch in der Reihe der Ergebnisse zum BIP pro Einwohner.



Preise

Themen

- Konsumentenpreise
- Baupreisindex
- Baukostenindex
- Produzenten- und Importpreisindex
- Mietpreise
- Krankenversicherungsprämienindex

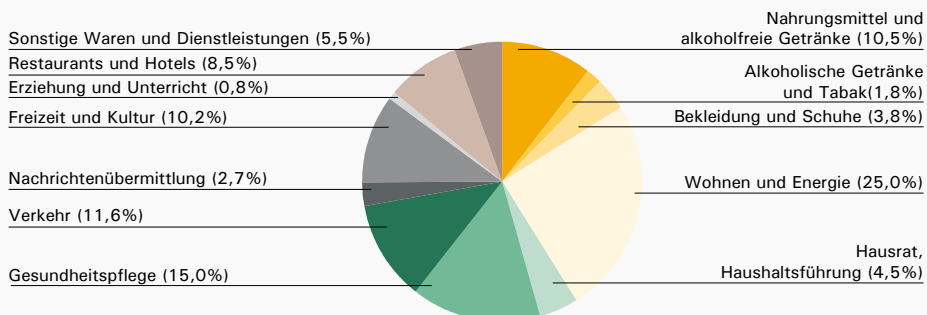
Der vom BFS berechnete Landesindex der Konsumentenpreise (LIK) misst die Preisentwicklung der für die privaten Haushalte bedeutsamen Waren und Dienstleistungen. Er gibt an, in welchem Umfang die Konsumenten bei Preisveränderungen die Ausgaben erhöhen oder senken müssen, um das Verbrauchsvolumen konstant halten zu können. Für den LIK liegen keine regionalen Daten vor.

Seit 1998 gibt es zusätzlich zum Zürcher Wohnbaukostenindex den Schweizerischen Baupreisindex des BFS. Beide Indices geben Auskunft über die zeitliche Entwicklung der Baupreise und sind gute Konjunkturindikatoren, welche die Bewegungen von Angebot und Nachfrage sowie die Produktivitätsgewinne widerspiegeln.

Die Angaben zu den Wohnungsmieten sind der Mietpreis-Strukturerhebung des Bundesamts für Statistik entnommen. Diese ist eine Ergänzung des Mietpreisindex, welcher im Rahmen des Konsumentenpreisindex erhoben wird.

Die Krankenversicherungsprämien als solche sind aus konzeptionellen Gründen nicht im Landesindex der Konsumentenpreise enthalten. Deshalb hat das BFS als Ergänzung zum Landesindex den Krankenversicherungsprämienindex (KVPI) entwickelt, der zusätzliche Informationen für die Einkommens- und Sozialpolitik zur Verfügung stellt.

Landesindex der Konsumentenpreise; Hauptgruppen mit Gewichten, 2014



Landesindex der Konsumentenpreise, Monatswerte, Basis Dezember 1982 = 100, 1982–2014

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.
1982	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	100,0
1983	99,9	100,0	100,2	100,5	100,6	101,0	100,8	101,1	101,2	101,4	102,1	102,1
1984	102,5	102,9	103,5	103,7	103,5	103,8	103,6	104,0	103,9	104,6	105,1	105,1
1985	106,1	107,0	107,6	107,5	107,4	107,3	107,1	107,1	107,4	107,7	108,4	108,5
1990	119,1	119,5	119,9	120,2	120,7	120,9	121,0	122,3	122,8	123,6	124,7	124,7
1995	140,6	141,9	141,9	142,1	141,8	142,1	142,0	142,4	142,6	142,4	142,3	142,3
1996	142,7	143,0	143,2	143,4	142,8	143,1	142,9	143,3	143,4	143,6	143,3	143,4
1997	143,9	144,2	144,0	144,1	143,7	143,8	143,7	144,0	144,0	144,0	143,9	144,0
1998	144,0	144,1	144,0	144,1	143,8	144,0	143,8	144,2	144,1	144,0	143,8	143,8
1999	144,1	144,5	144,7	144,9	144,6	144,8	144,8	145,5	145,8	145,7	146,2	145,1
2000	146,3	146,9	146,8	147,0	146,9	147,4	147,6	147,2	147,9	147,7	148,5	148,3
2001	148,2	148,0	148,3	148,7	149,5	149,8	149,5	148,7	148,9	148,7	148,9	148,8
2002	149,0	149,0	149,0	150,3	150,5	150,3	149,5	149,4	149,6	150,5	150,2	150,2
2003	150,3	150,4	151,0	151,3	151,1	151,1	149,9	150,2	150,4	151,2	151,0	151,0
2004	150,5	150,6	150,9	152,1	152,5	152,8	151,2	151,7	151,7	153,2	153,3	153,1
2005	152,3	152,7	153,1	154,3	154,2	153,8	153,0	153,2	153,9	155,2	154,8	154,6
2006	154,3	154,8	154,6	155,9	156,3	156,2	155,1	155,4	155,1	155,6	155,5	155,6
2007	154,5	154,8	154,9	156,6	157,0	157,2	156,3	156,1	156,2	157,6	158,3	158,7
2008	158,2	158,4	159,0	160,2	161,5	161,8	161,1	160,6	160,8	161,7	160,6	159,8
2009	158,4	158,8	158,3	159,7	159,9	160,2	159,2	159,3	159,3	160,3	160,6	160,2
2010	160,1	160,3	160,5	161,9	161,7	161,0	159,8	159,8	159,8	160,6	161,0	161,1
2011	160,5	161,1	162,1	162,3	162,3	161,9	160,6	160,1	160,6	160,4	160,2	159,9
2012	159,2	159,7	160,6	160,7	160,7	160,2	159,4	159,4	159,9	160,1	159,6	159,2
2013	158,8	159,3	159,6	159,7	159,9	160,0	159,4	159,3	159,8	159,7	159,7	159,3
2014	158,9	159,1	159,6	159,7	160,2	160,1	159,5	159,4	159,7	...	...	...

Landesindex der Konsumentenpreise, Monatswerte, Basis Mai 1993 = 100, 1993–2014

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.
1993	...	...	...	...	100,0	100,0	99,9	100,4	100,3	100,4	100,3	100,4
1994	100,5	100,9	100,9	101,0	100,4	100,5	100,5	100,9	100,9	100,9	100,8	100,8
1995	101,5	102,5	102,5	102,6	102,4	102,6	102,5	102,9	103,0	102,8	102,8	102,8
2000	105,7	106,1	106,0	106,1	106,1	106,5	106,6	106,3	106,8	106,7	107,2	107,1
2001	107,1	106,9	107,1	107,4	108,0	108,2	108,0	107,4	107,5	107,4	107,5	107,5
2002	107,6	107,6	107,6	108,6	108,7	108,5	107,9	107,9	108,1	108,7	108,5	108,4
2003	108,5	108,6	109,1	109,3	109,1	109,1	108,2	108,5	108,6	109,2	109,1	109,1
2004	108,7	108,7	109,0	109,9	110,1	110,3	109,2	109,6	109,6	110,6	110,7	110,5
2005	110,0	110,3	110,5	111,4	111,3	111,1	110,5	110,6	111,1	112,1	111,8	111,6
2006	111,4	111,8	111,7	112,6	112,8	112,8	112,0	112,2	112,0	112,4	112,3	112,3
2007	111,6	111,8	111,9	113,1	113,4	113,5	112,8	112,7	112,8	113,8	114,3	114,6
2008	114,3	114,4	114,8	115,7	116,6	116,8	116,3	116,0	116,1	116,7	116,0	115,4
2009	114,4	114,7	114,3	115,3	115,5	115,7	114,9	115,1	115,1	115,8	116,0	115,2
2010	115,6	115,8	115,9	116,9	116,8	116,3	115,4	115,4	115,4	116,0	116,3	116,3
2011	115,9	116,3	117,1	117,2	117,2	116,9	116,0	115,6	115,9	115,7	115,5	116,3
2012	115,0	115,3	116,0	116,1	116,0	115,7	115,1	115,1	115,5	115,6	115,2	115,0
2013	114,7	115,0	115,3	115,3	115,4	115,6	115,1	115,1	115,4	115,3	115,0	115,1
2014	114,8	114,9	115,3	115,4	115,7	115,6	115,2	115,1	115,3	...	...	...

Landesindex der Konsumentenpreise, Monatswerte, Basis Mai 2000 = 100, 2000–2014												
Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.
2000	...	...	...	...	100,0	100,4	100,4	100,2	100,7	100,6	101,1	101,0
2001	100,9	100,8	100,9	101,2	101,8	102,0	101,8	101,2	101,4	101,2	101,4	101,3
2002	101,4	101,4	101,5	102,3	102,4	102,3	101,8	101,7	101,9	102,5	102,3	102,2
2003	102,3	102,4	102,8	103,0	102,8	102,9	102,0	102,3	102,4	102,9	102,8	102,8
2004	102,5	102,5	102,7	103,6	103,8	104,0	102,9	103,3	103,3	104,3	104,4	104,2
2005	103,7	103,9	104,2	105,0	104,9	104,7	104,1	104,3	104,7	105,7	105,4	105,2
2006	105,0	105,4	105,3	106,2	106,4	106,3	100,4	100,5	105,6	105,9	105,9	105,9
2007	105,2	105,4	105,4	106,6	106,9	107,0	106,4	106,3	106,4	107,3	108,0	106,5
2008	107,7	107,9	108,2	109,1	109,9	110,1	109,6	109,4	109,5	110,1	109,3	108,8
2009	107,9	108,1	107,8	108,7	108,9	109,1	108,4	108,5	108,5	109,1	109,3	109,1
2010	109,0	109,1	109,3	110,2	110,1	109,6	108,8	108,8	108,8	109,3	109,6	109,6
2011	109,3	109,7	110,4	110,5	110,5	110,2	109,3	109,0	109,3	109,2	109,0	108,9
2012	108,4	108,7	109,3	109,4	109,4	109,1	108,5	108,5	108,8	109,0	108,6	108,4
2013	108,1	108,4	108,7	108,7	108,8	108,9	108,5	108,5	108,8	108,7	108,7	108,5
2014	108,2	108,3	108,7	108,4	109,1	109,0	108,6	108,5	108,7	...	...	...

Landesindex der Konsumentenpreise, Monatswerte, Basis Dezember 2005 = 100, 2005–2014												
Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.
2005	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	100,0
2006	99,8	100,1	100,0	100,9	101,1	101,0	100,4	100,5	100,3	100,7	100,6	100,6
2007	99,9	100,1	100,2	101,3	101,6	101,7	101,1	101,0	101,1	101,9	102,4	102,6
2008	102,3	102,5	102,8	103,6	104,5	104,6	104,2	103,9	104,0	104,6	103,9	103,4
2009	102,5	102,7	102,4	103,3	103,5	103,6	103,0	103,1	103,1	103,7	103,9	103,6
2010	103,5	103,7	103,8	104,7	104,6	104,2	103,4	103,4	103,4	103,9	104,2	104,2
2011	103,8	104,2	104,9	105,0	105,0	104,7	103,9	103,6	103,9	103,8	103,6	103,4
2012	103,0	103,3	103,9	103,9	103,9	103,6	103,1	113,1	103,4	103,6	103,2	103,0
2013	102,7	103,0	103,3	103,3	103,4	103,5	103,1	103,1	103,4	103,3	103,3	103,1
2014	102,8	102,9	103,3	103,3	103,6	103,6	103,2	103,1	103,3	...	...	...

Landesindex der Konsumentenpreise, Monatswerte, Basis Dezember 2010 = 100, 2010–2014												
Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.
2010	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	100,0
2011	99,6	100,0	100,7	100,8	100,8	100,5	99,7	99,4	99,7	99,6	99,4	99,3
2012	98,9	99,1	99,7	99,8	99,8	99,5	99,0	99,0	99,3	99,4	99,1	98,9
2013	98,6	98,9	99,1	99,1	99,2	99,3	99,0	98,9	99,2	99,1	99,1	98,9
2014	98,6	98,7	99,1	99,2	99,4	99,4	99,0	99,0	99,1	...	...	...

Landesindex der Konsumentenpreise, Bedarfsgruppen, Basis Dezember 2010 = 100, 2003–2013

Jahr	Nahrungsmittel u. alkoholfreie Getränke	Alkoholische Getränke u. Tabak	Bekleidung u. Schuhe	Wohnen u. Energie	Hausrat u. laufende Haushaltsführung	Gesundheitspflege	Verkehr	Nachrichtenübermittlung	Freizeit und Kultur	Erziehung und Unterricht	Restaurants u. Hotels	Sonstige Waren u. Dienstleistungen
2003	99,6	83,4	87,1	85,1	98,4	99,2	88,9	129,8	104,5	89,5	91,1	94,8
2004	100,1	86,3	84,8	86,5	98,6	100,1	90,2	128,8	104,0	90,9	92,0	95,8
2005	99,4	90,3	84,7	89,1	98,6	100,7	93,3	121,5	103,4	91,9	93,0	96,7
2006	99,3	91,3	86,3	91,5	98,7	100,7	95,9	113,2	103,2	93,3	94,1	97,6
2007	99,9	93,2	86,5	93,5	99,0	100,5	96,9	109,8	102,7	94,8	95,4	97,6
2008	103,0	95,6	90,0	98,0	99,7	100,3	100,4	106,7	103,3	96,3	97,6	98,4
2009	102,8	98,2	92,1	96,9	100,5	100,7	97,1	101,5	102,7	97,8	99,2	98,9
2010	101,6	99,4	93,2	99,3	100,1	100,4	99,4	100,0	100,5	98,9	100,1	100,2
2011	98,3	101,0	94,5	101,7	98,8	100,2	100,5	100,1	97,2	100,3	101,6	100,4
2012	97,4	102,1	88,9	102,5	97,0	99,9	98,3	99,4	94,5	102,0	102,2	100,5
2013	98,5	103,4	85,6	102,6	95,4	99,0	97,4	97,1	94,5	103,8	103,0	101,1

Landesindex der Konsumentenpreise, Wohnungsmiete, Basis 1993, 2000 und 2010, 1993–2014

Jahr	(Mai 1993 = 100)				(Mai 2000 = 100)				(Dezember 2010 = 100)				Jahresveränderung in %
	Feb.	Mai	Aug.	Nov.	Feb.	Mai	Aug.	Nov.	Feb.	Mai	Aug.	Nov.	
1993	...	100,0	100,4	99,7	...	...	...	...	...	...	...	...	5,1
1994	100,6	99,3	99,6	99,8	...	...	...	...	...	...	...	...	0,6
1995	100,0	100,9	101,5	101,8	...	...	...	...	...	...	...	...	1,1
1996	101,9	102,1	102,5	102,7	...	...	...	...	...	...	...	...	1,3
1997	103,0	102,6	102,8	102,7	...	...	...	...	...	...	...	...	0,5
1998	102,9	102,7	102,9	102,8	...	...	...	...	...	...	...	...	0,1
1999	103,2	103,4	104,1	103,8	...	...	...	...	...	...	...	...	0,7
2000	104,4	104,9	105,3	106,9	...	100,0	100,4	101,9	...	...	...	...	1,5
2001	107,5	108,2	108,4	108,8	102,5	103,2	103,4	103,7	...	...	...	...	2,8
2002	109,0	109,2	109,3	109,4	104,0	104,1	104,3	104,3	...	...	...	...	1,0
2003	109,3	109,4	109,7	109,7	104,3	104,3	104,6	104,6	...	...	...	...	0,3
2004	110,1	110,4	111,4	222,6	105,0	105,3	106,2	106,8	...	...	...	...	1,2
2005	112,1	112,1	112,5	113,1	106,9	106,9	107,3	107,8	...	...	...	...	1,4
2006	114,1	114,6	115,1	115,6	108,8	109,3	109,7	110,2	...	...	...	...	2,0
2007	116,7	117,5	117,5	118,0	111,3	112,0	112,0	112,5	...	...	...	...	2,3
2008	118,8	120,2	120,9	121,6	113,2	114,6	115,2	116,0	...	...	...	...	2,4
2009	122,9	123,3	123,2	123,4	117,1	117,6	117,5	117,7	...	...	...	...	2,5
2010	124,3	124,5	124,3	125,1	118,6	118,7	118,5	119,3	...	...	...	...	1,1
2011	126,3	126,0	126,1	126,5	120,4	120,1	120,3	120,6	100,9	100,7	100,8	101,1	1,3
2012	127,2	126,9	126,8	126,5	121,3	121,0	120,9	120,6	101,6	101,4	101,3	101,1	0,6
2013	126,8	127,3	127,9	128,2	120,9	121,3	121,9	122,3	101,3	101,7	102,2	102,5	0,4
2014	128,5	128,6	129,4	...	122,5	122,6	123,4	...	102,7	102,8	103,4	...	...

Schweizerischer Baupreisindex, Basis Dezember 2010 = 100, 2008–2014										
Hauptgruppe BKP ¹	2009		2010		2011		2012		2013	
	April	Okt.	April	Okt.	April	Okt.	April	Okt.	April	Okt.
Schweiz										
Baugewerbe Total	99,1	99,2	99,2	100,0	101,5	102,1	102,1	102,4	102,6	103,1
– Hochbau	99,3	99,2	98,9	100,0	101,3	101,8	101,7	101,9	102,0	102,5
Neubau	...	...	...	100,0	101,5	101,7	101,5	101,6	101,8	102,3
– Mehrfamilienhaus	99,1	98,9	98,7	100,0	101,3	101,4	101,3	101,3	101,4	101,8
– Mehrfamilienhaus aus Holz	98,9	98,9	98,5	100,0	101,6	102,4	101,7	101,7	101,6	102,0
– Einfamilienhaus	...	...	...	100,0	101,4	101,7	101,5	101,7	101,5	102,2
– Bürogebäude	99,5	99,2	98,9	100,0	102,0	102,4	101,7	102,2	103,1	103,4
– Lagerhaus	...	...	...	100,0	101,7	102,1	102,5	102,5	102,7	103,2
Renovation, Umbau	...	...	...	100,0	101,2	102,0	101,8	102,1	102,3	102,8
– Mehrfamilienhaus	99,4	99,6	99,3	100,0	101,2	101,8	101,5	101,6	101,5	101,9
– Bürogebäude	...	...	...	100,0	101,2	102,2	102,4	102,9	103,4	104,0
– Tiefbau	98,6	99,1	100,0	100,0	102,1	103,2	103,7	104,4	104,8	105,8
Neubau Strasse	98,7	99,4	100,6	100,0	102,0	103,2	103,8	104,5	105,2	106,2
Neubau Unterführung	98,4	98,9	99,5	100,0	102,9	103,6	104,1	104,0	103,5	104,2
Neubau Lärmschutzwand	...	...	...	100,0	100,5	101,5	101,8	103,2	103,6	103,6
Nordwestschweiz (BS, BL, AG)										
Baugewerbe Total	99,5	98,5	98,6	100,0	100,6	100,7	101,1	101,8	103,2	103,8
– Hochbau	99,8	98,9	99,1	100,0	100,9	101,0	101,3	101,7	103,2	103,7
Neubau	...	...	...	100,0	100,9	100,8	101,4	101,6	102,9	103,3
– Mehrfamilienhaus	100,1	98,7	99,1	100,0	100,9	100,5	101,2	101,5	103,0	103,3
– Mehrfamilienhaus aus Holz	98,8	97,5	98,5	100,0	100,4	100,7	101,3	100,9	101,9	101,9
– Einfamilienhaus	...	...	...	100,0	100,9	100,9	101,8	101,7	102,7	103,0
– Bürogebäude	99,6	99,0	99,2	100,0	101,3	101,5	101,1	101,5	103,1	103,6
– Lagerhaus	...	...	...	100,0	100,8	100,9	101,9	102,4	103,3	103,9
Renovation, Umbau	...	...	...	100,0	100,9	101,2	101,1	101,8	103,6	104,1
– Mehrfamilienhaus	99,4	99,2	99,1	100,0	101,0	100,9	101,5	102,0	103,5	103,7
– Bürogebäude	...	...	...	100,0	100,8	101,5	100,6	101,5	103,8	104,6
– Tiefbau	98,6	97,0	96,9	100,0	99,3	99,1	100,0	102,1	102,9	104,3
Neubau Strasse	97,7	96,9	95,9	100,0	99,0	99,0	100,1	102,4	103,5	105,1
Neubau Unterführung	99,4	97,1	97,9	100,0	100,5	99,1	99,1	100,7	100,0	101,0
Neubau Lärmschutzwand	...	...	...	100,0	99,3	100,1	99,7	101,4	102,1	102,4

1. BKP: Baukostenplan-Norm gemäss Schweizerischer Zentralstelle für Baurationalisierung (CRP)

Zürcher Wohnbaukostenindex und Kubikmeterpreis, 1988–2014 (April)							
Jahr	Basis 1939	Basis 1977	Basis 1988	Basis 1998	Basis 2005	Basis 2010	Kubikmeterpreis ¹
1988 ¹	750,3	145,7	..	...	...	...	382.25
1990	858,5	166,7	113,5	...	...	...	510.50
2000	887,1	172,2	117,2	105,1	...	...	541.70
2005 ¹	929,5	180,5	122,8	110,2	100,0	...	582.00
2010 ¹	1 042,6	202,4	137,8	123,6	112,2	100,0	720.00
2011	1 059,8	205,8	140,1	125,6	114,0	101,7	732.00
2012	1 067,4	207,2	141,1	126,5	114,8	102,4	738.00
2013	1 060,9	206,0	140,2	125,7	114,1	101,8	732.00
2014	1 066,1	207,0	140,9	126,3	114,7	102,3	736.00

1. Indexrevision mit neuer Basis

Produzenten- und Importpreisindex, Basis Dezember 2010¹, 2004–2013

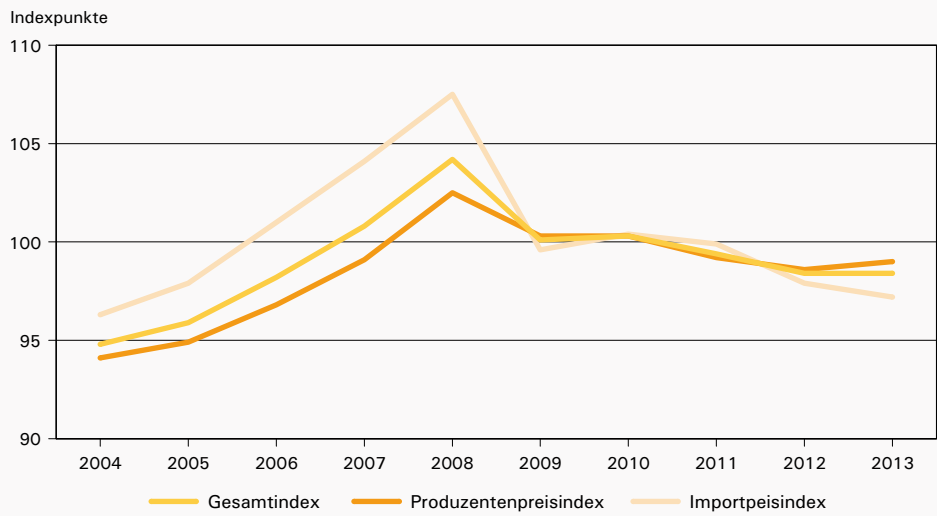
Jahr	Produzentenpreisindex					Importpreisindex				Gesamtindex
	Total	Land- und forstw. Produkte	Natursteine, Sand u. Kies, Salz	Verarbeitete Produkte	Energieversorgung	Total	Land- und forstw. Produkte	Energielieferanten	Verarbeitete Produkte	
2004	94,1	105,0	90,1	93,8	94,6	96,3	89,1	57,5	98,0	94,8
2005	94,9	101,6	91,2	95,0	92,8	97,9	94,0	76,9	98,8	95,9
2006	96,8	102,8	92,8	96,9	95,3	101,0	96,1	98,1	101,2	98,2
2007	99,1	103,9	94,2	99,3	94,6	104,1	99,5	103,0	104,3	100,8
2008	102,5	111,0	96,5	102,4	96,6	107,5	101,9	126,0	107,0	104,2
2009	100,3	104,0	99,4	100,7	97,3	99,6	95,2	85,5	100,2	100,1
2010	100,3	99,9	100,0	100,4	98,6	100,4	98,3	95,8	100,6	100,3
2011	99,2	100,1	100,7	99,0	101,5	99,9	96,9	109,3	99,6	99,4
2012	98,6	98,0	100,0	98,5	102,3	97,9	95,2	120,7	97,0	98,4
2013	99,0	104,1	99,8	98,8	101,4	97,2	94,6	117,7	96,4	98,4

1. Jahresdurchschnittswerte

Produzenten- und Importpreisindex (Gesamtangebot), Basis Dezember 2010, 1990–2014

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.	Jahresdurchschnitt
1990	96,7	97,0	97,6	97,8	97,7	97,4	97,5	98,0	98,1	97,6	97,1	97,2	97,5
1991	97,5	97,8	97,5	97,7	97,8	97,9	98,0	98,3	97,9	98,2	98,0	97,8	97,9
1992	97,8	97,7	98,1	98,3	98,4	98,2	98,0	97,8	97,8	97,9	97,9	97,8	98,0
1993	97,9	98,0	98,9	98,4	98,3	98,3	98,5	98,4	98,2	98,1	97,6	97,7	98,2
1994	97,5	97,5	97,6	97,5	97,6	97,9	98,1	98,3	98,2	98,2	98,1	98,0	97,9
1995	98,1	98,3	98,4	98,3	98,1	98,1	97,9	97,8	98,0	97,6	97,1	96,9	97,9
1996	96,8	96,4	96,2	96,3	95,7	95,6	95,4	94,9	95,0	95,1	94,7	94,8	95,6
1997	95,0	95,2	95,4	95,5	95,9	95,9	95,9	96,0	96,0	95,9	95,7	95,5	95,7
1998	95,4	94,9	94,7	94,9	94,7	94,5	94,1	93,9	93,4	93,4	92,8	92,6	94,2
1999	92,6	92,1	92,2	92,4	92,5	92,7	92,9	93,2	93,6	93,6	93,4	94,0	92,9
2000	94,2	94,6	94,8	95,0	95,3	95,4	95,5	95,5	96,2	96,1	96,2	96,0	95,4
2001	95,5	95,3	95,3	95,8	95,7	95,8	95,7	95,3	95,3	94,8	94,3	94,2	95,3
2002	94,2	93,9	94,0	94,4	94,3	94,2	94,2	94,0	94,2	94,2	93,9	93,9	94,1
2003	94,0	93,8	94,3	94,0	93,9	93,5	93,6	93,7	93,8	93,8	93,7	93,8	93,8
2004	93,8	93,8	94,2	94,7	95,2	94,9	94,8	95,1	95,2	95,7	95,6	95,2	94,8
2005	95,0	95,4	95,6	95,9	95,7	95,4	95,8	96,0	96,6	96,7	96,3	96,4	95,9
2006	96,6	96,9	97,1	97,8	98,4	98,4	98,6	99,0	99,1	99,0	98,9	98,9	98,2
2007	98,8	99,0	99,4	100,3	101,2	101,2	101,3	101,7	101,4	101,6	101,9	101,8	100,8
2008	102,4	102,6	103,2	103,9	105,1	105,7	106,3	105,7	105,2	104,5	103,0	102,3	104,2
2009	101,4	100,8	100,3	100,1	99,9	99,8	99,8	99,9	100,1	99,6	99,6	99,7	100,1
2010	100,1	99,8	100,3	100,9	101,2	100,8	100,3	100,4	100,4	99,9	99,7	100,0	100,3
2011	100,1	100,3	100,7	101,0	100,8	100,3	99,7	98,5	98,4	98,1	97,3	97,7	99,4
2012	97,7	98,4	98,8	98,7	98,5	98,2	97,9	98,3	98,7	98,6	98,5	98,6	98,4
2013	98,4	98,5	98,5	98,6	98,3	98,4	98,4	98,5	98,6	98,2	98,1	98,1	98,4
2014	98,1	97,7	97,8	97,5	97,5	97,6	97,5	97,3	97,3	...	...	...	...

Entwicklung Produzenten- und Importpreisindex, Basis 2010, 2004–2013



Durchschnittlicher Mietpreis¹ nach Wohnungsgrösse und Bauperiode im Kanton Aargau, 2012

Wohnungsgrösse	Durchschnittlicher Mietpreis und Vertrauensintervall in Franken							
	2001–2012	1991–2000	1981–1990	1971–1980	1961–1970	1946–1960	1919–1945	vor 1919
1-Zimmer	*859 ± 150	*664 ± 73	*767 ± 71	687 ± 41	674 ± 42	*634 ± 41	*835 ± 240	*693 ± 67
2-Zimmer	1 345 ± 81	1 068 ± 45	1 066 ± 50	940 ± 40	908 ± 30	902 ± 44	*953 ± 82	1 006 ± 83
3-Zimmer	1 630 ± 32	1 348 ± 33	1 298 ± 31	1 210 ± 27	1 099 ± 21	1 073 ± 32	1 126 ± 57	1 158 ± 48
4-Zimmer	1 912 ± 30	1 632 ± 40	1 519 ± 29	1 395 ± 29	1 302 ± 26	1 231 ± 42	1 366 ± 64	1 415 ± 53
5-Zimmer	2 199 ± 84	1 866 ± 73	1 776 ± 76	1 605 ± 72	1 556 ± 110	1 517 ± 145	1 593 ± 127	1 449 ± 119
6-Zimmer +	*2 003 ± 395	*2 219 ± 212	*2 022 ± 244	*2 074 ± 324	*2 216 ± 364	*1 842 ± 178	*1 906 ± 158	*1 549 ± 225

1. Monatlicher Netto-Mietzins (ohne Neben- und Heizkosten)
2. *Extrapolation aufgrund von weniger als 50 Beobachtungen. Die Resultate sind mit grosser Vorsicht zu interpretieren.
3. Quelle: BFS, Strukturerhebung (Personen ab 15 Jahren); Befragung von Personen in einem Privathaushalt der ständigen Wohnbevölkerung. Nicht berücksichtigt wurden Personen, die in Kollektivhaushalten leben, Diplomaten, internationale Funktionäre sowie deren Angehörige.

Durchschnittlicher Mietpreis¹ in Franken nach Kanton und Zimmerzahl, 2012

Kanton	Durchschnittlicher Mietpreis und Vertrauensintervall in Franken													
	Total		1-Zimmer		2-Zimmer		3-Zimmer		4-Zimmer		5-Zimmer		6-Zimmer und mehr	
Schweiz	1 318±	4	744±	8	1 033±	7	1 252±	5	1 514±	6	1 845±	16	2 336±	53
Aargau	1 337±	11	695±	24	1 021±	22	1 248±	13	1 512±	15	1 752±	38	1 957±	92
Zürich	1 525±	11	864±	20	1 228±	18	1 449±	14	1 760±	18	2 178±	45	2 790±	145
Bern	1 200±	10	687±	27	932±	18	1 148±	13	1 371±	16	1 659±	45	2 022±	113
Luzern	1 310±	12	718±	32	1 018±	21	1 227±	18	1 426±	17	1 798±	48	1 946±	113
Solothurn	1 163±	19	*637±	62	895±	33	1 066±	25	1 309±	29	1 554±	72	*1 772±	140
Basel-Stadt	1 266±	23	688±	37	1 006±	26	1 241±	27	1 636±	47	1 972±	121	*3 037±	304
Basel-Landschaft	1 385±	23	*682±	53	1 049±	35	1 283±	24	1 600±	37	2 035±	114	*2 233±	374
Waadt	1 289±	10	700±	14	991±	12	1 260±	12	1 607±	20	2 023±	51	2 826±	197

1. Monatlicher Netto-Mietzins (ohne Neben- und Heizkosten)
2. *Extrapolation aufgrund von weniger als 50 Beobachtungen. Die Resultate sind mit grosser Vorsicht zu interpretieren.
3. Quelle: BFS, Strukturerhebung (Personen ab 15 Jahren); Befragung von Personen in einem Privathaushalt der ständigen Wohnbevölkerung. Nicht berücksichtigt wurden Personen, die in Kollektivhaushalten leben, Diplomaten, internationale Funktionäre sowie deren Angehörige.

Krankenversicherungsprämien-Index (KVPI)¹, Zusatzversicherung: Index und Veränderungsrate nach Kanton, 2011–2014 (Basis 1999 = 100)

Kanton	Zusatzversicherung				Veränderungsrate in Prozent			
	2011	2012	2013	2014	2011	2012	2013	2014
Zürich	147,5	149,0	151,3	139,4	5,4	1,0	1,6	-7,9
Bern	136,0	137,3	139,5	121,2	4,3	1,0	1,6	-13,1
Luzern	133,6	134,9	137,0	119,9	4,3	1,0	1,6	-12,5
Uri	135,3	136,6	138,7	122,1	5,5	1,0	1,6	-12,0
Schwyz	137,1	138,4	140,5	121,6	5,4	1,0	1,6	-13,5
Obwalden	137,3	138,7	140,8	122,8	5,3	1,0	1,6	-12,7
Nidwalden	135,7	137,0	139,1	122,2	4,6	1,0	1,6	-12,1
Glarus	135,8	137,2	139,3	124,7	5,0	1,0	1,7	-10,5
Zug	131,2	132,5	134,6	117,5	4,3	1,0	1,6	-12,7
Freiburg	137,9	139,3	141,5	123,5	5,3	1,0	1,6	-12,7
Solothurn	139,0	140,3	142,5	125,5	4,3	1,0	1,6	-12,0
Basel-Stadt	160,1	161,7	164,2	145,0	4,3	1,0	1,6	-11,7
Basel-Landschaft	143,4	144,8	147,1	128,3	4,8	1,0	1,6	-12,8
Schaffhausen	144,1	145,5	147,8	133,2	5,3	1,0	1,6	-9,9
Appenzell A.Rh.	136,0	137,3	139,4	125,4	4,5	1,0	1,6	-10,1
Appenzell I.Rh.	132,7	133,9	136,0	123,2	4,3	1,0	1,6	-9,4
St. Gallen	147,3	148,7	151,0	136,1	5,0	1,0	1,6	-9,9
Graubünden	133,2	134,5	136,5	120,3	4,3	1,0	1,6	-11,9
Aargau	141,1	142,5	144,6	129,1	5,3	1,0	1,6	-10,7
Thurgau	137,8	139,1	141,3	127,1	4,6	1,0	1,6	-10,1
Tessin	134,9	136,2	138,3	125,5	4,3	1,0	1,6	-9,3
Waadt	142,7	144,1	146,4	132,5	4,3	1,0	1,6	-9,5
Wallis	140,1	141,4	143,6	128,8	5,3	1,0	1,6	-10,3
Neuenburg	137,6	138,9	141,0	128,1	4,3	1,0	1,6	-9,2
Genf	144,0	145,4	147,6	136,4	4,9	1,0	1,6	-7,6
Jura	138,7	140,0	142,2	125,3	5,1	1,0	1,6	-11,9
Schweiz	141,3	142,7	144,9	129,9	4,8	1,0	1,6	-10,4

1. Von 2000 bis 2003 wurden der Krankenversicherungsprämien-Index auch für die Kantone ausgewiesen. Seit 2004 ist nur noch der Index zur Krankenzusatzversicherung auf kantonalen Ebene verfügbar.

Krankenversicherungsprämien-Index: Totalindex gesamtschweizerisch und Veränderungsrate, 2007–2013 (Basis 1999 = 100)

Versicherungsart	Index							Veränderungsrate in Prozent						
	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Grundversicherung	153,3	151,7	153,7	167,1	177,4	181,3	183,1	1,2	-1,0	1,3	8,7	6,2	2,2	1,0
Zusatzversicherung	123,0	124,4	126,6	134,8	141,3	142,7	144,9	0,4	1,2	1,8	6,5	4,8	1,0	1,6
Total	143,1	142,5	144,6	156,3	165,3	168,5	170,4	1,0	-0,4	1,4	8,1	5,8	1,9	1,1



Industrie und Dienstleistungen

Themen

- **Arbeitsstätten**
- **Beschäftigte**
- **Aussenhandel**
- **Betriebsbewilligungen**
- **Handelsregister**
- **Gastwirtschaftsbetriebe**
- **Betreibungen**

Die Angaben über Betriebe und Beschäftigte stammen aus der Statistik der Unternehmensstruktur (STATENT). Diese löst die eidgenössische Betriebszählung (BZ) ab, welche - basierend auf Erhebungsdaten - im Jahr 2008 letztmals durchgeführt wurde.

Die STATENT beruht hauptsächlich auf Registerdaten (Register der Ausgleichskassen AHV/IV/EO und Unternehmens- und Betriebsregister des Bundesamts für Statistik). In diesen Registern nicht vorhandene Informationen werden zusätzlich aus diversen Teilerhebungen bei Unternehmen gewonnen. Die jährliche STATENT-Erhebung informiert über die Unternehmen und die Beschäftigten, welche der AHV-Beitragspflicht unterstehen (Unselbstständig- und Selbstständigerwerbende, wenn deren Jahreseinkommen mindestens Fr. 2'300.- beträgt).

Die Aussenhandelsstatistik, welche eine systematische Darstellung des grenzüberschreitenden Güterverkehrs beinhaltet, wird durch die Eidgenössische Zollverwaltung erstellt.

Die Angaben zu den Betriebsbewilligungen und Gastwirtschaftsbetrieben stammen aus Quellen des kantonalen Amts für Wirtschaft und Arbeit (AWA).

Die Informationen zum Handelsregister stammen von der entsprechenden kantonalen Stelle.

Statistik der Unternehmensstruktur (STATENT): Arbeitsstätten, Beschäftigte und Vollzeitäquivalente, Sektor 2, 2011

Wirtschaftsabteilung	Arbeitsstätten	Beschäftigte	VZÄ
Total Wirtschaftssektor 2	7 178	96 609	88 964
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	30	489	458
Verarbeitendes Gewerbe; Herstellung von Waren	3 425	70 382	64 792
10 Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	234	6 733	5 809
11 Getränkeherstellung	32	749	667
12 Tabakverarbeitung	4	42	40
13 Herstellung von Textilien	69	746	618
14 Herstellung von Bekleidung	105	239	162
15 Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	22	164	138
16 Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	493	2 743	2 451
17 Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	27	1 439	1 371
18 Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	220	3 177	2 727
19 Kokerei und Mineralölverarbeitung	3	38	36
20 Herstellung von chemischen Erzeugnissen	78	3 543	3 329
21 Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	16	4 834	4 630
22 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	97	3 746	3 530
23 Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	126	1 822	1 682
24 Metallerzeugung und -bearbeitung	28	1 820	1 757
25 Herstellung von Metallerzeugnissen	691	7 375	6 688
26 Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	132	6 584	6 167
27 Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	100	9 703	9 407
28 Maschinenbau	266	7 093	6 647
29 Herstellung von Automobilen und Automobilteilen	19	126	110
30 Sonstiger Fahrzeugbau	14	75	63
31 Herstellung von Möbeln	81	1 330	1 228
32 Herstellung von sonstigen Waren	252	1 201	1 026
33 Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	200	1 147	1 030
Energieversorgung	116	3 913	3 480
Wasserversorgung	160	1 516	1 368
36 Wasserversorgung	27	66	38
37 Abwasserentsorgung	55	407	362
38 Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	76	1 005	932
39 Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	2	38	36
Baugewerbe	3 563	24 222	22 346
41 Hochbau	443	5 382	5 065
42 Tiefbau	101	2 433	2 329
43 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	3 019	16 407	14 953

Statistik der Unternehmensstruktur (STATENT): Arbeitsstätten, Beschäftigte und Vollzeitäquivalente, Sektor 3, 2011

Wirtschaftsabteilung	Arbeitsstätten	Beschäftigte	VZÄ
Total Wirtschaftssektor 3	31 353	211 265	156 558
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Motorfahrzeugen	6 804	47 200	38 508
45 Handel mit Motorfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Motorfahrzeugen	1 323	7 270	6 398
46 Grosshandel (ohne Handel mit Motorfahrzeugen)	1 845	17 741	15 455
47 Detailhandel (ohne Handel mit Motorfahrzeugen)	3 636	22 189	16 656
Verkehr und Lagerei	1 291	16 687	13 946
49 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	821	7 489	6 524
50 Schifffahrt	5	49	18
51 Luftfahrt	5	12	9
52 Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	146	5 272	4 806
53 Post-, Kurier- und Expressdienste	314	3 865	2 589
Gastgewerbe und Beherbergung; Gastronomie	1 655	10 917	7 523
55 Beherbergung	181	2 149	1 588
56 Gastronomie	1 474	8 768	5 935
Information und Kommunikation	1 300	7 615	6 028
58 Verlagswesen	84	1 256	851
59 Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	103	387	194
60 Rundfunkveranstalter	4	93	69
61 Telekommunikation	56	490	439
62 Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	1 017	5 179	4 309
63 Informationsdienstleistungen	36	210	166
Erbringung von Finanzdienstleistungen	830	7 988	6 527
64 Erbringung von Finanzdienstleistungen	367	4 413	3 620
65 Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	97	1 086	865
66 Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	366	2 489	2 042
Grundstücks- und Wohnungswesen	949	2 871	1 731
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	7 099	38 608	29 706
69 Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	1 212	3 419	2 395
70 Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	1 020	3 944	3 237
71 Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	1 763	8 269	6 859
72 Forschung und Entwicklung	55	2 945	2 729
73 Werbung und Marktforschung	306	1 039	779
74 Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	767	1 397	987
75 Veterinärwesen	90	399	285
77 Vermietung von beweglichen Sachen	87	452	357
78 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	170	6 845	5 524
79 Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	135	909	647
80 Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	51	334	198
81 Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	1 165	7 493	4 843
82 Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	278	1 163	867
84 Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	522	8 896	7 163
85 Erziehung und Unterricht	2 257	18 000	10 148
86 Gesundheits- Sozialwesen	3 965	37 382	25 892
90 Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	794	1 280	605
91 Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten	43	646	340
96 Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	3 844	13 175	8 443

Statistik der Unternehmensstruktur (STATENT): Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilung und Geschlecht, Sektor 2, 2011

Wirtschaftsabteilung	Total	Männer	Frauen
Total Wirtschaftssektor 2	96 609	74 459	22 150
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	489	434	55
Verarbeitendes Gewerbe; Herstellung von Waren	70 382	51 836	18 546
10 Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	6 733	3 494	3 239
11 Getränkeherstellung	749	546	203
12 Tabakverarbeitung	42	34	8
13 Herstellung von Textilien	746	327	419
14 Herstellung von Bekleidung	239	44	195
15 Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	164	81	83
16 Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	2 743	2 249	494
17 Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	1 439	1 050	389
18 Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	3 177	1 942	1 235
19 Kokerei und Mineralölverarbeitung	38	29	9
20 Herstellung von chemischen Erzeugnissen	3 543	2 515	1 028
21 Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	4 834	3 208	1 626
22 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	3 746	2 616	1 130
23 Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	1 822	1 525	297
24 Metallerzeugung und -bearbeitung	1 820	1 563	257
25 Herstellung von Metallerzeugnissen	7 375	5 971	1 404
26 Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	6 584	4 933	1 651
27 Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	9 703	7 886	1 817
28 Maschinenbau	7 093	5 871	1 222
29 Herstellung von Automobilen und Automobilteilen	126	105	21
30 Sonstiger Fahrzeugbau	75	56	19
31 Herstellung von Möbeln	1 330	1 001	329
32 Herstellung von sonstigen Waren	1 201	681	520
33 Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	1 147	940	207
Energieversorgung	3 913	3 169	744
Wasserversorgung	1 516	1 291	225
36 Wasserversorgung	66	54	12
37 Abwasserentsorgung	407	358	49
38 Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	1 005	842	163
39 Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	38	37	1
Baugewerbe	24 222	20 898	3 324
41 Hochbau	5 382	4 795	587
42 Tiefbau	2 433	2 225	208
43 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	16 407	13 878	2 529

Statistik der Unternehmensstruktur (STATENT): Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilung und Geschlecht, Sektor 3, 2011

Wirtschaftsabteilung	Total	Männer	Frauen
Total Wirtschaftssektor 3	211 265	96 814	114 451
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Motorfahrzeugen	47 200	22 923	24 277
45 Handel mit Motorfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Motorfahrzeugen	7 270	5 739	1 531
46 Grosshandel (ohne Handel mit Motorfahrzeugen)	17 741	10 975	6 766
47 Detailhandel (ohne Handel mit Motorfahrzeugen)	22 189	6 209	15 980
Verkehr und Lagerei	16 687	11 804	4 883
49 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	7 489	6 290	1 199
50 Schifffahrt	49	26	23
51 Luftfahrt	12	7	5
52 Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	5 272	3 765	1 507
53 Post-, Kurier- und Expressdienste	3 865	1 716	2 149
Gastgewerbe und Beherbergung; Gastronomie	10 917	3 662	7 255
55 Beherbergung	2 149	693	1 456
56 Gastronomie	8 768	2 969	5 799
Information und Kommunikation	7 615	5 340	2 275
58 Verlagswesen	1 256	624	632
59 Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	387	194	193
60 Rundfunkveranstalter	93	55	38
61 Telekommunikation	490	307	183
62 Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	5 179	4 011	1 168
63 Informationsdienstleistungen	210	149	61
Erbringung von Finanzdienstleistungen	7 988	4 201	3 787
64 Erbringung von Finanzdienstleistungen	4 413	2 294	2 119
65 Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	1 086	424	662
66 Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	2 489	1 483	1 006
Grundstücks- und Wohnungswesen	2 871	1 488	1 383
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	38 608	23 478	15 130
69 Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	3 419	1 413	2 006
70 Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	3 944	2 286	1 658
71 Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	8 269	5 866	2 403
72 Forschung und Entwicklung	2 945	2 119	826
73 Werbung und Marktforschung	1 039	512	527
74 Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	1 397	802	595
75 Veterinärwesen	399	95	304
77 Vermietung von beweglichen Sachen	452	349	103
78 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	6 845	5 061	1 784
79 Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	909	356	553
80 Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	334	258	76
81 Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	7 493	3 794	3 699
82 Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	1 163	567	596
84 Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	8 896	4 667	4 229
85 Erziehung und Unterricht	18 000	6 120	11 880
86 Gesundheits- Sozialwesen	37 382	7 665	29 717
90 Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	1 280	790	490
91 Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten	646	227	419
96 Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	13 175	4 449	8 726

Statistik der Unternehmensstruktur (STATENT): Arbeitsstätten nach Grössenklassen, Sektor 2, 2011

Wirtschaftsabteilung	Arbeitsstätten				
	Total	Betriebsgrössenklasse mit ... Vollzeitäquivalenten			
		0 bis < 10	10 bis < 50	50 bis < 250	250 u. mehr
Total Wirtschaftssektor 2	7 178	5 781	1 088	262	47
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	30	15	14	1	–
Verarbeitendes Gewerbe; Herstellung von Waren	3 425	2 590	595	194	46
10 Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	234	143	72	14	5
11 Getränkeherstellung	32	26	3	2	1
12 Tabakverarbeitung	4	2	2	–	–
13 Herstellung von Textilien	69	55	12	2	–
14 Herstellung von Bekleidung	105	101	4	–	–
15 Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	22	20	1	1	–
16 Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	493	430	57	6	–
17 Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	27	11	8	7	1
18 Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	220	180	28	10	2
19 Kokerei und Mineralölverarbeitung	3	2	1	–	–
20 Herstellung von chemischen Erzeugnissen	78	42	24	9	3
21 Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	16	4	3	4	5
22 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	97	47	31	15	4
23 Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	126	93	20	13	–
24 Metallerzeugung und -bearbeitung	28	11	9	6	2
25 Herstellung von Metallerzeugnissen	691	546	119	24	2
26 Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	132	88	25	14	5
27 Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	100	58	20	13	9
28 Maschinenbau	266	161	64	37	4
29 Herstellung von Automobilen und Automobilteilen	19	15	4	–	–
30 Sonstiger Fahrzeugbau	14	13	1	–	–
31 Herstellung von Möbeln	81	56	17	8	–
32 Herstellung von sonstigen Waren	252	236	15	1	–
33 Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	200	173	26	1	–
Energieversorgung	116	77	29	7	3
Wasserversorgung	160	129	25	6	–
36 Wasserversorgung	27	27	–	–	–
37 Abwasserentsorgung	55	49	5	1	–
38 Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	76	52	19	5	–
39 Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	2	1	1	–	–
Baugewerbe	3 563	3 047	454	61	1
41 Hochbau	443	329	90	23	1
42 Tiefbau	101	55	34	12	–
43 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	3 019	2 663	330	26	–

Statistik der Unternehmensstruktur (STATENT): Arbeitsstätten nach Grössenklassen, Sektor 3, 2011

Wirtschaftsabteilung	Arbeitsstätten				
	Total	Betriebsgrössenklasse mit ... Vollzeitäquivalenten			
		0 bis < 10	10 bis < 50	50 bis < 250	250 u. mehr
Total Wirtschaftssektor 3	31 353	28 678	2 253	379	43
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Motorfahrzeugen	6 804	6 090	612	95	7
45 Handel mit Motorfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Motorfahrzeugen	1 323	1 185	130	7	1
46 Grosshandel (ohne Handel mit Motorfahrzeugen)	1 845	1 547	234	60	4
47 Detailhandel (ohne Handel mit Motorfahrzeugen)	3 636	3 358	248	28	2
Verkehr und Lagerei	1 291	1 053	188	40	10
49 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	821	682	116	22	1
50 Schifffahrt	5	5	–	–	–
51 Luftfahrt	5	5	–	–	–
52 Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	146	96	29	14	7
53 Post-, Kurier- und Expressdienste	314	265	43	4	2
Gastgewerbe und Beherbergung; Gastronomie	1 655	1 491	155	9	–
55 Beherbergung	181	136	39	6	–
56 Gastronomie	1 474	1 355	116	3	–
Information und Kommunikation	1 300	1 196	83	20	1
58 Verlagswesen	84	66	14	4	–
59 Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	103	99	4	–	–
60 Rundfunkveranstalter	4	2	2	–	–
61 Telekommunikation	56	49	4	3	–
62 Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	1 017	946	58	12	1
63 Informationsdienstleistungen	36	34	1	1	–
Erbringung von Finanzdienstleistungen	830	700	115	13	2
64 Erbringung von Finanzdienstleistungen	367	290	69	7	1
65 Versicherungen, Rückversicherungen u. Pensionskassen (ohne Sozialvers.)	97	85	8	4	–
66 Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	366	325	38	2	1
Grundstücks- und Wohnungswesen	949	932	14	3	–
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen u. techn. Dienstleistungen	7 099	6 660	351	81	7
69 Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	1 212	1 183	28	1	–
70 Verwaltung/Führung von Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung	1 020	973	34	12	1
71 Architektur- u. Ingenieurbüros; technische, phys. u. chem. Untersuchung	1 763	1 639	115	7	2
72 Forschung und Entwicklung	55	46	1	5	3
73 Werbung und Marktforschung	306	296	8	2	–
74 Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	767	756	11	–	–
75 Veterinärwesen	90	84	6	–	–
77 Vermietung von beweglichen Sachen	87	82	4	1	–
78 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	170	75	55	40	–
79 Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	135	128	5	2	–
80 Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	51	47	4	–	–
81 Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	1 165	1 086	69	9	1
82 Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	278	265	11	2	–
84 Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	522	352	147	21	2
85 Erziehung und Unterricht	2 257	1 994	244	18	1
86 Gesundheits- Sozialwesen	3 965	3 676	211	65	13
90 Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	794	790	4	–	–
91 Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten	43	32	10	1	–
96 Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	3 844	3 712	119	13	–

Statistik der Unternehmensstruktur (STATENT): Beschäftigte nach Grössenklassen der Arbeitsstätten, Sektor 2, 2011

Wirtschaftsabteilung	Beschäftigte				
	Total	Betriebsgrössenklasse mit ... Vollzeitäquivalenten			
		0 bis < 10	10 bis < 50	50 bis < 250	250 u. mehr
Total Wirtschaftssektor 2	96 609	16 942	24 971	27 133	27 563
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	489	82	334	73	–
Verarbeitendes Gewerbe; Herstellung von Waren	66 469	7 578	13 255	20 413	25 223
10 Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	6 733	757	1 763	1 894	2 319
11 Getränkeherstellung	749	78	107	286	278
12 Tabakverarbeitung	42	12	30	–	–
13 Herstellung von Textilien	746	144	412	190	–
14 Herstellung von Bekleidung	239	156	83	–	–
15 Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	164	57	29	78	–
16 Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	2 743	1 207	1 101	435	–
17 Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	1 439	44	211	879	305
18 Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	3 177	562	669	1 165	781
19 Kokerei und Mineralölverarbeitung	38	9	29	–	–
20 Herstellung von chemischen Erzeugnissen	3 543	148	671	1 337	1 387
21 Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	4 834	20	50	324	4 440
22 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	3 746	186	753	1 679	1 128
23 Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	1 822	254	423	1 145	–
24 Metallerzeugung und -bearbeitung	1 820	33	208	889	690
25 Herstellung von Metallerzeugnissen	7 375	1 575	2 728	2 396	676
26 Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	6 584	269	561	1 499	4 255
27 Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	9 703	189	478	1 540	7 496
28 Maschinenbau	7 093	575	1 502	3 548	1 468
29 Herstellung von Automobilen und Automobilteilen	126	55	71	–	–
30 Sonstiger Fahrzeugbau	75	53	22	–	–
31 Herstellung von Möbeln	1 330	152	363	815	–
32 Herstellung von sonstigen Waren	1 201	556	427	218	–
33 Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	1 147	487	564	96	–
Energieversorgung	3 913	346	724	829	2 014
Wasserversorgung	1 516	455	594	467	–
36 Wasserversorgung	66	66	–	–	–
37 Abwasserentsorgung	407	184	118	105	–
38 Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	1 005	204	439	362	–
39 Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	38	1	37	–	–
Baugewerbe	24 222	8 481	10 064	5 351	326
41 Hochbau	5 382	869	2 188	1 999	326
42 Tiefbau	2 433	191	860	1 382	–
43 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	16 407	7 421	7 016	1 970	–

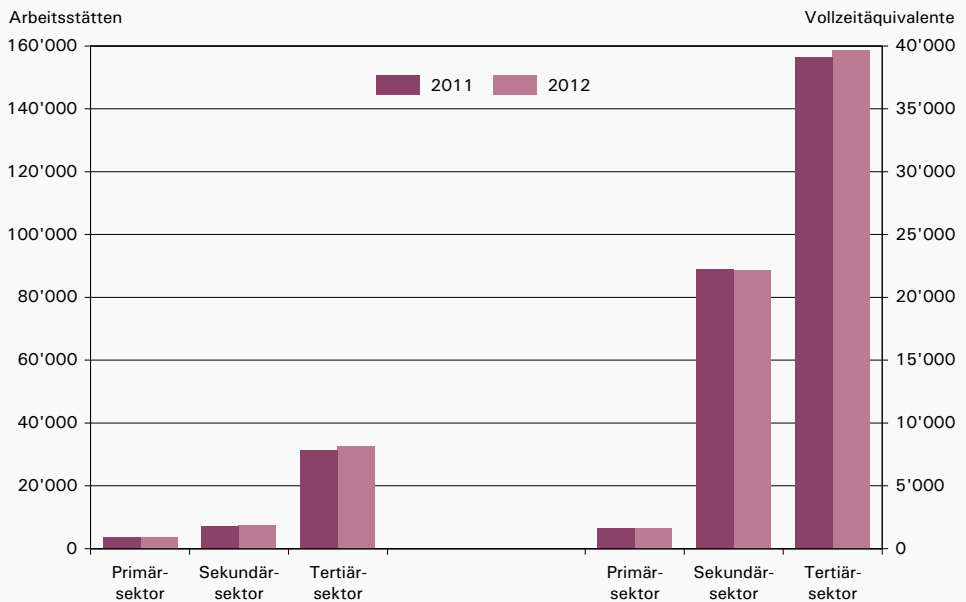
Statistik der Unternehmensstruktur (STATENT): Beschäftigte nach Grössenklassen der Arbeitsstätten, Sektor 3, 2011

Wirtschaftsabteilung	Beschäftigte				
	Total	Betriebsgrössenklasse mit ... Vollzeitäquivalenten			
		0 bis 10	10 bis < 50	50 bis < 250	250 u. mehr
Total Wirtschaftssektor 3	211 265	82 206	61 243	44 101	23 715
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Motorfahrzeugen	47 200	20 882	14 183	9 560	2 575
45 Handel mit Motorfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Motorfahrzeugen	7 270	3 497	2 676	737	360
46 Grosshandel (ohne Handel mit Motorfahrzeugen)	17 741	4 898	5 580	6 028	1 235
47 Detailhandel (ohne Handel mit Motorfahrzeugen)	22 189	12 487	5 927	2 795	980
Verkehr und Lagerei	16 687	3 200	4 512	4 554	4 421
49 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	7 489	1 762	2 843	2 449	435
50 Schifffahrt	49	49	–	–	–
51 Luftfahrt	12	12	–	–	–
52 Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	5 272	345	635	1 745	2 547
53 Post-, Kurier- und Expressdienste	3 865	1 032	1 034	360	1 439
Gastgewerbe und Beherbergung; Gastronomie	10 917	6 473	3 655	789	–
55 Beherbergung	2 149	633	1 014	502	–
56 Gastronomie	8 768	5 840	2 641	287	–
Information und Kommunikation	7 615	2 747	2 090	2 500	278
58 Verlagswesen	1 256	179	403	674	–
59 Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	387	271	116	–	–
60 Rundfunkveranstalter	93	20	73	–	–
61 Telekommunikation	490	141	78	271	–
62 Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	5 179	2 018	1 404	1 479	278
63 Informationsdienstleistungen	210	118	16	76	–
Erbringung von Finanzdienstleistungen	7 988	2 474	2 699	1 917	898
64 Erbringung von Finanzdienstleistungen	4 413	1 197	1 588	1 133	495
65 Versicherungen, Rückversicherungen u. Pensionskassen (ohne Sozialvers.)	1 086	295	270	521	–
66 Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	2 489	982	841	263	403
Grundstücks- und Wohnungswesen	2 871	2 102	459	310	–
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen u. techn. Dienstleistungen	38 608	15 595	9 498	9 655	3 860
69 Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	3 419	2 815	533	71	–
70 Verwaltung/Führung von Unternehmen u. Betrieben; Unternehmensberatung	3 944	1 702	879	1 014	349
71 Architektur- u. Ingenieurbüros; technische, phys. u. chem. Untersuchung	8 269	4 184	2 544	786	755
72 Forschung und Entwicklung	2 945	97	39	736	2 073
73 Werbung und Marktforschung	1 039	699	184	156	–
74 Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	1 397	1 143	254	–	–
75 Veterinärwesen	399	255	144	–	–
77 Vermietung von beweglichen Sachen	452	216	112	124	–
78 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	6 845	150	2 088	4 607	–
79 Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	909	488	234	187	–
80 Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	334	176	158	–	–
81 Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	7 493	3 132	1 976	1 702	683
82 Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	1 163	538	353	272	–
84 Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	8 896	1 820	4 138	2 370	568
85 Erziehung und Unterricht	18 000	6 249	8 919	2 391	441
86 Gesundheits- Sozialwesen	37 382	10 957	7 254	8 497	10 674
90 Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	1 280	1 097	183	–	–
91 Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten	646	195	379	72	–
96 Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	13 175	8 415	3 274	1 486	–

Statistik der Unternehmensstruktur (STATENT): Arbeitsstätte, Beschäftigte und Vollzeitäquivalente nach Sektor, 2011–2012

Sektor	2011 ¹	2012 ²	Veränderung 2011–2012 in Prozent
Arbeitsstätten			
Total	42 232	43 490	3,0
Primärsektor	3 701	3 643	–1,6
Sekundärsektor	7 178	7 352	2,4
Tertiärsektor	31 353	32 495	3,6
Beschäftigte			
Total	318 631	322 176	1,1
Primärsektor	10 757	10 571	–1,7
Sekundärsektor	96 609	96 560	–0,1
Tertiärsektor	211 265	215 045	1,8
Vollzeitäquivalente			
Total	252 102	253 808	0,7
Primärsektor	6 580	6 474	–1,6
Sekundärsektor	88 964	88 588	–0,4
Tertiärsektor	156 558	158 746	1,4

1. Revidierte Ergebnisse
2. Provisorische Ergebnisse

Arbeitsstätten und Vollzeitäquivalente nach Sektor, 2011–2012


Statistik der Unternehmensstruktur (STATENT): Arbeitsstätten, Beschäftigte und Vollzeitäquivalente (VZÄ) nach Bezirk und Sektor, 2011							
Bezirk	Arbeitsstätten					Beschäftigte	Vollzeit- äquivalente
	Total	nach Grössenklassen					
		0 bis < 10	10 bis < 50	50 bis < 250	250 u. mehr		
Primärsektor							
Kanton Aargau	3 701	3 667	33	1	–	10 757	6 579
Aarau	184	181	3	–	–	570	345
Baden	350	338	12	–	–	1 150	772
Bremgarten	310	306	4	–	–	946	594
Brugg	330	326	3	1	–	1 020	621
Kulm	357	356	1	–	–	880	484
Laufenburg	400	397	3	–	–	1 195	682
Lenzburg	226	225	1	–	–	704	429
Muri	552	551	1	–	–	1 555	1 004
Rheinfelden	228	228	–	–	–	650	397
Zofingen	426	423	3	–	–	1 112	657
Zurzach	338	336	2	–	–	975	594
Sekundärsektor							
Kanton Aargau	7 178	5 781	1 088	262	47	96 609	88 963
Aarau	664	525	101	31	7	11 244	10 334
Baden	1 368	1 085	223	48	12	23 476	21 759
Bremgarten	806	664	109	31	2	8 065	7 330
Brugg	475	389	64	18	4	6 221	5 788
Kulm	536	450	68	16	2	5 214	4 754
Laufenburg	364	283	66	11	4	5 295	4 935
Lenzburg	736	573	130	29	4	8 838	8 139
Muri	524	433	76	14	1	4 712	4 241
Rheinfelden	435	358	51	23	3	7 840	7 352
Zofingen	803	634	136	27	6	10 128	9 243
Zurzach	467	387	64	14	2	5 576	5 090
Tertiärsektor							
Kanton Aargau	31 353	28 678	2 253	379	43	211 265	156 559
Aarau	4 297	3 764	431	92	10	43 308	32 098
Baden	7 080	6 421	553	97	9	50 628	37 898
Bremgarten	3 453	3 231	198	23	1	16 558	12 004
Brugg	2 328	2 108	170	45	5	18 086	13 519
Kulm	1 739	1 643	89	5	2	8 358	5 842
Laufenburg	1 388	1 306	72	9	1	6 945	4 996
Lenzburg	3 008	2 773	195	35	5	19 271	14 781
Muri	1 526	1 433	85	7	1	7 279	5 182
Rheinfelden	1 988	1 837	132	13	6	12 744	9 587
Zofingen	3 102	2 827	233	40	2	19 929	14 700
Zurzach	1 444	1 335	95	13	1	8 159	5 951

Aussenhandel: Ein- und Ausfuhr nach Warengruppen, 2009–2013

Jahr	Total		Land- und forstwirtschaftliche Produkte	Energieträger	Textilien, Bekleidung, Schuhe		Papier, Papierwaren, grafische Erzeugnisse		Leder, Kautschuk, Kunststoffe	Chemikalien und verwandte Erzeugnisse
Einfuhr in Millionen Franken Total										
2009	22 681		1 762	231	784		637		703	8 017
2010	26 105		1 767	233	795		644		717	10 783
2011	27 230		1 730	254	784		669		699	12 053
2012	30 089		1 786	378	759		626		722	14 707
2013	30 315		1 983	301	800		617		704	15 055
Einfuhr in Millionen Franken aus der EU										
2009	19 611		1 471	230	490		627		643	7 308
2010	22 691		1 446	233	494		632		647	9 810
2011	23 728		1 425	253	454		657		628	10 937
2012	25 089		1 464	374	290		606		616	12 847
2013	24 814		1 623	299	281		595		598	12 593
Ausfuhr in Millionen Franken Total										
2009	10 124		345	5	103		187		614	535
2010	9 905		342	6	102		169		604	1 097
2011	10 370		407	5	94		174		552	1 711
2012	9 967		406	5	100		163		534	1 513
2013	10 035		472	4	102		148		545	1 435
Ausfuhr in Millionen Franken in die EU										
2009	5 585		202	5	77		165		534	408
2010	5 778		188	5	79		161		505	675
2011	5 794		234	5	72		152		465	906
2012	5 300		255	4	75		150		444	709
2013	5 327		293	3	85		133		455	704
Jahr	Steine und Erden		Metalle	Maschinen, Apparate, Elektronik	Fahrzeuge	Präzisionsinstrumente	Wohnungseinrichtungen, Spielzeuge, usw.	Edelmetalle, Edel- und Schmucksteine	Kunstgegenstände und Antiquitäten	
Einfuhr in Millionen Franken Total										
2009	324		1 288	4 379	3 316	557	611	69	3	
2010	334		1 508	4 234	3 790	594	609	53	4	
2011	325		1 513	3 937	3 950	609	593	110	4	
2012	306		1 454	3 932	4 153	640	601	23	3	
2013	319		1 487	3 952	3 929	523	624	18	3	
Einfuhr in Millionen Franken aus der EU										
2009	307		1 203	3 718	2 591	427	527	67	2	
2010	313		1 398	3 569	3 076	480	522	49	2	
2011	302		1 377	3 261	3 337	482	506	107	2	
2012	271		1 298	2 943	3 507	385	466	20	2	
2013	284		1 319	2 868	3 512	335	488	15	2	
Ausfuhr in Millionen Franken Total										
2009	44		938	6 841	117	226	137	29	2	
2010	58		1 148	5 859	106	251	132	29	2	
2011	56		1 153	5 699	103	248	121	43	2	
2012	53		1 018	5 648	123	259	110	33	4	
2013	56		1 071	5 668	125	277	101	27	2	
Ausfuhr in Millionen Franken in die EU										
2009	41		716	3 043	86	161	118	28	1	
2010	53		894	2 819	76	183	110	28	2	
2011	52		906	2 610	72	175	103	41	1	
2012	48		787	2 455	70	177	92	31	4	
2013	46		803	2 426	79	189	84	24	2	

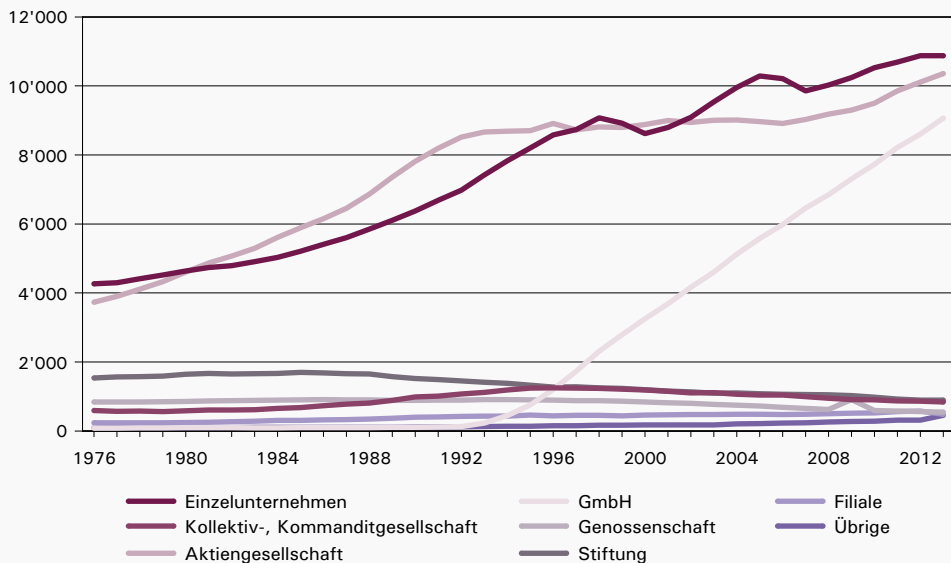
Aussenhandel: Einfuhr und Ausfuhr nach Hauptverkehrsträgern, 1990–2013								
Jahr	Einfuhr in Tonnen nach Verkehrsträger				Ausfuhr in Tonnen nach Verkehrsträger			
	Schiene	Strasse	Wasser	Luft	Schiene	Strasse	Wasser	Luft
absolut								
1990	969 068	1 355 637	550 362	4 068	190 123	492 011	14 018	5 380
1995	923 354	1 477 036	505 103	3 974	204 708	590 669	59 998	5 849
2000	916 648	1 896 586	401 006	4 672	294 959	904 445	83 940	9 895
2005	1 059 064	2 789 912	356 283	4 980	252 609	884 024	44 925	8 036
2006	1 138 179	3 029 399	342 892	6 002	272 054	1 018 562	57 432	8 986
2007	1 122 112	3 156 451	412 500	8 372	231 382	1 105 764	69 554	9 440
2008	1 172 730	3 162 023	395 307	7 484	217 352	947 496	63 351	10 162
2009	1 025 687	3 041 173	340 046	6 420	178 077	902 325	60 692	8 914
2010	999 690	3 270 932	353 746	7 191	164 702	1 098 327	71 049	9 329
2011	1 045 785	3 315 163	407 824	7 650	153 986	1 203 770	53 841	9 814
2012	1 025 353	3 314 873	434 416	7 126	123 412	985 057	38 815	9 636
2013	925 980	3 422 365	415 289	7 387	143 083	1 059 676	63 972	10 686
Anteile in Prozent								
1990	33,7	47,1	19,1	0,1	27,1	70,1	2,0	0,8
1995	31,7	50,6	17,4	0,1	23,8	68,6	7,0	0,7
2000	28,5	58,9	12,5	0,1	22,8	69,9	6,5	0,8
2005	25,2	66,3	8,5	0,1	21,2	74,3	3,8	0,7
2006	25,2	67,1	7,6	0,1	20,0	75,1	4,2	0,7
2007	23,9	67,2	8,8	0,2	16,3	78,1	4,9	0,7
2008	24,8	66,7	8,3	0,2	17,6	76,5	5,1	0,8
2009	23,2	68,9	7,7	0,1	15,5	78,4	5,3	0,8
2010	21,6	70,6	7,6	0,2	12,3	81,7	5,3	0,7
2011	21,9	69,3	8,5	0,2	10,8	84,7	3,8	0,7
2012	21,4	69,3	9,1	0,1	10,7	85,0	3,4	0,8
2013	19,4	71,7	8,7	0,2	11,2	82,9	5,0	0,8

Im Handelsregister eingetragene Unternehmen, 1980–2013

Jahr	Total	Einzel- unternehmen	Kollektiv-, Kommandit- Gesellschaft	Aktien- gesellschaft	GmbH	Genossen- schaft	Stiftung	Filiale	Übrige
1980	12 760	4 637	583	4 606	97	855	1 640	247	95
1985	14 868	5 205	679	5 885	94	900	1 695	307	103
1990	18 194	6 377	984	7 812	107	887	1 518	398	111
1995	21 714	8 198	1 240	8 704	757	900	1 323	458	134
1996	22 697	8 578	1 253	8 911	1 201	891	1 274	438	151
1997	23 192	8 731	1 240	8 723	1 729	879	1 283	454	153
1998	24 185	9 077	1 237	8 808	2 312	875	1 251	456	169
1999	24 409	8 918	1 214	8 794	2 785	859	1 231	439	169
2000	24 608	8 620	1 187	8 884	3 249	840	1 195	459	174
2001	25 243	8 793	1 152	8 994	3 687	815	1 160	466	176
2002	25 879	9 089	1 099	8 946	4 166	798	1 135	473	173
2003	26 787	9 538	1 113	9 007	4 606	770	1 098	477	178
2004	27 696	9 959	1 067	9 011	5 121	746	1 101	484	207
2005	28 399	10 290	1 043	8 970	5 577	723	1 081	480	211
2006	28 603	10 210	1 039	8 916	5 984	687	1 064	478	225
2007	28 769	9 856	995	9 026	6 464	653	1 059	483	233
2008	29 440	10 022	946	9 184	6 850	625	1 050	500	263
2009	30 174	10 242	911	9 297	7 305	607	1 023	514	275
2010	31 033	10 526	900	9 503	7 731	588	975	526	284
2011	32 003	10 694	870	9 857	8 213	574	923	560	312
2012	32 795	10 873	861	10 111	8 601	561	896	576	316
2013	33 511	10 877	841	10 357	9 065	547	890	485	449

Im Handelsregister eingetragene Unternehmen, 1980–2013

Anzahl Unternehmen



Betriebsbewilligungen, Plangenehmigungen und Planbegutachtungen, 1998–2013						
Jahr	Betriebsbewilligungen	Plangenehmigungen ¹			Planbegutachtungen	
		Total	für industrielle Betriebe	für nicht-industrielle Betriebe	Total	Bauvolumen in m ³
1998	150	126	109	17	165	673 574
1999	114	133	119	14	248	1 107 941
2000	93	136	134	2	248	763 276
2001	105	128	124	4	191	1 871 703
2002	193	104	94	10	223	1 713 673
2003	116	140	116	24	213	1 389 687
2004	114	142	123	19	238	1 579 847
2005	162	133	108	25	269	1 668 763
2006	135	137	109	28	292	2 127 313
2007	163	171	147	24	312	1 766 831
2008	186	163	152	11	276	1 447 969
2009	138	149	139	10	317	1 389 228
2010	141	146	125	21	292	916 754
2011	167	189	151	38	316	1 151 706
2012	187	186	177	9	331	... ²
2013	150	218	164	54	347	... ²

1. Ab 1994 inklusive Bewilligungen an nicht-industrielle Betriebe mit erhöhten Betriebsgefahren
2. Keine Erhebung der Bauvolumen ab 2012. Diese Information ist irrelevant, da die Anzahl Projekte nicht in Relation zu den Volumen steht.

Gastwirtschaftsbetriebe mit Ausschank und Verkauf von Spirituosen nach Bezirken, 2005–2013												
Jahr	Total	Bezirk										
		Aarau	Baden	Bremgarten	Brugg	Kulm	Laufenburg	Lenzburg	Muri	Rheinfelden	Zofingen	Zurzach
Bewilligungen insgesamt												
2005	1 681	209	335	172	141	117	80	143	81	109	188	106
2010	1 569	214	232	154	125	102	77	146	70	91	170	96
2011	1 501	208	307	153	123	101	62	130	71	92	159	90
2012	1 516	218	311	149	128	106	67	140	73	93	147	84
2013	1 516	209	296	148	127	119	70	138	67	97	147	98
Bewilligungen an Gastwirtschaftsbetriebe mit gastgewerblichem Fähigkeitsausweis												
2005	1 484	178	303	151	127	101	72	125	80	90	159	98
2010	1 386	191	290	137	113	88	67	125	67	73	148	86
2011	1 322	183	278	134	110	85	52	114	69	74	136	82
2012	1 317	182	283	133	113	87	60	117	70	70	127	75
2013	1 310	181	266	125	115	96	58	116	64	76	126	87
Bewilligungen an eingeschränkte Gastwirtschaftsbetriebe ohne gastgewerblichem Fähigkeitsausweis												
2005	197	31	32	21	14	16	8	18	1	19	29	8
2010	183	23	33	17	12	14	10	21	3	18	22	10
2011	179	25	29	19	13	16	10	16	2	18	23	8
2012	199	36	28	16	15	19	7	23	3	23	20	9
2013	206	28	30	23	12	23	12	22	3	21	21	11

Betreibungen, 1991–2013

Jahr	Betreibungen	Rück- weisungen	Ausgestellte Zahlungsbefehle	Betreibungen auf/für					Miete und Pacht
				Pfändung oder Konkurs	Wechsel- betreibung	Pfandverwertung			
						Faustpfand	Grundpfand		
1991	101 036	...	...	100 388	37	109	430	72	
1995	112 939	...	...	111 894	24	144	832	23	
2000	135 495	...	...	133 484	9	81	975	8	
2005	157 893	...	...	157 419	4	71	399	...	
2006	160 653	...	...	160 189	2	70	392	...	
2007	157 109	...	...	156 769	2	45	293	...	
2008	156 694	...	...	156 287	3	60	344	...	
2009	158 609	10 594	148 015	147 676	–	63	276	...	
2010	164 461	10 997	153 464	153 171	1	44	248	...	
2011	164 492	11 868	152 624	152 289	2	45	288	...	
2012	172 549	13 359	159 190	158 894	–	66	230	...	
2013	174 285	14 472	159 813	159 499	–	47	267	...	
Jahr	Rechts- vorschläge	Pfändungen	Konkursandro- hungen	Verwertungen	Verlustschein nach		Pfandausfall- scheine Art. 158 SchKG		
					Art. 115 SchKG	Art. 149 SchKG			
1991	18 004	34 758	2 943	21 655	5 169	11 951	32		
1995	19 978	43 573	3 366	26 015	7 124	18 589	171		
2000	19 191	58 737	3 304	41 416	9 945	29 487	139		
2005	17 976	76 175	4 496	55 149	15 093	34 953	71		
2006	17 772	80 863	4 429	56 766	15 676	36 103	38		
2007	17 092	80 669	4 136	67 739	15 894	35 577	40		
2008	17 389	82 454	3 139	69 591	14 233	33 264	34		
2009	18 519	83 912	3 167	64 066	14 858	34 589	28		
2010	18 566	85 377	3 469	66 994	16 847	35 813	21		
2011	17 967	87 702	3 554	68 734	17 644	38 002	25		
2012	18 992	95 005	3 598	73 138	19 906	38 292	21		
2013	17 707	99 411	3 476	76 631	21 133	41 804	8		

Betreibungen nach Bezirken, 2013

Bezirk	Total	Rück- wei- sungen	Ausge- stellte Zah- lungs- befehle	Betreibungen auf			Rechts- vor- schläge	Pfän- dungen	Kon- kurs- andro- hungen	Verwer- tungen	Verlustschein nach		Pfand- ausfall- scheine Art. 158 SchKG
				Pfän- dung oder Konkurs	Faust- pfand	Grund- pfand					Art. 115 SchKG	Art. 149 SchKG	
Aarau	18 390	1 404	16 986	16 954	5	27	1 884	10 161	312	7 227	2 915	4 312	–
Baden	37 895	2 996	34 899	34 856	7	36	3 383	20 749	753	15 969	3 575	9 732	1
Bremgarten	21 471	2 042	19 429	19 395	9	25	2 416	12 345	300	10 912	1 414	6 050	–
Brugg	10 762	991	9 771	9 741	8	22	1 169	5 925	159	4 702	1 238	2 656	–
Kulm	14 279	1 056	13 223	13 187	4	32	943	9 500	309	7 128	1 786	3 690	–
Laufenb.	7 415	297	7 118	7 096	1	21	777	3 845	151	2 643	1 235	1 497	1
Lenzburg	15 074	1 496	13 578	13 543	3	32	2 201	8 623	435	7 011	1 269	3 828	–
Muri	7 323	812	6 511	6 492	–	19	767	4 666	137	4 096	638	2 188	4
Rheinfelden	10 590	734	9 856	9 841	2	13	1 179	5 583	269	4 634	1 359	1 901	2
Zofingen	21 385	1 708	19 677	19 648	3	26	2 111	12 577	438	8 126	4 452	3 864	–
Zurzach	9 701	936	8 765	8 746	5	14	877	5 437	213	4 183	1 252	2 086	–
Total	174 285	14 472	159 813	159 499	47	267	17 707	99 411	3 476	76 631	21 133	41 804	8



Land- und Forstwirtschaft

Themen

- Betriebe
- Arbeitskräfte
- Landwirtschaftliche Nutzfläche
- Nutztiere
- Obstbaumbestand
- Rebbau
- Forstwirtschaft
- Erlegtes Wild

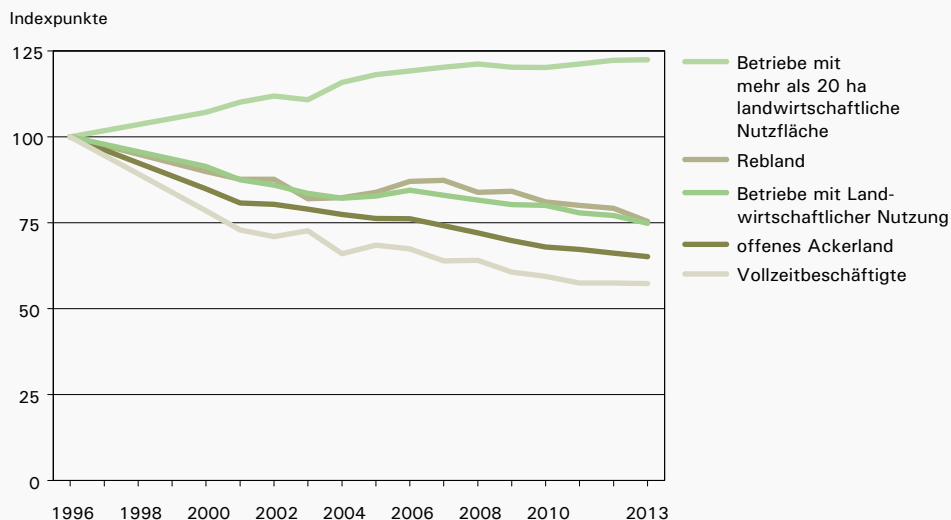
Während zwischen 1980 und 2013 die Zahl der Landwirtschaftsbetriebe um mehr als 43% sank, war bei den Betrieben mit einer Nutzfläche von über 20 ha eine Verdoppelung zu verzeichnen. Die Mechanisierung der Landwirtschaft führte zu einer Produktivitätssteigerung und folglich zu einer massiven Abnahme der Arbeitskräfte in der Landwirtschaft.

Die Angaben über Betriebe, Flächen und Arbeitskräfte in der Landwirtschaft stammen einerseits aus den landwirtschaftlichen Betriebszählungen, andererseits aus den Spezialzählungen der Nutztiere und der Obstbäume.

Die eidgenössische Forststatistik ermittelt Daten über die Waldflächen, die Holzabgaben und über die finanziellen Ergebnisse der öffentlichen Forstbetriebe. Die Angaben über die Zwangsnutzungen stammen von der Abteilung Wald des Kantons Aargau.

Den durch die Jagdorgane erlegten Wildbeständen werden die dem Verkehr zum Opfer gefallenen Tiere gegenübergestellt.

Indexierte Entwicklung landwirtschaftlicher Grössen (1996 = 100), 1996–2013



Landwirtschaftsbetriebe nach Grössenklassen, 1980–2013¹

Jahr	Landwirtschaftsbetriebe		Betriebe mit einer landwirtschaftlichen Nutzfläche von ... ha				Landwirtschaftliche Nutzfläche pro Betrieb in ha	
	Total	davon Hauptberufslandw.	0–3	3,01–10	10,01–20	20,01 +	Betriebe insgesamt	davon Hauptberufslandw.
1980	6 366	4 375	1 444	2 086	2 182	654	10,07	13,14
1985	6 042	4 066	1 312	1 888	2 126	716	10,52	13,86
1990	5 607	3 601	1 188	1 612	2 031	776	11,18	14,88
2000	4 265	2 722	568	1 095	1 476	1 126	14,69	19,36
2001	4 080	2 663	499	1 003	1 422	1 156	15,21	19,56
2002	4 011	2 687	504	955	1 377	1 175	15,44	19,81
2003	3 897	2 534	462	940	1 332	1 163	15,61	20,08
2004	3 834	2 510	465	857	1 295	1 217	16,11	20,78
2005	3 864	2 519	519	848	1 257	1 240	16,00	20,75
2006	3 943	2 497	582	891	1 218	1 252	15,78	21,04
2007	3 872	2 484	580	857	1 172	1 263	16,04	21,32
2008	3 808	2 415	577	811	1 147	1 273	16,27	21,57
2009	3 747	2 256	576	779	1 129	1 263	16,46	22,10
2010	3 738	2 228	621	744	1 111	1 262	16,41	22,25
2011	3 635	2 166	594	692	1 076	1 273	16,89	22,79
2012	3 594	2 153	610	665	1 035	1 284	17,06	23,21
2013	3 493	2 076	557	651	999	1 286	17,48	23,87

1. Die Daten zu den Hauptberufslandwirten wurden infolge des Übergangs im Jahr 1996 von der Vollerhebung zu der Registererhebung für die Jahre 1997–1999 nicht erfasst.

Beschäftigte insgesamt und nach Geschlecht, Nationalität, Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigte, 1980–2013¹

Jahr	Beschäftigte					Vollzeit-Teilzeitbeschäftigte		
	Total	Männer	Frauen	Schweizer	Ausländer	Vollzeit (ab 75%)	Teilzeit 1 (50% bis unter 75%)	Teilzeit 2 (unter 50%)
1980	19 582	...	...	...	...	...	...	...
1985	18 779	...	...	...	...	...	...	...
1990	15 628	...	...	...	...	...	...	...
2000	12 758	8 026	4 732	11 953	805	5 722	2 744	4 292
2001	12 170	7 558	4 612	11 511	659	5 316	2 328	4 526
2002	12 055	7 467	4 588	11 383	672	5 175	2 402	4 478
2003	12 064	7 524	4 540	11 319	745	5 299	2 402	4 363
2004	11 039	6 935	4 104	10 360	679	4 809	2 176	4 054
2005	11 488	7 128	4 360	10 662	826	4 991	2 382	4 115
2006	11 107	6 924	4 183	10 323	784	4 916	2 238	3 953
2007	11 124	6 943	4 181	10 367	757	4 659	2 338	4 127
2008	11 092	6 899	4 193	10 304	788	4 671	2 255	4 166
2009	10 913	6 734	4 179	10 081	832	4 424	2 271	4 218
2010	10 771	6 638	4 133	9 928	843	4 334	2 223	4 214
2011	10 452	6 508	3 944	9 668	784	4 192	2 105	4 155
2012	10 418	6 469	3 949	9 555	863	4 190	2 124	4 104
2013	10 229	6 374	3 855	9 370	859	4 176	2 072	3 981

1. Die Daten wurden infolge des Übergangs im Jahr 1996 von der Vollerhebung zu der Registererhebung für die Jahre 1997–1999 nicht erfasst.

Landwirtschaftliche Nutzfläche (in Aren), 1980–2013 ¹										
Jahr	Betriebe mit...									
	Getreide	Kartoffeln	Rüben	Silo- und Grünmais	Raps	Tabak	Soja	Sonnenblumen	Hülsenfrüchten	Freilandgemüse
1980	4 843	3 587	2 030	2 781	788	16	–	–	23	2 107
1985	4 568	2 883	1 672	2 845	949	17	–	–	–	1 456
1990	4 355	2 118	1 462	2 548	1 141	15	104	–	91	477
1996	3 761	1 473	1 179	2 478	994	15	175	46	92	513
1997	3 635	1 360	1 125	2 482	1 004	13	197	70	118	524
1998	3 574	1 235	1 069	2 405	1 007	18	207	66	108	540
1999	3 404	1 048	966	2 227	890	11	189	34	121	461
2000	3 304	958	873	2 167	799	10	58	149	124	437
2001	3 192	851	796	2 088	723	10	11	180	139	399
2002	3 098	827	760	1 998	739	8	88	200	166	421
2003	2 988	773	700	1 939	754	10	107	214	239	411
2004	2 900	740	655	1 980	763	10	111	190	196	418
2005	2 889	691	613	1 937	795	10	72	201	220	418
2006	2 893	640	599	1 892	858	10	51	227	245	438
2007	2 781	598	576	1 839	893	8	48	218	222	451
2008	2 708	537	532	1 905	897	8	37	174	174	466
2009	2 658	505	505	1 881	882	7	36	129	156	448
2010	2 592	487	473	1 836	874	7	33	108	139	420
2011	2 507	474	467	1 811	874	6	36	105	138	433
2012	2 477	433	449	1 758	880	6	31	120	135	404
2013	2 419	419	435	1 698	850	3	33	132	144	409
Jahr	Betriebe mit...									
	anderer offener Ackerfläche	Kunstwiesen	Naturwiesen	Reben	Obstanlagen	übrigen Dauerkulturen	Kulturen in geschütztem Anbau	übriger LN		
1980	17	3 822	5 841	462	761	459	210	139		
1985	154	3 622	5 322	409	610	380	200	149		
1990	91	2 813	5 059	393	648	390	179	154		
1996	381	2 997	4 327	317	481	279	169	796		
1997	471	2 957	4 199	288	440	277	153	981		
1998	500	2 934	4 129	284	434	270	147	1 078		
1999	594	2 837	3 970	268	404	257	153	1 367		
2000	548	2 742	4 043	285	450	281	145	1 386		
2001	589	2 654	3 862	278	438	276	130	1 388		
2002	623	2 634	3 802	278	445	286	127	1 417		
2003	638	2 581	3 704	260	426	272	118	1 440		
2004	632	2 572	3 694	261	411	268	103	1 460		
2005	626	2 462	3 685	266	420	282	125	1 482		
2006	609	2 417	3 735	276	434	285	127	1 502		
2007	605	2 407	3 649	277	424	299	126	1 507		
2008	572	2 397	3 590	266	426	300	123	1 516		
2009	546	2 380	3 531	267	424	303	121	1 544		
2010	585	2 367	3 521	257	413	310	114	1 570		
2011	620	2 315	3 457	254	408	305	112	1 594		
2012	657	2 309	3 425	251	408	317	113	1 618		
2013	696	2 229	3 353	239	403	313	109	1 645		

Nutztierhalter und Nutztierbestände, 1980–2013

Jahr	Betriebe mit Rindern			Betriebe mit Pferdegattung		Betriebe mit Schafen	
	Anzahl Betriebe	Gesamtbestand	Tierbestand Kühe	Anzahl Betriebe	Bestand	Anzahl Betriebe	Bestand
1980	4 651	123 857	50 695	1 020	2 573	602	8 898
1985	4 114	117 668	46 581	981	2 892	693	10 313
1990	3 609	111 527	42 860	935	3 637	705	11 736
1996	3 022	104 825	40 881	854	4 015	645	15 028
1997	2 899	98 911	39 506	848	4 099	588	15 072
1998	2 791	95 829	38 415	834	4 110	574	15 588
1999	2 700	93 038	37 827	844	4 462	576	16 624
2000	2 620	93 047	37 691	869	4 755	682	19 269
2001	2 542	93 597	37 312	845	4 783	656	19 413
2002	2 492	91 457	37 132	852	4 837	654	20 545
2003	2 413	89 468	36 027	846	4 887	622	20 402
2004	2 365	86 455	35 087	887	5 420	626	20 915
2005	2 316	87 327	35 793	900	5 682	633	22 024
2006	2 253	88 153	36 067	916	5 893	627	23 324
2007	2 209	88 859	36 052	874	5 715	612	22 996
2008	2 158	89 701	36 698	870	5 971	606	23 793
2009	2 097	88 778	35 549	855	6 197	592	22 708
2010	2 076	88 543	35 198	879	6 493	587	23 076
2011	2 027	89 123	35 759	861	6 215	568	23 454
2012	1 987	86 455	35 227	848	6 326	551	23 740
2013	1 939	87 328	34 995	812	6 102	528	22 210

Nutztierhalter und Nutztierbestände, 1980–2013

Jahr	Betriebe mit Ziegen		Betriebe mit Schweinen		Betriebe mit Geflügel		Betriebe mit übrigen Tieren	
	Anzahl Betriebe	Bestand	Anzahl Betriebe	Bestand	Anzahl Betriebe	Bestand	Anzahl Betriebe	Bestand
1980	345	874	3 000	138 133	2 962	687 697	2 170	41 821
1985	332	972	2 302	125 246	2 862	536 337	1 908	28 834
1990	300	1 020	1 405	110 988	2 455	557 569	1 624	21 917
1996	188	917	904	81 202	1 911	561 476	480	5 909
1997	189	876	912	81 475	1 760	549 486	1 099	18 584
1998	176	908	912	86 461	1 684	561 295	1 019	15 103
1999	372	1 442	847	83 396	1 569	540 558	754	6 406
2000	328	1 383	795	87 741	1 575	653 538	751	5 964
2001	319	1 476	752	91 385	1 480	546 715	660	5 115
2002	303	1 429	715	95 812	1 440	614 973	663	6 122
2003	307	1 410	656	93 818	1 342	644 887	582	5 264
2004	315	1 749	614	95 210	1 330	708 267	631	9 758
2005	312	1 771	607	102 102	1 295	729 201	667	19 166
2006	334	1 969	582	105 119	1 252	674 895	637	15 780
2007	332	2 202	529	100 004	1 138	747 906	555	18 744
2008	322	2 231	490	98 232	1 054	772 128	504	17 576
2009	196	1 967	476	99 848	984	804 846	539	24 874
2010	209	2 078	464	102 725	951	756 014	540	31 505
2011	204	1 974	431	101 586	891	774 567	544	35 483
2012	185	2 005	429	102 111	887	889 202	504	30 727
2013	192	1 947	378	95 497	820	859 096	419	29 264

Obstbaumbestand, 1951–2001 ¹										
Jahr	Anzahl Bäume nach Sorten									
	Total	Äpfel	Birnen	Kirschen	Zwetschgen und Pflaumen	Aprikosen	Pflirsiche	Quitten	Baumnüsse	Edelkastanien
1951	1 864 786	737 912	330 362	278 337	408 506	10 326	22 278	20 654	56 411	...
1961	1 484 245	625 544	224 795	244 230	311 269	9 414	14 602	12 232	42 159	...
1971	709 512	303 425	77 260	160 042	138 583	724	1 347	3 962	24 169	...
1981	516 275	215 416	52 999	132 495	92 703	340	550	2 129	19 643	...
1991	440 932	173 328	49 112	116 120	78 655	907	900	3 213	18 697	...
2001	228 074	81 893	28 918	65 861	35 995	273	242	1 849	12 749	294

1. Wird ab 2001 nicht mehr weitergeführt.

Rebland, Weinernte, Erntewert und Oechslegrade, 1975–2013												
Jahr	Reblandfläche in ha				Weinernte in Hektoliter				Erntewert in 1'000 Franken		Oechslegrade	
	Total	Rotes Gewächs		Weisses Gewächs Europ. Reben	Total	Rotes Gewächs		Weisses Gewächs Europ. Reben	Rotes Gewächs	Weisses Gewächs	Blauburgunder	Riesling x Sylvaner
		Europäische Reben	Interspezifische Sorten			Rotes Gewächs	Direktträgerkreuzungen					
1975	283	154	23	106	10 545	5 000	1 200	4 345	1 979	1 205	79,1	70,0
1980	321	173	13	135	10 500	5 510	424	4 566	2 498	1 644	76,1	71,6
1985	336	172	10	154	3 552	1 950	250	1 352	1 046	525	90,2	80,9
1990	352	192	7	153	21 500	11 050	212	10 238	6 188	3 949	90,0	81,0
1995	390	232	4	154	20 981	12 447	136	8 398	7 726	4 037	82,9	73,8
1996	389	236	4	149	18 585	11 075	120	7 390	7 014	3 556	83,8	75,7
1997	390	238	4	148	15 165	9 834	94	5 237	6 105	2 524	92,7	83,6
1998	389	242	3	144	19 565	16 266	175	8 098	7 017	3 936	88,7	77,6
1999	395	247	3	145	27 203	16 426	101	10 676	9 938	4 431	88,6	75,4
2000	402	252	5	145	24 931	16 139	248	8 544	10 028	4 352	91,8	81,5
2001	401	253	7	141	22 739	13 694	378	8 667	8 524	4 767	84,3	74,6
2002	397	252	12	133	20 521	12 805	474	7 242	7 694	3 732	87,8	78,1
2003	392	256	9	127	18 951	12 101	206	6 644	7 620	3 654	105,1	87,0
2004	392	260	10	122	23 011	14 114	378	8 519	8 406	4 600	88,6	75,0
2005	392	260	12	120	20 166	13 499	443	6 224	8 120	3 334	90,4	76,4
2006	393	264	13	116	16 701	10 701	493	5 507	6 255	2 978	89,4	74,7
2007	393	264	14	115	18 213	12 095	770	5 348	6 879	3 429	92,5	79,5
2008	395	264	16	115	24 497	16 144	...	8 353	9 292	4 169	90,5	76,2
2009	399	265	14	120	23 490	15 540	...	7 950	9 013	4 293	101,4	81,8
2010	398	275	–	123	18 540	12 520	...	6 020	7 514	3 006	90,2	79,6
2011	395	272	–	123	20 820	13 520	...	7 300	8 116	3 649	103,0	84,0
2012	393	272	–	121	16 410	10 210	...	6 200	6 126	3 100	92,0	77,0
2013	391	272	–	119	19 240	12 536	...	6 704	7 522	3 352	91	76,0

Bestockte Waldfläche und Holzabgabe nach Eigentümer, 1975–2013

Jahr	Bestockte Waldfläche in ha				Holzabgabe in m³				
	Total	Öffentlicher Wald		Privater Wald	Total	Öffentlicher Wald			Privater Wald
		Bund, Kanton	Gemeinden			Total	Kanton	Gemeinden	
1975	47 340	3 285	34 270	9 785	354 106	325 730	22 147	303 253	28 376
1980	47 229	3 257	34 300	9 672	418 464	385 034	31 577	353 413	33 430
1985	47 500	3 262	34 454	9 784	374 640	345 089	30 042	314 887	29 551
1990	49 490	4 256	35 517	9 717	503 358	447 396	43 057	403 225	55 962
1995	48 947	3 456	35 796	9 695	424 924	377 578	29 508	348 070	47 346
2000	48 784	3 320	35 638	9 826	803 341	675 945	54 830	621 115	127 396
2001	48 984	3 522	35 638	9 824	570 242	509 504	32 066	477 438	60 738
2002	48 517	3 417	35 272	9 828	409 825	364 578	32 908	331 670	45 247
2003	47 624	2 488	34 304	9 832	415 063	367 868	32 687	335 181	47 195
2004	48 041	3 291	34 911	9 839	441 313	382 624	28 605	354 019	69 400
2005	49 063	3 354	34 920	10 789	456 017	392 870	35 989	356 881	63 147
2006	49 042	3 391	34 937	10 714	469 422	404 701	31 100	373 071	64 721
2007	49 025	3 355	35 097	10 573	436 843	368 586	23 142	345 444	68 257
2008	49 372	3 355	35 479	10 538	439 898	373 348	32 731	340 617	66 550
2009	49 403	3 368	35 540	10 495	414 644	351 321	29 551	321 770	63 323
2010	49 031	3 373	35 395	10 263	394 186	342 159	29 461	312 698	52 027
2011	49 039	3 373	35 068	10 598	418 170	363 543	32 707	330 836	54 627
2012	49 041	3 373	35 347	10 321	426 939	375 894	28 385	347 509	51 045
2013	49 049	3 604	34 676	10 769	381 366	337 806	29 091	308 715	43 560

Holzabgabe nach Sortimentsgruppen und Holzart in Kubikmeter, 1975–2013

Jahr	Alle Holzarten	Stammholz			Industrieholz			Brennholz		
		Total	Nadelholz	Laubholz	Total	Nadelholz	Laubholz	Total	Nadelholz	Laubholz
1975	354 106	177 856	128 877	48 979	104 432	49 279	55 153	71 818	8 937	62 881
1980	418 464	238 898	177 015	61 883	90 453	46 567	43 886	89 113	10 028	79 085
1985	374 640	221 664	170 238	51 426	75 541	46 376	29 165	77 435	9 126	68 309
1990	503 358	354 355	275 933	78 422	85 859	53 069	32 790	63 144	9 514	53 630
1995	424 924	297 659	222 883	74 776	64 124	34 650	29 474	63 141	10 422	52 719
2000	803 341	585 283	486 308	98 975	107 069	58 802	48 267	110 989	26 653	84 336
2001	570 242	372 611	324 376	48 235	113 801	79 013	34 788	83 830	20 800	63 030
2002	409 825	240 276	194 874	45 408	97 457	61 315	36 136	72 098	17 681	54 417
2003	415 063	258 504	219 018	39 486	76 584	46 006	30 578	79 975	22 374	57 601
2004	441 313	268 628	230 574	38 054	85 269	56 501	28 768	87 191	26 068	61 123
2005	456 017	267 406	213 472	53 934	96 910	58 182	38 728	91 701	21 360	70 341
2006	469 422	273 619	218 112	55 507	88 782	51 356	37 426	106 832	22 025	84 807
2007	436 843	251 515	198 050	53 465	95 109	47 281	47 828	89 913	17 702	72 211
2008	439 898	228 747	171 560	57 187	101 177	41 483	59 694	109 974	26 394	83 580
2009	414 644	207 322	165 857	35 132	67 988	30 189	37 799	139 334	30 653	108 681
2010	394 186	186 785	149 645	37 140	75 493	32 321	43 172	131 908	27 427	104 481
2011	418 170	195 809	158 567	37 242	78 606	34 114	44 492	143 755	27 756	115 999
2012	426 939	180 372	148 283	32 089	83 740	37 651	46 089	162 827	40 753	122 074
2013	381 366	150 895	119 708	31 187	70 975	28 391	42 584	159 496	30 980	128 516

Zwangsnutzungen von Holz nach Ursachen in Kubikmeter (öffentlicher Wald), 1975–2013							
Jahr	Zwangsnutzung nach Ursachen						
	Total	Insekten	Pilze	Wind	Schnee, Rauhreif	Neuartige Waldschäden	Andere
1975	33 238	4 155	5 844	11 502	5 983	–	5 754
1980	35 206	3 956	4 441	11 331	7 963	–	7 515
1985	58 859	5 156	4 415	12 313	295	35 265	1 415
1990	261 998	2 753	1 688	246 754	1 744	8 268	791
1995	99 904	14 569	2 484	78 887	465	2 205	1 294
2000	583 759	3 219	497	578 606	479	496	462
2001	425 896	77 460	182	346 972	40	322	920
2002	127 908	61 065	1 151	56 624	2	689	8 377
2003	99 965	77 805	904	18 352	90	674	2 140
2004	129 305	124 935	2 446	4 288	222	1 178	2 228
2005	78 579	63 076	1 449	11 180	115	1 019	1 740
2006	98 668	62 649	1 078	7 791	25 007	902	1 241
2007	43 515	28 514	1 647	5 912	5 079	929	1 434
2008	16 586	5 122	1 757	5 556	1 104	1 119	1 928
2009	42 828	4 751	1 185	28 101	6 939	530	1 322
2010	17 124	7 354	1 111	5 391	579	1 251	1 438
2011	49 184	5 711	1 171	40 251	108	1 356	587
2012	67 176	3 368	917	59 518	1 070	1 078	1 225
2013	16 925	7 899	1 248	5 784	184	843	967

Betriebseinnahmen und -ausgaben der öffentlichen Forstbetriebe, 1975–2013 ¹												
Jahr	Bruttoerlöse			Gesamteinnahmen			Gesamtausgaben			Gesamtüberschuss		
	Total	Staat	Gemeinden	Total	Staat	Gemeinden	Total	Staat	Gemeinden	Total	Staat	Gemeinden
1975	33 610	2 343	31 267	35 851	2 609	33 242	36 928	2 959	33 969	–1 077	–350	–727
1980	55 627	5 281	50 275	70 589	6 813	63 776	63 247	6 031	57 216	7 342	782	6 560
1985	41 303	3 535	37 768	45 136	3 813	41 323	47 870	4 681	43 189	–2 734	–868	–1 866
1990	55 627	5 281	50 275	70 589	6 813	63 776	63 247	6 031	57 216	7 342	782	6 560
1995	45 151	3 948	41 203	63 131	5 279	57 852	57 981	4 637	53 344	5 149	642	4 507
2000	45 167	3 545	41 623	64 781	4 661	60 120	66 922	4 957	61 965	–2 141	–296	–1 845
2001	31 303	2 258	29 045	51 783	3 630	48 153	53 019	4 200	48 819	–1 236	–570	–666
2002	26 355	2 071	24 284	49 719	3 524	46 195	49 293	4 004	45 289	539	–480	1 019
2003	26 856	2 098	24 757	51 128	3 798	47 330	48 825	3 767	45 058	2 303	32	2 272
2004	26 266	1 825	24 441	51 339	3 205	48 134	52 887	3 601	49 286	–1 547	–396	–1 151
2005	22 521	1 996	22 521	48 147	3 680	44 466	49 216	4 080	45 136	–1 070	–400	–670
2006	28 277	2 164	26 113	54 100	3 939	50 161	54 272	4 366	49 906	–172	–427	255
2007	35 450	2 689	32 761	58 144	3 774	54 370	57 966	3 027	54 939	178	747	–569
2008	42 511	3 819	38 692	63 271	4 821	57 450	60 021	4 541	55 480	2 250	280	1 970
2009	37 762	2 886	34 876	60 792	3 966	56 826	59 481	4 253	55 228	1 311	–286	1 598
2010	37 346	2 479	34 867	59 070	3 455	55 615	59 254	3 937	55 317	–184	–482	298
2011	40 492	3 510	36 982	61 400	4 720	56 680	60 693	4 636	56 057	707	84	623
2012	37 622	2 418	35 204	59 563	3 790	55 773	58 987	4 225	54 762	576	–435	1 011
2013	38 085	2 220	35 865	64 183	3 428	60 755	65 134	3 608	61 526	–951	–180	–771

1. Alle Angaben in 1'000 Franken

Erlegtes Wild nach Arten, 1975–2013

Jahr	Rehe			Hasen	Füchse	Wildschweine	Dachse
	Böcke	Geissen	Kitze				
1975	1 563	1 457	828	522	4 041	1	77
1980	2 114	1 674	1 504	723	361	48	27
1985	2 010	1 436	1 279	492	1 328	121	49
1990	1 803	1 287	1 315	184	2 877	202	177
1995	1 995	1 265	1 156	88	3 126	314	168
2000	1 971	1 385	1 263	21	2 846	929	137
2005	2 081	1 618	1 350	1	2 699	1 221	246
2006	2 082	1 612	1 243	2	1 987	533	194
2007	2 137	1 469	1 237	2	2 623	1 182	188
2008	2 124	1 486	1 343	1	3 077	1 548	359
2009	2 163	1 433	1 268	1	3 165	558	306
2010	2 141	1 441	1 162	–	2 399	977	429
2011	2 091	1 485	1 313	–	2 425	740	309
2012	2 207	1 557	1 337	–	2 610	1 628	451
2013	2 341	1 649	1 367	1	2 065	1 226	384

Dem Verkehr zum Opfer gefallenes Wild, 1975–2013

Jahr	Rehe	Hasen	Füchse	Dachse	Marder	Wildschweine
im Strassenverkehr						
1975	934	269	297	75	...	4
1980	1 235	292	104	43	...	3
1985	1 162	137	382	95	84	16
1990	950	85	644	142	113	19
1995	918	126	1 018	228	153	39
2000	964	124	1 027	229	137	89
2005	834	94	967	294	130	58
2010	608	50	942	316	99	70
2011	689	59	986	353	119	35
2012	811	40	1 054	316	123	63
2013	806	39	810	326	131	42
durch die Bahn						
1975	61	10	35	15	...	–
1980	62	16	15	8	...	–
1985	101	7	43	–	–	–
1990	77	2	76	15	–	2
1995	71	2	83	12	2	1
2000	45	4	85	13	2	14
2005	37	1	34	10	1	10
2010	31	–	16	7	–	9
2011	24	–	34	6	–	11
2012	40	–	43	15	1	11
2013	46	–	67	13	–	11



Energie

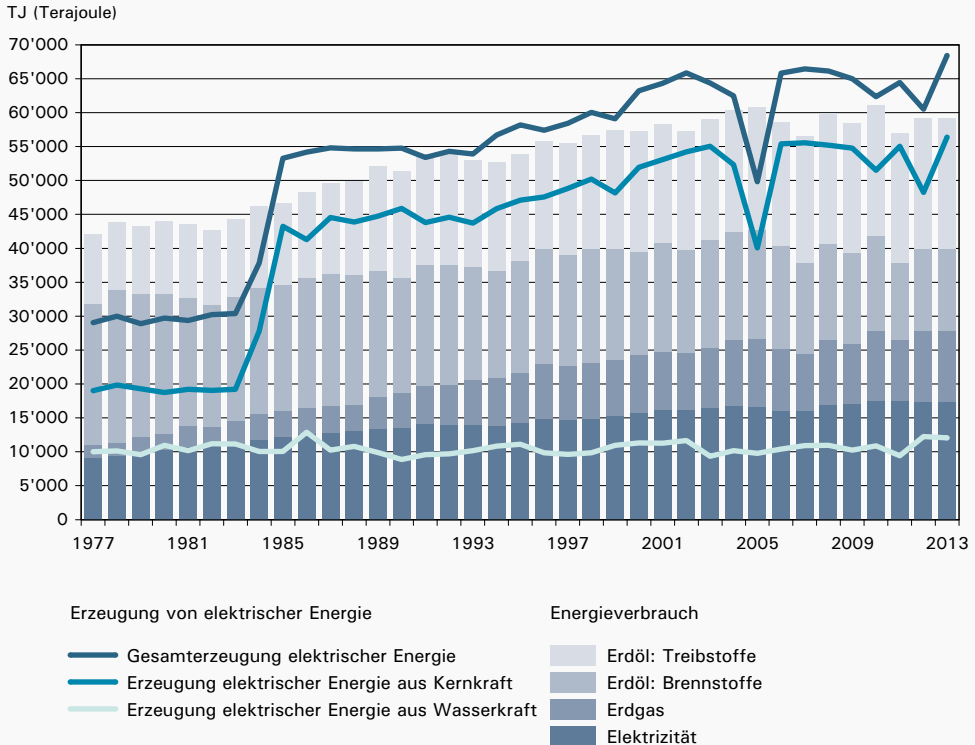
Themen

- **Energieerzeugung und -verbrauch**
- **AEW**
- **Wasserkraftanlagen**
- **Wärmepumpen**

Der Aargau nimmt bei der Energieproduktion eine besondere Stellung ein. Er erzeugt weit mehr elektrische Energie als er verbraucht. An Aare, Reuss, Limmat und Rhein fanden sich viele geeignete Standorte für den Bau von Flusskraftwerken. Später konzentrierte sich auch ein grosser Teil der Kernenergieproduktion im Aargau.

Angaben zu den Wohnungen nach Energieträger der Heizung sind im Bereich 9 (Bau- und Wohnungswesen) enthalten.

Energieverbrauch und Energieerzeugung im Aargau, 1977–2013



Der Rückgang bei der Gesamtenergieerzeugung sowie der Erzeugung von Energie aus Kernkraft im Jahr 2005 ist auf den Ausfall einer Dampfturbine im Kernkraftwerk Leibstadt zurückzuführen.

Erzeugung von Hydroelektrizität und Kernenergie, 1980–2013¹

Jahr	Total Jahres- erzeugung in GWh	Wasserkraft Jahres- erzeugung in GWh	Kernkraft						
			Total Erzeugung in GWh	Beznau I		Beznau II		Leibstadt	
				Erzeugung in GWh	Auslastung in Prozent	Erzeugung in GWh	Auslastung in Prozent	Erzeugung in GWh	Auslastung in Prozent
1980	8 253	3 043	5 210	2 652	86,3	2 558	83,2	–	–
1985	14 797	2 788	12 009	2 624	85,6	2 623	85,6	6 762	81,6
1990	15 256	2 464	12 792	2 561	83,9	2 635	86,2	7 596	87,6
1995	16 166	3 083	13 083	2 849	93,2	2 560	83,8	7 674	85,3
2000	17 568	3 136	14 432	2 538	79,4	3 071	95,8	8 823	93,2
2001	17 874	3 126	14 748	3 090	96,8	2 568	80,4	9 090	90,8
2002	18 301	3 243	15 058	2 884	90,7	3 001	93,9	9 173	90,9
2003	17 884	2 596	15 288	3 059	95,8	2 920	91,4	9 309	91,5
2004	17 354	2 821	14 533	2 762	87,5	3 079	96,7	8 692	85,2
2005	14 344	2 710	11 634	3 096	96,9	2 799	87,6	5 739	56,7
2006	18 281	2 891	15 390	2 950	92,2	3 073	96,7	9 367	92,1
2007	18 461	3 032	15 429	3 081	96,7	2 911	91,4	9 437	92,8
2008	18 376	3 038	15 338	2 957	92,3	3 073	95,9	9 308	91,2
2009	18 058	2 847	15 211	3 067	96,0	2 759	86,4	9 385	92,2
2010	17 328	3 022	14 306	2 674	83,8	2 857	89,8	8 775	86,2
2011	17 900	2 614	15 286	3 067	96,0	2 738	85,7	9 481	91,6
2012	16 807	3 406	13 401	2 726	85,1	2 794	87,3	7 881	76,1
2013	19 006	3 344	15 662	3 078	96,3	2 892	90,5	9 692	92,3

1. Angabe in GWh (Gigawattstunden); 1 GWh = 8,598 x 10⁸ kcal**Energieverbrauch nach Energieträgern, 1980–2013¹**

Jahr	Total TJ	Elektrizität ²		Erdgas		Erdöl ³			
		GWh	TJ	GWh	TJ	Brennstoffe		Treibstoffe ⁴	
						Tonnen	TJ	Tonnen	TJ
1980	43 991	2 872	10 339	656	2 362	493 802	20 663	253 959	10 627
1985	46 747	3 384	12 182	1 061	3 820	446 080	18 666	288 656	12 079
1990	51 288	3 776	13 594	1 440	5 184	396 318	16 839	368 123	15 671
1995	53 891	3 935	14 166	2 086	7 511	388 888	16 534	368 316	15 680
2000	57 296	4 363	15 707	2 415	8 694	354 421	15 084	418 351	17 811
2001	58 309	4 476	16 114	2 411	8 680	376 032	15 999	411 396	17 516
2002	57 219	4 498	16 193	2 334	8 402	356 856	15 190	409 443	17 434
2003	59 064	4 591	16 528	2 432	8 755	376 672	16 033	416 789	17 748
2004	60 297	4 678	16 841	2 690	9 684	372 225	15 842	421 001	17 930
2005	60 745	4 641	16 707	2 780	10 008	374 544	15 944	424 583	18 086
2006	58 659	4 466	16 077	2 508	9 031	359 812	15 314	428 049	18 237
2007	56 483	4 458	16 051	2 327	8 377	314 579	13 391	438 012	18 664
2008	59 831	4 707	16 946	2 668	9 604	330 975	14 090	450 294	19 191
2009	58 437	4 740	17 064	2 443	8 794	317 772	13 530	446 937	19 049
2010	61 089	4 890	17 603	2 830	10 189	331 601	14 121	449 852	19 176
2011	56 927	4 851	17 462	2 526	9 094	265 943	11 325	446 728	19 045
2012	59 226	4 848	17 454	2 875	10 351	286 147	12 186	451 101	19 234
2013	59 186	4 816	17 339	2 901	10 444	281 565	12 077	451 604	19 326

1. 1 Gigawattstunde (GWh) = 3,6 TJ; 1 Terajoule = 10¹² Joule

2. Ab 2013 neue Erhebungsmethode

3. Es handelt sich um geschätzte Werte.

4. Ohne Flugtreibstoffe

Betriebsdaten der AEW ENERGIE AG, 1991–2013 ¹							
Jahr	Personal- bestand (in PE) ²	Kraftwerke	Jahres- produktion in GWh	Unterwerke ³			
				Total	AEW- Unterwerke	Transformatoren- leistungen in MVA	Fremde Unterwerke
1991	...	3	116,0	33	19	1 730	14
1995	...	2	119,8	32	22	989	10
2000	213,3	2	117,7	33	24	1 111	9
2001	208,2	2	123,3	33	24	1 111	9
2002	215,3	2	108,5	32	24	1 221	8
2003	223,0	2	97,0	32	24	1 261	8
2004	230,5	2	101,5	32	24	1 246	8
2005	239,6	2	100,2	32	24	1 197	8
2006	251,8	2	105,1	32	24	1 503	8
2007	248,7	2	104,0	32	24	1 508	8
2008	244,4	2	111,5	...	24	1 511	...
2009	245,9	2	105,6	...	25	1 551	...
2010	253,0	2	107,6	...	26	1 571	...
2011	250,9	2	97,8	...	26	1 531	...
2012	250,4	2	110,9	...	26	1 546	...
2013	279,0	2	115,4	...	26	1 515	...

1. Ein Geschäftsjahr endet jeweils Ende September; die Kennzahlen für 2010 beziehen sich beispielsweise auf die Periode 2009–2010.
2. Zwischen 2009 und 2012: ohne Lernende. Ab 2013 Personalbestand mit Lernenden
3. Fremde Unterwerke ab Geschäftsjahr 2007/08 nicht mehr publiziert

Betriebsdaten der AEW ENERGIE AG, 1991–2013							
Jahr	Mittelspannungsnetz in km			Niederspannungsnetz in km ¹			AEW-Trans- formatoren- stationen
	Total (50 kV)	Freileitungen	Kabelleitungen	Total	Freileitungen	Kabelleitungen	
1991	1 192	622	570	2 089	153	1 936	694
1995	1 239	610	629	2 195	127	2 068	739
2000	1 175	529	646	2 300	118	2 182	715
2001	1 184	517	667	2 348	118	2 230	728
2002	1 182	516	666	2 365	117	2 248	735
2003	1 185	510	675	2 390	117	2 273	738
2004	1 198	507	691	2 459	115	2 344	759
2005	1 212	501	711	2 521	113	2 408	766
2006	1 217	499	718	2 598	113	2 485	772
2007	1 217	494	723	...	...	...	781
2008	1 228	493	735	...	...	...	791
2009	1 248	492	756	...	...	...	814
2010	1 260	490	770	...	...	...	848
2011	1 266	489	777	...	...	...	868
2012	1 280	484	796	...	...	...	878
2013	1 285	484	801	...	...	...	890

1. Daten ab 2007 nicht mehr publiziert

Wasserkraftanlagen an Rhein, Aare, Limmat und Reuss, 2013

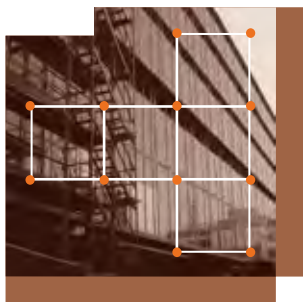
Wasserkraftanlage	Wasserwerk Nr.	Fallhöhe bei Ausbaumenge in m	Ausbaumenge m³/Sek.	Anzahl Maschinengruppen	Installierte Leistung in MW ¹	Mittlere Produktion 2004–2013 in GWh ²	Produktion 2013 in GWh	Anteil Kt. Aargau in Prozent
Rhein-Kraftwerke								
Reckingen	875	8,4	580	2	38,0	231,1	233,7	32,8
Albbruck-Dogern	853	10,0	1 100+300	3+1	107,5	588,4	675,1	54,0
Laufenburg	460	8,3	1370	10	106,0	643,4	712,3	50,0
Säckingen	715	6,6	1450	4	73,6	468,1	466,4	50,0
Ryburg-Schwörstadt	711	10,6	1450	4	120,0	731,3	744,1	50,0
Rheinfelden	706	9,0	1 500+30	4+1	116,0	317,8	623,9	50,0
Augst	671	5,9	750	9	34,0	197,8	217,0	85,0
Aare-Kraftwerke								
Ruppoldingen	769	5,1	475	2	21,1	111,0	124,4	50,0
Olten-Gösgen	735	16,2	380+7	5+1	51,3	297,2	335,4	7,0
Aarau	1	6,2	394+10	11+2	16,0	104,1	114,7	18,0
Rüchlig	2	3,3	360+40	4+1	9,0	40,6	0,0	100,0
Rupperswil-Auenstein	555	11,1	492+25	2+1	41,8	215,9	258,4	100,0
Wildeggen-Brugg	309	14,6	420+11	2+1	50,7	295,2	333,7	100,0
Beznau	842	6,2	418+140	11+1	25,5	151,5	167,3	100,0
Klingnau	850	5,9	810	3	42,9	211,6	231,0	100,0
Limmat-Kraftwerke								
Wettingen	170	22,5	133+12	3+1	27,1	138,2	156,5	80,7
Aue	92	4,9	117+14	3+1	5,7	24,9	24,5	100,0
Oederlin	93	2,0	12	2	0,1	0,6	0,5	100,0
Kappelerhof	94	4,9	155	2	6,8	29,6	37,2	100,0
Schiffsmühle	164	3,8	110+12	3+1	3,7	17,2	18,5	100,0
Turgi	156	3,5	35	1	1,0	7,2	7,5	100,0
Gebenstorf	117	4,5	30	2	1,0	7,2	7,4	100,0
Stroppel	163	3,0	33	3	0,8	3,5	2,3	100,0
Reuss-Kraftwerke								
Bremgarten-Zufikon	253	11,5	200	2	20,0	103,0	109,8	100,0
Bremgarten-Bruggmühle	203	2,1	30	1	0,5	3,5	3,6	100,0
Windisch	314	4,5	46	3	1,5	9,9	10,0	100,0

1. Ausbaustand per 31.12.2013

2. Gigawattstunde (GWh) = 10⁶kWh; 1 Megawatt (MW) = 10³kW

Erteilte Bewilligungen an Wärmepumpen nach Medien, 2006–2013

	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Erdwärmesonden: Anlagen	500	504	751	762	665	652	569	455
mit Anzahl Bohrungen	699	816	1 239	1 269	1 230	1 567	1 201	1 068
Total Bohrlänge [km]	111,2	137,5	215,5	223,7	216,8	271,0	208,3	194,6
Durchschnittl. Bohrlänge pro Bohrung [m]	157,0	168,5	174,0	176,5	176,0	172,0	173,5	182,0
Total Heizleistung [kW]	5 164	6 258	9 947	10 113	10 409	12 520	9 505	8 650
Grundwasser: Anlagen	25	31	37	63	83	55	34	33
Total Heizleistung [kW]	1 102	2 580	1 281	4 605	3 724	4 310	2 519	5 134
Oberflächengewässer: Anlagen	19	19	16	11	12	13	13	13



Bau- und Wohnungswesen

Themen

- Gebäude- und Wohnungszählung
- Gebäude- und Wohnungsstatistik
- Bautätigkeit
- Wohnungsbau
- Leerwohnungen
- Handänderungen

Gegenüber der früheren Gebäude- und Wohnungserhebung im Rahmen der eidgenössischen Volkszählung fand im Jahr 2009 ein Systemwechsel zur «Gebäude- und Wohnungsstatistik (GWS)» statt. Während vorher sämtliche Gebäude und Wohnungsdaten alle 10 Jahre an einem Stichtag bei Immobilienverwaltungen und Hauseigentümern erfragt wurden, werden diese Informationen nun jährlich aus dem von Kantonen und Gemeinden nachgeführten eidgenössischen Gebäude- und Wohnungsregister (GWR) des Bundesamts für Statistik gezogen und von diesem in Form der GWS publiziert. Daraus stammen die Angaben zu den Gebäuden und Wohnungen ab dem Jahr 2009. Für die ausgewiesenen Jahre davor sind sie den parallel zu den jeweiligen Volkszählungen durchgeführten Gebäude- und Wohnungserhebungen entnommen.

Zum Thema Gebäude enthält das Kapitel Angaben zu Kategorie, Bauperiode sowie Anzahl Wohnungen und Geschosse. Die Wohnungen werden nach Energieträger, Bauperiode, Fläche und Anzahl Zimmer dargestellt.

Die Bau- und Wohnbaustatistik erfasst die bewilligungspflichtige Bautätigkeit (Neubauten, Umbauten, Abbrüche) des privaten und des öffentlichen Sektors in den Bereichen Hoch- und Tiefbau. Zum Hochbau gehören der Wohnungsbau und der Bau von Industrie- und Geschäftsgebäuden. Die Statistik erfasst jährlich sämtliche erwähnten Tätigkeiten vom Zeitpunkt der Einreichung des Baugesuchs bei den zuständigen Behörden bis zum Abschluss der Arbeiten.

Seit 1974 wird in allen Gemeinden der Schweiz jedes Jahr auch eine Leerwohnungszählung durchgeführt. Dabei werden alle bewohnbaren, möblierten oder unmöblierten Wohnungen und Einfamilienhäuser gezählt, die zur Dauermiete (von mindestens drei Monaten) oder zum Verkauf ausgeschrieben und am Stichtag nicht bewohnt sind, und zwar unabhängig davon, ob eine Vermietung oder ein Verkauf auf einen späteren Zeitpunkt vorgesehen ist oder nicht.

Von den Grundbuchämtern stammen die Angaben über die Handänderungen und Pfandverträge.

Gebäude im Kanton Aargau nach Kategorien, 2000–2012 ¹						
	Total Gebäude mit Wohnnutzung	Reine Wohngebäude			Wohngebäude mit Nebennutzung	Gebäude mit teilw. Wohnnutzung
		Total	Einfamilienhäuser	Mehrfamilienhäuser		
2000	125 279	105 486	83 628	21 858	...	...
2009	141 262	121 923	96 054	25 869	13 969	5 370
2010	142 613	123 234	96 914	26 320	13 954	5 425
2011	143 986	124 626	97 778	26 848	13 962	5 398
2012	145 353	125 978	98 713	27 265	13 977	5 398

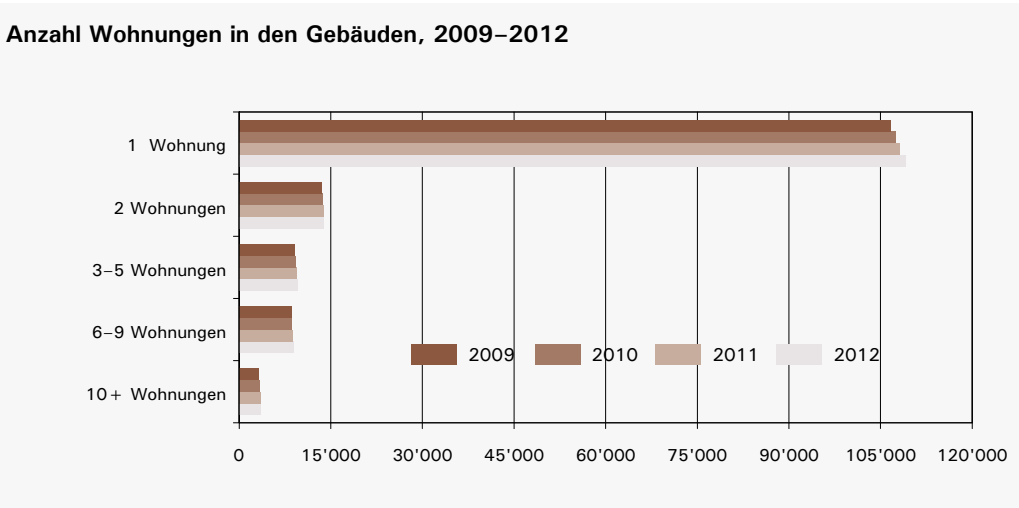
1. Bis 2000 Angaben gemäss eidgenössischer Gebäude- und Wohnungszählung, ab 2009 Angaben gemäss Gebäude- und Wohnungsstatistik des Bundesamts für Statistik; Daten für das Jahr 2013 waren erst nach Drucklegung verfügbar.

Gebäude im Kanton Aargau nach Bauperiode, 2000–2012 ¹									
	Gebäude mit Wohnnutzung Total	Bauperiode							
		vor 1946	1946–1960	1961–1970	1971–1980	1981–1990	1991–2000	2001–2005	2006–2011 ²
2009	141 262	36 582	16 885	14 211	17 597	20 559	19 571	8 582	7 275
2010	142 613	36 526	16 828	14 174	17 591	20 523	19 527	8 609	8 835
2011	143 986	36 384	16 803	14 158	17 568	20 513	19 532	8 604	10 424
2012	145 353	36 275	16 752	14 159	17 569	20 498	19 515	8 605	11 980

1. Angaben gemäss Gebäude- und Wohnungsstatistik des Bundesamts für Statistik; Daten für das Jahr 2013 waren erst nach Drucklegung verfügbar.
2. Beziehungsweise bis zum entsprechenden Zähljahr

Gebäude im Kanton Aargau nach Anzahl Wohnungen und Geschosse, 2009–2012 ¹											
	Gebäude mit Wohnnutzung Total	Anzahl Wohnungen ²					Anzahl Geschosse				
		1	2	3–5	6–9	10+	1	2	3	4–7	8+
2009	141 262	106 714	13 564	9 080	8 521	3 142	10 086	79 408	39 667	11 629	472
2010	142 613	107 424	13 715	9 253	8 664	3 285	10 127	80 466	39 890	11 661	469
2011	143 986	108 208	13 811	9 418	8 823	3 447	10 148	81 197	40 280	11 892	469
2012	145 353	109 091	13 924	9 549	8 946	3 557	10 170	81 903	40 694	12 117	469

1. Angaben gemäss Gebäude- und Wohnungsstatistik des Bundesamts für Statistik; Daten für das Jahr 2013 waren erst nach Drucklegung verfügbar.
2. Die Summe der Gebäude nach «Anzahl Wohnungen» ist kleiner als das «Total der Gebäude mit Wohnnutzung». Im «Total der Gebäude mit Wohnnutzung» sind auch Gebäude enthalten, für die keine Wohnungsanzahl angegeben werden kann (z.B. Hotels, Altersheime, etc.).



Wohnungen nach Energieträger für Raumheizung, 1960–2012 ¹										
Jahr	Wohnungen insgesamt ²	Wohnungen mit Heizung	Energieträger der Heizung							
			Öl	Gas	Wärmepumpe	Holz oder Kohle	Elektrizität	Fernwärme	Sonnenkollektor	andere
1960	96 528	96 522	23 456	11	...	72 768	287	...	...	...
1970	129 876	129 816	91 189	948	...	36 735	944	...	...	...
1980	160 084	160 075	126 082	4 308	...	22 999	6 495	...	...	191
1990	195 351	195 321	134 997	18 644	4 120	18 538	13 711	5 241	...	70
2000	218 326	218 229	138 045	35 622	10 718	14 057	12 021	7 400	...	366
2010	281 769	281 674	154 964	49 583	29 640	18 172	13 365	12 079	272	3 599
2011	286 915	286 889	154 240	50 313	33 305	19 353	13 322	12 418	301	3 637
2012	291 022	290 996	154 031	50 785	36 679	19 691	13 289	12 487	382	3 652

1. Bis 2000 Angaben gemäss eidgenössischer Gebäude- und Wohnungszählung, ab 2010 Angaben gemäss Gebäude- und Wohnungsstatistik des Bundesamts für Statistik; Daten für das Jahr 2013 waren erst nach Drucklegung verfügbar.
2. Vor 1990 einschliesslich Wohneinheiten ohne Küche und Kochnische, bis 2000 besetzte Wohnungen, ab 2010 alle Wohnungen

Wohnungen im Kanton Aargau nach Bauperiode und Anzahl Zimmer, 2012 ¹										
Anzahl Zimmer	Total	Bauperiode								
		vor 1919	1919–1945	1946–1960	1961–1970	1971–1980	1981–1990	1991–2000	2001–2005	2006–2011
1	8 766	1 441	610	981	1 863	2 068	866	673	70	194
2	25 300	3 919	1 555	2 697	4 151	3 722	3 165	3 197	554	2 340
3	64 909	9 689	4 969	7 802	11 481	8 356	6 782	7 515	1 861	6 454
4	87 478	9 386	5 863	8 611	11 238	11 566	11 362	12 745	5 534	11 173
5	66 581	6 268	5 212	5 891	5 388	8 924	10 689	10 175	5 905	8 129
6+	37 988	5 560	4 438	3 997	3 793	5 267	5 352	4 647	2 111	2 823
Total	291 022	36 263	22 647	29 979	37 914	39 903	38 216	38 952	16 035	31 113

1. Angaben gemäss Gebäude- und Wohnungsstatistik des Bundesamts für Statistik; Daten für das Jahr 2013 waren erst nach Drucklegung verfügbar.

Wohnungen im Kanton Aargau nach Fläche und Anzahl Zimmer, 2012 ¹								
Anzahl Zimmer	Total	Fläche der Wohnungen in m ²						
		unter 40	40–59	60–79	80–99	100–119	120–159	160 +
1	8 766	5 949	2 301	329	68	44	47	28
2	25 300	1 657	12 165	9 013	1 841	456	124	44
3	64 909	230	4 724	26 819	22 612	6 972	3 044	508
4	87 478	23	983	7 754	25 497	24 412	23 158	5 651
5	66 581	–	208	1 423	5 924	10 498	28 555	19 973
6 +	37 988	–	24	349	1 385	2 626	11 190	22 414
Total	291 022	7 859	20 405	45 687	57 327	45 008	66 118	48 618

1. Angaben gemäss Gebäude- und Wohnungsstatistik des Bundesamts für Statistik; Daten für das Jahr 2013 waren erst nach Drucklegung verfügbar.

Bauvolumen in 1'000 Franken: Öffentlicher und Privater Bau, 1975–2013

Jahr	Öffentlicher Bau			Privater Bau				Gesamttotal
	Tiefbau	Hochbau	Total	Wohnbau	Industriebau	Übriger Privatbau	Total	
1975	306 460	268 930	575 390	468 512	253 946	61 709	784 167	1 359 557
1980	293 178	175 377	468 555	832 248	368 240	156 249	1 356 737	1 825 292
1985	334 483	275 994	610 477	1 292 498	480 555	152 574	1 925 627	2 536 104
1990	512 748	373 195	885 943	1 483 470	920 997	282 397	2 686 864	3 572 807
1995	580 368	348 475	928 843	1 918 760	653 518	295 231	2 867 509	3 796 352
2000	529 158	334 849	864 007	1 458 941	513 684	226 425	2 199 050	3 063 057
2001	443 924	318 015	761 939	1 366 859	536 751	172 702	2 076 312	2 838 251
2002	494 319	267 861	762 180	1 437 910	544 667	204 766	2 187 343	2 949 523
2003	477 658	348 616	826 274	1 511 948	378 132	228 889	2 118 969	2 945 243
2004	519 085	326 019	845 104	1 766 288	443 424	243 417	2 453 129	3 298 233
2005	527 075	344 481	871 556	1 935 172	524 890	207 423	2 667 485	3 539 041
2006	545 761	353 386	899 147	1 864 209	513 867	201 149	2 579 225	3 478 372
2007	538 368	443 297	981 665	2 106 267	590 622	176 534	2 873 423	3 855 088
2008	564 198	370 439	934 637	2 012 706	659 477	236 722	2 908 905	3 843 542
2009	564 188	364 424	928 612	2 086 113	528 072	243 893	2 858 078	3 786 690
2010	476 621	347 624	824 245	2 106 661	541 363	226 889	2 874 913	3 699 158
2011	545 072	366 406	911 478	2 183 890	555 249	268 983	3 008 122	3 919 600
2012 ¹	604 414	456 988	1 061 402	2 220 603	474 589	313 984	3 009 176	4 070 578
2013 ²	588 687	453 770	1 042 457	2 278 464	624 831	258 696	3 161 991	4 204 448

1. Bis 2012 gemäss alter Methode der Bau- und Wohnbauerhebung; Vergleichbarkeit mit dem Jahr 2013 nicht gegeben.

2. Gemäss neuer Methode der Bauerhebung; Vergleichbarkeit mit den Vorjahren nicht gegeben.

Bauvolumen in 1'000 Franken: Wohnungsbau nach Bauart und Bauobjektkategorien, 1989–2013

Jahr	Bauart		Bauobjektkategorie				Gesamttotal
	Neubau	Umbau	Einfamilienhäuser	Mehrfamilienhäuser	Alterswohnungen	Übrige Wohnungen	
1989	1 192 477	262 417	827 580	554 435	8 580	64 299	1 454 894
1990	1 209 636	291 773	827 238	608 537	5 994	59 640	1 501 409
1995	1 582 743	354 617	944 217	798 684	11 367	183 092	1 937 360
2000	1 165 608	297 336	866 709	471 400	11 900	112 935	1 462 944
2001	1 091 939	284 192	763 034	460 136	2 380	150 581	1 376 131
2002	1 143 908	304 212	755 539	510 673	12 360	169 548	1 448 120
2003	1 266 443	257 944	769 534	591 535	12 200	151 118	1 524 387
2004	1 502 412	269 446	875 651	719 400	16 030	160 777	1 771 858
2005	1 639 073	303 828	877 806	843 224	12 270	209 601	1 942 901
2006	1 620 899	255 692	867 533	824 386	8 500	176 172	1 876 591
2007	1 805 833	314 610	838 249	1 061 464	21 320	199 410	2 120 443
2008 ¹	1 736 195	285 427	756 401	1 010 450	...	254 771	2 021 622
2009	1 791 528	311 833	788 637	1 079 520	...	235 204	2 103 361
2010	1 787 035	341 776	751 105	1 095 278	...	282 428	2 128 811
2011	1 916 143	295 366	736 190	1 238 174	...	237 145	2 211 509
2012 ²	1 915 922	327 288	706 766	1 238 390	...	298 054	2 243 210
2013 ³	1 971 621	329 809	664 521	1 326 600	...	310 309	2 301 430

1. Ab 2008 sind die Alterswohnungen bei den übrigen Wohnungen erfasst.

2. Bis 2012 gemäss alter Methode der Bau- und Wohnbauerhebung; Vergleichbarkeit mit dem Jahr 2013 nicht gegeben.

3. Gemäss neuer Methode der Bauerhebung; Vergleichbarkeit mit den Vorjahren nicht gegeben.

Wohnungsbau, Bilanz, 1975–2013									
Jahr	Neuerstellte Gebäude mit Wohnungen		Neuerstellte Wohnungen	Gewinn und Verlust durch ...			Reinzugang an Wohnungen	Wohnungsbestand ¹	Leerstehende Wohnungen
	Total	davon Einfamilienhäuser		Umbau	Abbruch	Bereinigungen			
1975	1 098	889	2 715	124	150	–26	2 689	156 986	4 052
1980	2 192	2 025	3 183	122	121	1	3 184	170 123	870
1985	1 883	1 547	3 725	228	80	148	3 873	184 575	2 033
1990	1 666	1 338	2 911	284	107	177	3 088	203 955	526
1995	2 112	1 679	4 442	340	95	245	4 687	223 679	3 237
2000	1 840	1 593	2 832	131	98	33	2 865	240 697	5 063
2005	1 798	1 386	3 618	261	185	76	3 694	255 909	3 336
2006	1 913	1 360	4 170	169	278	–109	4 061	259 970	3 834
2007	1 820	1 376	3 774	230	149	81	3 855	263 825	3 982
2008	1 752	1 176	4 747	230	168	62	4 809	268 634	3 943
2009	1 506	1 022	3 900	143	179	–36	3 864	272 498	3 634
2010	1 336	913	3 666	572	129	5 162 ²	9 271 ²	281 769	4 185
2011	1 386	862	4 612	172	161	523	5 146	286 915	4 335
2012	1 628	1 115	4 578	218	207	–447	4 107	291 022	4 631
2013 ³	1 105	678	3 736	184	172	1 670	5 418	296 440	4 881

1. Bis 2009 approximativer Wohnungsbestand gemäss Bau- und Wohnbaustatistik. Ab 2010 effektiver Wohnungsbestand gemäss Gebäude- und Wohnungsstatistik (GWS).
2. Der hohe Reinzugang an Wohnungen ist im Jahr 2010 auf die Systemumstellung GWS und die damit verbundenen Bereinigungen des Wohnungsbestandes zurückzuführen.
3. Provisorische Werte: Revision der Bau- und Wohnbaustatistik. Vergleichbarkeit gegenüber den Vorjahren bezüglich «neuerstellen Gebäuden» und «neuerstellen Wohnungen» ist nicht gegeben. Nachmeldungen nach dem 31.12.2013 sind nicht berücksichtigt.

Neuerstellte Wohnungen nach Zimmerzahl, 1975–2013							
Jahr	Total	mit ... Zimmern					
		1	2	3	4	5	6+
1975	2 175	165	284	540	734	637	355
1980	3 183	103	155	351	668	1 322	584
1985	3 725	126	243	653	1 208	1 117	378
1990	2 911	37	175	456	890	1 030	323
1995	4 442	57	325	830	1 688	1 250	292
2000	2 832	14	78	299	835	1 328	278
2001	2 491	11	104	294	752	903	431
2002	2 698	39	61	366	893	968	371
2003	2 806	32	63	309	939	1 108	355
2004	3 386	8	106	392	1 253	1 221	406
2005	3 618	8	82	377	1 500	1 268	383
2006	4 170	18	95	588	1 601	1 399	469
2007	3 774	13	119	479	1 318	1 385	460
2008	4 747	20	238	968	1 914	1 217	390
2009	3 900	11	208	777	1 463	1 029	412
2010	3 666	33	326	860	1 280	859	308
2011	4 612	31	549	1 079	1 555	1 071	327
2012	4 578	22	425	1 110	1 572	1 034	415
2013 ¹	3 736	53	485	1 112	1 208	620	258

1. Provisorische Werte: Revision der Bau- und Wohnbaustatistik. Vergleichbarkeit gegenüber den Vorjahren bezüglich «neuerstellen Gebäuden» und «neuerstellen Wohnungen» ist nicht gegeben. Nachmeldungen nach dem 31.12.2013 sind nicht berücksichtigt.

Leerwohnungen nach Zimmerzahl und Leerwohnungsziffer, 1975–2014

Jahr	Wohnungs- bestand, per 31.12.	Leerwohnungen, per 1.6.									Leer- woh- nungs- ziffer
		Total	davon mit ... Zimmern						davon in ...		
			1	2	3	4	5	6 +	Einfamili- enhäuser	Neubauten	
1975	156 986	4 052	135	358	1 536	1 311	512	200	433	2 510	2,58
1980 ¹	166 192	870	42	80	250	264	167	67	208	194	0,52
1985	184 575	2 033	84	200	583	755	345	66	218	1 036	1,13
1986	188 502	1 970	97	189	570	708	303	103	242	869	1,07
1987	192 527	1 567	64	201	495	498	219	90	184	633	0,83
1988	196 250	1 072	38	127	322	344	176	65	172	544	0,56
1989	199 683	492	19	37	116	163	128	29	131	227	0,25
1990 ²	203 955	526	13	29	102	168	169	45	236	246	0,26
1991	206 871	871	23	36	123	235	376	78	494	495	0,43
1992	209 776	1 309	37	72	197	404	498	101	583	917	0,63
1993	213 136	1 744	68	100	370	593	524	89	560	1 072	0,83
1994	218 992	2 653	88	260	704	1 002	511	88	602	1 217	1,24
1995	223 679	3 237	149	365	885	1 174	569	95	580	1 304	1,48
1996	227 810	3 870	200	475	1 209	1 344	561	81	564	1 395	1,73
1997	231 290	4 950	273	572	1 641	1 733	623	108	610	1 285	2,17
1998	234 847	5 511	339	720	1 880	1 809	661	102	599	708	2,38
1999	238 161	5 164	281	662	1 822	1 676	603	120	561	596	2,20
2000 ³	240 697	5 063	327	730	1 643	1 598	613	152	643	597	2,13
2001	243 186	4 417	279	549	1 348	1 410	683	148	678	441	1,84
2002	245 919	3 378	210	394	985	1 054	588	147	596	310	1,39
2003	248 781	2 844	161	312	797	910	552	112	610	257	1,16
2004	252 215	2 985	166	278	853	1 039	530	119	541	363	1,20
2005	255 909	3 336	165	340	955	1 116	610	150	544	411	1,32
2006	259 970	3 834	159	351	1 025	1 435	691	173	566	532	1,50
2007	263 825	3 932	156	357	999	1 445	756	219	598	507	1,51
2008	268 634	3 943	146	362	1 008	1 486	708	233	638	619	1,49
2009 ⁴	272 498	3 634	136	327	973	1 305	658	235	650	649	1,35
2010	281 769	4 185	197	394	1 194	1 424	706	273	591	604	1,54
2011	286 915	4 335	184	468	1 328	1 468	651	236	627	662	1,54
2012	291 022	4 631	243	497	1 389	1 518	681	303	710	855	1,61
2013	296 440	4 881	241	550	1 434	1 647	668	341	755	975	1,68
2014	...	4 957	230	510	1 433	1 707	651	426	757	1 273	1,67

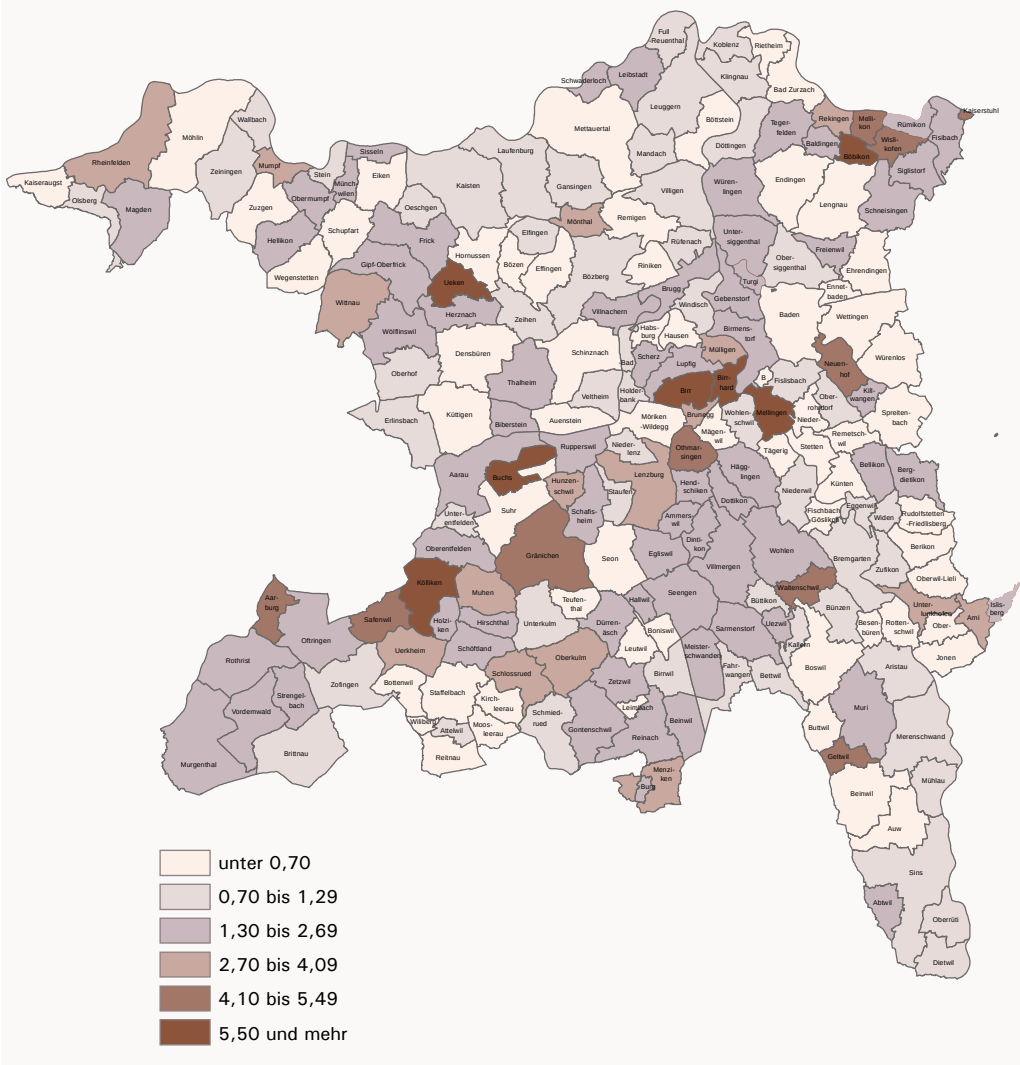
1. Ab 1980 bis 1989 gilt der bereinigte Wohnungsbestand gemäss Eidgenössischer Volkszählung 1980.

2. Ab 1990 bis 1999 gilt der bereinigte Wohnungsbestand gemäss Eidgenössischer Volkszählung 1990.

3. Von 2000–2008 gilt der bereinigte Wohnungsbestand gemäss Eidgenössischer Volkszählung 2000.

4. Bis 2009 approximativer Wohnungsbestand gemäss Bau- und Wohnbaustatistik. Ab 2010 effektiver Wohnungsbestand gemäss Gebäude- und Wohnungsstatistik (GWS).

Leerwohnungsziffern nach Gemeinden, per 1. Juni 2014



Handänderungen, Pfandverträge und Pfandrechtslöschungen, 1970–2013

Jahr	Handänderungen (Kauf, Erbteilung)				Pfandverträge (Schuldbriefe u. Grundpfandverschreibungen)		Pfandrechtslöschungen	
	Anzahl			Summe ¹	Anzahl	Summe ¹	Anzahl	Summe ¹
	Verträge ²	Gebäude ³	Grundstücke ⁴					
1970	7 849	4 324	14 359	1 006 038	7 655	815 529	3 067	126 584
1975	5 547	3 990	11 174	833 765	7 287	879 257	2 611	119 048
1980	9 411	6 034	15 005	1 781 174	10 847	1 915 656	2 897	216 889
1985	8 554	6 346	12 726	2 630 591	10 342	2 454 892	1 895	152 487
1990	5 890	4 754	8 867	3 298 571	10 110	3 863 534	1 389	113 845
1995	8 388	7 997	13 429	4 445 574	11 141	3 077 225	1 687	266 480
2000	9 437	10 853	15 086	5 245 106	8 711	2 493 409	1 661	287 020
2001	9 395	8 446	15 347	4 653 907	8 575	2 660 573	1 478	313 813
2002	9 416	8 118	14 611	4 892 964	8 713	2 605 262	1 184	156 330
2003	10 159	8 397	15 862	5 217 118	9 704	2 979 895	1 191	269 840
2004	10 092	8 924	15 189	5 309 415	9 387	3 009 946	1 198	118 225
2005	10 350	9 271	16 462	5 523 041	9 502	3 337 552	1 222	205 934
2006	10 494	7 920	16 452	5 723 693	9 459	3 367 912	1 156	235 305
2007	10 598	8 834	17 482	6 032 613	9 114	3 377 151	1 032	170 005
2008	10 606	8 728	17 067	6 149 815	9 206	3 497 301	1 321	175 683
2009	11 425	9 359	21 148	6 726 690	10 069	3 694 450	917	209 653
2010	11 118	9 788	17 284	7 102 226	9 790	3 764 324	876	127 453
2011	12 415	11 254	20 108	8 103 946	9 995	4 234 970	978	157 529
2012	11 000	10 820	18 425	7 951 416	9 459	3 992 812	959	184 408
2013	9 329	8 253	15 517	7 917 893	8 389	3 683 293	1 012	202 601

1. Summenangaben errechnet aus Gemeindewerten in 1'000 Franken

2. Anzahl vom Notariat beglaubigte Handänderungen

3. Anzahl Grundstücke mit Gebäude

4. Anzahl Grundstücke ohne Bebauungen

Handänderungen¹ nach Bezirken, 1970–2013

Jahr	Total	Aarau	Baden	Bremgarten	Brugg	Kulm	Laufenburg	Lenzburg	Muri	Rheinfelden	Zofingen	Zürzach
1970	1 006	149	204	125	71	40	30	60	29	144	109	45
1975	834	106	193	109	56	51	28	83	37	57	74	40
1980	1 781	252	419	260	107	91	72	174	59	98	156	93
1985	2 631	299	640	401	194	139	111	149	122	195	230	152
1990	3 299	312	441	417	273	228	192	301	266	274	365	230
1995	4 446	524	1 027	519	353	302	250	360	235	320	362	192
2000	5 245	820	1 171	579	578	213	184	360	215	589	399	136
2001	4 654	666	1 056	541	287	181	202	556	207	417	363	179
2002	4 893	593	1 167	592	211	249	195	396	208	622	505	154
2003	5 217	689	1 202	668	279	238	206	470	273	517	493	181
2004	5 309	671	1 307	659	291	287	273	504	257	358	529	175
2005	5 523	600	1 409	609	370	309	227	570	292	427	529	182
2006	5 724	696	1 555	618	318	265	226	592	268	429	554	204
2007	6 033	701	1 442	717	372	307	226	646	375	408	607	231
2008	6 150	683	1 646	658	351	262	215	763	305	415	610	242
2009	6 727	773	1 616	772	375	336	258	682	428	398	730	359
2010	7 102	1 085	1 677	895	428	347	242	613	464	434	590	328
2011	8 104	1 141	1 735	1 128	637	398	323	771	483	475	716	297
2012	7 951	1 119	1 979	989	548	397	277	695	416	410	843	279
2013	7 917	690	2 663	567	678	432	281	685	417	431	743	332

1. Gemeindewerte summiert in Millionen Franken



Tourismus

Themen

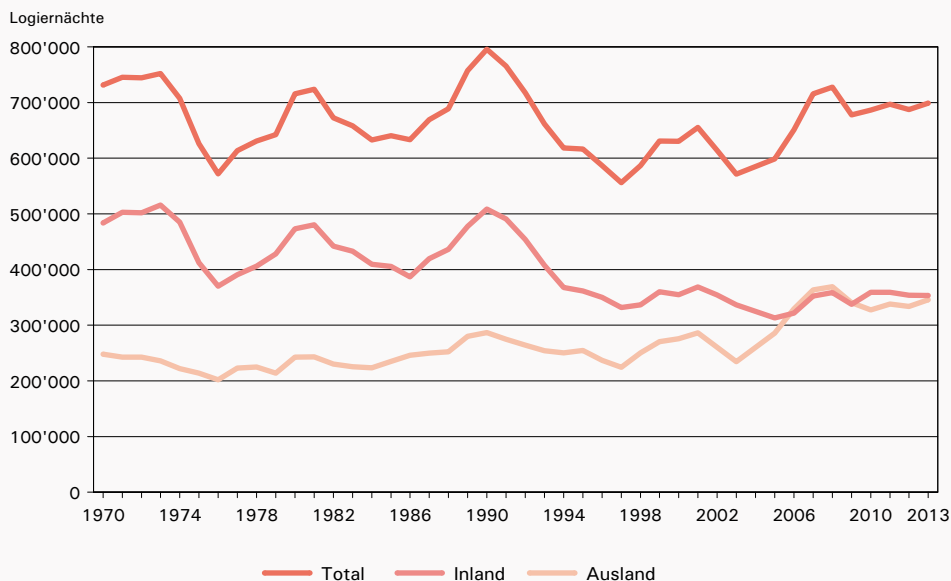
- Gastbetten
- Ankünfte
- Logiernächte

Auch wenn der Tourismus im Kanton Aargau gesamtwirtschaftlich nicht den gleichen hohen Stellenwert hat wie in den klassischen Tourismusregionen der Schweiz, findet sich ein vielfältiges touristisches Angebot für verschiedenste Zielgruppen.

Lange Zeit waren die Inländer das wichtigste Gästesegment des Kantons. Seit den neunziger Jahren hat der Anteil der Hotelgäste aus Europa, insbesondere aus Deutschland, deutlich zugenommen. Von 2006 bis 2009 wurden sogar mehr Logiernächte von ausländischen als von inländischen Gästen verzeichnet.

Die Daten über Hotelbetriebe (Angebot und Nachfrage) werden vom Bundesamt für Statistik im Rahmen der eidgenössischen Tourismusstatistik erhoben.

Logiernächte in aargauischen Hotelbetrieben, 1970–2013



Hotelbetriebe: Gastbetten, Ankünfte und Logiernächte, 1975–2013

Jahr	Erfasste Betriebe		Betten- besetzung in %	Ankünfte			Logiernächte		
	Anzahl	verfügbare Gastbetten		Total	aus dem Inland	aus dem Ausland	Total	aus dem Inland	aus dem Ausland
1975	293	5 495	28,8	170 828	81 609	89 219	626 028	412 122	213 906
1980	286	5 213	37,5	198 283	101 097	97 186	715 488	472 865	242 623
1985	259	5 218	33,6	192 561	101 845	90 716	640 519	405 580	234 939
1990	249	5 440	40,1	239 117	121 619	117 498	795 406	508 649	286 757
1995	210	5 140	32,9	223 870	118 437	105 433	616 319	361 589	254 730
2000	185	5 009	34,4	256 532	136 902	119 630	630 282	354 688	275 594
2001	180	4 961	36,2	259 372	138 996	120 376	654 993	368 748	286 245
2002	180	4 899	34,3	258 752	147 799	110 953	614 201	354 031	260 170
2003	177	4 899	31,9	240 825	136 305	104 520	571 116	336 695	234 421
2004 ¹	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2005	188	5 700	28,8	254 839	144 604	110 235	598 870	313 087	285 783
2006	182	5 745	31,0	270 018	150 284	119 734	650 885	321 486	329 399
2007	178	5 715	34,3	302 037	165 154	136 883	715 401	352 105	363 296
2008	183	5 485	36,3	313 117	167 013	146 104	727 753	358 576	369 177
2009	185	5 521	33,6	296 487	155 467	141 020	677 763	337 352	340 411
2010	180	5 534	34,0	302 654	166 324	136 330	686 188	358 808	327 380
2011	177	5 486	34,8	307 909	169 637	138 272	697 095	359 014	338 081
2012	172	5 486	34,2	312 305	171 661	140 644	687 316	353 799	333 517
2013	170	5 172	35,9	316 801	172 383	144 418	698 621	353 225	345 396

1. Für das Jahr 2004 wurden vom Bundesamt für Statistik keine Daten erhoben.

Hotelbetriebe: Logiernächte nach ausgewählten Herkunftsländern, 1975–2013

Jahr	Herkunftsland									
	Deutschland	Frankreich	Italien	Gross- britannien	Niederlande	Belgien	Skandi- navian ¹	Übriges Europa	USA	Übriges Ausland
1975	81 354	19 367	9 115	11 340	9 783	24 284	7 604	23 159	8 673	19 227
1980	99 367	14 503	11 972	10 756	12 656	16 694	7 921	26 282	9 657	32 815
1985	87 583	12 733	12 093	14 557	11 189	5 241	11 460	23 804	19 168	37 111
1990	101 159	14 442	18 368	14 935	12 643	5 460	13 836	39 400	22 180	44 334
1995	95 843	13 163	15 546	12 317	10 429	4 400	10 170	33 106	17 279	42 477
2000	99 816	12 965	18 064	16 694	10 997	3 774	9 075	38 612	18 309	47 288
2001	101 763	14 266	16 480	19 429	9 640	4 567	9 979	39 354	18 895	51 872
2002	95 523	12 697	18 033	17 037	9 649	4 527	9 382	33 851	13 614	45 857
2003	87 840	12 172	14 990	12 461	8 632	4 676	7 506	32 784	11 164	42 196
2004 ²	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2005	120 999	15 488	16 503	14 401	9 916	4 532	9 491	39 780	14 563	40 110
2006	144 013	18 029	18 515	13 800	9 925	4 289	9 179	47 559	15 895	48 195
2007	171 052	19 182	19 537	16 779	10 275	3 903	9 253	49 710	15 269	48 336
2008	166 156	20 032	21 160	17 694	12 697	4 719	10 328	49 919	15 086	51 386
2009	155 059	19 508	19 958	15 998	11 162	4 745	9 404	47 314	13 758	43 505
2010	151 010	17 381	18 462	14 844	10 672	4 443	11 619	42 967	13 903	42 079
2011	146 739	17 732	18 934	14 180	11 283	4 027	11 191	50 267	13 056	50 672
2012	136 642	17 145	21 300	14 466	8 395	3 898	9 888	56 521	13 252	51 910
2013	134 287	17 450	20 252	15 165	8 437	4 321	9 822	65 751	14 467	55 444

1. Skandinavien: Dänemark, Finnland, Island, Norwegen, Schweden.

2. Für das Jahr 2004 wurden vom Bundesamt für Statistik keine Daten erhoben.



Verkehr und Nachrichtenwesen

Themen

- Fahrzeuge
- Fahrzeug- und Führerprüfungen
- Administrative Massnahmen im Strassenverkehr
- Strassenverkehrs-unfälle
- Strassenrechnung
- Verkehrszählungen
- Busbetriebe und Nebenbahnen
- Pendler

Der Aargau erfüllt gesamtschweizerisch und sogar international eine wichtige Funktion für den Verkehr auf Schiene und Strasse. Die Autobahnen A1, A2 und A3 sowie die entsprechenden Bahnlinien sind wichtige Verbindungen von Norden nach Süden und von Westen nach Osten.

Diese Verkehrslage ist Teil der günstigen Standortbedingungen für die Wirtschaft. Sie hat auch die Entwicklung eines leistungsfähigen Transportgewerbes begünstigt. Andererseits trägt der Aargau auch die damit verbundenen Belastungen.

Die Angaben über die Motorfahrzeugbestände, die Fahrzeug- und Führerprüfungen sowie die administrativen Massnahmen im Strassenverkehr wurden den jährlichen Auswertungen aus der Datenbank des Strassenverkehrsamts entnommen. Stichtag für die Bestandeszahlen ist jeweils der 30. September, wobei nur die im Verkehr stehenden Fahrzeuge gezählt werden.

Aufgrund der Erhebungen der Kantonspolizei erstellt das Bundesamt für Statistik die Auswertungen über die Strassenverkehrsunfälle. Ein meldepflichtiger Verkehrsunfall liegt dann vor, wenn auf öffentlichen Strassen und Plätzen durch Fahrzeuge Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht werden. Bis 1992 wurden Unfälle mit Personenschaden und Sachschaden mit mindestens 500 Franken erfasst, ab 1992 alle Unfälle.

Aus den Auswertungen des Bundesamtes für Strassen über die Verkehrsbelastungen wurde eine Auswahl von neun Zählstellen getroffen. Die Tabellen zur Strassenrechnung und den Verkehrsleistungen der Agglomerationsbusbetriebe und Nebenbahnen wurden von den Abteilungen Tiefbau und Verkehr des Kantonalen Departements Bau, Verkehr u. Umwelt zusammengestellt.

Die Eidgenössische Volkszählung erfasst die erwerbstätige Bevölkerung an ihrem Wohnort und ermittelt aus der Angabe des Arbeitsortes die Pendlerbeziehungen und die erwerbstätige Bevölkerung nach ihrem Arbeitsort.

Fahrzeugbestände per 30. September nach Fahrzeugarten, 1955–2014

Jahr	Personen- wagen	Cars, Kleinbusse	Nutzfahr- zeuge	Arbeitsmo- torfahrzeuge	Landwirt- schaftliche Motorfahr- zeuge	Anhänger	Kollektiv- fahrzeuge	Motorräder ¹	Motor- fahräder	Fahrräder ²
1955	15 713	...	2 855	...	4 520	...	...	15 844	...	...
1960	28 691	...	4 761	...	6 711	...	...	23 435	...	...
1965	57 604	225	6 845	1 089	9 037	5 047	...	16 736	...	...
1970	91 623	388	8 541	1 229	10 106	7 976	...	10 585	41 331	138 114
1975	126 132	729	10 657	1 729	10 441	10 367	1 150	8 430	51 021	161 809
1980	158 129	694	13 396	1 651	11 824	12 124	1 300	10 214	54 599	190 154
1985 ³	189 504	620	17 311	1 962	12 709	14 438	1 534	15 132	51 044	221 931
1990	227 893	640	22 047	2 349	13 355	18 947	1 753	23 856	39 288	243 435
1995	249 736	704	23 518	2 360	12 836	21 692	1 778	31 355	28 700	242 582
2000	280 851	765	25 704	2 335	12 873	24 946	1 880	40 608	21 117	151 804
2005	311 443	839	27 875	2 326	12 857	29 131	2 029	48 158	15 733	143 715
2006	316 309	866	28 534	2 355	12 977	30 002	2 076	49 009	15 142	141 151
2007	321 211	861	29 374	2 396	13 021	30 968	2 130	49 960	14 680	142 804
2008	326 539	881	30 335	2 428	13 074	31 875	2 156	51 407	14 143	137 995
2009	332 505	903	31 036	2 498	13 198	32 569	2 196	52 736	13 957	...
2010	339 926	902	31 748	2 548	13 200	33 312	2 262	53 519	14 096	...
2011	348 851	891	33 327	2 650	13 276	34 269	2 311	54 756	14 594	...
2012	357 826	880	34 586	2 707	13 428	34 734	2 351	56 158	14 686	...
2013	365 564	857	35 620	2 755	13 597	35 153	2 391	57 244	14 988	...
2014	372 135	842	37 388	2 826	13 695	35 791	2 421	58 245	15 626	...

1. Inklusive Kleinmotorräder

2. Ab 1990 ist die Anzahl der im Aargau kollektivversicherten Fahrräder aufgeführt. Ab 2009 können die Daten nicht mehr ausgewiesen werden.

3. Bestand per 23.10.

Leichte Motorwagen nach Treibstoffart, 1994–2014

Jahr	Leichte Motorwagen mit ...								Total
	Benzinmotoren		Dieselmotoren		Elektroantrieb	Gasantrieb	Hybrid- fahrzeuge	Übrige und Unbekannt	
	absolut	in %	absolut	in %					
1994	251 183	95,95	10 556	4,03	57	–	–	1	261 797
1995	256 253	95,78	11 238	4,20	61	–	–	–	267 552
1996	261 568	95,60	11 980	4,38	48	–	–	3	273 599
1997	265 762	95,41	12 738	4,57	34	1	–	1	278 536
1998	271 371	95,16	13 774	4,83	36	1	–	5	285 187
1999	277 772	94,69	15 528	5,29	26	2	–	6	293 334
2000 ¹	282 570	93,93	17 752	5,90	31	4	–	466	300 823
2005	292 327	87,64	40 841	12,24	15	154	167	32	333 536
2006	291 316	85,95	46 969	13,86	13	267	351	16	338 932
2007	289 668	84,08	53 619	15,56	11	469	643	82	344 492
2008	288 368	82,25	60 539	17,27	10	597	902	179	350 595
2009	287 629	80,51	67 427	18,87	12	746	1 184	239	357 237
2010	288 025	78,84	74 611	20,42	20	821	1 521	311	365 309
2011	288 551	76,82	83 783	22,31	49	889	1 982	347	375 601
2012	287 186	74,45	94 583	24,52	83	977	2 492	424	385 745
2013	284 834	72,22	104 799	26,57	138	1 126	3 011	482	394 390
2014	282 386	70,15	114 573	28,46	284	1 281	3 520	506 ²	402 550

1. Im Jahr 2000 und 2001 war die Treibstoffart für nicht-typengeprüfte Fahrzeuge, bei denen die erste Zulassung in der Schweiz in einem anderen Kanton erfolgte, nicht bekannt.

2. Davon 59 elektrische Fahrzeuge mit Range Extender

Fahrzeugprüfungen, Führerprüfungen und erstellte Ausweise, 1980–2013							
Jahr	Fahrzeugprüfungen	Führerprüfungen		Ausweise			
		theoretisch	praktisch	Lernfahrausweise	Führerausweise	Fahrzeugausweise	Sonderbewilligungen
1980	48 128	19 099	15 019	16 632	28 797	84 972	7 088
1985	55 537	16 468	17 436	12 517	44 460	92 436	8 888
1990	57 673	16 074	17 569	14 779	36 746	120 519	9 804
1995	85 352	15 956	14 578	14 158	34 794	126 161	9 208
2000	81 026	17 616	15 708	15 958	40 709	145 086	11 857
2001	82 637	17 969	15 401	16 047	35 284	143 650	16 513
2002	87 317	19 251	15 550	16 560	35 829	143 698	15 896
2003	94 402	18 055	15 455	14 119	69 064	141 514	17 504
2004	97 412	17 502	15 359	14 719	69 388	142 437	18 373
2005	92 162	16 621	15 318	14 872	65 840	158 237	10 734
2006	95 430	13 811	15 731	12 835	51 797	169 659	11 285
2007	96 574	16 383	14 835	14 851	43 850	175 285	12 195
2008	94 468	14 864	14 925	15 689	42 826	190 485	11 200
2009	100 927	15 786	16 145	16 054	44 425	195 036	12 477
2010	97 100	15 297	15 885	15 400	45 643	199 408	13 057
2011	100 312	15 272	15 897	16 038	48 843	214 731	11 017
2012	96 168	15 149	15 608	15 993	47 340	215 680	10 983
2013	89 557	14 834	15 331	15 564	48 843	218 055	11 647

Administrative Massnahmen im Strassenverkehr, 1980–2013							
Jahr	Ausweisentzüge		Verwarnungen	Aberkennungen	Verweigerungen	Verkehrsunterricht	Annulierungen
	Total	in alkoholisiertem Zustand (FiaZ)					
1980	1 679	560	1 546	117	160	116	...
1985	2 738	779	2 523	132	97	122	...
1990	3 656	1 144	2 598	348	92	160	...
1995	4 532	1 550	2 645	571	39	260	...
1996	4 466	1 262	2 603	449	24	220	...
1997	4 340	1 276	2 720	472	35	205	...
1998	4 434	1 326	2 499	393	20	224	...
1999	4 461	1 265	2 379	481	23	227	...
2000	4 733	1 348	2 999	498	25	241	...
2001	4 798	1 356	2 960	556	14	207	...
2002	4 760	1 249	3 170	608	17	176	...
2003	4 374	977	3 189	547	9	153	...
2004	4 608	1 197	3 165	582	13	142	...
2005	4 929	1 382	2 900	704	146	135	...
2006	5 752	1 492	2 869	717	291	125	...
2007	5 620	1 450	2 888	718	298	128	...
2008	6 314	1 535	3 233	818	267	104	...
2009	5 110	895	3 029	752	195	46	...
2010	8 405	1 253	5 290	1 057	308	58	...
2011	8 141	1 131	3 930	955	317	42	146
2012	9 050	1 253	4 939	899	402	54	139
2013	8 050	1 070	3 190	915	403	26	122

Verkehrsunfälle, Verunfallte Personen und Sachschaden, 1985–2013

Jahr	Unfälle Total	Unfälle mit ...			Verunfallte Personen								Sach- schaden in 1'000 Franken
		Toten	Verletz- ten	Sach- schaden	Total		Lenker		Mitfahrer		Fussgänger		
					Verletzte	Tote	Verletzte	Tote	Verletzte	Tote	Verletzte	Tote	
1985	3 989	62	1 466	2 461	1 781	64	1 314	37	328	11	139	16	24 373
1990	4 435	63	1 428	2 944	1 751	73	1 271	46	316	17	164	10	37 997
1995	5 372	48	1 528	3 796	1 961	52	1 413	33	390	12	158	7	40 083
2000	4 040	38	1 648	2 354	2 105	45	1 531	25	427	5	147	15	36 628
2005	3 124	23	1 519	1 582	1 912	25	1 397	15	343	6	172	4	28 724
2006	2 983	25	1 466	1 492	1 830	26	1 390	19	300	2	140	5	28 335
2007	2 983	25	1 474	1 484	1 874	25	1 419	16	321	–	134	9	29 463
2008	2 790	19	1 389	1 382	1 710	19	1 279	16	278	3	153	–	27 108
2009	2 848	19	1 445	1 384	1 779	20	1 339	14	291	2	149	4	27 035
2010	2 759	12	1 333	1 414	1 649	12	1 217	8	290	1	142	3	26 548
2011	2 644	14	1 344	1 286	1 645	14	1 245	9	258	1	142	4	28 004
2012	2 552	20	1 230	1 302	1 537	21	1 195	10	245	–	97	11	29 027
2013	2 479	15	1 176	1 288	1 449	15	1 081	10	227	1	141	4	27 132

Verunfallte Personen nach Alter, 1985–2013

Jahr	Total	0–4	5–9	10–14	15–19	20–24	25–29	30–39	40–49	50–59	60–69	70–79	80+
Insgesamt													
1985	1 845	22	74	98	396	391	190	209	142	132	93	72	26
1990	1 824	18	59	71	274	385	210	253	171	148	117	85	33
1995	2 013	19	71	94	233	310	268	340	254	179	113	97	35
2000	2 150	25	74	100	284	268	203	397	321	207	137	100	34
2005	1 937	17	51	94	258	275	161	322	323	206	123	74	33
2006	1 856	9	46	112	227	224	176	284	311	215	118	100	34
2007	1 899	18	40	88	263	249	177	305	284	240	116	81	38
2008	1 729	17	44	75	240	220	168	239	306	196	102	87	35
2009	1 799	14	38	80	229	236	178	258	303	209	141	77	36
2010	1 661	21	27	89	209	199	163	234	266	197	134	84	38
2011	1 659	12	39	77	223	187	145	252	254	228	120	83	39
2012	1 558	7	25	83	193	163	132	217	271	222	134	49	62
2013	1 464	11	37	100	128	140	136	223	225	211	129	85	39
Lenker und Mitfahrer von Personenwagen													
1985	752	7	9	6	70	217	110	120	77	70	36	23	7
1990	900	8	15	11	82	236	133	148	98	76	58	30	5
1995	1 140	3	14	8	89	227	188	212	173	107	63	40	16
2000	1 282	15	19	21	125	214	150	276	202	123	71	53	13
2005	1 123	11	13	12	98	202	132	227	195	117	71	30	15
2006	1 001	3	8	15	70	165	127	195	172	113	71	43	19
2007	1 051	10	9	9	91	177	127	205	159	135	70	41	18
2008	958	6	7	6	74	167	113	169	194	113	50	47	12
2009	968	4	7	12	72	160	122	174	178	109	73	37	20
2010	920	11	5	15	62	150	118	150	173	112	78	32	14
2011	840	8	7	9	61	140	99	151	148	107	54	36	20
2012	830	2	7	7	82	121	101	143	157	97	61	26	26
2013	760	8	10	11	50	103	94	143	127	95	62	42	15

Verunfallte Personen nach Alter, 1985–2013													
Jahr	Total	0–4	5–9	10–14	15–19	20–24	25–29	30–39	40–49	50–59	60–69	70–79	80+
Lenker und Mitfahrer von Fahrrädern													
1985	244	–	23	58	53	12	14	25	21	17	13	7	1
1990	242	–	12	38	53	14	17	21	23	23	22	15	4
1995	265	3	22	59	36	16	17	32	24	25	17	9	5
2000	281	1	22	54	29	11	13	37	39	33	26	14	2
2005	247	–	14	43	29	15	7	23	43	36	21	15	1
2006	301	2	16	64	35	14	20	24	42	32	27	20	5
2007	239	2	10	40	30	12	9	31	40	32	17	14	2
2008	261	1	13	41	36	14	15	26	34	38	27	12	4
2009	263	1	10	32	28	16	26	23	43	34	28	16	6
2010	257	–	8	40	38	7	11	32	34	30	25	24	8
2011	276	–	9	34	24	14	16	37	37	46	30	23	6
2012	282	1	5	46	22	7	13	31	50	43	36	18	10
2013	255	1	7	36	19	8	15	31	40	42	26	25	5
Lenker und Mitfahrer von Motorfahrzeugen													
1985	342	–	–	14	193	27	5	22	20	17	24	17	3
1990	188	–	–	6	90	24	5	8	11	12	11	15	6
1995	149	–	–	16	82	5	5	8	8	6	8	9	2
2000	118	–	–	10	63	2	3	8	8	7	9	6	2
2005	70	1	–	14	26	4	–	5	8	3	3	5	1
2006	67	–	–	9	33	3	1	–	1	7	5	7	1
2007	74	–	–	21	34	–	–	1	5	5	3	2	3
2008	72	–	–	11	38	2	2	2	6	5	3	3	–
2009	58	–	–	16	18	4	2	1	5	6	3	2	1
2010	69	–	–	21	26	3	1	3	2	2	2	6	3
2011	75	–	–	14	43	1	–	2	1	4	6	4	–
2012	52	–	–	14	19	–	1	3	1	5	5	1	3
2013	46	–	–	9	18	–	3	–	1	4	8	2	1
Fussgänger													
1985	155	15	41	14	7	5	5	4	3	16	14	17	14
1990	174	10	32	15	6	14	6	11	7	17	19	21	16
1995	165	13	34	7	7	6	7	8	5	17	19	31	11
2000	162	6	31	11	8	6	7	12	14	14	15	23	15
2005	176	5	24	21	14	10	7	14	16	13	15	22	15
2006	145	4	22	23	12	4	3	11	16	15	4	23	8
2007	143	5	21	16	8	10	6	8	12	17	6	20	14
2008	153	10	24	12	14	11	8	11	10	10	10	16	17
2009	153	8	20	16	26	6	9	12	15	13	11	11	6
2010	145	10	14	10	22	9	5	9	13	13	11	17	12
2011	146	4	23	20	16	8	5	12	10	16	10	14	8
2012	108	3	12	11	9	3	5	8	7	16	11	2	21
2013	145	2	20	14	13	12	4	16	7	21	11	10	15

Monats- und Jahresmittel des 24-stündigen Verkehrs, 1990–2013

Jahr	Monat												Jahres- mittel
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Zählstelle Baden A1													
1990	62 106	66 967	72 993	72 031	73 630	73 482	69 896	72 482	74 590	73 977	71 313	60 464	70 327
1995	68 106	76 334	80 071	80 148	80 520	81 755	77 225	80 974	83 868	82 624	80 993	73 431	78 827
2000	87 105	93 323	98 064	95 370	94 918	91 296	90 861	93 085	95 880	94 015	92 390	88 207	92 864
2005	99 090	101 331	109 726	113 038	110 846	115 985	108 248	114 183	115 526	112 038	111 741	105 269	109 774
2006	100 848	104 581	109 286	108 759	111 730	116 430	105 596	110 290	115 345	113 090	114 152	106 832	109 744
2007	101 129	108 323	114 150	113 536	113 432	118 308	110 631	116 037	118 911	117 875	115 569	106 701	112 881
2008	103 858	112 633	113 109	118 186	116 106	118 560	113 690	117 039	120 950	119 585	116 211	109 265	114 906
2009	105 514	111 869	118 247	119 507	120 660	122 784	117 176	120 479	125 284	123 193	121 052	114 167	118 339
2010	107 488	114 034	123 000	122 523	120 819	125 439	118 238	123 398	127 689	123 786	122 706	110 665	119 981
2011	110 869	118 179	124 088	121 968	123 969	124 480	117 880	123 538	129 168	124 722	126 273	117 215	121 853
2012	112 631	115 515	127 115	122 119	124 980	127 965	123 473	125 655	128 763	126 406	126 340	112 045	122 751
2013	111 546	117 616	124 399	126 679	125 949	128 753	122 481	126 189	130 197	128 673	127 526	117 427	123 957
Zählstelle Hunzenschwil A1													
1990	...	...	...	...	...	...	...	...	43 668	44 648	42 881	36 273	...
1995	40 256	45 553	48 268	49 071	48 777	49 645	48 000	53 948	54 310	53 197	50 219	45 414	48 889
2000	44 991	48 947	52 865	52 418	53 315	52 509	50 834	53 307	54 670	53 053	51 888	48 604	51 448
2005	52 496	54 106	60 243	61 875	61 137	64 286	60 024	63 056	64 077	62 055	60 690	56 183	60 038
2006	53 813	56 234	59 612	60 685	62 668	63 993	58 969	62 445	65 455	63 612	62 962	58 543	60 759
2007	54 687	59 600	63 610	63 251	63 636	66 425	62 441	65 473	67 287	65 676	63 472	58 016	62 799
2008	56 168	61 912	62 803	65 545	64 997	64 973	62 677	65 524	67 042	65 946	62 927	57 981	63 193
2009	56 042	60 028	64 984	66 014	67 247	68 647	66 443	68 288	70 489	68 461	65 798	60 763	65 283
2010	56 223	60 475	66 588	66 602	64 707	66 915	61 693	66 691	68 883	66 570	65 248	57 572	64 011
2011	58 322	62 978	66 416	65 368	66 940	67 367	63 851	67 130	70 247	66 147	66 679	60 753	65 177
2012	58 356	60 723	68 007	65 121	67 542	69 151	64 431	67 088	69 146	66 759	66 358	57 445	65 007
2013	57 425	61 123	66 071	66 737	67 377	69 612	65 379	67 308	69 659	66 512	64 905	61 413	65 301
Zählstelle Rheinfelden A3													
1990	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1995	25 383	29 054	29 481	28 479	...	...	...	...	...	...	30 607	26 021	...
2000	41 154	43 564	44 994	44 630	45 832	44 849	41 665	44 303	46 745	46 000	45 000	42 000	44 220
2005	48 821	48 478	51 332	54 599	53 144	54 819	46 690	53 673	54 407	53 500	53 083	49 877	52 125
2006	48 270	49 538	51 275	52 493	53 143	57 014	50 017	53 031	55 224	55 683	57 214	52 092	52 916
2007	50 864	52 519	55 851	56 025	55 187	57 933	53 037	54 159	54 711	56 406	55 717	51 022	54 450
2008	51 513	54 860	55 161	59 545	57 076	58 355	56 022	57 385	59 201	60 360	58 702	53 982	56 835
2009	52 038	56 299	58 921	59 913	58 575	60 065	57 574	59 056	61 739	61 479	61 081	56 413	58 592
2010	53 462	56 474	60 956	61 432	60 252	52 959	58 912	61 991	64 117	63 455	62 967	56 068	60 256
2011	56 421	60 425	62 172	62 448	63 924	62 790	60 754	63 603	66 100	64 527	65 552	60 145	62 401
2012	58 480	58 532	64 139	62 407	63 924	65 155	62 043	63 965	64 986	65 687	65 159	57 356	62 656
2013	57 701	59 711	62 775	66 197	64 560	66 219	64 127	65 041	66 994	67 901	66 607	60 666	64 050

Monats- und Jahresmittel des 24-stündigen Verkehrs, 1990–2013													
Jahr	Monat												Jahres- mittel
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Zählstelle Zofingen A2													
1990	18 433	20 235	23 061	26 751	25 949	28 496	31 627	31 220	28 947	25 989	21 983	19 628	25 219
1995	22 312	25 354	27 350	32 083	30 800	32 496	37 037	36 833	34 679	32 480	27 475	24 549	30 313
2000	29 301	31 541	34 301	38 070	37 404	39 730	44 653	43 510	42 030	37 721	33 420	31 163	36 917
2005	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2006	33 989	34 938	37 099	41 791	42 384	35 093	47 494	47 762	46 204	42 995	39 866	37 031	40 598
2007	35 204	37 528	41 076	43 806	43 780	46 686	51 062	51 253	48 358	45 491	10 552	37 871	43 654
2008	37 086	40 527	42 055	44 813	46 116	46 717	51 774	51 613	47 591	45 441	40 781	37 697	44 365
2009	36 822	38 220	42 269	46 576	46 444	47 600	53 313	54 747	49 691	46 625	41 671	38 355	45 239
2010	35 660	38 193	42 351	46 218	46 082	48 026	53 435	53 535	49 595	45 921	42 109	36 871	44 869
2011	37 222	40 155	42 269	45 525	45 740	48 614	52 846	52 966	49 436	45 781	43 021	39 203	45 258
2012	37 648	38 305	43 637	44 542	46 477	48 749	52 783	52 803	48 744	44 808	42 350	37 339	44 871
2013	37 448	39 387	45 040	46 699	48 881	50 534	55 718	56 245	52 475	45 212	41 975	39 572	46 644
Zählstelle Buchs													
1990	23 232	24 240	25 948	23 998	25 262	23 696	21 208	23 859	25 836	25 119	26 359	21 979	24 219
1995	25 744	27 455	29 487	28 134	30 025	30 146	25 907	27 671	29 347	28 566	30 634	27 167	28 351
2000	29 760	30 877	33 146	30 419	33 248	30 737	28 125	29 809	31 661	30 794	33 248	30 403	31 014
2005	32 817	32 845	35 485	36 865	35 163	37 211	31 211	34 543	36 358	34 928	37 622	34 595	34 965
2006	33 333	33 834	36 210	34 279	36 712	36 412	31 730	34 476	36 500	35 722	38 773	34 864	35 235
2007	33 778	34 968	37 713	35 316	36 760	37 982	32 810	35 668	37 148	36 974	38 923	34 543	36 043
2008	34 338	36 462	35 621	38 381	36 807	37 024	33 393	34 432	37 613	37 360	37 980	35 073	36 189
2009	33 825	35 914	38 338	37 338	37 460	38 304	33 939	35 881	38 699	38 702	39 294	36 815	37 037
2010	34 656	36 341	40 324	38 445	37 468	40 068	37 066	37 196	39 326	37 649	39 681	36 168	37 862
2011	36 226	37 877	40 480	37 710	39 767	38 499	32 322	36 948	38 853	37 913	40 719	37 121	37 858
2012	36 243	36 765	40 673	37 221	39 122	39 893	34 793	37 588	39 197	39 236	41 864	35 869	38 199
2013	36 540	38 132	39 898	40 484	40 598	40 611	36 771	38 458	40 663	40 767	42 151	37 442	39 369
Zählstelle Würenlingen													
1990	...	...	...	...	...	9 850	9 320	10 021	10 071	10 047	9 736	8 602	...
1995	9 659	10 507	11 244	11 214	11 571	11 437	11 173	12 712	12 096	11 631	11 544	10 329	11 263
2000	12 134	12 782	13 606	13 326	14 042	12 573	11 323	11 626	12 175	11 663	11 815	10 964	12 332
2005	11 234	11 680	12 457	13 129	12 993	13 639	...	...	...	...	12 716	12 046	...
2006	11 697	12 011	12 496	12 642	13 365	13 303	11 984	12 476	13 129	13 022	13 052	12 253	12 620
2007	11 627	12 411	13 053	13 144	12 925	13 105	11 953	12 941	13 346	13 464	13 976	12 729	12 888
2008	12 968	14 708	14 356	15 754	15 255	17 179	15 577	13 126	13 835	13 619	13 131	12 492	14 324
2009	12 081	12 741	13 357	13 753	13 694	13 753	13 018	13 563	14 062	14 219	14 131	12 481	13 404
2010	12 056	12 633	13 513	13 794	13 563	14 023	13 499	13 244	14 072	13 723	13 792	12 665	13 382
2011	12 399	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
2012	...	...	...	...	...	...	13 286	14 112	14 260	14 327	14 407	12 883	...
2013	12 884	13 644	14 187	14 689	14 011	14 581	13 828	14 422	14 740	14 866	14 655	13 476	14 164

Monats- und Jahresmittel des 24-stündigen Verkehrs, 1990–2013

Jahr	Monat												Jahres- mittel
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Zählstelle Laufenburg													
1990	6 379	6 667	7 416	7 542	7 971	7 949	7 767	7 854	7 997	8 071	7 667	6 170	7 457
1995	7 138	8 213	8 614	8 726	9 166	9 066	8 572	8 628	9 235	9 197	8 869	7 526	8 578
2000	7 429	7 986	8 727	8 685	9 099	8 707	8 311	8 487	9 112	8 897	9 000	7 764	8 516
2005	8 073	8 115	9 992	10 358	9 986	10 029	9 195	9 439	9 871	9 761	9 613	8 619	9 426
2006	8 489	8 886	9 293	9 531	9 687	9 106	8 630	9 135	9 952	10 221	10 199	9 083	9 351
2007	9 062	9 424	10 195	10 283	10 428	10 603	10 108	10 098	10 572	10 901	10 400	9 092	10 099
2008	9 396	10 059	9 830	11 023	10 691	10 829	10 492	10 225	10 707	11 006	10 385	9 285	10 324
2009	9 255	9 801	10 720	11 025	10 958	11 052	11 164	11 217	11 501	11 455	11 069	9 881	10 762
2010	9 489	10 154	11 354	11 504	11 252	11 681	11 500	11 395	12 154	11 993	11 832	10 346	11 224
2011	10 323	11 332	11 891	12 016	12 552	11 758	11 935	12 172	12 609	12 202	12 120	11 131	11 838
2012	10 986	11 322	12 562	12 069	12 738	12 760	12 335	12 515	12 911	12 887	12 480	10 662	12 186
2013	10 902	11 151	11 880	12 755	12 560	12 931	12 744	12 270	13 038	13 241	12 804	11 314	12 302
Zählstelle Muri													
1990	7 572	7 877	8 500	8 600	8 839	8 689	7 988	8 386	9 119	8 876	8 578	7 675	8 392
1995	8 467	8 931	9 564	9 508	10 084	9 760	8 565	9 224	10 056	9 884	9 609	8 610	9 355
2000	9 695	10 144	10 741	10 715	11 049	10 538	9 604	10 444	10 565	10 398	10 669	9 836	10 365
2005	10 547	10 696	11 673	12 238	12 159	12 726	11 115	11 835	12 627	12 199	12 136	11 010	11 748
2006	10 954	11 193	11 907	11 951	12 620	12 456	11 251	11 699	12 739	12 557	12 530	11 191	11 921
2007	10 948	11 486	12 372	12 489	12 676	12 850	11 795	12 367	12 993	12 861	12 471	11 223	12 212
2008	11 097	12 024	11 874	12 810	12 768	12 772	11 662	11 980	12 902	12 856	12 337	11 185	12 184
2009	11 211	11 833	12 697	12 937	12 854	12 727	11 562	12 136	12 721	12 210	12 005	10 781	12 137
2010	10 385	11 152	12 121	12 050	11 865	12 090	11 023	11 849	12 931	12 653	12 654	11 136	11 833
2011	11 194	11 946	12 892	12 902	12 953	12 350	11 219	12 282	12 872	12 302	12 396	11 176	12 204
2012	10 944	11 559	12 568	11 636	12 377	12 537	11 147	11 650	12 037	11 821	12 125	10 731	11 759
2013	10 847	11 447	11 859	12 292	12 207	12 317	11 499	11 772	12 187	12 336	12 361	11 181	11 857
Zählstelle Zurzach													
1990	...	7 309	...	...	...	8 332	8 058	8 352	8 441	8 377	7 976	6 690	...
1995	7 296	8 320	8 707	8 998	9 306	9 356	8 912	9 310	9 387	9 121	8 774	7 651	8 761
2000	7 126	7 696	8 299	8 443	8 779	8 775	8 300	8 600	8 800	8 551	8 531	7 814	8 309
2005	7 631	7 694	8 492	8 961	8 881	9 209	8 251	8 791	8 910	8 805	8 454	7 814	8 493
2006	7 737	8 019	8 320	8 616	8 577	8 703	8 002	8 544	9 041	8 863	8 738	7 943	8 425
2007	7 779	8 226	8 856	9 203	9 017	9 051	8 200	8 559	9 077	8 910	8 583	7 798	8 604
2008	7 789	8 374	8 293	9 101	9 064	9 013	8 683	8 813	8 987	9 039	8 627	7 871	8 636
2009	7 648	8 124	8 873	9 326	9 325	9 494	9 141	9 391	9 548	9 170	8 886	8 113	8 922
2010	7 615	8 164	8 963	9 481	9 376	9 781	9 200	9 574	9 929	9 541	9 486	8 226	9 113
2011	8 345	9 069	9 674	10 081	10 313	10 125	9 881	10 581	10 874	10 326	10 286	9 324	9 909
2012	9 044	9 305	10 468	10 120	10 728	10 879	10 147	10 645	10 585	10 638	10 353	8 758	10 140
2013	8 884	9 319	10 075	11 290	11 286	11 743	11 550	10 687	10 684	10 649	10 138	9 210	10 464

Strassenrechnung, Einnahmen in Millionen Franken, 1995–2013									
Jahr	Total	Tiefbau Allgemein	Nationalstrassen Bau und Unterhalt		Kantonsstrassen Bau und Unterhalt				
			Werkbeiträge Bund	Diverse Einnahmen	Werkbeiträge			Diverse Einnahmen	
					Bund	Gemeinden	Dritte		
1995	269,3	4,8	131,0	6,3	6,3	13,4	1,0		6,6
2000	295,6	4,7	108,9	6,1	19,1	25,8	0,4		5,5
2005	337,6	4,0	100,8	10,2	24,4	26,7	8,0		5,6
2006	351,2	5,3	112,9	5,7	14,0	30,6	0,7		7,7
2007	336,6	–	104,1	12,8	13,3	39,8	2,0		7,9
2008	292,3	–	42,5	15,3	17,5	38,6	3,0		8,9
2009	278,0	–	22,3	3,9	40,3	34,6	3,2		7,2
2010	269,6	–	10,6	7,1	30,3	36,1	3,9		10,6
2011	259,3	–	8,1	2,7	23,0	35,3	4,1		12,5
2012	256,2	–	2,8	2,6	15,5	43,7	5,6		9,8
2013	238,7	–	0,7	2,4	12,2	32,6	1,6		11,5
Jahr	Basisfinanzierung						Finanzierung Fondsentnahme		
	Mineralölsteuer	Motorfahrzeugabgaben		LSVA ¹					
1995	14,2	85,7		–			–		
2000	12,2	98,4		–			14,5		
2005	14,3	110,0		22,8			10,7		
2006	13,8	112,2		24,0			24,2		
2007	13,9	114,7		24,6			3,7		
2008	22,3	116,5		25,9			1,8		
2009	22,8	119,1		24,5			–		
2010	22,9	121,2		27,0			–		
2011	22,3	123,4		27,8			–		
2012	22,2	126,6		27,4			–		
2013	22,0	128,3		27,4			–		

1. LSVA: Leistungsabhängige Schwerverkehrsabgabe

Strassenrechnung, Ausgaben in Millionen Franken, 1995–2013					
Jahr	Total	Tiefbau Allgemein	Nationalstrassen Bau und Unterhalt	Kantonsstrassen Bau und Unterhalt	Finanzierung Fondseinlage
1995	269,3	21,0	167,0	81,3	–
2000	295,6	24,0	145,5	126,2	–
2001	303,0	31,5	144,9	126,6	–
2002	323,6	39,6	150,1	103,6	30,3
2003	314,1	39,6	153,9	108,2	12,4
2004	319,9	40,5	128,8	141,9	8,7
2005	337,6	42,9	128,4	166,4	–
2006	351,2	32,5	142,0	176,6	–
2007	336,6	33,2	129,5	173,9	–
2008	292,3	40,7	50,4	201,2	–
2009	278,0	40,3	23,6	191,5	22,5
2010	269,6	38,3	15,8	192,7	22,9
2011	259,3	30,6	8,8	184,8	35,1
2012	256,2	30,1	3,1	186,0	36,9
2013	238,7	30,7	0,7	165,8	41,3

Betriebsleistungen der Agglomerationsbusbetriebe, 1960–2013

Jahr	Busbetriebe Aarau			Regionale Verkehrsbetriebe Baden-Wettingen		
	Wagenkilometer	Beförderte Personen	Personen pro Wagenkilometer	Wagenkilometer	Beförderte Personen	Personen pro Wagenkilometer
1960	96 430	426 289	4,4	...	...	...
1970	278 477	1 247 138	4,5	1 044 897	4 450 569	4,3
1980	908 724	3 694 319	4,1	1 603 238	6 218 859	3,9
1985	989 897	4 140 596	4,2	1 863 177	6 932 920	3,7
1990	1 422 571	5 932 982	4,1	2 892 000	10 804 000	3,7
1995	1 688 914	6 028 202	3,6	2 739 298	10 331 802	3,8
2000	1 742 000	6 856 000	3,9	2 728 000	9 780 146	3,6
2001	1 740 921	6 971 662	4,0	2 777 980	9 952 160	3,6
2002	1 784 504	6 988 529	3,9	2 958 812	10 527 849	3,6
2003	1 919 327	6 922 713	3,6	3 345 278	11 977 507	3,6
2004	1 887 000	7 087 000	3,8	3 387 000	11 872 000	3,5
2005	1 899 424	7 222 140	3,8	3 483 373	12 089 784	3,5
2006	1 893 308	6 981 321	3,7	3 487 225	12 202 206	3,5
2007	1 894 595	7 134 379	3,8	3 572 601	11 720 000	3,3
2008	1 916 397	7 499 253	3,9	3 559 878	12 209 379	3,4
2009	1 977 000	7 556 000	3,8	3 699 423	12 533 000	3,4
2010	2 079 537	8 357 756	4,0	3 700 230	12 697 638	3,4
2011	2 092 037	8 442 355	4,4	3 796 090	13 320 000	3,5
2012	2 119 313	8 964 128	4,2	3 757 812	13 523 000	3,6
2013	2 145 329	9 262 425	4,3	3 823 230	12 996 000	3,4

Betriebsleistungen der Agglomerationsbusbetriebe, 1960–2013

Jahr	Stadtbus Rheinfelden			Regionalbus Wiggertal ¹		
	Wagenkilometer	Beförderte Personen ²	Personen pro Wagenkilometer	Wagenkilometer	Beförderte Personen	Personen pro Wagenkilometer
1960	...	...	...	...	...	...
1970	131 322	275 040	2,1	...	...	...
1980	133 217	377 754	2,8	763 626	1 095 169	1,4
1985	154 833	638 393	4,1	1 057 196	1 337 187	1,3
1990	158 282	1 753 414	11,0	1 238 224	1 488 289	1,2
1995	161 246	1 000 000	6,2	1 281 747	1 394 379	1,1
2000	154 231	1 000 000	6,5	1 207 836	1 499 112	1,2
2001	154 628	1 000 000	6,5	1 215 807	1 587 004	1,3
2002	154 250	885 982	5,7	1 224 351	1 599 308	1,3
2003	158 391	704 468	4,5	1 200 007	1 558 123	1,3
2004	165 299	715 531	4,3	1 240 081	1 570 584	1,3
2005	154 050	621 685	4,0	1 430 249	1 490 531	1,0
2006	193 513	746 974	3,9	1 446 702	1 641 617	1,1
2007	192 000	741 444	3,9	1 552 000	1 790 501	1,1
2008	197 500	720 479	3,6	1 584 603	1 796 644	1,1
2009	193 745	746 974	3,9	1 642 738	1 807 012	1,1
2010	177 389	555 920	3,1	1 730 000	2 470 000	1,4
2011	163 800	555 920	3,4	1 641 524	2 461 702	1,4
2012	155 105	520 539	3,4	1 661 726	2 464 330	1,5
2013	157 018	560 301	3,6	1 741 964	2 558 878	1,5

1. Gemischter Betrieb (Agglomeration und Überland)

2. 1993 bis 2001: Schätzungen

Betriebsleistungen der aargauischen Nebenbahnen, 1960–2013							
Jahr	Zugskilometer			Beförderte Personen ¹	Personen- kilometer ¹	Güterverkehr	
	Total	Reisezüge	Güterzüge			Tonnen	Tonnenkilometer
W S B (Wyental- / Suhrental-Bahn) ²							
1960	627 187	581 114	46 073	3 331 466	23 041 338	70 563	769 575
1970	721 034	687 640	33 394	3 694 833	28 302 420	105 236	1 128 416
1980	1 005 446	981 047	24 399	3 552 399	28 336 149	79 953	941 118
1985	1 134 438	1 117 442	16 996	3 826 354	30 332 358	73 885	931 171
1990	1 093 161	1 075 177	17 984	4 016 320	32 673 385	63 597	828 782
1995	1 092 038	1 077 749	14 289	3 969 828	32 312 273	58 347	803 724
2000	1 090 832	1 080 903	9 929	4 017 292	32 504 851	36 580	476 626
2001	1 076 088	1 066 540	9 548	4 112 171	33 281 372	30 366	448 177
2002	1 069 285	1 060 222	9 063	4 141 593	33 515 094	30 194	444 068
2003	1 114 780	1 105 865	8 915	4 145 384	33 477 939	30 691	454 389
2004	1 129 649	1 120 000	9 649	4 250 000	34 316 705	33 595	506 339
2005	1 154 287	1 146 254	8 033	4 535 136	36 476 107	28 918	420 833
2006	1 204 034	1 194 801	9 233	4 685 087	36 943 583	31 077	489 676
2007	1 204 499	1 194 942	9 557	4 921 467	38 339 652	33 206	526 487
2008	1 206 089	1 197 191	8 898	5 385 410	41 996 329	27 141	432 398
2009	1 466 186	1 459 600	6 586	5 577 627	43 508 197	17 360	344 302
2010	1 495 369	1 485 419	9 950	5 657 908	44 131 682	25 023	395 629
2011	1 528 960	1 520 100	8 860	4 922 777	34 895 514	30 000	475 000
2012	1 523 458	1 523 458	...	5 099 997	36 221 544	20 731	314 533
2013	1 518 102	1 518 102	...	5 904 532	42 722 951	...	...
B D W M Transport AG							
1960	314 521	300 662	13 859	1 299 758	12 241 758	13 973	125 337
1970	317 265	299 340	17 925	1 225 350	11 277 888	19 153	169 290
1980	376 370	371 156	5 214	1 362 448	11 530 136	21 860	190 891
1985	391 277	386 702	4 575	1 546 471	13 050 067	23 418	203 940
1990	510 262	497 578	4 368	1 987 369	16 111 352	38 583	320 372
1995	567 073	564 285	2 788	1 965 774	13 960 989	11 178	94 143
2000	574 396	574 396	–	2 238 755	15 954 095	–	–
2001	579 261	579 261	–	2 148 317	15 406 333	–	–
2002	575 554	575 554	–	2 263 471	16 225 888	–	–
2003	587 074	587 074	–	2 308 754	16 512 449	–	–
2004	591 987	591 987	–	2 362 783	16 842 884	–	–
2005	601 967	601 967	–	2 401 180	16 463 296	–	–
2006	596 472	596 472	–	2 594 181	18 037 415	–	–
2007	624 792	624 792	–	2 818 567	19 392 141	–	–
2008	711 299	711 299	–	2 980 405	20 465 617	–	–
2009	721 510	721 510	–	3 047 000	20 974 000	–	–
2010	746 468	746 468	–	3 101 647	21 073 654	–	–
2011	760 956	760 956	–	3 161 994	21 081 786	–	–
2012	761 487	761 487	–	3 291 000	22 357 100	–	–
2013	760 659	760 659	–	3 290 000	21 940 000	–	–

1. Ab 2011 automatisches Fahrgastzählsystem
2. Quelle: Geschäftsbericht WSB 2012

Erwerbstätige nach Wohnort, Zu- und Wegpendler, Erwerbstätige nach Arbeitsort, 1950–2012¹

Jahr	Erwerbstätige nach Wohnort				Zupendler	Wegpendler	Erwerbstätige nach Arbeitsort				Arbeitsort unbestimmt
	Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3			Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1950	136 431	21 722	79 827	34 603	43 059	47 491	131 999	...	...	...	–
1970	207 863	14 458	127 455	65 725	86 996	97 307	197 327	14 443	122 653	60 231	–
1980	225 706	12 047	112 264	99 248	108 465	125 201	207 732	12 026	106 692	88 182	–
1990	269 472	9 122	100 684	150 884	140 907	173 652	227 820	8 909	92 742	123 404	8 907
2000	288 329	8 430	83 029	163 249	155 800	193 137	232 297	8 287	77 893	131 873	18 695
2010	<i>337 343</i>	<i>4 764</i>	<i>74 490</i>	<i>204 571</i>	<i>247 853</i>	<i>301 224</i>	<i>268 516</i>	<i>4 843</i>	<i>68 347</i>	<i>154 669</i>	<i>40 657</i>
2012	<i>340 154</i>	<i>5 790</i>	<i>84 252</i>	<i>222 379</i>	<i>249 785</i>	<i>303 850</i>	<i>275 991</i>	<i>5 667</i>	<i>79 413</i>	<i>174 159</i>	<i>16 752</i>

Pendler nach hauptsächlich verwendetem Verkehrsmittel, 1970–2012¹

Jahr	Total	Verkehrsmittel							
		zu Fuss	Eisenbahn	Postauto, Bus, Gessell- schaftswa- gen, Tram	Werkbus	Auto (als Fahrer(in) oder Mitfahrer(in)	(elektr.) Velo, Mofa, Motor- fahrrad, -rad u. -roller	andere	ohne Angabe
Zupendler									
1970	86 996	5 629	12 622	9 018	6 349	31 550	20 677	48	1 103
1990	140 907	2 700	17 440	15 536	3 207	86 210	14 433	212	1 169
2000	155 800	1 725	18 564	12 940	1 626	105 213	11 750	303	3 679
2010	247 853	22 138	30 180	18 912	4 385	147 701	21 205	480	2 852
2012	249 784	20 446	32 705	19 099	3 560	150 614	20 632	311	2 417
Wegpendler ²									
1970	97 307	5 719	17 252	9 008	6 598	36 259	20 504	52	1 915
1990	182 559	3 154	31 112	16 667	3 496	107 857	14 918	299	5 056
2000	211 832	1 766	33 200	13 435	1 657	126 362	12 028	373	23 011
2010	301 224	22 878	50 347	17 942	4 483	176 947	21 856	612	3 128
2012	303 851	21 132	53 745	21 071	3 530	179 740	21 781	398	2 454

Ausserkantonale Pendler nach Herkunfts- und Zielort, 1950–2012¹

Jahr	Total	Kanton								Ausland
		ZH	BE	LU	ZG	SO	BS	BL	Übrige	
Zupendler nach Herkunftsort										
1950	4 213	966	322	1 182	9	1 576	80	76	2	–
1970	9 856	2 807	545	2 059	85	3 604	285	452	19	–
1980	14 856	4 777	654	2 441	203	4 850	538	1 148	245	–
1990	22 424	6 586	1 185	3 630	367	6 829	945	1 946	936	–
2000	30 239	9 226	1 827	4 314	661	8 029	1 512	2 977	1 639	–
2010	48 875	14 954	3 854	6 525	1 315	10 372	2 363	5 100	4 393	–
2012	53 926	16 585	4 779	6 584	1 170	10 905	3 221	4 884	5 798	–
Wegpendler nach Zielort										
1950	8 645	4 364	88	396	99	2 011	613	961	28	85
1970	20 167	15 562	207	895	271	2 903	1 562	1 652	13	102
1980	31 592	20 027	438	1 388	578	3 460	3 365	2 039	151	146
1990	55 169	36 182	1 061	2 391	1 493	4 839	4 496	3 027	1 472	208
2000	67 576	41 990	1 947	3 827	2 608	5 880	5 814	4 083	1 263	164
2010	99 022	51 653	6 335	7 252	4 534	8 770	8 754	6 923	4 800	777
2012	105 525	55 819	6 355	7 598	4 883	9 198	9 812	6 563	5 297	1 378

1. Die Angaben ab 2010 sind geschätzte Werte, sie beruhen auf einer Stichprobe und unterliegen einem statistischen Unschärfebereich (Quelle: BFS, Strukturerhebung, Personen ab 15 Jahren).

2. Inkl. Erwerbstätige mit Arbeitsort unbestimmt



Geld, Banken und Versicherungen

Themen

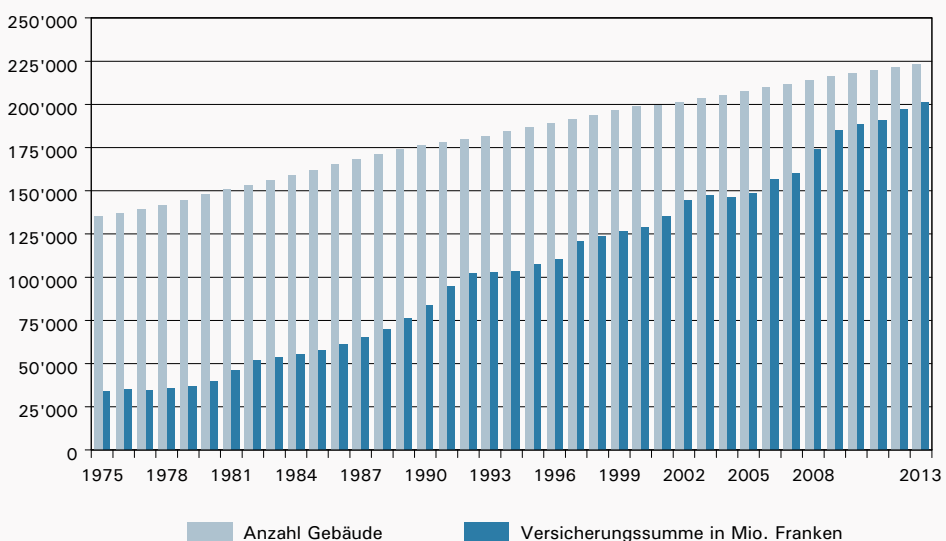
- Bankstellen
- Spartätigkeit und Hypothekaranlagen
- Zinssätze
- Gebäudeversicherung

Die gute Versorgung von Wirtschaft und Privaten mit Bank- und Versicherungsdienstleistungen wird durch ein dichtes Netz von Bankstellen und Versicherungsagenturen der grossen Institute sichergestellt, vor allem aber auch durch eine starke Kantonalbank, die Aargauische Gebäudeversicherung (AGV) und zahlreiche Regionalbanken.

Die Bankdaten wurden den Publikationen der Schweizerischen Nationalbank (SNB) entnommen.

Die Aargauische Gebäudeversicherung (AGV) lieferte die Angaben über die Gebäudeversicherung (versicherte Gebäude, Versicherungssumme, Prämien und Schadenfälle und die Brandschäden). Diese Daten dienen auch als Quelle für die nachfolgende Grafik.

Gebäudeversicherung: Versicherte Gebäude und Versicherungssumme, 1975–2013



Bankstellen nach Bankgruppen und Niederlassungsarten, 1975–2013

Jahr	Total	Niederlassungen									Einneh- mereien, Vertretun- gen usw.
		Total	davon ...			davon ...					
			Hauptsitze	Zweig- nieder- lassungen	Darle- hens- u. Raiffeisen- kassen	Kantonal- banken	Gross- banken	Regional- banken, Spar- kassen	Darle- hens- u. Raiffeisen- kassen	Übrige	
1975	518	234	22	108	104	20	27	73	104	10	284
1980	503	247	23	118	106	24	29	80	106	8	256
1985	503	263	19	140	104	25	38	89	104	7	240
1990	473	277	24	150	103	27	39	100	103	8	196
1995	363	256	18	152	86	29	39	93	86	9	107
2000	266	191	9	128	54	29	20	77	54	11	75
2001	265	186	9	126	51	28	20	75	51	12	79
2002	253	174	9	118	47	28	16	72	47	11	79
2003	248	167	9	117	41	28	18	69	41	11	81
2004	244	166	9	118	39	28	18	70	39	11	78
2005	249	178	7	135	36	28	18	86	36	10	...
2006	247	176	7	133	36	28	19	84	36	9	...
2007	240	170	6	128	36	28	20	78	35	9	...
2008	231	149	6	112	31	28	19	62	31	9	...
2009	232	155	6	119	30	28	19	67	30	11	...
2010	229	157	6	122	29	29	20	66	29	13	...
2011	227	156	6	122	28	29	20	66	28	13	...
2012	221	156	6	122	28	30	20	65	28	13	...
2013	222	158	6	124	28	30	20	65	28	15	...

Spartätigkeit und Hypothekaranlagen, 1975–2013

Jahr	Anzahl			Werte in Millionen Franken				
	Spar- und Depositeneinlagen			Spar- und Depositeneinlagen			Kassen- obligationen	Hypothekar- anlagen
	Total	Sparhefte	Depositen- und Einlagehefte	Total	Spareinlagen	Depositen- und Einlagehefte		
1975	971 510	912 211	59 299	5 517	4 997	520	2 187	6 564
1980	1 141 905	1 014 654	127 251	7 997	6 926	1 071	2 757	10 221
1985	1 255 206	1 053 309	201 897	10 861	8 710	2 151	4 788	15 577
1990	1 431 859	1 136 017	295 842	12 595	9 723	2 872	8 297	26 406
1995	1 629 483	1 244 022	385 461	21 531	16 283	5 248	7 109	34 956
2000	1 538 583	1 093 439	445 144	20 955	15 407	5 548	3 992	42 453
2001	1 454 610	1 061 989	392 621	21 536	15 534	6 002	4 195	44 105
2002	1 495 668	1 080 268	415 400	23 502	16 887	6 615	...	48 219
2003	1 504 518	1 084 812	419 706	25 842	18 789	7 053	...	51 434
2004	1 519 548	...	...	26 692	...	...	...	53 370
2005	1 533 243	...	...	27 778	...	...	...	56 203
2006	1 545 122	...	...	26 899	...	...	...	57 657
2007	1 557 574	...	...	24 749	...	...	...	59 163
2008	1 561 783	...	...	27 238	...	...	...	61 255
2009	1 659 645	...	...	32 162	...	...	...	63 457
2010	1 680 177	...	...	34 348	...	...	...	66 412
2011	1 720 986	...	...	35 738	...	...	...	69 893
2012	1 751 850	...	...	37 957	...	...	...	72 819
2013	1 934 479	...	...	43 482	...	...	...	75 291

Zinssätze von Kantonalbanken und Grossbanken, 1975–2013 ¹												
Jahr	Kantonalbanken						Grossbanken					
	Spar- und Depositeneinlagen			Kassen- obliga- tionen	Obli- gationen- anleihen	Hypo- thekar- anlagen	Spar- und Depositeneinlagen			Kassen- obliga- tionen	Obli- gationen- anleihen	Hypo- thekar- anlagen
	Spar- und Anlage- form ²	Sparheft- einlagen	Deposi- ten- und Einlage- hefte				Spar- und Anlage- form ²	Sparheft- einlagen	Deposi- ten- und Einlage- hefte			
1975	...	5,03	4,90	6,11	5,60	6,17	...	4,96	3,61	6,30	6,08	6,49
1980	...	2,98	3,02	4,72	4,92	4,52	...	3,14	2,56	4,60	4,63	4,55
1985	...	3,72	3,69	5,08	4,84	5,50	...	3,86	3,40	5,10	4,65	5,51
1990	...	5,10	3,98	5,66	5,36	6,44	...	5,69	3,11	5,47	4,93	6,70
1995	...	3,04	2,28	5,31	5,62	5,36	...	3,07	2,20	5,29	5,50	5,18
2000	...	2,02	1,23	3,69	4,09	4,34	...	1,79	1,42	3,81	5,44	4,30
2005	0,66	...	...	2,09	3,02	2,97	0,58	...	...	1,83	3,16	2,87
2006	0,73	...	...	2,04	2,99	3,05	0,69	...	...	1,82	2,76	3,03
2007	1,06	...	...	2,36	3,12	3,30	0,84	...	...	2,24	3,13	3,37
2008	1,13	...	...	2,58	2,83	3,35	1,24	...	...	2,56	3,56	3,28
2009	0,69	...	...	2,43	2,89	2,81	0,89	...	...	2,14	3,29	2,79
2010	0,62	...	...	2,08	2,57	2,61	0,59	...	...	1,72	2,06	2,56
2011	0,53	...	...	1,72	2,47	2,42	0,56	...	...	1,65	1,83	2,33
2012	0,47	...	...	1,59	2,17	2,23	0,46	...	...	1,64	1,79	2,10
2013	0,37	...	...	1,39	1,95	2,07	0,37	...	...	1,60	1,57	1,94

1. Es handelt sich um gesamtschweizerische Zinssätze.
2. Ab 2004 werden Sparhefteinlagen, Depositen- und Einlagehefte von der Schweizerischen Nationalbank nicht mehr getrennt publiziert, sondern unter der Rubrik «Spar- und Anlageform» zusammengefasst.

Zinssätze von Regionalbanken und allen Banken, 1975–2013 ¹												
Jahr	Regionalbanken und Sparkassen						Alle Banken					
	Spar- und Depositeneinlagen			Kassen- obliga- tionen	Obli- gationen- anleihen	Hypo- thekar- anlagen	Spar- und Depositeneinlagen			Kassen- obliga- tionen	Obli- gationen- anleihen	Hypo- thekar- anlagen
	Spar- und Anlage- form ²	Sparheft- einlagen	Deposi- ten- und Einlage- hefte				Spar- und Anlage- form ²	Sparheft- einlagen	Deposi- ten- und Einlage- hefte			
1975	...	5,03	5,24	6,28	5,94	6,48	...	5,01	4,33	6,24	5,74	6,32
1980	...	2,78	2,92	4,77	4,02	4,56	...	2,97	2,84	4,68	4,75	4,53
1985	...	3,77	3,87	5,18	5,02	5,54	...	3,78	3,65	5,13	4,78	5,51
1990	...	5,13	4,91	5,78	5,26	6,72	...	5,31	3,86	5,64	5,17	6,59
1995	...	3,11	3,04	5,35	5,49	5,32	...	3,16	2,39	5,34	5,55	5,27
2000	...	2,19	1,89	3,72	4,39	4,43	...	2,04	1,44	3,73	4,86	4,32
2005	0,81	...	...	2,38	3,35	2,97	0,65	...	...	2,25	3,16	2,92
2006	0,90	...	...	2,27	3,28	3,05	0,75	...	...	2,18	2,81	3,04
2007	1,17	...	...	2,49	3,08	3,33	1,06	...	...	2,47	3,13	3,32
2008	1,25	...	...	2,68	3,07	3,38	1,18	...	...	2,68	2,98	3,33
2009	0,84	...	...	2,56	2,83	2,83	0,80	...	...	2,49	2,98	2,80
2010	0,76	...	...	2,24	2,46	2,62	0,68	...	...	2,12	2,48	2,58
2011	0,68	...	...	1,96	2,55	2,43	0,61	...	...	1,85	2,35	2,39
2012	0,59	...	...	1,69	2,37	2,21	0,53	...	...	1,68	2,13	2,18
2013	0,49	...	...	1,50	2,40	2,04	0,43	...	...	1,52	1,99	2,02

1. Es handelt sich um gesamtschweizerische Zinssätze.
2. Ab 2004 werden Sparhefteinlagen, Depositen- und Einlagehefte von der Schweizerischen Nationalbank nicht mehr getrennt publiziert, sondern unter der Rubrik «Spar- und Anlageform» zusammengefasst.

Gebäude, Brandversicherungssummen, Prämien, Schadenfälle und Subventionen, 1980–2013

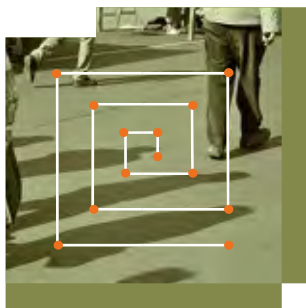
Jahr	Zahl der Gebäude	Versicherungssumme (in 1'000 Franken)	Prämieinnahmen (in Mio. Franken)	Schadenfälle				Brandschutzsubventionen ¹ (Löschfonds)
				Feuer		Elementarschäden		
				Anzahl	Schadensumme ¹	Anzahl Eigentümer	Schadensumme ¹	
1980	147 682	39 929 230	34,4	1 244	11 017	847	1 069	8 739
1985	161 960	57 463 206	49,4	1 151	14 250	746	1 400	12 111
1990	176 058	83 818 141	70,1	1 600	17 703	7 816	14 583	11 459
1995	186 844	107 157 886	73,5	1 233	22 604	5 080	12 695	10 449
2000 ²	147 682	39 929 230	34,4	1 736	23 332	1 307	10 873	14 222
2005	207 509	148 684 534	43,8	1 050	19 779	4 216	31 961	13 719
2010	217 871	188 259 133	51,4	906	29 116	1 291	3 302	19 377
2011	219 833	190 488 406	53,2	964	19 338	29 044	168 735	19 806
2012	221 572	197 166 806	72,4	800	27 495	6 017	22 076	20 439
2013	223 364	200 890 109	73,8	679	41 196	1 511	7 047	20 857

1. Aufgrund der Umstellung der Rechnungslegung auf Swiss GAAP FER ist ein Vergleich mit dem Vorjahr nicht möglich.
2. Ab 2000: Prämieinnahmen ohne Prämienanteil für Feuerschutzabgabe

Zahl und Schadensumme der Brandschäden, 1980–2013¹

Jahr	Total		Feuer- und Rauchzeug, offenes Licht		Durch Elektrizität verursachte Schäden		Vorsätzliche Brandstiftung ²		Feuerungsanlagen	
	Anzahl	Schaden	Anzahl	Schaden	Anzahl	Schaden	Anzahl	Schaden	Anzahl	Schaden
1980	1 244	11 017	37	307	135	776	45	2 008	41	374
1985	1 151	14 250	160	1 832	281	2 084	34	2 626	66	949
1990	1 600	17 703	132	1 534	310	3 051	83	2 767	44	601
1995	1 233	22 604	143	1 401	278	7 744	63	2 062	29	177
2000	1 736	23 332	146	1 030	254	6 882	48	1 626	81	587
2005	1 050	19 779	158	4 381	232	3 632	38	2 715	78	2 349
2010	906	29 116	145	1 746	252	4 709	39	3 005	78	1 546
2011	964	19 338	120	3 498	292	4 637	20	137	62	847
2012	800	27 496	131	2 344	217	8 174	31	559	67	1 271
2013	679	41 196	116	1 437	241	4 024	23	388	62	430
Jahr	Explosionen verschiedener Art		Selbstentzündung		Blitzschläge		Übrige Ursachen		Unbekannte Ursachen	
	Anzahl	Schaden	Anzahl	Schaden	Anzahl	Schaden	Anzahl	Schaden	Anzahl	Schaden
1980	89	492	...	...	...	...	869	3 647	28	3 416
1985	121	903	...	...	...	...	451	2 172	38	3 684
1990	70	1 966	...	...	...	...	917	5 907	44	1 876
1995	74	1 992	...	...	...	...	612	4 021	34	5 207
2000	47	482	...	...	...	...	1 040	3 759	120	9 124
2005	47	188	...	...	...	...	417	2 238	80	4 276
2010	32	165	5	848	283	848	11	64	61	17 006
2011	59	2 123	8	981	330	789	25	1 141	48	5 176
2012	38	749	11	111	237	736	14	2 039	54	11 513
2013	28	140	16	443	132	294	11	231	50	33 809

1. Schadensummen in 1'000 Franken
2. Ab 1988: inklusive Kinderbrandstiftung



Soziale Sicherheit

Themen

- AHV
- IV
- Krankenversicherung
- Sozialhilfe

Die soziale Sicherheit der Bevölkerung ist ein besonders wichtiges Anliegen in einer modernen Gesellschaft. Änderungen der Bevölkerungsstruktur und der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen beeinflussen die Anforderungen an unsere Sozialwerke. Eine gute statistische Dokumentation ist für die Abschätzung der künftigen Bedürfnisse zentral.

Die Angaben über die Bezügerinnen und Bezüger von Renten der AHV (Alters- und Hinterlassenenversicherung) und der IV (Invalidenversicherung) stammen aus Publikationen des Bundesamtes für Sozialversicherungen.

Neben der Anzahl der Rentenbeziehenden nach der Rentenart (Altersrenten, Zusatzrenten, Hinterlassenenrenten) stehen auch Angaben über die Rentensummen zur Verfügung. Bei den IV-Renten ist die Gliederung nach dem Alter und dem Invaliditätsgrad ersichtlich. Es handelt sich um Renten, die an Personen mit Wohnsitz im Kanton Aargau ausbezahlt werden.

Das Bundesamt für Sozialversicherungen erstellt jährlich eine kantonsweise Zusammenstellung der Grundversicherungsprämien und der Versichertenzahlen aller Krankenkassen. Die Informationen zur obligatorischen Krankenpflegeversicherung stammen vom Bundesamt für Gesundheit.

Die Sozialhilfe schliesslich ist das letzte Glied im System der sozialen Sicherheit. Aus der Schweizerischen Sozialhilfestatistik werden demografische Angaben der Sozialhilfebeziehenden sowie Informationen zu deren Ausbildungs- und Erwerbsituation, zu Bezugsdauer und Abschlussgründen präsentiert. Der Vergleich der Unterstützungsquoten nach Kantonen zeigt, dass diese auch von den strukturellen Bedingungen einer Region abhängen. Die Erhebung aus dem Jahr 2005 war die erste Ganzjahreserhebung. Mit Ausnahme der Übersichtstabelle zu den Fallzahlen, die auch Angaben zur Alimentenbevorschussung enthält, beschränken sich alle Tabellen auf die Sozialhilfe im engeren Sinn.

Bezügerinnen und Bezüger sowie Rentensummen ordentlicher und ausserordentlicher AHV-Renten, 1995–2013¹

Jahr	Altersrenten									
	Bezügerinnen und Bezüger				Rentensummen (in 1'000 Fr.)					
	Total	Einfache Renten		Total	Einfache Renten					
		Männer	Frauen		Männer	Frauen				
1995	53 566	8 758	27 062	108 005	15 006	44 428				
2000	63 438	15 021	33 582	124 143	25 135	56 701				
2005	84 563	34 058	50 505	145 667	57 695	87 972				
2006	84 731	34 989	49 742	146 240	59 501	86 740				
2007	86 982	36 157	50 825	154 227	63 272	90 955				
2008	89 865	37 583	52 282	159 187	65 812	93 375				
2009	95 845	40 703	55 142	174 774	73 526	101 248				
2010	98 477	42 314	56 163	179 582	76 504	103 079				
2011	101 244	44 206	57 038	188 217	81 624	106 592				
2012	103 722	45 629	58 093	192 774	84 322	108 452				
2013	106 616	47 198	59 418	199 779	88 042	111 738				
Jahr	Zusatzrenten									
	Bezügerinnen und Bezüger					Rentensummen (in 1'000 Fr.)				
	Total	für Ehefrau	für Ehemann	Kinderrenten		Total	für Ehefrau	für Ehemann	Kinderrenten	
				Einfach	Doppelt				Einfach	Doppelt
1995	2 765	2 294	–	463	8	1 499	1 194	–	296	7
2000	2 483	1 997	–	486	–	1 394	1 087	–	307	–
2005	1 171	587	45	539	–	722	325	20	377	–
2006	1 280	704	36	540	–	789	386	16	387	–
2007	1 309	680	38	591	–	838	382	17	439	–
2008	1 313	684	40	589	–	838	384	19	435	–
2009	1 089	433	21	635	–	736	246	11	479	–
2010	1 030	324	15	691	–	716	182	7	527	–
2011	977	257	9	711	–	704	147	4	553	–
2012	1 018	210	8	800	–	744	119	4	620	–
2013	983	171	8	804	–	726	96	4	626	–
Jahr	Hinterlassenenrenten									
	Bezügerinnen und Bezüger					Rentensummen (in 1'000 Fr.)				
	Total	Witwen- und Witwerrenten	Waisenrenten		Total	Witwen- und Witwerrenten	Waisenrenten			
			Einfache Waisen	Vollwaisen			Einfache Waisen	Vollwaisen		
1995	5 505	3 338	2 122	45	6 148	4 767	1 335	44		
2000	5 730	3 526	2 181	23	6 557	5 119	1 419	20		
2005	6 102	3 863	2 229	10	7 542	5 975	1 558	10		
2006	6 315	4 122	2 187	6	7 908	6 372	1 529	6		
2007	6 098	4 039	2 055	4	7 906	6 417	1 485	4		
2008	6 089	4 058	2 029	2	7 861	6 402	1 457	2		
2009	5 904	3 998	1 904	2	7 887	6 481	1 404	1		
2010	5 836	3 960	1 874	2	7 791	6 405	1 385	1		
2011	5 891	4 033	1 858	–	7 968	6 589	1 379	–		
2012	5 787	4 000	1 786	1	7 835	6 511	1 323	1		
2013	5 793	4 027	1 765	1	7 907	6 593	1 312	1		

1. Bis zum Jahr 2008 stützten sich die Statistiken auf die Renten im Monat Januar, wobei die rückwirkend bis April eingegangenen Meldungen berücksichtigt wurden. Ab 2009 werden die Zahlen des Monats Dezember aufgeführt.

Bezügerinnen und Bezüger ordentlicher IV-Renten, 1995–2013 ¹								
Jahr	Total	Invalidenrenten			Zusatzrenten			
		Total	Einfache Renten		Total	für Ehefrau od. Ehemann	Kinderrenten	
			Männer	Frauen			Einfach	Doppelt
1995	13 745	8 107	4 398	3 110	5 638	2 521	2 973	144
2000	18 966	10 737	6 032	4 380	8 229	3 583	4 502	144
2005	28 927	15 818	8 720	7 098	13 109	5 685	7 424	–
2006	29 102	16 355	8 857	7 498	12 747	5 377	7 370	–
2007	27 860	16 103	8 728	7 375	11 757	4 861	6 896	–
2008	22 858	16 051	8 691	7 360	6 807	–	6 807	–
2009	21 596	15 502	8 328	7 174	6 094	–	6 094	–
2010	20 954	15 225	8 195	7 030	5 729	–	5 729	–
2011	20 453	15 116	8 110	7 006	5 337	–	5 337	–
2012	19 674	14 660	7 853	6 807	5 014	–	5 014	–
2013	18 689	14 083	7 513	6 570	4 606	–	4 606	–

1. Bis zum Jahr 2008 stützten sich die Statistiken auf die Renten im Monat Januar, wobei die rückwirkend bis April eingegangenen Meldungen berücksichtigt wurden. Ab 2009 werden die Zahlen des Monats Dezember aufgeführt.

Bezügerinnen und Bezüger ausserordentlicher IV-Renten, 1995–2013 ¹								
Jahr	Total	Invalidenrenten			Zusatzrenten			
		Total	Einfache Renten		Total	für Ehefrau od. Ehemann	Kinderrenten	
			Männer	Frauen			Einfach	Doppelt
1995	1 904	1 669	859	797	235	60	165	10
2000	1 814	1 720	899	818	94	20	71	3
2005	2 019	1 900	1 006	894	119	17	102	–
2006	2 038	1 916	1 010	906	122	16	106	–
2007	2 036	1 904	1 008	896	132	15	117	–
2008	2 041	1 922	1 012	910	119	–	119	–
2009	2 166	2 024	1 071	953	142	–	142	–
2010	2 287	2 127	1 126	1 001	160	–	160	–
2011	2 398	2 237	1 196	1 041	161	–	161	–
2012	2 509	2 334	1 249	1 085	175	–	175	–
2013	2 632	2 441	1 310	1 131	191	–	191	–

1. Bis zum Jahr 2008 stützten sich die Statistiken auf die Renten im Monat Januar, wobei die rückwirkend bis April eingegangenen Meldungen berücksichtigt wurden. Ab 2009 werden die Zahlen des Monats Dezember aufgeführt.

Bezügerinnen und Bezüger von IV-Renten nach Invaliditätsgrad für alle Invaliditätsursachen, 2005–2013 ¹															
Jahr	IV-Renten nach Invaliditätsgrad, in Prozent														
	Total					Männer					Frauen				
	Total	40–49	50–59	60–69	70–100	Total	40–49	50–59	60–69	70–100	Total	40–49	50–59	60–69	70–100
2005	17 718	634	2 658	1 344	13 082	9 726	261	1 262	712	7 491	7 992	373	1 396	632	5 591
2006	18 271	707	2 821	1 379	13 364	9 867	300	1 327	721	7 519	8 404	407	1 494	658	5 845
2007	18 007	713	2 821	1 369	13 104	9 736	305	1 335	724	7 372	8 271	408	1 486	645	5 732
2008	17 973	736	2 846	1 357	13 034	9 703	324	1 357	724	7 298	8 270	412	1 489	633	5 736
2009	17 526	781	2 766	1 354	12 625	9 399	342	1 318	744	6 995	8 127	439	1 448	610	5 630
2010	17 352	812	2 723	1 365	12 452	9 321	356	1 303	753	6 909	8 031	456	1 420	612	5 543
2011	17 353	865	2 790	1 379	12 319	9 306	397	1 343	769	6 797	8 047	468	1 447	610	5 522
2012	16 994	888	2 773	1 367	11 966	9 102	419	1 345	756	6 582	7 892	469	1 428	611	5 384
2013	16 524	897	2 650	1 288	11 689	8 823	418	1 286	709	6 410	7 701	479	1 364	579	5 279

1. Bis zum Jahr 2008 stützten sich die Statistiken auf die Renten im Monat Januar, wobei die rückwirkend bis April eingegangenen Meldungen berücksichtigt wurden. Ab 2009 werden die Zahlen des Monats Dezember aufgeführt.

Rentensummen ordentlicher IV-Renten in 1'000 Franken, 1995–2013¹

Jahr	Total	Invalidenrenten			Zusatzrenten			
		Total	Einfache Renten		Total	für Ehefrau od. Ehemann	Kinderrenten	
			Männer	Frauen			Einfach	Doppelt
1995	13 865	11 341	6 120	3 691	2 523	1 037	1 350	136
2000	18 603	14 880	8 542	5 504	3 724	1 485	2 106	133
2001	20 551	16 286	9 818	6 468	4 265	1 685	2 580	–
2002	23 213	18 218	10 743	7 475	4 995	1 974	3 021	–
2003	26 003	20 229	11 840	8 389	5 775	2 264	3 511	–
2004	27 598	21 384	12 482	8 902	6 214	2 437	3 777	–
2005	29 287	22 888	13 257	9 631	6 399	2 489	3 910	–
2006	29 846	23 600	13 400	10 199	6 246	2 358	3 888	–
2007	29 719	23 802	13 506	10 296	5 918	2 176	3 742	–
2008	27 377	23 625	13 339	10 285	3 753	–	3 753	–
2009	26 799	23 333	13 021	10 312	3 466	–	3 466	–
2010	26 128	22 855	12 766	10 088	3 274	–	3 274	–
2011	26 046	22 951	12 716	10 236	3 095	–	3 095	–
2012	24 956	22 067	12 180	9 887	2 888	–	2 888	–
2013	24 031	21 341	11 718	9 623	2 691	–	2 691	–

1. Bis zum Jahr 2008 stützten sich die Statistiken auf die Renten im Monat Januar, wobei die rückwirkend bis April eingegangenen Meldungen berücksichtigt wurden. Ab 2009 werden die Zahlen des Monats Dezember aufgeführt.

Rentensummen ausserordentlicher IV-Renten, 1995–2013¹

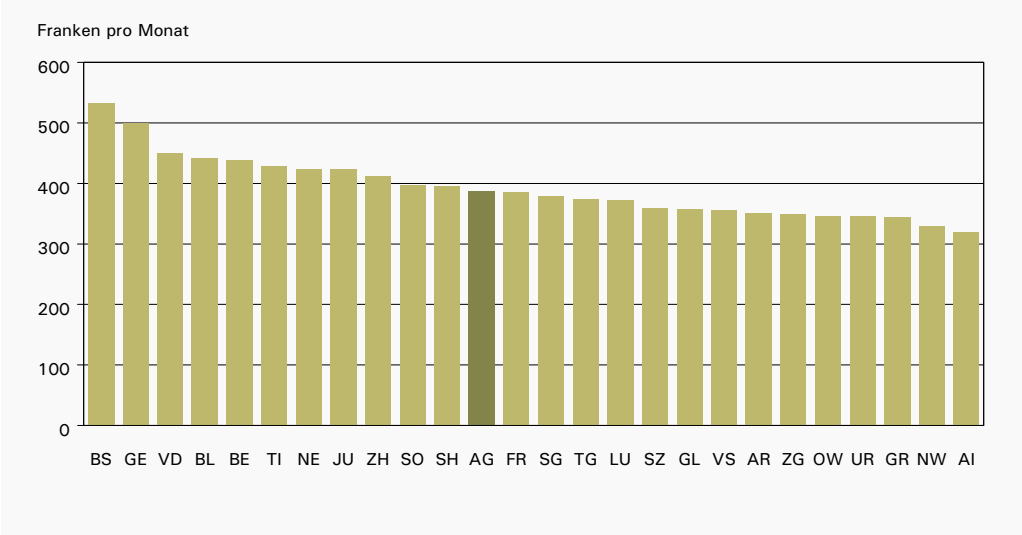
Jahr	Total	Invalidenrenten			Zusatzrenten			
		Total	Einfache Renten		Total	für Ehefrau od. Ehemann	Kinderrenten	
			Männer	Frauen			Einfach	Doppelt
1995	2 070	1 991	1 037	934	79	17	55	6
2000	2 238	2 197	1 163	1 028	41	7	32	2
2001	2 392	2 348	1 243	1 105	43	7	36	–
2002	2 428	2 381	1 246	1 135	47	8	39	–
2003	2 556	2 499	1 308	1 191	57	8	49	–
2004	2 589	2 534	1 335	1 199	55	8	47	–
2005	2 688	2 632	1 401	1 231	56	7	49	–
2006	2 717	2 660	1 407	1 253	57	6	51	–
2007	2 784	2 717	1 443	1 275	67	6	61	–
2008	2 807	2 746	1 450	1 296	62	–	62	–
2009	3 061	2 985	1 584	1 401	75	–	75	–
2010	3 217	3 132	1 664	1 468	84	–	84	–
2011	3 436	3 351	1 798	1 553	85	–	85	–
2012	3 583	3 491	1 870	1 622	92	–	92	–
2013	3 787	3 683	1 978	1 705	104	–	104	–

1. Bis zum Jahr 2008 stützten sich die Statistiken auf die Renten im Monat Januar, wobei die rückwirkend bis April eingegangenen Meldungen berücksichtigt wurden. Ab 2009 werden die Zahlen des Monats Dezember aufgeführt.

Durchschnittliche kantonale Monatsprämien der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (mit Unfall) nach Kantonen in Franken, 2014 und 2015

Kanton	Erwachsene (ab 26 Jahren)			Junge Erwachsene (19–25 Jahre)			Kinder (0–18 Jahre)		
	2014	2015	Veränderung in %	2014	2015	Veränderung in %	2014	2015	Veränderung in %
Zürich	394,09	411,69	4,5	362,09	379,27	4,7	94,04	98,23	4,5
Bern	426,59	438,14	2,7	391,57	404,70	3,4	96,24	98,23	2,1
Luzern	355,07	372,63	4,9	324,07	342,86	5,8	79,46	83,20	4,7
Uri	332,20	345,69	4,1	299,35	315,02	5,2	77,32	80,23	3,8
Schwyz	343,82	359,00	4,4	313,96	331,46	5,6	79,10	82,52	4,3
Obwalden	325,38	345,70	6,2	296,74	318,83	7,4	75,03	79,83	6,4
Nidwalden	308,43	329,34	6,8	279,64	302,34	8,1	71,16	76,06	6,9
Glarus	344,54	358,66	4,1	308,17	322,97	4,8	77,99	81,00	3,9
Zug	337,36	349,57	3,6	308,69	321,21	4,1	77,83	81,13	4,2
Freiburg	372,03	386,15	3,8	345,64	359,12	3,9	85,37	88,70	3,9
Solothurn	376,84	397,09	5,4	343,44	362,69	5,6	86,59	90,73	4,8
Basel-Stadt	512,08	533,18	4,1	473,37	497,64	5,1	123,05	127,71	3,8
Basel-Landschaft	420,76	441,92	5,0	383,82	405,96	5,8	100,51	105,23	4,7
Schaffhausen	380,10	396,28	4,3	348,48	363,54	4,3	88,08	92,00	4,5
Appenzell A.Rh.	332,82	351,86	5,7	307,59	326,28	6,1	78,05	82,71	6,0
Appenzell I.Rh.	308,40	319,63	3,6	283,46	293,21	3,4	72,94	75,55	3,6
St. Gallen	362,19	379,81	4,9	334,73	353,05	5,5	85,52	89,20	4,3
Graubünden	330,77	344,49	4,1	306,68	319,52	4,2	80,24	83,82	4,5
Aargau	373,24	387,38	3,8	339,68	355,41	4,6	85,45	89,04	4,2
Thurgau	359,34	373,77	4,0	328,84	343,44	4,4	85,79	89,39	4,2
Tessin	415,82	429,28	3,2	384,75	396,63	3,1	96,50	99,25	2,9
Vaud	435,11	450,26	3,5	413,30	427,07	3,3	101,57	104,28	2,7
Valais	342,38	355,59	3,9	314,98	328,48	4,3	78,47	81,11	3,4
Neuchâtel	403,41	423,85	5,1	386,78	404,41	4,6	87,08	90,74	4,2
Genève	483,00	499,65	3,4	447,29	463,24	3,6	106,83	110,79	3,7
Jura	407,83	423,55	3,9	385,06	398,54	3,5	85,67	88,92	3,8
Schweiz	396,13	411,84	4,0	363,55	379,71	4,4	91,52	94,99	3,8

Durchschnittliche kantonale Monatsprämien der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (für Erwachsene ab 26 Jahren, mit Unfall) nach Kantonen, 2015



Obligatorische Krankenpflegeversicherung (OKP): Bezahlte Leistungen der Versicherer, Franken pro versicherte Person, 2000–2013

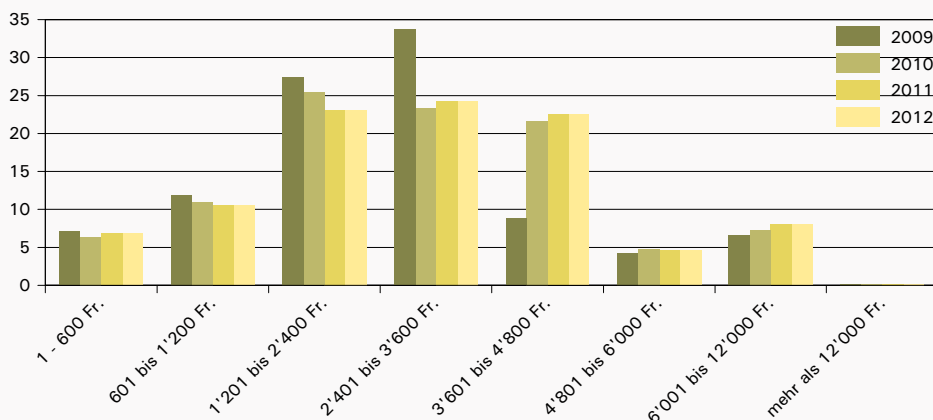
Jahr	Leistungen brutto ¹	Leistungen netto ²			
		alle Versicherten	Kinder	Junge Erwachsene (18–25 Jahre)	Erwachsene ab 26 Jahren
2000	1 877	1 600	509	714	2 060
2005	2 413	2 044	683	846	2 601
2006	2 475	2 097	713	839	2 663
2007	2 557	2 167	763	862	2 736
2008	2 714	2 310	789	889	2 913
2009	2 772	2 360	843	921	2 960
2010	2 842	2 427	845	958	3 039
2011	2 885	2 454	886	941	3 058
2012	3 055	2 607	919	1 069	3 238
2013	3 255	2 790	1 021	1 147	3 445

1. Mit Kostenbeteiligung der Versicherten

2. Ohne Kostenbeteiligung der Versicherten

Prämienverbilligung OKP: Anzahl Bezüger, Anzahl Haushalte und Beträge, 2005–2012

Jahr	Anzahl Bezüger					Anzahl subventionierte Haushalte	Total Beträge nach KVG (in 1'000 Fr.)
	Total Personen	Bezügerquote in %	davon Bezüger mit EL	davon Sozialhilfe-bezüger	Prämien vollumfänglich verbilligt		
2005	140 891	24,8	15 537	–	–	56 547	148 641
2006	150 541	26,3	16 291	–	2 704	58 006	151 217
2007	150 523	26,0	15 991	–	3 078	59 734	165 679
2008	152 205	25,7	17 662	8 681	3 654	68 014	178 453
2009	153 024	25,5	18 503	8 750	4 628	62 666	195 311
2010	154 616	25,4	19 254	9 827	4 982	67 362	221 696
2011	156 724	25,4	20 555	9 328	12 053	71 736	235 365
2012	158 850	25,4	21 580	11 700	8 041	75 163	243 361

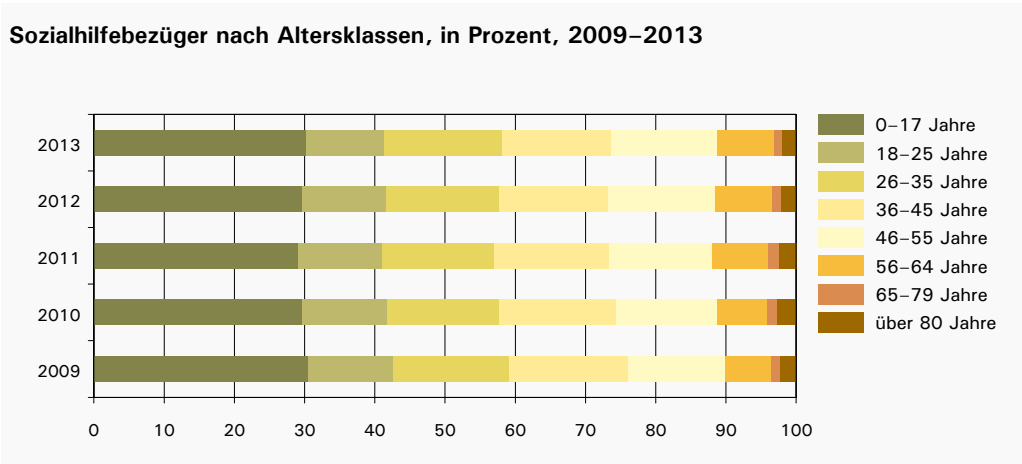
Prämienverbilligung OKP: Subventionierte Haushalte nach Jahresbetrag, 2009–2012


Sozialhilfe und Alimentenbevorschussung: Fälle, unterstützte Personen, Ausgaben, 2005–2013							
Jahr	Sozialhilfe				Alimentenbevorschussung		
	Anzahl Fälle	Unterstützte Personen		Total Ausgaben in Fr. ¹	Anzahl Fälle	Unterstützte Personen	Total Ausgaben in Fr. ¹
		Anzahl	Quote ²				
2005	6 070	10 576	1,9	64 392 681	1 572	3 880	8 950 763
2006	6 479	11 334	2,0	61 539 024	1 656	3 953	7 587 690
2007	6 536	11 463	2,0	68 643 582	1 742	4 169	8 358 266
2008	6 263	10 918	1,9	53 573 949	1 594	3 721	8 187 348
2009	6 616	11 182	1,9	55 312 997	1 598	3 752	8 231 024
2010	6 827	11 365	1,9	68 784 471	1 612	3 755	7 995 892
2011	7 198	11 815	1,9	70 456 034	1 566	3 630	8 358 747
2012	7 516	12 214	2,0	75 976 264	1 599	3 697	7 712 183
2013	7 762	12 750	2,0	86 641 242	1 579	3 676	7 796 705

1. Diese Angaben stammen aus dem Kostenteiler des Kantonalen Sozialdienstes. Die Ausgaben beinhalten auch Rückzahlungen und Fälle, welche in der Sozialhilfestatistik nicht berücksichtigt werden; die durchschnittlichen Kosten für einen Fall können deshalb nicht berechnet werden.
2. Sozialhilfequote = Anteil der Sozialhilfebezüger an der Wohnbevölkerung des Vorjahrs (gemäss ESPOP bis 2010, gemäss STATPOP ab 2011)

Sozialhilfebezüger nach Altersklassen (Anzahl und Quote ¹), 2005–2013																	
Jahr	Total ²	0–17 Jahre		18–25 Jahre		26–35 Jahre		36–45 Jahre		46–55 Jahre		56–64 Jahre		65–79 Jahre		über 80 Jahre	
		Anz.	Quote	Anz.	Quote	Anz.	Quote	Anz.	Quote	Anz.	Quote	Anz.	Quote	Anz.	Quote	Anz.	Quote
2005	10 500	3 100	2,5	1 415	2,6	1 819	2,1	1 941	2,0	1 301	1,6	564	1,1	134	0,2	226	1,2
2006	11 259	3 412	2,8	1 415	2,6	1 909	2,2	2 081	2,2	1 439	1,8	610	1,1	151	0,3	243	1,3
2007	11 430	3 573	2,9	1 384	2,5	1 871	2,2	2 028	2,1	1 510	1,9	635	1,2	156	0,3	272	1,5
2008	10 910	3 466	2,7	1 311	2,3	1 753	2,0	1 929	2,0	1 403	1,7	662	1,2	144	0,2	242	1,3
2009	11 165	3 412	2,7	1 344	2,4	1 845	2,1	1 901	1,9	1 532	1,9	724	1,3	159	0,3	248	1,3
2010	11 330	3 364	2,6	1 363	2,4	1 806	2,0	1 901	1,9	1 622	1,9	812	1,4	164	0,3	298	1,5
2011	11 815	3 428	3,0	1 425	2,3	1 893	2,3	1 921	2,0	1 729	1,8	954	1,4	177	0,3	288	1,2
2012	12 212	3 621	3,2	1 459	2,4	1 977	2,4	1 878	2,0	1 874	1,9	974	1,4	172	0,2	257	1,0
2013	12 747	3 851	3,3	1 422	2,3	2 141	2,5	1 966	2,1	1 943	1,9	1 021	1,5	159	0,2	244	0,9

1. Sozialhilfequote = Anteil der Sozialhilfebezüger an der Wohnbevölkerung des Vorjahrs (gemäss ESPOP bis 2010, gemäss STATPOP ab 2011).
2. Ohne Personen mit fehlenden Angaben: 2005 (76), 2006 (75), 2007 (33), 2008 (8), 2009 (17), 2010 (35), 2011 (0), 2012 (2), 2013 (3)



Der Anteil der Kinder in der Sozialhilfe hat sich in den letzten 5 Jahren kaum verändert und liegt konstant bei rund 30%. Der Anteil der 18- bis 45-Jährigen, sowie der Personen über 65 Jahre hat leicht abgenommen. Dafür ist der Anteil der 46- bis 64-Jährigen seit 2009 von 20% auf 23% aller Fälle angestiegen.

Sozialhilfebezüger nach Nationalität und Geschlecht, 2005–2013

Jahr	Total ^{1,2}	Schweizer		Schweizerinnen		Ausländer		Ausländerinnen	
		Anzahl	Quote ³	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote	Anzahl	Quote
2005	10 202	2 647	1,2	2 817	1,2	2 506	4,2	2 232	4,2
2006	11 008	2 818	1,3	3 139	1,3	2 612	4,3	2 439	4,5
2007	11 193	2 855	1,3	3 231	1,4	2 578	4,2	2 529	4,7
2008	10 652	2 704	1,2	3 076	1,3	2 444	3,9	2 428	4,4
2009	11 028	2 794	1,2	3 137	1,3	2 541	3,8	2 556	4,4
2010	11 207	2 859	1,2	3 189	1,3	2 582	3,7	2 577	4,3
2011	11 697	3 018	1,3	3 273	1,3	2 691	3,7	2 715	4,4
2012	12 130	3 057	1,3	3 305	1,3	2 891	3,9	2 877	4,5
2013	12 648	3 072	1,3	3 357	1,4	3 114	4,1	3 105	4,7

1. Ohne Pers. mit fehlenden Angaben und «weiss nicht»: 2005 (258), 2006 (109), 2007 (169), 2008 (154), 2009 (38), 2010 (49), 2011 (8), 2012 (7), 2013 (3)
2. Bei weiteren Mitgliedern der Unterstützungseinheit nur reguläre Fälle (ohne Einmalige Zahlungen und Bevorschussung ALV)
3. Sozialhilfequote = Anteil der Sozialhilfebezüger an der Wohnbevölkerung des Vorjahrs (gemäss ESPOP bis 2010, gemäss STATPOP ab 2011)

Unterstützte Personen ab 18 Jahren nach abgeschlossener Ausbildung, 2005–2013

Jahr	Total ^{1,2}	keine abgeschlossene Ausbildung	Obligatorische Schule	Anlehre	Berufslehre, Vollzeit-Berufsschule	Maturität, Diplommittelschule	Höhere Fach-/Berufsausbildung	Universität, Fachhochschule	Unbekannt
2005	6 366	317	2 515	494	2 095	100	110	80	655
2006	7 286	364	2 985	523	2 341	118	105	72	780
2007	7 536	337	3 111	565	2 241	109	106	70	996
2008	7 212	300	2 969	490	2 119	89	103	66	1 076
2009	7 535	258	2 963	464	2 257	93	100	60	1 340
2010	7 712	278	2 951	470	2 345	82	102	70	1 414
2011	8 060	293	3 061	478	2 423	107	106	89	1 503
2012	8 260	246	2 987	565	2 483	93	113	88	1 685
2013	8 488	276	3 089	575	2 573	87	118	96	1 674

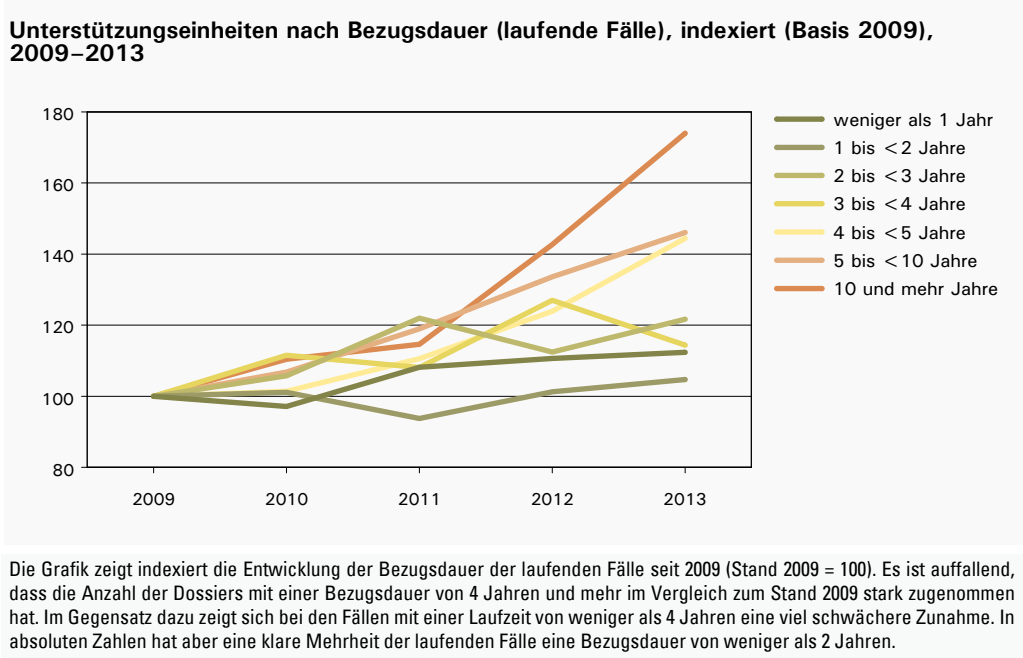
1. Ohne Personen mit fehlenden Angaben und «weiss nicht»: 2005 (996), 2006 (532), 2007 (277), 2008 (195), 2009 (174), 2010 (211), 2011 (285), 2012 (247), 2013 (374)
2. Bei weiteren Mitgliedern der Unterstützungseinheit nur reguläre Fälle (ohne Einmalige Zahlungen und Bevorschussung ALV)

Unterstützungseinheiten nach Fallstruktur, 2005–2013

Jahr	Total Haus- halte¹	Stationäre Einrich- tung, Heim	Besondere Wohnfor- men²	Privathaushalte							
				Total	Ein- Personen- Fälle	Allein- erziehende	Paare mit 1 Kind	Paare mit 2 Kindern	Paare mit 3 u. mehr Kindern	Paare ohne Kinder	Andere
2005	5 993	673	383	4 937	2 858	954	254	291	223	329	28
2006	6 381	720	397	5 264	2 966	1 112	283	279	230	365	29
2007	6 503	764	421	5 318	2 961	1 183	280	294	237	343	20
2008	6 231	758	372	5 101	2 830	1 191	260	284	217	311	8
2009	6 596	819	460	5 317	3 044	1 216	264	260	193	332	8
2010	6 801	860	514	5 427	3 176	1 207	260	253	191	327	13
2011	7 176	937	193	6 046	3 708	1 235	274	263	211	341	14
2012	7 492	972	184	6 336	3 955	1 299	261	269	214	328	10
2013	7 751	895	246	6 610	4 102	1 343	285	280	233	356	11

1. Ohne Pers. mit fehlenden Angaben und «weiss nicht»: 2005 (77), 2006 (98), 2007 (23), 2008 (23), 2009 (17), 2010 (26), 2011 (18), 2012 (24), 2013 (11)
2. Bis 2010: Pension, Hotel, begleitetes Wohnen, Gratisunterkunft, Fahrende, ohne festen Wohnsitz. Ab 2011: Gratisunterkunft bei Privathaushalten, begleitetes Wohnen bei stationären Einrichtungen.

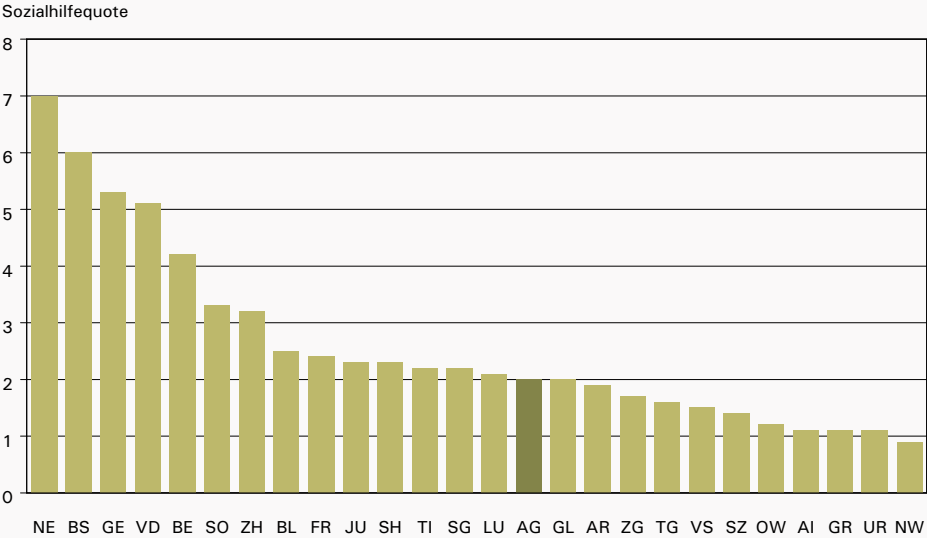
Unterstützungseinheiten nach Bezugsdauer (laufende Fälle), 2005–2013								
Jahr	Total	weniger als 1 Jahr	1 bis < 2 Jahre	2 bis < 3 Jahre	3 bis < 4 Jahre	4 bis < 5 Jahre	5 bis < 10 Jahre	10 und mehr Jahre
2005	5 342	2 395	1 558	543	273	217	310	46
2006	5 584	2 337	1 331	940	354	195	372	54
2007	5 605	2 052	1 407	810	577	298	394	67
2008	5 276	1 844	1 328	785	453	389	407	70
2009	5 757	2 280	1 367	701	460	293	560	96
2010	5 851	2 214	1 382	741	513	297	598	106
2011	6 198	2 465	1 281	855	497	324	666	110
2012	6 527	2 523	1 384	788	584	363	748	137
2013	6 780	2 562	1 431	853	526	423	818	167



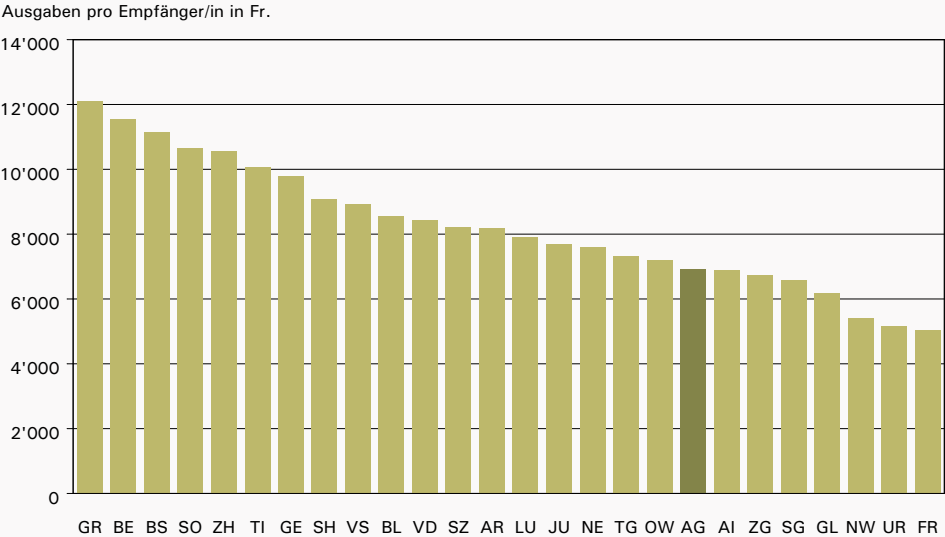
Abgeschlossene Fälle nach Abschlussgrund, 2005–2013											
Jahr	Total ¹	Aufnahme einer Erwerbs- tätigkeit	Beschäfti- gungs- mass- nahme	Erhöhtes Erwerbs- einkommen	Existenz- sicherung durch Sozialversi- cherung	Existenz- sicherung durch be- darfsabh. Soziallei- stungen	Wohnorts- wechsel	Kontakt- abbruch	Tod	Anderes	Unbekannt
2005	1 408	347	6	56	309	99	381	86	52	38	34
2006	1 859	498	8	83	373	125	493	101	70	58	51
2007	1 994	569	8	124	349	140	498	98	82	64	61
2008	2 330	616	6	146	463	200	537	121	82	96	63
2009	2 138	482	6	120	468	175	519	115	93	91	69
2010	2 364	532	5	133	500	168	612	117	97	103	97
2011	2 580	599	9	151	513	195	648	123	120	114	108
2012	2 687	641	4	184	454	172	725	123	136	110	128
2013	2 662	654	5	157	486	207	719	107	104	114	109

1. Ohne Personen mit fehlenden Angaben: 2005 (148), 2006 (117), 2007 (84), 2008 (84), 2009 (96), 2010 (74), 2011 (52), 2012 (19), 2013 (28)

Sozialhilfequote nach Kantonen, 2012¹



Nettoausgaben für Sozialhilfe pro Empfänger/in nach Kanton, 2012¹



1. Daten für das Jahr 2013 waren zum Zeitpunkt der Drucklegung beim BFS noch nicht erhältlich.



Gesundheit

Themen

- **Krankenhäuser der allgemeinen Pflege**
- **Psychiatrische Kliniken**
- **Rehabilitationskliniken**
- **Spezialkliniken**
- **Alters- und Pflegeheime**
- **Behinderteninstitutionen**
- **Spitex**
- **Medizinalpersonen**
- **Todesursachen**

Die verschiedenen Institutionen des Gesundheitswesens stellen die Versorgung der aargauischen Bevölkerung mit den notwendigen Behandlungs-, Rehabilitations- und Betreuungsleistungen auf einem hohen Niveau sicher. Sie beanspruchen dementsprechend aber auch zunehmend mehr Mittel. Beim Bestreben, den Mitteleinsatz im Gesundheitswesen zu optimieren, stellen statistische Daten eine wichtige Grundlage dar.

Im vorliegenden Kapitel werden für die im Kanton Aargau liegenden Krankenhäuser die wichtigsten Kenngrößen in Form von Gesamtzahlen präsentiert. Ebenso wird Zahlenmaterial aus dem Bereich der sozialmedizinischen Institutionen, welche einerseits die Alters- und Pflegeheime und andererseits die Behinderten-Institutionen mit Tages- und Nachtstruktur umfassen, dargestellt.

Im Bereich der ambulanten Leistungserbringer sind Tabellen zu den spitalexternen Hilfe- und Pflege-Organisationen (Spitex) und eine Tabelle zu den im Kanton Aargau tätigen Medizinalpersonen enthalten.

Auch die Angaben zu den wichtigsten Todesursachen wurden in Anlehnung an frühere Jahrbuchausgaben aktualisiert.

Das dargestellte Zahlenmaterial stammt aus der Krankenhausstatistik, der Statistik der sozialmedizinischen Institutionen (SOMED), der Spitex-Statistik und der Todesursachenstatistik des BFS. Die Angaben zu den Medizinalpersonen wurden vom Departement Gesundheit und Soziales des Kantons Aargau geliefert.

Kennzahlen der Spitäler, 1999–2013¹

Jahr	Anzahl Spitäler	Bettenbestand (Betriebs- durchschnitt) ¹	Hospitalisierte (Patienten- austritte) ¹	Pflegezeit ¹	Durchschn. Aufenthalts- dauer in Tagen ²	Vollzeit- äquivalente	Betriebsauf- wand in Tausend Franken	Kosten pro Pflegezeit in Franken ³
Total								
1999	23	3 409	80 366	1 126 409	14,0	...	855 207	673
2000	23	3 465	...	1 129 236		6 576,0	918 011	720
2001	23	3 380	79 272	1 103 627	13,9	6 977,2	971 970	773
2002	23	3 410	85 288	1 124 116	13,2	7 247,4	1 031 915	...
2003	22	3 492	87 290	1 132 891	13,0	7 427,1	1 090 289	816
2004	22	3 353	87 834	1 119 164	12,7	7 212,7	1 135 835	...
2005	21	3 232	85 329	1 073 717	12,6	7 170,1	1 145 759	929
2006 ⁴	21	3 217	87 905	1 074 479	12,2	7 558,8	1 185 771	...
2007	21	2 921	93 126	967 234	10,4	7 562,9	1 211 218	1 025
2008	21	2 989	94 858	986 836	10,4	7 704,4	1 296 826	1 066
2009	21	2 990	97 108	994 463	10,2	8 371,3	1 429 726	1 168
2010	22	3 002	92 781	1 007 940	10,9	8 746,8	1 484 648	1 141
2011	22	2 862	94 640	1 004 907	10,6	8 976,7	1 552 363	1 193
2012	22	2 923	96 111	1 013 048	10,5	9 318,3	1 645 111	1 230
2013 ⁷	22	2 901	97 922	1 032 713	10,5	9 996,8	1 749 545	1 243
Krankenhäuser der allgemeinen Pflege								
1999	9	1 925	61 417	626 195	10,2	4 603,8	614 469	843
2000	9	1 937	60 778	631 990	10,4	4 906,9	671 002	909
2001	9	1 886	59 762	613 045	10,3	5 287,1	712 241	986
2002	9	1 918	65 102	627 445	9,6	5 432,4	752 172	...
2003	9	1 959	67 429	630 967	9,4	5 544,0	792 051	1 007
2004	9	1 911	68 418	632 297	9,2	5 266,5	829 658	...
2005	8	1 786	66 612	594 882	8,9	5 173,4	831 934	1 169
2006 ⁴	8	1 799	69 306	597 851	8,6	5 333,3	866 062	...
2007	8	1 455	74 346	481 303	6,5	5 270,7	878 086	1 413
2008	8	1 473	76 192	493 093	6,5	5 304,0	936 636	1 450
2009	8	1 499	78 017	490 874	6,3	5 817,2	1 032 951	1 613
2010	8	1 496	74 572	502 232	6,7	6 145,4	1 095 184	1 596
2011	8	1 438	76 740	511 268	6,7	6 370,6	1 147 310	1 640
2012	8	1 475	77 767	508 945	6,5	6 600,4	1 219 823	1 721
2013 ⁷	8	1 426	79 094	505 616	6,4	6 979,1	1 279 529	1 775
Psychiatrische Kliniken								
1999	2	388	1 950	151 050	77,5	280,4	58 564	388
2000	2	446	2 013	149 786	74,4	238,7	61 560	411
2001	2	449	2 061	148 167	71,9	331,3	67 681	457
2002	2	445	2 183	152 832	70,0	324,8	71 855	463
2003	2	449	2 125	153 414	72,2	309,3	74 624	478
2004	2	446	2 111	152 756	72,4	298,4	74 933	482
2005	2	448	2 372	155 992	65,8	335,6	81 644	514
2006	2	434	2 362	155 228	65,7	594,9	85 576	520
2007	2	452	2 362	156 748	66,4	569,8	88 028	531
2008	2	493	2 742	160 462	58,5	625,3	99 783	587
2009	2	486	3 030	165 347	54,6	662,7	117 696	682
2010	4	498	3 397	174 446	51,4	691,3	115 213	636
2011	4	457	3 411	164 630	48,3	745,9	128 325	725
2012	4	475	3 782	172 237	45,5	790,1	130 595	652
2013 ⁷	4	488	4 076	177 808	44,0	1 002,6	160 358	684

Kennzahlen der Spitäler, 1999–2013¹

Jahr	Anzahl Spitäler	Bettenbestand (Betriebs-durchschnitt) ¹	Hospitalisierte (Patienten-austritte) ¹	Pflegetage ¹	Durchschn. Aufenthalts-dauer in Tagen ²	Vollzeit-äquivalente	Betriebsauf-wand in Tausend Franken	Kosten pro Pflegetag in Franken ³
Rehabilitationskliniken⁵								
1999	7	886	10 576	288 741	27,3	...	142 866	463
2000	7	855	...	280 308		1 214,2	141 200	472
2001	7	827	10 166	276 159	27,2	1 117,2	146 972	493
2002	7	820	10 407	277 500	26,7	1 137,7	156 868	532
2003	6	864	10 466	283 835	27,1	1 231,2	171 702	582
2004	6	779	9 788	268 308	27,4	1 280,8	175 786	628
2005	6	780	9 599	258 151	26,9	1 279,3	174 616	644
2006	6	779	9 553	257 136	26,9	1 251,8	176 080	...
2007	6	806	9 740	264 200	27,1	1 300,9	186 103	643
2008	6	828	9 785	268 891	27,5	1 337,0	197 738	676
2009	6	814	9 739	272 738	28,0	1 446,1	216 034	714
2010	6	834	9 801	271 746	27,7	1 528,4	218 621	687
2011	6	793	9 457	268 486	28,4	1 524,7	219 697	704
2012	6	796	9 497	271 156	28,6	1 602,3	225 165	717
2013 ⁷	6	797	9 547	283 219	29,7	1 673,8	239 367	710
andere Spezialkliniken								
1999	5	210	6 423	60 423	9,4	...	39 308	634
2000	5	228	8 214	67 152	8,2	216,2	44 249	659
2001	5	218	7 283	66 256	9,1	241,6	45 076	677
2002	5	226	7 596	66 339	8,7	352,6	51 020	762
2003	5	219	7 270	64 675	8,9	342,7	51 912	781
2004	5	217	7 517	65 803	8,8	367,1	55 458	816
2005	5	218	6 746	64 692	9,6	381,8	57 565	861
2006	5	205	6 684	64 264	9,6	378,7	58 053	865
2007	5	208	6 678	64 983	9,7	421,4	59 001	891
2008	5	194	6 139	64 390	10,5	438,0	62 669	951
2009	5	192	6 322	65 504	10,4	445,3	63 045	952
2010	4	174	5 011	59 516	11,9	381,8	55 631	849
2011	4	174	5 032	60 523	12,0	335,5	57 031	854
2012	4	176	5 065	60 710	12,0	325,5	69 527 ⁶	1 047 ⁶
2013 ⁷	4	190	5 205	66 070	12,7	341,4	70 290	963

1. Angaben ohne Einheiten für gesunde Neugeborene, Pflegetage einschliesslich Austrittstage (bis 2009 stationär und teilstationär, ab 2010 stationär)

2. Pflegetage dividiert durch Patientenaustritte (bis 2009 stationär und teilstationär, 2010 stationär)

3. Bis 2009 Betriebsaufwand abzüglich ambulante Erträge dividiert durch stationäre und teilstationäre Pflegetage. Ab 2010 Betriebsaufwand abzüglich ambulante Aufwände dividiert durch stationäre Pflegetage. Der Rückgang der Kosten pro Pflegetag zwischen 2009 und 2010 ist auf die Revision der Krankenhausstatistik im Jahr 2010 und auf die damit verbundene Änderung der Berechnungsmethode zurück zu führen.

4. Bis zum Jahr 2006 sind im Total und in den Angaben zu den «Krankenhäusern der allgemeinen Pflege» auch die Daten der Pflegeheime des Gesundheitszentrums Fricktal, des Spitals Leuggern, des Spitals Menziken und der Spital Zofingen AG enthalten.

5. Ab 2003 als Folge der Zusammenarbeit zwischen den RehaCliniken Baden, Zurzach und Braunwald einschliesslich Angaben der RehaClinic Braunwald, 2009 und 2010 einschliesslich RehaCliniken Braunwald und Glarus. Ab 2011 sind nur noch im Kanton Aargau gelegene Betriebe der RehaClinic enthalten.

6. Aufgrund einer Änderung des Abrechnungsverfahrens mit den Belegärzten ist der Gesamtaufwand bei den Spezialkliniken erheblich höher als im Vorjahr. Damit werden auch die Kosten pro Pflegetag erheblich höher.

7. Provisorische Daten. Ab 2013 inklusive den rein ambulanten Standorten. Dies erklärt unter anderem einen Teil der starken Zunahme der Vollzeitäquivalente bei den psychiatrischen Kliniken.

Vollzeitäquivalente nach Kategorie, Betriebstyp und Ausbildungsstand, 2013 ¹										
	Total		Akutspitäler		Psychiatrische Kliniken		Rehabilitationskliniken		andere Spezialkliniken	
	VZÄ	davon in Ausbildung	VZÄ	davon in Ausbildung	VZÄ	davon in Ausbildung	VZÄ	davon in Ausbildung	VZÄ	davon in Ausbildung
Ärztinnen und Ärzte	1 336,5	115,5	1 052,6	83,7	120,5	1,0	126,7	29,6	36,7	1,2
Pflegepersonal	4 159,0	740,3	3 138,1	564,3	381,3	67,8	477,3	83,4	162,3	24,9
Med.-technisches Personal	639,6	38,0	590,0	38,0	4,8	0,0	16,6	0,0	28,3	0,0
Med.-therapeutisches Personal	875,7	103,0	187,8	19,3	204,1	24,3	431,8	57,1	52,0	2,1
Sozialdienste	135,4	36,0	63,5	20,1	45,5	14,6	21,9	1,0	4,4	0,3
Hausdienstpersonal	1 017,5	83,4	633,3	53,8	69,7	5,0	282,4	24,4	32,1	0,2
Technische Dienste	296,1	11,4	196,3	4,7	39,8	2,1	57,6	4,6	2,4	0,0
Administrativpersonal	1 537,1	72,3	1 117,5	48,7	136,8	7,2	259,7	15,4	23,1	1,0
Total	9 996,8	1 199,9	6 979,1	832,8	1 002,6	122,0	1 673,8	215,5	341,4	29,6

1. Provisorische Daten

Angestellte nach Kategorie, Herkunft und Geschlecht, 2013 ¹										
	Total		Schweiz		Deutschland		Übrige EU		Übrige	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Ärztinnen und Ärzte	1 277	1 153	669	649	470	395	94	71	44	38
Pflegepersonal	5 891	861	4 378	430	943	313	270	60	300	58
Medizinisch-technisches Personal	797	169	568	84	155	66	48	9	26	10
Medizinisch-therapeutisches Personal	1 273	279	957	179	261	83	47	15	8	2
Sozialdienste	182	37	163	28	11	7	3	2	5	–
Hausdienstpersonal	1 182	377	666	207	77	34	162	54	277	82
Technische Dienste	39	347	34	288	1	29	2	22	2	8
Administrativpersonal	2 046	428	1 771	360	183	46	68	17	24	5
Total	12 687	3 651	9 206	2 225	2 101	973	694	250	686	203

1. Provisorische Daten

Hospitalisierungen ¹ nach Wohnort, 2013 ²					
	Total ³	Akutspitäler	Psychiatrische Kliniken	Rehabilitationskliniken	andere Spezialkliniken
AG	84 676	74 315	3 591	3 370	3 400
Nachbarkantone	14 801	6 435	497	5 295	2 574
Übrige Schweiz	2 514	742	333	1 189	250
Ausland	1 499	1 255	41	189	14
Total	103 490	82 747	4 462	10 043	6 238

- 1. Eine Hospitalisierung ist definiert als die Behandlung eines Patienten mit einer bestimmten Hauptdiagnose im selben Krankenhaus. Eine Person kann folglich mehrmals hospitalisiert werden. Grundgesamtheit sind alle Hospitalisierungen, welche komplett oder teilweise ins Jahr 2013 fallen. Somit sind auch Hospitalisierungen mit Eintritt vor dem 1.1.2013 und/oder Austritt nach dem 31.12.2013 berücksichtigt.
- 2. Provisorische Daten
- 3. Unbekannt (15 Fälle)

Kennzahlen der Alters- und Pflegeheime, 2007–2013						
Jahr	Anzahl Institutionen	Beherbergungsplätze per 1.1.	Klientinnen und Klienten per 31.12.	Fakturierte Tage in 1'000	Anzahl Mitarbeitende per 31.12.	Betriebskosten in 1'000 Franken
2007	99	5 856	5 717	2 065	6 349	401 429
2008	99	5 897	5 709	2 082	6 475	422 048
2009	100	6 056	5 845	2 097	6 789	446 714
2010	98	5 953	5 818	2 091	7 298	469 151
2011	98	5 992	5 798	2 108	7 380	504 578
2012	98	6 066	5 827	2 122	7 720	529 455
2013 ¹	101	6 173	5 914	2 143	8 143	552 059

1. Provisorische Daten

Betriebskosten der Alters- und Pflegeheime nach Hauptkostenträger, in 1'000 Franken, 2007–2013 ¹									
Jahr	Pension	KVG-pflichtige Pflege	Betreuung	Therapie	Arzt	Medikamente SL	Material MiGel	Tages- oder Nachtstruktur	Total
2007	180 014	159 157	50 767	4 408	2 746	2 678	1 661	...	401 429
2008	188 052	168 534	52 323	4 751	2 771	2 299	3 318	...	422 048
2009	181 762	186 508	64 741	4 618	3 206	2 454	3 425	...	446 714
2010	196 710	185 610	70 162	5 456	3 254	3 691	4 268	...	469 151
2011	220 563	192 187	75 781	4 643	2 986	3 768	3 571	1 079	504 578
2012	233 977	196 816	83 080	5 184	2 971	3 497	3 930	1 012	530 467
2013 ²	235 425	208 383	90 249	4 769	2 953	3 234	4 259	2 787	552 059

1. Ab 2012: Inklusive Akut- und Übergangspflege

2. Provisorische Daten

Vollzeitäquivalente nach Ausbildungstyp der Mitarbeitenden in Alters- und Pflegeheimen 2007–2013										
Jahr	Vollzeitäquivalente		Vollzeitäquivalente nach Ausbildungstyp (inkl. Personen in Ausbildung)							
	Total	davon in Ausbildung	Arzt/Ärztin	Diplomiertes Personal (Pflege, Therapie, Sozialarbeit)	Fachangestellte	Assistenzpersonal	Koch/ Köchin, Ökonomie, Hausdienst	Verwaltung	Ohne Ausbildungsabschluss	Übrige
2007	4 488,7	552,7	6,6	858,2	619,9	975,0	685,1	193,3	622,2	528,5
2008	4 551,4	554,5	7,5	893,8	625,2	1 009,7	654,5	190,7	638,0	532,0
2009	4 733,2	618,8	6,6	924,8	717,3	1 061,3	627,0	200,0	749,4	446,8
2010	4 882,3	609,4	10,2	964,6	754,2	1 062,4	664,6	215,8	791,1	419,4
2011	5 011,7	613,2	6,8	1 000,9	803,3	1 138,5	676,7	216,3	739,4	429,8
2012	5 335,8	617,0	7,7	1 031,7	792,5	1 268,1	753,1	242,9	807,1	432,6
2013 ¹	5 583,4	727,0	8,1	1 038,7	861,0	1 313,5	787,7	266,1	810,8	497,5

1. Provisorische Daten

Kennzahlen der Institutionen für Menschen mit Behinderung, Sucht- oder psychosozialen Problemen, 2007–2013

Jahr	Anzahl Institutionen	Beherbergungsplätze per 1.1.	Plätze in geschützten Werkstätten per 1.1.	Klientinnen und Klienten per 31.12.	Fakturierte Beherbergungstage in 1'000	Anzahl Mitarbeitende per 31.12.	Betriebskosten in 1'000 Franken
2007	40	1 836	1 157	2 890	519	3 040	261 689
2008	41	1 931	1 085	2 991	544	3 160	276 823
2009	43	2 029	1 570	3 471	611	3 478	310 696
2010 ¹	41	2 031	1 504	3 382	607	3 523	315 363
2011	41	2 065	1 533	3 460	608	3 687	332 260
2012 ²	40	2 119	1 610	3 610	619	3 704	341 593
2013 ³	40	2 133	1 695	3 802	624	3 885	357 506

1. Ab 2010 werden die Klinik im Hasel, Gontenschwil, und die Klinik für Suchtkranke, Neuenhof, in der Krankenhaus- und der medizinischen Statistik erfasst.
2. Ab 2012 wird die Kinderstation Rüfenach in der Krankenhaus- und der medizinischen Statistik erfasst.
3. Provisorische Daten

Klientinnen/Klienten nach Hauptbehinderung in Institutionen für Menschen mit Behinderung, Sucht- oder psychosozialen Problemen, 2006–2013

Jahr	Total	Körperbehinderung	Psychische Beeinträchtigung	Geistige Behinderung	Sinnesbehinderung	Suchtprobleme	Eingliederungsprobleme	Andere / Unbekannt
2006	3 742	395	521	1 828	74	428	244	98
2007	3 831	393	527	1 847	74	483	222	132
2008	3 870	390	561	1 730	77	458	251	252
2009	4 274	472	714	2 175	46	522	228	117
2010 ¹	3 979	497	747	2 177	48	177	253	80
2011	4 036	460	907	2 137	18	159	266	89
2012 ²	4 117	460	949	2 177	22	153	250	106
2013 ³	4 371	517	896	2 302	44	141	247	224

1. Ab 2010 werden die Klinik im Hasel, Gontenschwil, und die Klinik für Suchtkranke, Neuenhof, in der Krankenhaus- und der medizinischen Statistik erfasst.
2. Ab 2012 wird die Kinderstation Rüfenach in der Krankenhaus- und der medizinischen Statistik erfasst.
3. Provisorische Daten

Klientinnen/Klienten nach Geschlecht und Alter in Institutionen für Menschen mit Behinderung, Sucht- oder psychosozialen Problemen, 2006–2013

Jahr	Total	Total		0–9		10–19		20–29		30–39		40–49		50 +	
		Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
2006	3 742	2 409	1 333	123	77	615	343	415	236	383	200	419	221	454	256
2007	3 831	2 474	1 357	123	71	635	358	434	241	367	184	419	237	496	266
2008	3 870	2 491	1 379	126	63	586	361	454	250	389	177	435	253	501	275
2009	4 274	2 726	1 548	143	51	538	273	493	324	458	236	509	318	585	346
2010 ¹	3 979	2 486	1 493	189	80	513	281	403	301	365	207	460	303	556	321
2011	4 036	2 510	1 526	151	65	494	254	444	330	358	211	469	291	594	375
2012 ²	4 117	2 543	1 574	136	66	489	235	458	334	356	221	495	296	609	422
2013 ³	4 371	2 699	1 672	169	76	564	253	441	319	371	242	484	316	670	466

1. Ab 2010 werden die Klinik im Hasel, Gontenschwil, und die Klinik für Suchtkranke, Neuenhof, in der Krankenhaus- und der medizinischen Statistik erfasst.
2. Ab 2012 wird die Kinderstation Rüfenach in der Krankenhaus- und der medizinischen Statistik erfasst.
3. Provisorische Daten

Anzahl Mitarbeitende und Vollzeitäquivalente nach Geschlecht in Institutionen für Menschen mit Behinderung, Sucht- oder psychosozialen Problemen, 2006–2013												
Jahr	Institutionen für Menschen mit Körperbehinderung				Institutionen für Menschen mit Suchtproblemen				Institutionen für Menschen mit psychosozialen Problemen			
	Anzahl per 31.12.		VZÄ		Anzahl per 31.12.		VZÄ		Anzahl per 31.12.		VZÄ	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
2006	756	1 944	667,4	1 296,8	50	64	44,0	43,2	28	75	31,6	70,5
2007	782	2 034	651,3	1 287,2	50	70	38,8	42,4	28	76	19,5	54,3
2008	814	2 114	688,1	1 368,2	44	59	34,7	38,6	43	86	32,6	59,7
2009	909	2 325	760,5	1 531,1	44	64	34,2	40,6	40	96	36,0	67,5
2010 ¹	934	2 392	793,5	1 575,8	24	34	18,8	20,9	38	101	34,1	71,4
2011	924	2 523	787,7	1 640,8	20	34	17,3	20,5	68	118	48,3	82,1
2012 ²	915	2 531	788,2	1 681,7	24	35	17,2	21,6	69	130	53,8	86,3
2013 ³	977	2 644	816,3	1 690,4	24	38	18,0	23,2	74	128	54,6	90,2

1. Ab 2010 werden die Klinik im Hasel, Gontenschwil, und die Klinik für Suchtkranke, Neuenhof, in der Krankenhaus- und der medizinischen Statistik erfasst.
2. Ab 2012 wird die Kinderstation Rüfenach in der Krankenhaus- und der medizinischen Statistik erfasst.
3. Provisorische Daten

Kennzahlen der spitalexternen Hilfe und Pflege (Spitex), 2000–2013							
Jahr	Organisationen	Klienten/ Klientinnen	Anzahl Mitarbeitende	Vollzeitäquivalente	Einnahmen in Mio. Fr.	davon Beiträge der Gemeinden in Mio. Fr.	Ausgaben in Mio. Fr.
2000	91	11 090	1 471	439	36,0	6,4	36,7
2005	76	11 826	1 488	485	46,3	8,9	46,2
2006	74	12 053	1 481	512	48,8	9,3	48,4
2007	72	12 557	1 369	512	49,4	9,8	50,0
2008 ¹	71	13 023	1 396	536	52,9	18,1	54,0
2009	71	13 049	1 437	559	56,4	20,2	57,5
2010 ²	97	14 766	1 943	697	70,4	23,6	71,2
2011	96	14 967	1 924	709	74,0	26,5	75,6
2012 ³	126	16 571	2 162	809	83,4	29,1	85,2
2013 ⁴	124	17 341	2 273	853	90,2	31,3	89,7

1. Ab 1.1.2008 ist die Neugestaltung des Finanzausgleichs und der Aufgabenteilung in Kraft.
2. Ab 2010 inklusive ambulante Onkologiepflege, Kinder-Spitex, private Spitex-Organisationen, selbständigerwerbende Pflegefachpersonen
3. Es haben vor allem mehr private Spitex-Organisationen und selbständigerwerbende Pflegefachpersonen an der Statistik teilgenommen.
4. Provisorische Daten

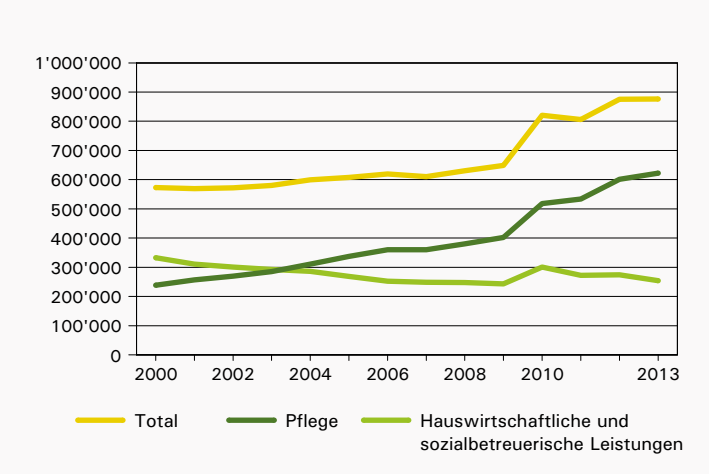
Spitex-Mitarbeitende und Vollzeitäquivalente nach Funktionen, 2000–2013									
Jahr	Anzahl Mitarbeitende				Vollzeitäquivalente				
	Total	Pflege und Hilfe	Leitung	Administration	Total	Pflege und Hilfe	Leitung	Administration	
2000	1 471	1 292	89	90	439	386	32	21	
2005	1 488	1 301	99	88	485	422	41	21	
2006	1 481	1 299	96	86	512	446	42	23	
2007	1 369	1 202	87	80	512	447	43	22	
2008	1 369	1 229	83	84	536	469	43	24	
2009	1 437	1 267	81	89	559	488	45	26	
2010 ¹	1 943	1 729	104	110	697	600	61	36	
2011	1 924	1 714	109	101	709	617	60	32	
2012 ²	2 162	1 929	114	119	809	697	71	42	
2013 ³	2 273	2 029	124	120	853	726	76	50	

1. Ab 2010 inklusive ambulante Onkologiepflege, Kinder-Spitex, private Spitex-Organisationen, selbständigerwerbende Pflegefachpersonen
2. Es haben vor allem mehr private Spitex-Organisationen und selbständigerwerbende Pflegefachpersonen an der Statistik teilgenommen.
3. Provisorische Daten

Klientinnen/Klienten und verrechnete Stunden der Spitex-Organisationen 2000–2013						
Jahr	Anzahl Leistungsbezüger			Verrechnete Stunden		
	Pflege	Hauswirtschaftliche u. sozialbetreuerische Leistungen	Weitere Leistungen	Pflege	Hauswirtschaftliche u. sozialbetreuerische Leistungen	Weitere Leistungen
2000	7 164	6 860	283	238 837	332 367	1 700
2005	8 554	6 493	309	337 300	268 184	2 148
2010 ¹	11 502	7 109	679	517 593	300 556	2 633
2011	11 774	7 209	1 168	533 328	272 648	19 377
2012 ²	13 802	7 212	1 342	601 126	274 194	15 114
2013 ³	14 923	7 097	1 059	622 530	253 858	10 355

- 1. Ab 2010 inklusive ambulante Onkologiepflege, Kinder-Spitex, private Spitex-Organisationen, selbständigerwerbende Pflegefachpersonen
- 2. Es haben vor allem mehr private Spitex-Organisationen und selbständigerwerbende Pflegefachpersonen an der Statistik teilgenommen.
- 3. Provisorische Daten

Spitex: Entwicklung der verrechneten Stunden 2000–2013



Die verrechneten Stunden im Spitexbereich zeigen eine steigende Tendenz. Dies hängt mit der demografischen Entwicklung der Bevölkerung und dem Bestreben „ambulant vor stationär“ zusammen. Der massive Anstieg im Jahr 2010 ist allerdings hauptsächlich auf die Erweiterung der Grundgesamtheit zurückzuführen.

Zudem wird eine Verschiebung der Leistungen von der Hauswirtschaft und Sozialbetreuung zur Pflege deutlich. Im Bereich Hauswirtschaft bieten auch andere Organisationen Leistungen an. Es darf deshalb nicht auf einen abnehmenden Bedarf geschlossen werden.

Medizinalpersonen nach Bezirken, 2014						
Bezirk	Ärztinnen u. Ärzte insgesamt mit Berufsausübungsbewilligung (Humanmedizin) ¹	Grundversorgerinnen u. Grundversorger ² mit Berufsausübungsbewilligung ¹	Spezialärztinnen und Spezialärzte mit Berufsausübungsbewilligung ¹	Zahnärztinnen und Zahnärzte	Tierärztinnen und Tierärzte	Anzahl Apotheken
Aarau	328	56	272	64	28	17
Baden	327	90	237	107	16	27
Bremgarten	96	44	52	32	20	11
Brugg	102	28	74	21	12	8
Kulm	58	17	41	10	8	8
Laufenburg	37	19	18	7	11	6
Lenzburg	75	27	48	23	9	11
Muri	31	11	20	11	12	5
Rheinfelden	118	36	82	16	12	9
Zofingen	132	30	102	28	17	12
Zurzach	41	16	25	9	5	3
Total	1 345	374	971	328	150	117

- 1. Inkl. angestellte Spitalärztinnen und Spitalärzte mit Berufsausübungsbewilligung
- 2. Praktischer Arzt, Allgemeine Medizin und Allgemeine Innere Medizin

Wichtigste Todesursachen, Männer, 1980–2012 ¹												
Jahr	Total	Infektionskrankheiten	Tumore		Stoffwechselstörungen	Erkrankungen ...					Unfälle	Selbsttötung
			gutartig	bösartig		des Nervensystems	des Kreislaufsystems	der Atemwege	des Verdauungsapparates	der Harn- und Geschlechtsorgane		
1980	1 947	18	5	473	38	32	858	118	75	22	162	74
1985	1 975	12	10	592	39	22	851	138	70	18	106	74
1990	2 068	25	8	577	54	32	844	186	49	20	135	68
1995	2 053	38	12	564	59	40	791	157	71	17	87	63
2000	2 018	12	12	594	67	50	750	140	74	15	99	74
2001	2 020	19	15	613	49	59	752	136	65	22	92	64
2002	2 002	19	11	564	70	59	745	127	68	28	76	74
2003	2 021	23	10	577	80	68	764	129	84	10	69	64
2004	1 910	20	13	577	58	61	696	125	64	18	81	74
2005	1 988	17	16	587	49	60	742	128	76	15	63	72
2006	1 998	14	20	632	56	73	699	96	76	20	73	75
2007	2 043	29	13	660	65	78	695	123	68	24	76	72
2008	2 013	25	12	618	63	72	707	115	69	31	76	67
2009	2 136	15	8	626	57	72	782	147	83	30	76	72
2010	2 132	21	13	640	54	85	780	138	76	18	76	45
2011	2 137	38	8	677	44	78	684	135	87	34	76	70
2012	2 230	22	15	678	58	104	751	134	104	30	68	66

1. Gemäss Todesfallstatistik des BFS; durch nachträgliche Bereinigungen durch das BFS im Datensatz der Todesfälle nach Todesursachen, weichen die vorliegenden Daten ab 1996 geringfügig vom Total der Todesfälle nach Altersklassen ab (siehe Seite 25). Die vorliegenden Resultate entsprechen den offiziell publizierten Daten des Bundesamtes für Statistik.

Wichtigste Todesursachen, Frauen, 1980–2012 ¹												
Jahr	Total	Infektionskrankheiten	Tumore		Stoffwechselstörungen	Erkrankungen ...					Unfälle	Selbsttötung
			gutartig	bösartig		des Nervensystems	des Kreislaufsystems	der Atemwege	des Verdauungsapparates	der Harn- und Geschlechtsorgane		
1980	1 776	10	12	396	64	18	930	93	65	24	79	30
1985	1 805	2	21	446	67	11	934	80	57	17	79	36
1990	1 917	12	16	470	74	31	882	161	56	15	86	27
1995	2 027	22	22	429	82	59	994	87	72	27	70	26
2000	2 063	20	20	443	96	65	943	122	73	27	66	25
2001	1 996	13	17	464	89	78	864	107	92	32	55	25
2002	1 985	15	21	434	95	72	847	118	79	28	53	29
2003	2 066	21	17	479	89	92	856	94	104	18	49	37
2004	1 987	15	19	447	78	82	873	105	77	20	70	24
2005	2 047	17	12	471	56	100	862	114	94	14	61	25
2006	2 033	15	24	468	85	95	854	94	73	33	50	24
2007	2 029	21	21	496	72	100	831	81	89	28	41	26
2008	2 026	16	23	488	72	97	826	105	74	28	45	25
2009	2 177	22	16	520	63	104	870	134	91	28	61	15
2010	2 198	23	27	526	83	113	797	112	83	41	89	18
2011	2 242	34	15	539	59	103	837	122	111	40	70	16
2012	2 267	25	14	521	65	116	863	126	87	28	79	21

1. Gemäss Todesfallstatistik des BFS; durch nachträgliche Bereinigungen durch das BFS im Datensatz der Todesfälle nach Todesursachen, weichen die vorliegenden Daten ab 1996 geringfügig vom Total der Todesfälle nach Altersklassen ab (siehe Seite 25). Die vorliegenden Resultate entsprechen den offiziell publizierten Daten des Bundesamtes für Statistik.

Tumore nach Organen, Männer, 1980–2012¹

Jahr	Total	gutartig	bösartig									
			Total	Mund- höhle	Magen	übrige Verdau- ungsor- gane	Atmungs- organe	Knochen, Haut und Bindegewebe	Brust- drüsen	Harn- und Ge- schlechts- organe	Blut (Leuk- ämie)	Übrige
1980	478	5	473	16	33	112	138	5	–	94	12	63
1985	602	10	592	16	30	121	185	10	–	150	24	56
1990	585	8	577	22	36	122	176	18	–	128	14	61
1995	576	12	564	14	27	135	155	17	–	123	14	81
2000	606	12	594	14	21	149	159	15	–	131	22	83
2001	628	15	613	13	16	138	188	17	–	118	37	86
2002	575	11	564	13	21	153	130	18	–	121	20	88
2003	587	10	577	15	27	152	131	11	1	127	20	93
2004	590	13	577	9	26	121	157	27	–	126	27	84
2005	603	16	587	19	19	126	157	19	1	127	27	92
2006	652	20	632	15	13	164	151	23	1	147	24	94
2007	673	13	660	13	22	167	173	24	–	128	26	107
2008	630	12	618	17	27	162	145	25	–	138	16	88
2009	634	8	626	11	20	158	147	27	1	150	19	93
2010	653	13	640	12	21	190	164	24	–	142	18	69
2011	685	8	677	16	18	196	185	27	–	121	31	83
2012	693	15	678	15	26	202	139	33	–	158	21	84

1. Gemäss Todesfallstatistik des Bundesamtes für Statistik

Tumore nach Organen, Frauen, 1980–2012¹

Jahr	Total	gutartig	bösartig									
			Total	Mund- höhle	Magen	übrige Verdau- ungsor- gane	Atmungs- organe	Knochen, Haut und Bindegewebe	Brust- drüsen	Harn- und Ge- schlechts- organe	Blut (Leuk- ämie)	Übrige
1980	408	12	396	2	45	90	23	10	82	95	7	42
1985	467	21	446	4	34	112	14	13	119	82	13	55
1990	486	16	470	3	21	111	23	9	111	98	24	70
1995	451	22	429	2	22	98	50	10	108	53	13	71
2000	463	20	443	4	14	113	42	15	88	71	16	80
2001	481	17	464	4	21	98	54	10	98	68	30	81
2002	455	21	434	7	17	114	47	13	82	58	13	83
2003	496	17	479	8	15	117	48	20	114	71	11	75
2004	466	19	447	3	13	107	47	16	93	72	15	81
2005	483	12	471	11	10	114	67	21	84	70	19	75
2006	492	24	468	8	16	88	73	13	96	74	12	88
2007	517	21	496	7	6	133	58	17	95	72	20	88
2008	511	23	488	3	14	132	66	14	104	73	14	68
2009	536	16	520	5	12	121	78	20	120	72	20	72
2010	553	27	526	4	9	134	79	21	117	68	26	68
2011	554	15	539	4	18	118	95	16	116	76	18	78
2012	535	14	521	7	11	123	73	25	107	84	17	74

1. Gemäss Todesfallstatistik des Bundesamtes für Statistik



Bildung und Wissenschaft

Themen

- Kindergarten
- Volksschule
- Mittelschulen
- Berufsfachschulen
- Höhere Fachschulen
- Hochschulen
- Heim- und Sonderschulen
- Schulabgängerbefragungen STEP
- Lehrkräfte
- Lehrabschlüsse
- Berufsberatung
- Lehrverträge
- Studienanfänger
- Ausbildungsbeiträge

Der Aargau verfügt über ein lückenloses öffentliches Bildungsangebot, von Kindergarten über Volksschule bis zu Berufsfachschulen, Mittelschulen, höhere Fachschulen und Tertiärausbildungen. Zusätzlich bestehen auch verschiedene private Angebote, welche die öffentlichen ergänzen. Die Hochschulausbildung wird durch Beiträge an die ausserkantonalen Universitäten mitfinanziert. Gesamthaft werden knapp ein Drittel der jährlichen Ausgaben des Kantons für Bildung und Forschung verwendet.

Die Oberstufenzüge der Volksschule sind im Wesentlichen in die drei parallel geführten Schularten Real-, Sekundar- und Bezirksschule aufgeteilt. Von der Bezirksschule her ist der Übergang an ein Gymnasium möglich.

Im Kanton Aargau werden auch zahlreiche Sonderschulen geführt. Bei diesen Institutionen handelt es sich zum Teil um private Stiftungen, welche von der öffentlichen Hand subventioniert werden, zum Teil werden diese aber auch vom Kanton selber geführt.

An den Mittelschulen werden gymnasiale Lehrgänge sowie die Wirtschaftsmittelschule, Fachmittelschule und Informatikmittelschule geführt, die teilweise auch mit Fachmaturitäten abgeschlossen werden können.

Die verschiedenen Berufsfachschulen im Kanton Aargau bieten Lehrgänge für kaufmännische Berufe, gewerblich-industrielle Berufe sowie für Berufe im Gesundheitswesen und in der Landwirtschaft an. An den Berufsfachschulen kann auch die Berufsmaturität erworben werden. Die Berufsmaturität ermöglicht den prüfungsfreien Zugang zu einer Fachhochschule.

Lernende der Volksschule und des Kindergartens (alle Schulen), 1977–2013

Jahr	Kinder- garten ¹	Einschu- lungs- klasse	Primar- schule	Real- schule	Sekun- dar- schule	Bezirks- schule	Klein- klasse	Sonder- schule ²	Berufs- wahljahr	IBK/ RIK/ KIK ³	Werk- jahr	Hauswirt. Jahres- kurs	Total
1977	9 497	372	35 925	6 732	9 940	10 821	2 220	763	606	...	130	193	77 199
1980	9 754	477	31 890	6 520	10 684	11 102	1 731	728	543	...	148	192	73 769
1985	10 454	679	27 426	5 691	8 889	9 193	1 409	694	577	...	148	123	65 283
1990	12 883	922	31 347	5 300	7 964	8 848	1 436	714	434	11	170	47	70 076
1995	13 559	1 466	33 041	6 686	9 735	10 086	1 953	722	460	50	201	...	77 959
2000	12 725	1 809	33 293	6 579	10 245	10 217	2 196	1 049	382	91	219	...	78 805
2005	11 800	1 900	30 948	6 728	10 925	10 537	2 132	1 152	194	87	261	...	76 664
2006	11 439	1 827	30 530	6 679	10 730	10 536	2 050	1 148	149	69	156	...	75 313
2007	11 362	1 720	30 255	6 410	10 531	10 538	1 822	1 149	150	94	166	...	74 197
2008	11 700	1 562	30 125	6 250	10 311	10 682	1 450	1 164	136	99	128	...	73 607
2009	12 050	1 458	30 020	6 187	10 277	10 829	961	1 219	136	78	110	...	73 325
2010	12 091	1 505	30 005	6 169	10 071	10 913	657	1 249	118	80	82	...	72 943
2011	12 082	1 555	29 859	6 180	9 903	11 095	579	1 285	75	107	42	...	72 762
2012	12 291	1 565	29 912	5 904	9 795	10 982	568	1 215	95	136	38	...	72 501
2013	13 270	1 506	30 260	5 807	9 692	10 740	513	1 441	109	128	60	...	73 526

1. Inklusive Sprachheilkindergarten

2. Heilpädagogische Sonderschule (HPS) und andere Sonderschulen

3. Integrations- und Berufsfindungsklasse (IBK), regionaler oder kommunaler Integrationskurs (RIK/KIK)

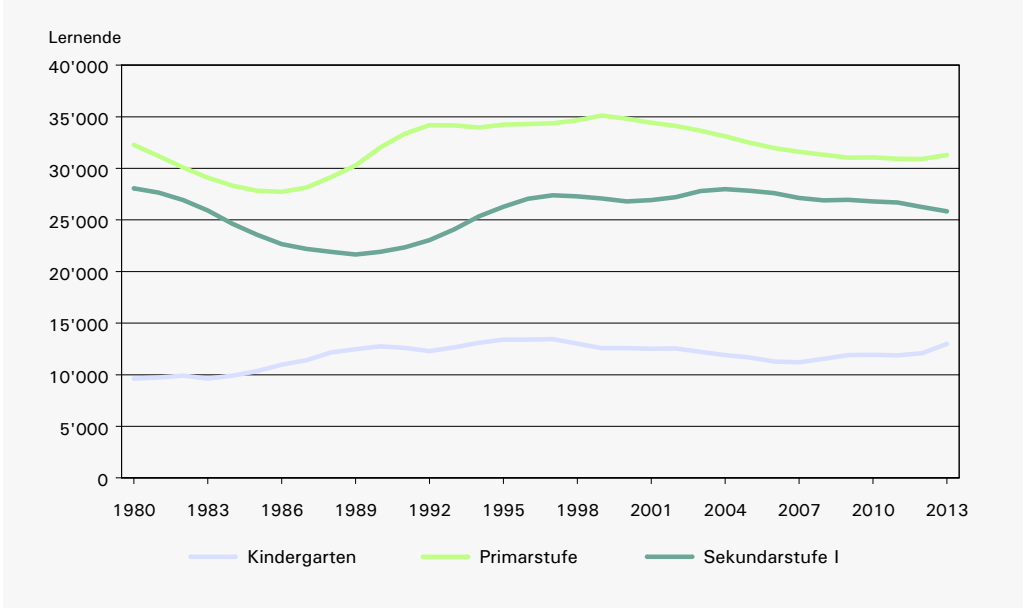
Lernende der Volksschule und des Kindergartens (öffentliche Schulen), 1977–2013

Jahr	Kinder- garten ¹	Einschu- lungs- klasse	Primar- schule	Real- schule	Sekun- dar- schule	Bezirks- schule	Klein- klasse	HPS	Berufs- wahljahr	IBK/ RIK/ KIK ²	Werk- jahr	Hauswirt. Jahres- kurs	Total
1977	9 185	369	35 835	6 694	9 915	10 786	2 191	349	606	...	122	193	76 245
1980	9 624	477	31 799	6 329	10 658	11 068	1 656	331	543	...	143	192	72 820
1985	10 350	668	27 151	5 534	8 860	9 160	1 378	277	523	...	139	123	64 163
1990	12 762	922	31 091	5 152	7 940	8 816	1 404	348	406	11	153	47	69 052
1995	13 401	1 465	32 774	6 508	9 708	10 065	1 910	331	401	50	201	...	76 814
2000	12 577	1 808	32 928	6 402	10 196	10 192	2 156	480	376	91	219	...	77 425
2005	11 702	1 899	30 562	6 501	10 812	10 505	2 068	549	180	87	259	...	75 124
2006	11 311	1 827	30 134	6 457	10 619	10 509	1 991	551	142	69	156	...	73 766
2007	11 248	1 719	29 831	6 209	10 415	10 509	1 749	572	141	94	166	...	72 653
2008	11 567	1 560	29 712	6 064	10 180	10 654	1 384	577	129	99	128	...	72 054
2009	11 899	1 458	29 573	6 006	10 144	10 803	911	612	119	78	110	...	71 713
2010	11 926	1 504	29 547	5 983	9 939	10 878	615	642	91	80	85	...	71 290
2011	11 878	1 555	29 379	5 913	9 776	11 002	523	648	75	107	42	...	70 898
2012	12 093	1 555	29 363	5 698	9 672	10 884	530	626	95	136	38	...	70 690
2013	12 991	1 494	29 800	5 622	9 566	10 650	475	640	100	128	60	...	71 526

1. Inklusive Sprachheilkindergarten

2. Integrations- und Berufsfindungsklasse (IBK), regionaler oder kommunaler Integrationskurs (RIK/KIK)

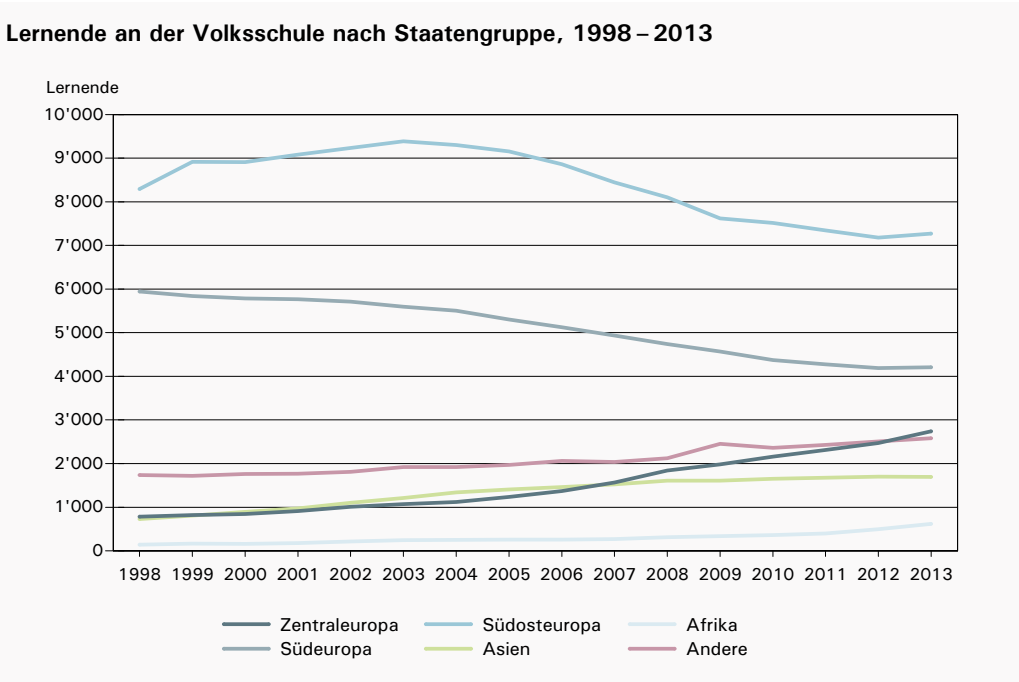
Entwicklung der Lernenden der öffentlichen Volksschule und des Kindergartens, 1980–2013



Lernende nach Schulart und Nationalität an der öffentlichen Volksschule, 2013/14												
Nationalität	Kinder- garten ¹	Einschu- lungs- klasse	Primar- schule	Be- zirks- schule	Sekun- dar- schule	Real- schule	Klein- klasse	Berufs- wahljahr	IBK/ RIK/ KIK ²	Werk- jahr	HPS	Total
Total	12 991	1 494	29 800	10 650	9 566	5 622	475	100	128	60	640	71 526
Ausland absolut	3 510	739	7 871	1 332	2 339	2 607	289	25	119	41	235	19 107
Ausland in %	27,0	49,5	26,4	12,5	24,5	46,4	60,8	25,0	93,0	68,3	36,7	26,7
Italien	435	88	981	183	361	320	31	2	21	5	22	2 449
Spanien	63	6	108	17	35	35	2	–	6	2	1	275
Portugal	217	52	437	36	140	180	17	–	21	4	18	1 122
Deutschland	474	48	1 016	323	242	159	9	2	–	1	18	2 292
Österreich	22	3	65	18	27	9	–	–	–	–	–	144
Niederlande	18	1	48	33	19	3	–	1	–	1	1	125
Grossbritannien	34	2	71	14	21	5	–	–	2	–	–	149
Serbien/Montenegro	226	68	590	71	163	187	19	2	6	1	20	1 353
Kroatien	73	16	235	75	101	76	5	1	1	–	6	589
Bosnien-Herzegowina	107	17	275	39	85	93	11	3	0	3	6	639
Mazedonien	223	55	432	26	80	160	27	1	3	2	16	1 025
Albanien	93	16	168	5	34	75	8	–	–	3	16	418
Kosovo	595	151	1 246	102	331	567	66	4	3	10	34	3 109
Türkei	290	82	636	80	234	307	27	6	3	5	19	1 689
Indien	29	4	56	16	7	3	–	–	–	–	3	118
Thailand	8	1	31	4	23	11	–	–	–	–	2	82
Sri Lanka	107	40	400	70	126	114	9	1	–	–	16	883
Brasilien	16	5	60	10	18	28	7	–	5	1	1	151
andere	480	84	1 016	210	292	275	51	2	46	3	36	2 495

1. Inklusive Sprachheilkindergarten
2. Integrations- und Berufsfindungsklasse (IBK), regionaler oder kommunaler Integrationskurs (RIK/KIK)

Lernende an der Volksschule nach Staatengruppe, 1998–2013						
Jahr	Anzahl Schülerinnen und Schüler					
	Zentraleuropa	Südeuropa	Südosteuropa	Asien	Afrika	Andere
1998	785	5 945	8 292	727	141	1 735
1999	821	5 841	8 913	806	163	1 716
2000	843	5 783	8 910	894	161	1 761
2001	912	5 765	9 079	975	181	1 768
2002	1 008	5 713	9 233	1 101	213	1 810
2003	1 072	5 594	9 388	1 211	245	1 918
2004	1 119	5 503	9 298	1 339	250	1 923
2005	1 238	5 303	9 157	1 410	260	1 969
2006	1 370	5 126	8 863	1 464	256	2 064
2007	1 566	4 934	8 443	1 526	268	2 034
2008	1 842	4 742	8 102	1 606	315	2 122
2009	1 983	4 567	7 619	1 609	338	2 450
2010	2 159	4 375	7 516	1 650	361	2 359
2011	2 311	4 275	7 347	1 679	397	2 426
2012	2 474	4 187	7 181	1 703	496	2 506
2013	2 741	4 205	7 271	1 693	618	2 579



Schulabteilungen der öffentlichen Volksschule, 1977–2013														
Jahr	Kinder- garten ¹	Einschu- lungs- klasse	Primar- schule	Gem. Abtei- lungen	Real- schule	Sekun- dar- schule	Bezirks- schule	Klein- klasse	HPS	Berufs- wahl- jahr	IBK/ RIK/ KIK ²	Werk- jahr	Haus- wirt. Jahresk.	Total
1977	422	24	1 255	49	294	406	447	174	46	27	...	12	11	3 167
1980	456	33	1 264	36	295	458	466	148	50	29	...	13	10	3 258
1990	612	85	1 511	–	311	443	429	152	56	29	1	15	4	3 648
2000	666	160	1 610	2	396	554	484	219	79	28	9	23	...	4 230
2005	661	150	1 494	5	431	590	504	219	87	24	12	13	...	4 190
2010	687	135	1 577	2	435	557	508	69	93	7	9	9	...	4 088
2011	687	138	1 583	2	431	552	514	58	90	6	9	5	...	4 075
2012	711	140	1 607	2	417	545	514	59	89	8	10	5	...	4 149
2013	713	137	1 615	–	400	536	512	53	90	8	9	7	...	4 080

- 1. Inklusive Sprachheilkindergarten
- 2. Integrations- und Berufsfindungsklasse (IBK), regionaler oder kommunaler Integrationskurs (RIK/KIK)

Lernende pro Schulabteilung im Durchschnitt, 1977–2013										
Jahr	Kinder- garten	Einschulungs- klasse	Primar- schule	Real- schule	Sekundar- schule	Bezirks- schule	Klein- klasse	Berufs- wahljahr	Werkjahr	
1977	21,8	15,4	28,6	22,8	24,4	24,1	12,6	22,4	10,2	
1980	21,1	14,5	25,2	21,5	23,3	23,8	11,2	18,7	11,0	
1990	20,9	10,8	20,6	16,6	17,9	20,6	9,2	14,0	10,2	
2000	18,9	11,3	20,5	16,2	18,4	21,1	9,8	13,4	9,5	
2005	17,7	12,7	20,5	15,1	18,3	20,8	9,4	7,5	19,9	
2010	17,4	11,1	18,7	13,7	17,9	21,4	8,7	13,0	9,4	
2011	17,2	11,2	18,5	13,7	17,7	21,4	9,0	12,5	8,4	
2012	17,0	11,1	18,3	13,7	17,7	21,2	9,0	11,9	7,6	
2013	18,2	10,9	18,5	14,1	17,8	20,8	9,0	12,5	8,6	

Lernende in öffentlichem Brückenangebot an der Kantonalen Schule für Berufsbildung, 2005 – 2013									
Jahr	Total	Schülerinnen		Ausländer/innen		in Erhebungsjahr ...Jahre alt			
		absolut	in %	absolut	in %	bis 15-jährig	16-jährig	17-jährig	18-jährig +
Brückenangebot Schulisch									
2005	831	494	59,4	248	29,8	124	459	216	32
2010	632	331	52,3	226	35,8	61	318	197	56
2011	619	323	52,2	204	33,0	79	316	173	51
2012	588	329	56,0	219	37,2	76	317	147	48
2013	573	293	51,1	212	37,0	72	301	169	31
Brückenangebot Kombiniert									
2005	73	45	61,6	46	63,0	8	39	24	2
2010	284	138	48,6	171	60,2	16	84	97	87
2011	187	108	57,8	89	47,6	17	73	64	33
2012	115	65	56,5	46	40,0	8	50	46	11
2013	165	92	55,8	73	44,2	8	63	78	16
Brückenangebot Integrationsprogramm									
2010	96	...	...	...	...	...	...	...	...
2011	163	64	39,3	156	95,7	1	5	26	131
2012	205	95	46,3	199	97,1	2	16	29	158
2013	166	92	55,4	158	95,2	–	18	42	106

Berufslernende nach Berufsgruppe, 2013/14

Berufsgruppe	Total	Schülerinnen		Ausländer/innen		Lehrjahr				BM
		absolut	in %	absolut	in %	1.	2.	3.	4.	
kaufmännische Berufsgruppen an öffentlichen Berufsfachschulen										
Kaufmännisches Attest	337	260	77,2	192	57,0	150	187	–	–	–
Mediamatiker/in	132	37	28,0	12	9,0	23	33	44	32	52
Pharma-Assistent/in	208	205	98,6	51	25,0	77	63	68	–	–
Verkauf	1 133	745	65,8	369	33,0	391	377	365	–	–
Wirtschaft, Verwaltung	916	574	62,7	145	16,0	29	14	873	–	278
BM2	141	78	55,3	9	6,0	107	34	–	–	117
Total	4 623	3 062	66,2	1 091	24,0	1 681	1 550	1 360	32	1 054
gewerbliche-industrielle Berufsgruppen										
Gewerblich-industrielle Anlehre/Attest	503	62	12,3	242	48,0	257	246	–	–	–
Bau	1 234	95	7,7	213	17,0	400	332	346	156	39
Chemie, Physik	270	49	18,1	72	27,0	83	75	81	31	32
Druck	217	100	46,1	34	16,0	51	47	55	64	23
Elektrotechnik	692	29	4,2	70	10,0	193	179	183	137	206
Fahrzeuge	828	53	6,4	161	19,0	216	236	265	111	12
Gastronomie	581	330	56,8	91	16,0	196	185	200	–	6
Gebäudetechnik	669	19	2,8	186	28,0	226	220	223	–	6
Gesundheit	524	520	99,2	126	24,0	168	188	168	–	24
Holz, Innenausbau	740	56	7,6	38	5,0	218	228	192	102	35
Informatik	317	16	5,0	29	9,0	80	80	80	77	185
Metall, Maschinen	1 071	19	1,8	221	21,0	261	272	268	270	149
Nahrung	238	119	50,0	25	11,0	65	94	79	–	1
Natur	309	122	39,5	12	4,0	79	68	162	–	5
Planung, Konstruktion	628	205	32,6	57	9,0	170	148	154	156	228
Schönheit	329	311	94,5	105	32,0	102	116	111	–	7
Textilien	94	71	75,5	6	6,0	36	26	27	5	15
Verkehr, Logistik	525	49	9,3	199	38,0	151	182	192	–	6
BM2	236	104	44,1	8	3,0	219	17	–	–	236
andere	379	93	24,5	39	10,0	213	161	5	–	3
Total	10 384	2 422	23,3	1 934	19,0	3 384	3 100	2 791	1 109	1 218

Berufsfachschülerinnen und -schüler im Gesundheitsbereich nach Nationalität und Lehrjahr, 2013/14

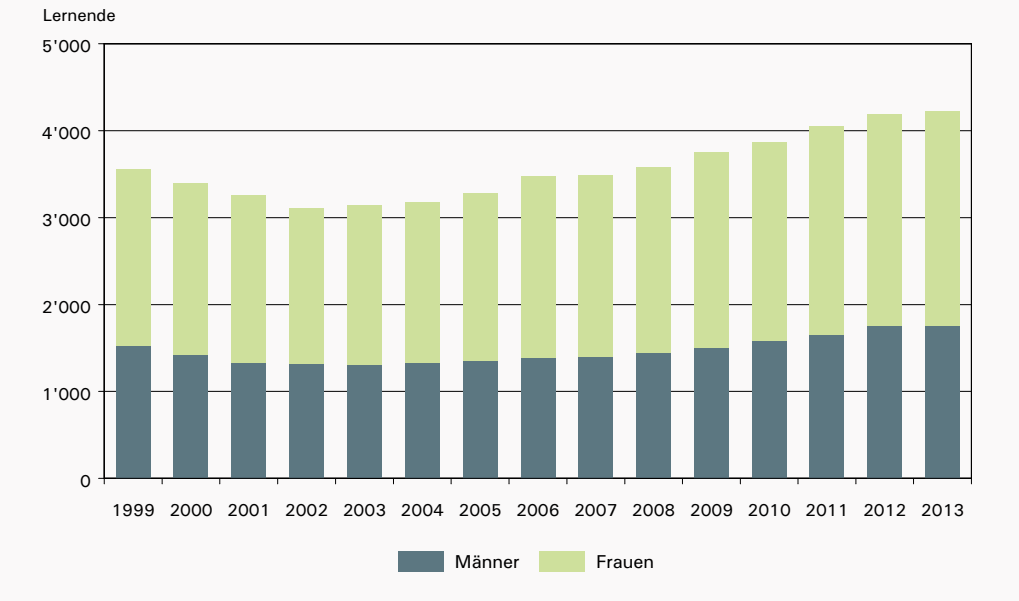
Standort	Schulart	Total	weiblich		Ausländer/innen		Lehrjahr		
			absolut	in %	absolut	in %	1.	2.	3.
Berufsfachschule Gesundheit und Soziales, Brugg									
Brugg	Assistent/in Gesundheit und Soziales	160	142	88,8	81	50,6	...	...	...
Brugg	Fachangestellte/r Gesundheit u. Betreuung	1 542	1 396	90,5	298	19,3	...	...	...
Berufsfachschule Gesundheit und Soziales (Tertiär)									
Aarau	Diplomierte Pflegefachfrau/ mann HF	418	376	90	46	11	70	156	192
Aarau	Techn. Operationsassis- tent/in	94	84	89,4	21	22,3	35	34	25
Aarau	Sozialpädagogik	184	138	75	10	5,4	49	62	44

Kaufmännische und gewerblich-industrielle Berufsfachschulen und Bildungszentren, 2007–2013							
Berufsfachschulen und Bildungszentren	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Öffentliche Berufsfachschulen							
Berufsschule Aarau	2 650	2 738	2 843	2 804	2 800	2 749	2 756
Schule für Gestaltung Aarau	284	294	283	269	277	242	217
Handelsschule KV Aarau	1 524	1 525	1 575	1 627	1 636	1 635	1 604
BBB BerufsBildungBaden	2 227	2 347	2 359	2 357	2 302	2 287	2 261
Wirtschaftsschule KV Baden-Zürzach	1 427	1 484	1 508	1 498	1 502	1 433	1 442
BWZ Brugg Technik/Natur, Wirtschaft (KV)	1 395	1 402	1 362	1 338	1 306	1 261	1 244
Berufsschule Lenzburg	2 312	2 353	2 312	2 247	2 277	2 216	2 219
KV Lenzburg-Reinach Business School	455	468	465	470	451	476	452
BBZ Freiamt	835	835	813	807	784	747	727
BBZ Fricktal	785	786	805	776	790	750	746
Berufsschulen Zofingen Bildungszentrum	1 155	1 211	1 230	1 207	1 273	1 323	1 288
Schweizerische Gartenbauschule Niederlenz	61	60	58	64	59	52	51
andere	92	88	85	93	55	–	–
Total	15 202	15 591	15 698	15 557	15 512	15 171	15 007
Private kaufmännische Berufsfachschulen							
Minerva Aarau und Baden	215	688	657	703	634	438	413
kaz Aarau	72	81	69	64	55	70	64

Lernende an Berufsfachschulen nach Ausbildungsrichtung, 2012–2013								
Jahr	Berufslehre (EFZ)				Anlehre/Attest (EBA)			
	Kaufmännisch	Gewerblich-industriell	Gesundheit	Landwirtschaft	Kaufmännisch	Gewerblich-industriell	Gesundheit	Landwirtschaft
2012	4 357	9 944	1 346	345	304	566	140	14
2013	4 286	9 881	1 542	250	337	503	160	10

Lernende an Mittelschulen (ohne AME), 1972–2013												
Jahr	Gymnasium		FMS		FM		WMS		IMS		Total	
	Total	weibl.	Total	weibl.	Total	weibl.	Total	weibl.	Total	weibl.	Total	weibl.
1999	3 549	2 025	335	316	...	...	232	100	...	...	4 116	2 441
2000	3 392	1 967	336	318	...	...	307	156	...	...	4 035	2 441
2005	3 281	1 920	680	573	...	...	453	158	...	...	4 414	2 651
2006	3 480	2 091	691	576	...	...	415	143	...	...	4 586	2 810
2007	3 487	2 091	690	575	...	...	393	136	...	...	4 570	2 802
2008	3 579	2 130	635	521	...	...	410	150	18	2	4 642	2 803
2009	3 744	2 243	599	498	...	...	428	159	48	5	4 819	2 905
2010	3 863	2 283	581	462	110	93	429	155	70	8	5 053	3 001
2011	4 053	2 402	556	453	115	101	413	157	86	6	5 223	3 119
2012	4 189	2 435	603	498	99	88	393	151	126	12	5 410	3 184
2013	4 227	2 470	634	521	141	118	412	161	128	4	5 539	3 274

Entwicklung der Zahl der Mittelschülerinnen und Mittelschüler, 1999–2013



Mittelschülerinnen und -schüler nach Schulort, 2013/14

Schulart	Aarau, Alte KS		Aarau, Neue KS		Baden		Wettingen		Wohlen		Zofingen		Aarg. Maturitätsschule f. Erwachsene, AME
	Schüler/innen	Abt.	Schüler/innen	Abt.	Schüler/innen	Abt.	Schüler/innen	Abt.	Schüler/innen	Abt.	Schüler/innen	Abt.	
Gymnasium	1 080	50	482	22	939	44	725	34	632	30	366	17	80
WMS	223	13	–	–	189	13	–	–	–	–	–	–	–
IMS	64	4	–	–	64	5	–	–	–	–	–	–	–
FMS	–	–	315	15	–	–	273	14	46	2	–	–	–
FM	–	–	83	5	–	–	58	5	–	–	–	–	–
Total	1 367	67	880	42	1 192	62	1 056	53	678	32	366	17	80

Lernende an Berufs-, Techniker-, Fach- und höhere Fachschulen, 1985–2013

Jahr	Theologisch-Diakonisches Seminar Aarau		Schule für Gestaltung Aarau ¹		Schweizerische Bauschule Unterentfelden		ABB-Technikerschule Baden	
	Total	weiblich	Total	weiblich	Total	weiblich	Total	weiblich
1985	...	...	...	...	306	–	215	1
1990	52	22	70	...	587	–	445	5
2000	72	30	61	31	356	19	426	7
2005	92	50	53	21	350	30	352	10
2006	98	54	68	35	355	35	385	11
2007	99	56	63	35	310	43	441	14
2008	89	49	44	21	376	51	514	15
2009	78	43	42	16	392	48	562	12
2010	78	48	...	...	387	41	569	14
2011	82	49	...	...	396	42	533	6
2012	69	40	33	12	420	42	527	13
2013	74	44	31	11	442	48	499	16

1. Nur tertiäre Lehrgänge enthalten, Berufsschule siehe Seite 150 unter «Gewerblich-Industriellen Berufsschule».

Schülerinnen und Schüler an Heim- und Sonderschulen, 2013/14											
Schulort	Schule	Sprachheil-Kinder-garten	Einschulungs-klasse	Primar-schule	Bezirks-schule	Sekun-dar-schule	Real-schule	Klein-klasse	Sonder-schule ¹	Berufs-wahl-jahr	Berufs-bildung
Kanton Aargau		72	11	31	22	39	28	34	800	6	98
Aarau	zeka, Zentr.f.körperbehind.Kinder	–	–	–	–	–	–	–	106	–	–
Unterentfelden	Landenhof	4	11	15	22	39	28	–	–	6	–
Baden	Zentrum für körperbehinderte Kinder	–	–	–	–	–	–	–	64	–	–
Baden	Aarg. Sprachheilschule (Sprachheil-kindergarten)	9	–	–	–	–	–	9	–	–	–
Ennetbaden	Kinderpsych. Therapiestation	–	–	–	–	–	–	–	7	–	–
Neuenhof	Aarg. Sprachheilschule (Sprachheil-kindergarten)	8	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Turgi	Aargauische Sprachheilschule	–	–	–	–	–	–	–	53	–	–
Wettingen	arwo Stiftung f. Behinderte	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5
Bremgarten	St. Josef-Stiftung , intern	–	–	–	–	–	–	–	102	–	7
Hermetschwil-St.	Kinderheim St. Benedikt	–	–	–	–	–	–	34	–	–	–
Wohlen	Integra Freiamt	–	–	–	–	–	–	–	–	–	14
Birr	Berufsbildungsheim Neuhof	–	–	–	–	–	–	–	11	–	23
Brugg	Kinderheim Brugg, Tagessonderschule	–	–	–	–	–	–	–	30	–	–
Effingen	Schulheim Effingen	–	–	–	–	–	–	–	46	–	–
Oberflachs	Schloss Kasteln	–	–	–	–	–	–	–	32	–	–
Rüfenach	Aargauische Sprachheilschule	19	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Schmiedrued	SSW Sonderschule Walde	–	–	16	–	–	–	–	–	–	–
Zetzwil	Stiftung Schürmatt, intern	–	–	–	–	–	–	–	78	–	18
Laufenburg	Aarg. Sprachheilschule	–	–	–	–	–	–	–	37	–	–
Lenzburg	Stiftung für Behinderte	–	–	–	–	–	–	–	–	–	6
Lenzburg	Rudolf Steiner-Sonderschule	–	–	–	–	–	–	–	60	–	–
Lenzburg	Aarg. Sprachheilschule	23	–	–	–	–	–	–	82	–	–
Seengen	Schulheim Friedberg	–	–	–	–	–	–	–	23	–	–
Olsberg	Pestalozzistiftung / Stift Olsberg	–	–	–	–	–	–	–	23	–	–
Stein	MBF, Avusa Aarau	–	–	–	–	–	–	–	–	–	9
Oftringen	Aarg. Sprachheilschule	9	–	–	–	–	–	–	36	–	–
Strengelbach	Arbeitszentrum für Behinderte	–	–	–	–	–	–	–	–	–	16
Koblenz	Kinderpsych. Therapiestation	–	–	–	–	–	–	–	10	–	–

1. Ohne öffentlich rechtlich geführte Heilpädagogische Schulen und Sprachheilkindergärten

Schülerinnen und Schüler an Privatschulen mit Volksschulangebot, 2013/14

Schulort	Schule	Total	weiblich	Kindergarten	Primar- schule	Sekundar- stufe I	Andere
Kanton Aargau		987	455	208	429	320	30
Aarau	Tagesschule "drive"	31	8	–	10	21	–
Gränichen	Privatschule salta	55	29	4	28	23	–
Suhr	Zweisprachiger Taki	18	10	18	–	–	–
Baden	Privatschule "Merkmal"	13	4	–	13	–	–
Baden	Forum 44 Baden	24	10	–	–	2	22
Baden	natur-spiel-wald	29	13	14	15	–	–
Baden	Zürich International School	137	57	14	76	39	8
Ennetbaden	Children's World Baden	32	18	32	–	–	–
Fislisbach	Atrium	11	9	–	–	11	–
Stetten	aha! Schule	12	1	–	12	–	–
Wettingen	Montessori-Kindergarten	34	16	34	–	–	–
Wettingen	Lernpodium	59	18	–	–	59	–
Würenlingen	Chanichomichinderhuus	7	2	7	–	–	–
Oberwil-Lieli	Privatschule am Mutschälle	35	5	–	24	11	–
Widen	Privatschule Neue - Schule	12	6	–	12	–	–
Wohlen	Privatschule Lern mit	42	13	–	42	–	–
Brugg	Tagesschule nach M. Montessori	72	42	17	55	–	–
Brugg	Montessori Zentrum Brugg	10	2	10	–	–	–
Brugg	Privatschule Lernhaus	16	8	–	–	16	–
Rüfenach	Schule am Wasserschloss	9	8	–	9	–	–
Schinznach-Dorf	Kinderhuus Tabulino	17	7	8	7	2	–
Villigen	KIWI Paul Scherrer Institut, Kinderg.	10	3	10	–	–	–
Bözberg	Wägwarte Chindergarte	8	6	8	–	–	–
Unterkulm	Tagesschule Wannenhof	26	17	–	26	–	–
Schafisheim	Rudolf Steiner Schule Aargau	191	108	9	70	112	–
Rheinfelden	Rudolf-Steiner Kindergarten	13	10	13	–	–	–
Rheinfelden	International School Rheinfelden ISRH	13	6	10	3	–	–
Attelwil	Tagesschule Wannenhof	24	8	–	–	24	–
Wiliberg	Tagesschule Wannenhof	27	11	–	27	–	–

STEP I: Abgängerbefragung der Sekundarstufe I: Lernende nach Anschlusslösung und Schultyp, 2011–2014										
	2011					2012				
	Total	Bez	Sek	Real	andere ¹	Total	Bez	Sek	Real	andere ¹
Allgemeinbildende Schulen	1 381	1 347	33	...	1	1 451	1 411	36	...	4
Berufl. Grundbildung: Vollzeitschulen	161	128	33	...	–	184	166	18	...	–
Berufl. Grundbildung: Duale Berufsbildung	3 657	980	1 765	789	123	3 679	1 053	1 743	799	84
Brückenangebot/Zwischenlösung	889	131	399	295	64	869	100	402	298	69
Praktikum/Erwerbsarbeit	180	9	60	90	21	197	6	64	108	19
Ohne Anschlusslösung	119	24	16	47	32	94	15	24	37	18
Verbleibende in der Volksschule	143	17	64	60	2	182	13	95	74	–
	2013					2014				
	Total	Bez	Sek	Real	andere ¹	Total	Bez	Sek	Real	andere ¹
Allgemeinbildende Schulen	1 447	1 427	20	...	–	1 415	1 386	28	...	1
Berufl. Grundbildung: Vollzeitschulen	186	159	27	...	–	177	162	15	...	–
Berufl. Grundbildung: Duale Berufsbildung	3 712	1 006	1 783	824	99	3 583	988	1 695	786	114
Brückenangebot/Zwischenlösung	891	109	429	292	61	798	81	389	279	49
Praktikum/Erwerbsarbeit	192	9	77	86	20	174	16	68	71	19
Ohne Anschlusslösung	91	13	21	38	19	83	16	12	37	18
Verbleibende in der Volksschule	169	20	82	67	–	150	14	84	49	3

1. Kleinklasse, Werkjahr, Berufswahljahr, Integrations- und Berufsfindungsklasse

STEP II: Abgängerbefragung der Sekundarstufe II: Lernende nach Anschlusslösung und Schultyp, 2014										
Anschlusslösung	Total		Berufsfachschulen			Mittelschulen				
	absolut	in %	Total	davon weiblich	davon Ausl.	Gymnasium			FM ²	WMS
						Total	davon weiblich	davon Ausl.		
Total	6 548	100,0	5 149	2 262	1 017	1 162	659	122	118	119
Erwerbsarbeit										
Total	2 570	39,2	2 503	1 147	510	42	28	2	3	22
weitere Ausbildung										
Total	1 940	29,6	829	394	135	942 ¹	535	108	111	58
Tertiärstufe total	1 448	22,1	358	179	42	930	524	107	110	50
Universitäre Hochschule	777	11,9	–	–	–	777	397	103	–	–
Fachhochschule	546	8,3	238	95	22	153	127	4	107	48
Höhere Fachschule	112	1,7	108	82	14	–	–	–	3	1
Höhere Fach-/Berufsprüfung	13	0,2	12	2	6	–	–	–	–	1
Sekundarstufe II total	480	7,3	471	215	93	–	–	–	1	8
Berufliche Grundbildung	251	3,8	250	100	68	–	–	–	1	–
Berufsmaturität	134	2,0	130	73	15	–	–	–	–	4
Maturitätsschule	61	0,9	57	25	8	–	–	–	–	4
Passerelle BM-UH	34	0,5	34	17	2	–	–	–	–	–
andere Anschlusslösung										
Total	885	13,5	727	140	48	132	62	7	3	23
keine Anschlusslösung										
Total	1 153	17,6	1 090	581	324	46	34	5	1	16

1. Im Total sind zusätzlich 12 Maturandinnen/Maturanden enthalten, die eine andere weitere Ausbildung beginnen wollen. Von diesen sind 11 weiblich.

2. Nicht eingeschlossen sind 54 FMS-Abgängerinnen und -Abgänger, die ihre Ausbildung nicht zu einer FM weiterführen und die FMS nach dem dritten Jahr verlassen.

Lehrkräfte und Vollzeitäquivalente, 1995–2013

Jahr	Kinder- garten ¹	Volksschule ²			Mittelschulen ³			Berufsfachschule ⁴		
		Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen
Lehrkräfte										
1995	...	...	...	...	623	440	183	...	...	...
2000	...	5 971	2 078	3 893	602	397	205	776	561	215
2005	...	6 174	1 954	4 220	647	389	258	700	507	193
2006	984	6 199	1 869	4 330	682	410	272	702	509	193
2007	1 059	6 197	1 807	4 390	700	410	290	727	517	210
2008	1 127	6 304	1 782	4 522	703	413	290	726	516	210
2009	1 151	6 395	1 753	4 642	729	415	314	755	538	217
2010	1 187	6 510	1 778	4 732	734	416	318	1 057	699	358
2011	1 214	6 676	1 814	4 862	741	407	334	1 041	663	378
2012	1 260	6 764	1 839	4 925	771	420	351	1 031	654	377
2013	1 441	6 705	1 796	4 909	799	430	369	1 022	646	376
Vollzeitäquivalente										
1995	...	...	...	...	391	301	90	...	...	...
2000	...	4 405	1 839	2 567	386	278	109	386	308	78
2005	...	4 357	1 640	2 717	411	270	142	381	301	80
2006	672	4 360	1 591	2 769	437	280	157	384	303	81
2007	706	4 324	1 533	2 791	437	279	159	403	310	93
2008	736	4 372	1 502	2 870	438	277	161	406	315	91
2009	760	4 406	1 468	2 938	458	284	174	419	325	94
2010	773	4 439	1 477	2 962	483	297	185	573	399	173
2011	786	4 515	1 495	3 020	501	305	196	584	394	190
2012	781	4 505	1 457	3 047	517	314	203	602	402	199
2013	906	4 470	1 422	3 048	524	310	214	611	405	206

1. Ab 2013 inkl. IHP

2. Ab 2006 inklusive Musikgrundschule

3. Im Jahr 2003 wurde erstmals ein 3. Schuljahr bei der Fachmittelschule geführt. Im Jahr 2006 wurde eine grössere Umstellung der Erhebungsmethode bei den Mittelschulen vorgenommen. Die Zahlen sind im Hinblick auf die veränderte Situation bei den Entlastungen und den Schulämtern nur bedingt mit den Vorjahren vergleichbar.

4. Ab 2010 inklusive kantonale Berufsfachschulen

Lehrkräfte und Vollzeitäquivalente an der Volksschule¹, 1996–2013

Jahr	Total	Primar- schule ¹	Einschu- lungs- klasse	Kleinkl. Primar- stufe ²	Real- schule	Sekundar- schule	Bezirks- schule	Kleinkl. Sek I ²	Berufs- wahljahr/ IBK	Werk- jahr	nicht zuteilbare Angebote
Lehrkräfte											
1996	5 688	1 896	185	...	415	629	851	...	31	19	1 662
2005	6 174	2 004	221	172	662	878	909	136	20	27	1 145
2010	6 510	3 169	208	51	872	1 099	1 021	58	11	21	...
2011	6 676	3 291	202	33	893	1 115	1 072	49	10	11	...
2012	6 766	3 355	184	35	929	1 129	1 062	46	13	13	...
2013	6 705	3 338	191	34	867	1 151	1 056	42	12	14	...
Vollzeitäquivalente											
1996	4 242	1 564	125	...	378	555	607	...	29	15	969
2005	4 357	1 456	144	121	516	689	641	110	20	25	635
2010	4 439	1 988	138	37	661	815	718	55	13	15	...
2011	4 515	2 045	130	26	673	817	757	49	12	8	...
2012	4 505	2 070	120	25	667	815	742	43	14	8	...
2013	4 470	2 075	125	24	643	806	735	38	15	10	...

1. Für die Zuteilung des Schultyps ist nur das Hauptpensum massgebend; hingegen enthalten die Vollzeitäquivalente sowohl Haupt- und Teilpensen.

2. Kleinklasse Primarstufe und Kleinklasse Sekundarstufe I sind bis 2003 in der Kategorie «nicht zuteilbare Angebote» integriert.

Lehrkräfte und Vollzeitäquivalente von Zusatzangeboten an der Volksschule, 2013/14										
Schultyp	absolut						in Prozent			
	Lehrkräfte			Vollzeitäquivalente			Lehrkräfte		Vollzeitäquivalente	
	Total	männl.	weibl.	Total	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Instrumentalunterricht	826	454	372	112	72	40	55,0	45,0	64,2	35,8
Logopädie/Legasthenie	234	10	224	116	6	110	4,3	95,7	5,3	94,7
Verstärkte Massnahmen	315	15	300	92	8	84	4,8	95,2	8,9	91,1
Zusatzlektionen	192	18	174	58	10	49	9,4	90,6	16,8	83,2

Lehrabschlussprüfungen nach Geschlecht und Berufsgruppen, 1985–2013									
Jahr	Alle Berufe			Gewerblich-industrielle Berufe			Kaufm. und Verkaufsberufe		
	Total	weiblich	bestanden	Total	weiblich	bestanden	Total	weiblich	bestanden
1985	5 048	2 064	4 695	3 290	776	3 062	1 758	1 288	1 633
1990	4 709	2 015	4 494	2 944	752	2 783	1 765	1 263	1 711
1995	3 943	1 713	3 582	2 571	737	2 301	1 372	976	1 281
1996	3 971	1 744	3 643	2 595	746	2 376	1 376	998	1 267
1997	4 005	1 716	3 675	2 605	774	2 379	1 400	942	1 296
1998	4 220	1 856	3 840	2 764	855	2 506	1 456	1 001	1 334
1999	4 436	1 996	3 916	2 796	867	2 466	1 640	1 129	1 450
2000	4 381	1 924	3 968	2 808	818	2 527	1 573	1 106	1 441
2001	4 754	2 141	4 297	2 986	869	2 740	1 768	1 272	1 557
2002	4 936	2 175	4 496	3 124	904	2 879	1 812	1 271	1 617
2003	4 819	2 147	4 391	2 990	887	2 727	1 829	1 260	1 664
2004	4 912	2 229	4 281	2 988	841	2 615	1 924	1 388	1 666
2005	4 917	2 152	4 623	3 181	904	3 084	1 736	1 248	1 539
2006	4 807	2 109	4 509	3 154	963	3 058	1 653	1 146	1 451
2007	4 317	1 876	4 173	2 927	995	2 881	1 390	881	1 292
2008	4 955	2 098	4 831	3 386	1 076	3 348	1 569	1 022	1 483
2009	5 595	2 478	5 458	3 749	1 234	3 701	1 846	1 244	1 757
2010	5 370	2 369	5 224	3 557	1 184	3 411	1 813	1 185	1 813
2011	5 417	2 478	5 242	3 571	1 194	3 506	1 846	1 284	1 736
2012	5 770	2 610	5 521	3 855	1 361	3 707	1 915	1 249	1 814
2013	5 585	2 476	5 284	3 761	1 316	3 562	1 824	1 160	1 722

Berufsberatungsfälle nach Geschlecht und Altersgruppen, 2000–2013											
Jahr	Total	Geschlecht		Altersgruppen							
		männlich	weiblich	bis 15	16–17	18–19	20–24	25–29	30–39	40–49	50+
2000	8 921	3 701	5 220	3 529	1 697	817	1 175	487	710	408	98
2005	10 492	4 182	6 310	3 784	1 776	962	1 583	753	846	629	159
2006	10 312	4 083	6 229	3 471	1 895	927	1 588	732	841	681	177
2007	10 160	4 088	6 072	3 394	1 821	1 067	1 559	674	773	659	213
2008	10 405	4 139	6 266	3 356	1 964	1 117	1 649	680	729	711	199
2009	10 135	4 127	6 008	3 849	1 283	1 179	1 500	696	736	695	197
2010	10 860	4 552	6 308	4 065	1 370	1 212	1 701	715	823	739	235
2011	10 890	4 410	6 480	4 234	1 204	1 147	1 607	722	881	857	238
2012	10 782	4 385	6 397	3 981	1 101	1 099	1 730	803	914	879	275
2013	10 497	4 414	6 083	3 831	1 090	1 056	1 647	801	917	835	320

Lehrverträge nach Berufsgruppen und Geschlecht, 2012 und 2013¹

Berufsart	2012						2013					
	Neu abgeschlossene Lehrverträge			Total der Lehrverträge			Neu abgeschlossene Lehrverträge			Total der Lehrverträge		
	Total	männl.	weibl.	Total	männl.	weibl.	Total	männl.	weibl.	Total	männl.	weibl.
Architektur und Städteplanung	121	86	35	428	291	137	144	100	44	475	326	149
Audiovisuelle Techniken und Medienproduktion	69	30	39	263	133	130	67	40	27	255	132	123
Baugewerbe, Hoch- und Tiefbau	440	405	35	1 236	1 123	113	500	457	43	1 239	1 129	110
Bibliothek, Informationswesen, Archiv	1	–	1	5	2	3	2	1	1	5	2	3
Chemie und Verfahrenstechnik	60	37	23	166	108	58	52	38	14	162	111	51
Coiffeurgewerbe und Schönheitspflege	133	11	122	352	19	333	108	10	98	325	21	304
Design	22	7	15	105	34	71	37	7	30	106	27	79
Elektrizität und Energie	307	302	5	941	922	19	337	325	12	986	962	24
Elektronik und Automation	142	139	3	563	549	14	153	151	2	543	533	10
Ernährungsgewerbe	129	74	55	332	184	148	101	52	49	291	157	134
Forstwirtschaft	24	24	–	78	78	–	32	31	1	77	76	1
Gartenbau	127	99	28	336	258	78	135	115	20	337	274	63
Gastgewerbe und Catering	225	101	124	608	269	339	212	104	108	572	262	310
Gesundheits- und Sozialwesen o.n.A.	77	10	67	135	16	119	88	8	80	157	18	139
Handel	844	344	500	2 165	862	1 303	826	357	469	2 160	886	1 274
Hauswirtschaftliche Dienste	124	94	30	329	227	102	148	99	49	342	240	102
Informatik	105	97	8	350	326	24	93	87	6	348	326	22
Kraftfahrzeuge, Schiffe und Flugzeuge	357	340	17	963	918	45	355	337	18	926	880	46
Krankenpflege	245	24	221	626	65	561	286	22	264	711	67	644
Kunstgewerbe	33	2	31	101	6	95	42	3	39	102	8	94
Maschinenbau und Metallverarbeitung	359	344	15	1 219	1 170	49	365	349	16	1 254	1 205	49
Medizinische Dienste	104	10	94	303	23	280	115	9	106	303	20	283
Pflanzenbau und Tierzucht	131	100	31	180	116	64	126	92	34	174	109	65
Sekretariats- und Büroarbeit	23	2	21	41	7	34	20	0	20	42	2	40
Sozialarbeit und Beratung	140	18	122	405	44	361	160	16	144	436	48	388
Sport	2	2	–	2	2	–	11	6	5	14	9	5
Textilien, Kleidung, Schuhe, Leder	28	5	23	72	12	60	29	3	26	67	12	55
Tiermedizin	15	–	15	45	–	45	21	1	20	53	1	52
Umweltschutz	7	7	–	12	11	1	7	7	–	18	17	1
Verkehrsdienstleistungen	28	24	4	76	62	14	27	24	3	68	58	10
Werkstoffe (Holz, Papier, Kunststoff, Glas)	153	143	10	490	449	41	148	142	6	480	447	33
Wirtschaft und Verwaltung	869	300	569	2 551	894	1 657	884	307	577	2 559	908	1 651
Zahnmedizin	82	1	81	217	4	213	74	3	71	215	6	209
Total	5 526	3 182	2 344	15 695	9 184	6 511	5 705	3 303	2 402	15 802	9 279	6 523

1. Gruppierung der Berufe nach dem Internationalen Bildungsklassifikationssystem ISCED

Lehrverträge der häufigsten Berufe, 2013

Beruf	Total	männlich	weiblich
Kaufmann/-frau EFZ B/E	882	306	576
Fachmann/-frau Gesundheit EFZ	286	22	264
Detailhandelsfachmann/-frau EFZ - Beratung	271	101	170
Logistiker/in EFZ / EBA	185	169	16
Polymechaniker/in EFZ	174	170	4
Elektroinstallateur/in EFZ	167	163	4
Fachmann/-frau Betreuung EFZ	160	16	144
Detailhandelsassistent/in EBA	142	39	103
Gärtner/in EFZ/EBA	135	115	20
Detailhandelsfachmann/-frau EFZ - Bewirtschaftung	133	43	90
Koch/Köchin EFZ	125	80	45
Zeichner/in EFZ	125	87	38
Automobil-Fachmann/-frau EFZ	124	118	6
Maurer/in EFZ	102	102	–
Schreiner/in	101	96	5
Coiffeur/-euse EFZ/EBA	98	10	88
Fachmann/-frau Betriebsunterhalt EFZ	94	89	5
Landwirt/in EFZ	90	76	14
Assistent/in Gesundheit und Soziales EBA	88	8	80
Automatiker/in EFZ	87	87	–
Informatiker/in EFZ	85	81	4
Sanitärinstallateur/in EFZ	85	84	1
Automobil-Mechatroniker/in EFZ	77	75	2
Medizinische/r Praxisassistent/in EFZ	76	–	76
Zimmermann/Zimmerin	75	74	1
Dentalassistent/in EFZ	71	1	70
Pharma-Assistent/in EFZ	66	1	65
Bäcker/in-Konditor/in-Confiseur/in EFZ/EBA	65	28	37
Maler/in	64	32	32
Montage-Elektriker/in EFZ	64	61	3
Automobil-Assistent/in EBA	58	56	2
Heizungsinstallateur/in EFZ	48	48	–
Restaurationsfachmann/-frau EFZ	42	7	35
Konstrukteur/in EFZ	40	32	8
Metallbauer/in EFZ	40	39	1
Florist/in EFZ/EBA	36	–	36
Laborant/in EFZ	33	21	12
Forstwart/in EFZ	32	31	1
Polybauer/in EFZ	32	31	1
Strassenbauer/in EFZ	31	31	–
Fachmann/-frau Hauswirtschaft EFZ	30	–	30
Produktionsmechaniker/in EFZ	29	28	1
Elektroniker/in EFZ	28	27	1
Strassentransportfachmann/-frau EFZ	27	24	3
Bekleidungsgestalter/in	25	1	24
Augenoptiker/in EFZ	23	4	19
Landmaschinenmechaniker/in EFZ	23	23	–
Drogist/in	22	3	19
Küchenangestellte/r EBA	22	15	7
Spengler/in EFZ	22	22	–
Tiermedizinische/r Praxisassistent/in EFZ	21	1	20
Büroassistent/in EBA	20	–	20

Eintritte und Studierende an den universitären Hochschulen mit Wohnort Aargau nach Hochschulen, 1980–2013¹

Jahr	Total	Hochschule/Universität										andere univ. Insti- tutionen	ETH	
		Basel	Bern	Frei- burg	Genf	Lau- sanne	Luzern	Neuen- burg	St. Gallen	Tessin USI	Zürich		Lau- sanne	Zürich
Studienanfänger/innen														
1980	536	52	38	22	1	9	7	21	21	–	225	–	2	138
1990	548	61	32	30	6	6	2	13	27	–	249	–	4	118
2000	779	126	55	47	11	7	2	4	49	6	294	1	16	161
2005	864	185	82	42	17	14	32	2	60	–	275	1	6	148
2010	941	161	98	26	11	7	19	1	36	–	375	2	6	199
2011	904	143	116	30	10	3	28	3	49	1	321	4	10	186
2012	980	171	115	31	12	3	35	1	49	1	342	8	7	205
2013	1 018	192	107	38	9	8	19	–	60	–	369	7	7	202
Studierende ²														
1980	2 623	277	258	65	27	26	15	35	104	–	1 245	–	10	561
1990	3 609	341	344	125	23	26	12	21	164	–	1 724	–	23	806
2000	4 438	642	335	226	32	42	10	11	258	25	1 980	2	47	828
2005	4 925	959	422	251	62	43	121	8	240	6	2 005	7	33	768
2010	5 266	959	563	174	55	41	145	7	279	2	2 102	24	20	895
2011	5 350	944	609	172	49	35	165	8	283	1	2 086	31	28	939
2012	5 510	980	627	177	39	26	178	10	292	3	2 135	32	24	987
2013	5 663	1 018	634	184	42	30	169	9	320	2	2 171	36	25	1 023

1. Wohnort zum Zeitpunkt der Erlangung des Studienberechtigungszeugnisses; die aktuell veröffentlichten Zahlen für frühere Jahre können von bereits publizierten Angaben abweichen, da die Daten wenn nötig rückwirkend korrigiert werden.
2. Studierende auf den Stufen «LIZ/Dip, Bachelor und Master»

Eintritte und Studierende an den universitären Hochschulen mit Wohnort Aargau nach Fachbereichsgruppe, 1980–2013¹

Jahr	Total	Geistes- und Sozialwissenschaften	Wirtschaftswissenschaften	Recht	Exakte und Naturwissenschaften	Medizin, Pharmazie	Technische Wissenschaften	Interdisziplinäre und andere
Studienanfänger/innen								
1980	536	190	43	47	87	71	91	7
1990	548	166	92	51	92	73	66	8
2000	779	227	141	95	128	83	89	16
2005	864	279	130	129	116	87	82	41
2010	941	258	135	128	187	81	109	43
2011	904	247	141	120	164	75	124	33
2012	980	265	165	133	159	96	132	30
2013	1 018	304	160	126	167	104	119	38
Studierende ²								
1980	2 623	828	190	312	437	488	343	25
1990	3 609	1 117	573	411	535	455	477	41
2000	4 438	1 507	627	607	663	503	435	96
2005	4 925	1 892	607	740	682	478	386	140
2010	5 266	1 845	680	734	759	548	494	206
2011	5 350	1 814	719	730	793	553	538	203
2012	5 510	1 784	770	771	805	597	579	204
2013	5 663	1 818	786	795	813	615	616	220

1. Wohnort zum Zeitpunkt der Erlangung des Studienberechtigungszeugnisses; die aktuell veröffentlichten Zahlen für frühere Jahre können von bereits publizierten Angaben abweichen, da die Daten wenn nötig rückwirkend korrigiert werden.
2. Studierende auf den Stufen «LIZ/Dip, Bachelor und Master»

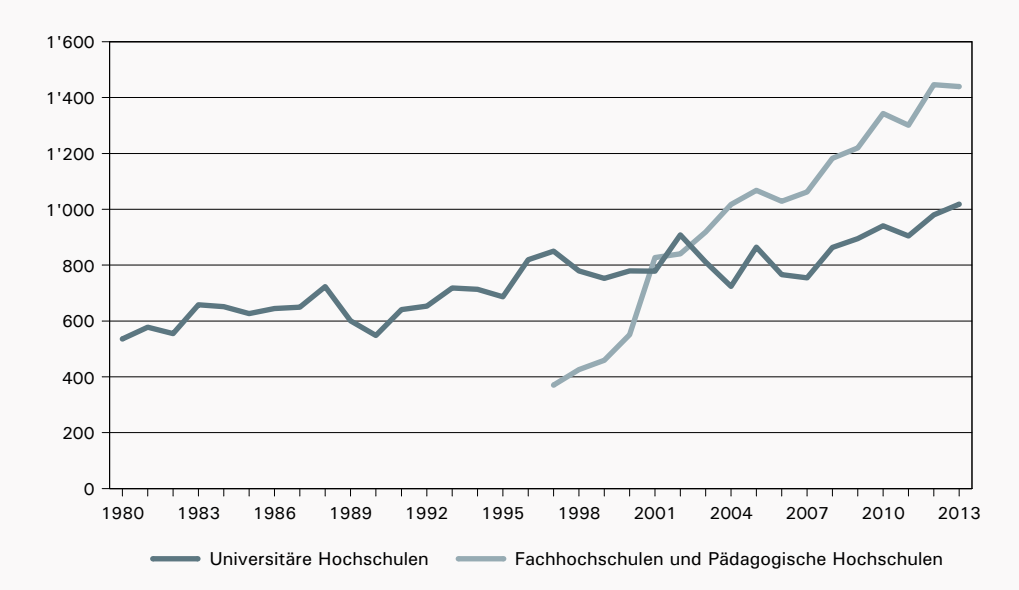
Eintritte und Studierende an den Fachhochschulen und Pädagogischen Hochschulen mit Wohnort Aargau, nach Hochschule, 1997–2013 ¹											
Jahr	Total	FH Nordwestschweiz	HES-SO	Berner FH	FH Zentralschweiz	SUPSI	FH Ostschweiz	Zürcher FH	Kalaisdos FH	LRG	Andere PH-I ²
Studienanfänger/innen											
1997	370	288	5	20	6	–	6	45	–	–	–
2000	551	292	3	31	69	–	10	133	–	–	–
2005	1 068	581	11	47	86	10	26	194	8	–	91
2010	1 343	630	12	79	124	30	37	337	12	–	82
2011	1 301	618	8	71	137	32	36	306	15	1	77
2012	1 446	658	9	83	158	27	33	347	10	–	121
2013	1 439	744	5	63	135	30	25	326	11	–	100
Studierende ³											
1997	370	288	5	20	6	–	6	45	–	–	–
2000	1 483	884	13	78	110	–	29	346	–	–	–
2005	3 280	1 847	21	144	267	39	67	586	39	–	219
2010	4 664	2 217	45	254	425	114	102	1 116	40	–	351
2011	4 762	2 192	37	270	458	134	111	1 188	36	1	335
2012	5 093	2 307	43	288	508	137	111	1 281	42	1	375
2013	5 336	2 489	34	291	548	139	106	1 281	48	1	399

1. Wohnort zum Zeitpunkt der Erlangung des Studienberechtigungsausweises; ohne Weiterbildungsstudierende; die aktuell veröffentlichten Zahlen für frühere Jahre können von bereits publizierten Angaben abweichen, da die Daten wenn nötig rückwirkend korrigiert werden.
2. Andere Pädagogische Hochschulen und Institutionen der Lehrkräfteausbildung
3. Studierende auf den Stufen «Diplom, Bachelor und Master»

Eintritte und Studierende an den Fachhochschulen und Pädagogischen Hochschulen mit Wohnort Aargau, nach Fachbereichsgruppe, 1997–2013 ¹														
Jahr	Total ²	Architektur, Bau- u. Planungswesen	Technik u. IT	Chemie u. Life Sciences	Land- u. Forstwirtschaft	Wirtschaft u. Dienstleistungen	Design	Sport	Musik, Theater u. andere Künste	Ange wandte Linguistik	Soziale Arbeit	Ange wandte Psychologie	Gesund heit	Lehr kräfteausbildung
Studienanfänger/innen														
1997	370	55	143	17	10	128	13	–	–	–	4	–	–	–
2000	551	41	152	12	3	167	35	–	82	3	49	7	–	–
2005	1 068	57	214	36	5	300	52	3	46	9	70	14	1	261
2010	1 343	55	229	51	14	457	53	4	34	22	86	14	67	257
2011	1 301	64	235	37	5	438	46	2	41	12	91	17	64	249
2012	1 446	67	284	61	7	432	46	–	54	10	77	22	66	320
2013	1 439	51	271	66	8	483	44	3	33	11	71	14	58	326
Studierende ³														
1997	370	55	143	17	10	128	13	–	–	–	4	–	–	–
2000	1 483	138	472	57	15	428	80	–	143	5	122	18	5	–
2005	3 280	165	704	91	22	880	136	7	187	19	268	36	1	764
2010	4 664	204	744	188	27	1 457	155	9	216	53	359	64	218	970
2011	4 762	220	775	187	27	1 501	168	10	217	52	374	72	229	930
2012	5 093	220	863	202	26	1 564	172	6	238	45	364	78	240	1 075
2013	5 336	213	940	215	23	1 630	158	5	229	42	358	88	243	1 192

1. Wohnort zum Zeitpunkt der Erlangung des Studienberechtigungsausweises; ohne Weiterbildungsstudierende; die aktuell veröffentlichten Zahlen für frühere Jahre können von bereits publizierten Angaben abweichen, da die Daten wenn nötig rückwirkend korrigiert werden.
2. Total inkl. nicht zuteilbare
3. Studierende auf den Stufen «Diplom, Bachelor und Master»

Entwicklung der Eintritte mit Wohnort Aargau, an den universitären Hochschulen, Fachhochschulen und Pädagogischen Hochschulen, 1980–2013



Ausbildungsbeiträge (Stipendien und Darlehen) nach Gliederung, 2007–2013

Jahr	Bezüger	Beiträge in 1'000 Franken			Gesamtbeiträge nach Gliederung in 1'000 Franken								
		Ausbe- zahlte Stipen- dien	Ausbe- zahlte Darlehen	Total	Sekundarstufe II					Tertiärstufe			
					Matu- ritäts- schule	Andere Schulen für Allge- meinbil- dung	Vollzeit Berufs- schulen	Berufli. Grundbil- dungen ¹	Berufs- maturität nach berufli. Grundbil- dung	Höhere Berufs- bildun- gen	Fach- hoch- schulen u. Pädag. Hoch- schulen	univer- sitäre Hoch- schulen	Übrige weiter- führende Ausbil- dungen
2007	3 475	16 761	2 154	18 915	1 616	1 395	1 420	3 444	225	983	4 001	5 410	421
2008	3 402	18 109	1 165	19 274	2 492	1 825	1 115	2 712	160	1 194	4 081	5 563	132
2009	3 076	14 475	936	15 411	2 101	1 095	923	2 173	97	753	3 684	4 533	52
2010	3 361	16 915	754	17 669	2 793	1 435	1 032	2 807	199	547	3 637	5 144	75
2011	3 224	15 527	589	16 116	2 423	1 142	848	2 429	195	571	3 443	5 019	46
2012	3 195	16 330	464	16 794	2 274	1 227	733	2 597	240	551	4 012	5 134	26
2013	3 546	19 486	736	20 222	2 960	1 621	834	3 105	173	739	4 550	6 186	54

1. Inkl. Berufsmaturität



Kultur, Medien und Zeitverwendung

Themen

- Schlösser, Ruinen
Museen, Klöster
- Kulturelle
Institutionen
- Archäologie
- Zeitungen
- Sprachen
- Religionen

Die Angaben zur Kultur können notwendigerweise nur einen Ausschnitt aus dem grossen Angebot erfassen und vermögen mit Besucherzahlen oder Anzahl Institutionen ohnehin lediglich einen Aspekt der kulturellen Bedeutung zu vermitteln.

Thematisch gehören auch die Angabe der Muttersprache und die Konfessionszugehörigkeit zum vorliegenden Kapitel. Während sich noch bis um 1970 eine deutliche Einteilung in mehrheitlich katholische oder reformierte Regionen feststellen lässt, sind seither diese Grenzen zunehmend verschwunden. Andere Religionen und insbesondere Personen ohne Konfession sind heute stark vertreten.

Die Listen der Schlösser, Ruinen, Klöster und Museen wurden der aargauischen Kulturkarte entnommen. Die finanziellen Aufwendungen der staatlichen kulturellen Institutionen (Kunsthhaus, Kantonsbibliothek, Denkmalpflege, Archäologie, Historisches Museum) entsprechen Auszügen der Jahresrechnungen des Kantons Aargau. Die Besucherzahlen wurden durch die entsprechenden Institutionen geliefert. Die Angaben der neun bedeutendsten Stadt- und Gemeindebibliotheken stammen aus den jährlichen Zusammenstellungen der aargauischen Bibliothekenvereinigung.

Die Tabelle über die Museen, Kinos, Bibliotheken und Bäder in den Gemeinden für das Jahr 2010 wurde durch Statistik Aargau speziell erhoben.

Die drei Tabellen zur Presselandschaft im Kanton Aargau stellte die Publicitas Olten zusammen.

Museen im Kanton Aargau

Museum	Standortgemeinde
Aargauisches Kunsthaus	Aarau
Stadtmuseum im Schössli	Aarau
Naturama Aargau	Aarau
Historisches Museum Aarburg	Aarburg
Historisches Museum Baden	Baden
Langmatt Museum	Baden
Schweizer Kindermuseum	Baden
Vindonissa-Museum	Brugg
Heimatismuseum Brugg	Brugg
Sauriermuseum	Frick
Schweizerisches Militärmuseum	Full-Reuenthal
Dorfmuseum Gontenschwil	Gontenschwil
Ikonen-Museum Köllikon	Köllikon
Museum Schiff	Laufenburg
Rehmann Museum	Laufenburg
Hist. Museum des Kantons AG	Lenzburg
Museum Burghalde	Lenzburg
Telefonmuseum	Magden
Bäuerliches Museum	Muhlen
Musée Bizarre	Obersiggenthal
Festungsmuseum	Full-Reuenthal
Fricktaler Museum	Rheinfelden
Heimatismuseum	Schinznach-Dorf
Museum Schloss Hallwil	Seengen
Heimatismuseum	Suhr
Weinbaumuseum	Tegerfelden
Tabak und Zigarettenmuseum	Menziken
Schlossmuseum	Mürken-Wildegg
Klosterkirche Königsfelden	Windisch
Freiamter Strohmuseum	Wohlen
Bauernmuseum	Wohlenschwil
Stadtmuseum	Zofingen
Bezirksmuseum	Zurzach

Ruinen im Kanton Aargau

Ruinen	Standortgemeinde
Ruine Stein	Baden
Burgruine Kindhausen	Bergdietikon
Bottenstein	Bottenwil
Burgruine Böbikon	Böbikon
Ruine Urgiz	Densbüren
Ruine Tierstein	Gipf-Oberfrick
Ruine Laufenburg	Laufenburg
Burgruine Wartburg	Oftringen
Burgruine Freudenau	Untersiggenthal
Ruine Iberg	Riniken
Burgruine Tegerfelden	Tegerfelden
Ruine Schenkenberg	Thalheim
Besserstein	Villigen

Schlösser im Kanton Aargau

Schloss	Standortgemeinde
Schössli	Aarau
Festung Aarburg	Aarburg
Schloss Auenstein	Auenstein
Landvogteischloss	Baden
Schloss Horben	Beinwil (Freiamt)
Schloss Bellikon	Bellikon
Schloss Biberstein	Biberstein
Schloss Böttstein	Böttstein
Schössli Altenburg	Brugg
Schloss Brunegg	Brunegg
Schloss Liebegg	Gränichen
Schloss Habsburg	Habsburg
Schössli Hilfikon	Villmergen
Schloss	Klingnau
Schloss Lenzburg	Lenzburg
Kasteln	Oberflachs
Schlösschen Oeschgen	Oeschgen
Wasserschloss Hallwil	Seengen
Schloss Rued	Schlossrued
Schloss Schöffland	Schöffland
Schloss Trostburg	Teufenthal
Schloss Wildenstein	Veltheim
Schloss Wildegg	Wildegg

Klöster und Probsteien im Kanton Aargau

Kloster	Standortgemeinde
Kloster Bremgarten	Bremgarten
Kloster Hermetschwil	Hermetschwil
ehemaliges Kloster Klingnau	Klingnau
ehemaliges Kloster Muri	Muri
Kloster Gnadensthal	Niederwil
ehemaliges Kloster Olsberg	Olsberg
Kloster Fahr	Exklave von Würenlos
ehemaliges Kloster Wettingen	Wettingen
ehemaliges Kloster Königsfelden	Windisch
Probstei Wislikofen	Wislikofen

Aufwendungen von staatlichen Institutionen in Franken, 1995–2013										
Jahr	Kunsthaus		Kantonsbibliothek		Denkmalpflege		Archäologie		Museum Aargau	
	Betrieb	Ankäufe, Beiträge	Betrieb	Ankäufe	Betrieb	Beiträge ¹	Betrieb	Grabungen, Restaurierungen ¹	Betrieb	Ankäufe
1995	815 462	392 561	1 617 763	211 064	803 455	2 132 999	624 052	2 219 212	999 364	294 349
2000	942 631	386 172	1 647 320	259 988	852 310	2 119 990	601 714	2 748 435	1 328 573	550 201
2005	1 651 624	201 466	2 064 180	204 911	961 635	4 648 753	805 151	4 436 056	1 479 054	25 375
2006	1 892 987	344 921	1 974 479	230 521	1 010 000	2 895 862	948 513	5 346 356	1 854 595	21 152
2007	2 604 286	411 900	2 197 393	203 068	1 001 000	1 743 137	1 135 283	5 578 584	2 218 286	17 732
2008	3 071 102	345 550	2 158 316	212 855	1 104 913	3 352 412	1 015 199	7 861 525	2 247 481	11 621
2009	3 297 668	172 985	2 006 180	259 127	1 128 047	2 193 818	1 404 116	8 252 324	3 286 410	20 582
2010	3 357 086	457 831	1 863 058	231 989	1 385 482	2 817 252	1 127 895	6 552 938	3 716 000	24 651
2011	3 300 057	497 053	1 921 893	300 427	1 372 320	2 883 059	1 353 280	7 183 136	5 415 800 ²	18 261
2012	3 263 060	316 046	1 922 204	322 284	1 335 860	1 839 170	1 330 477	5 634 067	5 526 500 ²	14 074
2013	3 525 940	245 780	2 036 133	313 216	1 360 068	2 400 268	1 301 103	5 153 165	5 799 500 ²	36 863

1. Inklusive Beiträge aus dem Lotteriefonds
2. Bruttoaufwand Globalbudget, ohne Legionärspfad

Benützung von staatlichen Institutionen, 1995–2013											
Jahr	Kunsthaus		Kantonsbibliothek		Denkmalpflege			Archäologie		Museum Aargau ¹	
	Ausstellungen	Besucher	Benützer	ausgeliehene Bände	Anz. betreute Objekte		Anzahl Unterschutzstellungen	Grabungen	Besucher		Besucher
					unter Denkmal-schutz	sonstige			Vindonissa Museum	Kloster-kirche Königsf. ¹	
1995	7	20 576	5 198	37 195	225	145	31	44	4 615	10 826	72 464
2000	8	42 941	10 352	39 488	287	196	7	61	5 113	9 112	85 777
2005	6	55 365	1 799	24 155	334	262	7	57	7 751	8 974	67 890
2006	8	35 712	1 642	22 318	310	222	5	54	8 584	8 350	74 970
2007	8	30 827	1 707	24 024	287	301	10	91	4 947	9 357	82 935
2008	11	29 710	1 766	26 839	393	351	12	102	856	10 978	94 416
2009	15	29 666	1 686	33 005	311	379	9	121	13 547	...	117 506
2010	11	38 652	1 783	36 396	302	348	6	126	9 571	...	127 613
2011	11	31 834	1 973	37 958	317	378	6	139	11 591	...	212 752 ³
2012	9	40 447	2 087	38 416	326	432	17 ²	93	11 562	...	226 644 ⁴
2013	11	39 871	2 174	42 255	328	523	9	114	9 098	...	245 093 ⁵

1. Jeder Benützer wird nur einmal gezählt. Das Kloster Königsfelden gehört seit 2009 zum Museum Aargau.
2. Inkl. Aufteilung Schlossanlage Seengen in 7 Einzelobjekte
3. Inkl. Besucher Legionärspfad; ohne Besucher Legionärspfad 2011 = 179'866
4. Inkl. Besucher Legionärspfad; ohne Besucher Legionärspfad 2012 = 194'343
5. Inkl. Besucher Legionärspfad; ohne Besucher Legionärspfad 2013 = 209'653

Museen, Kinos, Bibliotheken und Bäder in den Gemeinden, 2010												
Anzahl Gemeinden mit	Total	davon im Bezirk ...										
		Aarau	Baden	Bremgarten	Brugg	Kulm	Laufenburg	Lenzburg	Muri	Rhein-felden	Zofingen	Zurzach
Museen	82	8	21	1	9	6	9	7	4	3	8	6
Kinos	24	3	9	1	2	2	1	2	1	–	3	–
Bibliotheken	98	9	11	8	10	13	4	14	6	8	13	2
öff. Freibad	63	7	7	3	6	7	3	12	2	4	5	7
öff. Hallenbad	20	3	6	1	1	1	2	1	–	3	1	1

Bibliotheken von Gemeinden, 1990–2013

Jahr	Aarau, Stadt- bibliothek	Baden, Stadt- bibliothek	Bremgarten, Stadt- bibliothek	Brugg, Stadt- bibliothek	Lenzburg, Stadt- bibliothek	Rheinfelden, Stadt- bibliothek	Wettingen, Gemeinde- bibliothek	Wohlen, Gemeinde- bibliothek	Zofingen, Stadt- bibliothek
Medienbestand Total (Buch- und Nonbookbestand)									
1990	37 800	76 313	13 310	30 236	30 000	12 600	24 079	18 253	87 642
1995	43 200	87 513	14 757	35 000	24 696	13 224	26 793	18 911	97 468
2000	45 136	93 334	13 905	23 895	34 155	12 444	28 968	...	102 628
2005	51 967	86 692	14 443	26 539	27 390	...	32 212	21 795	110 062
2010	53 711	62 373	14 503	27 985	32 491	18 196	33 170	21 161	126 185
2011	52 374	64 289	14 725	28 181	33 758	18 847	32 920	21 365	128 073
2012	53 535	62 912	15 281	28 234	31 139	19 736	32 372	21 423	129 851
2013	53 395	60 509	14 837	28 534	31 455	19 948	32 967	20 536	129 906
Eingeschriebene Leser									
1990	7 370	10 328	3 934	2 763	2 224	1 579	2 863	2 821	4 354
1995	8 300	10 202	2 872	3 554	2 699	1 549	5 409	2 782	5 010
2000	7 566	9 683	2 952	3 406	2 045	1 511	5 443	...	5 328
2005	7 764	9 057	2 055	6 500	1 946	...	6 239	2 806	4 645
2010	7 175	7 572	1 783	6 800	6 417	1 839	3 334	2 158	3 981
2011	6 878	7 276	1 755	6 770	6 518	1 694	3 390	1 978	3 871
2012	6 771	7 787	1 669	6 650	6 520	1 631	3 411	1 939	3 489
2013	6 487	7 808	1 628	6 650	7 278	1 713	3 314	1 878	3 314
Ausleihe in Einheiten									
1990	167 150	196 146	48 342	39 711	29 981	25 899	56 838	50 873	78 658
1995	177 800	192 542	46 762	54 700	38 380	32 465	90 729	51 675	108 497
2000	195 200	194 797	56 612	72 845	53 907	37 370	109 922	...	145 245
2005	295 542	210 181	67 150	94 404	83 404	...	138 544	68 398	148 439
2010	294 913	377 721	72 418	94 790	101 170	63 390	140 116	92 649	247 789
2011	293 800	391 438	71 438	94 078	104 222	62 074	142 820	93 272	252 904
2012	288 348	393 689	70 475	93 605	106 871	61 202	144 082	95 370	238 536
2013	286 292	386 884	70 525	97 635	107 000	61 571	148 180	96 159	239 228

Beiträge des Aargauer Kuratoriums in Tausend Franken, 1985–2013

Jahr	Total	Sparten- übergrei- fendes und Jugend- kultur ¹	Theater und Literatur			Visuelle Kunst			Musik		
			Total	Theater	Literatur	Total	Bildende Kunst	Film ²	Total	Klassik, Jazz	Rock, Pop
1985	1 788	480	655	...	...	...	225	...	427	...	...
1990	2 911	599	1 226	1 071	155	445	301	144	641	...	...
1995	4 418	984	1 832	1 578	255	694	448	246	907	...	...
2000	4 526	1 164	1 955	1 761	194	597	473	125	809	756	54
2005	5 140	840	2 278	2 054	224	679	479	200	1 343	1 251	112
2006	5 226	899	2 066	1 763	303	682	457	225	1 441	1 216	225
2007	5 263	881	2 048	1 723	325	753	402	351	1 690	1 499	191
2008	5 393	841	2 433	2 162	271	798	428	370	1 321	1 172	149
2009	5 654	824	2 131	1 778	353	1 323	510	813	1 376	1 214	162
2010	5 943	942	2 366	2 041	325	863	449	414	1 772	1 617	155
2011	5 519	920	2 713	2 279	434	850	430	420	1 036	893	143
2012	5 718	223	2 743	2 313	430	1 127	694	433	1 625	959	666
2013	5 593	126	2 720	2 320	400	1 024	403	621	1 723	1 084	639

1. Bis 2007 war in dieser Rubrik auch die Erwachsenenbildung enthalten, die seit 2008 vom Departement Bildung, Kultur und Sport gefördert wird.
2. Bis 1988 wird "Film" der "Bildenden Kunst" zugerechnet, ab 1989 der "Erwachsenenbildung" und ab 1990 in eigener Rubrik geführt.

Presselandschaft im Kanton Aargau 2010 ¹										
Auflage	Tages- und Wochenzeitungen					Anzeiger und Amtsblätter				
	Total	Ausgaben pro Woche				Total	Ausgaben pro Monat			
		1	2-3	4-5	6		8	4	2	1
- 2 500	3	3	-	-	-	3	-	3	-	-
2 501- 5 000	2	-	2	-	-	3	-	2	1	-
5 001- 10 000	4	1	3	-	-	-	-	-	-	-
10 000- 20 000	2	-	1	-	1	7	-	7	-	-
20 001- 50 000	1	1	-	-	-	19	-	16	1	2
50 001- 100 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000+	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Total	13	5	6	-	2	32	-	28	2	2

1. Gemäss Auswertung durch die Publicitas AG, Marketing-Services Aarau

Auflagen der Tageszeitungen im Kanton Aargau, 2000–2010 ¹				
Tagespresse		2000	2005	2010
AargauerZeitung	Gesamtausgabe	118 126	113 968	104 697
	AargauerZeitungAarau/Lenzburg/WSZ	...	...	37 329
	AargauerZeitungFricktal	...	...	6 653
	AargauerZeitungBaden/Zurzach/Brugg	...	...	39 203
	AargauerZeitungFreiamt	...	...	11 921
AargauerZeitung + ZofingerTagblatt	LimmattalerZeitung LiZ	...	...	9 591
	Normalausgabe	...	...	119 271
	AargauerZeitung	118 126	113 968	104 697
	ZofingerTagblatt (verkaufte Auflage)	17 170	15 745	14 561
	ZofingerTagblatt (gratis-Auflage)	...	...	13

1. Gemäss Auswertung durch die Publicitas AG, Marketing-Services Aarau

Abdeckung der Haushaltungen durch Tageszeitungen in Prozent, nach Bezirken, 2010 ¹											
Zeitung	Aarau	Baden	Brem-garten	Brugg	Kulm	Laufen-burg	Lenzburg	Muri	Rhein-felden	Zofingen	Zurzach
Aargauer Zeitung	49	38	28	48	31	33	41	25	11	7	31
Zofinger Tagblatt	1	-	-	-	1	-	-	-	-	38	-
Tages-Anzeiger	4	8	12	5	2	2	4	7	1	2	6
Neue Zürcher Zeitung	4	4	3	3	2	2	3	2	2	2	2
Basler Zeitung	1	-	-	-	-	5	-	-	18	1	-
Neue Luzerner Zeitung	-	-	1	-	1	-	-	11	-	1	-

1. Gemäss Auswertung durch die Publicitas AG, Marketing-Services Aarau

Jugend und Sport, Jugendausbildung, 2005–2013 ¹						
Jahr	Kurse und Lager			Teilnehmende		
	Total	Kurse	Lager	Total	Männlich	Weiblich
2005	3 730	3 308	422	56 353	30 895	25 458
2010	4 780	4 363	417	59 985	33 402	26 583
2013 ²	5 969	5 520	449	75 347	41 393	33 954

1. 2009: Einführung von J+S-Kids (5–10 Jahre)
2. Mit der Einführung des neuen Sportfördergesetzes im Oktober 2012 wurden in der J+S-Datenbank einige Umprogrammierungen notwendig. Dadurch wurden viele Angebote, welche ein Jahr gedauert haben zweigeteilt und in Halbjahreskursen geführt. Dies erklärt die statistische Zunahme bei der Anzahl Kursen. Ausserdem sind dadurch auch Doppelzählungen bei den Anzahl Teilnehmern nicht auszuschliessen.

Wohnbevölkerung nach Nationalität und Muttersprache, 1900–2012

Muttersprache	1900	1920	1941	1950	1960	1970	1980	1990	2000	2010 ¹	2012 ¹
Gesamtbevölkerung											
Deutsch	203 071	235 801	265 367	291 101	326 541	364 159	388 206	435 103	477 093	455 710	464 015
Französisch	819	1 589	2 468	3 110	3 541	3 798	4 620	4 399	4 151	2 910	2 732
Italienisch	2 415	2 930	1 951	5 335	27 550	48 845	33 717	24 758	17 847	11 027	11 975
Rätoromanisch	43	137	272	488	624	723	959	755	618	178	249
Andere	150	319	405	748	2 684	15 759	25 940	42 493	47 784	40 075	45 276
Total²	206 498	240 776	270 463	300 782	360 940	433 284	453 442	507 508	547 493	509 900	524 247
Schweizer											
Deutsch	...	225 271	259 198	284 917	315 275	346 159	374 198	409 042	428 321	390 764	396 005
Französisch	...	1 449	2 371	2 933	3 258	3 275	4 085	3 528	3 185	1 683	1 644
Italienisch	...	467	907	1 416	1 891	1 988	3 632	2 119	2 444	1 513	1 626
Rätoromanisch	...	129	264	471	604	703	925	675	556	178	249
Andere	...	113	229	312	552	1 128	3 387	5 252	6 538	7 172	8 522
Total²	196 455	227 429	262 969	290 049	321 580	353 253	386 227	420 616	441 044	401 310	408 143
Ausländer											
Deutsch	...	10 530	6 169	6 184	11 266	18 000	14 008	26 061	48 772	64 714	68 011
Französisch	...	140	97	177	283	523	535	871	966	1 227	1 088
Italienisch	...	2 463	1 044	3 919	25 659	46 857	30 085	22 639	15 403	9 514	10 349
Rätoromanisch	...	8	8	17	20	20	34	80	62	–	–
Andere	...	206	176	436	2 132	14 631	22 553	37 241	41 246	32 844	36 756
Total²	10 043	13 347	7 494	10 733	39 360	80 031	67 215	86 892	106 449	108 299	116 347

1. Quelle: BFS, Strukturerhebung (Personen ab 15 Jahren); Die angegebenen Werte sind geschätzt, sie beruhen auf einer Stichprobe und unterliegen einem statistischen Unschärfbereich.

2. Inkl. fehlende Angabe

Wohnbevölkerung nach Nationalität und Konfession/Religionszugehörigkeit, in Prozent, 1900–2012

Konfession	1900	1920	1941	1950	1960	1970	1980	1990	2000	2010 ¹	2012 ¹
Gesamtbevölkerung											
Röm.Katholisch	44,1	42,1	39,6	40,6	45,5	49,8	46,5	44,3	40,1	35,7	34,9
Protestantisch	55,3	57,2	57,8	57,0	52,4	47,3	45,1	41,9	37,3	29,0	27,5
Jüdische Glaubensgem.	0,5	0,3	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Islam. Glaubensgem.	...	...	...	...	...	...	...	3,2	5,5	5,8	6,2
Andere Religionsgem. ²	0,1	0,5	0,5	1,7	1,4	1,1	5,2	4,5	6,5	7,4	1,3
Konfessionslos	...	...	...	0,6	0,6	1,8	3,1	6,0	10,5	20,7	22,6
Total³	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Schweizer											
Röm.Katholisch	42,8	40,7	39,0	39,4	40,7	42,5	42,8	42,1	39,9	35,9	34,5
Protestantisch	56,7	58,7	58,5	58,2	57,2	55,5	51,3	49,1	44,7	35,3	33,7
Jüdische Glaubensgem.	0,4	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Islam. Glaubensgem.	...	...	...	...	...	...	...	0,1	0,5	1,6	1,8
Andere Religionsgem. ²	0,1	0,4	0,4	1,7	1,6	1,3	3,1	3,0	4,1	5,9	0,8
Konfessionslos	...	...	...	0,5	0,4	0,7	2,8	5,6	10,8	20,1	22,5
Total³	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

1. Quelle: BFS, Strukturerhebung (Personen ab 15 Jahren); Die angegebenen Werte sind geschätzt, sie beruhen auf einer Stichprobe und unterliegen einem statistischen Unschärfbereich.

2. Bis 2000 inkl. «nicht zuteilbare» Angaben

3. Ab 2010 inkl. «nicht zuteilbare» oder «fehlende Angaben»



Politik

Themen

- **Regierungsrat**
- **Ständerat**
- **Nationalrat**
- **Wahlen**
- **Abstimmungen**
- **Stimmbeteiligung**

Die Veränderung in der Zusammensetzung der politischen Gremien aber auch der teilweise unterschiedliche Ausgang von Abstimmungen zu gleichen Themen über die Zeit hinweg dokumentieren sehr gut den politischen und gesellschaftlichen Wandel unter dem Einfluss von Änderungen des wirtschaftlichen und kulturellen Umfelds.

Die Tabellen zu den Grossrats- und Nationalratswahlen stammen aus den entsprechenden amtlichen Publikationen sowie den in speziellen Publikationen von Statistik Aargau zusammengestellten Ergebnissen.

Die Zahl der Abstimmungsvorlagen und die Stimmbeteiligungen wurden aus den amtlichen Ergebnisprotokollen, welche in den Amtsblattbeilagen publiziert werden, zusammengestellt. Die Nichtwählerquoten stammen aus der von Statistik Aargau seit 1973 durchgeführten Statistik über die Wahlbeteiligung.

Regierungsrätinnen und Regierungsräte seit 1993

Name, Vorname	Jahrgang	Partei	Amtszeit
Bircher Silvio	1945	SP	1993–1998
Siegrist Ulrich	1945	SVP	1983–1999
Pfisterer Thomas	1941	FDP	1991–2000
Wertli Peter	1943	CVP	1988–2001
Mörkofer-Zwez Stéphanie	1943	FDP	1993–2001
Wernli Kurt	1942	parteilos	1999–2009
Hasler Ernst	1945	SVP	1999–2009
Huber Rainer	1948	CVP	2001–2009
Beyeler Peter C.	1945	FDP	2000–2013
Brogli Roland	1951	CVP	2001–
Hofmann Urs	1956	SP	2009–
Hochuli Susanne	1965	Grüne	2009–
Hürzeler Alex	1965	SVP	2009–
Attiger Stephan	1967	FDP	2013–

Ständeräte seit 1979

Name, Vorname	Jahrgang	Partei	Amtszeit
Binder Julius	1925	CVP	1979–1987
Letsch Hans	1924	FDP	1979–1987
Hunziker Bruno	1930	FDP	1987–1991
Huber Hans Jörg	1932	CVP	1987–1995
Loretan Willy	1934	FDP	1991–1999
Pfisterer Thomas	1941	FDP	1999–2007
Reimann Maximilian	1942	SVP	1995–2011
Egerszegi-Obriest Christine	1948	FDP	2007–
Bruderer Wyss Pascale	1977	SP	2011–

Nationalrätinnen und Nationalräte

Name, Vorname	Jahrgang	Partei	Amtszeit
Flückiger-Bäni Sylvia	1952	SVP	2007–
Giezendanner Ulrich	1953	SVP	1991–
Killer Hans	1948	SVP	2007–
Knecht Hansjörg	1960	SVP	2011–
Reimann Maximilian	1942	SVP	2011–
Stamm Luzi	1952	SVP	1991–
Chopard-Acklin Max	1966	SP	2009–
Feri Yvonne	1966	SP	2011–
Wermuth Cédric	1986	SP	2011–
Humbel Näf Ruth	1957	CVP	2003–
Eichenberger-Walther Corina	1954	FDP	2007–
Müller Philipp	1952	FDP	2003–
Müller Geri	1960	GPS	2003–
Guhl Bernhard	1972	BDP	2011–
Flach Beat	1965	GLP	2011–

Nationalratswahlen: Kandidaten- und Zusatzstimmen, absolut, 1959–2011 ¹												
Jahr	Total	SVP	SP	CVP	FDP	Grüne	EVP	FPS	LdU	BDP	GLP	Übrige
1959	990 340	147 716	310 962	226 341	184 747	–	32 802	–	65 889	–	–	21 883
1963	1 005 778	144 763	312 603	230 646	196 631	–	28 002	–	55 165	–	–	37 968
1967	1 028 736	150 840	290 697	208 247	158 625	–	27 377	–	120 330	–	–	72 620
1971	1 985 630	247 379	474 648	396 770	315 776	–	76 306	–	187 426	–	–	287 325
1975	1 756 387	224 317	425 626	362 737	310 099	–	81 418	–	116 355	–	–	235 835
1979	1 690 168	234 691	467 304	380 057	347 187	–	85 202	–	93 658	–	–	82 069
1983	1 831 385	252 066	489 381	382 862	360 368	–	88 557	–	105 223	–	–	103 008
1987	1 831 385	286 789	337 945	346 025	371 074	125 768	61 516	97 569	79 729	–	–	118 034
1991	1 938 470	338 695	336 997	280 334	317 931	132 282	63 915	256 210	76 280	–	–	121 348
1995	2 102 069	416 584	408 491	297 955	332 189	112 351	64 030	236 929	69 321	–	–	164 219
1999	2 153 447	684 136	403 663	351 594	369 994	95 205	82 278	30 884	43 402	–	–	92 291
2003	2 234 943	772 232	474 727	348 639	342 629	133 202	116 864	5 070	–	–	–	41 580
2007	2 605 198	942 792	465 119	351 915	354 366	211 343	110 702	–	–	–	–	168 961
2011	2 746 803	954 360	495 540	290 964	315 427	200 654	88 483	–	–	168 731	155 684	76 960

1. Ergebnisse zum Zeitpunkt der Wahlen vom 23. Oktober 2011

Nationalratswahlen: Kandidaten- und Zusatzstimmen, in Prozent, 1959–2011												
Jahr	Total	SVP	SP	CVP	FDP	Grüne	EVP	FPS	LdU	BDP	GLP	Übrige
1959	100	14,9	31,4	22,9	18,7	–	3,3	–	6,7	–	–	2,2
1963	100	14,4	31,1	22,9	19,6	–	2,8	–	5,5	–	–	3,8
1967	100	14,7	28,3	20,2	15,4	–	2,7	–	11,7	–	–	7,1
1971	100	12,5	23,9	20,0	15,9	–	3,8	–	9,4	–	–	14,5
1975	100	12,8	24,2	20,7	17,7	–	4,6	–	6,6	–	–	13,4
1979	100	13,9	27,6	22,5	20,5	–	5,0	–	5,5	–	–	4,9
1983	100	14,1	27,5	21,5	20,2	–	5,0	–	5,9	–	–	5,8
1987	100	15,7	18,5	18,9	20,3	6,9	3,4	5,3	4,4	–	–	6,6
1991	100	17,5	17,4	14,5	16,4	6,8	3,3	13,2	3,9	–	–	7,0
1995	100	19,8	19,4	14,2	15,8	5,3	3,0	11,3	3,3	–	–	7,8
1999	100	31,8	18,7	16,3	17,2	4,4	3,8	1,4	2,0	–	–	4,2
2003	100	34,6	21,2	15,6	15,3	6,0	5,2	0,2	–	–	–	2,0
2007	100	36,2	17,9	13,5	13,6	8,1	4,2	–	–	–	–	6,5
2011	100	34,7	18,0	10,6	11,5	7,3	3,2	–	–	6,1	5,7	2,8

Nationalratswahlen: Sitzverteilung nach Parteien, 1959–2011												
Jahr	Total	SVP	SP	CVP	FDP	Grüne	EVP	FPS	LdU	BDP	GLP	Übrige
1959	13	2	4	3	3	–	–	–	1	–	–	–
1963	13	2	4	3	3	–	–	–	1	–	–	–
1967	13	2	4	3	2	–	–	–	2	–	–	–
1971	14	2	3	3	3	–	–	–	2	–	–	1
1975	14	2	4	3	3	–	–	–	1	–	–	1
1979	14	2	4	4	3	–	–	–	1	–	–	–
1983	14	2	4	4	3	–	–	–	1	–	–	–
1987	14	3	3	3	3	1	–	–	1	–	–	–
1991	14	3	2	2	3	1	–	2	1	–	–	–
1995	15	3	3	2	3	1	–	2	1	–	–	–
1999	15	5	3	3	3	–	1	–	–	–	–	–
2003	15	6	3	2	2	1	1	–	–	–	–	–
2007	15	6	3	3	2	1	–	–	–	–	–	–
2011	15	6	3	1	2	1	–	–	–	1	1	–

Grossratswahlen: Parteistimmen, absolut, 1965–2012

Jahr	Total	SVP	SP	CVP	FDP	Grüne	EVP	SD	BDP	GLP	FPS	Übrige
1965	81 155	12 198	24 417	17 955	17 306	–	2 492	–	–	–	–	3 962
1969	80 339	12 027	21 497	17 502	14 903	–	2 296	–	–	–	–	6 430
1973	117 838	17 065	26 189	28 124	22 790	–	5 616	7 726	–	–	–	4 143
1977	130 007	18 869	31 931	30 225	27 317	–	6 593	8 001	–	–	–	–
1981	107 716	18 205	25 948	26 541	24 169	–	5 946	2 481	–	–	–	364
1985	114 355	18 187	23 413	26 641	27 134	5 427	5 053	3 555	–	–	–	810
1989	111 507	17 423	19 792	23 032	22 513	7 222	5 192	3 493	–	–	8 495	1 039
1993	148 430	25 331	29 598	24 708	29 162	6 475	6 906	3 800	–	–	14 088	4 090
1997	107 124	23 450	23 241	18 515	20 991	3 746	4 653	3 398	–	–	4 836	2 839
2001	143 747	48 110	26 681	21 527	27 346	5 772	6 973	2 523	–	–	2 861	1 954
2005 ¹	1 831 289	536 803	365 688	322 976	311 246	135 687	109 349	24 530	–	–	3 820	21 190
2009	1 830 693	556 964	291 085	275 911	264 828	164 610	83 096	21 239	71 489	68 113	–	33 358
2012	1 925 853	592 462	300 994	261 323	304 092	138 977	78 473	11 633	84 915	112 350	–	40 634

1. Wechsel vom Listenstimmen- zum Kandidatenstimmenproporz

Grossratswahlen: Wähleranteile (Parteistärke in Prozent), 1965–2012

Jahr	Total	SVP	SP	CVP	FDP	Grüne	EVP	SD	BDP	GLP	FPS	Übrige
1965	100	15,0	30,1	22,1	21,3	–	3,1	–	–	–	–	4,9
1969	100	15,0	26,8	21,8	18,6	–	2,9	–	–	–	–	8,0
1973	100	14,5	22,2	23,9	19,3	–	4,8	6,6	–	–	–	3,5
1977	100	14,5	24,6	23,2	21,0	–	5,1	6,2	–	–	–	–
1981	100	16,9	24,1	24,6	22,4	–	5,5	2,3	–	–	–	0,3
1985	100	15,9	20,5	23,3	23,7	4,7	4,4	3,1	–	–	–	0,7
1989	100	15,6	17,7	20,7	20,2	6,5	4,7	3,1	–	–	7,6	0,9
1993	100	17,1	19,9	16,6	19,6	4,4	4,7	2,6	–	–	9,6	2,8
1997	100	21,9	21,7	17,3	19,6	3,5	4,3	3,2	–	–	4,5	2,6
2001	100	33,5	18,6	15,0	19,0	4,0	4,9	1,8	–	–	2,0	1,4
2005	100	30,3	19,7	17,5	16,9	6,8	5,7	1,3	–	–	0,2	1,6
2009	100	31,9	15,7	15,0	14,3	8,9	4,5	1,2	3,1	3,5	–	1,9
2012	100	32,0	15,2	13,3	15,4	7,4	3,9	0,7	4,4	5,5	–	2,2

Grosser Rat: Sitzverteilung nach Parteien, 1965–2013¹

Jahr	Total	SVP	SP	CVP	FDP	Grüne	EVP	SD	BDP	GLP	FPS	Übrige
1965	200	30	61	46	43	–	5	–	–	–	–	15
1969	200	30	57	47	40	–	4	–	–	–	–	22
1973	200	30	46	54	41	–	8	10	–	–	–	11
1977	200	29	51	45	46	–	8	10	–	–	–	11
1981	200	34	51	50	48	–	10	–	–	–	–	7
1985	200	32	44	48	52	5	9	3	–	–	–	7
1989	200	34	37	42	45	11	9	3	–	–	12	7
1993	200	36	44	35	41	7	8	3	–	–	19	7
1997	200	47	48	37	40	6	8	7	–	–	4	3
2001	200	72	36	32	40	7	8	4	–	–	1	–
2005	140	46	30	26	24	7	7	–	–	–	–	–
2009	140	45	22	21	20	13	6	2	4	5	–	2
2013	140	45	22	19	22	10	6	–	6	8	–	2

1. Zum Zeitpunkt der Wahlen

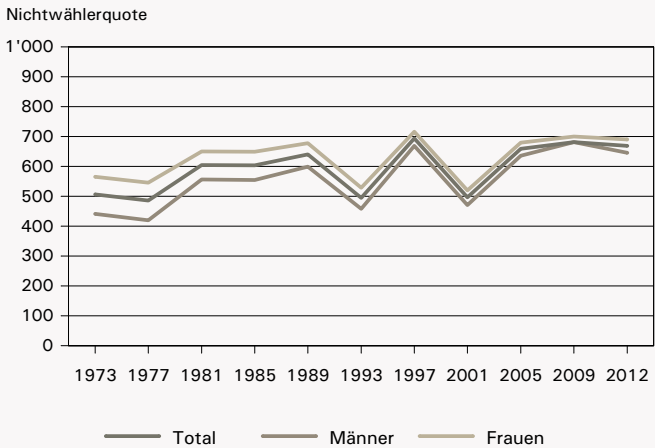
Abstimmungsvorlagen und Stimmbeteiligungen, 1965–2014							
Jahr	Anzahl Abstimmungsvorlagen		Stimmbeteiligung bei ...				
	Kantonal	Eidgenössische	kantonalen Abstimmungen			Nationalrats- wahlen	Grossrats- wahlen
			Mittelwert	Minimum	Maximum		
1965	6	3	70,6	70,1	71,8	...	81,2
1970	7	5	63,2	60,3	67,5	...	...
1971 ¹	7	3	56,7	37,2	73,0	62,5	...
1972	4	9	45,6	31,3	50,5	...	...
1973	3	8	37,8	33,9	45,1	...	49,5
1974	5	5	32,0	28,0	37,7	...	...
1975	7	9	37,2	33,6	49,1	50,7	...
1976	2	11	38,2	38,2	38,2	...	...
1977	5	16	31,6	21,1	46,1	...	51,3
1978	8	14	48,5	40,5	50,5	...	...
1979	6	6	21,0	20,9	21,1	45,6	...
1980	10	6	28,7	20,2	39,5	...	...
1981	4	4	22,2	17,5	28,8	...	39,5
1982	2	4	24,8	20,6	28,9	...	...
1983	5	4	21,1	15,7	29,2	44,9	...
1984	7	10	35,8	11,3	48,5	...	...
1985	7	12	29,5	24,5	41,9	...	39,7
1986	1	7	48,2	48,2	48,2	...	...
1987	5	7	42,0	37,8	43,4	43,1	...
1988	5	5	31,7	21,9	43,6	...	...
1989	2	3	31,5	31,3	31,6	...	35,8
1990	3	10	27,8	23,9	35,3	...	...
1991	1	4	27,5	27,5	27,5	42,3	...
1992	2	16	34,7	32,0	37,4	...	...
1993	8	16	45,3	44,7	45,8	...	45,0
1994	5	13	39,1	37,5	40,1	...	...
1995	4	7	31,5	28,4	32,5	42,1	...
1996	8	9	29,7	25,9	33,8	...	...
1997	7	5	28,4	17,8	38,5	...	31,7
1998	5	10	38,9	18,4	46,8	...	...
1999	11	10	29,9	26,1	39,5	42,0	...
2000	9	17	38,1	36,0	39,8	...	...
2001	1	11	37,0	37,0	37,0	...	42,0
2002	11	8	35,6	30,2	40,8	...	...
2003	7	11	32,6	17,4	44,3	42,3	...
2004	4	12	43,2	43,1	43,3	...	...
2005	9	5	44,6	40,1	53,3	...	33,2
2006	3	6	36,5	23,5	45,6	...	...
2007	2	2	33,5	29,4	37,6	47,9	...
2008	7	10	35,5	32,7	42,9	...	...
2009	12	8	37,1	34,4	39,7	...	31,7
2010	3	6	21,3	21,3	21,5	...	...
2011	7	1	38,4	25,0	44,0	48,5	...
2012	9	11	36,2	32,0	37,9	...	31,9
2013	5	11	44,3	34,5	50,0	...	...
2014	2	12	48,2	41,3	55,2	...	...

1. Im Jahre 1971 wurde das Frauenstimmrecht eingeführt und der Stimmzwang abgeschafft.

Nichtwählerquoten bei den Grossratswahlen nach Alter und Geschlecht, 1981–2012 ¹												
Jahr	Total	Altersklasse										
		18–19	20–24	25–29	30–34	35–39	40–44	45–49	50–54	55–59	60–64	65+
Total												
1981	605	...	764	768	703	611	550	506	506	498	495	568
1985	604	...	750	761	719	630	544	506	486	494	488	566
1989	640	...	821	797	734	666	599	550	549	528	506	564
1993	495	547	638	607	553	509	472	426	394	382	372	474
1997	694	757	809	821	792	729	700	657	622	594	563	666
2001	497	561	637	624	582	536	490	455	412	368	334	426
2005	659	725	785	812	785	734	695	655	617	575	519	531
2009	681	770	803	815	802	752	716	680	644	605	567	549
2012	669	789	816	823	803	769	734	690	654	614	565	521
Männer												
1981	556	...	747	744	683	588	514	453	446	441	420	438
1985	555	...	725	741	700	611	498	463	433	446	413	425
1989	599	...	799	792	716	646	577	503	506	467	440	431
1993	458	543	623	593	541	493	444	399	358	339	317	349
1997	669	757	801	812	790	717	691	638	595	563	530	561
2001	471	545	625	627	584	526	477	433	384	338	306	302
2005	636	735	778	807	788	728	685	643	595	549	486	420
2009	681	786	803	802	795	753	714	666	630	569	542	446
2012	646	797	811	822	801	756	730	679	641	590	536	432
Frauen												
1981	650	...	781	791	724	633	585	554	560	546	565	659
1985	649	...	777	781	737	650	588	546	535	538	551	663
1989	678	...	844	802	751	686	620	593	589	585	566	656
1993	529	552	653	620	565	524	501	452	427	421	421	560
1997	716	757	818	829	795	742	709	676	647	623	592	726
2001	520	577	650	622	580	546	503	467	438	397	360	510
2005	680	714	793	817	782	740	704	667	639	602	548	608
2009	700	754	804	828	808	752	718	693	657	641	589	621
2012	690	780	821	825	805	791	737	700	666	636	593	592

1. Anzahl der nicht an der Wahl Beteiligten pro 1'000 Stimmberechtigte

Nichtwählerquote bei Grossratswahlen, 1973–2012



Die Nichtwählerquote ist als «Anzahl der nicht an der Wahl Beteiligten pro 1'000 Stimmberechtigte» definiert.

Bei der Betrachtung der Nichtwählerquote nach Geschlecht fällt auf, dass diese seit 1973 bei den Frauen stets höher lag als bei den Männern. Allerdings nähert sich die Beteiligungquote der Frauen immer mehr derjenigen der Männer. So beteiligten sich im Jahre 2012 pro 1'000 Stimmberechtigte nur noch 44 Frauen weniger an den Grossratswahlen als Männer. Im Jahre 1973 betrug diese Differenz noch 124.



Öffentliche Verwaltung und Finanzen

Themen

- Staatsrechnung
- Steuern
- Gemeindefinanzen
- Kantonspolizei
- Passwesen

Die Angaben zu den Staatsfinanzen wurden den Staatsrechnungen entnommen. Mit dem per 1. September 1993 in Kraft getretenen neuen Finanzhaushaltsrecht kamen erstmals mit dem Rechnungsjahr 1995 die neuen Bestimmungen bezüglich Rechnungsdarstellung zur Anwendung. Zur Vergleichbarkeit wurde das Rechnungsjahr 1994 auf das neue Rechnungsmodell umgeschrieben. Die Angaben zu den Staatsfinanzen sind deshalb nicht in allen Teilen mit denjenigen von vor 1994 vergleichbar. Bei den Rechnungsabschlüssen und der Vermögensrechnung wurde die ursprüngliche Zeitreihe weitergeführt, wobei für das Jahr 1994 die Daten des alten und des neuen Rechnungsmodells dargestellt sind. Von den Bezeichnungen her entspricht die Ordentliche Rechnung nach 1994 in etwa der Laufenden Rechnung, die Ausserordentliche Rechnung der Investitionsrechnung und die Verwaltungsrechnung der Gesamtrechnung. Die Funktionale Gliederung und die Artengliederung der Ausgaben und der Einnahmen wurde für die Daten ab 1994 neu gestaltet. Ebenfalls enthalten ist die Funktionale Gliederung der Nettorechnung für das Jahr 2013.

Aus den alle zwei Jahre erstellten Steuerstatistiken sowie von Angaben des Kantonalen Steueramts stammen die Tabellen zu den Steuern der natürlichen und juristischen Personen. Bis zum Jahr 1999 basieren die Steuerstatistiken der natürlichen Personen auf nach Einkommen und Vermögen geschichteten Zufallsstichproben, die auf den Kanton hochgerechnet wurden. Demgegenüber werden für die Steuerstatistiken der juristischen Personen und ab 2001 auch für diejenige der natürlichen Personen Verwaltungsdaten des Kantonalen Steueramts für alle juristischen und natürlichen Personen im Kanton ausgewertet.

Die Gemeindefinanzen wurden aus den Gemeindefinanzstatistiken zusammengestellt. Die Statistik beschränkt sich auf die Verwaltungs- und Bestandesrechnungen der Einwohnergemeinden. Nicht berücksichtigt sind die Gemeindebetriebe (Ausnahme: Artengliederung für Gemeinden mit dem neuen Rechnungsmodell), die Ortsbürgergemeinden und die Gemeindeverbände. Die Rechnungsergebnisse der Gemeindefinanzstatistiken von Gemeinden, die noch das alte Rechnungsmodell verwenden, wurden jeweils auf das neue Rechnungsmodell umgearbeitet.

Staatsrechnung: Rechnungsabschlüsse in Millionen Franken, 1985–2013

Jahr	Laufende Rechnung			Investitionsrechnung			Verwaltungsrechnung		
	Ertrag	Aufwand	Saldo	Ertrag	Aufwand	Saldo	Ertrag	Aufwand	Saldo
1985	1 400,5	1 360,1	40,4	147,4	185,8	-38,4	1 548,0	1 545,9	2,1
1990	1 980,6	1 843,0	137,6	264,0	323,7	-59,7	2 244,6	2 166,7	77,9
1995 ¹	2 779,5	2 612,0	167,4	181,9	418,6	-236,7	2 961,4	3 030,7	-69,3
2000	3 267,1	3 050,6	216,5	172,4	419,9	-247,5	3 439,5	3 470,5	-31,0
2001	3 442,6	3 218,5	224,1	170,1	419,2	-249,1	3 612,7	3 637,7	-25,0
2002	3 556,0	3 397,4	158,6	191,3	379,5	-188,2	3 747,3	3 776,9	-29,7
2003	3 768,5	3 555,7	212,8	195,0	406,9	-211,8	3 963,5	3 962,6	0,9
2004	4 481,1	4 249,5	231,6	200,3	407,3	-207,0	4 681,4	4 656,8	24,6
2005 ²	4 455,6	4 226,9	228,7	192,2	390,0	-197,9	4 647,8	4 617,0	30,8
2006	3 957,7	3 711,6	246,0	210,8	414,7	-203,9	4 168,4	4 126,4	42,1
2007	4 326,4	4 037,9	288,5	204,8	450,5	-245,7	4 531,2	4 488,5	42,7
2008	6 332,9	6 019,6	313,3	155,7	452,3	-296,7	6 488,6	6 471,9	16,7
2009	4 519,2	4 269,4	249,8	152,5	390,6	-238,1	4 671,6	4 659,9	11,7
2010	4 632,8	4 391,1	241,7	126,9	335,6	-208,7	4 759,7	4 726,7	33,0
2011	4 839,0	4 610,0	229,0	114,2	328,7	-214,4	4 953,2	4 938,7	14,5
2012	4 754,3	4 514,8	239,6	125,2	363,9	-238,7	4 879,6	4 878,7	0,9
2013	4 880,8	4 673,8	207,0	107,2	312,5	-205,3	4 988,0	4 986,3	1,7

1. 1994 Umstellung auf neues Rechnungsmodell

2. 2005 Zahlen an Struktur gemäss neuer Rechnungslegung GAF angepasst

Staatsrechnung: Rechnungsabschlüsse in Franken pro Einwohner, 1985–2013

Jahr	Laufende Rechnung			Investitionsrechnung			Verwaltungsrechnung		
	Ertrag	Aufwand	Saldo	Ertrag	Aufwand	Saldo	Ertrag	Aufwand	Saldo
1985	2 974	2 888	86	313	394	-81	3 287	3 282	4
1990	3 925	3 652	273	523	642	-118	4 448	4 294	154
1995 ¹	5 229	4 914	315	342	787	-445	5 571	5 701	-130
2000	5 968	5 572	395	315	767	-452	6 283	6 339	-57
2001	6 223	5 817	405	307	758	-450	6 530	6 575	-45
2002	6 352	6 069	283	342	678	-336	6 694	6 747	-53
2003	6 672	6 295	377	345	720	-375	7 017	7 016	2
2004	7 874	7 467	407	352	716	-364	8 226	8 183	43
2005 ²	7 767	7 368	399	335	680	-345	8 102	8 048	54
2006	6 830	6 405	425	364	716	-352	7 193	7 121	73
2007	7 373	6 881	492	349	768	-419	7 722	7 649	73
2008	10 619	10 093	525	261	758	-497	10 880	10 852	28
2009	7 479	7 065	413	252	646	-394	7 731	7 712	19
2010	7 562	7 168	395	207	548	-341	7 770	7 716	54
2011	7 787	7 419	368	184	529	-345	7 971	7 948	23
2012	7 572	7 190	382	199	580	-380	7 771	7 770	1
2013	7 677	7 351	326	169	492	-323	7 845	7 843	3

1. 1994 Umstellung auf neues Rechnungsmodell

2. 2005 Zahlen an Struktur gemäss neuer Rechnungslegung GAF angepasst

Staatsrechnung: Bestandesrechnung in Millionen Franken, 1985–2013									
Jahr	Aktiven					Passiven			
	Total	Finanz-vermögen	Verwaltungs-vermögen	Vorschüsse an Spezial-finan-zie-rungen	Defizite Verwaltungs-rechnung	Total	Fremdkapital	Verpflich-tungen für Spezial-finan-zie-rungen	Eigenkapital
1985	1 244,3	799,9	20,7	...	423,7	1 244,3	1 237,0	...	7,3
1990	1 265,3	1 138,7	20,7	...	105,9	1 265,3	1 110,5	...	154,9
1995	1 940,4	652,7	926,9	...	360,1	1 940,4	1 386,0	...	539,3
2000	2 832,6	1 116,7	1 188,4	...	527,1	2 832,6	2 090,6	...	573,3
2001	2 740,8	1 149,8	1 038,9	...	552,0	2 740,8	2 027,1	...	544,2
2002	2 662,0	1 108,0	972,0	...	581,7	2 662,0	1 931,3	...	524,9
2003	2 806,1	1 331,5	893,3	...	580,8	2 806,1	2 061,5	...	519,7
2004	3 515,4	1 069,4	985,2	...	556,2	3 515,4	2 782,2	...	501,0
2005 ¹	3 074,3	1 542,9	982,7	23,3	525,4	3 074,3	2 340,7	245,8	487,7
2006	2 929,0	1 491,9	953,7	0,0	483,3	2 929,0	2 134,2	310,5	484,3
2007	3 634,7	1 231,2	1 974,1	–	429,4	3 634,7	2 609,9	529,5	495,3
2008	4 251,9	1 358,7	1 078,1	1 413,5	401,6	4 251,9	3 346,9	411,1	493,9
2009	4 055,6	1 307,2	1 064,3	1 305,3	378,8	4 055,6	3 127,0	458,3	470,3
2010	4 178,7	1 688,0	1 030,4	1 120,0	340,3	4 178,7	3 253,8	473,5	451,5
2011	4 017,1	1 645,2	1 090,1	967,1	314,6	4 017,1	3 095,3	499,0	422,9
2012	4 111,9	1 418,5	1 415,5	975,3	302,6	4 111,9	3 299,3	511,1	301,4
2013	4 028,0	1 304,0	1 463,8	970,4	289,8	4 028,0	3 201,4	523,2	303,4

1. 2005 Zahlen an Struktur gemäss neuer Rechnungslegung GAF angepasst

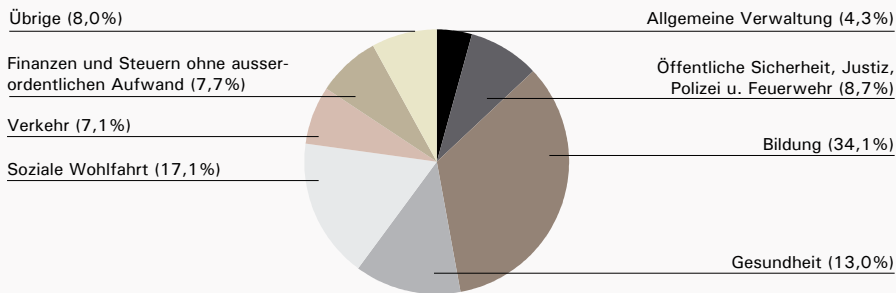
Staatsrechnung: Bestandesrechnung in Franken pro Einwohner, 1985–2013									
Jahr	Aktiven					Passiven			
	Total	Finanz-vermögen	Verwaltungs-vermögen	Vorschüsse an Spezial-finan-zie-rungen	Defizite Verwaltungs-rechnung	Total	Fremdkapital	Verpflich-tungen für Spezial-finan-zie-rungen	Eigenkapital
1985	2 642	1 698	44	...	900	2 642	2 627	...	16
1990	2 508	2 257	41	...	210	2 508	2 201	...	307
1995	3 650	1 228	1 744	...	677	3 650	2 607	...	1 015
2000	5 174	2 040	2 171	...	963	5 174	3 819	...	1 047
2001	4 954	2 078	1 878	...	998	4 954	3 664	...	984
2002	4 755	1 979	1 736	...	1 039	4 755	3 450	...	938
2003	4 968	2 357	1 582	...	1 028	4 968	3 650	...	920
2004	6 177	1 879	1 731	...	977	6 177	4 889	...	880
2005 ¹	5 359	2 690	1 713	41	916	5 359	4 080	429	850
2006	5 054	2 575	1 646	–	834	5 054	3 683	541	836
2007	6 194	2 098	3 364	–	732	6 194	4 448	902	844
2008	7 129	2 278	1 808	2 370	673	7 129	5 612	689	828
2009	6 712	2 163	1 761	2 160	627	6 712	5 175	758	778
2010	6 821	2 755	1 682	1 828	555	6 821	5 311	773	737
2011	6 465	2 648	1 754	1 556	506	6 465	4 981	803	681
2012	6 549	2 259	2 254	1 553	482	6 549	5 255	814	480
2013	6 335	2 051	2 302	1 526	456	6 335	5 035	823	477

1. 2005 Zahlen an Struktur gemäss neuer Rechnungslegung GAF angepasst

Staatsrechnung: Funktionale Gliederung des Aufwands in Millionen Franken, 2000–2013						
Jahr	Allgemeine Verwaltung	Öffentl. Sicherheit, Justiz, Polizei und Feuerwehr	Bildung	Kultur und Freizeit	Gesundheit ¹	Soziale Wohlfahrt
2000	153,7	261,3	1 074,3	21,6	608,1	456,5
2005	187,6	284,1	1 163,0	30,0	404,5	636,8
2006	197,3	298,7	1 277,6	29,0	384,5	672,6
2007	227,1	312,5	1 459,3	32,1	379,9	683,3
2008	213,6	321,1	1 354,1	37,6	390,1	840,3
2009	229,2	346,2	1 539,3	40,8	470,6	636,3
2010	222,4	363,9	1 577,7	41,9	447,2	702,6
2011	233,6	393,0	1 595,3	44,9	528,4	757,5
2012	214,6	423,8	1 671,8	46,1	594,9	812,4
2013	216,1	436,0	1 700,0	45,8	646,4	850,6
Jahr	Verkehr	Umwelt, Raumordnung	Volkswirtschaft	Finanzen und Steuern		Total
				ordentlicher Aufwand	ausserordentlicher Aufwand ²	
2000	341,1	71,6	146,5	335,7	–	3 470,5
2005 ³	392,6	63,1	165,4	1 290,0	–	4 617,0
2006	419,6	87,2	167,1	592,8	–	4 126,4
2007	411,5	99,1	177,3	706,4	–	4 488,5
2008 ⁴	391,2	111,8	176,8	2 635,3	–	6 471,9
2009	366,6	89,7	212,7	728,4	–	4 659,9
2010	384,3	75,5	199,5	711,7	–	4 726,7
2011	374,6	72,0	211,5	728,0	–	4 938,7
2012	372,1	89,8	222,2	431,0	–	4 878,7
2013	353,6	135,7	219,1	383,3	–	4 986,3

- 1. Infolge Verselbstständigung der Kantonalen Spitäler ist ab 2004 nur noch der Nettoaufwand (Kantonsbeitrag) in der Verwaltungsrechnung enthalten.
- 2. 2005 Ausschüttung der Erträge aus den Goldverkäufen der Schweizerischen Nationalbank.
- 3. 2005 Zahlen an Struktur gemäss neuer Rechnungslegung GAF angepasst
- 4. Für das Jahr 2008 ist der Sonderaufwand für die Ausfinanzierung der Aargauischen Pensionskasse enthalten.

Staatsrechnung: Wichtigste Aufgabengruppen in Prozent, 2013



Die Aufwendungen für die Bildung machten im Jahr 2012 einen Drittel des Gesamtaufwands aus. Für Gesundheit und Soziale Wohlfahrt wurden rund 12 % bzw. 17 % aufgewandt. Die erwähnten drei Aufgabenbereiche machten zusammen fast zwei Drittel des Gesamtaufwands des Kantons Aargau aus.

Staatsrechnung: Artengliederung des Aufwands in Millionen Franken, 2000–2013

Jahr	Personal- aufwand	Sachaufwand	Passivzinsen	Abschreibungen	Laufende Beiträge ohne Zweckbindung	Entschädi- gungen an Gemeinwesen	Eigene laufende Beiträge	Durchlaufende Beiträge
2000	1 421,7	356,0	70,6	40,5	35,6	74,4	647,4	185,6
2001	1 478,9	369,6	80,2	30,9	37,1	81,8	716,6	191,5
2002	1 540,3	398,6	72,6	29,1	32,7	91,6	787,9	196,8
2003	1 562,0	424,3	63,6	28,1	39,3	114,2	885,3	199,0
2004	2 168,3	238,5	77,5	41,5	38,8	103,4	1 040,3	282,2
2005 ¹	1 190,4	220,7	70,4	31,0	46,0	170,8	1 056,9	306,1
2006	1 275,1	250,6	64,6	63,6	44,3	172,1	1 165,5	258,8
2007	1 337,6	255,3	60,6	45,4	42,6	221,1	1 220,4	311,0
2008 ²	3 112,9	267,3	80,2	84,7	59,1	184,3	1 436,2	178,0
2009	1 419,9	294,2	73,0	36,3	58,7	205,5	1 475,1	173,5
2010	1 436,0	298,1	69,6	34,4	63,7	220,8	1 513,0	170,2
2011	1 502,9	298,4	62,5	41,8	64,2	215,6	1 600,5	220,6
2012	1 561,5	328,0	59,2	36,7	63,1	226,7	1 729,6	230,0
2013	1 623,4	310,3	48,7	28,9	43,4	233,1	1 835,5	281,6
Jahr	Einlagen in Spezial- finanzierung	Investitionen Sachgüter	Aktivdarlehen und Beteiligungen	Eigene Investitions- beiträge	Durchlaufende Investitions- beiträge	Interne Verrechnungen	Gesamttotal der Ausgaben	
2000	41,5	329,7	–	72,9	17,4	177,4	3 470,5	
2001	51,3	311,3	0,2	91,6	16,1	190,6	3 637,7	
2002	60,0	304,0	0,3	57,9	17,3	187,9	3 776,9	
2003	48,8	331,1	0,0	62,2	13,6	191,6	3 962,6	
2004	33,7	306,3	1,4	79,9	19,6	225,4	4 656,8	
2005 ¹	920,7	327,4	–	41,8	11,0	223,1	4 617,0	
2006	133,4	351,2	–	37,1	10,8	298,5	4 126,4	
2007	244,2	348,1	–	61,0	5,4	328,7	4 488,5	
2008 ²	292,8	310,0	–	103,7	7,5	354,7	6 471,9	
2009	181,7	270,7	–	70,8	25,8	374,3	4 659,9	
2010	225,1	272,0	–	44,4	10,2	367,7	4 726,7	
2011	282,1	256,2	–	38,9	18,1	335,3	4 938,7	
2012	52,7	248,8	0,0	58,4	20,1	260,6	4 878,7	
2013	60,7	214,4	0,0	54,3	13,8	234,5	4 986,3	

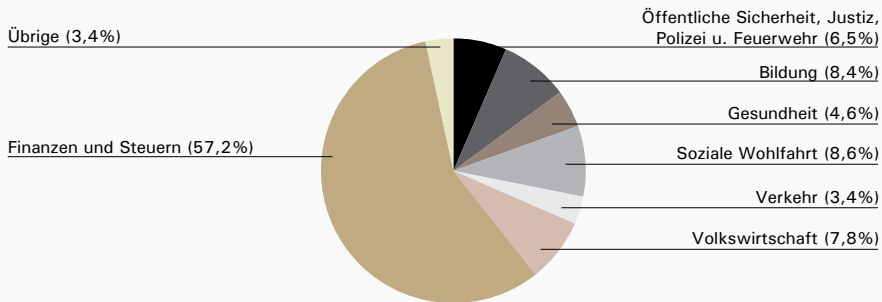
1. 2005 Zunahme der Einlagen in Spezialfinanzierung infolge Ausschüttung der Erträge aus den Goldverkäufen der SNB. Ab 2004 ist infolge Verselbstständigung der Kantonalen Spitäler nur noch der Nettoaufwand (Kantonsbeitrag) bei den eigenen laufenden Beiträgen enthalten. Dies führt zu einem Rückgang der Posten Personal- und Sachaufwand. 2005 Zahlen an neue Struktur gemäss Rechnungslegung GAF angepasst.

2. Für das Jahr 2008 ist der Sonderaufwand für die Ausfinanzierung der Aargauischen Pensionskasse enthalten.

Staatsrechnung: Funktionale Gliederung des Ertrags in Millionen Franken, 2000–2013						
Jahr	Allgemeine Verwaltung	Öffentl. Sicherheit, Justiz, Polizei und Feuerwehr	Bildung	Kultur und Freizeit	Gesundheit ¹	Soziale Wohlfahrt
2000	19,5	136,6	171,7	1,4	361,1	246,8
2005	35,7	270,6	141,9	3,2	79,4	315,2
2006	52,9	273,9	355,1	2,2	76,1	223,6
2007	51,6	281,3	418,8	3,2	85,9	218,2
2008	46,2	297,8	283,3	2,7	77,8	423,0
2009	114,6	295,5	346,7	4,5	86,0	352,2
2010	121,6	302,2	353,9	4,5	85,6	385,8
2011	117,2	297,2	365,7	5,6	137,5	410,4
2012	54,4	307,6	393,8	6,5	217,6	425,8
2013	51,4	324,2	418,6	7,0	230,3	431,2
Jahr	Verkehr	Umwelt, Raumordnung	Volkswirtschaft	Finanzen und Steuern		Total
				ordentlicher Ertrag	ausserordentlicher Ertrag ²	
2000	191,8	30,5	248,3	2 031,8	–	3 439,5
2005 ³	237,1	35,0	311,0	3 218,5	–	4 647,8
2006	252,5	51,5	297,7	2 582,8	–	4 168,4
2007	258,4	42,1	316,3	2 855,4	–	4 531,2
2008 ⁴	230,6	51,6	319,0	4 756,5	–	6 488,6
2009	220,3	44,8	345,0	2 862,1	–	4 671,6
2010	212,0	47,7	449,1	2 797,2	–	4 759,7
2011	193,4	49,0	479,3	2 897,9	–	4 953,2
2012	189,0	67,6	409,1	2 808,1	–	4 879,6
2013	171,0	110,0	389,5	2 854,7	–	4 988,0

1. Ab 2004 Ertragsausfall infolge Verselbstständigung der Kantonalen Spitäler
2. 2005 Ausschüttung der Erträge aus den Goldverkäufen der Schweizerischen Nationalbank.
3. 2005 Zahlen an neue Struktur gemäss neuer Rechnungslegung GAF angepasst
4. Für das Jahr 2008 ist der Sonderaufwand für die Ausfinanzierung der Aargauischen Pensionskasse enthalten.

Staatsrechnung: Funktionale Gliederung des Ertrags in Prozent, 2013



Der Anteil aus dem Bereich Finanzen und Steuern am Gesamtertrag des Kantons Aargau betrug im Jahr 2013 rund 57 %, jener aus dem Bereich Soziale Wohlfahrt knapp 9 %. Diese beiden Bereiche machen zwei Drittel des Gesamtertrags des Kantons aus.

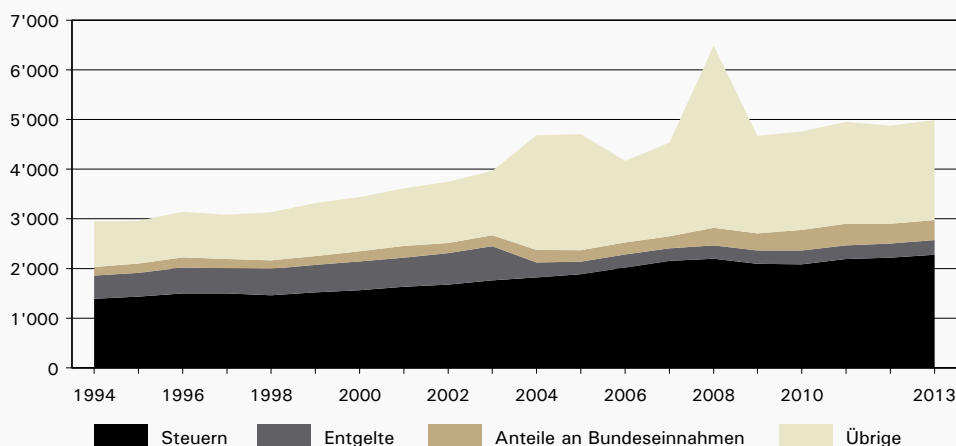
Staatsrechnung: Artengliederung des Ertrags in Millionen Franken, 2006–2013

Einnahmeart	2006	2007	2008 ¹	2009	2010	2011	2012	2013
Total Steuern	2 018,4	2 153,7	2 197,4	2 094,3	2 082,6	2 190,1	2 217,9	2 278,7
Staatssteuern natürliche Personen	1 384,0	1 452,5	1 461,3	1 482,7	1 498,7	1 546	1 597,1	1 637,8
Finanzausgleich natürliche Personen	–	–	–	–	–	–	–	–
Staatssteuern juristische Personen	390,4	439,4	466,6	360,8	362,5	418,8	394,9	397,7
Finanzausgleich juristische Personen	49,2	55,4	62,6	47,1	13,4	3,3	0,9	0,6
Vermögensgewinnsteuer	18,7	18,1	17,9	20,2	21	25,8	28,6	29,3
Vermögensverkehrssteuern	42,7	42,7	44,1	41,8	38,9	46,2	43,3	42,7
Erbschafts- und Schenkungssteuern	16,7	28,5	24,6	17,9	21	19,9	19,3	18
Besitz- und Aufwandsteuern	112,4	114,9	116,8	119,3	121,5	123,6	127,3	129,1
Nach- und Strafsteuern	4,3	2,2	3,4	4,4	5,7	6,5	7,0	7,5
Erträge Konzessionen, Patente, etc.	59,8	57,2	53,2	53,4	53,6	80,7	71,1	65,8
Vermögenserträge	229,5	373,4	373,3	336,3	351,9	340,5	230,2	232,6
Entgelte	262,5	253,2	269,7	268,5	281,1	275,9	284,8	295,0
Anteile an Bundeseinnahmen und Beiträge ohne Zweckbindung	245,5	242,2	353,8	344,7	414,1	436,9	397,6	401,2
Rückerstattungen von Gemeinwesen	81,2	72,6	68,5	80,6	81,7	81,9	89,3	88,3
Beiträge für eigene Rechnung	480,0	547,6	809,2	798,8	819,8	863,7	934,8	967,0
Durchlaufende Beiträge	258,8	311,0	178,0	173,5	170,2	220,6	230,0	281,6
Entnahmen aus Spezialfinanzierung	38,5	22,8	1 706,0	17,7	17,6	27,3	71,3	81,7
Verkauf Sachgüter und Rückzahlungen	23,8	5,7	9,0	7,0	12,5	9,3	4,1	13,3
Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	161,3	157,8	108,2	96,5	96,4	73,0	66,8	53,2
Durchlaufende Investitionsbeiträge	10,8	5,4	7,5	25,8	10,2	18,1	20,1	13,8
Interne Verrechnungen	298,5	328,7	354,7	374,3	367,9	335,4	260,9	234,5
Gesamttotal des Ertrags	4 168,4	4 531,2	6 488,6	4 671,6	4 759,7	4 953,2	4 879,5	4 988,0

1. Für das Jahr 2008 ist der Sonderaufwand für die Ausfinanzierung der Aargauischen Pensionskasse enthalten.

Staatsrechnung: Artengliederung des Ertrags in Millionen Franken, 1994–2013

in Millionen Franken



2004 Anstieg des Postens Entnahmen aus Spezialfinanzierung infolge Finanzierung der Überführung der Personalvorsorge für Lehrpersonen an der Volksschule in die Aargauische Pensionskasse (in der Grafik unter Übrige). 2005 Zunahme der Vermögenserträge durch Ausschüttung der Erträge aus den Goldverkäufen der Schweizerischen Nationalbank (in der Grafik ebenfalls unter Übrige). Ab 2004 Abnahme des Postens Entgelte resultierend aus dem Wegfall des Ertrags der Kantonalen Spitäler infolge deren Selbstständigkeit. Für das Jahr 2008 ist der Sonderaufwand für die Ausfinanzierung der Aargauischen Pensionskasse enthalten.

Staatsrechnung: Funktionale Gliederung der Ausgaben, der Einnahmen und der Nettorechnung in Tausend Franken, 2013

Aufgabenbereich	Ausgaben	Einnahmen	Nettorechnung
Allgemeine Verwaltung	216 064	51 415	-164 649
Legislative und Exekutive	14 035	1 955	-12 081
Allgemeine Verwaltung	202 028	49 460	-152 568
Leistungen für Pensionierte	-	-	-
Nicht aufteilbare Aufgaben	-	-	-
Öffentliche Sicherheit, Justiz, Polizei und Feuerwehr	435 998	324 204	-111 794
Rechtsaufsicht	61 400	39 588	-21 812
Polizei	147 292	182 057	34 765
Rechtssprechung	122 981	50 792	-72 189
Strafvollzug	84 348	35 868	-48 480
Feuerwehr	2 018	864	-1 154
Militärische Landesverteidigung	5 614	5 942	328
Zivile Landesverteidigung	12 346	9 093	-3 252
Bildung	1 699 682	418 587	-1 281 095
Kindergärten	97 861	1 140	-96 721
Volksschule	802 184	194 524	-607 660
Sonderschulen	211 038	96 761	-114 277
Berufsbildung	137 596	66 014	-71 582
Lehrerbildung	-	-	-
Allgemeinbildende Schulen	158 899	13 262	-145 637
Fachhochschule	34 999	16 972	-18 027
Hochschulen	197 878	414	-197 465
Forschung	6 600	-	-6 600
Übriges Bildungswesen	52 626	29 500	-23 126
Kultur und Freizeit	45 781	7 008	-38 773
Kulturförderung	28 561	4 076	-24 486
Denkmalspflege, Heimatschutz	12 398	1 301	-11 097
Parkanlagen, Wanderwege	506	377	-129
Sport	3 699	1 233	-2 466
Übrige Freizeitgestaltung	594	7	-587
Kirche	22	14	-8
Gesundheit	646 401	230 312	-416 089
Spitäler	472 361	153 150	-319 211
Kranken- und Pflegeheime	85 205	68 937	-16 268
Psychiatrische Kliniken	51 078	-	-51 078
Ambulante Krankenpflege	183	2	-181
Krankheitsbekämpfung	11 701	5 417	-6 284
Schulgesundheitsdienst	224	11	-213
Lebensmittelkontrolle	11 697	2 193	-9 503
Übriges Gesundheitswesen	13 952	601	-13 351
Soziale Wohlfahrt	850 609	431 176	-419 433
Altersversicherung	1 369	-	-1 369
Invalidenversicherung	-	-	-
Krankenversicherung	281 536	169 857	-111 679
Sonstige Sozialversicherungen	278 498	82 478	-196 019
Jugendschutz	1 924	120	-1 804
Invalidität	167 880	71 704	-96 175
Sozialer Wohnungsbau	1 776	1 628	-148
Altersheime	1 072	38	-1 034
Fürsorge	116 555	105 350	-11 204

Staatsrechnung: Funktionale Gliederung der Ausgaben, der Einnahmen und der Nettorechnung in Tausend Franken, 2013

Aufgabenbereich	Ausgaben	Einnahmen	Nettorechnung
Verkehr	353 627	170 997	-182 630
Nationalstrassen	730	1 315	585
Kantonsstrassen	189 133	108 522	-80 611
Bundesbahnen	64 077	24 687	-39 390
Regionalverkehr	89 519	36 429	-53 091
Übriger Verkehr	10 167	44	-10 123
Umwelt, Raumordnung	135 684	110 044	-25 640
Wasserversorgung	280	14 522	14 243
Abwasserbeseitigung	1 285	811	-474
Abfallbeseitigung	74 312	73 717	-595
Gewässerverbauungen	25 582	8 786	-16 796
Naturschutz	16 136	7 309	-8 827
Übriger Umweltschutz	9 392	1 274	-8 118
Raumordnung	8 698	3 626	-5 072
Volkswirtschaft	219 120	389 530	170 410
Landwirtschaft	172 362	158 119	-14 243
Forstwirtschaft	13 449	5 574	-7 875
Jagd und Fischerei	1 435	1 916	481
Tourismus	500	-	-500
Industrie, Gewerbe, Handel	6 437	130	-6 307
Banken	8 972	124 779	115 807
Energie	15 965	98 496	82 531
Sonstige gewerbliche Betriebe	-	516	516
Finanzen und Steuern	383 346	2 854 746	2 471 400
Steuern	5 540	2 130 026	2 124 486
Finanzausgleich	40 407	34 520	-5 887
Einnahmenanteile	14 345	400 581	386 236
Vermögens- und Schuldenverwaltung	49 212	24 230	-24 982
Nicht aufteilbare Positionen	273 841	265 389	-8 453
Gesamttotal	4 986 310	4 988 018	1 707

Staatsrechnung: Investitionen, Unterhalt und Investitionsbeiträge Hochbau, 1995–2005

Jahr	Total	Investitionen	Unterhalt	Beiträge	Investitionen	Unterhalt	Beiträge
	in 1'000 Franken			in Prozent			
1995	109 855	66 635	22 058	21 162	60,7	20,1	19,3
1996	137 434	83 651	25 482	28 301	60,9	18,5	20,6
1997	125 329	75 771	26 865	22 693	60,5	21,4	18,1
1998 ¹	75 440	36 830	12 430	26 180	48,8	16,5	34,7
1999	64 920	31 211	15 350	18 359	48,1	23,6	28,3
2000	73 451	34 282	16 145	23 024	46,7	22,0	31,3
2001	60 807	17 715	17 252	25 840	29,1	28,4	42,5
2002	67 268	16 060	11 436	39 772	23,9	17,0	59,1
2003	122 537	41 454	10 935	70 148	33,8	8,9	57,2
2004	124 066	29 166	9 860	85 040	23,5	7,9	68,5
2005	95 042	33 189	13 278	48 575	34,9	14,0	51,1

1. Kantonsspitaler Aarau und Baden, Strafanstalt Lenzburg, Lehrmittelverlag, Staatswald und Kantonales Labor ab 1998 wegen WOV-Projekt nicht mehr enthalten

Gebührenbelastung im Kanton Aargau, 2004–2013

Jahr	Gemeinden ^{1, 2}			Kanton			Total		
	Gebühren für Amtshandlungen	andere Benützungsgebühren, Dienstleistungen ³	Total	Gebühren für Amtshandlungen	andere Benützungsgebühren, Dienstleistungen	Total	Gebühren für Amtshandlungen	andere Benützungsgebühren, Dienstleistungen ³	Total
Gebührenbelastung absolut (in 1'000 Franken)									
2004	39 003	334 861	373 864	70 802	36 129	106 931	109 805	370 990	480 795
2005	40 035	325 739	365 774	71 010	38 220	109 230	111 046	363 959	475 005
2006	40 815	331 029	371 845	78 279	34 993	113 272	119 094	366 022	485 117
2007	38 536	327 764	366 300	76 646	32 223	108 870	115 182	359 987	475 170
2008	40 349	344 285	384 634	77 626	35 233	112 859	117 975	379 518	497 493
2009	41 163	356 079	397 241	79 110	39 145	118 255	120 273	395 224	515 496
2010	41 437	360 364	401 801	80 356	35 164	115 520	121 793	395 528	517 321
2011	41 856	362 106	403 961	80 941	31 743	112 684	122 797	393 849	516 645
2012	45 256	357 001	402 257	84 529	31 181	115 710	129 785	388 182	517 967
2013	47 242	351 528	398 770	89 039	27 716	116 755	136 281	379 244	515 525
Gebührenbelastung pro Einwohner (in Franken)									
2004	69	588	567	124	63	188	193	652	845
2005	70	568	638	124	67	190	194	634	828
2006	70	571	642	135	60	195	206	632	837
2007	66	559	624	131	55	186	196	613	810
2008	68	577	645	130	59	189	198	636	834
2009	68	589	657	131	65	196	199	654	853
2010	68	588	656	131	57	189	199	646	844
2011	67	583	650	130	51	181	198	634	831
2012	72	569	641	135	50	184	207	618	825
2013	74	553	627	140	44	184	214	596	811

1. Inkl. eigenwirtschaftlich geführte Gemeindebetriebe (Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Abfallbewirtschaftung, Elektrizitätsversorgung, etc.)

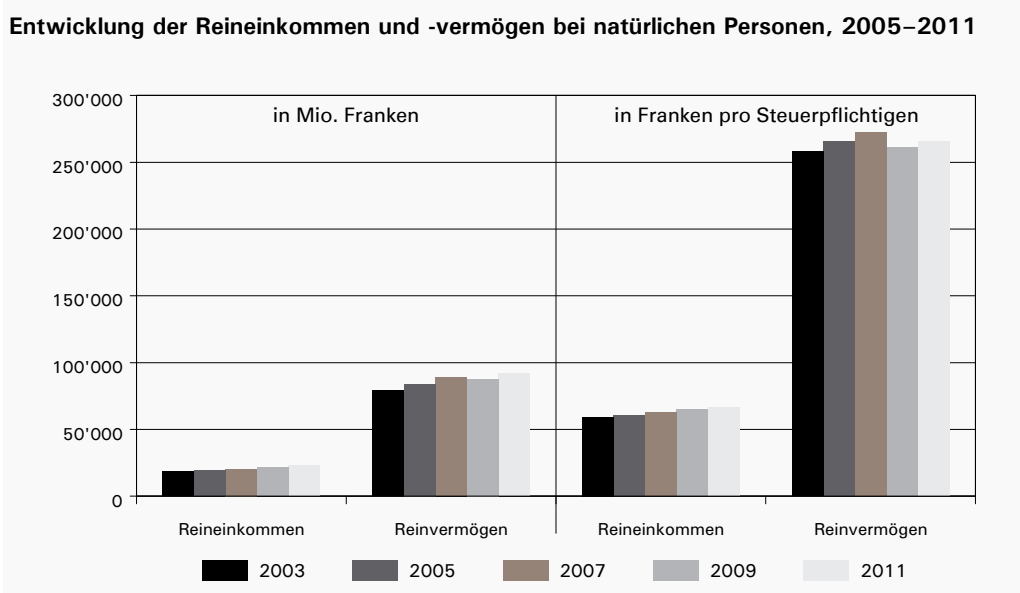
2. Bis 2009: Ohne Gebühren der Gemeinden Birr und Brugg (altes Rechnungsmodell)

3. Wasserzinsen, Benützungsgebühren, Abfallgebühren, Kanalisations-Benützungsgebühren, Klärgbühren, Parkierungsgebühren, etc.

Steuern natürliche Personen: Pflichtige, Einkommen und Vermögen, 2003–2011 (in Millionen Franken)							
Jahr	Pflichtige	Brutto-einkommen	Rein-einkommen	Steuerbares Einkommen	Brutto-vermögen	Rein-vermögen	Steuerbares Vermögen
2003	306 943	23 710	18 259	17 323	126 792	79 288	58 697
2005	316 348	24 768	19 034	18 092	136 037	84 021	62 747
2007	325 546	26 697	20 452	19 046	143 490	88 710	66 919
2009	336 011	28 187	21 738	20 341	146 100	87 698	65 563
2011	347 402	29 544	23 036	21 618	155 089	92 216	69 565

Steuern natürliche Personen: Pflichtige, Einkommen und Vermögen, 2003–2011 (in Franken pro Steuerpflichtigen)							
Jahr	Pflichtige	Brutto-einkommen	Rein-einkommen	Steuerbares Einkommen	Brutto-vermögen	Rein-vermögen	Steuerbares Vermögen
2003	306 943	77 247	59 487	56 437	413 081	258 315	191 232
2005	316 348	78 293	60 166	57 190	430 022	265 596	198 348
2007	325 546	82 008	62 822	58 506	440 767	272 495	205 560
2009	336 011	83 888	64 694	60 536	434 806	260 997	195 121
2011	347 402	85 043	66 309	62 229	446 427	265 444	200 243

Steuern natürliche Personen: Pflichtige und 100 %-Kantonssteuer, 2003–2011 (in 1'000 Franken und in Franken pro Steuerpflichtigen)							
Jahr	Pflichtige	Einkommens- steuer	Vermögens- steuer	Steuer Total	Einkommens- steuer	Vermögens- steuer	Steuer Total
		in 1'000 Franken			in Franken pro Steuerpflichtigen		
2003	306 943	898 868	115 445	1 014 313	2 928	376	3 305
2005	316 348	950 780	125 921	1 076 701	3 005	398	3 404
2007	325 546	1 034 519	134 885	1 169 404	3 178	414	3 592
2009	336 011	1 077 626	112 764	1 190 391	3 207	336	3 543
2011	347 402	1 156 607	120 774	1 277 381	3 329	348	3 677



Staatssteuern: Pflichtige, Einkommen, Vermögen und Steuern nach Reineinkommensstufen, 2011

Reineinkommensstufen in 1'000 Fr.	Pflichtige	Rein-einkommen	Steuerbares Einkommen	Rein-vermögen	Steuerbares Vermögen	Einkommens-steuer	Vermögens-steuer	Total Steuer
		in 1'000 Franken				in 1'000 Franken		
0	14 314	–	–	1 224 696	883 032	–	1 487	1 487
1 – 9	20 477	100 033	104	900 373	549 997	4	899	904
10 – 24	30 238	551 733	311 394	2 382 129	1 445 385	5 011	2 303	7 314
25 – 49	92 195	3 559 031	3 385 067	13 230 054	8 691 428	129 739	13 973	143 712
50 – 74	82 996	5 105 645	4 858 133	17 240 926	11 659 081	228 357	19 284	247 642
75 – 99	49 936	4 310 462	4 043 279	13 784 944	9 452 128	206 627	15 891	222 519
100 – 149	38 557	4 597 442	4 347 433	15 713 168	11 669 564	257 135	19 974	277 109
150 – 249	14 008	2 571 679	2 469 222	11 250 299	9 445 981	170 912	16 842	187 754
250 +	4 681	2 239 707	2 203 752	16 489 052	15 768 344	158 822	30 120	188 941
Total	347 402	23 035 732	21 618 383	92 215 641	69 564 940	1 156 607	120 774	1 277 381

Staatssteuern: Pflichtige, Einkommen, Vermögen und Steuern nach Reinvermögensstufen, 2011

Reinvermögensstufen in 1'000 Fr.	Pflichtige	Rein-einkommen	Steuerbares Einkommen	Rein-vermögen	Steuerbares Vermögen	Einkommens-steuer	Vermögens-steuer	Total Steuer
		in 1'000 Franken				in 1'000 Franken		
0	74 399	4 398 119	3 979 658	–	–	202 172	–	202 172
1 – 99	143 896	6 776 836	6 214 216	4 108 554	277	302 237	0	302 237
100 – 149	19 349	1 374 650	1 296 021	2 389 907	238 988	69 086	295	69 381
150 – 199	14 441	1 073 093	1 013 371	2 515 027	536 583	53 993	668	54 661
200 – 249	11 302	856 491	811 888	2 533 251	880 581	43 598	1 121	44 719
250 – 499	35 615	2 803 245	2 679 965	12 831 903	7 537 568	146 853	10 384	157 237
500 – 999	28 953	2 534 237	2 455 355	20 298 487	15 894 294	139 670	24 719	164 389
1 000+	19 446	3 219 060	3 167 909	47 538 511	44 476 649	198 998	83 587	282 584
Total	347 402	23 035 732	21 618 383	92 215 641	69 564 940	1 156 607	120 774	1 277 381

Kantonssteuerfüsse und Zinssätze – natürliche Personen, in Prozent, 1990–2014

Jahr	Ordentliche Kantons-steuer	Spitalsteuer	Kantons-steuer ohne Finanz-ausgleich	Finanz-ausgleich	Kantons-steuer mit Finanz-ausgleich	Skonto		Vergütungs-zins ¹	Verzugs-zins
						Termin	Satz		
1990	97,0	15,0	112,0	1,0	113,0	30,4	2,50	5,00	5,00
1995	98,0	15,0	113,0	2,0	115,0	30,4	2,50	6,00	6,00
2000	98,0	15,0	113,0	1,0	114,0	30,4	1,00	4,00	4,00
2005	99,0	15,0	114,0	0,0	114,0	30,4	0,75	1,50	5,50
2006	99,0	15,0	114,0	0,0	114,0	30,4	0,75	1,50	5,50
2007	99,0	15,0	114,0	0,0	114,0	30,4	0,75	1,50	5,50
2008	94,0	15,0	109,0	0,0	109,0	30,4	1,00	2,00	6,00
2009	94,0	15,0	109,0	0,0	109,0	30,4	1,00	2,00	6,00
2010	94,0	15,0	109,0	0,0	109,0	30,4	0,75	1,50	5,50
2011	94,0	15,0	109,0	0,0	109,0	30,4	0,50	1,00	5,00
2012	94,0	15,0	109,0	0,0	109,0	30,4	0,50	1,00	5,00
2013	94,0	15,0	109,0	0,0	109,0	30,4	0,50	1,00	5,00
2014	94,0	15,0	109,0	0,0	109,0	–	0,00	0,50 ²	5,00

1. Bis Steuerjahr 2000: Festsetzung pro Steuerjahr; ab 2001: Satz pro Kalenderjahr

2. Für Voraus- und Überzahlungen

Steuern juristische Personen: Pflichtige, Reingewinn, Eigenkapital und Steuern, 1977–2011 ¹						
Jahr	Pflichtige	Reingewinn	Reingewinnsteuer	Eigenkapital	Eigenkapitalsteuer	Total Steuer
		in 1'000 Franken				
1977	5 300	421 632	48 299	8 263 109	24 789	73 088
1979	5 574	501 955	57 624	8 933 269	26 800	84 424
1981	6 198	584 945	67 748	9 975 756	29 927	97 675
1983	6 758	622 490	73 512	10 948 954	32 847	106 359
1985	7 444	735 044	87 180	12 204 542	36 614	123 794
1987	8 081	938 730	112 135	13 746 059	41 239	153 374
1989	8 888	1 102 177	133 913	15 185 383	45 557	179 469
1991	9 862	1 326 430	138 224	16 153 700	41 375	179 599
1993	10 607	1 288 434	133 837	16 869 852	43 310	177 148
1995	10 790	1 357 928	142 716	16 611 711	42 405	185 120
1997	11 333	1 159 497	121 384	16 134 314	41 393	162 777
1999	12 331	1 376 323	148 263	16 870 066	43 398	191 961
2001	13 969	2 287 149	215 733	19 703 146	55 114	270 847
2003	14 938	1 710 893	161 455	20 808 122	58 841	220 297
2005	15 827	2 417 954	235 066	21 887 669	60 409	295 474
2007	17 086	3 424 294	337 816	24 789 953	33 762	371 578
2009	18 430	3 672 141	315 938	26 945 233	12 073	328 011
2011	19 900	3 872 757	331 421	28 036 006	11 835	343 256

1. Die Jahre 2001 bis 2009 sind mit den Vorjahren nur eingeschränkt vergleichbar. Ab 2001 wurden alle Kapitalgesellschaften, unabhängig von ihrem Veranlagungsstand, in die Statistik miteinbezogen, während in früheren Jahren nur Gesellschaften erfasst wurden, die zum Zeitpunkt der Auswertungen definitiv eingeschätzt waren. Zum höheren Ergebnis für das Jahr 2001 trägt zusätzlich auch der Umstand bei, dass als Folge des Systemwechsels (Übergang zur einjährigen Gegenwartsbesteuerung) die ausserordentlichen Faktoren aus drei Jahren (1999 bis 2001) bei der Veranlagung kumulativ berücksichtigt wurden.

Steuern juristische Personen: Pflichtige, Reingewinn, Eigenkapital und Steuern, 1977–2011 ¹						
Jahr	Pflichtige	Reingewinn	Reingewinnsteuer	Eigenkapital	Eigenkapitalsteuer	Total Steuer
		in Franken pro Pflichtigen				
1977	5 300	79 553	9 113	1 559 077	4 677	13 790
1979	5 574	90 053	10 338	1 602 668	4 808	15 146
1981	6 198	94 376	10 931	1 609 512	4 828	15 759
1983	6 758	92 112	10 878	1 620 147	4 860	15 738
1985	7 444	98 743	11 711	1 639 514	4 919	16 630
1987	8 081	116 165	13 876	1 701 034	5 103	18 980
1989	8 888	124 007	15 067	1 708 526	5 126	20 192
1991	9 862	134 499	14 016	1 637 974	4 195	18 211
1993	10 607	121 470	12 618	1 590 445	4 083	16 701
1995	10 790	125 851	13 227	1 539 547	3 930	17 157
1997	11 333	102 312	10 711	1 423 658	3 652	14 363
1999	12 331	111 615	12 024	1 368 102	3 519	15 567
2001	13 969	163 730	15 444	1 410 491	3 945	19 389
2003	14 938	122 478	11 558	1 489 593	4 212	15 770
2005	15 827	152 774	14 852	1 382 932	3 817	18 669
2007	17 086	200 415	19 772	1 450 893	1 976	21 748
2009	18 430	199 248	17 143	1 462 031	655	17 798
2011	19 900	194 611	16 654	1 408 845	595	17 249

1. Die Jahre 2001 bis 2009 sind mit den Vorjahren nur eingeschränkt vergleichbar. Im Unterschied zu früheren Jahren wurden ab 2001 alle Kapitalgesellschaften, unabhängig von ihrem Veranlagungsstand, in die Statistik miteinbezogen, während in früheren Jahren nur Gesellschaften erfasst wurden, die zum Zeitpunkt der Auswertungen definitiv eingeschätzt waren. Zum höheren Ergebnis für das Jahr 2001 trägt zusätzlich auch der Umstand bei, dass als Folge des Systemwechsels (Übergang zur einjährigen Gegenwartsbesteuerung) die ausserordentlichen Faktoren aus drei Jahren (1999 bis 2001) bei der Veranlagung kumulativ berücksichtigt wurden.

Steuern juristische Personen: Pflichtige, Reingewinn, Eigenkapital und Steuern nach Reingewinnstufen, 2011

Reingewinnklassen in 1'000 Franken	Pflichtige	Reingewinn	Eigenkapital	Reingewinnsteuer	Eigenkapitalsteuer	Total Steuer ¹
		in 1'000 Franken				
0	8 901	–	6 035 541	–	10 061	10 061
1 – 19	4 648	32 896	961 823	1 992	1 104	3 096
20 – 99	3 332	163 290	1 817 131	10 056	359	10 416
100 – 499	2 109	451 622	3 271 530	32 567	175	32 742
500 – 999	390	268 593	1 554 827	22 644	–	22 644
1 000 – 4 999	428	875 429	5 200 351	77 189	135	77 324
5 000 – 9 999	52	359 840	2 085 480	32 204	–	32 204
10 000+	40	1 721 088	7 109 323	154 768	–	154 768
Total	19 900	3 872 757	28 036 006	331 421	11 835	343 256

1. Einfache Kantonssteuer (100%)

Steuern juristische Personen: Pflichtige, Reingewinn, Eigenkapital und Steuern nach Eigenkapitalstufen, 2011

Eigenkapitalklassen in 1'000 Franken	Pflichtige	Reingewinn	Eigenkapital	Reingewinnsteuer	Eigenkapitalsteuer	Total Steuer ¹
		in 1'000 Franken				
0 – 49	5 775	48 216	134 992	3 675	1 861	5 537
50 – 99	2 458	34 922	170 242	2 359	631	2 991
100 – 199	3 717	85 191	493 970	5 767	972	6 739
200 – 499	3 300	189 614	1 045 056	13 303	618	13 922
500 – 999	1 775	191 804	1 242 904	14 250	505	14 756
1 000 – 4 999	2 128	688 453	4 409 057	57 016	1 658	58 674
5 000 – 9 999	371	283 865	2 593 893	24 527	909	25 436
10 000 – 49 999	310	1 056 443	6 351 890	94 204	1 773	95 977
50 000+	66	1 294 249	11 594 002	116 319	2 907	119 226
Total	19 900	3 872 757	28 036 006	331 421	11 835	343 256

1. Einfache Kantonssteuer (100%)

Kantonssteuern der juristischen Personen, 1990–2013¹

Jahr	Aktuelles Steuerjahr Bereinigtes Soll in 1'000 Fr.	Nachträge Vorjahre Bereinigtes Soll in 1'000 Fr.	Skonti in 1000 Fr.	Erlasse, Verluste in 1'000 Fr.	Nettoergebnis in 1'000 Fr.	Ausstände per 31.12. in 1'000 Fr.
1990	209 749	14 898	1 111	241	223 295	35 140
1995	205 425	10 785	1 665	4 639	209 906	44 400
2000	216 201	13 566	757	2 200	226 810	32 400
2005	234 739	91 778	1 415	2 244	322 858	26 090
2006	271 076	119 340	1 566	2 272	386 578	26 570
2007	301 920	137 487	1 112	1 910	436 385	20 781
2008	338 167	147 422	447	1 626	483 516	24 092
2009	267 579	97 614	1 323	2 259	361 611	32 209
2010	261 684	105 925	1 172	3 983	362 454	20 029
2011	312 078	111 557	813	1 596	418 812	34 138
2012	306 565	89 032	1 025	1 258	394 341	36 436
2013	322 173	77 941	1 108	2 719	394 478	–385

1. Nur Kantonsanteil (ohne Finanzausgleich); per 31.12. des Rechnungsjahrs

Verteilung der Kantons- und Gemeindesteuern juristischer Personen (ohne Vereine und Stiftungen) nach Art der Veranlagung und Steuerjahr, 2011–2012 ¹								
Art der Veranlagung	Anzahl Firmen				Steuerertrag			
	absolut		in Prozent		in Mio. Franken		in Prozent	
	2011	2012	2011	2012	2011	2012	2011	2012
Prov. Veranlagung	7 598	6 621	37,1	31,7	270,2	231,3	48,1	44,78
Definitive Veranlagung	12 520	14 276	62,2	68,3	291,1	285,2	51,9	55,22
Total	20 118	20 897	100,0	100,0	561,2	516,5	100,0	100,00

1. Steuerjahr 2011; Stand: Ende Juni 2013. Steuerjahr 2012; Stand: Ende Juni 2014

Verteilung der Kantons- und Gemeindesteuern juristischer Personen (ohne Vereine und Stiftungen) nach Steuerbeträgen und Steuerjahr, 2011–2012 ¹								
Steuerbeträge in Franken	Anzahl Firmen				Steuerertrag			
	absolut		in Prozent		in Mio. Franken		in Prozent	
	2011	2012	2011	2012	2011	2012	2011	2012
0 – 920 ²	10 388	10 570	51,6	50,6	7,5	7,6	1,3	1,5
921 – 50 000	8 566	9 132	42,6	43,7	66,1	71,1	11,8	13,8
50 001 – 1 000 000	1 099	1 127	5,5	5,4	206,2	203,6	36,7	39,4
1 001 001 +	65	68	0,3	0,3	281,5	234,1	50,2	45,3
Total	20 118	20 897	100,0	100,0	561,2	516,5	100,0	100,0

1. Steuerjahr 2011; Stand: Ende Juni 2013. Steuerjahr 2012; Stand: Ende Juni 2014

2. Minimalsteuer ab 2008 = Fr. 895.– infolge Reduktion Steuerfuss

Kantonssteuerfüsse und Zinssätze – juristische Personen, in Prozent, 1990–2014													
Jahr	Ordentliche Kantonssteuer	Kantonssteuerzuschlag	Spitalsteuer	Kantonssteuer ¹ ohne FA	Finanzausgleich (FA)		Kantonssteuer mit FA	Gemeindesteuer	Gesamttotal	Skonto		Verzugszins ¹	Verzugszins ¹
					variabel	fix				Termin ²	Satz		
1990	97,0	5,0	15,0	117,0	1,0	15,0	133,0	50,0	183,0	31.3.	1,66	5,0	5,0
1995	98,0	5,0	15,0	118,0	2,0	15,0	135,0	50,0	185,0	31.3.	1,66	6,0	6,0
1996	98,0	5,0	15,0	118,0	3,0	15,0	136,0	50,0	186,0	31.3.	1,33	5,0	5,0
1997	97,0	5,0	15,0	117,0	3,0	15,0	135,0	50,0	185,0	31.3.	1,00	5,0	5,0
1998	97,0	5,0	15,0	117,0	2,0	15,0	134,0	50,0	184,0	31.3.	1,00	5,0	5,0
1999	97,0	5,0	15,0	117,0	2,0	15,0	134,0	50,0	184,0	31.3.	0,66	4,0	4,0
2000	98,0	5,0	15,0	118,0	1,0	15,0	134,0	50,0	184,0	31.3.	0,66	4,0	4,0
2001	98,0	5,0	15,0	118,0	1,0	15,0	134,0	50,0	184,0	3,0 p.a.		3,0	5,0
2002	98,7	5,0	15,0	118,7	0,3	15,0	134,0	50,0	184,0	2,0 p.a.		3,0	5,0
2003	98,9	5,0	15,0	118,9	0,1	15,0	134,0	50,0	184,0	2,0 p.a.		2,0	4,0
2004	98,9	5,0	15,0	118,9	0,1	15,0	134,0	50,0	184,0	1,5 p.a.		1,5	3,5
2005	99,0	5,0	15,0	119,0	0,0	15,0	134,0	50,0	184,0	1,5 p.a.		1,5	5,5
2006	99,0	5,0	15,0	119,0	0,0	15,0	134,0	50,0	184,0	1,5 p.a.		1,5	5,5
2007	99,0	5,0	15,0	119,0	0,0	15,0	134,0	50,0	184,0	1,5 p.a.		1,5	5,5
2008	94,0	5,0	15,0	114,0	0,0	15,0	129,0	50,0	179,0	2,0 p.a.		2,0	6,0
2009	94,0	5,0	15,0	114,0	0,0	15,0	129,0	50,0	179,0	2,0 p.a.		2,0	6,0
2010	94,0	5,0	15,0	114,0	0,0	0,0	114,0	50,0	164,0	1,5 p.a.		1,5	5,5
2011	94,0	5,0	15,0	114,0	0,0	0,0	114,0	50,0	164,0	1,0 p.a.		1,0	5,0
2012	94,0	5,0	15,0	114,0	0,0	0,0	114,0	50,0	164,0	1,0 p.a.		1,0	5,0
2013	94,0	5,0	15,0	114,0	0,0	0,0	114,0	50,0	164,0	1,0 p.a.		1,0	5,0
2014	94,0	5,0	15,0	114,0	0,0	0,0	114,0	50,0	164,0	0,5 ³		0,5	5,0

1. Bis Steuerjahr 2000: Festsetzung pro Steuerjahr; ab 2001: Satz pro Kalenderjahr

2. Ab 2001 Angabe in Prozent p.a.; Skonto pro rata temporis auf Zahlungen, die bis 60 Tage vor Fälligkeit geleistet werden

3. Ab 2014 Ausgleichszins

Direkte Bundessteuer¹, 1999–2013

Veranla- gungs- periode	Stand per	Natürliche Personen		Juristische Personen		Total	
		Anzahl	Soll in 1'000 Fr.	Anzahl	Soll in 1'000 Fr.	Anzahl	Soll in 1'000 Fr.
1999	30.06.2000	248 281	362 508	5 823	170 536	254 104	533 044
2000	30.06.2001	249 973	355 603	6 130	248 658	256 103	604 261
2001	30.06.2002	258 118	454 551	6 698	206 990	264 816	661 541
2002	30.06.2003	261 762	451 319	6 717	182 362	268 479	633 681
2003	30.06.2004	265 616	458 535	6 769	260 642	272 385	719 177
2004	30.06.2005	268 878	472 203	7 224	207 952	276 102	680 155
2005	30.06.2006	272 540	500 817	7 616	225 155	280 156	725 972
2006	30.06.2007	273 614	460 713	8 077	279 705	281 691	740 418
2007	30.06.2008	279 198	464 109	8 455	320 121	287 653	784 230
2008	30.06.2009	276 037	439 128	8 124	274 656	284 161	713 784
2009 ²	30.06.2010	193 926	444 052	8 550	284 250	202 476	728 302
2010	31.03.2011	187 849	448 544	8 798	283 692	196 647	732 236
2011	31.03.2012	170 396	410 776	9 268	287 701	179 664	698 478
2012	31.03.2013	172 366	417 623	9 689	294 071	182 055	711 695
2013	31.03.2014	176 491	426 201	9 939	307 193	186 430	733 394

1. Hiervon Kantonsanteil der Direkten Bundessteuer = 30%, ab 2008 17%

2. Ab Rechnungsjahr 2009 keine provisorische Rechnungsstellung für Forderungen kleiner Fr. 300.– bei natürlichen Personen

Sondersteuern natürlicher Personen, 1995–2013

Veranla- gungs- periode	Nachsteuer und Bussen		Erbschafts- und Schenkungssteuern		Grundstücksgewinnsteuern	
	in Franken	Zuwachs in %	in Franken	Zuwachs in %	in Franken	Zuwachs in %
1995	1 651 632	8,4	20 533 611	-10,8	12 008 724	3,9
2000 ¹	2 136 007	-13,2	25 352 468	1,0	6 670 855	-0,2
2001 ²	2 376 738	11,3	26 210 611	3,4	7 521 585	12,8
2002	2 739 187	15,3	19 718 529	-24,8	11 795 654	56,8
2003	2 411 762	-12,0	16 671 532	-1,9	13 711 170	16,2
2004	4 195 798	74,0	23 736 784	42,4	15 651 563	14,2
2005	3 225 834	-23,1	15 912 792	-33,0	17 721 343	13,2
2006	4 254 675	31,9	16 666 082	4,7	18 660 367	5,3
2007	2 173 813	-48,9	28 455 027	70,7	18 120 976	-2,9
2008	3 422 302	57,4	24 640 595	-13,4	17 938 357	-1,0
2009	4 378 088	27,9	17 910 054	-27,3	20 205 451	12,6
2010	5 746 780	31,3	21 047 434	17,5	20 969 308	3,8
2011	6 536 439	13,7	19 873 550	-5,6	25 806 311	23,1
2012	6 969 696	6,6	19 317 034	-2,8	28 558 950	10,7
2013	7 545 636	8,3	17 998 290	-6,8	29 307 842	2,6

1. Wechsel zum Soll-Prinzip bei den Sondersteuern; ausserordentlicher Ertrag aus diesem Wechsel wird auf drei Jahre verteilt.

2. Zahlen gemäss Vorabschluss und Staatsrechnung; die Broschüre über die Staatssteuer weist abweichende (definitive) Zahlen auf.

Gemeindefinanzen: Ergebnis der Laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung in 1'000 Franken, 1988–2012									
Jahr	Gesamt- aufwand	Ertrags- abzügl. Aufwand- überschuss	Abschreibun- gen abzügl. Buchgewinne	Selbst- finanzierung	Investitions- ausgaben	Investitions- einnahmen	Netto- investition	Finan- zierungs- überschuss	Finan- zierungs- fehlbetrag
1988	1 130 673	-6 909	227 454	220 545	379 018	157 949	221 069	-	524
1990	1 300 014	-9 821	245 374	235 553	483 686	165 052	318 635	-	83 082
1995	1 720 536	-9 131	254 933	245 802	339 670	113 668	226 002	19 780	-
1996	1 783 935	3 964	276 550	280 514	259 149	95 402	163 747	116 767	-
1997	1 793 234	-1 930	270 603	268 673	261 842	68 946	192 896	75 777	-
1998	1 823 546	-4 349	291 520	287 172	300 115	74 219	225 896	61 276	-
1999	1 841 960	-4 417	259 008	254 591	312 597	77 668	234 928	19 663	-
2000	1 906 405	2 830	281 238	284 068	319 541	99 205	220 336	63 732	-
2001	1 956 579	-1 590	280 648	279 059	425 087	208 797	216 291	62 768	-
2002	2 016 004	-10 583	246 683	236 100	314 775	116 812	197 962	38 138	-
2003	2 107 816	15 782	292 921	308 703	324 400	117 426	206 974	101 729	-
2004	2 170 548	15 496	295 956	311 452	375 535	144 183	231 352	80 100	-
2005	2 205 961	8 436	271 034	279 470	326 001	69 546	256 456	23 014	-
2006	2 318 587	42 294	267 504	309 799	356 479	72 389	284 090	25 709	-
2007	2 414 613	22 649	308 414	331 062	362 767	75 315	287 452	43 610	-
2008	2 536 766	24 133	369 194	293 327	509 297	110 338	298 959	-	5 632
2009	2 509 176	16 346	263 288	279 634	370 832	105 908	264 924	14 710	-
2010	2 520 264	-1 512	232 319	230 807	304 800	121 585	183 214	47 593	-
2011	2 615 838	40 660	243 174	283 832	326 347	72 538	253 808	30 024	-
2012	2 699 167	77 857	153 268	231 125	418 193	126 114	292 080	-	70 187

Gemeindefinanzen: Ergebnis der Laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung in Franken pro Einwohner, 1988–2012									
Jahr	Gesamt- aufwand	Ertrags- abzügl. Aufwand- überschuss	Abschreibun- gen abzügl. Buchgewinne	Selbst- finanzierung	Investitions- ausgaben	Investitions- einnahmen	Netto- investition	Finan- zierungs- überschuss	Finan- zierungs- fehlbetrag
1988	2 313	-14	465	451	776	323	452	-	1
1990	2 576	-20	486	467	959	327	632	-	165
1995	3 237	-17	480	462	639	214	425	37	-
1996	3 338	7	518	525	485	179	306	219	-
1997	3 337	-4	504	500	487	128	359	141	-
1998	3 376	-8	540	532	556	137	418	113	-
1999	3 378	-8	475	467	573	142	431	36	-
2000	3 482	5	514	519	584	181	402	116	-
2001	3 537	-3	507	504	768	377	391	113	-
2002	3 601	-19	441	422	562	209	354	68	-
2003	3 732	28	519	547	574	208	366	180	-
2004	3 814	27	520	547	660	253	407	141	-
2005	3 845	15	472	487	568	121	447	40	-
2006	4 001	73	462	535	615	125	490	44	-
2007	4 115	39	526	564	618	128	490	74	-
2008	4 253	40	619	660	854	185	669	-	9
2009	4 152	27	436	463	614	175	438	24	-
2010	4 114	-2	379	377	498	198	299	78	-
2011	4 210	65	391	457	525	117	408	48	-
2012	4 299	124	244	368	666	201	465	-	112

Gemeindefinanzen: Bestandesrechnung der Einwohnergemeinden in Mio. Franken, 1988–2012

Jahr	Aktiven					Passiven				
	Finanzvermögen		Verwaltungs- vermögen	Spezial- finanzierung	Bilanz- fehlbetrag	Fremdkapital		Spezial- finanz- ierung	Eigenkapital	Nettoschuld
	Total	Liegen- schaften				Total	kurz- und langfristige Schulden			
1988	959,7	356,4	1 022,5	72,7	23,6	1 612,0	1 237,0	90,4	376,1	670,0
1990	1 151,6	424,1	1 243,3	135,4	32,6	1 936,6	1 409,5	108,8	517,6	758,4
1995	1 525,8	546,4	1 628,8	372,5	96,7	2 753,1	2 100,2	354,8	515,9	1 209,6
1996	1 636,3	561,8	1 454,7	411,1	77,4	2 706,3	2 020,7	429,9	443,4	1 088,7
1997	1 670,0	567,1	1 267,7	457,0	60,2	2 613,0	1 930,1	473,3	368,7	959,2
1998	1 691,0	570,9	1 219,9	520,7	50,1	2 538,0	1 806,3	535,9	407,9	862,2
1999	1 797,7	611,3	1 240,5	552,9	43,3	2 580,3	1 819,0	667,9	386,0	897,5
2000	1 844,4	622,7	1 292,0	533,6	36,7	2 514,6	1 741,7	638,5	553,6	775,1
2001	1 935,7	619,9	1 369,4	520,4	37,4	2 461,1	1 663,0	800,2	601,6	805,1
2002	2 021,5	618,8	1 366,5	482,4	40,9	2 422,5	1 582,2	733,2	755,5	651,9
2003	2 169,9	614,8	1 350,0	457,9	27,9	2 405,4	1 508,2	769,7	830,6	547,3
2004	2 315,7	595,4	1 348,4	414,4	20,4	2 379,5	1 446,5	793,6	925,7	443,0
2005	2 325,0	595,1	1 300,3	462,9	21,2	2 289,8	1 353,9	863,7	955,9	365,6
2006	2 383,9	597,0	1 310,5	555,3	19,6	2 216,8	1 276,0	979,5	1 073,0	257,1
2007	2 395,3	597,1	1 279,7	583,3	19,6	2 118,9	1 196,1	1 045,9	1 113,1	186,1
2008	2 375,4	621,1	1 298,0	608,7	12,2	2 061,0	1 124,2	1 078,2	1 155,0	155,0
2009	2 377,7	609,7	1 310,1	581,4	12,9	1 975,5	1 042,5	1 089,4	1 217,3	105,8
2010	2 412,4	632,5	1 195,2	528,2	13,4	1 877,3	936,6	1 101,4	1 170,6	38,0
2011	2 462,6	628,5	1 526,8	557,3	8,9	1 788,4	854,6	1 201,1	1 566,1	-30,4
2012	2 444,6	629,2	1 657,5	556,2	16,5	1 806,1	860,8	1 221,7	1 650,3	27,0

Gemeindefinanzen: Bestandesrechnung der Einwohnergemeinden in Franken pro Einwohner, 1988–2012

Jahr	Aktiven					Passiven				
	Finanzvermögen		Verwaltungs- vermögen	Spezial- finanzierung	Bilanz- fehlbetrag	Fremdkapital		Spezial- finanz- ierung	Eigenkapital	Nettoschuld
	Total	Liegen- schaften				Total	kurz- und langfristige Schulden			
1988	1 964	729	2 092	149	48	3 298	2 531	185	769	1 371
1990	2 282	841	2 464	268	65	3 838	2 793	216	1 026	1 503
1995	2 870	1 028	3 064	701	182	5 179	3 951	667	971	2 275
1996	3 062	1 051	2 722	769	145	5 064	3 781	804	830	2 037
1997	3 108	1 056	2 359	850	112	4 863	3 592	881	686	1 785
1998	3 130	1 057	2 258	964	93	4 698	3 344	992	755	1 596
1999	3 297	1 121	2 275	1 014	79	4 732	3 336	1 225	708	1 646
2000	3 369	1 138	2 360	975	67	4 593	3 181	1 166	1 011	1 416
2001	3 499	1 121	2 475	941	68	4 448	3 006	1 446	1 087	1 455
2002	3 611	1 105	2 441	862	73	4 327	2 826	1 310	1 350	1 164
2003	3 842	1 089	2 390	811	49	4 259	2 670	1 363	1 471	969
2004	4 069	1 046	2 369	728	36	4 181	2 542	1 395	1 627	779
2005	4 053	1 037	2 267	807	37	3 992	2 360	1 506	1 666	637
2006	4 114	1 030	2 262	958	34	3 825	2 202	1 690	1 852	444
2007	4 082	1 018	2 181	995	33	3 611	2 038	1 782	1 897	317
2008	3 983	1 041	2 176	1 021	20	3 456	1 885	1 808	1 937	260
2009	3 935	1 009	2 168	962	21	3 269	1 725	1 803	2 014	175
2010	3 938	1 032	1 951	862	22	3 064	1 529	1 798	1 911	62
2011	3 963	1 011	2 457	897	14	2 878	1 375	1 933	2 520	49
2012	3 893	1 002	2 640	886	26	2 876	1 371	1 946	2 628	43

Gemeindefinanzen: Funktionale Gliederung des Aufwands in Millionen Franken, 1988–2012										
Jahr	Verwaltungsaufwand									
	Allgemeine Verwaltung	Öffentliche Sicherheit	Bildung	Kultur, Freizeit	Gesundheit	Soziale Wohlfahrt	Verkehr	Umwelt, Raumordnung	Volks-wirtschaft	Finanzen
1988	138,4	79,1	217,7	37,7	42,9	86,7	56,9	78,8	20,6	31,2
1990	164,6	90,9	262,2	45,1	50,1	99,8	61,4	97,6	11,8	40,5
1995	203,5	112,7	388,3	65,8	60,0	193,2	82,8	43,3	16,7	123,1
1996	206,7	115,2	400,7	68,4	70,6	205,4	87,5	42,4	18,2	118,8
1997	214,8	119,4	407,9	71,6	68,7	218,8	85,5	40,1	16,1	118,2
1998	216,2	120,4	414,2	72,8	70,6	225,9	85,9	40,5	15,0	117,6
1999	221,9	126,0	422,9	74,2	60,8	261,3	100,3	41,6	17,9	117,2
2000	225,3	127,6	440,0	77,9	62,9	273,0	97,9	39,9	18,6	116,3
2001	242,5	132,5	453,5	79,2	70,9	263,6	104,1	41,0	20,3	122,1
2002	253,8	136,8	482,8	81,2	97,0	278,6	115,0	40,5	19,3	125,0
2003	255,8	147,1	497,6	85,4	88,2	293,6	110,5	41,2	20,9	128,5
2004	262,3	157,2	512,8	85,6	93,5	329,6	112,7	41,7	18,3	136,0
2005	268,2	159,8	538,4	87,5	96,0	349,8	115,3	41,1	19,3	138,6
2006	277,0	167,3	682,0	89,2	88,1	257,2	122,3	43,0	20,3	144,4
2007	289,7	192,9	701,9	91,7	106,3	279,2	120,3	43,0	21,5	128,6
2008	300,7	206,7	621,0	96,6	113,2	327,2	136,0	46,0	21,0	127,0
2009	314,3	207,7	622,5	98,7	105,6	403,4	147,6	47,4	20,3	126,8
2010	311,4	209,9	611,5	99,3	112,0	430,5	153,7	47,0	20,6	130,6
2011	322,6	215,8	630,1	100,9	140,5	439,9	156,3	47,6	20,2	130,3
2012	330,2	219,5	658,3	104,0	203,4	466,7	159,2	48,1	20,9	130,1

Gemeindefinanzen: Funktionale Gliederung des Aufwands in Millionen Franken, 1988–2012								
Jahr	Total Verwaltungsaufwand	Finanzausgleich	Passivzinsen	Aufwand für Liegenschaften d. Finanzverm.	Abschreibungen	Ertrag-süberschüsse	Gesamtaufwand	Vorgeschriebene Abschreibungen
1988	790,0	3,9	69,4	4,4	232,9	30,1	1 130,7	86,9
1990	924,1	4,9	92,3	5,8	255,2	17,7	1 300,0	89,0
1995	1 289,5	5,2	143,5	7,3	284,4	10,6	1 720,5	146,1
1996	1 334,1	6,1	136,5	7,9	282,4	16,9	1 783,9	138,7
1997	1 361,0	7,6	129,9	9,1	278,1	7,5	1 793,2	128,3
1998	1 379,2	7,9	116,7	14,0	299,8	6,0	1 823,6	123,2
1999	1 444,1	8,1	104,4	10,7	267,4	7,3	1 842,0	122,9
2000	1 479,4	7,4	102,8	11,6	292,7	12,5	1 906,4	121,7
2001	1 529,8	7,7	103,0	10,6	293,1	12,4	1 956,6	117,3
2002	1 629,9	8,4	94,5	14,7	262,1	6,3	2 016,0	111,9
2003	1 668,8	9,4	87,5	10,4	310,6	21,3	2 107,8	118,3
2004	1 749,6	8,1	74,0	9,0	307,6	22,2	2 170,5	102,4
2005	1 814,1	8,6	73,1	9,3	279,8	21,0	2 206,0	93,1
2006	1 890,7	8,4	65,6	12,7	285,4	55,8	2 318,6	100,1
2007	1 975,1	8,2	61,7	11,9	324,3	33,5	2 414,6	88,4
2008	1 995,5	27,8	73,2	12,5	382,0	45,8	2 536,8	87,1
2009	2 094,3	31,3	62,3	11,3	282,5	27,5	2 509,2	81,6
2010	2 126,5	36,3	50,2	11,6	275,1	20,5	2 520,3	96,3
2011	2 204,1	29,0	41,5	9,1	279,3	52,8	2 615,8	92,2
2012	2 340,3	28,4	40,9	11,4	179,5	98,6	2 699,2	85,5

Gemeindefinanzen: Funktionale Gliederung des Ertrags in Millionen Franken, 1988–2012

Jahr	Verwaltungsertrag									
	Allgemeine Verwaltung	Öffentliche Sicherheit	Bildung	Kultur, Freizeit	Gesundheit	Soziale Wohlfahrt	Verkehr	Umwelt, Raumordnung	Volkswirtschaft	Finanzen, Steuern
1988	33,3	26,1	39,0	9,0	4,1	32,7	7,8	35,7	25,4	60,9
1990	36,5	27,5	50,0	10,2	4,4	41,8	8,6	51,7	18,5	88,5
1995	55,1	39,6	97,1	16,4	5,8	89,3	14,7	9,0	27,4	166,9
1996	56,7	40,4	102,3	16,6	6,3	98,1	15,9	8,7	31,4	167,5
1997	57,7	50,9	105,4	17,0	5,9	111,1	17,9	8,9	30,5	163,3
1998	59,2	53,9	106,0	17,8	4,3	118,2	15,2	10,2	31,6	163,9
1999	59,6	55,0	110,3	18,6	2,4	134,8	16,1	9,3	35,5	161,5
2000	61,2	59,7	113,7	20,2	2,2	132,1	16,8	9,6	32,4	160,2
2001	62,3	65,1	115,7	21,2	1,8	127,8	18,4	9,9	34,2	170,5
2002	63,3	66,3	121,4	21,2	1,6	144,3	19,9	9,8	32,7	176,8
2003	67,3	77,1	127,0	24,4	1,7	141,8	20,5	9,9	31,7	181,1
2004	72,6	88,3	131,6	22,6	1,5	143,0	21,4	10,2	32,4	195,1
2005	76,2	90,2	138,8	21,4	2,8	143,8	20,2	10,4	33,8	196,5
2006	77,3	94,3	168,9	22,7	2,3	145,2	20,8	9,8	34,5	185,8
2007	83,1	108,8	161,0	21,6	1,0	153,7	21,0	9,7	34,6	188,3
2008	86,0	118,0	149,8	23,0	2,6	170,4	21,8	10,0	35,7	189,6
2009	89,7	123,9	147,3	23,8	1,4	162,0	23,3	10,7	41,6	194,7
2010	90,6	124,1	150,5	23,0	1,0	169,9	24,0	11,1	35,1	195,9
2011	94,2	127,6	151,9	23,7	1,0	181,6	27,2	11,2	33,9	200,9
2012	99,7	130,5	156,4	24,9	1,1	185,2	30,0	14,1	32,7	212,0

Gemeindefinanzen: Funktionale Gliederung des Ertrags in Millionen Franken, 1988–2012

Jahr	Total Verwaltungsertrag	Gemeindesteuern	Gemeindeanteil Aktiensteuern	Finanzausgleichsbeiträge	Kapital- und Vermögenserträge	Buchgewinne	Aufwandüberschüsse	Gesamtertrag
1988	274,0	683,5	85,0	19,9	26,0	5,4	37,0	1 130,7
1990	337,7	766,6	92,7	22,0	43,8	9,8	27,5	1 300,0
1995	521,4	998,2	84,9	35,5	51,4	9,5	19,8	1 720,5
1996	544,0	1 034,8	94,9	41,5	50,0	5,9	12,9	1 783,9
1997	568,7	1 032,8	85,3	41,3	48,1	7,5	9,4	1 793,2
1998	580,4	1 051,8	90,1	36,1	46,6	8,6	10,3	1 823,5
1999	603,2	1 052,3	86,8	31,6	48,1	8,3	11,7	1 842,0
2000	608,1	1 095,4	101,0	28,5	52,3	11,5	9,6	1 906,4
2001	627,0	1 111,1	101,8	30,8	59,5	12,5	14,0	1 956,6
2002	657,3	1 153,4	96,5	26,1	50,3	15,5	16,9	2 016,0
2003	682,6	1 210,2	110,1	34,1	47,6	17,7	5,5	2 107,8
2004	718,6	1 225,1	123,3	38,3	46,9	11,7	6,7	2 170,5
2005	734,0	1 233,2	138,8	24,4	54,1	8,7	12,6	2 206,0
2006	761,7	1 270,7	162,0	28,3	64,5	17,9	13,5	2 318,6
2007	782,5	1 329,9	181,8	33,5	60,1	15,9	10,8	2 414,6
2008	806,8	1 380,9	199,4	46,5	68,8	12,8	21,7	2 536,8
2009	818,4	1 385,7	160,7	49,0	65,1	19,2	11,1	2 509,2
2010	825,1	1 392,7	159,7	24,8	53,2	42,8	22,0	2 520,3
2011	853,2	1 435,3	178,0	50,5	50,6	36,1	12,2	2 615,8
2012	886,5	1 483,5	169,9	50,8	61,6	26,2	20,8	2 699,2

Gemeindefinanzen: Investitionsrechnung, Funktionale Gliederung der Ausgaben in Millionen Franken, 1988–2012									
Jahr	Allgemeine Verwaltung	Öffentliche Sicherheit	Bildung	Kultur, Freizeit	Gesundheit, Soziale Wohlfahrt	Verkehr	Umwelt, Raumordnung	Volkswirtschaft	Total
1988	42,4	41,6	102,7	24,4	11,9	74,4	79,4	2,3	379,0
1990	59,1	42,0	130,6	28,8	35,5	86,3	98,7	2,6	483,7
1995	51,5	32,2	109,1	30,8	16,8	52,1	45,4	2,0	339,7
1996	49,0	22,6	68,1	27,2	9,8	38,7	34,1	9,6	259,1
1997	44,2	25,6	80,4	18,2	12,7	49,0	28,8	3,0	261,9
1998	53,7	25,0	122,0	22,4	4,8	49,8	19,3	3,2	300,1
1999	53,7	18,0	121,1	21,6	10,4	62,7	18,3	6,9	312,6
2000	39,3	15,9	97,9	18,4	8,1	82,1	22,5	35,3	319,5
2001	44,8	13,4	114,8	32,8	19,2	79,7	19,6	100,8	425,1
2002	40,1	15,0	123,2	20,6	9,3	77,2	20,3	9,0	314,8
2003	38,0	18,3	115,7	39,3	7,2	72,0	18,0	15,8	324,4
2004	40,7	18,7	115,7	27,7	13,4	72,8	44,5	41,9	375,5
2005	29,4	21,2	146,0	17,7	10,7	77,6	18,0	5,5	326,0
2006	35,3	15,3	153,2	28,0	7,3	93,0	20,9	3,5	356,5
2007	58,1	14,4	108,5	43,0	6,6	96,4	32,3	3,5	362,8
2008	202,5	22,3	78,6	30,0	23,3	118,9	28,0	5,6	509,3
2009	48,3	17,8	71,7	38,0	8,5	124,7	26,4	35,4	370,8
2010	32,0	15,2	62,5	29,5	10,3	120,9	18,6	16,0	304,8
2011	34,2	13,9	83,5	46,3	8,9	114,4	19,3	5,9	326,3
2012	30,9	14,4	134,9	34,3	13,6	126,0	34,4	29,7	418,2

Gemeindefinanzen: Investitionsrechnung, Funktionale Gliederung der Einnahmen in Millionen Franken, 1988–2012										
Jahr	Allgemeine Verwaltung	Öffentliche Sicherheit	Bildung	Kultur, Freizeit	Gesundheit, Soziale Wohlfahrt	Verkehr	Umwelt, Raumordnung	Volkswirtschaft	Finanzausgleich	Total
1988	1,5	19,5	10,6	2,5	2,6	18,0	77,9	0,8	24,6	157,9
1990	1,1	13,9	18,0	0,6	8,9	16,1	76,4	0,2	23,7	165,1
1995	8,8	17,3	16,7	1,5	21,9	15,5	17,8	0,4	13,8	113,7
1996	8,2	12,7	23,2	1,6	4,4	9,6	21,4	10,9	3,4	95,4
1997	7,9	12,5	11,0	3,4	3,0	14,1	11,1	3,0	5,8	68,9
1998	4,5	14,9	9,5	3,6	3,1	15,7	15,1	3,0	4,9	74,2
1999	3,3	11,1	10,8	1,3	4,3	11,4	4,2	27,7	3,5	77,7
2000	11,2	10,8	8,2	3,4	1,9	15,4	3,9	37,6	6,8	99,2
2001	3,4	12,3	10,6	1,1	1,3	14,1	8,4	151,4	6,2	208,8
2002	4,4	12,1	24,8	7,2	1,1	13,4	12,6	34,9	6,3	116,8
2003	3,2	8,2	12,2	3,3	3,2	17,4	12,4	52,6	4,9	117,4
2004	9,6	12,2	20,0	12,7	10,2	11,8	16,1	51,4	0,2	144,2
2005	8,3	10,4	17,2	1,4	0,3	12,6	10,8	6,2	2,3	69,5
2006	5,8	7,8	13,2	4,2	1,4	16,9	13,3	5,5	4,3	72,4
2007	5,9	6,4	13,1	4,1	0,6	12,0	9,9	20,3	3,1	75,3
2008	36,1	8,8	17,6	2,6	6,2	12,0	13,0	11,3	2,9	110,3
2009	3,9	6,5	13,9	4,5	1,6	21,2	5,6	48,7	–	105,9
2010	6,8	6,7	13,2	3,8	5,0	17,0	11,8	27,8	29,6	121,6
2011	10,0	5,0	14,1	3,6	1,9	11,3	12,7	8,9	5,0	72,5
2012	6,6	8,8	14,6	10,8	0,8	18,5	17,6	44,8	3,6	126,1

Gemeindefinanzen: Verwaltungsrechnung der Einwohnergemeinden (ohne Eigenwirtschaftsbetriebe) in Millionen Franken, 1988–2012

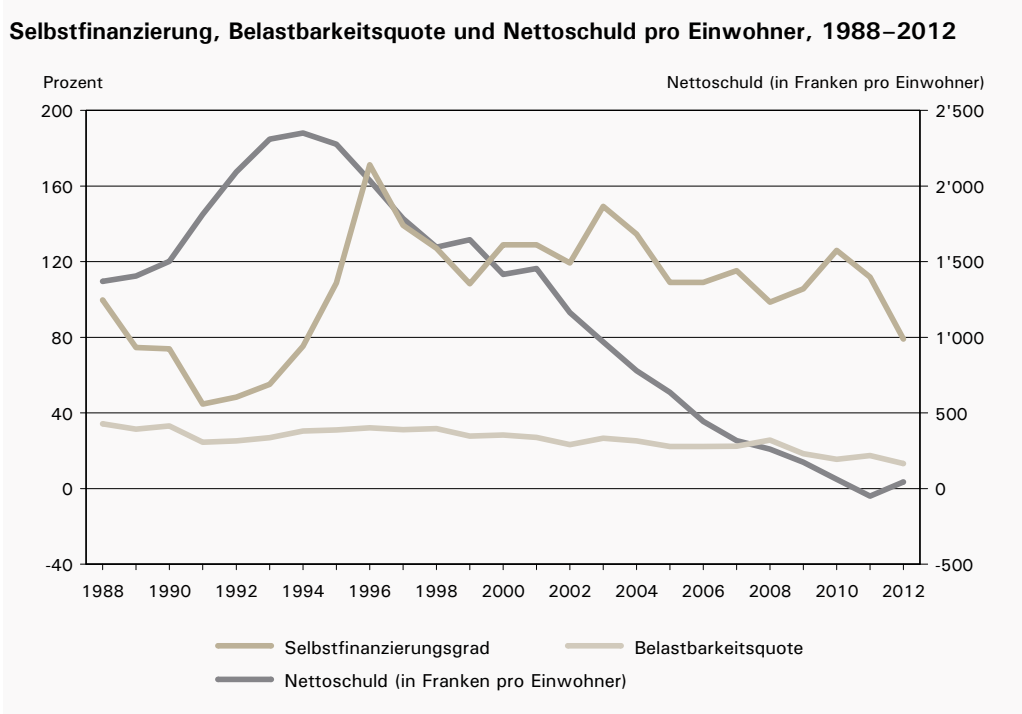
Jahr	Laufende Rechnung						Investitionsrechnung			Finanzierungs-	
	Verwaltungs-aufwand	Verwaltungs-ertrag	Netto-aufwand	Netto-zinsen	Eigen-finanz-ierung	Steuern u. Finanz-ausgleich	Ausgaben	Einnahmen	Netto-investition	über-schuss	fehlbetrag
1988	790,0	274,0	516,0	47,9	220,5	784,4	379,0	157,9	221,1	–	0,5
1990	924,1	337,7	586,5	54,3	235,6	876,4	483,7	165,1	318,6	–	83,1
1995	1 289,5	521,4	768,1	99,4	245,8	1 113,3	339,7	113,7	226,0	19,8	–
1996	1 334,1	544,0	790,1	94,5	280,5	1 165,1	259,1	95,4	163,7	116,8	–
1997	1 361,0	568,7	792,3	90,8	268,7	1 151,9	261,8	68,9	192,9	75,8	–
1998	1 379,2	580,4	798,8	84,1	287,2	1 170,0	300,1	74,2	225,9	61,3	–
1999	1 444,1	603,2	840,9	67,0	254,6	1 162,5	312,6	77,7	235,0	19,7	–
2000	1 479,4	608,1	871,3	62,1	284,1	1 217,5	319,5	99,2	220,3	63,7	–
2001	1 529,8	627,0	902,8	54,1	279,1	1 235,9	425,1	208,8	216,3	62,8	–
2002	1 629,9	657,3	972,5	59,0	236,1	1 267,6	314,8	116,8	198,0	38,1	–
2003	1 668,8	682,6	986,2	50,2	308,7	1 345,1	324,4	117,4	207,0	101,7	–
2004	1 749,6	718,6	1 031,0	36,1	311,5	1 378,5	375,5	144,2	231,4	80,1	–
2005	1 814,1	734,0	1 080,0	28,3	279,5	1 387,8	326,0	69,5	256,5	23,0	–
2006	1 890,7	761,7	1 129,0	13,7	309,8	1 452,5	356,5	72,4	284,1	25,7	–
2007	1 975,1	782,5	1 192,5	13,4	331,1	1 537,0	362,8	75,3	287,5	43,6	–
2008	1 995,5	806,8	1 188,7	16,9	393,3	1 598,9	509,3	110,3	399,0	–	5,6
2009	2 094,3	818,4	1 275,9	8,5	279,6	1 564,0	370,8	105,9	264,9	14,7	–
2010	2 126,5	825,1	1 301,4	8,6	230,8	1 540,8	304,8	121,6	183,2	47,6	–
2011	2 204,1	853,2	1 350,9	0,0	283,8	1 634,8	326,3	72,5	253,8	30,0	–
2012	2 340,3	886,5	1 453,8	–9,3	231,1	1 675,7	418,2	126,1	292,1	–	70,2

Gemeindefinanzen: Verwaltungsrechnung der Einwohnergemeinden (ohne Eigenwirtschaftsbetriebe) in Franken pro Einwohner, 1988–2012

Jahr	Laufende Rechnung						Investitionsrechnung			Finanzierungs-	
	Verwaltungs-aufwand	Verwaltungs-ertrag	Netto-aufwand	Netto-zinsen	Eigen-finanz-ierung	Steuern u. Finanz-ausgleich	Ausgaben	Einnahmen	Netto-investition	über-schuss	fehlbetrag
1988	1 616	561	1 056	98	451	1 605	775	323	452	–	1
1990	1 831	669	1 162	108	467	1 737	959	327	631	–	165
1995	2 425	981	1 445	187	462	2 094	639	214	425	37	–
1996	2 497	1 018	1 479	177	525	2 180	485	179	306	219	–
1997	2 533	1 058	1 475	169	500	2 144	487	128	359	141	–
1998	2 553	1 074	1 479	156	532	2 166	556	137	418	113	–
1999	2 649	1 106	1 542	123	467	2 132	573	142	431	30	–
2000	2 702	1 111	1 592	114	519	2 224	584	181	402	116	–
2001	2 765	1 133	1 632	98	504	2 234	768	377	391	113	–
2002	2 912	1 174	1 737	105	422	2 264	562	209	354	68	–
2003	2 955	1 208	1 746	89	547	2 382	574	208	366	180	–
2004	3 074	1 263	1 812	63	547	2 422	660	253	407	141	–
2005	3 162	1 280	1 883	49	487	2 419	568	121	447	40	–
2006	3 263	1 314	1 948	24	535	2 507	615	125	490	44	–
2007	3 366	1 334	2 032	23	564	2 619	618	128	490	74	–
2008	3 346	1 353	1 993	28	659	2 681	854	185	669	–	9
2009	3 466	1 354	2 111	14	463	2 588	614	175	438	24	–
2010	3 471	1 347	2 124	14	377	2 515	498	198	299	78	–
2011	3 547	1 373	2 174	–	457	2 631	525	117	408	48	–
2012	3 727	1 412	2 315	–15	368	2 669	666	201	465	–	112

Gemeindefinanzen: Kennziffern, 1988–2012								
Jahr	Steuerfuss	Tragfähigkeitsfaktor	Steuerkraft pro Einwohner	Selbstfinanzierungsgrad ¹	Belastbarkeitsquote ²	Nettozinsen ...		Nettoschuld pro Einwohner
						in % der Steuern und des Finanzausgleichs	in % der Nettoschuld	
1988	109,5	13,47	1 475,0	99,8	34,2	6,1	7,1	1 370
1990	108,2	14,98	1 620,7	73,9	33,1	6,2	7,2	1 503
1995	112,3	16,67	1 872,3	108,8	31,0	8,9	8,2	2 276
1996	112,4	17,33	1 948,3	171,3	32,2	8,1	8,7	2 037
1997	112,1	17,10	1 916,8	139,3	31,2	7,9	9,5	1 785
1998	111,4	17,59	1 959,9	127,1	31,7	7,2	9,8	1 596
1999	111,1	17,42	1 935,3	108,4	27,7	5,8	7,5	1 646
2000	110,4	18,46	2 038,4	128,9	28,4	5,1	8,0	1 416
2001	110,2	18,68	2 058,3	129,0	27,0	4,4	6,7	1 455
2002	109,4	19,19	2 100,1	119,3	23,3	4,7	9,0	1 164
2003	109,2	20,15	2 200,1	149,2	26,7	3,7	9,2	969
2004	108,8	20,61	2 242,7	134,6	25,2	2,6	8,1	779
2005	107,9	21,15	2 283,5	109,0	22,2	2,0	7,7	637
2006	106,8	22,32	2 384,1	109,0	22,3	0,9	5,3	444
2007	106,5	23,39	2 490,7	115,2	22,4	0,9	7,2	317
2008	104,8	24,88	2 606,8	98,6	25,7	1,1	10,9	260
2009	103,9	24,24	2 519,6	105,6	18,4	0,5	8,0	175
2010	103,3	24,39	2 518,9	126,0	15,5	0,6	22,6	62
2011	103,0	25,03	2 578,6	111,8	17,4	0,0	-0,1	-49
2012	103,2	25,35	2 616,5	79,1	13,2	-0,6	-34,3	43

1. Selbstfinanzierungsgrad: Selbstfinanzierung (Abschreibungen und Ertragsüberschüsse abzüglich Aufwandüberschüsse und Buchgewinne) in Prozent der Nettoinvestition.
2. Belastbarkeitsquote: Selbstfinanzierung und Nettozinsen (Passivzinsen und Aufwand für Liegenschaften des Finanzvermögens abzüglich Kapital- und Vermögenserträge) in Prozent der Steuern und des Finanzausgleichs.



Personalentwicklung in der Kantonalen Verwaltung, 2007–2013

Jahr	Verwaltung				davon bei der Kantonspolizei			
					per 31. Dezember		Korps- bestand per 30. Juni	Einwohner pro Polizeibeamten per 30. Juni ¹
	Männer		Frauen		Polizei	Zivil- personen		
	Vollzeit	Teilzeit	Vollzeit	Teilzeit				
2007	2 089	343	729	985	562	90	559	1 050
2008	2 052	375	723	1 041	560	98	558	1 063
2009	2 090	389	834	1 085	556	99	563	1 058
2010	2 138	445	898	1 170	570	102	564	1 079
2011	2 186	445	943	1 239	591	101	580	1 067
2012	2 240	446	996	1 320	604	100	595	1 050
2013	2 259	465	1 029	1 368	619	100	600	1 053

1. Ab 2008: Durchschnittswert auf ein Vollzeitäquivalent bezogen

Passwesen, Anzahl Antragsformulare, 1982–2009¹

Jahr	Neu ausgestellte Pässe			Verlängerungen		Kinder- einträge in bestehende Pässe	Anzahl Antrags- formulare ²	provisorische Pässe
	Normale Pässe	Kinderpässe	Kollektivpässe	Normale Pässe	Kinderpässe			
1982	14 708	–	1	9 082	15	685	...	...
1985	16 582	–	1	11 267	–	1 433	...	...
1990	39 298	–	2	3 872	–	1 152	...	...
1995	17 751	–	–	30 105	–	5 473	...	...
2000	17 701	–	–	28 395	–	4 530	...	...
2005	...	...	...	...	...	...	123 968	1 994
2006	...	...	...	...	...	...	127 189	1 837
2007	...	...	...	...	...	...	79 241	1 479
2008	...	...	...	...	...	...	74 125	1 196
2009	...	...	...	...	...	...	69 294	1 125

1. Wird ab 2010 nicht mehr weitergeführt

2. Pässe und Identitätskarten

Passwesen, 2010–2013

Jahr	Pässe	Identitätskarten	provisorische Pässe
2010	27 987	55 875	1 112
2011	28 560	57 433	1 054
2012	30 416	57 722	978
2013	45 335	66 851	931



Kriminalität, Strafrecht und Rechtspflege

Themen

- Delikte
- Strafuntersuchung
- Strafbefehle
- Verurteilungen
- Anklagen
- Strafprozesse
- Strafen und Massnahmen
- Zivilstreitigkeiten
- Zivilprozesse
- Verwaltungsgericht
- Arbeitsgericht
- Rechtsdienst des Regierungsrats
- Jugendanwaltschaft

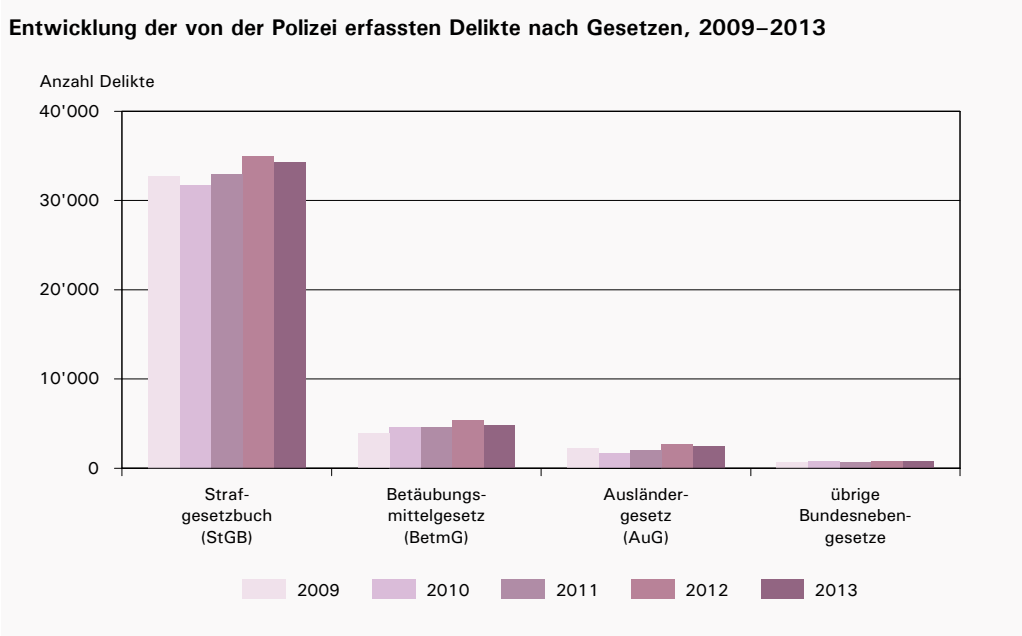
Die Rechtspflege gehört zu den eigentlichen Kernaufgaben eines Rechtsstaates. Die Aufrechterhaltung der privaten und der öffentlichen Sicherheit hängt auch von der Verfolgung von Straftaten und deren Ahndung ab. Die Strafverfolgungsbehörden, die Justiz und die Strafvollzugsorgane tragen damit wesentlich zur gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Stabilität bei.

Die Unterlagen wurden weitgehend von den zuständigen Instanzen der Justizbehörden und des Departements Volkswirtschaft und Inneres zusammengestellt, teilweise stammen sie auch von der Sektion Kriminalität und Strafrecht des Bundesamts für Statistik.

Zu beachten ist, dass das Inkrafttreten der Schweizerischen Strafprozessordnung und der Schweizerische Jugendstrafprozessordnung per 1.1.2011 eine tiefgreifende Umorganisation der Strafverfolgungsbehörden zur Folge hatte. Die Strafverfolgung, deren Hauptlast bisher bei den Bezirksämtern lag, obliegt nun der Abteilung Staatsanwaltschaft, bestehend aus der Oberstaatsanwaltschaft, der Kantonalen Staatsanwaltschaft und den sechs Staatsanwaltschaften der Bezirke, sowie der Abteilung Jugendanwaltschaft. Ebenfalls neu geschaffen wurde das aus den Bezirksgerichtspräsidenten zusammengesetzte Zwangsmassnahmengericht.

Die Einführung der Schweizerischen Zivilprozessordnung (ZPO) per 1. Januar 2011 hat demgegenüber keine Änderung bei der Organisation der Zivilgerichte gebracht, da die ZPO die Organisation der Gerichte und Schlichtungsbehörden grundsätzlich als Sache der Kantone erklärt und somit keine Veranlassung zur Änderung der bisherigen bewährten Gerichtsorganisation bestand. Wesentliche Neuerungen der ZPO sind die Einführung eines vereinfachten Verfahrens für vermögensrechtliche Streitigkeiten bis zu einem Streitwert von 30'000 Franken, was zu einer Ausdehnung der Einzelrichterkompetenz führte, sowie das Zurverfügungstellen des summarischen Verfahrens zur Erlangung von Rechtsschutz in klaren Fällen. Die ZPO sieht als Rechtsmittel - neben der Revision - die Berufung und Beschwerde vor, deren Normierung Abweichungen zur Regelung von Appellation und Beschwerde durch das aargauische Zivilrechtspflegegesetz aufweist.

Von der Polizei erfasste Delikte nach Gesetzen, 2009–2013					
Jahr	Total	Strafgesetzbuch StGB	Betäubungsmittelgesetz (BetmG)	Ausländergesetz (AuG)	übrige Bundesneben-gesetze
2009	39 528	32 735	3 886	2 191	716
2010	38 743	31 726	4 583	1 645	789
2011	40 151	32 976	4 555	1 972	648
2012	43 771	34 999	5 324	2 707	741
2013	42 313	34 290	4 792	2 501	730



Von der Polizei erfasste Delikte ¹ nach Kategorien, 2009–2013												
Jahr	Total	davon Delikte gegen Leib und Leben		Delikte gegen Vermögen					Sexuelle Integrität		Sonstige Delikte nach StGB	Delikte gegen das Betäubungsmittelgesetz
		Total	Tötungsdelikte ²	Total	Einbruchdiebstahl	Einschleichdiebstahl	Raub	Mofa- und Fahrraddiebstähle	Total	Vergewaltigung		
2009 ³	36 621	1 454	12	22 767	2 115	545	92	6 633	412	43	8 102	3 886
2010	36 309	1 653	6	20 821	2 356	496	114	5 547	720	45	8 532	4 583
2011	37 531	1 555	12	22 424	2 405	514	90	6 393	299	32	8 698	4 555
2012	40 323	1 454	11	23 086	2 694	590	91	5 264	377	28	10 082	5 324
2013	39 082	1 403	12	21 889	2 739	576	71	4 275	373	18	10 625	4 792

1. Delikte gemäss Strafgesetzbuch und Betäubungsmittelgesetz
2. Art. 111–116 Strafgesetzbuch
3. Infolge Einführung der polizeilichen Kriminalstatistik im Jahr 2009 können die Daten nicht mit den Vorjahren verglichen werden.

Von der Polizei erfasste Delikte nach Bezirken, 2009–2013												
Jahr	Delikte Total ¹	davon im Bezirk ² ...										
		Aarau	Baden	Brem- garten	Brugg	Kulm	Laufen- burg	Lenzburg	Muri	Rhein- felden	Zofingen	Zurzach
2009 ³	36 621	4 792	7 983	2 741	2 214	1 485	932	2 944	1 002	1 576	3 054	1 265
2010	36 309	4 750	7 864	2 933	2 491	1 373	1 101	2 666	982	1 861	3 576	1 165
2011	37 531	5 170	7 609	3 215	2 483	1 327	1 276	2 508	1 004	1 847	3 503	1 196
2012	40 323	5 972	7 991	3 333	2 798	1 520	1 742	2 882	1 159	2 356	3 880	1 426
2013	39 082	4 920	7 902	3 099	2 544	1 370	4 035	2 640	979	2 199	3 918	1 201

- 1. Delikte gemäss Strafgesetzbuch und Betäubungsmittelgesetz, Total inkl. Mofa- und Fahrraddiebstähle
- 2. Mofa- und Fahrraddiebstähle können nicht auf Bezirksebene ausgewiesen werden.
- 3. Infolge Einführung der polizeilichen Kriminalstatistik im Jahr 2009 können die Daten nicht mit den Vorjahren verglichen werden.

Von der Polizei ermittelte Straftäter und Straftäterinnen, 2009–2013									
Jahr	Ermittelte Straftäterinnen und Straftäter nach Strafgesetzbuch und Betäubungsmittelgesetz								
	Total	Schweizer		Ausländer		Männer		Frauen	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
2009 ¹	8 193	4 602	56,2	3 591	43,8	6 652	81,2	1 541	18,8
2010	8 940	4 991	55,8	3 949	44,2	7 185	80,4	1 755	19,6
2011	8 858	4 947	55,8	3 911	44,2	7 101	80,2	1 757	19,8
2012	9 527	4 966	52,1	4 561	47,9	7 624	80,0	1 903	20,0
2013	9 138	4 734	51,8	4 404	48,2	7 254	79,4	1 884	20,6

- 1. Infolge Einführung der polizeilichen Kriminalstatistik im Jahr 2009 können die Daten nicht mit den Vorjahren verglichen werden.

Kriminalitätshäufigkeit, 2009–2013						
Jahr	Delikt					
	gegen das Straf- gesetzbuch, alle ...	gegen das Betäubungs- mittelg., alle ...	Tötung, alle ...	Raub, alle ...	Einbruch, alle ..., inkl. Einschleichdiebstahl	Selbstmord, inkl. Versuche, alle ...
2009 ¹	16 Min + 04 Sek	2 Std + 15 Min	30 Tage + 10 Std	3 Tage + 23 Std	3 Std + 17 Min	2 Tage + 12 Std
2010	16 Min + 45 Sek	1 Std + 55 Min	52 Tage + 03 Std	3 Tage + 05 Std	3 Std + 04 Min	2 Tage + 06 Std
2011	15 Min + 56 Sek	1 Std + 55 Min	30 Tage + 10 Std	4 Tage + 01 Std	3 Std + 04 Sek	2 Tage + 08 Min
2012	15 Min + 02 Sek	1 Std + 39 Min	30 Tage + 10 Std	4 Tage + 16 Std	2 Std + 40 Min	1 Tag + 18 Std
2013	15 Min + 20 Sek	1 Std + 50 Min	30 Tage + 10 Std	5 Tage + 03 Std	2 Std + 39 Min	1 Tag + 17 Std

- 1. Infolge Einführung der polizeilichen Kriminalstatistik im Jahr 2009 können die Daten nicht mit den Vorjahren verglichen werden.

Geschäftslast und Art der Erledigung von Untersuchungen durch die Staatsanwaltschaft, 2011–2013

Jahr	Anzahl bearbeitete Fälle ¹			Total erledigte Fälle	Art und Erledigung ²				
	vom Vorjahr übernommen	im Berichtsjahr neu eingegangen	Total		Einstellungsverfügungen	Nicht-anhandnahmeverfügungen	Erläss eines Strafbefehls	Anklagen	Überweis. an andere kantonale Behörden
2011	7 076	38 484	45 560	38 304	2 693	1 974	34 928	378	1 355
2012 ³	7 583	37 539	45 122	38 084	2 696	2 474	33 321	564	1 788
2013	7 295	38 692	45 987	37 267	2 785	3 457	31 847	609	1 718

1. Es werden die Anzahl Fälle erfasst; ein Fall kann mehrere Beschuldigte und mehrere Delikte umfassen; Nebengesetzgebung (z.B. SVG) eingeschlossen
2. Es werden die Verfügungen erfasst; ein Fall kann mehrere Verfügungen enthalten
3. Die bei der Oberstaatsanwaltschaft geführten Verfahren (hauptsächlich altrechtliche Verfahren) werden mitgezählt

Durch die Staatsanwaltschaft erlassene Strafbefehle, 2011–2013

Jahr	Total	Kantonale Staatsanwaltschaft ¹	Staatsanwaltschaften für die Bezirke						Total Einsprachen gegen Strafbefehle
			Lenzburg-Aarau	Zofingen-Kulm	Baden	Muri-Bremgarten	Brugg-Zürzach	Rheinfelden-Laufenburg	
2011	34 928	19	8 898	5 844	8 038	3 722	4 532	3 875	2 105
2012	33 321 ²	45	8 992	5 621	6 678	3 775	4 534	3 657	2 289
2013	31 847	52	8 431	5 617	6 906	3 410	3 873	3 457	2 159

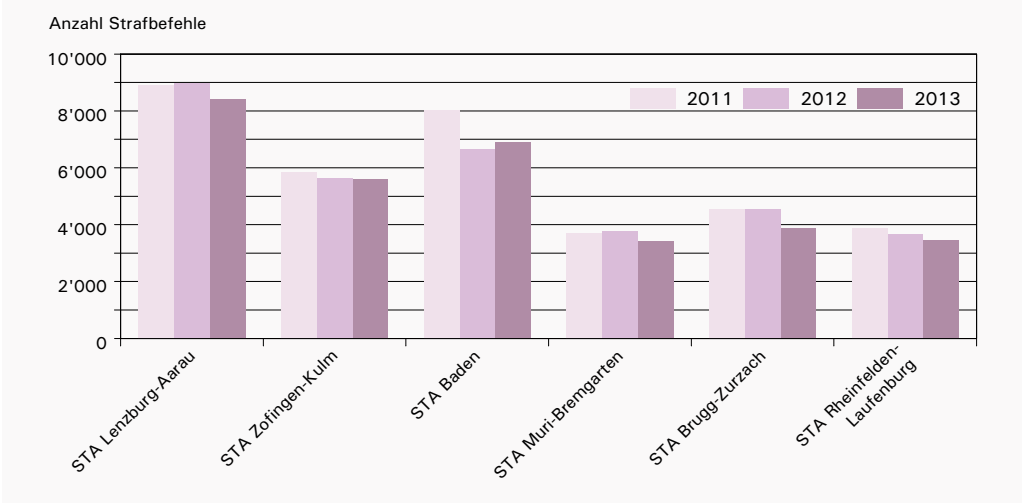
1. Bearbeitung von grossen Wirtschaftsfällen
2. Die bei der Oberstaatsanwaltschaft geführten Verfahren (hauptsächlich altrechtliche Verfahren) werden mitgezählt

Aufteilung der Verurteilungen durch die Staatsanwaltschaft nach Sanktionen, 2011–2013

Jahr	Geldstrafen ¹		Gemeinnützige Arbeit ¹		Freiheitsstrafen ¹		nur Bussen
	bedingt	unbedingt	bedingt	unbedingt	bedingt	unbedingt	
2011	7 002	2 160	1	107	29	401	24 866
2012	7 230	2 110	2	83	54	460	23 013
2013	6 627	1 963	1	75	41	297	22 445

1. Können mit einer Busse verbunden sein

Durch die Staatsanwaltschaften erlassene Strafbefehle, 2011–2013



Bei den Bezirksgerichten hängige und erledigte Strafprozesse, 2001–2013											
Jahr	Total ¹		Zu Beginn des Jahres pendent		Im Berichtsjahr eingegangen		Fahren in angetrunkenem Zustand	Betäubungsmittelgesetz	Privatstrafsachen ²	Im Berichtsjahr erledigt	
	Gesamtgericht	Einzelrichter	Gesamtgericht	Einzelrichter	Gesamtgericht	Einzelrichter				Gesamtgericht	Einzelrichter
2001 ³	3 823	...	1 392	...	2 431	...	129	278	191	2 357	...
2002	4 111	...	1 466	...	2 645	...	133	207	479	2 576	...
2003	2 250	...	1 528	...	722	...	27	151	131	1 511	...
2004	1 297	...	731	...	566	...	...	...	...	659	...
2005	1 493	...	979	...	514	...	...	...	...	517	...
2006 ⁴	1 390	4 428	1 006	1 248	384	3 180	...	...	...	393	3 347
2007	1 072	4 054	636	1 129	436	2 925	...	...	...	504	2 947
2008	...	...	1 034	1 221	531	2 661	...	...	...	569	2 968
2009	...	...	559	808	384	2 517	...	...	...	491	2 534
2010	...	...	447	757	323	2 550	...	...	...	429	2 627
2011	...	...	407	740	205	1 093	...	...	...	284	1 330
2012	...	...	345	508	264	1 091	...	...	...	291	1 120
2013	...	...	321	465	368	1 172	...	...	...	325	1 068

1. Ab 2008 wird die Summe der pendenten und eingegangenen Fälle nicht mehr dargestellt.
2. Privatstrafsachen gemäss Strafprozessordnung § 181
3. Die Reaktivierung, bzw. der Abschluss «alter» Fälle aus früheren Berichtsperioden in der laufenden Periode (Bearbeitung im Geschäftsverwaltungssystem erst in der laufenden Periode), führt zu gewissen Differenzen. Die Anzahl der pendenten Fälle ab 2001 stimmt deshalb nicht überein mit der Anzahl Geschäfte Total abzüglich der Anzahl erledigter Geschäfte des jeweiligen Vorjahrs. Diese Anmerkung gilt für alle Tabellen der Seiten 207, 208 (obere Tabelle) und 201–212.
4. Ab 2006 werden auch die Zahlen der Einzelrichter ausgewiesen.

Geschäftsgang des Strafgerichtes in Strafprozesssachen, 2001–2013										
Jahr	Anzahl Geschäfte									im Berichtsjahr erledigte Geschäfte
	Total ¹	zu Beginn d. Jahres pendent	im Berichtsjahr dazugekommen	1./2./3. Strafkammer ²		Beschwerdekammer in Strafsachen		Präsident der Beschwerdekammer in Strafsachen		
				pendent	Berichtsjahr	pendent	Berichtsjahr	pendent	Berichtsjahr	
2001	1 092	178	914	138	249	29	143	11	522	911
2002	1 143	180	963	136	270	30	143	14	550	989
2003	1 235	144	1 091	116	218	26	153	–	720	1 100
2004	1 298	142	1 156	111	224	31	148	–	784	1 174
2005	1 165	122	1 043	98	232	24	146	–	665	1 016
2006	1 187	159	1 028	107	236	24	135	28	657	1 034
2007	1 047	97	950	64	203	18	161	15	586	923
2008	1 329	120	1 209	81	255	24	159	15	795	1 170
2009	...	147	1 234	102	210	20	148	25	876	1 226
2010	...	151	1 080	66	240	27	163	58	677	1 099
2011	...	90	637	60	274	30	363	–	–	518
2012	...	209	712	115	315	94	397	–	–	669
2013	...	249	766	161	284	88	482	–	–	752

1. Ab 2009 wird die Summe der pendenten und eingegangenen Fälle nicht mehr dargestellt.
2. Übrige Berufungen; 3. Strafkammer: erst ab 1.4.1998, zuvor beziehen sich Zahlen lediglich auf 1. und 2. Strafkammer.

Art der Erledigung der Strafprozesse am Strafgericht, 2001–2013

Jahr	Total ¹	Total				1./2./3. Strafkammer ²		Beschwerdekammer in Strafsachen		Präs. d. Beschwerdekammer in Strafsachen	
		ganz oder teilweise gutgeheissen	abgewiesen	Rückzug gegenstandslos	Nicht-eintreten	ganz o. teilweise gutgeheissen	abgewiesen	ganz o. teilweise gutgeheissen	abgewiesen	ganz o. teilweise gutgeheissen	Abgewiesen
2001	911	560	274	75	2	115	116	30	84	415	74
2002	989	596	315	76	2	137	146	39	89	420	80
2003	1 092	699	323	69	1	102	119	35	88	562	116
2004	1 171	750	315	84	22	107	118	47	77	596	120
2005	985	633	287	37	28	102	103	35	83	496	101
2006	1 004	628	331	32	13	114	134	35	88	479	109
2007	908	626	231	25	26	101	67	48	82	477	82
2008	...	828	255	38	26	122	93	52	80	654	82
2009	...	867	291	6	27	131	98	38	87	698	106
2010	...	769	260	6	21	124	113	52	84	593	63
2011	...	88	236	13	71	19	95	69	141	–	–
2012	...	114	272	41	106	18	90	96	182	–	–
2013	...	100	268	65	145	33	85	67	183	–	–

1. Ab 2008 wird die Summe der pendenten und eingegangenen Fälle nicht mehr dargestellt.

2. Übrige Berufungen; 3. Strafkammer: erst ab 1.4.1998, zuvor beziehen sich die Zahlen lediglich auf die 1. und 2. Strafkammer

Freiheitsstrafen, 2012–2013¹

Jahr	Freiheitsstrafen ²						
	bis 3 Monate	3 Monate bis 1 Jahr	über 1 Jahr	Halbgefangenschaft	Electronic Monitoring	Lebenslängliche Freiheitsstrafe	Gemeinnützige Arbeit
2012	6 050	368	90	21	–	–	168
2013	5 325	312	65	19	–	–	212

1. Ab 2012 werden betreffend den Straf- und Massnahmenvollzug neue Zahlen abgebildet. Die bisherige Unterscheidung in Strafen unter 1 Monat macht keinen Sinn mehr, nachdem der Vollzug dieser Strafen nicht mehr dezentral auf den Bezirksämter, sondern zentral durch die kantonale Vollzugsbehörde durchgeführt wird. Die Unterscheidung in Strafen bis 3 Monate ist darin begründet, dass bis zu dieser Strafdauer keine bedingten Entlassungen möglich sind. Zudem sind bei Strafen unter 1 Jahr der Vollzug, solange es nicht effektiv zum Vollzug der Freiheitsstrafe kommt, in Halbgefangenschaft sowie voraussichtlich ab 2015 in Electronic Monitoring möglich. Es werden jeweils die durch die Vollzugsbehörde mittels Vollzugsbefehl angeordneten Sanktionen gezählt.

2. Bei den Freiheitsstrafen werden solche, die zugunsten einer Massnahme aufgeschoben werden, nicht mitgezählt, solange es nicht effektiv zur Freiheitsstrafe kommt.

Massnahmen und Bewährungshilfe, 2012–2013

Jahr	Stationäre Massnahmen				Ambulante Massnahmen (Art. 63 StGB)	Bewährungshilfe (neue Mandate) ¹				
	Behandlung von psychischen Störungen (Art. 59 StGB)	Suchtbehandlung (Art. 60 StGB)	Massnahmen für junge Erwachsene (Art. 61 StGB)	Verwahrung (Art. 64 StGB)		Total	bed. Entlassung aus Freiheitsstrafe	bedingte Entlassung aus stat. Massnahme	direkte Anordnung durch Gericht	Anordnung i. V. m. ambulanter Massnahme
2012	20	4	3	–	16	43	29	10	4	–
2013	7	8	3	–	20	36	22	3	11	–

1. Die Bewährungshilfe wurde im Kanton Aargau bis Ende 2010 durch einen privatrechtlichen Verein durchgeführt. Per 1.1.2011 wurde die Bewährungshilfe in die kantonalen Strukturen überführt und mit der Vollzugsbehörde zusammengeführt.

Verurteilungen von Erwachsenen für ein Verbrechen oder Vergehen ¹ nach Gesetzen und ausgewählten Straftaten ² , 1995–2013 ³										
Jahr	Total Verurteilungen ⁴	Strassenverkehrs-gesetz (SVG)	Betäubungs-mittelgesetz (BetmG)	Gesetz über den Auf-enthalt von Ausländern (AuG)	Strafgesetzbuch (StGB)					
					Total	ausgewählte Straftaten nach Strafgesetzbuch				
						Tötungs-delikte	Diebstahl	Raub	Betrug	Vergewal-tigung
1995	6 233	3 264	251	1 401	1 790	5	498	17	189	2
2000	6 885	3 849	277	1 344	1 793	5	428	22	134	11
2001	6 507	3 576	277	1 372	1 609	4	344	19	96	3
2002	6 516	3 575	251	1 346	1 661	4	380	27	100	4
2003	7 194	3 643	270	1 625	2 064	6	480	20	104	3
2004	7 769	4 402	242	1 323	2 275	4	505	33	109	4
2005	7 133	4 400	216	838	2 124	4	399	23	97	2
2006	7 652	5 009	244	883	1 929	10	344	30	87	6
2007	7 021	4 748	182	635	1 845	7	314	18	123	5
2008	8 394	5 661	213	940	1 999	6	303	28	80	10
2009	9 307	5 712	276	1 545	2 329	5	438	37	72	8
2010	9 137	5 927	287	1 065	2 427	7	427	44	115	10
2011	8 238	5 172	211	1 326	1 963	3	379	17	76	6
2012	8 386	5 154	245	1 253	2 249	1	514	21	109	4
2013	7 429	4 567	265	788	2 253	2	530	26	126	2

1. Es werden die Verbrechen und Vergehen gegen die wichtigsten Gesetze berücksichtigt. Da nicht alle Übertretungen im Strafregister eingetragen werden, wurden die Übertretungen in dieser Analyse nicht berücksichtigt. Die Bestimmungen über die Eintragung ins Strafregister wurden seit 1984 zweimal revidiert (1992 und 2007). Die Nomenklatur der Straftaten erlaubt die Unterscheidung zwischen Übertretungen, Verbrechen und Vergehen nur für die vier wichtigsten Gesetze (das Strafgesetzbuch (StGB), das Betäubungsmittelgesetz (BetmG), das Ausländergesetz (AuG) und das Strassenverkehrsgesetz (SVG)). Aus diesem Grund wurden für die Basisanalysen nationale Nebengesetze aus der Grundgesamtheit ausgeschlossen.
2. Urteile, in denen mindestens ein Delikt der hier aufgeführten Artikel zitiert wird.
3. Ab 2009 basiert die Strafurteilsstatistik der Erwachsenen (SUS) auf den im Strafregister eingetragenen Urteilen. Die Verurteilungen werden im Register erfasst, sobald das Urteil in Kraft tritt. Die Behandlung von möglichen Rekursen kann Jahre in Anspruch nehmen. Aus diesem Grund dauert es mehrere Jahre, bis alle in einem Jahr gefällten Urteile im Strafregister eingetragen sind und in der Statistik erscheinen, was bei der Interpretation der Urteilszahlen der jüngsten Erhebungsjahre zu berücksichtigen ist.
4. Da sich eine Verurteilung auf Verstösse gegen verschiedene Gesetze beziehen kann, sind die Quersummen grösser als 100% bzw. grösser als das Total der Verurteilungen.

Durch den Friedensrichter erledigte Zivilstreitigkeiten, 1988–2013

Jahr	Zivilstreitigkeiten							
	Total ¹	zu Beginn des Jahres pendent	im Berichts- jahr einge- gangen	Erledigte	Art der Erledigung			
					Vermittlung	Urteil	Weisungs- schein	Aussergericht- liche Einigung
1988	6 649	172	3 277	3 200	1 132	174	1 286	608
1990	7 101	250	3 496	3 355	1 289	149	1 333	584
1995	7 439	453	3 479	3 507	1 211	119	1 421	751
2000	5 794	337	2 734	2 723	956	367	803	574
2001	5 773	314	2 737	2 722	1 002	346	834	533
2002	5 823	321	2 806	2 696	1 032	365	784	583
2003	5 957	381	2 785	2 791	1 016	378	867	365
2004	5 713	321	2 726	2 666	977	350	798	325
2005	5 645	388	2 624	2 633	952	335	828	261
2006	5 100	370	2 388	2 342	858	341	778	244
2007	5 199	338	2 440	2 421	837	330	771	268
2008	...	361	2 350	2 288	741	233	768	118
2009	...	396	2 626	2 480	876	244	745	56
2010	...	542	2 484	2 575	838	289	834	63
2011	...	444	2 371	2 046	...	...	...	...
2012	...	787	2 085	2 024	...	...	...	...
2013	...	350	2 198	2 141	...	...	...	...

1. Ab 2008 wird die Summe der pendenten und eingegangenen Fälle nicht mehr dargestellt.

Bei den Bezirksgerichten hängige oder erledigte Zivilprozesse, 1985–2013

Jahr	Total ¹		Zu Beginn des Jahres pendent		Im Berichtsjahr eingegangen		Ehestreite ²		Im Berichtsjahr erledigt	
	Gesamt- gericht	Einzelrichter	Gesamt- gericht	Einzelrichter	Gesamt- gericht	Einzelrichter	Gesamt- gericht	Einzelrichter	Gesamt- gericht	Einzelrichter
1985	3 084	...	1 185	...	1 899	...	868	...	1 774	...
1990	2 619	...	1 017	...	1 602	...	936	...	1 500	...
1995	3 361	...	1 394	...	1 967	...	1 191	...	1 905	...
2000	1 576	...	941	...	635	...	91	...	860	...
2001	1 336	...	684	...	652	...	75	...	605	...
2002	1 349	...	731	...	618	...	84	...	652	...
2003	1 435	...	795	...	640	...	98	...	719	...
2004	1 653	...	716	...	937	...	328	...	628	...
2005	1 890	...	968	...	922	...	508	...	793	...
2006 ³	1 996	19 061	1 078	3 941	918	15 120	212	1 118	922	15 144
2007	1 940	18 991	996	3 872	944	15 119	290	1 266	899	15 263
2008	...	...	991	3 768	953	14 328	341	1 263	872	14 477
2009	...	...	1 024	4 699	1 019	15 797	321	1 228	949	15 574
2010	...	...	1 000	4 801	1 039	16 224	322	1 284	957	15 848
2011	...	...	962	4 237	608	16 583	231	1 176	846	16 864
2012	...	...	688	3 769	662	17 100	300	1 139	599	16 479
2013	...	...	685	3 567	629	25 419	289	1 125	584	20 035

1. Ab 2008 wird die Summe der pendenten und eingegangenen Fälle nicht mehr dargestellt.

2. Ab 1.3.1998 werden Konventionalscheidungen durch den Gerichtspräsidenten und nicht mehr durch das Gesamtgericht durchgeführt. Am 1.1.2000 trat zudem das neue Scheidungsrecht in Kraft, welches auch bei streitigen Scheidungen die Möglichkeit der Beurteilung durch den Gerichtspräsidenten statt durch das Gesamtgericht einräumt.

3. Ab 2006 werden auch die Zahlen der Einzelrichter ausgewiesen. Zudem sind aufgrund der neuen Geschäftskontrolle neue Verfahrensarten eingeführt worden, welche vorher nicht mitgezählt wurden.

Geschäftsgang und Erledigungsart von Verfahren des Zivilgerichts, 1985–2013 ¹									
Jahr	Anzahl Geschäfte				Erledigungsart				
	Total ²	Zu Beginn des Jahres pendent	Im Berichts-jahr dazuge-kommen	Im Berichts-jahr erledigt	Gutheissung	Teilweise Gut-heissung	Abweisung	Rückzug, etc.	Nichteintreten
1985	706	172	266	563	78	...	384	66	35
1990	673	146	527	512	81	...	299	60	71
1995	973	263	710	696	109	110	243	127	107
1996	1 011	277	734	693	137	96	264	85	111
1997	1 057	318	739	751	105	138	294	67	147
1998	1 135	306	829	780	103	125	306	93	153
1999	1 135	368	767	815	109	133	338	99	136
2000	1 030	320	710	795	110	145	331	85	124
2001	830	231	599	635	70	143	258	68	96
2002	1 018	196	822	738	108	160	265	80	125
2003	1 026	281	745	754	123	198	276	63	94
2004	1 034	272	762	828	126	197	289	61	155
2005	938	212	726	611	98	145	231	19	107
2006	1 080	334	746	776	90	90	319	25	114
2007	1 080	302	778	799	87	227	288	40	125
2008	...	281	715	805	109	204	308	32	123
2009	...	190	695	720	80	211	260	37	109
2010	...	161	712	691	96	169	255	21	123
2011	...	183	703	628	59	162	224	21	137
2012	...	254	592	673	90	157	243	39	147
2013	...	171	550	550	65	124	250	40	152

1. Ab 2008 wird die Summe der pendenten und eingegangenen Fälle nicht mehr dargestellt.
2. Bis 31.3.1998: 1. und 2. Zivilabteilung sowie 1. bis 3. Zivilkammer; ab 1.4.1998: 1. bis 5. Zivilkammer

Geschäftsgang und Erledigungsart von Verfahren des Verwaltungsgerichts, 1985–2013									
Jahr	Anzahl Geschäfte				Erledigungsart				
	Total ¹	Zu Beginn des Jahres pendent	Im Berichts-jahr dazuge-kommen	Im Berichts-jahr erledigt	Gutheissung	Teilweise Gut-heissung	Abweisung	Rückzug etc.	Nichtein-treten
1985	418	152	266	238	44	34	84	45	31
1990	553	271	282	303	49	37	124	72	21
1995	669	291	378	319	36	26	118	117	22
2000	741	321	420	473	54	41	153	193	32
2001	731	269	462	477	50	61	148	189	26
2002	697	254	443	487	55	43	160	187	37
2003	599	201	398	408	49	43	130	150	36
2004	656	191	465	448	48	55	135	163	47
2005	650	208	442	443	45	37	119	83	50
2006	666	201	465	439	31	31	135	81	59
2007	623	225	398	445	40	44	161	65	60
2008	...	179	424	381	33	40	131	77	41
2009	...	222	439	471	48	72	158	61	50
2010	...	184	408	433	37	54	138	54	48
2011	...	157	443	427	22	32	124	60	38
2012	...	170	487	495	36	53	180	83	51
2013 ²	...	240	789	712	156	68	224	62	59

1. Ab 2008 wird die Summe der pendenten und eingegangenen Fälle nicht mehr dargestellt.
2. Die Zunahme der Eingänge und Erledigungen beim Verwaltungsgericht sind auf die Integration der drei Spezialverwaltungsgerichte Landwirtschaftliche Rekurskommission, Rekursgericht im Ausländerrecht und Personalrekursgericht ins Verwaltungsgericht per 01.01.2013 zurückzuführen (gemäss totalrevidiertem Gerichtsorganisationsgesetz).

Geschäftsgang und Erledigungsart von Verfahren der Arbeitsgerichte, 1993–2013

Jahr	Anzahl Fälle				Erledigungsart				
	Total ¹	Zu Beginn des Jahres pendent	Im Berichtsjahr dazugekommen	Im Berichtsjahr erledigt	Gutheissung	Teilweise Gutheissung	Abweisung	Rückzug, etc.	Nichteintreten
1993	1 145	191	954	847	...	...	...	...	...
1995	1 182	312	870	866	65	59	20	713	9
2000	1 038	296	742	732	48	51	20	597	16
2001	1 021	304	717	690	62	50	19	545	14
2002	1 146	331	815	815	45	71	25	667	7
2003	1 142	329	813	868	50	76	23	712	7
2004	1 058	274	784	767	35	71	21	626	14
2005	965	273	692	727	41	64	33	108	9
2006	885	238	647	652	32	46	22	119	9
2007	879	233	646	642	17	52	15	540	18
2008	...	241	733	710	47	41	17	591	14
2009	...	246	692	704	38	52	26	579	7
2010	...	235	676	663	29	58	24	538	14
2011	...	248	775	793	39	47	25	663	19
2012	...	223	884	854	25	52	18	759	–
2013	...	257	855	802	38	49	11	704	–

1. Ab 2008 wird die Summe der pendenten und eingegangenen Fälle nicht mehr dargestellt.

Geschäftsgang und Erledigungsart von Verfahren des Handelsgerichts, 1993–2013

Jahr	Anzahl Fälle				Erledigungsart				
	Total ¹	Zu Beginn des Jahres pendent	Im Berichtsjahr dazugekommen	Im Berichtsjahr erledigt	Gutheissung	Teilweise Gutheissung	Abweisung	Rückzug, etc.	Nichteintreten
1993 ²	659	289	370	368	59	81	8	207	13
1995	447	228	219	221	18	27	12	158	6
2000	306	183	123	158	22	15	19	98	4
2001	290	159	131	158	32	10	13	99	4
2002	293	132	161	173	27	23	14	102	7
2003	272	106	166	134	18	19	19	76	2
2004	263	138	125	153	18	18	15	83	19
2005	239	113	126	129	11	14	12	16	3
2006	234	105	129	116	9	9	10	17	2
2007	224	117	107	105	9	16	9	15	–
2008	...	119	110	107	11	15	13	14	3
2009	...	122	140	145	55	8	6	11	5
2010	...	112	206	149	59	9	4	13	4
2011	...	169	296	318	126	8	8	12	7
2012	...	147	260	255	102	–	10	143	–
2013	...	152	154	190	91	–	10	89	–

1. Ab 2008 wird die Summe der pendenten und eingegangenen Fälle nicht mehr dargestellt.

2. Einführung der Streitwertgrenze per 1.7.1993

Geschäftslast des Rechtsdienstes des Regierungsrates im Beschwerdebereich und Art der Erledigung, 2003–2013															
Jahr	Anzahl Beschwerden									Art der Erledigung					
	Total	Vom Vorjahr übernommen	Im Berichtsjahr eingegangen	Eingang nach Departementen					Im Berichtsjahr erledigt	Gutheissung	Abweisung Nicht-eintreten	Abschreibung durch ...		Im Berichtsjahr	
				DVI	BKS	DFR	DGS	BVU				Regierungs-rat	RD Regierungs-r.	Un-erledigt	Davon sistiert
2003	383	135	248	36	50	6	10	146	197	28	62	7	100	186	76
2004	411	186	225 ¹	27	55	2	9	131	282	55	83	15	129	129	70
2005	336	129	207 ²	32	49	2	8	115	213	31	62	13	107	123	62
2006	386	123	263	21	44	–	11	187	246	35	62	17	132	140	50
2007	359	140	219 ³	34	41	2	21	120	231	40	56	14	121	128	46
2008	404	128	276 ²	20	83	1	15	156	248	26	62	7	153	156	60
2009	378	156	222 ⁴	24	62	1	3	117	257	27	87	4	139	121	58
2010	340	121	219	18	65	–	6	130	206	20	64	3	119	134	52
2011	322	134	188	12	74	1	3	98	218	30	63	–	125	104	50
2012	268	104	164	12	58	–	4	90	176	11	55	1	109	92	46
2013	310	92	218	17	60	–	9	132	169	12	42	–	115	141	53

- 1. Einschliesslich 1 Beschwerde gegen eine Lohnverfügung der Staatskanzlei
- 2. Einschliesslich 1 Beschwerde gegen das Wahlbüro der Staatskanzlei
- 3. Einschliesslich 1 Beschwerde gegen die Wahlunterlagen der Bundeskanzlei
- 4. Einschliesslich 15 Beschwerden gegen das kantonale Ergebnis einer eidgenössischen Abstimmung

Behandlungsdauer der Beschwerden beim Rechtsdienst des Regierungsrates, 2013										
Jahr	Bis 1 Monat	Bis 2 Monate	Bis 3 Monate	Bis 5 Monate	Bis 9 Monate	Bis 12 Monate	Bis 18 Monate	Bis 24 Monate	Über 24 Monate	
2013	20	26	45	53	18	4	2	–	1	

Jugendstrafrechtspflege, 1980–2013¹

Jahr	Anzahl Geschäfte			Art der Erledigung			
	Total	Vom Vorjahr übernommen	Im Berichtsjahr dazugekommen	Total	Überweisung an Jugendgerichte	Verfahrensabschluss durch Entscheid der Jugendanwaltschaft	Ende Jahr noch in Bearbeitung
1980	2 119	136	1 983	2 027	63	1 964	92
1985	2 574	190	2 384	2 417	46	2 371	157
1990	1 833	93	1 740	1 726	16	1 710	107
1995	2 889	241	2 648	2 484	30	2 454	405
2000	3 270	364	2 906	2 822	24	2 798	448
2001	3 429	448	2 981	2 899	18	2 881	530
2002	3 367	530	2 837	3 014	27	2 987	353
2003	3 244	353	2 891	2 850	26	2 824	394
2004	3 334	394	2 940	2 971	24	2 947	363
2005	3 054	363	2 691	2 654	19	2 635	400
2006	2 765	400	2 365	2 374	8	2 366	427
2007	2 920	427	2 493	2 363	10	2 353	557
2008	3 234	623	2 611	2 543	10	2 533	691
2009	2 973	660	2 313	2 349	6	2 343	634
2010	3 056	689	2 367	2 091	8	2 083	714
2011	3 609	714	2 895	2 780	16	2 792	829
2012	3 285	813	2 472	3 309	11	2 582	716
2013	3 012	716	2 296	2 266	12	1 679	575

1. Die Zahlenangaben beziehen sich auf die Tätigkeit der kantonalen Jugendanwaltschaft. Den Schulpflegen obliegen ebenfalls gewisse jugendstrafrechtliche Aufgaben, die aber zahlenmässig nicht erfassbar sind.

Jugendstrafrechtspflege: Aspekte der Tätigkeit der Jugendanwaltschaft, 1992–2013

Jahr	Anzahl Täter			Anordnung von Untersuchungs-haft	Übrige Inhaftie-rungen	Psychiatri-sche Begut-achtungen	Anzahl abgeschlossene Verfahren			
	Total	Männlich	Weiblich				Be-strafungen	Erziehungs-mass-nahmen	Andere Verfahrens-abschlüsse	Einspra-chen, Be-schwerden, Berufungen
1992	1 957	1 680	277	66	11	18	1 541	25	391	8
1993	2 056	1 746	310	41	27	16	1 598	22	436	8
1994	2 276	1 955	321	47	19	9	1 745	34	497	6
1995	2 484	2 135	349	87	14	10	1 967	29	488	14
2000	2 822	2 361	461	83	27	14	2 109	32	681	14
2001	2 899	2 441	458	94	21	11	2 253	31	615	7
2002	3 014	2 537	477	149	23	21	2 375	40	599	11
2003	2 850	2 315	535	144	49	18	2 118	33	699	16
2004	2 971	2 425	546	181	22	26	2 230	28	713	19
2005	2 654	2 184	470	160	46	18	2 086	26	668	11
2006	2 374	1 923	451	124	28	17	1 820	18	554	11
2007	2 363	1 938	425	100	16	5	1 781	32	540	12
2008	2 506	2 080	426	109	20	10	1 926 ¹	65 ¹	617	11
2009	2 332	1 865	467	75	37	16	1 803	72	510	15
2010	2 367	1 858	509	72	17	15	1 594	20	746	5
2011 ²	2 889	2 299	590	28	26	8	1 990	29	804	12
2012	2 472	1 957	515	33	29	21	1 984	36	734	16
2013	2 296	1 774	522	26	10	16	1 679	18	714	8

1. Seit 1.1.2007 gilt im neuen Jugendstrafrecht der Dualismus, wonach Strafen und Massnahmen miteinander ausgesprochen werden müssen.

2. Seit 1.1.2011 können auch Kinder im Alter von 10 bis 14 Jahren bei der Jugendanwaltschaft zur Anzeige gelangen.



Einkommen und Lebensqualität

Themen

- Haushaltsbudget-erhebung

Die Lebensqualität ist nicht alleine vom Einkommen abhängig. Sie ist aber massiv eingeschränkt, wenn das Einkommen zu gering wird, um einen minimalen Lebensstandard zu sichern. Neben wirtschaftlich bedingten Änderungen der allgemeinen Einkommenssituation spielen auch gesellschaftliche Entwicklungen eine wichtige Rolle, beispielsweise Änderungen der Familienstruktur oder Veränderungen in der Bevölkerungsstruktur wie etwa die Überalterung.

Die Haushaltsbudgeterhebung (HABE) wird gesamtschweizerisch vom Bundesamt für Statistik erhoben. Die Erhebungseinheit ist der private Haushalt. Der Haushalt wird als kleine Gruppe von Personen definiert, die denselben Wohnsitz teilen, den Gesamtbetrag oder einen Teilbetrag ihres Einkommens oder Vermögens zusammenlegen und gewisse Güter und Dienstleistungen, vor allem Wohnsitz und Nahrungsmittel, gemeinsam konsumieren. Die Grösse der jährlichen Stichprobe der HABE (3'087 Haushalte im Jahr 2011) ergibt keine genügend präzisen Resultate von kleineren Bevölkerungsgruppen. Die Erhebungskonzepte bieten jedoch die Möglichkeit, mehrere aufeinanderfolgende Jahre zusammenzulegen, so dass die Stichprobe vergrössert und folglich die Qualität der Ergebnisse verbessert werden kann. Indem die Daten der Jahre 2009, 2010 und 2011 zusammengefasst werden, erhält man eine Stichprobe von 9'734 Haushalten, die detailliertere Analysen beispielsweise von einzelnen Haushaltstypen ermöglicht.

Die Einkommensbeträge sind zwischen den Kantonen nicht vergleichbar, da diese auf unterschiedlichen Zahlen von Erwerbstätigen pro Haushalt basieren.

Da es sich um Schätzwerte handelt, welche auf Zufallsstichproben basieren, kann die Streuung relativ gross ausfallen. Für eine übersichtliche Darstellung der Tabellen werden die folgenden Zahlen ohne Angabe zur Qualität der geschätzten Werte und kursiv dargestellt.

Angaben zur Einkommens- und Vermögensverteilung sind bei den Tabellen über die Steuern der natürlichen Personen im Kapitel 18 (Öffentliche Verwaltung und Finanzen) enthalten.

Haushaltsbudgeterhebung: Ausgabenstruktur nach Haushaltstyp, 2009–2011¹

Gliederung	Sämtliche Haushalte	1-Personenhaushalte		Paare ohne Kinder		Paare mit Kindern		Alleinerziehende m. Kindern
		unter 65 J.	ab 65 J.	unter 65 J.	ab 65 J.	Kinder < 18 J.	erwachsene Kinder	
Prozentuale Verteilung der Haushalte	100,0	20,5	12,7	20,4	11,2	20,4	7,0	2,6
Personen pro Haushalt	2,22	1,00	1,00	2,00	2,00	3,81	3,83	2,48
Bruttoeinkommen	9 530	7 126	4 594	11 929	7 583	11 890	14 544	6 965
Ausgabenkategorien								
		Prozentverteilung						
Konsumausgaben	56,8	56,6	68,6	53,3	67,0	57,8	49,4	67,7
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	6,9	5,1	8,8	5,5	9,8	7,6	7,2	8,1
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	1,1	1,2	1,2	1,2	1,7	0,9	1,1	0,9
Gast- und Beherbergungsstätten	5,7	6,3	4,9	6,0	5,8	5,5	5,1	5,0
Bekleidung und Schuhe	2,5	2,2	2,3	2,3	2,3	2,8	2,4	3,2
Wohnen und Energie	15,6	18,6	24,4	13,9	16,8	14,9	10,9	22,8
Wohnungseinrichtung	2,9	2,2	3,3	3,1	3,6	3,0	2,7	2,9
Gesundheitspflege	2,8	2,1	5,0	2,2	6,3	2,3	2,5	2,3
Verkehr	7,9	8,1	5,7	8,3	7,9	8,1	7,5	7,3
Nachrichtenübermittlung	1,9	2,1	1,8	1,7	1,6	1,9	1,8	3,0
Unterhaltung, Erholung und Kultur	6,5	6,1	7,4	6,3	7,9	6,9	5,6	7,8
Andere Waren und Dienstleistungen	3,1	2,5	3,7	2,8	3,4	3,7	2,5	4,4
Obligatorische Transferausgaben	27,3	27,5	23,4	28,6	26,1	27,7	27,8	23,1
Sozialversicherungsbeiträge	9,7	11,5	... ²	11,5	0,9	11,5	11,3	8,6
Steuern	12,1	12,1	15,4	12,6	16,3	10,6	10,6	8,4
Krankenkassen: Grundversicherung	5,5	3,8	7,8	4,5	9,0	5,5	5,8	6,1
Übrige Versicherungen, Gebühren, Übertragungen	6,0	5,6	9,7	5,2	9,7	5,2	5,2	5,3

1. Wegen Rundungsdifferenzen können aufaddierte Werte vom Total abweichen.

2. Zu wenig Beobachtungen, um Ergebnis zu publizieren

Haushaltsbudgeterhebung: Ausgaben nach Altersklasse der Referenzperson, 2009–2011¹

Gliederung	Sämtliche Haushalte	bis 34 J.	35 – 44 J.	45 – 54 J.	55 – 64 J.	65 – 74 J.	ab 75 J.
Prozentuale Verteilung der Haushalte	100,0	16,9	20,1	21,7	16,6	13,9	10,8
Personen pro Haushalt	2,22	2,10	2,80	2,76	1,98	1,58	1,42
Bruttoeinkommen	9 530	9 205	10 809	11 818	10 418	6 431	5 682
Ausgabenkategorien							
		Prozentverteilung					
Konsumausgaben	56,8	56,6	55,6	52,9	55,4	71,3	61,3
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	6,9	5,3	6,5	6,6	6,9	9,6	9,0
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	1,1	0,9	0,9	1,1	1,3	1,7	1,2
Gast- und Beherbergungsstätten	5,7	6,6	5,7	5,3	5,6	6,1	4,3
Bekleidung und Schuhe	2,5	2,6	2,6	2,4	2,3	2,6	1,9
Wohnen und Energie	15,6	16,5	15,6	13,7	14,2	19,5	19,9
Wohnungseinrichtung	2,9	2,5	2,8	2,7	3,2	3,9	2,8
Gesundheitspflege	2,8	1,7	2,0	2,3	3,0	5,5	5,9
Verkehr	7,9	9,1	8,1	7,7	7,5	8,3	5,0
Nachrichtenübermittlung	1,9	2,2	1,9	1,8	1,7	1,9	1,5
Unterhaltung, Erholung und Kultur	6,5	6,1	6,2	6,4	6,6	8,6	6,2
Andere Waren und Dienstleistungen	3,1	2,9	3,3	2,7	3,1	3,5	3,6
Obligatorische Transferausgaben	27,3	24,6	26,4	28,1	31,5	25,0	25,3
Sozialversicherungsbeiträge	9,7	10,8	11,4	12,1	11,0	1,0	... ²
Steuern	12,1	9,2	10,2	11,0	15,1	15,9	16,1
Krankenkassen: Grundversicherung	5,5	4,6	4,8	5,0	5,4	8,1	9,1
Übrige Versicherungen, Gebühren, Übertragungen	6,0	4,4	4,8	5,3	6,5	9,7	9,6

1. Wegen Rundungsdifferenzen können aufaddierte Werte vom Total abweichen.

2. Zu wenig Beobachtungen, um Ergebnis zu publizieren

Haushaltsbudgeterhebung: Ausgabenstruktur nach Einkommensklassen, 2009–2011¹

Gliederung	Sämtliche Haushalte	Einkommensklassen in Franken pro Monat				
		unter 4'880	4'880–7'173	7'174–9'702	9'703–13'170	13'171 u. mehr
Prozentuale Verteilung der Haushalte	100,0	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0
Personen pro Haushalt	2,22	1,38	1,80	2,30	2,73	2,89
Bruttoeinkommen	9 530	3 475	6 053	8 414	11 255	18 448
Ausgabenkategorien	Prozentverteilung					
Konsumausgaben	56,8	87,4	67,6	60,7	55,5	46,6
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	6,9	12,8	8,8	7,6	6,8	4,8
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	1,1	2,0	1,3	1,2	1,1	0,9
Gast- und Beherbergungstätten	5,7	6,5	5,9	5,9	5,9	5,3
Bekleidung und Schuhe	2,5	2,8	2,5	2,3	2,6	2,4
Wohnen und Energie	15,6	30,5	20,9	17,2	14,3	11,2
Wohnungseinrichtung	2,9	3,5	3,1	3,0	2,7	2,8
Gesundheitspflege	2,8	5,6	3,9	3,2	2,6	1,9
Verkehr	7,9	8,6	8,7	8,3	8,4	6,9
Nachrichtenübermittlung	1,9	3,1	2,5	2,1	1,9	1,3
Unterhaltung, Erholung und Kultur	6,5	8,5	6,9	6,8	6,4	6,0
Andere Waren und Dienstleistungen	3,1	3,7	3,1	3,0	2,8	3,2
Obligatorische Transferausgaben	27,3	24,9	25,5	26,0	26,3	29,5
Sozialversicherungsbeiträge	9,7	3,0	7,3	9,3	10,6	11,4
Steuern	12,1	10,1	10,4	10,4	10,5	14,7
Krankenkassen: Grundversicherung	5,5	11,8	7,7	6,3	5,2	3,4
Übrige Versicherungen, Gebühren, Übertragungen	6,0	9,1	7,4	6,6	5,6	4,9

1. Wegen Rundungsdifferenzen können aufaddierte Werte vom Total abweichen.

Haushaltsbudgeterhebung: Ausgaben von Paaren mit Kindern nach Einkommensklasse, 2009–2011¹

Gliederung	Paare mit Kindern	Paare mit Kindern				
		unter 7'777	7'777–9'657	9'658–11'534	11'535–14'944	14'945 u. mehr
Prozentuale Verteilung der Haushalte	20,4	4,1	4,1	4,1	4,1	4,1
Personen pro Haushalt	3,81	3,72	3,76	3,80	3,85	3,90
Bruttoeinkommen	11 890	6 187	8 727	10 562	13 077	20 884
Ausgabenkategorien	Prozentverteilung					
Konsumausgaben	57,8	71,2	64,1	60,2	57,8	49,9
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	7,6	11,8	9,2	8,7	7,7	5,2
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	0,9	1,1	1,1	0,9	0,8	0,7
Gast- und Beherbergungstätten	5,5	5,1	5,7	5,7	6,0	5,1
Bekleidung und Schuhe	2,8	3,0	2,8	3,0	2,9	2,7
Wohnen und Energie	14,9	21,7	18,2	15,5	13,8	11,9
Wohnungseinrichtung	3,0	3,4	3,1	3,0	3,1	2,9
Gesundheitspflege	2,3	3,0	2,5	2,4	2,5	2,0
Verkehr	8,1	8,8	8,6	9,0	8,4	7,1
Nachrichtenübermittlung	1,9	3,4	2,5	2,0	1,7	1,2
Unterhaltung, Erholung und Kultur	6,9	6,5	6,9	6,6	7,1	6,9
Andere Waren und Dienstleistungen	3,7	3,4	3,6	3,4	3,8	4,1
Obligatorische Transferausgaben	27,7	28,3	25,3	26,1	25,8	30,5
Sozialversicherungsbeiträge	11,5	9,8	11,2	11,7	12,0	11,9
Steuern	10,6	7,8	6,9	8,4	8,9	15,2
Krankenkassen: Grundversicherung	5,5	10,7	7,2	6,0	4,9	3,3
Übrige Versicherungen, Gebühren, Übertragungen	5,2	6,4	5,9	5,2	5,3	4,6

1. Wegen Rundungsdifferenzen können aufaddierte Werte vom Total abweichen.

Haushaltsbudgeterhebung: Ausgaben von Paaren mit Kindern nach Anzahl Kinder, 2009–2011¹

Gliederung	Paare mit Kindern	Paare mit		
		1 Kind	2 Kindern	3 Kindern und mehr
Prozentuale Verteilung der Haushalte	20,4	7,9	9,2	3,4
Personen pro Haushalt	3,81	3,00	4,00	5,17
Bruttoeinkommen	11 890	11 215	12 238	12 522
Ausgabenkategorien	Prozentverteilung			
Konsumausgaben	57,8	57,4	58,3	57,1
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	7,6	6,9	7,8	8,7
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	0,9	1,0	0,9	0,6
Gast- und Beherbergungsstätten	5,5	5,5	5,8	4,8
Bekleidung und Schuhe	2,8	2,6	3,0	2,9
Wohnen und Energie	14,9	15,5	14,8	14,0
Wohnungseinrichtung	3,0	3,0	3,0	3,4
Gesundheitspflege	2,3	2,2	2,4	2,4
Verkehr	8,1	9,0	7,8	7,3
Nachrichtenübermittlung	1,9	2,0	1,8	1,8
Unterhaltung, Erholung und Kultur	6,9	5,5	7,6	7,6
Andere Waren und Dienstleistungen	3,7	4,1	3,5	3,7
Obligatorische Transferausgaben	27,7	28,7	27,2	27,0
Sozialversicherungsbeiträge	11,5	11,7	11,7	11,0
Steuern	10,6	11,7	10,0	10,2
Krankenkassen: Grundversicherung	5,5	5,3	5,5	5,8
Übrige Versicherungen, Gebühren, Übertragungen	5,2	5,1	5,4	5,0

1. Wegen Rundungsdifferenzen können aufaddierte Werte vom Total abweichen.

Haushaltsbudgeterhebung: Ausgaben grösserer Kantone, 2009–2011¹

Gliederung	Sämtliche Haushalte	Kantone							
		Zürich	Bern	Luzern	St. Gallen	Aargau	Tessin	Waadt	Genf
Prozentuale Verteilung der Haushalte	100,0	19,1	13,0	4,4	6,0	7,0	4,5	10,0	5,4
Personen pro Haushalt	2,22	2,06	2,20	2,33	2,25	2,29	2,26	2,27	2,25
Bruttoeinkommen	9 530	10 380	8 797	9 045	9 183	9 862	8 594	9 867	10 020
Ausgabenkategorien	Prozentverteilung								
Konsumausgaben	56,8	57,5	56,9	59,2	56,3	56,5	58,4	55,4	58,2
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	6,9	6,0	7,3	7,1	6,8	6,5	7,4	7,0	7,0
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	1,1	1,1	1,1	1,1	1,0	1,1	1,2	1,3	1,1
Gast- und Beherbergungsstätten	5,7	6,2	5,8	6,6	5,8	5,5	5,0	4,9	5,7
Bekleidung und Schuhe	2,5	2,5	2,4	2,8	2,6	2,6	2,7	2,1	2,3
Wohnen und Energie	15,6	16,5	15,3	16,4	15,0	14,8	15,8	16,1	17,2
Wohnungseinrichtung	2,9	2,9	3,0	2,9	2,8	3,5	2,9	2,4	2,4
Gesundheitspflege	2,8	2,8	3,0	2,7	2,3	2,4	2,9	2,7	3,8
Verkehr	7,9	7,5	7,5	8,0	8,4	8,7	8,7	8,0	6,4
Nachrichtenübermittlung	1,9	1,7	1,9	1,7	1,8	1,7	2,3	2,0	2,2
Unterhaltung, Erholung und Kultur	6,5	6,7	6,6	6,8	6,8	6,6	6,5	6,3	6,7
Andere Waren und Dienstleistungen	3,1	3,8	2,9	3,1	3,1	2,9	2,9	2,5	3,5
Obligatorische Transferausgaben	27,3	26,3	28,6	24,5	26,7	26,8	26,2	28,8	31,5
Sozialversicherungsbeiträge	9,7	9,4	9,6	9,8	10,1	10,6	9,7	9,5	9,8
Steuern	12,1	12,2	12,6	9,6	11,6	11,0	9,6	13,2	15,2
Krankenkassen: Grundversicherung	5,5	4,7	6,4	5,1	5,0	5,1	6,9	6,0	6,5
Übrige Versicherungen, Gebühren, Übertragungen	6,0	5,4	6,5	6,0	6,2	5,5	7,0	6,0	5,9

1. Wegen Rundungsdifferenzen können aufaddierte Werte vom Total abweichen.



Nachhaltigkeit

- **Nachhaltige Entwicklung im Kanton Aargau**

Eine nachhaltige Entwicklung beachtet wirtschaftliche, gesellschaftliche und umweltrelevante Ansprüche gleichwertig. Damit werden den heutigen und künftigen Generationen Lebensqualität und genügend Handlungsspielräume erhalten. Um dies zu erreichen, sollen das wirtschaftliche Kapital, die gesellschaftlichen Werte und die ökologischen Ressourcen erhalten oder vermehrt werden. Keine der drei Dimensionen Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt soll verschlechtert werden.

Nachhaltige Entwicklung ist langfristig und weiträumig ausgelegt und berücksichtigt die Bedürfnisse von zukünftigen Generationen sowie von benachbarten oder entfernten Regionen. Eine ausgewogene und weitsichtige Entwicklung im Aargau ist ein Beitrag zu einer zukunftsfähigen Entwicklung auf schweizerischer und globaler Ebene, gemäss dem Leitsatz der Weltkonferenz von Rio de Janeiro im Jahr 1992 «Global denken, lokal handeln».

- **Messen der nachhaltigen Entwicklung im Kanton Aargau**

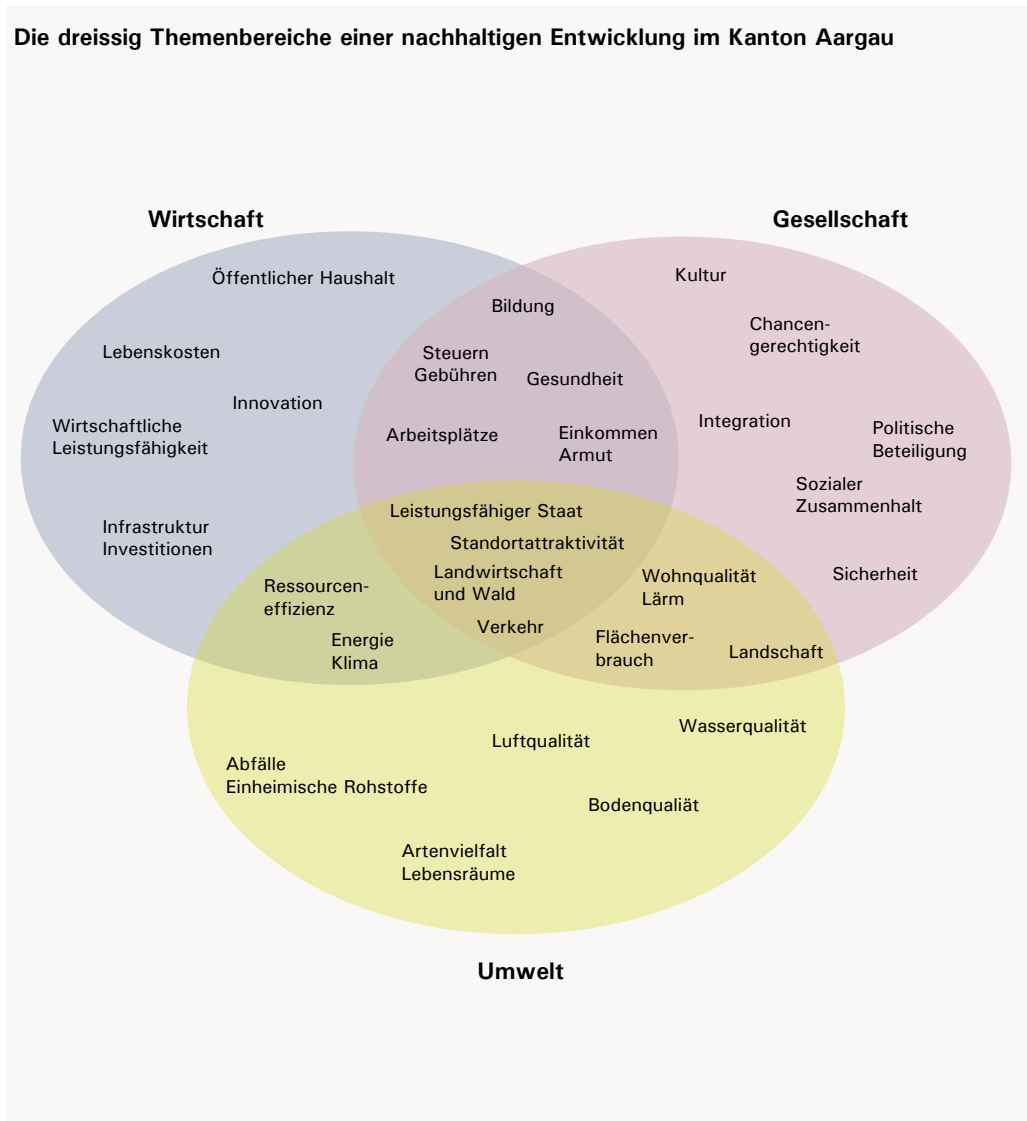
Ein Messsystem aus dreissig Themenbereichen und zugehörigen Indikatoren konkretisiert und misst nachhaltige Entwicklung im Kanton Aargau. Die dreissig Indikatoren erlauben einen Überblick über den Stand der nachhaltigen Entwicklung und über Veränderungen. Sie ermöglichen Vergleiche mit einem quantitativen Zielwert oder mit Werten anderer Kantone. Veränderungen und Vergleiche können Anlass sein, ein Thema vertieft zu analysieren und Massnahmen abzuleiten. Von zentraler Bedeutung für die Qualität des Indikatorensystems ist die Aussagekraft eines Indikators und wie gut dieser den Themenbereich abbildet.

• **Bericht «Nachhaltige Entwicklung im Kanton Aargau»**

Im dritten Bericht «Nachhaltige Entwicklung im Kanton Aargau» vom Dezember 2012 werden für jeden der dreissig Themenbereiche ein bis zwei Indikatoren sowie eine Zielrichtung angegeben, wohin sich der Themenbereich entwickeln soll. Der Bericht informiert weiter über Stand, Trend und Handlungsfelder in den einzelnen Themenbereichen. Der aktuelle Stand zur nachhaltigen Entwicklung im Kanton Aargau wird zudem zu einem Gesamtbild Wirtschaft - Gesellschaft - Umwelt verdichtet.

Der dritte Bericht Nachhaltigkeit ist unter folgendem Link «<http://www.ag.ch/nachhaltigkeit>» abrufbar.

Die dreissig Themenbereiche einer nachhaltigen Entwicklung im Kanton Aargau



Die dreissig Indikatoren einer nachhaltigen Entwicklung im Kanton Aargau ¹				
Nr.	Themenbereich	Indikator	Ziel	Quelle
Wirtschaftliche Dimension				
1	Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit	Bruttoinlandprodukt pro Person	hoch	BAK Basel Economics
2	Standortattraktivität	Standortqualitätsindikator und Rang unter den Kantonen	hoch	Credit Suisse
3	Innovation	Wachstumsrate der Exporte	hoch	Eidgenössische Zollverwaltung
4	Lebenskosten	Frei verfügbares Einkommen	hoch	Credit Suisse
5	Arbeitsplätze und Beschäftigung	Arbeitslosenquote	tief	Staatssekretariat für Wirtschaft
6	Infrastruktur und Investitionen	Kosten Unterhalt öffentlicher Bau	hoch	Statistik Aargau
7	Effizienter Einsatz natürlicher Ressourcen	Endenergieverbrauch im Verhältnis zum Bruttoinlandprodukt Schweiz	tief	Bundesamt für Energie, Bundesamt für Statistik
8	Öffentlicher Haushalt	Nettoverschuldungsquote Kanton	tief	Abteilung Finanzen Kanton Aargau
9	Steuern und Gebühren	Steuerbelastung nat. und jur. Personen	tief	Credit Suisse
10	Leistungsfähiger Staat	Staatsquote Kanton	tief	Abteilung Finanzen Kanton Aargau
Gesellschaftliche Dimension				
11	Bildung	Direkte Übertritte in die nachobligatorische Bildung	hoch	Statistik Aargau, Departement Bildung, Kultur und Sport
12	Einkommen, Armut und soziale Unterstützung	Sozialhilfequote	tief	Bundesamt für Statistik
13	Integration	Anteil ausländische Schulabgänger mit direktem Übertritt in nachobligatorische Bildung	hoch	Statistik Aargau, Departement Bildung, Kultur und Sport
14	Sozialer Zusammenhalt	Beteiligung der Bevölkerung an der Freiwilligenarbeit Schweiz	hoch	Bundesamt für Statistik
15	Chancengerechtigkeit	Frauen in Kaderpositionen	hoch	Bundesamt für Statistik
16	Gesundheit und Wohlbefinden	Verlorene potentielle Lebensjahre	tief	Bundesamt für Statistik
17	Wohnqualität und Lärm	Erschliessung überbaute Wohn-/Mischzonen mit dem öffentlichen Verkehr	hoch	Abteilung Raumentwicklung Kanton Aargau
18	Sicherheit	Schwere Gewaltstraftaten	tief	Kantonspolizei Aargau
19	Kultur	Anteil Schulträger mit Kulturverantwortlichen	hoch	Abteilung Kultur Kanton Aargau
20	Politische Beteiligung	Stimm- und Wahlbeteiligung, Kantonal und Eidgenössisch	hoch	Statistik Aargau
Umweltdimension				
21	Flächenverbrauch durch Siedlungsentwicklung	Überbaute Bauzone	stabil	Abteilung Raumentwicklung Kanton Aargau
22	Bodenqualität	Belastung des Bodens mit Schwermetallen	stabil	Abteilung für Umwelt Kanton Aargau
23	Wasserqualität	Nitrat im Grundwasser	tief	Amt für Verbraucherschutz Kanton Aargau
24	Luftqualität	Langzeitbelastungsindex	tief	Abteilung für Umwelt Kanton Aargau
25	Lebensräume von Tieren und Pflanzen – Biologische Vielfalt	Fläche wertvoller Lebensräume	hoch	Abteilung Landschaft und Gewässer Kanton Aargau
26	Landschaft	Effektive Maschenweite (Mass für die Zerschneidung der Landschaft)	hoch	Abteilung Landschaft und Gewässer Kanton Aargau
27	Landwirtschaft und Wald	Landwirtschaftliche Nutzfläche, Waldfäche	stabil	Landwirtschaft Aargau, Bundesamt für Statistik
28	Energie und Klima	Bruttoenergieverbrauch und Anteil erneuerbare Energie pro Person Schweiz	tief/ hoch	Bundesamt für Energie
29	Verkehr	Durchschnittlicher motorisierter Tagesverkehr	stabil	Abteilung Verkehr Kanton Aargau
30	Abfälle und einheimische Rohstoffe	Siedlungsabfallmenge und Anteil Separatsammlungen pro Person	tief/hoch	Abteilung für Umwelt Kanton Aargau

1. Weitere Informationen zu den Indikatoren sind im dritten Bericht «Nachhaltige Entwicklung im Kanton Aargau» enthalten. Nicht alle Indikatoren werden jährlich erhoben. Deshalb konnten einzelne Datenreihen und Grafiken nicht nachgeführt werden.

Indikatoren der wirtschaftlichen Dimension im Kanton Aargau, 2000–2014

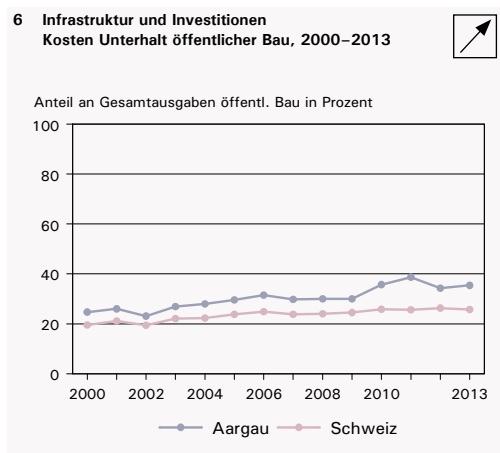
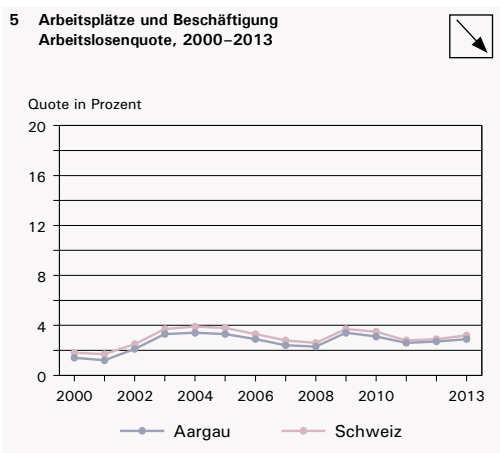
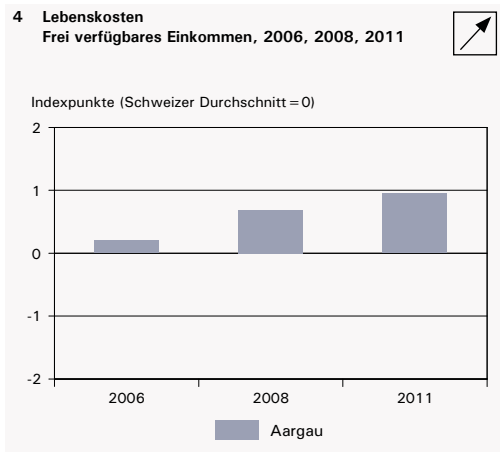
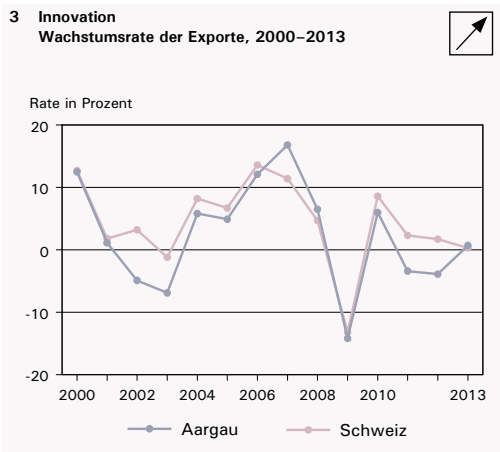
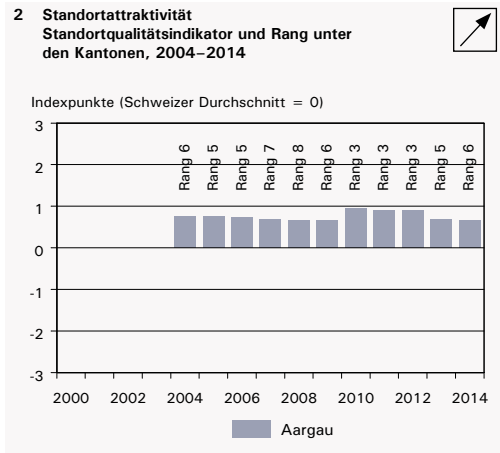
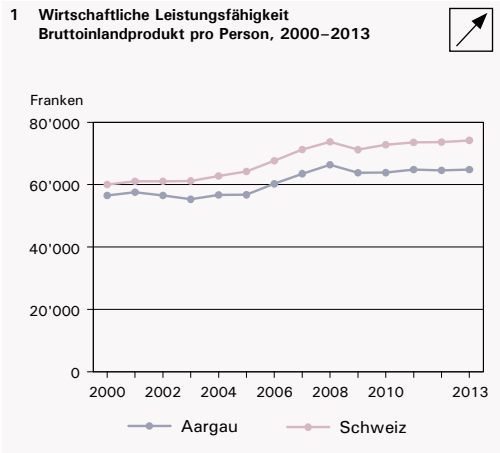
Jahr	Indikatoren der wirtschaftlichen Dimension				
	Bruttoinlandprodukt	Standort- qualitätsindikator	Wachstumsrate der Exporte	Frei verfügbares Einkommen	Arbeitslosenquote
	<i>in Franken pro Person</i>	<i>Indexpunkte</i>	<i>in Prozent</i>	<i>Indexpunkte</i>	<i>in Prozent</i>
2000	56 546	...	12,5	...	1,4
2001	57 583	...	1,1	...	1,2
2002	56 527	...	-4,9	...	2,1
2003	55 299	...	-6,9	...	3,3
2004	56 710	0,76	5,8	...	3,4
2005	56 753	0,76	4,9	...	3,3
2006	60 254	0,73	12,1	0,20	2,9
2007	63 485	0,68	16,8	...	2,4
2008	66 342	0,67	6,5	0,69	2,3
2009	63 776	0,67	-14,2	...	3,4
2010	63 848	0,95	6,0	...	3,1
2011	64 814	0,90	-3,4	0,94	2,6
2012	64 578	0,90	-3,9	...	2,7
2013	64 802	0,69	0,7	...	2,9
2014	...	0,67	...	...	...

Indikatoren der wirtschaftlichen Dimension im Kanton Aargau, 2000–2013

Jahr	Indikatoren der wirtschaftlichen Dimension					
	Kosten Unterhalt öffentlicher Bau	Endenergieverbrauch im Verhältnis zum Bruttoinlandprodukt Schweiz	Netto- verschuldungs- quote Kanton	Steuerbelastung		Staatsquote Kanton
	Anteil an öffent- lichen Gesamt- ausgaben in Prozent	in kWh pro Franken	in Prozent	Indexpunkte		
				natürliche Personen	juristische Personen	in Prozent
2000	24,7	0.50	1,71	...	...	9,91
2001	26,0	0.51	1,74	...	...	10,09
2002	23,1	0.49	1,85	...	...	9,30
2003	26,9	0.50	1,87	96,1	95,7	9,93
2004	28,0	0.49	1,74	96,2	96,2	9,77
2005	29,6	0.48	1,63	96,5	99,9	9,89
2006	31,5	0.46	1,40	97,2	102,0	9,89
2007	29,8	0.43	1,16	97,9	98,2	9,75
2008	30,0	0.44	1,02	97,7	99,8	9,87
2009	30,0	0.44	0,99	91,8	84,8	10,20
2010	35,7	0.44	0,87	92,5	83,2	10,13
2011	38,7	0.41	0,79	92,4	84,8	10,19
2012	34,3	0,42 ¹	0,75	92,8	86,5	10,65
2013	35,4	0,42 ¹	0,70	94,2	87,1	10,66

1. Provisorischer Wert

Indikatoren der wirtschaftlichen Dimension



Gewünschte Zielrichtung der Indikatoren aus der Sicht der Nachhaltigkeit:



hoch

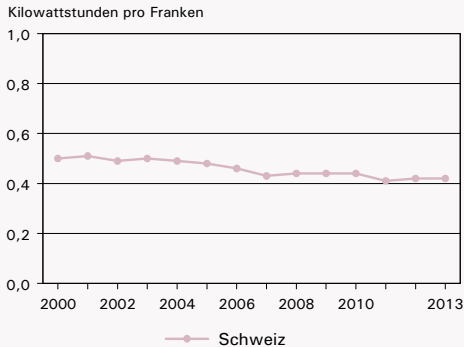


tief

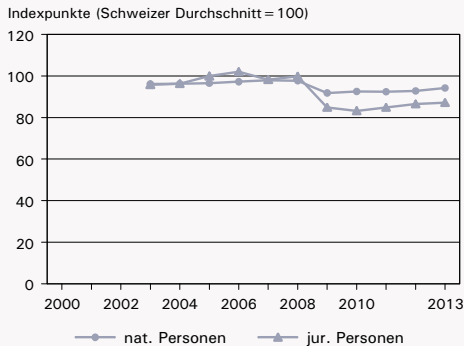


stabil

7 Effizienter Einsatz natürlicher Ressourcen Endenergieverbrauch im Verhältnis zum Bruttoinlandprodukt Schweiz, 2000–2013



9 Steuern und Gebühren Steuerbelastung nat. und jur. Personen, 2003–2013



1 Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit: Die Daten zum *Bruttoinlandprodukt pro Person* basieren auf Berechnungen von BAK Basel Economics.

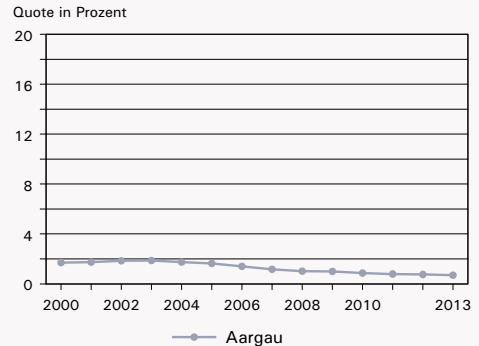
2 Standortattraktivität: Der *Standortqualitätsindikator* der Credit Suisse aggregiert die Standortfaktoren Steuerbelastung, Verkehrsverbindungen und Ausbildungsstand der Wohnbevölkerung zu einem Index.

3 Innovation: Der Indikator *Wachstumsrate der Exporte* zeigt die Entwicklung des Warenwerts der Exporte als prozentuale Abweichung vom Vorjahreswert. Produkte für internationale Märkte müssen wettbewerbsfähig sein, was Innovation voraussetzt. Es spielen aber auch andere Faktoren wie Wechselkursentwicklungen hinein, weshalb der Vergleich mit dem schweizerischen Durchschnitt zu beachten ist.

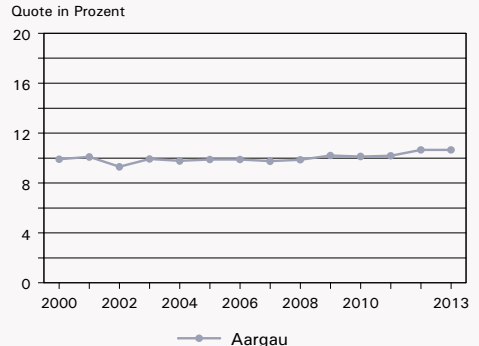
4 Lebenskosten: Das *Frei verfügbare Einkommen* der Credit Suisse umfasst das gesamte Einkommen der Haushalte aus Erwerbstätigkeit, Vermögen, Vermietung, Transfers und Sozialversicherungen und Pensionskassen abzüglich der Fixkosten. Zu diesen zählen Abgaben wie Steuern, Sozialversicherungsbeiträge, berufliche Vorsorgebeiträge, obligatorische Krankenversicherungsprämien und existenzielle Haushaltsausgaben wie Wohnkosten, Nebenkosten, Elektrizitäts- und Energiekosten.

5 Arbeitsplätze und Beschäftigung: Die *Arbeitslosenquote* ist definiert als der prozentuale Anteil der registrierten Arbeitslosen an den Erwerbstätigen.

8 Öffentlicher Haushalt Nettoverschuldungsquote Kanton, 2000–2013



10 Leistungsfähiger Staat Staatsquote Kanton, 2000–2013



6 Infrastruktur und Investitionen: Der Indikator *Kosten Unterhalt öffentlicher Bau* misst den Anteil dieser Kosten am Gesamttotal der öffentlichen Bauausgaben.

7 Effizienter Einsatz natürlicher Ressourcen: Der Indikator *Endenergieverbrauch im Verhältnis zum Bruttoinlandprodukt Schweiz* zeigt auf, wieviele Kilowattstunden für einen Franken Bruttoinlandprodukt (zu Preisen des Vorjahres mit Referenzjahr 2005) in der Schweiz benötigt werden.

8 Öffentlicher Haushalt: Der Indikator *Nettoverschuldungsquote Kanton* zeigt das Verhältnis der Nettoschulden des Kantons zum Bruttoinlandprodukt. Die Nettoschulden setzen sich aus Fremdkapital, Wertberichtigung Aktiven und Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen abzüglich Finanzvermögen, Darlehen und Beteiligungen an Unternehmen sowie Spezialfinanzierungen zusammen.

9 Steuern und Gebühren: Der Indikator *Steuerbelastung natürliche und juristische Personen* der Credit Suisse berücksichtigt bei natürlichen Personen Einkommen von 50'000 bis 300'000 Franken sowie die Vermögenssteuer. Bei den juristischen Personen werden die Reingewinn- und Kapitalsteuern ermittelt.

10 Leistungsfähiger Staat: Die *Staatsquote Kanton* umfasst den Anteil aller kantonalen Ausgaben am kantonalen Bruttoinlandprodukt und ist eine Masszahl für den Einfluss des Staates.

Indikatoren der gesellschaftlichen Dimension im Kanton Aargau, 2000–2014								
Jahr	Indikatoren der gesellschaftlichen Dimension							
	Direkte Übertritte in die nachobligatorische Bildung		Sozialhilfequote	Anteil ausl. Schulabgänger mit direktem Übertritt in nachobligatorische Bildung		Beteiligung der Bevölkerung an der Freiwilligenarbeit Schweiz	Frauen in Kaderpositionen	Verlorene potentielle Lebensjahre
	in Prozent			in Prozent				
	Berufliche Grundbildung	Gymnasien und Fachmittelschulen	in Prozent	Schweizer/innen	Ausländer/innen	in Prozent	in Prozent	Anzahl Jahre pro 100'000 Erwachsene
2000	...	...	...	...	...	40,8	24,7	2 987
2001	...	...	...	...	...	...	...	3 128
2002	...	...	...	...	...	...	...	3 073
2003	...	...	...	...	...	...	...	2 622
2004	...	...	1,7 ¹	...	...	40,8	...	2 751
2005	...	...	1,9	...	...	...	...	2 691
2006	...	...	2,0	...	...	...	...	2 723
2007	...	...	2,0	...	...	38,1	...	2 429
2008	58,8	17,7	1,9	81,8	57,5	...	...	2 230
2009	60,1	19,4	1,9	84,6	62,9	...	...	2 276
2010	59,7	21,2	1,9	85,2	66,4	32,9	30,7	2 312
2011	59,8	21,6	1,9	85,4	67,4	...	...	2 248
2012	59,7	22,4	2,0	86,0	69,0	...	...	2 283
2013	59,8	22,2	...	85,8	69,0	33,3	...	...
2014	60,4	22,7	...	86,9	70,7	...	...	...

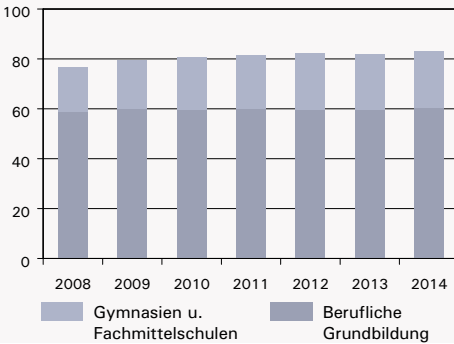
1. Im Jahr 2004 wurden für die zweite Jahreshälfte Daten geliefert. Um die Vergleichbarkeit sicherzustellen, wurden die Daten vom BFS hochgewichtet.

Indikatoren der gesellschaftlichen Dimension im Kanton Aargau, 2000–2013									
Jahr	Indikatoren der gesellschaftlichen Dimension								
	Erschliessung überbaute Wohn-/Mischzonen mit dem öffentlichen Verkehr					Schwere Gewaltstraftaten	Anteil Schul- träger mit Kulturverant- wortlichen	Stimm- und Wahlbeteiligung, Kantonal und Eidgenössisch	
	in Prozent							in Prozent	
	ÖV- Güteklasse A	ÖV- Güteklasse B	ÖV- Güteklasse C	ÖV- Güteklasse D	Ausserhalb ÖV-Güteklasse			Anzahl Gewalt- straftaten pro 100'000 Einwohner	Kantonal
2000	...	...	...	...	...	...	...	34	40
2001	...	...	...	...	...	...	...	37	41
2002	...	...	...	...	...	...	...	36	42
2003	...	...	...	...	...	...	...	37	42
2004	...	...	...	...	...	...	...	38	42
2005	...	...	...	...	...	...	...	38	44
2006	...	...	...	...	...	...	...	36	42
2007	0,8	9,1	23,8	47,7	18,6	...	...	36	42
2008	0,9	6,7	24,0	47,7	20,7	...	...	35	42
2009	0,9	9,0	23,4	47,6	19,1	14,1	46	33	41
2010	0,9	9,4	24,0	47,4	18,3	14,4	53	31	43
2011	1,5	11,2	23,6	46,0	17,7	11,9	60	32	45
2012	1,5	11,1	24,1	45,6	17,6	12,4	65	32	43
2013	...	...	...	...	...	12,3	67	34	44

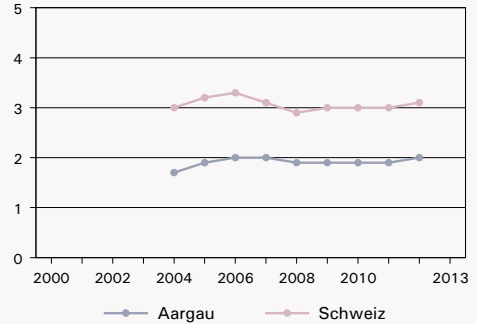
Indikatoren der gesellschaftlichen Dimension

11 Bildung
Direkte Übertritte in die nachobligatorische Bildung, 2008–2014

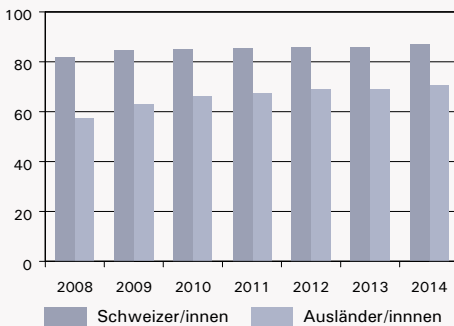

Anteil an Schulabgängern der obl. Volksschule in Prozent


12 Einkommen, Armut und soziale Unterstützung
Sozialhilfequote, 2004–2012

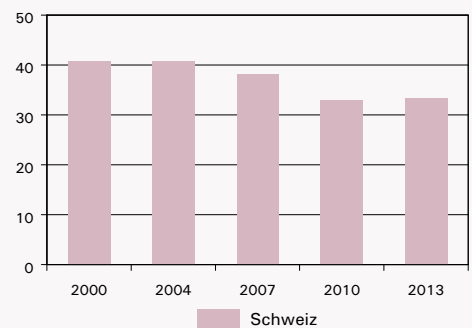

Quote in Prozent


13 Integration
Anteil ausl. Schulabgänger mit direktem Übertritt in nachobligatorische Bildung, 2008–2014

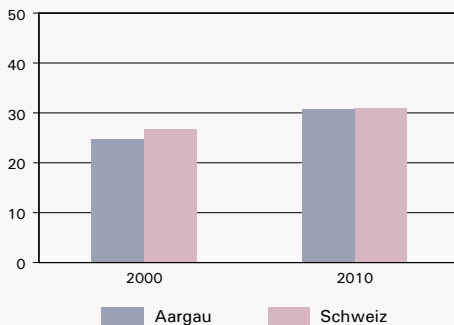

Anteil an Schulabgängern der obl. Volksschule in Prozent


14 Sozialer Zusammenhalt
Beteiligung der Bevölkerung an der Freiwilligenarbeit Schweiz, 2000, 2004, 2007, 2010 und 2013

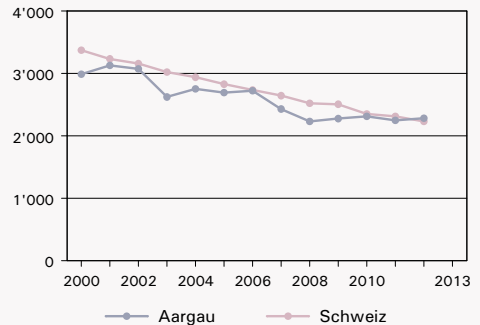

Beteiligung in Prozent


15 Chancengerechtigkeit
Frauen in Kaderpositionen, 2000 und 2010

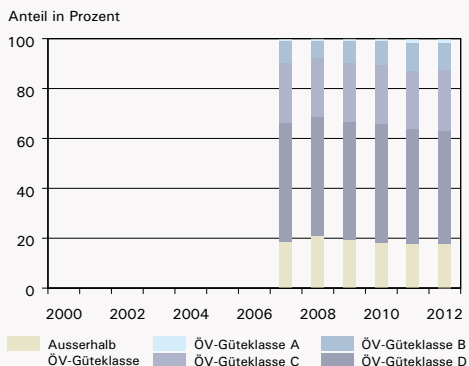

Anteil in Prozent


16 Gesundheit und Wohlbefinden
Verlorene potentielle Lebensjahre, 2000–2012

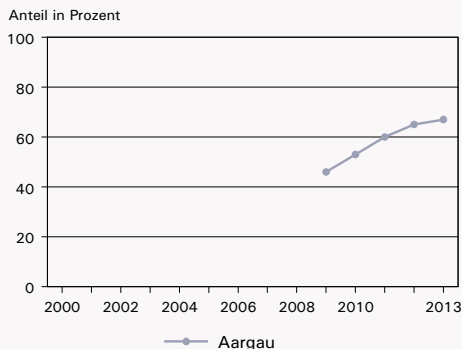

Standardisierte Anzahl Jahre pro 100'000 Erwachsene



17 Wohnqualität und Lärm Erschliessung überbaute Wohn-/Mischzonen mit dem öffentlichen Verkehr, 2007–2012



19 Kultur Anteil Schulträger mit Kulturverantwortlichen, 2009–2013



11 Bildung: Der Indikator *Direkte Übertritte in die nachobligatorische Bildung* misst den Anteil der Schulabgänger der obligatorischen Volksschule, welcher direkt einen nachobligatorischen Bildungsweg einschlägt. Die nachobligatorische Bildung umfasst die allgemeinbildenden Schulen (Gymnasien und Fachmittelschulen) sowie die berufliche Grundbildung (Lehre/Berufsfachschulen, Informatikmittelschulen, Wirtschaftsmittelschulen).

12 Einkommen, Armut und soziale Unterstützung: Die *Sozialhilfequote* ist definiert als der Anteil der Sozialhilfeempfängerinnen und -empfänger an der ständigen Wohnbevölkerung.

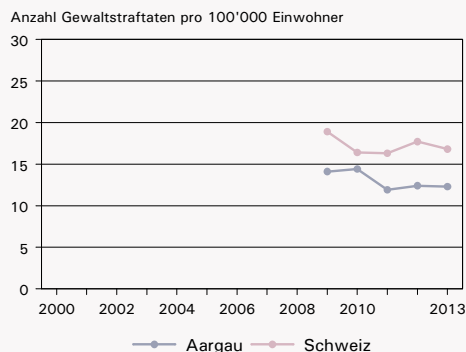
13 Integration: Der Indikator *Anteil ausländischer Schulabgänger mit direktem Übertritt in nachobligatorische Bildung* zeigt die Anteile Schulabgänger schweizerischer und ausländischer Nationalität mit direktem Übertritt von der obligatorischen Volksschule in eine nachobligatorische allgemeinbildende Schule (Gymnasien und Fachmittelschulen) oder berufliche Grundbildung (Lehre/Berufsfachschulen, Informatikmittelschulen, Wirtschaftsmittelschulen).

14 Sozialer Zusammenhalt: Die *Beteiligung der Bevölkerung an der Freiwilligenarbeit Schweiz* zeigt den Anteil an der ständigen Wohnbevölkerung ab 15 Jahren, welcher institutionalisierte (z.B. Mitwirkung in einem Verein) und informelle Freiwilligenarbeit (z.B. Kinder von Bekannten betreuen) leistet.

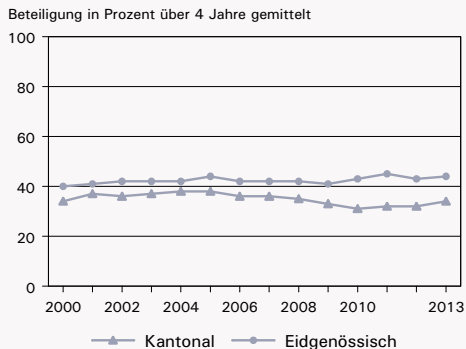
15 Chancengerechtigkeit: Der Indikator *Frauen in Kaderpositionen* zeigt den Anteil der Frauen in Kaderpositionen am gesamten Anteil Erwerbstätige mit Kaderpositionen.

16 Gesundheit und Wohlbefinden: Der Indikator *Verlorene potentielle Lebensjahre* bildet die Sterbefälle vor dem 70. Lebensjahr ab, welche in einem

18 Sicherheit Schwere Gewaltstraftaten, 2009–2013



20 Politische Beteiligung Stimm- und Wahlbeteiligung, Kantonal und Eidgenössisch, 2000–2013



bestimmten Jahr erfolgten. Die Differenzen zwischen dem Todesalter und dem 70. Lebensjahr werden summiert und auf 100'000 Einwohner standardisiert.

17 Wohnqualität und Lärm: Die *Erschliessung überbaute Wohn-/Mischzonen mit dem öffentlichen Verkehr* zeigt den Anteil der überbauten Wohn- und Mischzonen in den vier ÖV-Güteklassen. Diese sind ein Mass für die Qualität der Erschliessung durch den öffentlichen Verkehr (ÖV), wobei die Art der Verkehrsmittel, die Kursintervalle und die Distanz zur Haltestelle berücksichtigt werden. Güteklassen A und B bedeuten eine sehr gute resp. gute Erschliessung. Ziel ist ein möglichst hoher Anteil von Wohn- und Mischzonen in den Güteklassen A und B.

18 Sicherheit: Der Indikator *Schwere Gewaltstraftaten* misst die Anzahl der von der Polizei pro 100'000 Einwohner registrierten schweren Gewaltstraftaten. Zu diesen zählen gemäss der Polizeilichen Kriminalstatistik folgende Handlungen: Tötungsdelikte, schwere Körperverletzung, Raub, Geiselnahme und Vergewaltigung.

19 Kultur: Der Indikator *Anteil Schulträger mit Kulturverantwortlichen* ist ein Mass für die Verankerung der Kulturvermittlung in den Aargauischen Schulen. Die Kulturverantwortlichen an den Schulen vermitteln Kindern und Jugendlichen den Zugang zu Kunst und Kultur.

20 Politische Beteiligung: Beim Indikator *Stimm- und Wahlbeteiligung* werden die kantonalen und eidgenössischen Abstimmungen sowie die Grossrats- und Nationalratswahlen berücksichtigt. Die durchschnittlichen jährlichen Stimm- und Wahlbeteiligungen werden über vier Jahre gemittelt.

Indikatoren der Umweltdimension im Kanton Aargau, 2000–2013

Jahr	Indikatoren der Umweltdimension						Fläche wertvoller Lebensräume <i>in Hektaren</i>
	Überbaute Bauzone <i>in Hektaren</i>	Belastung des Bodens mit Schwermetallen <i>Anteil der Standorte mit Zu-, Abnahme, gleicher Belastung u. nicht beurteilbar über alle Schadstoffe in Prozent ¹</i>	Nitrat im Grundwasser <i>in Milli-gramm pro Liter</i>	Langzeitbelastungsindex			
				<i>Indexpunkte</i>			
				Baden (städtisch)	Suhr (verkehrsreich)	Sisseln (ländlich)	
2000	16 063	...	20,06	...	...	...	7 483
2001	16 172	...	19,47	...	4,8	...	7 336
2002	16 260	...	20,04	3,9	4,8	...	7 483
2003	16 369	...	18,29	4,5	5,1	4,5	...
2004	16 561	...	19,71	3,9	4,2	3,6	7 801
2005	16 723	...	19,45	3,9	4,2	3,6	8 109
2006	16 875	17/19/62/2	21,42	4,5	4,8	4,2	8 322
2007	17 011	...	20,58	3,2	4,1	2,9	8 756
2008	17 150	...	21,26	2,9	4,1	3,5	9 656
2009	17 262	...	20,11	3,5	4,1	3,5	9 482
2010	17 404	...	19,47	3,3	4,2	3,6	9 948
2011	17 576	...	20,17	3,8	4,1	3,6	10 307
2012	17 706	...	19,22	2,9	4,1	2,9	10 883
2013	17 797	...	19,79	3,0	4,1	3,6	11 419

1. Mittelwert über alle Standorte und Schwermetalle (Cadmium, Kupfer, Blei, Zink); Entwicklung zwischen 1996 und 2006

Indikatoren der Umweltdimension im Kanton Aargau

Effektive Maschenweite (Mass für die Zerschneidung der Landschaft), 2008 und 2012, in *Quadratkilometer*

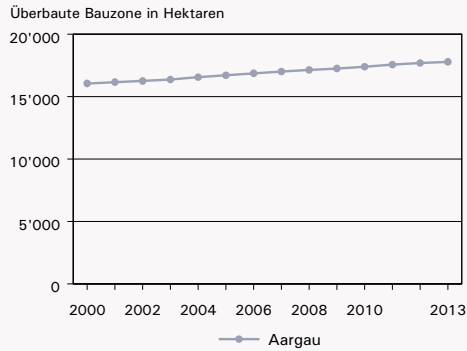
Jahr	Laufenburg	Brugg	Rheinfelden	Aarau	Baden	Muri	Zurzach	Zofingen	Kulm	Lenzburg	Bremgarten
2008	3,37	3,01	2,97	2,54	2,44	2,29	2,18	2,05	1,99	1,95	1,26
2012	3,29	2,80	2,95	2,67	2,43	2,30	2,17	2,03	1,99	1,95	1,26

Indikatoren der Umweltdimension im Kanton Aargau, 2000–2013

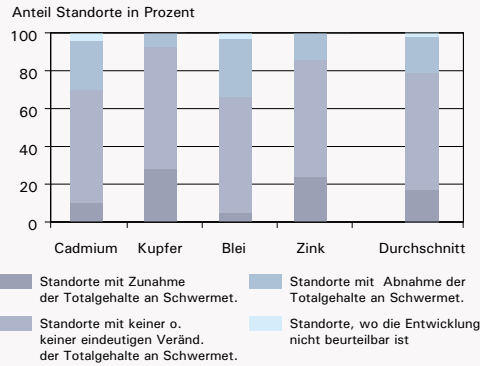
Jahr	Indikatoren der Umweltdimension						
	Landwirtschaftliche Nutzfläche, Waldfläche		Bruttoenergieverbrauch und Anteil erneuerbare Energie Schweiz		Durchschnittl. motorisierter Tagesverkehr auf den West-Ost-Achsen <i>Fahrzeuge pro Tag</i>	Siedlungsabfallmenge und Anteil Separatsammlungen pro Person	
	<i>in Hektaren</i>		<i>in Watt pro Person</i>			<i>in Kilogramm</i>	
	Landwirtschaft	Wald	nicht erneuerbar	erneuerbar		Hauskehricht	Separat-sammlungen
2000	...	48 784	4 122	752	138 000	175	219
2001	...	48 984	4 160	797	140 110	175	218
2002	...	48 617	4 060	764	145 510	176	226
2003	62 100	47 624	4 109	780	148 150	177	227
2004	62 010	48 041	4 093	778	153 549	178	228
2005	61 930	49 063	4 046	755	157 225	179	230
2006	61 849	49 042	4 149	761	158 386	180	234
2007	61 793	49 041	3 947	791	162 912	181	236
2008	61 319	49 025	3 994	822	164 244	180	235
2009	61 140	49 024	3 866	804	169 337	177	231
2010	61 016	49 023	3 903	846	171 673	176	224
2011	61 007	49 036	3 695	775	171 260	177	225
2012	60 750	49 039	3 639	859	174 569	179	225
2013	60 650	49 043	3 678	863	177 827	178	217

Indikatoren der Umweltdimension

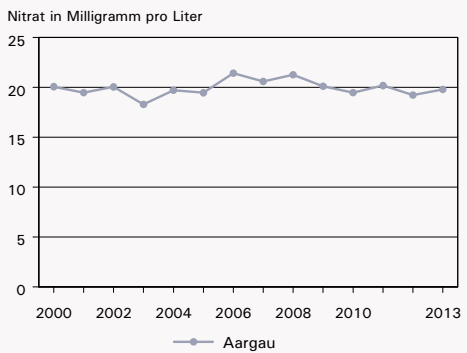
21 Flächenverbrauch
Überbaute Bauzone, 2000–2013



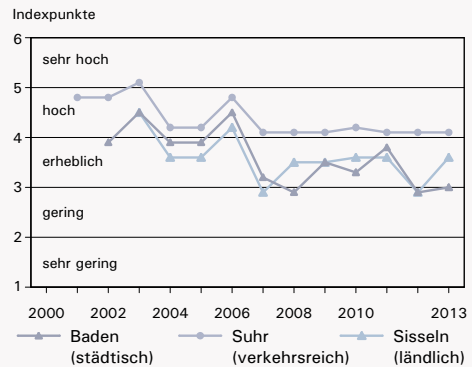
22 Bodenqualität
Belastung des Bodens mit Schwermetallen,
Veränderung zwischen 1996 und 2006



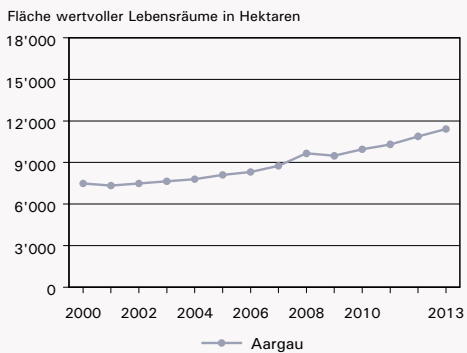
23 Wasserqualität
Nitrat im Grundwasser, 2000–2013



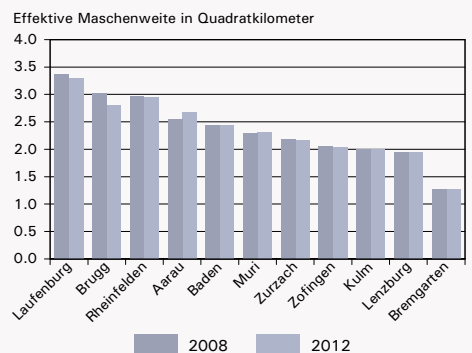
24 Luftqualität
Langzeitbelastungsindex, 2001–2013

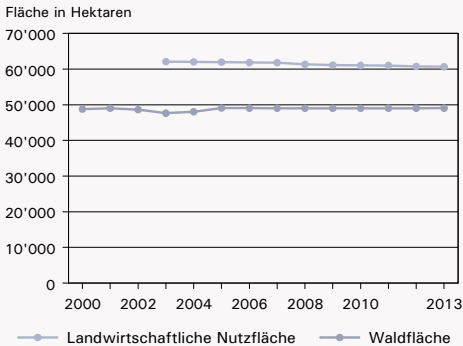
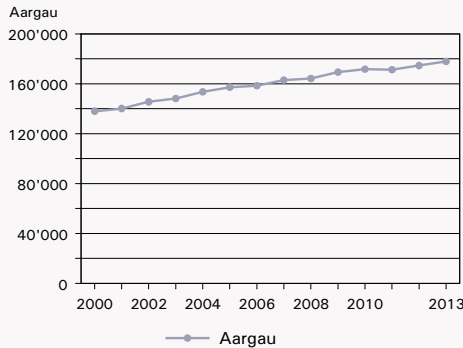


25 Lebensräume von Tieren und Pflanzen – Biol. Vielfalt
Fläche wertvoller Lebensräume, 2000–2013



26 Landschaft
Effektive Maschenweite, 2008, 2012



27 Landwirtschaft und Wald**Landwirtschaftliche Nutzfläche, Waldfläche, 2000–2013****29 Verkehr****Durchschnittlicher motorisierter Tagesverkehr, 2000–2013**

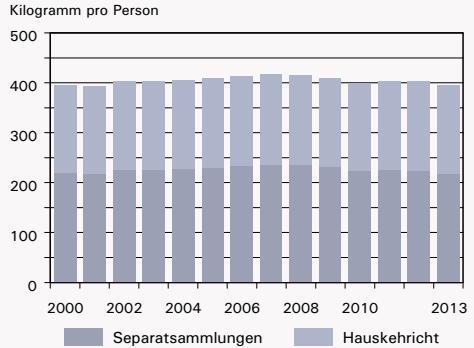
21 Flächenverbrauch: Der Indikator *Überbaute Bauzone* zeigt den Bestand überbaute Bauzone.

22 Bodenqualität: Der Indikator *Belastung des Bodens mit Schwermetallen* vergleicht die Belastung von Cadmium, Blei und Zink an 73 Standorten und die Belastung von Kupfer an 54 Standorten zwischen 1996 und 2006 (jeweils Totalgehalt in einer Tiefe von 0 bis 20 cm). Eine detaillierte Interpretation der Daten ist im Fachbericht des Departements Bau, Verkehr und Umwelt vom Dezember 2009 (Umwelt Aargau, Bodenbeobachtungsnetz Kanton Aargau, Auswertung der dritten Hauptuntersuchung, Status und Trend) enthalten.

23 Wasserqualität: Beim Indikator *Nitrat im Grundwasser* werden die Werte von rund 300 Messungen pro Jahr zu einem jährlichen Durchschnittswert gemittelt. Alle gemessenen Werte pro Fassung werden zu Mittelwerten zusammengefasst. Aus diesen wird der Gesamtmittelwert berechnet.

24 Luftqualität: Der *Langzeitbelastungsindex* ist ein Mischindex der drei Schadstoffe Feinstaub (PM10), Stickstoffdioxid (NO2) und bodennahes Ozon (O3). Er ist ein Mass für die durchschnittliche, chronische Belastungssituation und wird aus den Daten der letzten 12 Monate berechnet.

25 Lebensräume von Tieren und Pflanzen: Der Indikator *Fläche wertvoller Lebensräume* umfasst drei Kategorien: Erstens die Fläche der Naturschutzgebiete nationaler und kantonaler Bedeutung, zweitens die Vertragsflächen in der Landwirtschaft gemäss Ökoqualitätsverordnung

28 Energie und Klima**Bruttoenergieverbrauch und Anteil erneuerbare Energie pro Person Schweiz, 2000–2013****30 Abfälle und einheimische Rohstoffe****Siedlungsabfallmenge und Anteil Separatsammlungen pro Person, 2000–2013**

und Natur- und Heimatschutzgesetz und drittens die Vertragsflächen mit Naturschutzleistungen im Wald. Die Daten ab 2009 basieren auf einem neuen, zwischen den Kantonen harmonisierten Berechnungsmodell und sind nur bedingt mit den Daten vor 2008 vergleichbar. Für das Jahr 2003 liegen keine Daten vor, der Wert wurde interpoliert.

26 Landschaft: Die *Effektive Maschenweite* ist ein Mass für die Grösse der verbleibenden «Maschen» im Netz der Verkehrslinien und Siedlungsflächen pro Bezirk. Je geringer die effektive Maschenweite ist, desto grösser ist die Zerschneidung.

27 Landwirtschaft und Wald: Beim Indikator *Landwirtschaftliche Nutzfläche, Waldfläche* wird für die Waldfläche der rechtliche Waldbegriff verwendet, wie er in § 3 des kantonalen Waldgesetzes AWaG definiert wird.

28 Energie und Klima: Der Indikator *Bruttoenergieverbrauch und Anteil erneuerbare Energie pro Person Schweiz* setzt sich aus Inlandproduktion, Importüberschuss und Lagerveränderungen zusammen. Nicht enthalten ist die graue Energie.

29 Verkehr: Der Indikator *Durchschnittlicher motorisierter Tagesverkehr* misst die Anzahl Fahrzeuge pro Tag auf den West-Ost-Achsen der National- und Kantonsstrassen im Aargau.

30 Abfälle und einheimische Rohstoffe: Beim Indikator *Siedlungsabfallmenge und Anteil Separatsammlungen pro Person* setzen sich die Separatsammlungen aus Glas, Papier, Altmittel und Kompost zusammen.



Die Gemeinden des Kantons Aargau

Themen

- **Arbeitsstätten und Beschäftigte**
- **Bautätigkeit**
- **Bevölkerung**
- **Erwerbstätige**
- **Gemeindesteuern**
- **Haushalte**
- **Motorfahrzeuge**
- **Schülerinnen u. Schüler**
- **Wohnungsbestand**

Die grosse Zahl von 213 Gemeinden, die der Kanton Aargau im Jahr 2014 aufweist, erfordert im Rahmen eines Statistischen Jahrbuchs die Beschränkung auf einige wesentliche Zahlen.

In einer einzigen Gemeindetabelle (Gemeinden nach Bezirken und innerhalb dieser nach Alphabet geordnet) werden einige Daten aus den Jahren 2011, 2013 und 2014 dargestellt (Statistik der Unternehmensstruktur STATENT, Bautätigkeit, Motorfahrzeuge, Schülerinnen und Schüler der Volksschule in den öffentlichen Schulen).

Die übrigen Angaben sind pro Gemeinde in einem halbseitigen Block enthalten, welcher aus einer langfristigen Zeitreihe von 1900 bis 2000 (Volkszählungsergebnisse) und einer Zeitreihe von 2003 bis 2012 besteht. Detaillierte Hinweise zum Gemeindeblock sind aus der Seite 244 zu entnehmen.

Arbeitsstätten, Beschäftigte, Bautätigkeit und Motorfahrzeuge¹

Gemeinde	Arbeitsstätten / Beschäftigte 2011 (STATENT)					Bautätigkeit 2013 ²			Motorfahrzeuge 30.9.2014		
	Arbeits- stätten	Beschäftigte				Total	Öffent- licher Bau	Privater Bau	Total (inkl. An- hänger)	Perso- nen- wagen	Nutz- fahr- zeuge
		Total	nach Sektoren in %								
			1	2	3						
Kanton Aargau	42 232	318 631	3,4	30,3	66,3	4 204 448	1 042 457	3 161 991	523 343	372 135	37 388
Bezirk Aarau	5 145	55 122	1,0	20,4	78,6	348 350	39 106	309 244	54 523	39 694	4 372
Aarau	2 450	32 339	0,2	10,8	89,0	131 281	12 907	118 374	14 089	10 142	1 489
Biberstein	69	296	4,7	7,8	87,5	7 073	325	6 748	1 203	924	48
Buchs	357	4 604	0,1	45,3	54,5	37 190	4 791	32 399	5 305	3 910	427
Densbüren	69	315	24,8	27,9	47,3	2 588	795	1 793	789	427	52
Erlinsbach	158	876	6,8	9,8	83,3	45 654	3 231	42 423	2 947	2 257	132
Gränichen	356	2 478	3,0	48,1	49,0	29 652	2 554	27 098	5 655	4 158	300
Hirschthal	70	693	6,2	32,5	61,3	14 872	2 562	12 310	1 465	1 017	102
Küttigen	296	1 302	4,5	27,2	68,4	12 859	2 936	9 923	4 281	3 197	271
Muhlen	232	1 169	6,3	20,1	73,6	15 170	2 658	12 512	3 338	2 389	211
Oberentfelden	457	4 198	1,3	40,9	57,9	21 237	2 529	18 708	5 861	4 278	496
Suhr	433	4 987	0,9	20,2	78,9	9 741	2 180	7 561	6 779	4 786	708
Unterentfelden	198	1 865	0,5	39,6	59,9	21 033	1 638	19 395	2 811	2 209	136
Bezirk Baden	8 798	75 254	1,5	31,2	67,3	797 590	129 132	668 458	99 767	74 061	6 790
Baden	2 183	29 457	0,2	31,3	68,5	146 523	25 048	121 475	12 852	9 801	946
Bellikon	99	699	5,4	6,3	88,3	58 368	185	58 183	1 308	1 019	51
Bergdietikon	193	1 054	5,2	57,4	37,4	31 908	3 050	28 858	2 239	1 646	119
Birmenstorf	167	923	14,7	31,5	53,7	19 469	2 769	16 700	2 526	1 713	221
Ehrendingen	228	855	8,7	27,3	64,1	39 279	5 722	33 557	3 514	2 572	179
Ennetbaden	170	707	2,0	4,4	93,6	8 794	2 616	6 178	1 894	1 530	64
Fislisbach	243	1 350	1,0	20,4	78,6	21 296	3 145	18 151	3 721	2 925	188
Freienwil	59	112	25,9	9,8	64,3	3 956	568	3 388	784	536	31
Gebenstorf	295	1 521	1,9	31,1	67,0	27 376	12 200	15 176	3 896	2 805	361
Killwangen	108	617	2,4	63,5	34,0	3 519	547	2 972	1 518	1 167	87
Künten	110	410	8,8	47,3	43,9	8 926	2 832	6 094	1 518	1 061	94
Mägenwil	194	2 527	1,0	22,9	76,1	7 583	278	7 305	3 688	1 477	426
Mellingen	329	1 663	1,4	31,0	67,6	74 208	6 215	67 993	3 773	2 941	197
Neuenhof	344	2 379	0,4	28,7	70,9	18 604	2 370	16 234	5 335	4 193	393
Niederrohrdorf	203	764	2,9	26,7	70,4	4 587	1 648	2 939	2 615	2 074	92
Oberrohrdorf	198	717	4,2	21,3	74,5	34 392	2 664	31 728	3 033	2 459	103
Obersiggenthal	369	1 832	2,9	25,8	71,3	28 236	866	27 370	5 444	4 313	256
Remetschwil	129	501	9,2	35,5	55,3	1 672	477	1 195	1 839	1 319	99
Spreitenbach	680	7 764	0,3	18,3	81,4	47 157	1 784	45 373	6 939	5 400	632
Stetten	140	937	9,0	63,4	27,6	32 129	4 612	27 517	1 897	1 268	198
Turgi	138	1 034	0,0	60,1	39,9	12 592	1 524	11 068	1 916	1 475	108
Untersiggenthal	267	2 842	1,8	69,3	28,9	14 733	2 097	12 636	4 967	3 698	286
Wettingen	1 216	8 524	1,0	25,4	73,6	76 854	25 935	50 919	13 027	9 919	984
Wohlenschwil	98	297	19,2	19,5	61,3	8 195	2 071	6 124	1 303	893	68
Würenlingen	271	3 419	1,6	39,4	59,0	37 267	12 400	24 867	3 770	2 523	323
Würenlos	367	2 349	3,2	32,1	64,7	29 967	5 509	24 458	4 451	3 334	284

1. Gebietsstand per 1.1.2014

2. Angaben in '000 Franken; Kantonstotal inklusive «nicht zuteilbare Bauausgaben»

Schülerinnen und Schüler an öffentlichen Schulen nach Schulort, 2013/14¹

Schulort	Total	Kinder- gar- ten ²	Einsch- lungs- klasse	Primar- schule	Real- schule	Sekun- dar- schule	Bezirks- schule	Klein- klasse	HPS	Berufs- wahl- jahr	IBK/ RIK/ KIK ³	Werk- jahr
Kanton Aargau	71 526	12 991	1 494	29 800	5 622	9 566	10 650	475	640	100	128	60
Bezirk Aarau	8 061	1 509	210	3 310	567	996	1 254	90	61	7	33	24
Aarau	2 104	321	23	757	117	234	527	–	61	7	33	24
Biberstein	86	25	–	61	–	–	–	–	–	–	–	–
Buchs	814	162	25	311	29	80	177	30	–	–	–	–
Densbüren	34	10	–	24	–	–	–	–	–	–	–	–
Erlinsbach	635	145	21	314	24	114	–	17	–	–	–	–
Gränichen	761	154	21	301	64	113	108	–	–	–	–	–
Hirschthal	112	32	–	80	–	–	–	–	–	–	–	–
Küttigen	554	111	21	279	55	88	–	–	–	–	–	–
Muhlen	378	96	14	174	33	61	–	–	–	–	–	–
Oberentfelden	975	139	39	329	73	160	204	31	–	–	–	–
Suhr	1 228	231	26	471	116	146	238	–	–	–	–	–
Unterentfelden	380	83	20	209	56	–	–	12	–	–	–	–
Bezirk Baden	14 713	2 871	320	6 237	1 059	1 869	2 061	114	119	8	55	–
Baden	2 175	340	26	741	110	232	685	–	–	8	33	–
Bellikon	93	30	–	63	–	–	–	–	–	–	–	–
Bergdietikon	173	59	–	114	–	–	–	–	–	–	–	–
Birmenstorf	206	54	–	152	–	–	–	–	–	–	–	–
Ehrendingen	474	100	–	270	26	78	–	–	–	–	–	–
Ennetbaden	212	78	–	134	–	–	–	–	–	–	–	–
Fislisbach	530	127	19	278	46	60	–	–	–	–	–	–
Freienwil	91	37	–	54	–	–	–	–	–	–	–	–
Gebestorf	454	93	11	185	56	84	–	25	–	–	–	–
Killwangen	133	38	–	95	–	–	–	–	–	–	–	–
Künten	172	35	–	90	20	27	–	–	–	–	–	–
Mägenwil	168	47	14	107	–	–	–	–	–	–	–	–
Mellingen	950	99	27	200	74	153	375	22	–	–	–	–
Neuenhof	826	184	37	352	118	119	–	9	7	–	–	–
Niederrohrdorf	368	86	–	181	29	72	–	–	–	–	–	–
Oberrohrdorf	315	69	15	131	21	79	–	–	–	–	–	–
Obersiggenthal	915	153	23	393	67	118	161	–	–	–	–	–
Remetschwil	158	46	–	112	–	–	–	–	–	–	–	–
Spreitenbach	1 489	268	26	603	174	223	195	–	–	–	–	–
Stetten	199	45	13	105	18	18	–	–	–	–	–	–
Turgi	418	79	9	133	–	–	181	–	–	–	16	–
Untersiggenthal	673	140	30	303	70	130	–	–	–	–	–	–
Wettingen	2 217	368	42	794	115	258	464	58	112	–	6	–
Wohlenschwil	164	28	–	86	11	39	–	–	–	–	–	–
Würenlingen	476	98	6	239	58	75	–	–	–	–	–	–
Würenlos	664	170	22	322	46	104	–	–	–	–	–	–

1. Gebietsstand per 1.1.2014

2. Inkl. Sprachheilkindergarten

3. Integrations- und Berufsfindungsklasse (IBK), regionaler oder kommunaler Integrationskurs (RIK/KIK)

Arbeitsstätten, Beschäftigte, Bautätigkeit und Motorfahrzeuge¹

Gemeinde	Arbeitsstätten / Beschäftigte 2011 (STATENT)					Bautätigkeit 2013 ²			Motorfahrzeuge 30.9.2014		
	Arbeits- stätten	Beschäftigte				Total	Öffent- licher Bau	Privater Bau	Total (inkl. An- hänger)	Perso- nen- wagen	Nutz- fahr- zeuge
		Total	nach Sektoren in %								
			1	2	3						
Bezirk Bremgarten	4 569	25 569	3,7	31,5	64,8	327 106	51 468	275 638	59 389	43 786	3 768
Arni	113	278	6,8	28,4	64,7	6 079	772	5 307	1 400	1 058	50
Berikon	306	1 325	3,2	12,2	84,6	15 647	11 714	3 933	3 335	2 623	167
Bremgarten	627	4 242	1,2	25,3	73,4	37 653	1 089	36 564	6 126	4 428	468
Büttikon	62	206	9,7	31,6	58,7	6 894	811	6 083	909	664	44
Dottikon	198	827	5,1	43,5	51,4	20 678	1 808	18 870	2 951	2 299	147
Eggenwil	58	152	17,8	30,9	51,3	5 224	363	4 861	828	604	36
Fischbach-Göslikon	81	410	7,6	47,1	45,4	2 595	293	2 302	1 426	1 025	83
Häggingen	150	787	12,7	53,4	33,9	8 878	1 215	7 663	2 199	1 452	129
Islisberg	31	80	20,0	5,0	75,0	1 225	279	946	498	344	16
Jonen	113	546	10,1	41,4	48,5	5 861	1 323	4 538	1 682	1 175	107
Niederwil	161	1 036	6,2	29,9	63,9	17 007	342	16 665	2 475	1 647	209
Oberlunkhofen	122	426	9,6	23,5	66,9	8 326	1 050	7 276	1 611	1 207	87
Oberwil-Lieli	147	425	16,9	17,6	65,4	24 502	8 427	16 075	1 830	1 361	86
Rudolfstetten-Friedlisb.	237	931	2,6	36,8	60,6	7 108	2 741	4 367	3 180	2 419	169
Sarmenstorf	143	611	8,5	38,8	52,7	27 314	627	26 687	2 378	1 723	139
Tägerig	71	230	6,5	23,9	69,6	6 582	1 001	5 581	1 160	825	69
Uezwil	38	88	47,7	13,6	38,6	7 356	19	7 337	450	280	16
Unterlunkhofen	80	284	15,8	50,4	33,8	7 157	3 828	3 329	1 163	816	58
Villmergen	420	3 562	2,1	50,2	47,7	38 387	3 206	35 181	6 084	4 389	487
Widen	183	834	1,9	21,2	76,9	7 262	978	6 284	2 635	2 126	99
Wohlen	1 028	7 217	0,9	26,8	72,2	58 250	7 769	50 481	11 554	8 748	811
Zufikon	200	1 072	2,4	24,3	73,3	7 121	1 813	5 308	3 515	2 573	291
Bezirk Brugg	3 133	25 327	4,0	24,6	71,4	255 674	38 725	216 949	39 953	28 250	2 747
Auenstein	89	254	7,5	48,0	44,5	6 743	105	6 638	1 552	1 115	90
Birr	148	2 558	0,9	61,8	37,2	17 386	3 505	13 881	2 999	2 293	203
Birrhard	51	261	9,6	37,2	53,3	601	601	–	763	478	69
Bözberg	140	365	32,1	10,4	57,5	8 800	2 849	5 951	1 645	1 042	112
Bözen	52	170	25,3	15,9	58,8	3 720	36	3 684	753	489	36
Brugg	914	7 753	0,1	17,5	82,3	46 541	3 134	43 407	7 064	5 385	556
Effingen	59	229	24,5	13,1	62,4	388	388	–	648	417	30
Elfingen	33	111	27,9	15,3	56,8	344	332	12	309	198	10
Habsburg	22	73	17,8	11,0	71,2	1 261	312	949	386	274	17
Hausen	152	1 388	0,7	9,8	89,5	19 783	1 682	18 101	2 617	2 033	168
Lupfig	180	2 344	2,4	29,0	68,6	21 741	4 025	17 716	2 372	1 519	274
Mandach	32	85	48,2	4,7	47,1	2 140	521	1 619	348	193	9
Mönthal	27	77	26,0	41,6	32,5	2 304	370	1 934	487	305	30
Mülligen	57	173	12,7	18,5	68,8	105	105	–	906	646	33
Remigen	77	292	25,7	36,0	38,4	3 990	651	3 339	1 011	675	73
Riniken	69	298	9,1	19,8	71,1	3 123	1 448	1 675	1 144	836	57
Rüfenach	54	218	16,5	17,4	66,1	1 061	86	975	856	560	35
Scherz	43	133	16,5	14,3	69,2	3 180	100	3 080	657	423	34
Schinznach	186	1 207	8,0	33,4	58,6	11 602	4 168	7 434	2 226	1 357	209
Schinznach-Bad	69	1 295	0,1	11,9	88,0	353	227	126	1 424	1 150	65
Thalheim	76	263	22,4	32,3	45,2	8 844	769	8 075	1 008	569	84
Veltheim	87	677	8,1	44,2	47,7	5 410	1 004	4 406	1 369	902	104

1. Gebietsstand per 1.1.2014

2. Angaben in '000 Franken; Kantonstotal inklusive «nicht zuteilbare Bauausgaben»

Schülerinnen und Schüler an öffentlichen Schulen nach Schulort, 2013/14¹

Schulort	Total	Kinder- gar- ten ²	Einschu- lungs- klasse	Primar- schule	Real- schule	Sekun- dar- schule	Bezirks- schule	Klein- klasse	HPS	Berufs- wahl- jahr	IBK/ RIK/ KIK ³	Werk- jahr
Bezirk Bremgarten	8 715	1 544	207	3 475	697	1 221	1 443	11	69	16	32	-
Arni	139	47	-	92	-	-	-	-	-	-	-	-
Berikon	885	101	19	213	79	187	275	11	-	-	-	-
Bremgarten	1 187	153	19	336	72	114	493	-	-	-	-	-
Büttikon	92	36	-	56	-	-	-	-	-	-	-	-
Dottikon	563	80	20	156	42	81	184	-	-	-	-	-
Eggenwil	50	13	-	37	-	-	-	-	-	-	-	-
Fischbach-Göslikon	127	27	10	90	-	-	-	-	-	-	-	-
Hägglingen	211	34	-	132	22	23	-	-	-	-	-	-
Islisberg	53	20	-	33	-	-	-	-	-	-	-	-
Jonen	349	45	-	120	39	145	-	-	-	-	-	-
Niederwil	309	55	-	132	41	81	-	-	-	-	-	-
Oberlunkhofen	169	47	21	101	-	-	-	-	-	-	-	-
Oberwil-Lieli	185	57	-	128	-	-	-	-	-	-	-	-
Rudolfstetten-Friedlisb.	312	95	10	207	-	-	-	-	-	-	-	-
Sarmenstorf	303	57	9	150	30	57	-	-	-	-	-	-
Tägerig	130	31	-	99	-	-	-	-	-	-	-	-
Uezwil	19	-	-	19	-	-	-	-	-	-	-	-
Unterlunkhofen	80	23	-	57	-	-	-	-	-	-	-	-
Villmergen	694	128	23	310	95	138	-	-	-	-	-	-
Widen	233	75	-	158	-	-	-	-	-	-	-	-
Wohlen	2 212	339	67	651	223	324	491	-	69	16	32	-
Zufikon	413	81	9	198	54	71	-	-	-	-	-	-
Bezirk Brugg	5 159	939	122	2 156	370	709	752	27	82	-	2	-
Auenstein	99	28	-	71	-	-	-	-	-	-	-	-
Birr	538	103	27	236	51	94	-	27	-	-	-	-
Birrhard	36	12	-	24	-	-	-	-	-	-	-	-
Bözberg	85	33	-	52	-	-	-	-	-	-	-	-
Bözen	73	22	-	51	-	-	-	-	-	-	-	-
Brugg	1 322	184	41	410	130	277	278	-	-	-	2	-
Effingen	31	9	-	22	-	-	-	-	-	-	-	-
Elfingen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Habsburg	12	-	-	12	-	-	-	-	-	-	-	-
Hausen	208	59	11	138	-	-	-	-	-	-	-	-
Lupfig	227	32	-	109	31	55	-	-	-	-	-	-
Mandach	22	6	-	16	-	-	-	-	-	-	-	-
Mönthal	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mülligen	71	25	-	46	-	-	-	-	-	-	-	-
Remigen	97	43	-	54	-	-	-	-	-	-	-	-
Riniken	102	38	-	64	-	-	-	-	-	-	-	-
Rüfenach	52	14	-	38	-	-	-	-	-	-	-	-
Scherz	54	22	-	32	-	-	-	-	-	-	-	-
Schinznach	344	37	14	99	20	0	174	-	-	-	-	-
Schinznach-Bad	67	18	-	49	-	-	-	-	-	-	-	-
Thalheim	45	18	-	27	-	-	-	-	-	-	-	-
Veltheim	259	22	-	73	27	137	-	-	-	-	-	-

1. Gebietsstand per 1.1.2014

2. Inkl. Sprachheikindergarten

3. Integrations- und Berufsfindungsklasse (IBK), regionaler oder kommunaler Integrationskurs (RIK/KIK)

Arbeitsstätten, Beschäftigte, Bautätigkeit und Motorfahrzeuge¹

Gemeinde	Arbeitsstätten / Beschäftigte 2011 (STATENT)					Bautätigkeit 2013 ²			Motorfahrzeuge 30.9.2014		
	Arbeits- stätten	Beschäftigte				Total	Öffent- licher Bau	Privater Bau	Total (inkl. An- hänger)	Perso- nen- wagen	Nutz- fahr- zeuge
		Total	nach Sektoren in %								
			1	2	3						
Villigen	105	1 248	8,6	4,0	87,4	7 995	5 828	2 167	1 874	1 275	125
Villnachern	77	206	20,9	31,1	48,1	1 704	727	977	1 271	896	63
Windisch	334	3 649	0,2	21,4	78,4	76 555	5 752	70 803	4 264	3 220	261
Bezirk Kulm	2 632	14 452	6,1	36,1	57,8	194 620	24 107	170 513	35 240	24 158	2 492
Beinwil am See	245	900	3,8	25,3	70,9	20 412	2 469	17 943	2 749	1 866	232
Birrwil	99	197	14,7	15,7	69,5	19 074	855	18 219	1 054	740	46
Burg	48	304	2,3	58,9	38,8	905	122	783	869	635	38
Dürrenäsch	82	685	5,1	32,3	62,6	3 811	272	3 539	1 727	888	249
Gontenschwil	162	1 047	9,8	50,2	39,9	9 942	901	9 041	2 187	1 405	151
Holziken	67	218	10,6	17,0	72,5	11 933	250	11 683	1 179	865	58
Leimbach	37	144	16,7	45,8	37,5	3 227	53	3 174	438	281	26
Leutwil	61	194	24,7	46,9	28,4	5 962	582	5 380	806	492	54
Menziken	287	2 039	1,2	30,5	68,4	28 662	1 157	27 505	4 398	3 298	257
Oberkulm	137	916	10,0	59,1	30,9	16 364	921	15 443	2 290	1 582	132
Reinach	562	3 463	1,5	36,4	62,1	25 475	5 409	20 066	6 375	4 670	446
Schlossrued	87	318	31,8	35,5	32,7	1 507	295	1 212	978	557	66
Schmiedrued	104	381	32,0	33,9	34,1	4 863	1 401	3 462	1 419	788	96
Schöftland	295	1 673	1,8	25,8	72,4	18 681	1 743	16 938	3 433	2 583	233
Teufenthal	82	247	10,1	21,9	68,0	5 953	662	5 291	1 395	971	77
Unterkulm	196	1 137	7,8	45,6	46,5	12 208	6 829	5 379	2 432	1 643	199
Zetzwil	81	589	7,3	28,0	64,7	5 641	186	5 455	1 511	894	132
Bezirk Laufenburg	2 152	13 435	8,9	39,4	51,7	171 390	25 811	145 579	29 216	19 126	2 121
Eiken	120	1 255	3,3	48,3	48,4	16 463	1 187	15 276	2 118	1 419	132
Frick	409	3 458	1,6	28,2	70,2	27 549	2 315	25 234	4 030	3 016	281
Gansingen	78	193	38,9	11,4	49,7	7 559	1 249	6 310	1 034	641	38
Gipf-Oberfrick	204	761	13,0	25,9	61,1	17 530	4 120	13 410	2 796	2 007	136
Herznach	92	416	12,5	20,2	67,3	16 389	987	15 402	1 396	871	99
Hornussen	56	174	25,9	38,5	35,6	590	281	309	919	588	85
Kaisten	148	801	13,0	55,3	31,7	7 654	1 117	6 537	2 156	1 495	120
Laufenburg	259	2 514	5,0	41,6	53,4	2 613	653	1 960	3 322	2 089	394
Mettauertal	184	793	19,8	42,2	38,0	8 517	3 010	5 507	2 225	1 308	150
Münchwil	41	469	1,1	82,7	16,2	3 821	1 498	2 323	1 016	637	113
Oberhof	46	150	48,7	24,7	26,7	1 765	267	1 498	641	344	36
Oeschgen	71	282	13,5	22,0	64,5	3 194	140	3 054	1 132	604	121
Schwaderloch	47	218	6,9	57,3	35,8	2 651	2 087	564	839	511	77
Sisseln	85	959	0,5	63,4	36,1	21 545	4 799	16 746	1 395	964	96
Ueken	51	168	41,7	28,0	30,4	13 603	70	13 533	751	526	32
Wittnau	82	273	19,4	45,4	35,2	8 116	641	7 475	1 237	768	66
Wölflinswil	94	321	34,0	23,1	43,0	3 081	76	3 005	1 106	616	81
Zeihen	85	230	31,7	23,9	44,3	8 750	1 314	7 436	1 103	722	64
Bezirk Lenzburg	3 970	28 813	2,4	30,7	66,9	444 402	74 668	369 734	50 943	35 611	4 057
Ammerswil	34	68	29,4	17,6	52,9	1 581	–	1 581	649	447	27
Boniswil	83	280	2,9	27,1	70,0	8 914	165	8 749	1 326	963	73
Brunegg	49	449	4,2	20,3	75,5	988	183	805	780	494	98
Dintikon	136	1 317	4,6	22,5	73,0	6 929	312	6 617	2 068	1 413	201
Egliswil	101	375	11,2	47,5	41,3	6 181	608	5 573	1 377	904	76

1. Gebietsstand per 1.1.2014

2. Angaben in 1'000 Franken; Kantonstotal inklusive «nicht zuteilbare Bauausgaben»

Schülerinnen und Schüler an öffentlichen Schulen nach Schulort, 2013/14¹

Schulort	Total	Kinder- gar- ten ²	Einschu- lungs- klasse	Primar- schule	Real- schule	Sekun- dar- schule	Bezirks- schule	Klein- klasse	HPS	Berufs- wahl- jahr	IBK/ RIK/ KIK ³	Werk- jahr
Villigen	126	39	–	87	–	–	–	–	–	–	–	–
Villnachern	117	39	–	78	–	–	–	–	–	–	–	–
Windisch	1 172	136	29	368	111	146	300	–	82	–	–	–
Bezirk Kulm	4 449	779	96	1 768	418	600	668	78	–	25	6	11
Beinwil am See	270	65	–	141	28	36	–	–	–	–	–	–
Birrwil	40	8	–	32	–	–	–	–	–	–	–	–
Burg	59	21	–	38	–	–	–	–	–	–	–	–
Dürrenäsch	99	30	–	69	–	–	–	–	–	–	–	–
Gontenschwil	244	46	–	99	26	73	–	–	–	–	–	–
Holziken	90	23	–	67	–	–	–	–	–	–	–	–
Leimbach	40	10	–	30	–	–	–	–	–	–	–	–
Leutwil	64	22	–	42	–	–	–	–	–	–	–	–
Menziken	738	116	32	257	67	126	91	32	–	–	6	11
Oberkulm	263	51	10	132	41	29	–	–	–	–	–	–
Reinach	1 037	178	35	348	137	123	189	27	–	–	–	–
Schlossrued	82	11	–	32	9	30	–	–	–	–	–	–
Schmiedrued	110	21	–	60	12	17	–	–	–	–	–	–
Schöffland	636	68	7	166	79	81	216	19	–	–	–	–
Teufenthal	173	33	12	54	19	55	–	–	–	–	–	–
Unterkulm	421	52	–	142	–	30	172	–	–	25	–	–
Zetzwil	83	24	–	59	–	–	–	–	–	–	–	–
Bezirk Laufenburg	3 548	616	38	1 503	260	508	580	–	43	–	–	–
Eiken	190	39	–	98	24	29	–	–	–	–	–	–
Frick	1 097	107	12	232	90	209	404	–	43	–	–	–
Gansingen	84	25	–	43	–	16	–	–	–	–	–	–
Gipf-Oberfrick	430	85	6	185	37	117	–	–	–	–	–	–
Herznach	123	31	–	92	–	–	–	–	–	–	–	–
Hornussen	53	11	–	42	–	–	–	–	–	–	–	–
Kaisten	272	49	–	130	30	63	–	–	–	–	–	–
Laufenburg	580	71	20	160	79	74	176	–	–	–	–	–
Mettauertal	117	34	–	83	–	–	–	–	–	–	–	–
Münchwil	52	13	–	39	–	–	–	–	–	–	–	–
Oberhof	55	19	–	36	–	–	–	–	–	–	–	–
Oeschgen	63	19	–	44	–	–	–	–	–	–	–	–
Schwaderloch	37	11	–	26	–	–	–	–	–	–	–	–
Sisseln	84	28	–	56	–	–	–	–	–	–	–	–
Ueken	67	9	–	58	–	–	–	–	–	–	–	–
Wittnau	76	12	–	64	–	–	–	–	–	–	–	–
Wölflinswil	98	31	–	67	–	–	–	–	–	–	–	–
Zeihen	70	22	–	48	–	–	–	–	–	–	–	–
Bezirk Lenzburg	6 215	1 164	114	2 664	521	832	854	–	66	–	–	–
Ammerswil	50	13	–	37	–	–	–	–	–	–	–	–
Boniswil	100	26	–	74	–	–	–	–	–	–	–	–
Brunegg	39	9	–	30	–	–	–	–	–	–	–	–
Dintikon	180	55	–	125	–	–	–	–	–	–	–	–
Egliswil	82	17	–	65	–	–	–	–	–	–	–	–

1. Gebietsstand per 1.1.2014

2. Inkl. Sprachheilkindergarten

3. Integrations- und Berufsfindungsklasse (IBK), regionaler oder kommunaler Integrationskurs (RIK/KIK)

Arbeitsstätten, Beschäftigte, Bautätigkeit und Motorfahrzeuge¹

Gemeinde	Arbeitsstätten / Beschäftigte 2011 (STATENT)					Bautätigkeit 2013 ²			Motorfahrzeuge 30.9.2014		
	Arbeits- stätten	Beschäftigte				Total	Öffent- licher Bau	Privater Bau	Total (inkl. An- hänger)	Perso- nen- wagen	Nutz- fahr- zeuge
		Total	nach Sektoren in %								
			1	2	3						
Fahrwangen	151	765	4,7	44,3	51,0	7 718	304	7 414	1 933	1 278	166
Hallwil	78	264	5,7	47,7	46,6	3 338	928	2 410	832	548	63
Hendschiken	84	395	7,1	13,4	79,5	6 510	252	6 258	1 112	706	78
Holderbank	75	795	0,8	11,7	87,5	16 252	242	16 010	1 021	717	68
Hunzenschwil	235	2 048	1,6	28,8	69,7	23 021	1 660	21 361	3 537	2 470	337
Lenzburg	920	8 372	0,4	30,3	69,3	81 565	31 247	50 318	7 128	5 042	720
Meisterschwanden	182	957	3,2	28,4	68,3	36 457	2 466	33 991	2 653	1 904	149
Möriken-Wildegg	286	1 492	3,6	28,4	68,0	24 361	2 637	21 724	3 810	2 705	293
Niederlenz	189	1 238	0,8	44,7	54,5	17 180	3 881	13 299	3 185	2 382	208
Othmarsingen	156	1 021	3,0	29,0	68,0	12 068	922	11 146	2 369	1 633	199
Rupperswil	298	1 984	1,6	42,1	56,4	36 252	2 356	33 896	4 311	3 165	334
Schafisheim	188	2 503	2,0	37,7	60,3	94 875	11 340	83 535	2 801	1 907	261
Seengen	224	1 043	9,5	19,5	71,0	16 061	7 156	8 905	3 525	2 494	206
Seon	372	2 832	2,6	28,3	69,1	16 394	2 296	14 098	4 630	3 000	397
Staufen	129	615	3,7	19,8	76,4	27 757	5 713	22 044	1 896	1 439	103
Bezirk Muri	2 602	13 546	11,5	34,8	53,7	238 318	46 721	191 597	31 326	20 733	2 284
Abtwil	53	196	25,0	41,3	33,7	1 604	69	1 535	872	610	38
Aristau	111	222	34,7	19,8	45,5	4 571	957	3 614	1 402	922	75
Auw	126	499	16,0	38,3	45,7	22 789	5 739	17 050	1 579	1 091	86
Beinwil (Freiamt)	113	400	28,8	25,8	45,5	13 754	345	13 409	1 178	714	94
Besenbüren	50	114	31,6	16,7	51,8	3 408	169	3 239	609	393	25
Bettwil	43	201	25,9	33,3	40,8	2 272	61	2 211	663	405	42
Boswil	217	1 317	8,9	37,9	53,2	11 116	3 371	7 745	2 806	1 725	325
Bünzen	85	258	20,5	35,3	44,2	6 200	1 493	4 707	1 023	639	78
Buttwil	86	309	11,0	26,9	62,1	5 755	2 055	3 700	1 234	773	60
Dietwil	68	165	42,4	12,1	45,5	8 571	2 349	6 222	1 124	767	39
Geltwil	23	79	48,1	1,3	50,6	3 331	124	3 207	225	119	9
Kallern	37	102	39,2	11,8	49,0	4 446	19	4 427	380	223	18
Merenschwand	265	1 428	10,9	52,0	37,1	16 107	1 067	15 040	3 123	2 012	268
Mühlau	95	310	25,8	37,4	36,8	5 004	366	4 638	1 081	646	77
Muri	566	4 710	2,9	34,8	62,4	61 894	9 393	52 501	6 174	4 438	451
Oberrüti	83	286	20,3	42,0	37,8	11 732	1 447	10 285	1 079	762	64
Rottenschwil	57	192	12,5	15,6	71,9	11 493	1 218	10 275	811	547	40
Sins	371	2 136	13,7	35,0	51,3	15 792	1 931	13 861	3 535	2 284	321
Waltenschwil	153	622	8,0	17,0	74,9	28 479	14 548	13 931	2 428	1 663	174
Bezirk Rheinfelden	2 651	21 234	3,1	36,9	60,0	395 100	31 019	364 081	35 428	25 921	2 325
Hellikon	61	150	49,3	21,3	29,3	2 891	106	2 785	844	511	35
Kaiseraugst	263	4 433	0,2	63,0	36,8	52 602	1 643	50 959	4 045	2 993	349
Magden	211	698	9,7	23,4	66,9	20 551	992	19 559	2 984	2 321	138
Möhlin	533	4 093	2,9	25,7	71,4	46 351	10 178	36 173	8 212	5 961	622
Mumpf	50	168	5,4	25,6	69,0	104	104	–	1 159	835	48
Obermumpf	53	155	22,6	22,6	54,8	8 774	1 400	7 374	940	652	46
Olsberg	36	125	25,6	3,2	71,2	2 785	579	2 206	445	280	25
Rheinfelden	816	6 563	0,2	22,6	77,2	108 126	9 761	98 365	7 903	6 280	442
Schupfart	68	180	32,8	25,0	42,2	2 999	875	2 124	824	525	38
Stein	162	2 906	0,3	55,9	43,7	126 635	661	125 974	2 211	1 699	133

1. Gebietsstand per 1.1.2014

2. Angaben in '000 Franken; Kantonstotal inklusive «nicht zuteilbare Bauausgaben»

Schülerinnen und Schüler an öffentlichen Schulen nach Schulort, 2013/14¹

Schulort	Total	Kinder- gar- ten ²	Einsch- lungs- klasse	Primar- schule	Real- schule	Sekun- dar- schule	Bezirks- schule	Klein- klasse	HPS	Berufs- wahl- jahr	IBK/ RIK/ KIK ³	Werk- jahr
Fahrwangen	286	46	8	105	–	–	127	–	–	–	–	–
Hallwil	50	17	–	33	–	–	–	–	–	–	–	–
Hendschiken	85	24	–	61	–	–	–	–	–	–	–	–
Holderbank	62	21	–	41	–	–	–	–	–	–	–	–
Hunzenschwil	342	85	20	131	30	76	–	–	–	–	–	–
Lenzburg	1 118	146	23	326	88	146	323	–	66	–	–	–
Meisterschwanden	281	47	–	130	39	65	–	–	–	–	–	–
Möriken-Wildegg	595	96	12	207	65	76	139	–	–	–	–	–
Niederlenz	477	100	14	234	58	71	–	–	–	–	–	–
Othmarsingen	237	52	–	120	24	41	–	–	–	–	–	–
Rapperswil	435	111	–	258	24	42	–	–	–	–	–	–
Schafisheim	250	54	–	122	31	43	–	–	–	–	–	–
Seengen	674	94	13	182	70	142	173	–	–	–	–	–
Seon	601	90	24	240	65	90	92	–	–	–	–	–
Staufen	271	61	–	143	27	40	–	–	–	–	–	–
Bezirk Muri	4 263	763	91	1 988	302	563	542	–	–	14	–	–
Abtwil	80	22	–	58	–	–	–	–	–	–	–	–
Aristau	74	20	–	54	–	–	–	–	–	–	–	–
Auw	200	51	–	149	–	–	–	–	–	–	–	–
Beinwil (Freiamt)	104	25	–	79	–	–	–	–	–	–	–	–
Besenbüren	54	12	–	42	–	–	–	–	–	–	–	–
Bettwil	34	10	–	24	–	–	–	–	–	–	–	–
Boswil	298	51	13	121	43	70	–	–	–	–	–	–
Bünzen	77	24	–	53	–	–	–	–	–	–	–	–
Buttwil	110	30	–	80	–	–	–	–	–	–	–	–
Dietwil	117	41	–	76	–	–	–	–	–	–	–	–
Geltwil	14	–	–	14	–	–	–	–	–	–	–	–
Kallern	28	7	–	21	–	–	–	–	–	–	–	–
Merenschwand	437	58	16	197	50	116	–	–	–	–	–	–
Mühlau	81	27	–	54	–	–	–	–	–	–	–	–
Muri	1 260	167	29	422	112	161	355	–	–	14	–	–
Oberrüti	130	48	–	82	–	–	–	–	–	–	–	–
Rottenschwil	63	14	–	49	–	–	–	–	–	–	–	–
Sins	889	97	22	270	97	216	187	–	–	–	–	–
Waltenschwil	213	59	11	143	–	–	–	–	–	–	–	–
Bezirk Rheinfelden	4 980	843	102	2 036	365	698	764	70	53	30	–	19
Hellikon	42	13	–	29	–	–	–	–	–	–	–	–
Kaiseraugst	499	96	13	263	51	76	–	–	–	–	–	–
Magden	388	67	–	204	41	76	–	–	–	–	–	–
Möhlis	1 475	231	42	523	133	152	366	28	–	–	–	–
Mumpf	212	23	–	63	47	79	–	–	–	–	–	–
Obermumpf	61	11	–	50	–	–	–	–	–	–	–	–
Olsberg	28	8	–	20	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheinfelden	1 440	215	31	450	68	134	398	42	53	30	–	19
Schupfart	54	12	–	42	–	–	–	–	–	–	–	–
Stein	255	51	16	113	25	50	–	–	–	–	–	–

1. Gebietsstand per 1.1.2014

2. Inkl. Sprachheilkindergarten

3. Integrations- und Berufsfundingsklasse (IBK), regionaler oder kommunaler Integrationskurs (RIK/KIK)

Arbeitsstätten, Beschäftigte, Bautätigkeit und Motorfahrzeuge¹

Gemeinde	Arbeitsstätten / Beschäftigte 2011 (STATENT)					Bautätigkeit 2013 ²			Motorfahrzeuge 30.9.2014		
	Arbeits- stätten	Beschäftigte				Total	Öffent- licher Bau	Privater Bau	Total (inkl. An- hänger)	Perso- nen- wagen	Nutz- fahr- zeuge
		Total	nach Sektoren in %								
			1	2	3						
Wallbach	109	712	5,1	52,2	42,7	11 332	2 015	9 317	1 836	1 233	176
Wegenstetten	66	260	22,7	15,8	61,5	3 387	1 170	2 217	1 069	645	75
Zeiningen	155	569	11,6	23,2	65,2	2 811	371	2 440	2 080	1 464	144
Zuzgen	68	222	28,4	8,6	63,1	5 752	1 164	4 588	876	522	54
Bezirk Zofingen	4 331	31 169	3,6	32,5	63,9	341 094	58 680	282 414	58 006	40 826	4 252
Aarburg	372	3 236	0,2	33,2	66,6	38 147	5 719	32 428	5 147	3 963	321
Attelwil	36	146	21,9	35,6	42,5	1 436	93	1 343	395	199	32
Bottenwil	64	202	28,2	41,1	30,7	1 331	47	1 284	886	554	59
Brittnau	202	686	19,4	18,5	62,1	23 487	5 957	17 530	3 261	2 240	153
Kirchleerau	65	250	25,2	39,2	35,6	11 382	881	10 501	960	579	86
Kölliken	262	1 352	2,6	31,7	65,7	4 959	1 334	3 625	3 784	2 586	320
Moosleerau	64	312	8,7	58,0	33,3	1 145	186	959	987	594	87
Murgenthal	227	960	8,8	28,4	62,8	12 876	1 630	11 246	2 859	1 856	229
Oftringen	676	5 270	2,6	27,7	69,6	51 762	12 174	39 588	10 353	7 930	617
Reitnau	103	460	17,8	38,5	43,7	4 418	1 110	3 308	1 415	800	111
Rothrist	494	3 889	1,8	42,5	55,7	80 797	16 238	64 559	7 562	5 207	726
Safenwil	229	1 500	3,9	18,0	78,1	25 090	2 471	22 619	3 733	2 666	262
Staffelbach	101	317	22,1	38,5	39,4	7 094	258	6 836	1 200	734	90
Strengelbach	192	1 371	2,7	25,3	72,0	8 418	3 553	4 865	3 378	2 562	168
Uerkheim	120	392	21,7	29,1	49,2	3 383	572	2 811	1 470	858	155
Vordemwald	97	593	9,6	33,4	57,0	13 286	728	12 558	1 749	1 140	84
Williberg	15	30	63,3	3,3	33,3	1 713	47	1 666	191	120	4
Zofingen	1 012	10 203	0,6	34,0	65,5	50 370	5 682	44 688	8 676	6 238	748
Bezirk Zurzach	2 249	14 710	6,6	37,9	55,5	137 438	22 971	114 467	29 552	19 969	2 180
Bad Zurzach	350	3 070	0,8	14,3	84,9	12 071	1 015	11 056	3 109	2 394	181
Baldingen	26	47	57,4	6,4	36,2	877	80	797	352	207	14
Böbikon	23	66	37,9	28,8	33,3	1 519	440	1 079	225	115	26
Böttstein	198	1 659	3,0	43,9	53,0	14 194	4 915	9 279	2 973	2 151	256
Döttingen	231	2 154	2,3	57,1	40,6	13 720	3 289	10 431	3 285	2 270	266
Endingen	154	739	18,4	30,2	51,4	15 518	1 508	14 010	2 092	1 401	141
Fisibach	36	119	28,6	38,7	32,8	2 585	220	2 365	441	249	40
Full-Reuenthal	47	165	23,6	36,4	40,0	5 389	685	4 704	827	520	52
Kaiserstuhl	36	113	0,0	11,5	88,5	62	62	–	312	233	16
Klingnau	181	1 049	3,7	46,6	49,7	16 082	1 025	15 057	2 743	1 984	174
Koblenz	95	663	2,4	59,7	37,9	13 989	3 331	10 658	1 349	986	75
Leibstadt	102	1 163	4,0	66,6	29,5	3 493	735	2 758	1 371	838	159
Lengnau	194	931	11,7	38,3	49,9	13 113	2 671	10 442	2 445	1 588	148
Leuggern	181	1 088	11,6	28,1	60,3	1 445	27	1 418	2 228	1 450	137
Mellikon	22	114	14,9	48,2	36,8	312	225	87	249	154	19
Rekingen	51	356	0,6	13,5	86,0	244	222	22	1 070	614	130
Rietheim	33	119	12,6	13,4	73,9	33	27	6	588	425	23
Rümikon	18	52	21,2	21,2	57,7	4 016	150	3 866	325	197	25
Schneisingen	103	312	19,6	30,8	49,7	9 726	1 984	7 742	1 288	823	96
Siglistorf	47	177	14,7	31,6	53,7	1 531	–	1 531	683	431	56
Tegerfelden	86	401	18,0	41,1	40,9	7 210	302	6 908	1 144	720	99
Wislikofen	35	153	32,7	30,1	37,3	309	58	251	453	219	47

1. Gebietsstand per 1.1.2014

2. Angaben in '000 Franken; Kantonstotal inklusive «nicht zuteilbare Bauausgaben»

Schülerinnen und Schüler an öffentlichen Schulen nach Schulort, 2013/14¹

Schulort	Total	Kinder- gar- ten ²	Einschu- lungs- klasse	Primar- schule	Real- schule	Sekun- dar- schule	Bezirks- schule	Klein- klasse	HPS	Berufs- wahl- jahr	IBK/ RIK/ KIK ³	Werk- jahr
Wallbach	126	42	–	84	–	–	–	–	–	–	–	–
Wegenstetten	140	20	–	47	–	73	–	–	–	–	–	–
Zeiningen	210	41	–	111	–	58	–	–	–	–	–	–
Zuzgen	50	13	–	37	–	–	–	–	–	–	–	–
Bezirk Zofingen	7 513	1 362	141	3 092	715	989	1 044	85	85	–	–	–
Aarburg	853	164	31	315	114	110	105	14	–	–	–	–
Attelwil	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Bottenwil	46	14	–	32	–	–	–	–	–	–	–	–
Brittnau	465	65	–	218	29	71	82	–	–	–	–	–
Kirchleerau	66	15	9	42	–	–	–	–	–	–	–	–
Köliken	600	85	10	217	48	73	167	–	–	–	–	–
Moosleerau	59	26	–	33	–	–	–	–	–	–	–	–
Murgenthal	203	61	11	131	–	–	–	–	–	–	–	–
Oftringen	1 397	263	53	582	135	173	145	46	–	–	–	–
Reitnau	204	46	–	94	20	44	–	–	–	–	–	–
Rothrist	1 028	166	14	395	95	169	164	25	–	–	–	–
Safenwil	385	88	–	181	57	59	–	–	–	–	–	–
Staffelbach	136	26	–	43	19	48	–	–	–	–	–	–
Strengelbach	485	85	13	254	65	68	–	–	–	–	–	–
Uerkheim	91	22	–	69	–	–	–	–	–	–	–	–
Vordemwald	191	27	–	89	35	40	–	–	–	–	–	–
Wiliberg	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zofingen	1 304	209	–	397	98	134	381	–	85	–	–	–
Bezirk Zurzach	3 910	601	53	1 571	348	581	688	–	62	–	–	6
Bad Zurzach	539	59	15	145	69	96	149	–	–	–	–	6
Baldingen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Böbikon	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Böttstein	409	73	18	175	59	84	–	–	–	–	–	–
Döttingen	439	80	8	185	56	48	–	–	62	–	–	–
Endingen	473	53	0	146	0	0	274	–	–	–	–	–
Fisibach	22	8	–	14	–	–	–	–	–	–	–	–
Full-Reuenthal	74	15	–	59	–	–	–	–	–	–	–	–
Kaiserstuhl	42	–	–	42	–	–	–	–	–	–	–	–
Klingnau	414	52	–	129	46	69	118	–	–	–	–	–
Koblentz	94	30	–	64	–	–	–	–	–	–	–	–
Leibstadt	189	25	–	62	41	61	–	–	–	–	–	–
Lengnau	519	63	12	174	77	193	–	–	–	–	–	–
Leuggern	260	27	–	86	–	–	147	–	–	–	–	–
Mellikon	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Rekingen	120	21	–	69	–	30	–	–	–	–	–	–
Rietheim	65	16	–	49	–	–	–	–	–	–	–	–
Rümikon	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Schneisingen	92	23	–	69	–	–	–	–	–	–	–	–
Siglistorf	43	13	–	30	–	–	–	–	–	–	–	–
Tegerfelden	77	24	–	53	–	–	–	–	–	–	–	–
Wislikofen	39	19	–	20	–	–	–	–	–	–	–	–

1. Gebietsstand per 1.1.2014

2. Inkl. Sprachheilkindergarten

3. Integrations- und Berufsfindiklasse (IBK), regionaler oder kommunaler Integrationskurs (RIK/KIK)

Anmerkungen zu den Angaben auf Gemeinde- und Bezirksebene:

Die Daten aus der Schulstatistik in der vorangehenden Gemeindetabelle beinhalten Daten zu den Schülerinnen und Schülern an öffentlichen Volksschulen. Neben diesen gibt es Angebote an Heim- und Sonderschulen. Auch an diversen Privatschulen werden Volksschulangebote geführt. Eine Darstellung der Daten zu den zusätzlichen Volksschülerinnen und -schülern findet sich im Kapitel 15 «Bildung und Wissenschaft».

Beim Total der Flächenangaben in den vorangehenden Tabellen handelt es sich um die Gesamtfläche einer Gemeinde gemäss Grundbuchvermessung. Diese Angaben stammen vom Vermessungsamt des Kantons Aargau.

Die Flächenangaben zu Acker, Wiese und Wald sind der Arealstatistik 2004/09 des Bundesamts für Statistik entnommen. Diese wird nach einer neuen Nomenklatur (NOAS04), durch die Kombination von Nutzungs- und Bedeckungscodes, erhoben. Die Arealstatistik 2004/09 unterscheidet insgesamt 72 Grundkategorien in den Hauptbereichen «Siedlung», «Landwirtschaft», «bestockte Flächen» sowie «unproduktive Flächen».

Mit Einführung der neuen Volkszählung werden Merkmale wie die Religionszugehörigkeit und Erwerbstätigkeit ab 2010 nicht mehr aufgrund einer Vollerhebung ermittelt, sondern über eine Stichprobenerhebung, die jährlich durchgeführte Strukturerhebung. Die genannten Merkmale werden hochgerechnet; die Ergebnisse stellen somit geschätzte Werte dar, die mit einer gewissen Ungenauigkeit behaftet sind und die deshalb auch nicht mehr auf Gemeindeebene ausgewiesen werden können. Die Resultate werden somit nur noch auf Bezirks-, Regions-, respektive Kantonsebene vorliegen. Die Daten der Volkszählungen bis 2000 werden deshalb im folgenden Gemeindeblock nicht weitergeführt. Bei den Angaben zur Erwerbstätigkeit konnte eine bestimmte Anzahl erwerbstätiger Personen keinem der drei Wirtschaftssektoren zutgeteilt werden. Diese sind in den folgenden Gemeinde- und Bezirkstabellen nicht aufgeführt, werden jedoch im Total der Erwerbstätigen berücksichtigt. Es werden nur die Erwerbstätigen mit sechs und mehr Wochenstunden ausgewiesen (bis 2000) respektive ab dem Jahr 2010 ab einer Wochenstunde.

Die kantonale Bevölkerungsstatistik zählt die Einwohner des Kantons Aargau an ihrem zivilrechtlichen Wohnsitz. Die alle zehn Jahre stattfindenden Volkszählungen erfassten bis 2000 hingegen die Bevölkerung am jeweiligen Aufenthaltsort, ohne beispielsweise bei Wochenaufenthalten den zivilrechtlichen Wohnsitz zu berücksichtigen. In den folgenden Gemeindetabellen stimmt deshalb der Bevölkerungsbestand gemäss Volkszählung nicht mit dem entsprechenden Wert der jährlich ausgewiesenen kantonalen Bevölkerungsstatistik überein.

Bei den Angaben zum Wohnungsbestand handelt es sich in den folgenden Gemeinde- und Bezirkstabellen bis 2009 um den aus der «Gebäude- und Wohnungserhebung» und der «Bau- und Wohnbaustatistik» ermittelten approximativen Wohnungsbestand. Ab dem Jahr 2010 ist der Wohnungsbestand der 2009 eingeführten «Gebäude- und Wohnungsstatistik (GWS)» des Bundesamts für Statistik entnommen. Die vergleichsweise grosse Zunahme des Wohnungsbestands im Jahr 2010 ist auf diesen Systemwechsel und die damit verbundenen Bereinigungen zurückzuführen.

Die Gemeindeeinteilung entspricht dem Stand per 1.1.2013. Die durchgeführten Gemeindefusionen sind auch in den Zeitreihen berücksichtigt (*kursivdruck*), indem die Informationen zur Bevölkerung und zum Wohnungsbestand aus dem Gemeindestand vor der entsprechenden Gemeindefusion aufsummiert wurden. Die Angaben zum Steuerfuss entsprechen jedoch jeweils dem Stand vor der Fusion der Gemeinde. Die 100%-Sollsteuer pro Einwohner wurde für den Zeitraum vor der Gemeindefusion neu berechnet. Die per 1.1.2014 durchgeführten Gemeindefusionen sind noch nicht berücksichtigt.

Bei den Gemeinden Arni und Islisberg entsprechen die Angaben zur Volkszählung von 1900 bis 1980 dem Gemeindestand vor der Gemeindeaufteilung im Jahr 1983, d.h. der Gemeinde Arni-Islisberg.



Aarau						Fläche Total 1 234 ha				
385 m ü M						davon 140 ha Acker, Wiese 397 ha Wald				
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	8 426	874	6 595	1 788	1 850	...	...	...	...	...
1910	10 374	1 628	7 636	2 571	2 245	4 630	...	...	...	...
1920	11 602	1 341	8 612	2 777	2 604	5 520	98	3 125	1 315	...
1930	12 616	1 206	9 353	3 039	3 157	6 801	70	3 140	1 520	...
1941	13 983	586	10 549	2 907	3 887	7 688	82	3 323	1 648	...
1950	15 760	935	11 376	3 885	4 509	7 512	53	3 638	1 870	12 570
1960	19 226	2 665	12 533	6 237	5 971	9 549	115	4 949	2 374	16 321
1970	19 340	3 474	11 836	6 966	6 888	9 838	91	4 798	4 949	18 836
1980	17 971	2 736	10 171	6 121	7 740	9 259	77	3 604	5 534	19 779
1990	18 872	3 694	9 528	6 058	8 718	10 080	79	3 117	6 740	21 667
2000	18 122	3 741	8 047	5 216	8 760	9 534	105	2 050	6 310	21 695
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürg-e-rungen			
2004	18 389	3 740	160	182	1 648	1 522	113	9 862	100	3 340
2005	18 476	3 688	172	165	1 572	1 494	122	9 920	100	3 530
2006	18 557	3 629	174	199	1 693	1 587	212	10 090	98	3 699
2007	18 903	3 753	174	185	1 959	1 604	96	10 116	98	3 941
2008	19 167	3 822	197	190	1 986	1 728	108	10 235	94	4 000
2009	19 471	3 880	209	193	1 867	1 566	80	10 245	94	3 493
2010	19 652	3 926	198	212	1 835	1 633	67	10 526	94	3 527
2011	20 043	4 115	223	174	1 982	1 640	56	10 727	94	3 760
2012	20 128	4 023	220	189	1 772	1 556	57	10 815	94	3 832
2013	20 130	3 951	215	196	1 604	1 625	84	10 962	94	3 858



Biberstein						Fläche	Total	410 ha			
391 m ü M							davon	127 ha Acker, Wiese		213 ha Wald	
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort					
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	651	3	645	6	125	...	...	...	...	...	
1910	657	39	610	46	125	272	...	...	...	...	
1920	637	6	609	27	125	293	52	199	30	...	
1930	549	5	523	26	119	245	36	165	19	...	
1941	565	6	528	31	134	261	41	157	25	...	
1950	652	17	593	54	152	247	20	160	32	74	
1960	785	28	680	99	184	320	21	179	74	121	
1970	823	51	673	140	217	353	19	188	146	109	
1980	889	39	664	165	300	418	14	170	234	167	
1990	1 104	52	741	224	396	554	17	154	332	153	
2000	1 101	62	678	236	444	641	21	141	420	235	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern		
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.		
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürg-e-rungen	
2004	1 233	107	16	6	130	50	2	522	108	2 492	
2005	1 252	104	7	3	91	76	2	539	102	2 572	
2006	1 277	104	15	7	86	69	4	561	100	2 901	
2007	1 316	115	12	10	92	57	–	573	95	2 712	
2008	1 353	131	10	7	106	71	–	605	88	2 963	
2009	1 383	146	9	12	91	55	7	612	88	3 080	
2010	1 417	152	17	10	120	94	1	656	88	3 036	
2011	1 447	155	15	3	89	71	3	674	88	3 239	
2012	1 479	146	8	7	112	72	7	690	88	3 523	
2013	1 491	160	13	6	87	82	1	700	88	3 594	

**Buchs**

383 m ü M

 Fläche Total 532 ha
 davon 62 ha Acker, Wiese 225 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	1 592	79	1 428	163	315	...	...	...	...	...
1910	1 943	118	1 748	186	397	792	...	...	...	...
1920	2 231	86	1 971	252	484	1 075	70	706	202	...
1930	2 720	150	2 317	381	718	1 330	50	800	253	...
1941	3 255	91	2 654	524	949	1 575	46	938	268	...
1950	3 899	178	3 036	796	1 153	1 730	36	1 064	377	1 179
1960	5 734	807	3 827	1 834	1 733	2 709	51	1 744	567	1 536
1970	6 742	1 782	3 707	2 891	2 178	3 385	35	2 219	1 131	2 622
1980	6 029	1 391	3 074	2 429	2 330	3 116	28	1 629	1 448	2 823
1990	5 853	1 607	2 702	2 240	2 453	3 143	22	1 301	1 756	3 894
2000	6 175	1 866	2 436	2 031	2 725	3 231	28	1 011	1 805	3 632
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2004	6 378	1 937	60	52	521	453	44	2 921	100	2 388
2005	6 358	1 969	75	57	500	529	29	2 924	100	2 306
2006	6 298	1 937	55	53	508	554	58	2 932	97	2 376
2007	6 283	1 954	59	45	550	579	23	3 003	97	2 556
2008	6 539	2 046	79	45	758	535	53	3 153	97	2 634
2009	6 712	2 139	82	72	720	551	26	3 155	97	2 324
2010	7 035	2 270	91	52	814	505	32	3 406	97	2 574
2011	7 224	2 358	89	56	856	701	19	3 439	97	2 698
2012	7 250	2 303	95	62	692	696	38	3 438	97	2 707
2013	7 361	2 335	74	60	739	645	27	3 626	97	2 625

**Densbüren**

481 m ü M

 Fläche Total 1 252 ha
 davon 509 ha Acker, Wiese 688 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	934	5	928	6	193	...	...	...	...	...
1910	923	2	905	18	187	432	...	...	...	...
1920	932	13	907	25	184	478	201	223	25	...
1930	826	–	806	20	187	391	163	182	21	...
1941	776	–	753	23	194	373	143	154	27	...
1950	772	1	744	27	184	370	116	194	33	189
1960	715	7	674	40	186	300	91	144	39	151
1970	664	23	597	46	189	324	80	146	98	168
1980	596	14	482	53	185	310	61	136	112	158
1990	717	36	542	100	243	342	45	139	151	184
2000	721	36	529	113	270	361	39	110	189	206
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2004	742	32	4	7	49	40	2	297	127	1 340
2005	744	34	8	6	52	52	5	296	127	1 443
2006	741	39	2	4	42	42	3	299	122	1 364
2007	722	44	5	5	33	50	–	301	122	1 603
2008	715	44	4	8	43	45	1	303	122	1 811
2009	737	60	4	3	64	44	1	303	122	1 792
2010	708	52	7	4	46	76	–	315	122	1 706
2011	693	58	6	6	36	54	–	320	119	1 789
2012	688	54	7	5	59	60	1	321	119	1 997
2013	676	68	4	8	28	42	–	321	119	1 881



Erlinsbach					Fläche	Total	986 ha				
430 m ü M						davon	325 ha Acker, Wiese				524 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	1 161	14	1 116	45	233	...	...	...	...	...	
1910	1 357	163	1 163	193	270	677	...	...	...	...	
1920	1 376	29	1 290	78	275	609	118	391	57	...	
1930	1 383	36	1 281	100	295	642	102	393	39	...	
1941	1 470	19	1 327	130	327	717	106	417	55	...	
1950	1 679	63	1 419	243	410	693	90	368	77	316	
1960	1 940	104	1 542	384	485	779	84	404	119	351	
1970	2 690	325	1 919	723	746	1 202	56	593	553	465	
1980	3 046	330	1 943	887	1 092	1 463	64	553	832	540	
1990	3 281	383	1 968	952	1 214	1 658	53	480	1 078	525	
2000	3 286	489	1 593	957	1 312	1 677	75	411	1 012	695	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern		
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.		
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge-rungen	
2004	3 505	561	33	20	200	161	10	1 442	115	2 095	
2005	3 472	535	29	19	217	188	15	1 465	111	2 254	
2006	3 490	510	25	25	209	198	46	1 489	108	2 358	
2007	3 468	507	25	26	187	213	13	1 503	105	2 489	
2008	3 481	508	34	17	221	234	18	1 509	98	2 535	
2009	3 544	534	28	34	256	191	6	1 523	98	2 476	
2010	3 580	547	30	30	267	235	14	1 630	98	2 415	
2011	3 700	575	32	27	298	178	10	1 703	98	2 548	
2012	3 769	596	30	26	266	231	11	1 786	98	2 582	
2013	3 852	603	46	25	326	263	24	1 825	98	2 684	



Gränichen					Fläche	Total	1 723 ha				
411 m ü M						davon	497 ha Acker, Wiese				990 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	2 771	16	2 732	39	534	...	...	...	...	...	
1910	2 998	11	2 956	41	585	1 252	...	...	...	...	
1920	3 139	32	3 065	58	626	1 426	257	939	107	...	
1930	3 459	33	3 332	116	790	1 704	222	1 151	119	...	
1941	3 543	22	3 407	130	929	1 727	195	1 133	125	...	
1950	3 727	56	3 501	211	1 037	1 726	151	1 227	190	867	
1960	4 411	278	3 885	508	1 268	1 953	174	1 276	330	1 274	
1970	5 298	819	4 081	1 165	1 607	2 439	135	1 435	869	1 406	
1980	5 246	535	3 850	1 098	1 884	2 548	106	1 204	1 224	1 520	
1990	5 772	751	3 815	1 316	2 236	2 963	57	1 110	1 696	1 894	
2000	6 115	930	3 619	1 370	2 432	3 149	90	953	1 761	1 982	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern		
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.		
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge-rungen	
2004	6 366	1 068	52	43	372	356	29	2 760	118	1 880	
2005	6 358	1 084	50	62	366	358	20	2 777	118	1 808	
2006	6 473	1 114	52	56	437	322	28	2 808	118	1 969	
2007	6 458	1 106	55	63	376	383	17	2 825	116	1 968	
2008	6 444	1 115	48	61	312	313	20	2 871	116	2 067	
2009	6 530	1 163	36	52	404	301	19	2 886	114	2 011	
2010	6 711	1 245	67	46	468	301	13	2 990	114	2 045	
2011	6 873	1 335	64	58	533	374	5	3 117	114	2 111	
2012	7 164	1 432	54	48	601	352	14	3 172	111	2 121	
2013	7 186	1 494	31	50	438	405	12	3 212	111	2 140	

**Hirschthal**

442 m ü M

 Fläche Total 353 ha
 davon 114 ha Acker, Wiese 181 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	522	9	507	8	102	...	...	...	...	...
1910	584	26	560	15	115	242	...	...	...	...
1920	572	14	555	9	127	280	81	146	26	...
1930	609	5	585	19	140	295	53	169	32	...
1941	662	3	621	35	154	326	59	201	21	...
1950	684	6	660	23	170	325	46	231	27	140
1960	743	26	674	61	210	325	50	219	43	145
1970	878	82	698	166	261	427	35	283	109	181
1980	949	63	716	166	324	444	29	245	170	202
1990	1 111	102	742	227	408	578	20	213	333	240
2000	1 177	98	714	268	484	639	17	175	370	411
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge- rungen
2004	1 287	105	15	14	126	58	3	515	115	2 578
2005	1 314	112	12	10	80	60	–	537	115	2 637
2006	1 344	111	9	10	135	103	7	561	110	2 402
2007	1 392	114	14	7	140	102	5	574	105	3 030
2008	1 429	125	17	6	109	83	7	579	105	2 839
2009	1 436	132	11	13	110	103	1	598	105	2 562
2010	1 457	144	11	7	109	93	–	642	100	2 666
2011	1 485	176	19	14	121	99	–	661	100	2 686
2012	1 474	153	11	8	120	114	–	667	105	2 677
2013	1 484	147	11	9	118	107	2	685	105	2 934

**Küttigen**

410 m ü M

 Fläche Total 1 189 ha
 davon 394 ha Acker, Wiese 591 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	2 018	63	1 897	120	451	...	...	...	...	...
1910	2 167	106	2 041	126	495	1 023	...	...	...	...
1920	2 108	87	1 971	129	502	1 035	170	654	113	...
1930	2 053	34	1 939	99	542	1 001	127	621	117	...
1941	2 129	36	2 002	112	620	1 056	127	660	103	...
1950	2 508	63	2 223	269	740	1 093	99	722	162	548
1960	3 457	503	2 507	923	997	1 644	96	1 146	265	761
1970	4 181	816	2 759	1 328	1 326	1 981	72	1 193	716	797
1980	4 356	568	2 818	1 203	1 584	2 125	67	947	1 098	785
1990	4 781	697	2 855	1 326	1 846	2 426	49	868	1 444	878
2000	5 025	776	2 724	1 213	2 156	2 634	78	639	1 637	1 036
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge- rungen
2004	5 109	744	54	47	373	314	8	2 369	108	2 320
2005	5 225	776	50	41	426	320	12	2 432	103	2 475
2006	5 372	800	46	39	475	331	13	2 508	103	2 490
2007	5 401	805	55	54	405	382	9	2 570	103	2 630
2008	5 403	823	59	44	391	395	19	2 586	103	2 768
2009	5 505	828	62	44	428	334	13	2 636	103	2 642
2010	5 618	849	59	39	474	378	19	2 664	103	2 803
2011	5 798	909	59	41	520	354	13	2 737	103	2 774
2012	5 870	901	72	48	432	367	10	2 772	103	2 762
2013	5 931	896	51	39	412	367	27	2 791	103	2 802



Muhlen
433 m ü M

Fläche Total 703 ha
davon 286 ha Acker, Wiese 290 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	1 213	18	1 196	17	242	...	...	...	...	...
1910	1 392	28	1 352	39	269	595	...	...	...	...
1920	1 507	25	1 470	34	301	695	183	436	25	...
1930	1 732	38	1 679	50	379	810	155	511	46	...
1941	1 862	30	1 787	68	458	892	154	556	44	...
1950	2 046	32	1 943	97	536	913	124	632	71	621
1960	2 314	161	2 069	226	652	1 030	127	693	140	681
1970	2 462	292	2 004	437	744	1 184	120	747	317	664
1980	2 471	205	1 882	435	824	1 180	83	577	515	701
1990	2 663	245	1 909	502	968	1 282	66	452	700	640
2000	3 083	281	1 993	623	1 211	1 556	50	433	890	760
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürg-e-rungen			
2004	3 245	337	33	25	186	147	2	1 321	115	1 811
2005	3 257	357	23	26	179	165	2	1 327	115	1 865
2006	3 252	359	37	21	200	222	6	1 353	115	1 920
2007	3 320	365	26	33	260	183	5	1 421	115	1 726
2008	3 489	413	48	20	316	182	13	1 447	115	1 975
2009	3 544	420	26	25	261	205	9	1 497	115	1 945
2010	3 590	440	40	30	221	182	4	1 550	115	2 061
2011	3 682	481	34	25	297	216	8	1 606	115	2 026
2012	3 682	450	38	35	223	205	7	1 620	115	2 283
2013	3 743	488	39	31	260	205	7	1 633	115	2 218



Oberentfelden
416 m ü M

Fläche Total 716 ha
davon 179 ha Acker, Wiese 297 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	1 523	36	1 489	32	336	...	...	...	...	...	
1910	1 832	63	1 744	80	406	726	...	...	...	...	
1920	2 023	57	1 932	83	463	911	133	616	90	...	
1930	2 238	64	2 110	114	557	1 064	119	722	93	...	
1941	2 381	35	2 249	113	663	1 233	126	807	97	...	
1950	2 771	79	2 502	256	803	1 237	99	834	168	1 226	
1960	3 548	362	2 885	638	1 047	1 635	104	1 125	289	1 394	
1970	5 187	951	3 644	1 476	1 623	2 463	79	1 589	795	2 349	
1980	5 696	741	3 686	1 654	2 018	2 815	76	1 461	1 271	2 384	
1990	6 735	1 039	3 907	2 027	2 710	3 731	42	1 446	2 161	2 969	
2000	6 740	1 456	3 368	1 835	2 857	3 564	34	1 078	2 030	3 027	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen							Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürg-e-rungen				
2004	7 137	1 751	69	41	447	308	31	3 228	103	1 854	
2005	7 209	1 794	56	35	377	324	25	3 256	103	1 883	
2006	7 250	1 870	67	63	512	481	59	3 270	103	1 905	
2007	7 163	1 916	65	56	487	452	30	3 293	108	2 059	
2008	7 298	1 988	49	43	426	297	34	3 416	108	2 257	
2009	7 261	1 975	54	61	421	442	38	3 427	108	2 391	
2010	7 437	2 069	60	53	535	361	35	3 434	108	2 113	
2011	7 618	2 145	55	42	547	383	39	3 490	108	2 084	
2012	7 662	2 143	74	53	479	414	14	3 507	108	2 134	
2013	7 706	2 184	68	54	559	537	46	3 544	104	2 186	

**Suhr**

397 m ü M

 Fläche Total 1 062 ha
 davon 295 ha Acker, Wiese 471 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	1 808	33	1 729	79	401	...	...	...	...	...
1910	2 192	130	2 046	137	467	867	...	...	...	...
1920	2 362	90	2 180	168	516	1 077	130	666	155	...
1930	2 671	109	2 430	217	671	1 296	130	751	199	...
1941	3 067	75	2 666	368	866	1 495	130	868	213	...
1950	3 737	108	3 191	497	1 083	1 674	122	1 029	321	1 281
1960	6 398	876	4 494	1 814	1 914	3 027	112	1 785	786	2 736
1970	7 223	1 160	4 690	2 416	2 343	3 504	76	1 701	1 727	3 946
1980	7 366	1 036	4 362	2 430	2 804	3 800	68	1 493	2 232	4 319
1990	8 059	1 490	4 406	2 563	3 425	4 471	65	1 370	2 901	4 434
2000	8 451	2 071	3 774	2 449	3 644	4 418	63	1 145	2 718	3 573
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge- rungen
2004	8 991	2 559	90	71	750	690	35	4 105	105	1 897
2005	9 181	2 687	114	58	806	684	24	4 158	105	1 879
2006	9 274	2 715	85	62	852	790	81	4 263	105	1 786
2007	9 397	2 750	112	86	813	715	35	4 284	105	2 003
2008	9 556	2 876	110	63	855	754	49	4 353	110	1 947
2009	9 577	2 943	89	86	771	772	55	4 352	110	1 970
2010	9 743	3 068	100	68	797	674	26	4 377	110	2 182
2011	9 750	3 089	101	83	840	881	56	4 395	110	2 223
2012	9 662	3 044	111	72	700	737	38	4 404	108	2 312
2013	9 733	3 042	105	72	691	683	88	4 421	105	2 326

**Unterentfelden**

417 m ü M

 Fläche Total 287 ha
 davon 76 ha Acker, Wiese 86 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisches	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	726	21	695	31	148	...	...	...	...	...
1910	874	39	812	62	175	343	...	...	...	...
1920	873	33	800	70	180	382	52	259	40	...
1930	912	32	831	80	213	427	46	283	40	...
1941	946	21	867	70	250	486	52	278	54	...
1950	1 182	21	1 016	155	336	522	35	329	74	254
1960	1 981	151	1 547	420	544	805	31	515	138	414
1970	3 259	532	2 202	976	986	1 396	20	783	593	638
1980	3 190	385	2 046	918	1 137	1 481	14	646	818	818
1990	3 436	487	2 047	1 007	1 394	1 763	13	655	1 038	1 091
2000	3 195	507	1 649	935	1 404	1 583	14	439	990	1 449
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürgere- rungen
2004	3 481	763	34	25	358	235	11	1 616	105	2 085
2005	3 636	806	28	24	322	178	0	1 716	105	2 168
2006	3 777	819	33	22	356	226	15	1 771	105	2 172
2007	3 793	831	41	22	257	253	19	1 784	103	2 302
2008	3 768	806	24	14	130	167	11	1 794	103	2 731
2009	3 926	884	28	28	235	204	–	1 812	103	2 468
2010	3 913	898	29	34	257	281	6	1 772	103	2 481
2011	3 918	933	32	35	270	259	3	1 840	103	2 263
2012	4 011	990	28	31	478	322	14	1 855	103	2 425
2013	4 067	975	41	28	320	279	23	1 878	103	2 424



Baden						Fläche	Total	1 317 ha		
385 m ü M							davon	114 ha Acker, Wiese		736 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	6 489	1 107	2 538	3 619	1 345	...	...	...	...	...
1910	8 732	1 777	3 864	4 456	1 788	4 119	...	...	...	...
1920	9 704	1 412	4 547	4 780	2 067	4 742	163	3 045	992	...
1930	10 624	1 479	4 956	5 208	2 464	6 177	121	3 453	1 252	...
1941	10 901	742	5 163	5 296	2 869	6 069	120	3 216	1 169	...
1950	12 127	1 310	5 469	6 205	3 173	6 322	87	3 825	1 333	14 562
1960	14 553	4 109	5 482	8 583	3 798	8 402	129	5 634	1 570	19 403
1970	14 115	4 386	4 980	8 429	4 445	7 870	82	4 748	3 040	20 365
1980	13 870	3 492	4 735	7 546	5 762	7 632	82	3 586	3 918	20 415
1990	15 718	3 963	5 056	7 806	6 870	9 048	55	2 337	6 414	18 688
2000	16 270	4 059	4 636	7 059	7 762	9 223	85	2 015	6 081	18 759
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürg-e-rungen
2004	16 384	4 081	148	99	1 579	1 630	102	8 527	100	4 021
2005	16 524	4 089	141	120	1 833	1 661	70	8 720	100	3 956
2006	16 845	4 186	136	101	1 920	1 594	121	8 850	100	4 822
2007	17 098	4 336	164	91	2 031	1 775	73	8 986	100	5 301
2008	17 641	4 546	158	86	2 135	1 603	129	9 217	100	5 235
2009	17 843	4 618	195	135	1 991	1 863	82	9 244	95	5 037
2010	18 059	4 741	185	123	1 949	1 744	65	9 625	95	5 103
2011	18 404	4 845	154	75	1 790	1 524	48	9 758	95	5 220
2012	18 506	4 854	194	123	2 021	1 737	50	9 792	95	4 867
2013	18 523	4 845	196	133	1 817	1 858	120	9 912	95	5 008



Bellikon						Fläche	Total	494 ha			
597 m ü M							davon	300 ha Acker, Wiese			143 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	377	3	1	376	75	...	...	...	...	...	
1910	337	3	41	295	68	151	...	...	...	...	
1920	340	12	81	258	68	157	98	50	2	...	
1930	376	4	66	310	71	168	91	51	8	...	
1941	387	3	79	307	76	173	87	57	8	...	
1950	434	8	95	336	87	190	78	82	19	111	
1960	426	22	117	309	93	183	64	92	16	102	
1970	627	48	191	427	169	260	33	150	77	137	
1980	905	95	288	551	313	469	41	135	290	353	
1990	1 035	127	307	605	400	616	37	153	403	402	
2000	1 303	127	380	642	535	769	25	150	491	501	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern		
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürg-e-rungen				
2004	1 451	141	17	4	100	105	7	700	102	2 936	
2005	1 430	138	13	6	94	123	3	705	102	2 802	
2006	1 462	133	17	6	116	97	5	719	97	2 817	
2007	1 473	133	15	8	122	114	–	725	95	3 195	
2008	1 513	156	10	6	141	106	5	741	95	3 630	
2009	1 545	158	13	6	137	119	3	750	92	3 318	
2010	1 578	151	16	4	142	121	3	744	89	3 309	
2011	1 594	152	14	3	137	132	2	750	89	3 711	
2012	1 588	148	16	5	92	109	3	749	89	3 572	
2013	1 563	141	15	8	95	126	4	754	89	3 454	

**Bergdietikon**

586 m ü M

 Fläche Total 594 ha
 davon 328 ha Acker, Wiese 160 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	466	14	337	127	84	...	...	...	...	...	
1910	520	16	377	141	89	263	...	...	...	...	
1920	511	11	396	112	92	257	168	66	12	...	
1930	499	8	427	70	94	252	144	69	18	...	
1941	477	1	388	83	104	234	136	47	19	...	
1950	514	17	401	111	111	219	115	63	14	205	
1960	789	88	559	208	184	343	102	144	74	297	
1970	1 077	116	734	313	291	488	78	201	209	412	
1980	1 693	133	931	609	552	879	72	281	524	715	
1990	2 194	150	1 192	739	807	1 211	42	316	832	1 108	
2000	2 256	159	1 109	763	975	1 251	34	218	855	995	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen							Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen				
2004	2 276	185	32	9	162	201	5	1 030	93	3 763	
2005	2 277	195	18	17	171	174	3	1 035	93	3 832	
2006	2 260	205	23	16	155	187	4	1 038	93	3 918	
2007	2 228	225	20	15	169	208	3	1 040	93	4 155	
2008	2 266	264	16	12	213	180	3	1 051	93	4 214	
2009	2 374	325	24	14	257	163	9	1 065	90	4 346	
2010	2 384	318	16	21	176	163	6	1 076	90	4 260	
2011	2 386	344	18	14	169	169	6	1 085	87	4 014	
2012	2 427	366	25	16	205	174	8	1 112	87	4 514	
2013	2 523	393	32	20	245	168	8	1 203	87	4 518	

**Birmenstorf**

382 m ü M

 Fläche Total 780 ha
 davon 343 ha Acker, Wiese 282 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes- tantis- ch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	919	12	304	615	207	...	...	...	...	...	
1910	932	19	322	610	205	448	...	...	...	...	
1920	990	27	342	647	211	456	177	213	26	...	
1930	1 069	33	390	677	233	481	138	286	20	...	
1941	1 061	24	362	697	254	452	130	238	18	...	
1950	1 197	38	371	812	277	493	94	305	35	238	
1960	1 330	108	430	888	327	584	110	363	66	262	
1970	1 390	170	470	899	402	644	87	367	190	296	
1980	1 446	132	521	842	494	697	67	330	294	324	
1990	1 953	240	696	1 038	754	1 089	90	306	647	646	
2000	2 313	367	766	1 108	921	1 267	84	333	701	647	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen							Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen				
2004	2 370	363	26	18	260	227	17	1 006	105	2 377	
2005	2 364	349	23	16	207	217	12	1 014	105	2 288	
2006	2 404	367	34	12	256	229	11	1 037	105	2 324	
2007	2 434	394	29	9	284	275	5	1 069	110	2 591	
2008	2 490	446	19	9	270	224	9	1 078	110	2 702	
2009	2 515	435	32	8	295	295	12	1 102	105	2 696	
2010	2 586	466	24	13	332	270	10	1 149	105	2 746	
2011	2 648	472	38	13	309	274	11	1 161	102	2 821	
2012	2 732	502	26	14	272	213	6	1 214	99	2 903	
2013	2 851	553	49	14	300	222	8	1 268	99	2 902	



Ehrendingen						Fläche	Total	729 ha		
461 m ü M							davon	413 ha Acker, Wiese		200 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	966	163	72	894	195	...	...	...	...	...
1910	979	100	91	888	188	425	...	...	...	...
1920	1 034	58	63	970	187	504	243	204	37	...
1930	1 135	56	85	1 044	219	492	177	240	39	...
1941	1 152	24	88	1 060	241	498	152	266	26	...
1950	1 337	26	143	1 183	293	563	126	343	57	248
1960	1 653	141	272	1 355	386	700	108	474	87	243
1970	2 362	376	625	1 704	641	1 057	76	629	352	314
1980	2 476	240	739	1 594	807	1 172	78	559	528	357
1990	2 958	295	920	1 755	1 119	1 564	63	514	924	427
2000	3 299	389	1 049	1 719	1 367	1 711	57	430	1 031	532
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge-rungen
2004	3 675	469	53	29	313	251	18	1 562	...	2 022
2005	3 772	476	54	18	300	239	13	1 608	...	2 051
2006	3 829	483	42	24	282	239	25	1 667	115	2 060
2007	3 884	527	23	17	289	238	5	1 694	115	2 206
2008	3 966	576	30	20	305	233	13	1 719	113	2 199
2009	4 136	626	32	16	469	313	7	1 838	113	2 253
2010	4 164	661	32	24	280	265	9	1 837	113	2 290
2011	4 243	692	41	20	313	256	11	1 874	110	2 209
2012	4 306	692	39	22	380	318	6	1 919	110	2 313
2013	4 515	783	36	28	416	217	16	2 001	110	2 279



Ennetbaden						Fläche	Total	211 ha		
359 m ü M							davon	42 ha Acker, Wiese		88 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	997	161	328	648	218	...	...	...	...	...
1910	1 387	269	651	706	289	674	...	...	...	...
1920	1 647	186	841	751	358	826	14	524	207	...
1930	2 223	217	1 142	1 041	545	1 200	12	728	222	...
1941	2 305	95	1 240	994	648	1 179	14	664	238	...
1950	2 566	165	1 356	1 167	723	1 248	12	777	285	839
1960	3 042	664	1 375	1 577	878	1 566	21	1 031	317	757
1970	3 160	902	1 132	1 889	1 074	1 645	15	978	652	644
1980	2 602	606	951	1 346	1 066	1 351	13	690	636	557
1990	2 953	688	977	1 376	1 324	1 632	15	448	1 142	517
2000	3 019	628	980	1 230	1 424	1 709	27	357	1 141	576
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge-rungen
2004	2 950	599	28	22	258	321	13	1 566	100	3 617
2005	2 971	621	32	21	297	285	5	1 580	100	3 599
2006	2 948	629	29	24	270	291	4	1 585	100	3 744
2007	2 938	632	33	26	284	302	5	1 601	100	3 913
2008	3 002	638	31	11	343	298	9	1 639	100	4 378
2009	3 008	652	32	26	275	272	7	1 641	95	4 276
2010	3 026	636	36	26	285	271	14	1 644	95	4 094
2011	3 065	645	35	23	320	290	12	1 713	95	3 973
2012	3 175	696	29	22	436	324	7	1 730	100	4 151
2013	3 272	738	42	17	330	272	17	1 736	100	4 141

**Fislisbach**

425 m ü M

 Fläche Total 505 ha
 davon 229 ha Acker, Wiese 154 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	676	21	2	674	142	...	...	...	...	...
1910	799	12	36	763	168	302	...	...	...	...
1920	996	23	45	950	182	454	173	233	29	...
1930	1 261	33	146	1 114	242	547	97	385	25	...
1941	1 238	8	136	1 101	264	528	103	327	40	...
1950	1 334	15	148	1 184	290	581	88	397	59	209
1960	1 774	135	226	1 543	422	740	69	521	100	273
1970	3 370	879	741	2 553	927	1 467	53	980	434	527
1980	3 860	549	998	2 631	1 326	1 951	49	975	924	597
1990	4 491	649	1 314	2 722	1 758	2 521	43	798	1 649	841
2000	4 974	949	1 298	2 672	2 121	2 751	36	728	1 694	1 012
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2004	4 846	978	53	30	279	389	19	2 282	105	1 962
2005	4 805	986	42	24	278	333	8	2 296	102	2 002
2006	4 764	981	48	32	339	398	31	2 296	102	2 177
2007	4 966	1 055	41	34	465	419	6	2 328	102	2 116
2008	5 061	1 123	59	34	463	393	15	2 396	102	2 111
2009	5 215	1 202	54	35	516	388	16	2 445	102	2 187
2010	5 257	1 208	55	34	415	393	15	2 417	102	2 394
2011	5 367	1 273	45	32	473	380	14	2 469	102	2 289
2012	5 446	1 309	51	27	481	408	34	2 494	98	2 398
2013	5 483	1 361	49	47	416	396	20	2 527	98	2 377

**Freienwil**

465 m ü M

 Fläche Total 399 ha
 davon 209 ha Acker, Wiese 155 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	370	1	12	358	78	...	...	...	...	...
1910	388	10	22	366	73	184	...	...	...	...
1920	399	2	21	378	77	186	106	67	7	...
1930	466	2	37	429	78	174	79	80	3	...
1941	432	1	29	403	73	181	87	75	10	...
1950	416	8	26	387	77	188	78	88	13	116
1960	366	1	26	340	80	161	63	79	16	85
1970	464	30	53	407	120	196	38	109	49	74
1980	489	19	95	371	151	223	28	102	92	69
1990	641	28	178	396	214	327	25	82	213	83
2000	753	46	206	415	288	396	17	85	250	73
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2004	831	62	6	2	46	30	1	321	112	2 053
2005	839	67	4	1	41	36	1	327	112	1 871
2006	860	64	7	2	58	42	–	334	112	2 079
2007	863	71	4	9	55	47	1	345	112	2 345
2008	881	95	10	4	46	42	2	347	112	2 493
2009	885	102	7	8	74	69	–	360	112	2 392
2010	918	131	10	3	88	61	–	385	112	2 553
2011	932	137	6	4	64	52	–	388	112	2 514
2012	944	136	9	9	92	76	1	388	112	2 387
2013	968	137	4	3	75	61	1	410	112	2 423



Gebenstorf						Fläche	Total	564 ha		
375 m ü M							davon	153 ha Acker, Wiese 227 ha Wald		
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	1 574	148	758	816	306	...	...	...	...	...
1910	1 808	352	869	920	340	891	...	...	...	...
1920	1 892	336	905	963	348	975	126	744	65	...
1930	1 955	280	973	962	401	1 078	109	820	69	...
1941	1 886	139	1 002	866	473	929	87	647	62	...
1950	2 110	180	1 172	914	518	989	69	758	91	718
1960	2 728	425	1 345	1 347	702	1 309	46	1 039	133	667
1970	3 539	985	1 513	1 924	1 033	1 689	42	1 243	404	858
1980	3 610	925	1 436	1 732	1 233	1 749	27	971	736	771
1990	4 079	851	1 538	1 948	1 573	2 224	24	845	1 306	867
2000	4 182	1 040	1 430	1 700	1 728	2 281	42	688	1 284	792
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürg-e-rungen
2004	4 411	1 155	55	20	420	309	17	1 961	110	1 900
2005	4 428	1 174	48	28	377	372	12	1 989	106	1 957
2006	4 499	1 209	34	26	396	330	13	2 044	106	2 077
2007	4 474	1 187	39	21	386	422	20	2 072	103	2 259
2008	4 611	1 208	43	22	467	348	18	2 093	103	2 374
2009	4 600	1 216	42	33	375	376	7	2 127	103	2 275
2010	4 664	1 255	55	25	440	404	35	2 136	103	2 292
2011	4 692	1 238	45	26	370	354	28	2 210	103	2 289
2012	4 802	1 284	57	22	444	373	17	2 184	103	2 334
2013	4 877	1 335	52	23	440	409	15	2 286	103	2 398



Killwangen						Fläche	Total	243 ha			
429 m ü M							davon	60 ha Acker, Wiese			118 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	306	69	45	261	51	...	...	...	...	...	
1910	400	112	64	333	63	192	...	...	...	...	
1920	339	32	89	250	68	158	75	43	26	...	
1930	439	42	136	303	85	205	43	99	48	...	
1941	482	32	148	331	112	228	51	105	42	...	
1950	597	38	189	406	138	256	38	140	55	226	
1960	802	123	248	551	212	403	33	239	106	434	
1970	842	114	293	525	249	425	18	204	203	602	
1980	1 041	137	384	571	378	523	14	209	298	492	
1990	1 328	167	455	647	505	723	15	194	486	557	
2000	1 377	236	414	667	564	739	12	140	524	385	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern		
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.		
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürg-e-rungen	
2004	1 585	343	11	9	131	114	3	713	95	2 241	
2005	1 682	393	17	11	189	107	6	736	95	1 975	
2006	1 735	413	8	6	141	97	11	749	95	2 242	
2007	1 792	434	6	5	137	93	9	761	100	2 472	
2008	1 781	414	17	8	88	108	7	778	100	2 482	
2009	1 789	423	12	9	81	76	5	820	100	2 589	
2010	1 820	458	14	8	139	92	13	830	100	2 332	
2011	1 872	508	22	14	138	94	2	829	100	2 589	
2012	1 839	497	12	9	114	110	16	838	105	2 916	
2013	1 896	516	15	8	173	118	18	841	105	2 656	

**Künten**

425 m ü M

 Fläche Total 489 ha
 davon 275 ha Acker, Wiese 132 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	449	2	14	435	96	...	...	...	...	...
1910	495	8	41	454	95	221	...	...	...	...
1920	512	11	44	468	89	229	124	90	8	...
1930	495	24	54	437	92	233	76	122	13	...
1941	510	6	46	462	102	219	89	90	14	...
1950	574	12	39	533	113	222	75	119	12	273
1960	684	15	37	646	134	284	69	182	18	333
1970	819	45	66	747	194	373	58	247	68	417
1980	1 114	67	184	894	334	527	40	288	197	369
1990	1 320	116	328	908	454	676	39	220	402	383
2000	1 486	185	346	891	553	825	33	236	438	307
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge-rungen
2004	1 620	212	17	8	135	124	7	638	122	1 725
2005	1 606	207	17	6	108	134	2	639	119	1 662
2006	1 578	189	19	10	102	143	14	639	116	1 909
2007	1 586	195	14	11	114	110	4	646	113	1 848
2008	1 615	214	17	5	140	134	1	648	111	1 968
2009	1 613	221	13	4	105	122	4	649	111	2 050
2010	1 586	227	10	8	105	137	–	684	111	2 009
2011	1 592	226	15	7	132	134	1	690	111	2 307
2012	1 624	244	15	12	118	95	5	697	109	2 343
2013	1 670	259	17	12	158	123	2	715	107	2 333

**Mägenwil**

423 m ü M

 Fläche Total 348 ha
 davon 135 ha Acker, Wiese 107 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	450	4	40	410	100	...	...	...	...	...
1910	555	56	68	487	111	240	...	...	...	...
1920	563	37	105	454	105	284	109	108	27	...
1930	573	23	210	356	111	247	64	136	14	...
1941	583	19	200	377	125	249	66	116	32	...
1950	633	18	230	397	143	278	57	152	48	144
1960	700	34	268	432	178	340	47	218	54	184
1970	760	54	289	454	222	350	40	192	118	211
1980	943	46	370	518	319	459	30	202	226	325
1990	1 291	195	483	642	483	697	41	216	424	639
2000	1 551	281	501	703	610	828	35	191	507	1 422
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge-rungen
2004	1 671	283	14	6	135	132	1	661	103	2 398
2005	1 724	301	13	11	183	131	1	675	100	2 579
2006	1 791	302	20	8	175	113	9	699	96	2 534
2007	1 820	315	22	10	145	124	4	706	92	2 751
2008	1 841	328	17	15	127	109	6	712	86	3 547
2009	1 893	331	14	4	142	100	6	736	78	2 977
2010	1 963	353	23	8	178	126	10	781	78	2 755
2011	2 004	378	25	8	151	127	1	799	78	2 716
2012	2 044	375	33	14	207	179	3	828	85	2 971
2013	2 065	393	18	7	150	138	12	835	85	2 976



Mellingen					Fläche	Total	487 ha			
352 m ü M						davon	161 ha Acker, Wiese		152 ha Wald	
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	899	75	155	740	230	...	...	...	...	...
1910	1 216	168	298	913	288	565	...	...	...	...
1920	1 444	135	462	971	321	662	83	462	65	...
1930	1 538	97	564	962	361	787	61	519	92	...
1941	1 482	55	580	893	377	720	61	437	94	...
1950	1 634	61	604	1 010	430	728	36	469	107	655
1960	1 941	310	656	1 276	516	966	50	666	152	793
1970	3 211	985	961	2 183	977	1 724	80	1 130	514	1 398
1980	3 285	685	1 075	1 939	1 169	1 639	50	858	726	1 116
1990	3 827	864	1 206	2 082	1 457	2 087	44	756	1 207	1 395
2000	4 239	1 178	1 175	1 961	1 698	2 373	38	663	1 356	1 500
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürg-e-rungen			
2004	4 286	1 252	40	15	341	372	15	1 862	110	1 964
2005	4 295	1 267	50	30	367	381	10	1 882	110	2 028
2006	4 447	1 302	47	27	452	318	44	1 954	110	2 006
2007	4 508	1 292	42	24	440	389	43	1 957	110	2 220
2008	4 568	1 325	44	35	427	378	34	2 002	105	2 252
2009	4 653	1 382	49	20	534	473	22	2 036	105	2 149
2010	4 659	1 360	52	28	414	428	44	2 076	105	2 139
2011	4 645	1 375	50	20	484	530	20	2 091	105	2 214
2012	4 744	1 426	51	25	599	512	19	2 197	105	2 387
2013	4 863	1 468	48	29	518	412	33	2 280	105	2 349



Neuenhof					Fläche	Total	538 ha			
403 m ü M						davon	95 ha Acker, Wiese		268 ha Wald	
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	872	29	211	660	174	...	...	...	...	...
1910	962	85	249	712	183	405	...	...	...	...
1920	1 043	70	342	695	213	495	89	325	48	...
1930	1 275	104	386	871	264	660	64	443	78	...
1941	1 311	50	409	880	313	583	53	382	62	...
1950	1 986	78	784	1 181	485	911	45	672	117	404
1960	4 433	945	1 725	2 546	1 221	2 019	50	1 490	314	611
1970	7 164	2 725	2 203	4 548	2 173	3 588	37	2 446	1 105	1 051
1980	7 203	2 351	2 031	4 363	2 718	3 961	23	2 072	1 850	1 199
1990	7 707	2 492	2 105	4 375	3 235	4 526	12	1 529	2 936	1 608
2000	7 613	2 972	1 659	3 638	3 437	4 291	26	1 136	2 539	1 717
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürg-e-rungen			
2004	7 751	3 294	76	44	768	690	19	3 686	121	1 673
2005	7 846	3 437	94	51	785	715	35	3 720	115	1 537
2006	7 877	3 586	71	48	802	780	27	3 734	115	1 640
2007	7 989	3 687	84	53	839	766	19	3 761	115	1 585
2008	7 998	3 726	93	46	772	815	10	3 790	115	1 775
2009	8 090	3 763	90	54	817	755	21	3 862	115	1 683
2010	8 178	3 828	115	44	732	736	36	3 851	115	1 734
2011	8 300	3 929	84	59	837	736	21	3 921	98	1 679
2012	8 345	3 882	108	60	858	798	38	4 012	98	1 822
2013	8 390	3 902	96	60	644	679	45	4 044	115	1 774

**Niederrohrdorf**

437 m ü M

 Fläche Total 333 ha
 davon 141 ha Acker, Wiese 99 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes- tantis- ch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	631	13	14	617	126	...	...	...	...	...	
1910	690	9	32	658	135	262	...	...	...	...	
1920	743	11	77	666	147	319	99	183	21	...	
1930	895	28	100	795	185	382	71	255	26	...	
1941	929	17	133	792	200	397	61	263	30	...	
1950	1 074	12	162	908	244	429	48	324	30	484	
1960	1 469	139	269	1 193	350	646	52	480	66	622	
1970	2 032	451	502	1 476	562	928	52	640	236	648	
1980	2 424	375	713	1 529	779	1 163	45	610	503	773	
1990	2 536	369	732	1 510	954	1 360	37	478	824	805	
2000	2 443	370	662	1 251	999	1 298	47	336	770	692	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.			
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge- rungen	
2004	2 631	381	23	16	259	183	4	1 179	107	2 359	
2005	2 690	420	23	17	274	221	1	1 203	107	2 488	
2006	2 817	441	30	16	312	198	14	1 285	107	2 497	
2007	3 035	484	26	16	410	205	7	1 393	103	2 597	
2008	3 282	594	34	24	457	224	3	1 503	99	2 725	
2009	3 404	624	47	16	370	282	7	1 531	99	2 707	
2010	3 466	627	70	15	289	285	20	1 597	95	2 474	
2011	3 563	646	47	14	341	281	12	1 640	95	2 650	
2012	3 665	645	44	18	365	293	10	1 651	95	2 849	
2013	3 639	642	45	28	239	274	13	1 666	97	3 052	

**Oberrohrdorf**

493 m ü M

 Fläche Total 430 ha
 davon 172 ha Acker, Wiese 165 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes- tantis- ch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	625	10	28	597	120	...	...	...	...	...	
1910	601	10	42	556	120	260	...	...	...	...	
1920	661	4	60	597	123	273	98	140	15	...	
1930	772	6	87	685	146	319	82	183	19	...	
1941	748	3	75	673	153	312	79	173	17	...	
1950	815	22	88	727	174	345	77	213	34	153	
1960	921	49	116	794	205	401	60	271	43	277	
1970	1 880	366	581	1 256	536	794	50	493	251	385	
1980	2 863	351	1 007	1 623	951	1 355	54	567	733	454	
1990	3 303	443	1 147	1 728	1 224	1 776	31	484	1 195	433	
2000	3 364	492	1 111	1 566	1 367	1 725	24	411	1 111	439	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Wegzüge	Einbürge- rungen		Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge						
2004	3 465	525	22	20	205	251	8	1 515	93	4 004	
2005	3 524	539	26	16	290	242	13	1 532	91	3 761	
2006	3 517	552	20	21	270	274	11	1 543	85	3 552	
2007	3 617	560	21	25	356	254	9	1 635	85	3 415	
2008	3 704	557	29	19	342	264	32	1 664	83	3 759	
2009	3 808	606	26	24	373	270	9	1 718	83	3 626	
2010	3 880	618	34	9	307	257	16	1 764	83	3 686	
2011	3 901	633	34	28	298	285	18	1 769	83	3 649	
2012	3 925	645	38	28	291	276	8	1 771	83	3 556	
2013	3 983	694	33	23	334	290	23	1 818	83	3 464	



Obersiggenthal

382 m ü M

Fläche Total 836 ha
davon 294 ha Acker, Wiese 358 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	1 504	137	214	1 288	295	...	...	...	...	...	
1910	1 700	180	301	1 396	356	771	...	...	...	...	
1920	1 799	94	342	1 450	375	867	200	572	57	...	
1930	2 193	100	545	1 638	499	943	138	625	71	...	
1941	2 340	64	665	1 648	563	1 050	138	693	71	...	
1950	2 856	245	875	1 956	686	1 369	112	1 027	117	716	
1960	4 508	860	1 437	3 008	1 208	2 110	95	1 589	229	1 091	
1970	6 623	2 119	2 082	4 251	2 083	3 253	98	2 198	957	1 305	
1980	7 442	1 719	2 402	4 317	2 866	3 837	75	2 093	1 643	1 359	
1990	7 355	1 701	2 183	3 992	3 119	3 949	49	1 252	2 546	1 370	
2000	7 561	2 204	1 927	3 540	3 285	3 850	60	1 157	2 216	1 412	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen							Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen				
2004	7 827	2 356	77	55	532	496	49	3 691	98	2 759	
2005	7 914	2 406	85	65	595	529	65	3 713	96	3 021	
2006	8 078	2 478	82	48	617	489	64	3 729	96	2 748	
2007	8 078	2 546	70	59	617	629	66	3 766	96	2 710	
2008	8 174	2 606	63	63	707	612	98	3 783	96	2 802	
2009	8 160	2 620	77	60	689	721	53	3 801	98	2 861	
2010	8 191	2 598	82	72	629	609	75	3 964	98	2 909	
2011	8 346	2 659	84	71	717	575	36	3 969	98	2 802	
2012	8 450	2 687	92	63	665	528	63	3 978	98	3 215	
2013	8 577	2 784	84	75	634	520	39	3 999	98	3 207	



Remetschwil

524 m ü M

Fläche Total 388 ha
davon 222 ha Acker, Wiese 90 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	482	–	5	477	93	...	...	...	...	...
1910	464	8	38	426	92	192	...	...	...	...
1920	486	–	98	387	86	197	114	65	15	...
1930	489	1	119	369	92	214	90	95	16	...
1941	506	6	109	394	93	189	86	74	12	...
1950	490	5	97	389	92	226	88	109	14	128
1960	469	13	97	371	96	199	60	112	17	106
1970	629	66	143	470	165	287	73	149	65	145
1980	796	85	282	449	240	392	50	178	163	159
1990	1 168	93	399	636	410	654	39	202	400	261
2000	1 759	178	568	830	648	959	29	243	581	391
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen			
2004	1 909	175	22	9	104	114	4	745	93	3 351
2005	1 909	177	23	5	121	142	4	749	90	3 072
2006	1 937	199	10	3	138	131	–	757	83	3 101
2007	1 942	225	14	10	99	101	1	766	83	3 361
2008	1 957	237	11	7	122	117	7	768	83	3 333
2009	1 980	250	15	6	149	134	6	776	83	3 302
2010	2 017	266	14	12	136	101	4	804	83	3 204
2011	2 042	287	19	4	154	144	2	819	89	3 481
2012	2 061	290	20	7	160	151	5	823	89	3 435
2013	2 046	273	6	9	135	146	2	831	89	3 268

**Spreitenbach**

421 m ü M

 Fläche Total 860 ha
 davon 212 ha Acker, Wiese 309 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisches	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	913	130	236	676	177	...	...	...	...	...
1910	1 068	209	268	800	213	465	...	...	...	...
1920	1 009	75	324	685	192	433	171	198	40	...
1930	1 064	83	346	710	207	536	134	302	51	...
1941	1 039	42	319	718	235	471	129	233	41	...
1950	1 173	65	359	810	284	511	119	272	73	268
1960	1 964	327	673	1 265	522	933	76	620	173	443
1970	5 978	1 923	2 324	3 439	1 920	3 113	59	1 622	1 432	2 778
1980	7 198	2 009	2 439	3 932	2 898	4 211	47	1 552	2 590	4 626
1990	8 315	3 069	2 353	4 140	3 531	5 097	31	1 384	3 461	5 876
2000	9 127	4 209	1 860	3 655	3 846	5 192	46	1 164	3 245	5 810
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2004	10 032	4 868	136	42	724	719	48	4 316	107	2 164
2005	10 055	4 956	136	51	741	801	49	4 339	105	2 139
2006	10 213	5 066	117	56	832	737	72	4 400	98	2 159
2007	10 328	5 173	125	53	824	776	64	4 419	98	1 956
2008	10 568	5 291	145	46	933	792	90	4 472	98	2 053
2009	10 749	5 455	126	66	914	785	24	4 492	101	1 957
2010	10 927	5 576	159	55	788	705	89	4 643	98	1 962
2011	10 955	5 617	129	62	741	782	59	4 654	101	2 157
2012	10 950	5 620	138	61	830	792	56	4 660	101	2 164
2013	10 982	5 655	170	63	751	818	57	4 661	101	2 183

**Stetten**

383 m ü M

 Fläche Total 441 ha
 davon 214 ha Acker, Wiese 121 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantis- ch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	429	5	37	392	104	...	...	...	...	...
1910	420	2	60	360	99	205	...	...	...	...
1920	475	9	76	397	101	222	104	98	10	...
1930	463	11	100	363	102	219	79	104	12	...
1941	480	1	107	373	105	196	76	90	9	...
1950	510	5	113	397	116	218	68	119	16	163
1960	544	30	128	416	131	235	59	133	26	236
1970	786	106	177	585	212	390	68	226	96	337
1980	958	90	266	632	306	466	47	239	179	463
1990	1 408	169	414	811	493	727	54	227	401	599
2000	1 547	236	395	831	575	839	52	242	449	645
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge- rungen
2004	1 502	212	21	12	113	132	4	657	116	1 873
2005	1 515	222	12	10	97	91	–	658	108	2 237
2006	1 509	232	11	9	116	123	–	660	106	2 209
2007	1 522	243	12	9	132	115	1	666	106	2 063
2008	1 547	273	7	9	165	116	3	675	100	2 257
2009	1 578	293	17	10	182	153	3	692	100	2 485
2010	1 649	312	12	8	199	128	2	740	100	2 629
2011	1 680	314	17	6	181	158	8	745	100	2 732
2012	1 756	334	19	7	218	151	6	837	100	2 224
2013	1 951	400	22	6	324	140	2	844	100	2 465



Turgi						Fläche	Total	155 ha		
340 m ü M							davon	24 ha Acker, Wiese		55 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	877	119	384	493	190	...	...	...	...	...
1910	1 119	228	525	553	244	466	...	...	...	...
1920	1 238	190	663	562	271	603	28	469	70	...
1930	1 441	169	799	617	372	739	20	549	93	...
1941	1 468	82	777	658	423	763	21	537	83	...
1950	1 642	85	836	769	468	776	10	585	102	727
1960	1 860	232	858	973	534	913	15	664	158	892
1970	2 395	683	950	1 377	767	1 224	10	844	370	1 396
1980	2 704	774	1 000	1 357	1 034	1 440	12	922	497	2 282
1990	2 625	815	819	1 290	1 102	1 490	13	582	859	2 175
2000	2 400	923	585	1 043	1 110	1 307	21	409	681	1 776
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürg-e-rungen			
2004	2 734	1 155	27	13	232	225	12	1 229	113	1 842
2005	2 699	1 107	35	16	240	291	28	1 237	113	1 727
2006	2 763	1 086	40	22	292	247	34	1 270	113	1 862
2007	2 830	1 138	36	21	332	272	12	1 356	113	2 023
2008	2 879	1 154	27	18	338	296	58	1 362	113	1 991
2009	2 870	1 177	29	18	252	276	14	1 360	113	2 371
2010	2 903	1 185	41	23	344	320	26	1 376	113	2 000
2011	2 941	1 137	36	19	342	317	22	1 403	113	2 188
2012	2 948	1 121	23	20	339	313	16	1 463	113	2 135
2013	2 962	1 117	34	22	322	313	19	1 465	113	2 319



Untersiggenthal						Fläche	Total	828 ha		
375 m ü M							davon	251 ha Acker, Wiese		358 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	1 073	73	176	893	229	...	...	...	...	...
1910	1 553	310	291	1 243	293	791	...	...	...	...
1920	1 570	194	358	1 205	311	811	158	557	58	...
1930	1 637	171	479	1 142	373	815	123	587	60	...
1941	1 644	105	501	1 109	399	795	106	541	67	...
1950	1 890	89	642	1 208	492	890	85	639	110	481
1960	2 868	429	936	1 899	756	1 342	77	991	170	630
1970	3 854	995	1 169	2 580	1 167	1 819	45	1 267	507	834
1980	4 597	868	1 543	2 672	1 617	2 252	43	1 321	872	1 196
1990	5 424	1 198	1 669	2 918	2 036	2 886	51	1 033	1 654	1 258
2000	6 128	1 524	1 727	2 919	2 452	3 210	56	960	1 795	980
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürg-e-rungen
2004	6 242	1 514	63	41	453	498	44	2 585	100	2 123
2005	6 298	1 571	52	40	524	483	24	2 656	100	2 420
2006	6 354	1 611	52	30	529	494	30	2 683	100	2 325
2007	6 393	1 599	58	43	565	495	43	2 713	100	2 496
2008	6 424	1 649	66	37	555	546	42	2 740	100	2 466
2009	6 527	1 721	65	41	627	567	20	2 794	100	2 486
2010	6 692	1 761	83	52	550	425	46	3 077	100	2 650
2011	6 827	1 857	74	33	603	528	23	3 170	100	2 905
2012	6 888	1 901	61	30	488	495	16	3 181	100	2 527
2013	7 043	1 989	75	47	615	515	33	3 209	100	2 718

**Wettingen**

408 m ü M

 Fläche Total 1 059 ha
 davon 217 ha Acker, Wiese 404 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantis- ch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	3 128	307	851	2 273	603	...	...	...	...	...
1910	5 986	1 275	2 111	3 780	1 174	2 415	...	...	...	...
1920	6 309	621	2 537	3 658	1 336	2 800	240	2 060	315	...
1930	8 505	845	3 682	4 654	1 959	4 102	184	2 910	510	...
1941	9 225	418	4 057	4 953	2 451	4 220	154	2 788	510	...
1950	11 667	528	5 228	6 183	3 170	5 234	118	3 758	761	2 352
1960	17 613	2 911	7 258	9 924	5 132	8 285	136	5 760	1 457	4 027
1970	19 900	4 606	7 394	11 818	6 574	9 724	119	5 656	3 949	5 315
1980	18 377	3 704	6 101	10 581	7 395	9 224	98	4 407	4 650	5 965
1990	17 706	3 799	5 471	9 672	7 936	9 496	60	2 730	6 188	6 375
2000	17 870	4 140	4 814	8 662	8 648	9 184	109	2 143	5 751	6 782
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2004	18 479	4 593	164	179	1 277	1 244	64	9 499	92	2 576
2005	18 647	4 648	162	187	1 438	1 259	59	9 672	92	2 637
2006	18 938	4 689	189	172	1 492	1 221	110	9 840	89	2 651
2007	19 454	4 930	174	159	1 674	1 165	104	9 930	89	2 746
2008	19 757	5 141	203	166	1 506	1 227	99	9 974	87	2 797
2009	19 905	5 198	213	167	1 421	1 311	106	10 031	87	2 786
2010	20 134	5 321	206	184	1 470	1 263	80	9 959	87	2 969
2011	20 230	5 407	188	172	1 417	1 344	90	9 982	89	2 946
2012	20 206	5 277	220	176	1 433	1 371	67	10 015	89	2 963
2013	20 265	5 350	204	199	1 425	1 346	105	10 084	92	3 058

**Wohlenschwil**

374 m ü M

 Fläche Total 439 ha
 davon 204 ha Acker, Wiese 154 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantis- ch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	614	29	27	587	147	...	...	...	...	...
1910	635	29	42	593	136	281	...	...	...	...
1920	688	19	73	615	144	312	123	158	18	...
1930	752	26	84	666	155	335	92	186	29	...
1941	693	14	113	576	155	321	89	190	15	...
1950	702	14	112	579	164	309	57	196	32	117
1960	679	20	124	552	164	276	47	175	37	100
1970	762	104	167	573	201	390	47	242	101	174
1980	839	61	239	542	268	424	44	200	179	178
1990	1 068	94	358	606	386	555	22	181	346	188
2000	1 263	140	384	657	486	681	34	179	398	228
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2004	1 296	153	14	13	116	113	1	528	122	1 913
2005	1 312	156	6	5	125	107	2	535	122	2 127
2006	1 315	142	15	8	105	109	9	539	122	1 888
2007	1 346	160	11	7	135	108	1	544	122	1 963
2008	1 349	167	14	7	120	126	5	551	122	1 981
2009	1 366	185	9	5	117	102	3	565	122	2 009
2010	1 434	200	10	7	199	133	14	616	122	2 028
2011	1 478	223	19	9	160	128	12	621	122	2 102
2012	1 453	209	12	4	136	151	8	625	122	2 066
2013	1 468	219	19	7	123	121	1	632	122	2 212



Würenlingen

372 m ü M

Fläche Total 937 ha
davon 269 ha Acker, Wiese 452 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisches	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	1 055	11	27	1 028	215	...	...	...	...	...
1910	1 099	16	27	1 072	199	520	...	...	...	...
1920	1 224	29	84	1 140	230	648	262	296	59	...
1930	1 242	35	61	1 178	267	537	153	275	43	...
1941	1 411	27	91	1 314	297	585	151	347	40	...
1950	1 525	57	100	1 419	334	678	100	453	75	475
1960	2 005	241	196	1 800	455	919	84	600	110	1 024
1970	2 490	450	298	2 154	637	1 081	62	655	364	1 532
1980	2 831	430	587	2 076	886	1 411	48	759	599	1 814
1990	3 052	520	636	2 103	1 126	1 662	33	635	962	1 679
2000	3 647	706	750	2 150	1 419	1 939	48	633	1 046	1 996
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürg- erungen			
2004	3 722	709	35	17	216	229	3	1 511	106	2 677
2005	3 763	731	41	19	261	241	5	1 542	106	2 846
2006	3 772	709	27	17	252	249	20	1 578	102	2 416
2007	3 838	725	37	14	293	275	32	1 591	102	2 797
2008	4 046	862	48	22	441	255	13	1 745	95	2 560
2009	4 157	923	34	25	391	283	11	1 780	95	2 705
2010	4 241	976	55	18	372	323	19	1 841	95	2 560
2011	4 245	973	50	29	316	336	14	1 851	95	3 291
2012	4 236	975	47	26	313	334	12	1 860	95	2 928
2013	4 301	1 032	47	26	336	285	13	1 903	95	2 890



Würenlos

415 m ü M

Fläche Total 904 ha
davon 377 ha Acker, Wiese 305 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisches	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	945	38	297	648	174	...	...	...	...	...
1910	1 167	114	344	821	224	592	...	...	...	...
1920	1 306	92	491	814	225	589	231	297	35	...
1930	1 499	93	540	956	281	747	177	393	46	...
1941	1 533	66	566	961	356	753	153	378	58	...
1950	1 805	96	711	1 082	397	828	128	481	86	449
1960	2 325	266	984	1 319	565	1 136	105	678	210	720
1970	2 653	311	1 111	1 491	756	1 252	86	629	537	778
1980	3 203	239	1 348	1 634	1 092	1 570	77	613	868	983
1990	4 102	393	1 688	1 996	1 584	2 261	79	649	1 486	1 321
2000	4 793	511	1 750	2 136	1 969	2 645	67	586	1 698	1 513
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürg- erungen			
2004	5 125	603	54	19	353	282	13	2 222	104	2 830
2005	5 207	642	57	29	313	259	13	2 265	99	2 894
2006	5 198	638	48	27	274	305	15	2 283	99	2 948
2007	5 255	654	49	29	339	297	9	2 307	99	3 002
2008	5 270	674	43	22	335	343	17	2 318	99	3 029
2009	5 397	712	45	30	468	351	14	2 419	99	2 957
2010	5 653	781	64	24	476	261	14	2 496	99	2 928
2011	5 785	840	34	35	476	347	11	2 567	99	2 928
2012	5 856	912	53	36	407	318	10	2 608	104	2 927
2013	5 977	950	63	23	407	330	22	2 634	104	3 037

**Arni**

577 m ü M

 Fläche Total 337 ha
 davon 185 ha Acker, Wiese 100 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	434	14	8	426	84	...	...	...	...	...
1910	415	13	12	403	78	192	...	...	...	...
1920	402	14	11	391	75	209	142	55	8	...
1930	430	15	14	416	74	195	117	47	12	...
1941	408	12	21	386	77	181	120	38	7	...
1950	397	22	14	383	79	208	120	63	18	158
1960	401	24	18	381	80	168	95	49	18	117
1970	650	76	164	474	183	308	68	138	102	173
1980	817	44	252	497	276	324	33	115	175	195
1990	966	82	385	430	376	571	30	138	385	173
2000	1 302	101	447	542	500	740	22	114	503	198
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2004	1 518	146	17	3	102	93	2	561	95	2 953
2005	1 515	147	20	4	97	118	7	566	95	2 811
2006	1 550	151	13	4	145	119	3	603	92	2 963
2007	1 606	174	11	8	151	95	5	603	92	3 237
2008	1 619	187	16	6	121	117	8	614	89	3 256
2009	1 638	188	17	7	128	127	9	626	87	3 588
2010	1 741	201	17	8	178	88	9	735	87	2 995
2011	1 793	223	19	6	126	89	1	740	87	3 414
2012	1 832	236	14	9	136	99	4	768	87	3 320
2013	1 862	248	26	11	134	122	9	769	87	3 384

**Berikon**

556 m ü M

 Fläche Total 538 ha
 davon 245 ha Acker, Wiese 173 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	701	15	18	683	148	...	...	...	...	...
1910	745	18	55	690	148	311	...	...	...	...
1920	755	31	58	696	153	353	143	168	22	...
1930	767	16	79	683	167	358	105	181	23	...
1941	844	11	125	717	175	383	111	200	26	...
1950	900	18	165	726	204	416	91	247	38	245
1960	1 156	116	231	915	257	510	97	308	70	308
1970	1 593	280	440	1 112	433	710	72	403	235	392
1980	2 314	241	835	1 305	766	1 151	64	452	630	515
1990	3 765	355	1 477	1 854	1 440	2 154	44	519	1 484	938
2000	4 358	464	1 545	2 030	1 821	2 504	42	495	1 692	1 111
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2004	4 418	518	43	21	317	329	6	1 917	86	2 870
2005	4 386	509	37	17	332	382	11	1 971	84	2 927
2006	4 372	500	52	20	361	408	12	1 978	82	2 958
2007	4 413	533	46	17	378	372	17	1 981	82	3 165
2008	4 491	591	40	20	418	364	18	1 993	77	3 170
2009	4 525	642	53	13	358	378	14	1 995	77	3 268
2010	4 571	675	62	20	367	368	18	2 040	77	2 851
2011	4 553	678	36	24	367	399	5	2 041	84	3 015
2012	4 527	684	51	28	338	355	8	2 049	92	3 134
2013	4 494	724	34	28	349	420	6	2 057	92	3 066



Bremgarten					Fläche	Total	802 ha			
381 m ü M						davon	68 ha Acker, Wiese		451 ha Wald	
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	2 209	150	330	1 829	516	...	...	...	...	...
1910	2 548	216	446	2 056	571	1 032	...	...	...	...
1920	2 688	203	519	2 121	586	1 119	58	675	203	...
1930	3 057	218	620	2 387	705	1 432	54	810	213	...
1941	3 190	154	623	2 510	756	1 410	42	723	221	...
1950	3 469	193	597	2 815	846	1 478	44	869	278	1 384
1960	4 155	421	722	3 391	1 045	1 844	45	1 086	393	1 792
1970	4 873	1 102	782	3 953	1 376	2 264	25	1 391	848	2 363
1980	4 815	861	985	3 433	1 722	2 458	33	1 127	1 289	2 788
1990	5 280	1 121	1 183	3 239	2 148	3 019	28	1 119	1 800	3 197
2000	5 338	1 191	1 146	2 720	2 467	2 921	36	739	1 737	2 858
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürgere-rungen
2004	6 006	1 360	56	52	561	429	29	2 871	105	2 197
2005	6 108	1 404	70	38	551	487	20	2 916	103	2 276
2006	6 094	1 377	59	38	452	494	36	2 942	100	2 391
2007	6 135	1 359	69	37	531	512	37	2 947	100	2 371
2008	6 247	1 396	62	51	586	495	50	3 015	100	2 541
2009	6 291	1 357	77	32	517	540	44	3 025	97	2 411
2010	6 355	1 366	72	43	517	481	34	3 137	97	2 513
2011	6 408	1 360	66	55	563	523	16	3 184	97	2 459
2012	6 495	1 392	60	54	523	509	21	3 204	97	2 553
2013	6 557	1 422	58	44	496	454	35	3 248	97	2 611



Büttikon					Fläche	Total	282 ha			
498 m ü M						davon	156 ha Acker, Wiese		93 ha Wald	
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	254	–	16	238	56	...	...	...	...	...
1910	267	6	20	247	55	150	...	...	...	...
1920	287	7	45	242	54	133	81	42	5	...
1930	322	9	50	271	54	153	53	81	11	...
1941	303	2	51	245	62	139	56	70	4	...
1950	316	12	61	255	66	136	48	72	9	74
1960	314	15	59	254	69	157	43	92	11	77
1970	434	21	150	278	105	188	29	106	53	112
1980	500	15	163	326	144	207	20	90	97	138
1990	618	29	181	398	200	303	24	100	173	203
2000	656	42	160	384	252	368	16	99	213	166
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen			Wegzüge	Einbürge-rungen		Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge					
2004	741	60	2	5	70	60	3	309	122	1 651
2005	753	63	6	4	59	49	–	311	122	1 750
2006	808	106	8	5	101	47	2	333	119	1 897
2007	811	117	8	–	57	62	–	335	119	1 984
2008	844	135	10	2	94	69	3	368	111	2 088
2009	913	172	8	5	133	67	–	392	107	2 005
2010	919	160	9	4	80	77	5	400	99	2 277
2011	943	163	8	3	94	75	4	409	99	2 345
2012	954	157	8	1	80	72	6	409	99	2 275
2013	963	163	6	6	88	74	–	424	99	2 396

**Dottikon**

414 m ü M

 Fläche Total 389 ha
 davon 184 ha Acker, Wiese 87 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	722	13	48	674	155	...	...	...	...	...
1910	907	54	132	773	176	397	...	...	...	...
1920	1 074	54	231	842	230	476	84	316	37	...
1930	1 224	74	322	897	264	594	67	416	40	...
1941	1 154	29	314	835	291	551	67	366	35	...
1950	1 321	39	360	957	336	595	63	419	50	953
1960	1 753	228	392	1 357	459	834	56	651	74	1 525
1970	2 462	786	466	1 952	699	1 277	46	994	237	775
1980	2 645	735	568	1 814	892	1 373	47	903	422	1 285
1990	2 955	921	628	1 777	1 084	1 651	41	861	696	1 072
2000	2 969	1 005	628	1 545	1 206	1 651	35	616	787	1 146
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2004	3 094	1 006	31	15	234	258	15	1 306	99	1 812
2005	3 065	997	32	24	240	279	19	1 310	99	1 910
2006	3 113	991	29	22	280	229	26	1 321	99	1 888
2007	3 113	1 012	34	21	280	292	15	1 336	99	2 125
2008	3 136	1 065	31	17	310	297	22	1 357	95	2 073
2009	3 126	1 030	36	23	282	301	12	1 373	95	2 190
2010	3 273	1 087	26	28	352	215	13	1 515	90	2 115
2011	3 397	1 111	31	23	398	283	15	1 566	90	2 296
2012	3 613	1 196	46	29	516	281	5	1 658	90	2 132
2013	3 708	1 254	42	31	383	314	8	1 743	90	2 060

**Eggenwil**

383 m ü M

 Fläche Total 246 ha
 davon 127 ha Acker, Wiese 71 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	219	–	5	214	50	...	...	...	...	...	
1910	266	12	41	225	51	112	...	...	...	...	
1920	262	–	89	172	46	119	71	38	7	...	
1930	246	4	66	180	44	122	63	45	7	...	
1941	268	4	64	204	51	117	51	40	10	...	
1950	270	5	58	212	51	127	48	61	12	72	
1960	291	8	73	217	60	121	35	64	13	75	
1970	376	25	118	256	88	157	35	83	39	92	
1980	417	21	171	221	128	188	21	82	85	102	
1990	586	37	219	290	203	311	19	93	178	136	
2000	669	53	249	289	272	384	16	84	236	139	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Wegzüge	Einbürge- rungen		Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge						
2004	719	78	10	–	52	44	3	309	108	2 194	
2005	722	86	6	7	70	66	–	319	104	2 465	
2006	762	111	7	2	70	35	–	331	104	2 358	
2007	764	121	9	6	60	61	1	337	102	2 596	
2008	810	122	8	6	108	64	5	383	98	2 762	
2009	843	141	5	2	119	89	–	390	98	2 840	
2010	893	160	13	3	111	71	–	403	98	2 520	
2011	890	163	4	3	81	85	1	406	98	2 506	
2012	905	153	10	3	101	90	7	408	98	2 719	
2013	912	162	4	5	90	81	3	417	98	2 767	



Fischbach-Göslikon						Fläche	Total	307 ha			
380 m ü M							davon	154 ha Acker, Wiese			61 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	392	4	1	391	90	...	...	...	...	...	
1910	390	8	28	362	82	214	...	...	...	...	
1920	331	2	33	296	77	151	82	51	7	...	
1930	381	8	52	329	74	170	66	82	9	...	
1941	372	1	44	328	76	165	64	77	8	...	
1950	389	3	73	316	73	181	52	107	10	107	
1960	399	23	73	325	88	183	50	106	20	114	
1970	511	40	117	391	123	231	39	142	50	147	
1980	633	30	158	448	197	298	29	124	145	181	
1990	963	83	286	590	327	507	24	197	273	294	
2000	1 254	99	352	709	480	706	21	225	384	328	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern		
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.		
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge-rungen	
2004	1 321	106	12	10	94	122	1	533	115	1 932	
2005	1 337	102	12	5	121	112	–	541	115	1 930	
2006	1 349	112	11	5	104	98	2	542	115	1 997	
2007	1 370	107	11	9	101	84	5	545	115	1 990	
2008	1 389	107	12	2	110	101	1	549	110	1 938	
2009	1 396	104	12	8	81	80	1	553	110	2 141	
2010	1 439	128	21	3	140	116	3	591	110	2 068	
2011	1 413	131	12	5	91	124	2	596	103	2 242	
2012	1 474	120	10	3	150	102	7	641	103	2 322	
2013	1 580	153	21	5	184	98	1	685	103	2 286	



Hägglingen						Fläche	Total	775 ha			
472 m ü M							davon	447 ha Acker, Wiese			249 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	1 415	16	38	1 377	341	...	...	...	...	...	
1910	1 410	22	44	1 366	306	667	...	...	...	...	
1920	1 411	13	92	1 319	298	666	204	366	31	...	
1930	1 466	23	124	1 337	302	680	162	415	31	...	
1941	1 419	5	126	1 291	325	646	156	368	36	...	
1950	1 514	22	153	1 361	346	707	121	477	48	377	
1960	1 564	87	187	1 371	386	732	113	513	59	505	
1970	1 711	255	241	1 451	484	890	109	618	163	746	
1980	1 672	190	291	1 287	534	844	98	472	269	634	
1990	1 846	231	420	1 202	662	961	77	423	439	658	
2000	1 990	220	464	1 149	780	1 041	52	352	510	657	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Wegzüge	Einbürge-rungen		Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge						
2004	2 059	231	23	20	129	103	–	843	117	2 099	
2005	2 067	227	15	17	138	128	1	859	114	2 019	
2006	2 100	245	17	16	133	104	8	881	111	2 129	
2007	2 158	249	17	20	199	135	2	899	111	2 069	
2008	2 181	273	15	15	181	160	7	913	111	2 293	
2009	2 225	289	24	12	171	139	6	937	111	2 326	
2010	2 281	287	21	17	207	158	13	991	95	2 287	
2011	2 346	305	19	14	203	147	2	1 013	95	2 352	
2012	2 312	273	14	27	149	157	3	1 019	95	2 370	
2013	2 332	293	22	12	145	137	1	1 024	95	2 434	

**Hermetschwil-Staffeln**

406 m ü M

 Fläche Total 334 ha
 davon 184 ha Acker, Wiese 92 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	389	14	4	384	57	...	...	...	...	...
1910	382	48	11	371	56	147	...	...	...	...
1920	388	47	31	357	55	118	65	29	10	...
1930	383	32	37	346	55	158	57	41	7	...
1941	407	16	22	385	55	161	62	40	7	...
1950	379	18	23	355	55	165	45	51	9	122
1960	412	45	37	374	63	156	38	41	16	112
1970	473	53	46	426	79	172	27	49	96	122
1980	498	34	114	363	124	212	21	68	123	107
1990	592	37	159	371	201	301	13	86	181	135
2000	1 087	63	310	603	395	584	18	108	342	186
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2004	1 119	89	9	4	74	89	1	410	112	1 862
2005	1 100	93	8	7	74	94	1	411	112	1 831
2006	1 078	102	9	6	68	93	2	414	117	1 783
2007	1 095	106	10	3	95	85	2	418	117	2 263
2008	1 109	107	7	6	107	96	5	421	117	2 174
2009	1 090	103	8	8	75	94	2	425	117	2 008
2010	1 105	129	7	5	115	105	1	495	117	2 135
2011	1 129	136	5	3	83	60	1	497	112	2 152
2012	1 132	151	5	6	106	87	–	500	112	2 389
2013	1 128	158	9	3	90	103	1	501	112	2 215

**Islisberg**

680 m ü M

 Fläche Total 166 ha
 davon 113 ha Acker, Wiese 36 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	434	14	8	426	84	...	...	...	...	...
1910	415	13	12	403	78	192	...	...	...	...
1920	402	14	11	391	75	209	142	55	8	...
1930	430	15	14	416	74	195	117	47	12	...
1941	408	12	21	386	77	181	120	38	7	...
1950	397	22	14	383	79	208	120	63	18	158
1960	401	24	18	381	80	168	95	49	18	117
1970	650	76	164	474	183	308	68	138	102	173
1980	157	1	22	127	48	85	17	28	40	195
1990	259	11	66	179	93	142	12	32	98	68
2000	405	22	105	222	162	223	13	44	140	53
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge- rungen
2004	495	29	8	4	36	36	–	206	125	2 037
2005	485	35	6	6	31	41	3	206	125	2 282
2006	480	39	9	–	32	46	1	206	120	2 409
2007	490	41	9	4	45	41	–	214	115	2 702
2008	509	51	5	3	55	39	–	223	100	2 905
2009	533	54	10	2	53	34	1	225	95	2 641
2010	548	60	6	2	56	46	–	237	95	2 536
2011	539	60	5	4	42	51	–	264	95	2 576
2012	607	77	6	1	90	34	1	271	95	2 660
2013	608	69	6	4	42	45	2	271	95	2 718



Jonen					Fläche	Total	570 ha			
401 m ü M						davon	317 ha Acker, Wiese		172 ha Wald	
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	630	13	8	622	144	...	...	...	...	...
1910	597	20	20	577	132	339	...	...	...	...
1920	518	3	22	494	129	330	189	117	11	...
1930	573	5	15	558	132	259	105	118	11	...
1941	558	1	21	537	129	242	113	95	7	...
1950	570	3	22	548	132	276	106	120	21	195
1960	652	18	35	617	144	277	89	139	29	171
1970	698	37	59	635	164	313	79	148	86	208
1980	800	27	134	629	234	363	68	131	159	196
1990	1 102	64	275	727	390	607	49	181	357	258
2000	1 569	131	446	885	607	853	40	190	540	348
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge-rungen
2004	1 646	147	22	7	114	118	1	629	103	2 683
2005	1 655	158	11	6	91	84	1	634	98	2 458
2006	1 682	149	16	12	124	101	3	665	95	2 458
2007	1 733	166	17	4	123	96	1	680	95	2 636
2008	1 817	201	12	2	177	102	1	698	95	2 713
2009	1 848	205	22	11	142	122	1	705	95	2 677
2010	1 866	215	15	6	136	128	–	753	95	2 682
2011	1 886	211	19	12	104	91	2	775	95	2 714
2012	1 967	243	25	7	155	99	5	809	95	2 657
2013	1 975	249	20	5	108	129	2	807	95	2 992



Niederwil					Fläche	Total	615 ha			
405 m ü M						davon	320 ha Acker, Wiese		183 ha Wald	
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	801	15	47	754	183	...	...	...	...	...
1910	812	18	48	764	161	374	...	...	...	...
1920	808	11	87	719	144	328	152	135	19	...
1930	939	37	104	830	145	394	132	194	14	...
1941	977	9	110	859	153	330	106	129	17	...
1950	1 102	27	164	932	172	369	85	185	21	220
1960	1 192	52	185	1 006	200	400	69	202	32	271
1970	1 484	175	263	1 207	287	577	60	319	198	470
1980	1 631	120	356	1 195	399	738	68	298	371	645
1990	2 131	247	518	1 425	702	1 065	56	359	605	704
2000	2 471	286	662	1 479	819	1 245	62	346	694	816
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge-rungen
2004	2 269	316	19	3	166	158	8	904	117	1 812
2005	2 309	327	23	10	203	176	–	931	110	1 813
2006	2 311	312	19	9	145	154	7	941	110	1 935
2007	2 367	346	19	14	242	188	8	966	108	1 934
2008	2 394	358	27	15	222	201	9	976	103	2 029
2009	2 354	349	16	18	178	213	8	983	103	2 127
2010	2 367	351	23	18	202	189	13	1 013	99	2 156
2011	2 440	376	16	16	246	172	11	1 040	99	2 286
2012	2 442	360	17	15	193	189	6	1 069	99	2 192
2013	2 537	379	17	13	261	164	12	1 122	99	2 329

**Oberlunkhofen**

442 m ü M

 Fläche Total 325 ha
 davon 178 ha Acker, Wiese 80 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	438	2	5	433	97	...	...	...	...	...
1910	408	8	4	404	88	192	...	...	...	...
1920	407	4	6	400	82	212	104	84	11	...
1930	463	9	5	458	89	217	83	88	16	...
1941	407	13	11	396	83	176	89	51	9	...
1950	413	14	26	386	87	186	68	83	19	129
1960	401	19	24	376	93	166	57	58	31	116
1970	532	38	86	436	135	228	27	114	87	116
1980	723	33	237	434	234	344	29	123	192	167
1990	1 075	67	349	602	409	626	33	159	411	257
2000	1 443	131	414	732	600	815	24	179	547	332
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2004	1 661	158	17	5	198	142	2	686	92	3 145
2005	1 697	165	15	7	142	117	–	703	92	3 004
2006	1 714	173	10	11	118	98	2	705	85	2 917
2007	1 748	170	12	8	143	108	5	708	80	3 392
2008	1 826	187	18	10	183	123	6	744	80	3 693
2009	1 844	186	13	8	148	127	7	754	80	4 049
2010	1 924	198	19	5	172	99	8	859	75	3 452
2011	1 942	220	16	6	107	91	2	870	75	3 587
2012	1 962	245	18	10	133	109	3	872	75	3 928
2013	1 956	241	14	12	123	126	2	868	75	4 251

**Oberwil-Lieli**

542 m ü M

 Fläche Total 535 ha
 davon 297 ha Acker, Wiese 137 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisches	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	649	13	13	636	141	...	...	...	...	...
1910	637	16	67	569	125	293	...	...	...	...
1920	652	18	109	543	124	306	175	111	10	...
1930	602	13	122	480	122	264	124	108	11	...
1941	582	12	123	458	114	224	124	65	12	...
1950	605	14	127	474	120	250	111	92	25	171
1960	551	19	111	435	130	230	95	90	28	139
1970	768	68	229	523	198	326	94	128	104	218
1980	1 191	60	483	607	386	583	54	179	343	222
1990	1 591	88	674	730	591	888	50	205	608	299
2000	1 729	86	663	725	710	975	42	188	623	291
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2004	1 943	98	16	4	119	128	2	835	85	3 919
2005	1 951	105	19	14	122	121	6	843	80	3 643
2006	1 988	128	16	9	191	160	–	858	77	3 848
2007	2 069	154	16	11	186	110	1	893	77	4 440
2008	2 084	162	18	9	164	157	3	917	72	4 617
2009	2 104	174	17	10	157	146	4	919	72	4 407
2010	2 157	193	20	11	163	119	5	940	72	5 289
2011	2 157	212	19	10	146	154	3	963	70	4 683
2012	2 163	221	19	8	155	153	3	980	70	5 262
2013	2 189	220	23	13	176	149	8	1 014	65	5 650



Rudolfstetten-Friedlisberg						Fläche	Total	490 ha		
494 m ü M							davon	239 ha Acker, Wiese		140 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	438	3	16	422	93	...	...	...	...	...
1910	506	24	72	434	103	224	...	...	...	...
1920	549	21	85	464	109	242	113	104	16	...
1930	609	19	95	513	120	263	96	121	24	...
1941	624	11	77	546	119	264	91	115	24	...
1950	755	10	107	647	152	339	74	210	36	156
1960	1 106	74	313	783	281	483	60	271	113	186
1970	2 384	538	850	1 463	702	1 109	46	621	442	389
1980	3 582	527	1 358	1 910	1 312	1 857	43	796	1 011	552
1990	3 757	659	1 302	1 965	1 495	2 113	32	702	1 305	777
2000	3 738	661	1 188	1 731	1 620	2 143	29	502	1 370	838
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen			
2004	3 846	783	34	25	348	320	7	1 767	100	2 246
2005	3 853	802	37	19	326	339	22	1 768	100	2 368
2006	3 908	792	40	27	372	335	47	1 829	98	2 406
2007	4 006	841	39	24	477	395	14	1 857	98	2 482
2008	4 097	848	46	30	396	321	27	1 876	98	2 676
2009	4 151	908	39	24	398	369	19	1 876	91	2 665
2010	4 227	918	55	17	381	347	16	1 924	91	2 412
2011	4 282	960	40	19	383	356	28	1 962	91	2 536
2012	4 318	1 000	52	19	303	299	6	1 961	91	2 672
2013	4 451	1 056	51	15	372	291	15	1 985	91	2 516



Sarmenstorf						Fläche	Total	830 ha			
534 m ü M							davon	483 ha Acker, Wiese		244 ha Wald	
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	1 212	15	37	1 175	283	...	...	...	...	...	
1910	1 252	25	36	1 214	288	605	...	...	...	...	
1920	1 274	51	56	1 218	285	626	198	352	27	...	
1930	1 338	45	49	1 284	306	693	144	442	27	...	
1941	1 379	9	80	1 297	314	620	147	354	33	...	
1950	1 398	13	75	1 323	330	650	113	429	46	498	
1960	1 379	79	67	1 312	366	644	98	435	65	574	
1970	1 491	177	99	1 380	424	679	72	453	154	592	
1980	1 431	108	128	1 247	457	667	68	348	250	579	
1990	1 708	152	312	1 252	613	860	57	356	417	558	
2000	2 146	191	428	1 393	814	1 133	38	354	596	533	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern		
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen				
2004	2 232	246	21	15	155	149	2	853	110	1 736	
2005	2 301	255	24	15	184	125	1	866	110	1 852	
2006	2 294	250	27	10	132	157	14	872	110	1 920	
2007	2 308	244	18	10	169	165	12	889	110	1 992	
2008	2 356	244	24	13	192	156	3	942	110	2 029	
2009	2 387	242	19	7	147	132	3	966	108	1 981	
2010	2 480	286	23	11	222	138	1	1 045	108	1 980	
2011	2 515	328	22	25	214	189	4	1 075	105	2 099	
2012	2 538	302	21	17	239	207	3	1 095	105	2 175	
2013	2 670	326	18	13	267	147	2	1 191	105	2 161	

**Tägerig**

396 m ü M

 Fläche Total 330 ha
 davon 136 ha Acker, Wiese 132 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	606	5	24	582	142	...	...	...	...	...
1910	668	7	29	639	149	301	...	...	...	...
1920	744	23	97	647	144	332	132	175	10	...
1930	755	12	141	613	156	372	99	237	16	...
1941	711	8	114	595	157	326	91	189	17	...
1950	726	10	134	588	170	340	66	230	22	174
1960	775	19	134	638	190	325	61	213	33	141
1970	815	35	191	610	226	366	40	235	91	149
1980	859	32	216	591	280	411	36	206	168	210
1990	1 061	81	310	656	354	536	30	188	310	211
2000	1 193	146	328	637	482	668	13	186	391	187
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge- rungen
2004	1 261	165	14	8	130	98	–	485	124	1 727
2005	1 289	169	13	10	144	120	2	499	119	2 001
2006	1 323	186	10	11	141	108	1	507	119	1 970
2007	1 346	192	17	10	98	83	2	514	119	1 901
2008	1 359	179	11	6	104	98	14	527	115	1 839
2009	1 359	176	9	9	81	79	3	530	115	1 896
2010	1 363	178	11	10	84	86	5	578	115	1 850
2011	1 359	192	9	14	120	121	6	585	113	2 106
2012	1 379	211	4	13	127	94	2	583	113	2 056
2013	1 407	224	19	5	120	101	3	595	113	2 015

**Uezwil**

532 m ü M

 Fläche Total 244 ha
 davon 162 ha Acker, Wiese 68 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisches	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	319	–	7	312	75	...	...	...	...	...
1910	338	–	2	336	73	139	...	...	...	...
1920	337	1	27	310	63	166	86	68	4	...
1930	325	1	29	294	61	144	65	67	5	...
1941	317	1	33	283	60	128	57	62	1	...
1950	320	2	34	286	59	123	46	66	3	76
1960	300	6	23	277	64	125	39	75	4	63
1970	284	8	28	256	72	105	28	59	18	45
1980	276	3	24	246	77	118	33	48	37	55
1990	331	11	46	246	101	178	22	66	84	45
2000	361	11	77	233	135	199	17	46	106	56
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen			Wegzüge	Einbürge- rungen		Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge					
2004	373	19	2	2	9	17	1	145	122	1 404
2005	365	19	5	1	16	26	–	145	122	1 816
2006	360	19	2	3	26	30	–	154	119	1 841
2007	382	32	2	3	34	10	–	157	119	1 839
2008	412	36	10	1	35	13	–	162	119	1 897
2009	407	35	5	5	11	16	–	162	114	1 816
2010	417	34	9	1	21	20	–	167	109	1 896
2011	425	35	2	1	26	19	1	172	109	2 010
2012	428	38	6	1	33	35	–	172	109	1 920
2013	417	35	1	6	27	34	–	192	109	1 884



Unterlunkhofen						Fläche	Total	449 ha			
401 m ü M							davon	231 ha Acker, Wiese			116 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	364	4	5	359	84	...	...	...	...	...	
1910	394	10	7	387	86	166	...	...	...	...	
1920	387	4	11	376	75	209	118	73	7	...	
1930	345	5	12	333	77	187	90	80	4	...	
1941	352	–	3	349	78	156	68	63	6	...	
1950	379	4	6	373	79	164	67	73	9	128	
1960	368	10	19	349	79	146	61	65	16	97	
1970	371	10	25	340	95	155	38	70	47	142	
1980	400	14	38	350	114	180	41	73	56	135	
1990	761	47	194	483	264	392	34	99	251	178	
2000	1 227	86	377	636	472	694	29	158	417	231	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern		
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.		
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge-rungen	
2004	1 251	108	11	4	83	114	5	507	88	2 397	
2005	1 250	105	11	8	79	83	10	515	88	2 596	
2006	1 247	120	14	4	116	131	1	515	88	2 502	
2007	1 244	116	15	1	92	110	–	515	88	2 585	
2008	1 261	123	21	6	94	94	2	532	84	2 679	
2009	1 256	127	9	6	107	112	1	534	84	2 647	
2010	1 289	136	15	5	105	82	2	545	84	2 709	
2011	1 288	131	9	4	99	105	1	543	87	2 776	
2012	1 278	120	11	3	76	101	3	551	83	2 936	
2013	1 242	119	4	4	96	134	–	551	83	2 980	



Villmergen					Fläche	Total	1 194 ha				
437 m ü M						davon	515 ha Acker, Wiese				415 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	1 964	15	45	1 907	480	...	...	...	...	...	
1910	2 193	83	169	2 010	503	981	...	...	...	...	
1920	2 368	35	239	2 119	565	1 123	249	664	88	...	
1930	2 901	94	386	2 506	683	1 513	193	992	108	...	
1941	2 791	52	359	2 417	719	1 367	182	829	105	...	
1950	2 984	71	436	2 535	796	1 418	144	1 003	137	1 610	
1960	3 417	260	404	2 987	919	1 614	137	1 166	185	1 398	
1970	4 387	895	655	3 681	1 251	2 154	117	1 535	502	2 578	
1980	4 210	660	756	3 238	1 416	2 088	106	1 275	696	1 691	
1990	4 865	922	986	3 419	1 780	2 610	91	1 320	1 162	2 084	
2000	5 303	1 092	1 019	3 382	2 114	2 849	65	998	1 442	2 135	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern		
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.		
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge-rungen	
2004	5 510	1 255	54	30	397	304	17	2 338	95	1 843	
2005	5 531	1 273	39	42	409	383	11	2 378	95	1 918	
2006	5 600	1 278	64	42	459	409	25	2 430	95	2 094	
2007	5 578	1 286	47	51	454	470	20	2 438	95	2 268	
2008	5 759	1 372	56	39	566	405	6	2 512	95	2 413	
2009	5 885	1 398	65	44	482	374	20	2 618	92	2 146	
2010	5 918	1 433	50	43	432	422	28	2 672	92	2 267	
2011	6 106	1 521	56	58	555	366	7	2 764	92	2 314	
2012	6 449	1 653	61	36	703	387	26	2 984	92	2 267	
2013	6 688	1 807	67	50	681	480	18	3 154	92	2 429	

**Widen**

541 m ü M

 Fläche Total 262 ha
 davon 109 ha Acker, Wiese 41 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort			Erwerbs- tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2		Sektor 3
1900	274	1	36	238	56	...	...	...	...	...
1910	262	8	71	191	52	126	...	...	...	...
1920	292	8	104	183	55	146	82	52	9	...
1930	339	9	127	210	57	162	72	67	9	...
1941	304	2	129	174	57	158	75	56	10	...
1950	398	10	186	203	84	180	53	82	25	114
1960	759	95	331	376	180	337	55	184	78	202
1970	1 277	157	662	560	349	539	31	233	275	271
1980	2 699	208	1 286	1 122	926	1 260	24	453	774	491
1990	3 915	311	1 786	1 670	1 462	2 100	21	555	1 484	807
2000	3 636	363	1 422	1 442	1 493	1 917	28	401	1 262	718
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge- rungen
2004	3 630	366	36	15	300	281	9	1 648	95	3 439
2005	3 523	359	22	17	213	330	12	1 648	95	3 367
2006	3 615	380	29	13	341	266	11	1 649	89	3 735
2007	3 569	386	29	25	273	323	6	1 649	89	3 967
2008	3 566	423	26	13	259	275	8	1 651	83	3 609
2009	3 549	447	19	16	298	323	4	1 663	83	3 578
2010	3 506	428	32	24	241	293	8	1 645	83	3 477
2011	3 533	455	22	23	245	254	12	1 656	83	3 558
2012	3 585	494	26	35	260	247	3	1 664	86	3 479
2013	3 540	489	25	17	244	293	2	1 669	86	3 665

**Wohlen**

421 m ü M

 Fläche Total 1 248 ha
 davon 474 ha Acker, Wiese 344 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	3 695	134	350	3 324	847	...	...	...	...	...
1910	4 440	239	557	3 846	978	2 041	...	...	...	...
1920	4 705	200	717	3 932	1 076	2 240	238	1 432	344	...
1930	5 862	322	1 156	4 655	1 378	3 124	209	2 042	382	...
1941	6 070	190	1 225	4 783	1 580	2 962	218	1 682	373	...
1950	6 670	226	1 482	5 139	1 764	3 124	171	2 002	505	3 599
1960	8 636	989	2 034	6 542	2 444	4 235	189	3 018	591	4 615
1970	12 024	2 727	2 511	9 360	3 708	5 779	152	4 008	1 619	5 996
1980	11 704	2 164	2 505	8 495	4 242	5 781	121	3 248	2 388	5 657
1990	12 498	2 990	2 618	8 306	4 935	6 893	98	3 059	3 366	6 210
2000	13 329	4 024	2 626	7 531	5 559	6 857	90	2 164	3 551	5 988
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge- rungen
2004	13 932	4 424	131	89	843	837	71	6 078	105	1 977
2005	14 065	4 472	137	102	867	762	74	6 181	105	1 854
2006	14 139	4 490	137	124	899	839	116	6 205	105	1 953
2007	14 161	4 550	140	101	953	973	104	6 284	115	2 067
2008	14 200	4 635	142	107	1 012	1 022	112	6 381	113	2 098
2009	14 396	4 829	144	113	1 051	902	49	6 417	113	2 040
2010	14 483	4 888	120	91	925	881	59	6 602	113	1 947
2011	14 623	5 045	135	118	1 109	1 017	52	6 773	113	2 048
2012	14 862	5 221	120	127	1 293	968	67	6 849	113	2 058
2013	15 139	5 438	137	125	1 130	908	53	7 022	113	2 123



Zufikon					Fläche	Total	481 ha			
406 m ü M						davon	225 ha Acker, Wiese			125 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	604	7	28	576	132	...	...	...	...	...
1910	584	19	67	509	128	272	...	...	...	...
1920	641	18	84	557	143	305	102	159	22	...
1930	731	29	104	627	150	320	99	171	22	...
1941	689	19	102	584	158	314	89	151	37	...
1950	774	13	124	647	175	330	65	206	39	148
1960	925	66	121	798	211	411	48	264	70	174
1970	1 405	225	310	1 045	357	595	31	358	206	276
1980	2 613	262	885	1 534	884	1 275	35	512	705	388
1990	3 516	419	1 097	1 949	1 269	1 842	33	572	1 155	519
2000	3 488	498	1 009	1 806	1 418	1 944	29	509	1 184	693
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge-rungen
2004	3 639	597	17	18	223	250	10	1 521	98	2 534
2005	3 663	592	33	25	283	266	6	1 640	98	2 601
2006	3 842	600	33	16	406	244	13	1 673	98	2 779
2007	3 944	648	24	12	398	309	10	1 719	93	2 670
2008	3 971	673	36	25	371	360	10	1 734	88	2 692
2009	4 058	729	41	23	389	286	12	1 759	88	2 767
2010	4 140	765	51	21	316	274	23	1 812	88	2 649
2011	4 265	805	38	21	422	318	16	1 898	88	2 629
2012	4 251	799	47	22	290	357	7	1 938	88	2 867
2013	4 343	844	39	17	353	289	10	1 946	88	2 858



Auenstein					Fläche	Total	568 ha			
376 m ü M						davon	169 ha Acker, Wiese			254 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	719	12	705	14	161	...	...	...	...	...
1910	750	8	740	10	165	339	...	...	...	...
1920	720	–	720	–	169	374	122	212	14	...
1930	743	3	735	8	195	373	93	235	16	...
1941	776	2	762	14	208	366	82	231	16	...
1950	864	7	827	34	254	398	42	304	21	142
1960	896	28	813	81	274	377	44	268	42	130
1970	1 165	108	966	196	360	496	43	320	133	198
1980	1 166	46	913	198	425	571	27	272	271	202
1990	1 176	67	873	184	453	625	27	225	357	232
2000	1 359	122	883	230	555	724	26	214	401	227
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge-rungen
2004	1 445	122	7	9	86	59	–	639	95	2 773
2005	1 421	113	10	7	64	90	1	643	95	2 696
2006	1 443	115	10	8	105	85	4	654	92	3 030
2007	1 459	126	12	7	80	69	5	660	92	3 240
2008	1 462	138	15	13	96	94	2	679	89	3 375
2009	1 507	152	9	9	103	58	5	686	89	2 797
2010	1 526	156	14	5	105	95	3	690	87	2 889
2011	1 546	157	6	16	118	88	1	693	92	2 942
2012	1 536	132	9	20	79	79	5	706	92	2 950
2013	1 568	132	11	9	104	72	4	721	92	3 057

**Birr**

405 m ü M

 Fläche Total 505 ha
 davon 177 ha Acker, Wiese 176 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	448	4	443	3	103	...	...	...	...	...
1910	445	–	443	2	100	203	...	...	...	...
1920	496	3	481	15	102	209	106	75	18	...
1930	550	6	529	18	112	269	64	130	14	...
1941	549	–	513	35	123	310	66	125	10	...
1950	562	8	526	32	132	271	48	120	26	161
1960	728	43	613	108	170	369	26	186	42	646
1970	2 548	1 311	1 019	1 377	760	1 229	16	1 016	197	2 397
1980	2 907	1 323	1 085	1 435	991	1 584	35	1 105	444	2 676
1990	3 303	1 424	1 160	1 480	1 259	1 917	14	878	986	2 318
2000	3 529	1 595	1 047	1 243	1 346	1 859	35	682	936	2 174
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2004	3 751	1 721	33	16	250	286	16	1 621	110	1 490
2005	3 795	1 750	50	22	300	281	13	1 651	110	1 833
2006	3 840	1 774	44	26	296	280	46	1 675	110	1 850
2007	3 949	1 782	36	15	364	280	40	1 692	110	2 441
2008	4 065	1 827	54	20	378	298	47	1 702	110	2 437
2009	4 111	1 824	33	16	288	266	45	1 723	110	2 394
2010	4 179	1 854	41	30	317	260	40	1 711	110	2 226
2011	4 202	1 870	46	13	255	291	22	1 717	110	2 141
2012	4 210	1 909	56	19	331	321	18	1 736	110	1 844
2013	4 285	1 946	38	24	375	347	35	1 789	110	1 964

**Birrhard**

390 m ü M

 Fläche Total 300 ha
 davon 158 ha Acker, Wiese 101 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	236	1	226	10	48	...	...	...	...	...
1910	263	1	254	9	52	137	...	...	...	...
1920	271	1	265	6	50	127	100	25	–	...
1930	267	–	260	6	51	124	71	43	4	...
1941	278	–	274	3	56	127	70	41	3	...
1950	316	9	302	14	61	127	52	60	4	74
1960	281	7	268	13	64	121	50	51	16	67
1970	304	28	245	59	84	162	44	75	43	93
1980	447	21	281	141	148	223	35	93	95	117
1990	553	38	323	179	206	296	16	99	170	144
2000	681	53	351	226	267	368	24	101	197	158
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2004	657	47	8	2	36	59	1	274	118	2 196
2005	635	51	2	3	29	50	–	275	118	2 359
2006	643	55	3	4	42	34	–	273	118	2 007
2007	651	65	3	4	65	56	1	280	118	1 732
2008	652	64	5	1	41	44	3	283	118	2 282
2009	644	63	4	7	34	39	1	292	118	2 310
2010	637	65	4	9	44	46	2	302	120	2 543
2011	638	71	4	5	42	40	2	315	118	2 676
2012	664	73	4	2	71	48	–	316	118	2 299
2013	664	74	4	3	38	39	2	315	118	2 723



Bözberg						Fläche	Total	1 552 ha		
540 m ü M							davon	836 ha Acker, Wiese		611 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisches	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	915	4	913	1	200	–	–	–	–	–
1910	880	11	860	20	185	507	–	–	–	–
1920	868	1	855	11	181	502	392	75	18	–
1930	878	19	843	31	192	452	321	85	14	–
1941	894	2	852	41	201	429	289	77	14	–
1950	948	17	847	90	213	419	242	123	27	308
1960	1 016	39	913	89	232	428	188	162	50	274
1970	1 057	51	845	204	279	484	140	204	140	237
1980	1 044	22	807	195	338	511	128	147	235	247
1990	1 235	47	837	302	446	602	100	150	345	238
2000	1 516	105	866	423	588	785	78	177	458	254
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürg- erungen
2004	1 503	102	10	12	88	89	4	635	...	1 988
2005	1 496	106	13	9	97	109	6	640	...	2 222
2006	1 490	104	9	14	123	116	3	640	...	2 414
2007	1 490	113	14	9	118	120	–	662	...	2 257
2008	1 487	111	13	6	120	131	7	663	...	2 505
2009	1 513	126	13	11	120	95	4	674	...	2 406
2010	1 502	130	11	17	110	115	2	684	...	2 221
2011	1 503	132	10	8	113	114	5	691	...	2 475
2012	1 507	126	11	6	103	100	4	694	...	2 407
2013	1 543	139	11	12	150	112	1	722	99	2 567



Bözen						Fläche	Total	396 ha		
407 m ü M							davon	261 ha Acker, Wiese		86 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantis- ch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	376	4	370	4	100	...	...	...	...	...
1910	373	13	371	1	102	208	...	...	...	...
1920	407	17	396	11	91	202	148	39	7	...
1930	371	1	365	6	95	177	111	44	4	...
1941	347	1	332	15	89	148	94	23	11	...
1950	383	3	363	17	93	144	74	52	8	115
1960	403	5	381	17	99	175	72	79	14	129
1970	389	2	349	40	108	178	56	82	40	116
1980	372	2	325	36	126	186	39	83	61	113
1990	518	48	366	95	199	251	26	99	121	136
2000	657	99	383	137	239	334	25	89	177	154
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürg- erungen			
2004	640	73	5	6	41	39	–	257	123	1 470
2005	661	89	3	3	66	45	–	258	123	1 570
2006	668	88	7	4	47	43	6	261	123	1 394
2007	662	94	2	5	44	47	–	265	123	1 550
2008	698	97	8	5	68	37	2	281	123	1 539
2009	719	101	5	4	57	37	–	291	123	1 631
2010	699	100	6	2	34	57	4	312	123	1 740
2011	705	114	5	6	64	57	–	315	123	1 729
2012	745	130	6	5	81	38	2	334	118	1 944
2013	748	137	3	3	43	43	2	337	118	1 805

**Brugg**

352 m ü M

 Fläche Total 636 ha
 davon 90 ha Acker, Wiese 175 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	3 165	281	2 635	514	693	...	...	...	...	...
1910	4 344	376	3 509	806	935	1 759	...	...	...	...
1920	5 279	418	4 166	1 065	1 125	2 403	102	1 353	600	...
1930	5 453	397	4 184	1 216	1 402	2 851	85	1 426	603	...
1941	5 719	203	4 405	1 258	1 627	2 932	80	1 389	565	...
1950	6 571	319	4 830	1 688	1 889	3 005	55	1 602	640	4 499
1960	8 005	999	5 240	2 688	2 315	3 848	110	2 199	836	5 482
1970	9 503	1 712	5 556	3 622	3 058	4 477	83	2 429	1 965	6 518
1980	9 797	1 439	5 257	3 735	3 799	4 637	77	1 956	2 573	6 307
1990	10 331	1 786	4 911	3 812	4 342	5 437	41	1 625	3 560	7 314
2000	10 142	2 206	4 238	3 340	4 500	5 120	95	1 232	3 246	7 317
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2004	10 278	2 460	87	88	821	807	39	4 790	100	2 752
2005	10 148	2 450	86	106	772	819	35	4 849	100	2 738
2006	10 246	2 458	95	72	794	722	86	4 875	95	2 951
2007	10 174	2 443	89	105	717	774	56	4 895	95	2 705
2008	10 260	2 561	85	111	934	835	55	4 956	95	2 839
2009	10 342	2 652	80	76	831	777	6	4 961	95	2 770
2010	10 408	2 714	97	91	743	670	28	5 180	95	2 670
2011	10 545	2 835	103	97	903	765	13	5 219	95	2 810
2012	10 604	2 847	71	97	742	701	29	5 310	95	2 774
2013	10 889	2 972	81	82	1 002	774	38	5 507	100	2 985

**Effingen**

432 m ü M

 Fläche Total 685 ha
 davon 298 ha Acker, Wiese 323 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	431	4	421	10	105	...	...	...	...	...
1910	421	5	413	8	102	222	...	...	...	...
1920	438	6	429	9	100	219	164	35	15	...
1930	441	4	409	32	98	176	85	49	18	...
1941	381	–	345	36	93	165	86	40	12	...
1950	395	8	349	45	100	186	84	64	17	137
1960	442	14	365	76	100	157	52	64	21	102
1970	432	17	341	88	105	193	44	83	66	101
1980	403	8	293	104	126	194	33	74	83	95
1990	560	31	345	167	196	254	23	73	144	108
2000	632	63	353	170	220	301	30	74	172	138
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2004	602	53	7	2	38	30	2	227	125	1 515
2005	617	60	4	1	43	31	–	229	125	1 677
2006	624	53	6	3	49	44	5	233	125	1 910
2007	612	50	5	5	33	44	3	234	121	2 037
2008	612	62	3	6	45	39	–	238	121	2 010
2009	595	59	1	4	37	49	–	241	121	2 084
2010	596	67	2	6	46	41	1	264	121	1 978
2011	601	72	10	3	43	45	–	268	121	2 171
2012	580	62	3	4	34	45	5	272	121	2 273
2013	587	58	6	2	48	46	3	271	121	2 234



Elfingen						Fläche	Total	422 ha		
457 m ü M							davon	194 ha Acker, Wiese		209 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantis- ch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	217	1	216	1	45	...	...	...	...	...
1910	211	–	210	1	50	101	...	...	...	...
1920	217	2	214	3	49	91	74	10	4	...
1930	203	4	198	5	46	93	75	12	5	...
1941	185	–	184	1	49	98	81	9	2	...
1950	199	–	197	2	46	83	56	16	6	71
1960	194	3	182	12	45	69	43	14	9	53
1970	171	1	154	16	48	78	30	22	26	42
1980	165	9	131	17	63	78	22	23	33	37
1990	217	5	163	35	87	92	15	23	53	37
2000	240	10	140	51	95	123	9	30	72	42
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge- rungen
2004	248	14	1	1	11	14	–	115	124	1 749
2005	246	14	–	2	17	15	–	118	124	2 059
2006	249	16	1	3	17	12	1	118	121	2 005
2007	263	29	2	2	33	20	–	123	121	1 789
2008	265	36	1	1	17	15	–	128	121	2 043
2009	267	43	2	3	25	21	–	130	121	2 183
2010	259	40	3	4	17	24	–	132	118	1 928
2011	279	40	3	4	36	14	–	132	118	1 962
2012	271	38	4	3	21	28	2	135	118	2 273
2013	270	37	1	4	22	19	1	135	114	2 293



Habsburg						Fläche	Total	223 ha		
468 m ü M							davon	67 ha Acker, Wiese		136 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	144	–	144	–	31	...	...	...	...	...
1910	146	3	146	–	32	57	...	...	...	...
1920	146	–	145	1	34	68	31	19	15	...
1930	170	–	150	20	39	78	22	26	16	...
1941	148	–	144	4	36	69	26	21	10	...
1950	133	–	120	13	37	56	18	24	10	29
1960	126	2	111	15	35	53	19	20	7	32
1970	150	18	123	27	48	63	14	31	18	28
1980	243	19	174	51	87	110	9	32	68	47
1990	322	16	226	65	111	160	14	39	103	55
2000	368	16	220	85	144	202	10	41	126	59
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge- rungen
2004	399	22	3	1	30	24	–	157	110	2 190
2005	399	25	6	1	23	29	–	162	110	2 568
2006	390	25	2	1	33	43	–	167	105	2 761
2007	408	32	5	1	30	16	–	168	100	2 787
2008	427	31	6	–	46	33	4	171	95	2 999
2009	422	26	6	1	27	36	4	173	92	3 223
2010	421	30	–	–	31	32	–	181	92	3 549
2011	420	28	4	1	23	21	6	182	88	3 323
2012	414	25	3	1	27	39	–	184	88	3 564
2013	412	28	1	4	25	23	2	185	88	3 469

**Hausen**

380 m ü M

 Fläche Total 320 ha
 davon 70 ha Acker, Wiese 152 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	540	7	517	18	126	...	...	...	...	...
1910	595	19	563	32	135	291	...	...	...	...
1920	551	4	524	27	136	268	95	116	44	...
1930	665	26	589	74	169	324	83	161	49	...
1941	686	5	622	57	194	314	55	180	44	...
1950	826	7	708	103	242	345	50	196	62	194
1960	1 152	121	830	314	333	495	34	307	90	326
1970	1 483	355	856	575	433	714	13	461	240	293
1980	1 640	272	897	572	541	831	18	398	410	527
1990	1 937	336	947	752	743	1 074	16	350	683	555
2000	2 603	558	1 107	954	1 056	1 426	30	372	866	568
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2004	2 638	531	17	11	170	169	22	1 163	106	2 157
2005	2 708	540	22	14	232	173	3	1 189	106	2 153
2006	2 735	535	33	11	213	212	24	1 227	106	2 374
2007	2 797	576	23	9	256	212	7	1 257	106	2 338
2008	2 881	598	30	9	252	187	4	1 278	103	2 368
2009	2 867	582	17	14	197	218	11	1 291	100	2 540
2010	2 944	601	29	22	319	249	11	1 313	100	2 485
2011	3 009	626	24	16	271	219	7	1 380	100	2 406
2012	3 119	651	35	15	266	182	2	1 474	100	2 516
2013	3 287	699	38	18	359	225	7	1 507	97	2 527

**Lupfig**

399 m ü M

 Fläche Total 515 ha
 davon 252 ha Acker, Wiese 122 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	582	3	569	12	146	...	...	...	...	...
1910	552	2	540	12	137	277	...	...	...	...
1920	572	2	557	13	134	258	109	104	26	...
1930	605	41	554	50	141	302	88	167	20	...
1941	596	6	571	16	160	285	82	140	21	...
1950	637	7	604	31	162	260	71	146	25	149
1960	693	63	601	89	187	316	55	197	42	176
1970	893	174	623	262	262	478	56	303	119	632
1980	954	136	630	214	329	475	43	233	196	736
1990	1 349	197	800	348	543	798	31	303	459	1 123
2000	1 819	303	893	586	766	1 072	45	295	613	1 445
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2004	1 936	300	26	10	218	171	5	873	95	3 232
2005	2 001	317	16	13	191	128	8	890	95	2 954
2006	1 964	294	19	11	125	170	13	893	95	3 091
2007	2 057	322	14	12	212	114	9	932	95	3 796
2008	2 080	350	22	8	199	190	6	950	95	3 931
2009	2 129	394	13	17	192	135	11	973	95	3 608
2010	2 177	406	18	4	164	132	5	995	95	3 190
2011	2 145	396	21	12	113	156	4	1 000	95	3 432
2012	2 194	414	18	9	164	121	2	999	95	3 493
2013	2 187	404	20	14	137	144	3	1 021	95	3 494



Mandach						Fläche	Total	554 ha			
489 m ü M							davon	375 ha Acker, Wiese			147ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	361	–	358	3	80	...	...	...	...	...	
1910	345	–	342	3	76	169	...	...	...	...	
1920	346	–	341	4	68	172	149	13	2	...	
1930	300	3	294	6	67	165	134	16	4	...	
1941	293	–	287	5	65	131	106	14	3	...	
1950	292	2	287	4	62	122	87	23	7	103	
1960	294	–	283	11	71	108	74	17	7	92	
1970	251	1	244	7	70	147	84	42	21	111	
1980	275	6	246	23	89	146	70	37	39	95	
1990	303	7	242	43	103	142	36	44	58	71	
2000	313	7	245	52	112	170	27	46	80	65	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern		
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürg-e-rungen				
2004	308	4	4	5	16	12	–	118	123	1 506	
2005	312	3	5	2	10	10	–	121	123	1 882	
2006	319	4	4	1	18	14	–	126	123	1 527	
2007	316	7	2	2	13	16	–	126	123	1 468	
2008	310	7	3	2	4	11	–	126	123	1 391	
2009	307	10	1	4	7	7	–	126	123	1 633	
2010	303	12	5	4	13	18	–	127	120	1 897	
2011	310	16	3	1	23	18	–	127	120	2 102	
2012	315	13	3	3	23	19	–	127	120	2 126	
2013	314	12	3	2	15	17	–	130	120	2 136	



Mönthal						Fläche	Total	394 ha			
479 m ü M							davon	178 ha Acker, Wiese			181 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	333	–	332	1	76	...	...	...	...	...	
1910	324	–	324	–	74	194	...	...	...	...	
1920	305	–	298	2	66	162	140	13	4	...	
1930	287	1	269	17	68	157	124	22	3	...	
1941	256	–	248	8	60	126	92	21	3	...	
1950	257	2	243	13	71	106	68	29	4	82	
1960	255	8	222	31	62	96	45	44	6	55	
1970	239	9	205	34	63	128	40	58	30	71	
1980	280	13	207	56	94	140	23	58	59	54	
1990	397	25	239	117	144	190	8	64	113	45	
2000	398	21	204	107	152	218	7	61	116	55	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern		
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.		
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürg-e-rungen	
2004	404	24	–	3	14	15	–	169	123	1 756	
2005	401	23	1	1	17	21	–	171	121	1 935	
2006	410	24	3	–	22	19	1	172	121	1 907	
2007	422	31	5	–	25	18	–	176	118	1 922	
2008	412	39	2	1	15	26	–	176	118	1 902	
2009	407	37	4	2	26	33	–	176	115	1 838	
2010	413	40	5	2	18	15	1	193	115	1 920	
2011	407	40	1	3	16	20	–	194	110	2 125	
2012	404	41	1	3	23	25	–	194	110	2 273	
2013	395	44	5	5	31	40	1	194	110	1 969	

**Mülligen**

363 m ü M

 Fläche Total 316 ha
 davon 116 ha Acker, Wiese 101 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisches	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	374	7	369	5	74	...	...	...	...	...
1910	392	11	381	11	70	183	...	...	...	...
1920	379	4	365	14	73	200	103	73	17	...
1930	357	4	345	9	78	195	72	91	17	...
1941	342	3	313	28	84	181	73	71	15	...
1950	377	6	355	15	90	157	50	77	17	88
1960	377	19	348	28	96	160	48	76	23	94
1970	433	56	317	112	122	207	37	117	53	113
1980	482	37	300	163	170	225	28	93	104	128
1990	674	47	356	231	247	361	22	95	238	202
2000	780	51	411	271	306	460	21	129	279	183
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürg- erungen			
2004	840	77	9	3	55	59	–	351	115	1 973
2005	842	77	7	5	74	74	–	352	115	1 876
2006	887	106	9	2	120	85	–	375	112	1 948
2007	926	109	6	2	100	62	1	380	112	1 919
2008	932	107	12	1	76	82	9	393	112	2 049
2009	953	123	7	3	97	81	3	400	112	1 932
2010	956	136	7	4	81	83	1	413	109	1 972
2011	965	151	7	5	88	81	1	413	109	2 045
2012	1 037	160	11	6	172	95	1	461	109	2 093
2013	1 020	141	9	9	86	116	5	461	109	2 403

**Oberflachs**

401 m ü M

 Fläche Total 338 ha
 davon 184 ha Acker, Wiese 127 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisches	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	428	26	423	5	82	...	...	...	...	...
1910	406	19	399	7	76	179	...	...	...	...
1920	413	14	409	4	74	208	129	61	8	...
1930	369	5	363	6	82	173	82	59	7	...
1941	373	2	363	10	92	164	72	58	8	...
1950	364	7	344	13	95	151	52	67	6	92
1960	405	18	377	28	102	153	48	72	13	76
1970	433	49	370	58	114	181	35	100	46	76
1980	471	24	370	78	144	212	41	73	98	110
1990	466	37	321	100	167	233	22	80	125	82
2000	468	14	340	76	174	226	22	68	113	100
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürg- erungen			
2004	456	11	6	4	24	20	–	199	125	1 971
2005	470	14	4	2	31	22	–	201	125	1 604
2006	475	12	6	6	24	19	–	207	123	2 011
2007	485	20	1	6	34	19	–	209	121	2 167
2008	480	20	4	3	11	17	–	211	119	2 324
2009	480	19	4	1	13	16	–	212	119	1 809
2010	482	24	3	4	17	14	1	224	119	1 736
2011	475	28	7	2	14	26	–	225	119	2 306
2012	500	40	2	3	17	12	–	225	114	2 139
2013	497	41	1	2	29	41	–	223	114	1 957



Remigen						Fläche	Total	787 ha			
394 m ü M							davon	287 ha Acker, Wiese			444 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	511	6	506	5	123	...	...	...	...	...	
1910	519	8	508	11	112	227	...	...	...	...	
1920	529	5	519	10	110	256	132	92	10	...	
1930	504	8	481	23	120	238	97	107	8	...	
1941	499	5	468	30	133	243	92	113	10	...	
1950	511	4	457	49	129	216	72	116	16	142	
1960	494	8	434	59	129	216	47	132	23	98	
1970	508	17	432	71	161	230	43	114	73	106	
1980	626	32	504	97	212	267	39	113	114	146	
1990	998	63	673	254	330	483	27	165	272	187	
2000	1 052	102	624	275	382	554	30	148	335	219	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern		
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen				
2004	1 034	106	3	3	70	67	6	411	123	2 014	
2005	1 032	112	10	3	60	74	–	419	123	2 074	
2006	1 018	120	4	4	54	69	3	421	123	2 222	
2007	1 023	119	11	7	75	66	1	422	109	2 052	
2008	1 027	134	6	5	70	68	2	444	109	2 303	
2009	1 040	141	11	12	96	80	–	449	104	2 290	
2010	1 056	148	10	7	91	77	1	473	104	2 345	
2011	1 051	156	14	7	73	81	1	484	104	2 563	
2012	1 065	147	14	7	137	113	2	487	104	2 549	
2013	1 044	142	6	6	80	98	3	490	98	2 519	



Riniken						Fläche	Total	476 ha			
387 m ü M							davon	145 ha Acker, Wiese			270 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	291	2	283	7	67	...	...	...	...	...	
1910	324	17	292	32	66	144	...	...	...	...	
1920	322	17	306	16	69	152	68	68	6	...	
1930	304	9	288	16	73	122	51	53	5	...	
1941	283	7	266	17	74	126	51	49	6	...	
1950	300	1	264	33	82	119	45	51	12	64	
1960	352	24	288	63	93	142	32	74	22	58	
1970	947	138	654	282	277	386	29	206	151	109	
1980	1 271	98	789	426	419	566	31	228	304	136	
1990	1 420	114	845	470	530	740	21	223	483	160	
2000	1 369	198	713	416	554	697	33	191	441	174	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern		
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen				
2004	1 384	213	11	3	82	103	–	590	109	2 162	
2005	1 360	208	8	8	67	93	2	593	109	2 140	
2006	1 364	215	13	11	109	107	–	605	107	2 265	
2007	1 403	233	7	9	120	78	5	614	107	2 242	
2008	1 411	234	7	10	110	102	7	637	107	2 193	
2009	1 444	253	9	11	133	100	10	640	107	2 270	
2010	1 454	250	10	10	111	101	8	645	107	2 596	
2011	1 464	249	14	12	106	103	2	653	105	2 185	
2012	1 465	255	17	9	93	97	1	652	105	2 133	
2013	1 477	251	10	8	103	89	9	656	105	2 284	

**Rüfenach**

374 m ü M

 Fläche Total 417 ha
 davon 198 ha Acker, Wiese 170 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	266	1	265	1	65	...	...	...	...	...
1910	258	4	254	4	63	132	...	...	...	...
1920	303	9	281	22	65	137	85	34	6	...
1930	283	9	270	13	62	119	58	44	3	...
1941	249	10	229	20	60	111	61	33	4	...
1950	272	18	249	23	71	125	59	44	5	82
1960	334	16	295	36	80	143	63	50	11	82
1970	450	45	367	69	110	185	56	79	50	128
1980	518	31	377	117	162	236	59	73	104	152
1990	624	48	406	147	219	327	32	95	197	114
2000	727	52	397	210	262	386	45	80	214	184
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen			
2004	794	62	2	4	70	36	4	300	112	1 512
2005	800	58	4	2	63	62	1	308	112	1 742
2006	804	63	2	6	67	60	2	317	112	1 775
2007	844	74	4	–	76	39	8	326	112	1 751
2008	869	87	4	6	76	49	3	338	112	1 849
2009	876	94	7	3	58	54	–	341	108	1 978
2010	867	111	5	6	58	64	–	351	108	2 034
2011	884	119	8	6	87	69	4	357	108	2 083
2012	874	107	7	3	67	74	6	357	108	1 998
2013	869	109	7	–	42	56	11	358	108	2 081

**Scherz**

408 m ü M

 Fläche Total 330 ha
 davon 182 ha Acker, Wiese 110 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	295	2	292	3	71	...	...	...	...	...
1910	318	9	309	9	72	141	...	...	...	...
1920	307	2	295	12	69	152	83	45	10	...
1930	330	10	308	22	71	159	68	65	14	...
1941	283	4	272	7	75	139	60	50	15	...
1950	293	2	281	12	81	134	64	53	12	80
1960	317	11	273	44	85	139	60	58	12	81
1970	334	37	283	44	100	148	51	59	38	85
1980	424	16	321	44	136	211	39	57	113	99
1990	502	19	306	97	174	282	29	61	191	93
2000	575	29	319	129	232	303	20	63	192	89
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge-rungen
2004	579	31	2	2	36	36	–	233	122	1 923
2005	575	32	8	4	43	51	–	234	122	2 004
2006	577	43	6	4	42	44	–	241	122	1 941
2007	602	45	4	5	69	39	–	242	122	1 991
2008	617	52	6	2	39	28	1	247	122	2 239
2009	617	47	2	1	43	44	–	250	122	2 265
2010	645	56	7	2	76	54	1	279	122	2 177
2011	643	61	6	–	52	59	1	279	122	2 170
2012	647	60	8	–	47	50	–	285	122	2 261
2013	652	62	4	1	56	55	–	288	122	2 540



Schinznach-Bad

354 m ü M

Fläche Total 190 ha
davon 10 ha Acker, Wiese 74 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	149	–	141	8	36	...	...	...	...	...
1910	225	76	151	74	46	95	...	...	...	...
1920	278	60	212	65	59	118	19	46	31	...
1930	325	56	259	63	76	151	17	74	40	...
1941	357	39	279	64	86	205	20	81	58	...
1950	450	52	323	116	112	260	13	150	76	514
1960	711	119	503	200	188	296	15	169	79	449
1970	1 041	198	684	330	315	518	6	262	250	702
1980	972	119	593	264	383	542	5	215	320	669
1990	1 214	276	571	403	489	705	2	217	466	867
2000	1 258	332	509	349	508	666	15	152	433	957
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen			
2004	1 278	353	10	12	129	108	1	561	100	2 187
2005	1 266	351	12	8	111	127	–	563	100	2 058
2006	1 250	362	16	8	95	119	1	563	110	2 294
2007	1 227	343	11	10	112	138	21	565	110	2 363
2008	1 239	335	9	7	141	131	25	566	110	2 520
2009	1 236	327	10	10	101	105	8	566	110	2 319
2010	1 216	330	16	12	80	104	4	563	110	2 255
2011	1 218	334	12	11	111	113	1	566	110	2 449
2012	1 193	330	11	8	93	125	–	566	110	2 499
2013	1 208	351	13	9	115	104	4	567	110	2 316



Schinznach-Dorf

383 m ü M

Fläche Total 887 ha
davon 328 ha Acker, Wiese 407 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	985	30	949	36	231	...	...	...	...	...
1910	932	50	884	38	221	430	...	...	...	...
1920	984	62	933	47	225	477	261	136	43	...
1930	912	21	873	37	243	450	175	163	40	...
1941	925	10	875	42	265	458	169	146	36	...
1950	1 083	23	962	104	292	487	119	239	59	402
1960	1 081	59	950	120	294	502	142	251	68	400
1970	1 154	166	925	225	350	545	96	303	146	442
1980	1 228	106	925	216	437	578	76	249	252	536
1990	1 517	223	969	395	510	806	50	302	416	696
2000	1 637	148	1 014	372	636	821	49	214	464	798
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen			
2004	1 704	200	17	9	122	93	6	688	104	2 327
2005	1 701	203	15	7	109	115	2	692	104	2 357
2006	1 660	209	10	14	99	135	6	700	104	2 227
2007	1 664	200	14	10	109	107	13	703	104	2 448
2008	1 646	208	7	14	111	117	2	723	104	2 526
2009	1 682	226	13	17	155	111	3	724	104	2 615
2010	1 699	253	14	9	110	98	–	782	104	2 451
2011	1 726	279	11	17	137	99	–	777	104	2 572
2012	1 739	266	13	16	136	117	9	793	104	2 728
2013	1 769	299	10	10	124	120	6	796	104	2 634

**Thalheim**

451 m ü M

 Fläche Total 992 ha
 davon 495 ha Acker, Wiese 431 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	845	1	842	3	176	...	...	...	...	...
1910	773	3	771	2	163	398	...	...	...	...
1920	720	5	712	8	152	381	286	77	11	...
1930	672	3	665	7	152	327	195	108	7	...
1941	672	16	643	21	163	320	178	95	11	...
1950	653	2	629	23	173	301	142	130	15	197
1960	604	3	598	6	172	250	104	109	26	146
1970	583	–	561	19	178	311	101	131	79	171
1980	555	6	502	41	200	285	53	126	106	138
1990	641	20	541	62	232	318	39	115	159	180
2000	744	12	570	94	285	394	42	124	213	202
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2004	777	27	5	3	23	25	–	319	120	1 687
2005	768	31	6	5	27	37	2	319	120	1 807
2006	757	35	6	7	29	39	–	321	119	1 884
2007	733	26	7	3	25	53	3	322	118	2 071
2008	739	30	6	2	40	38	–	324	112	1 996
2009	745	32	8	4	40	36	–	325	112	1 971
2010	733	25	7	7	31	43	–	339	112	1 818
2011	730	25	4	10	38	38	2	350	112	1 929
2012	750	30	4	3	52	35	–	353	112	2 086
2013	764	34	5	1	49	40	3	375	112	2 177

**Veltheim**

374 m ü M

 Fläche Total 524 ha
 davon 249 ha Acker, Wiese 169 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	565	21	542	14	130	...	...	...	...	...
1910	546	26	521	24	137	283	...	...	...	...
1920	542	7	528	13	130	269	121	116	12	...
1930	653	13	627	25	145	310	85	154	17	...
1941	633	7	614	18	164	304	96	138	17	...
1950	686	9	647	35	185	294	77	159	12	248
1960	735	76	648	83	194	338	72	210	27	320
1970	1 031	198	748	258	301	476	60	290	126	407
1980	1 022	136	719	228	349	507	72	252	182	317
1990	1 210	165	765	288	439	606	36	221	327	344
2000	1 348	176	742	343	506	728	38	199	404	380
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2004	1 382	185	13	8	116	107	4	541	120	1 825
2005	1 368	176	11	4	85	103	7	542	120	1 831
2006	1 366	173	12	2	100	109	12	544	120	2 033
2007	1 405	193	16	7	125	95	9	551	118	2 059
2008	1 396	207	7	7	98	105	8	555	118	2 152
2009	1 391	185	11	7	106	115	7	567	115	2 086
2010	1 396	208	16	11	121	117	–	611	115	2 183
2011	1 416	214	5	5	133	111	7	623	115	2 301
2012	1 421	225	8	13	88	93	1	625	115	2 672
2013	1 414	218	11	11	90	104	9	629	115	2 329



Villigen						Fläche	Total	1 121 ha		
367 m ü M							davon	388 ha Acker, Wiese 550 ha Wald		
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	843	12	821	21	212	...	...	...	...	...
1910	840	31	783	53	202	454	...	...	...	...
1920	932	58	845	82	202	465	216	200	26	...
1930	909	58	797	104	217	448	159	211	34	...
1941	842	27	744	86	224	405	153	195	23	...
1950	910	34	785	110	234	405	134	207	33	249
1960	913	85	731	176	253	406	103	205	62	230
1970	1 092	177	786	278	320	515	98	247	170	293
1980	1 388	189	856	429	498	683	62	309	312	689
1990	1 690	243	911	550	644	889	59	282	532	1 131
2000	1 787	342	828	616	727	989	46	243	570	1 318
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürg-e-rungen
2004	1 826	371	16	8	193	233	6	779	93	2 110
2005	1 855	395	10	13	263	225	1	789	91	2 228
2006	1 883	364	19	12	270	252	33	794	91	2 252
2007	1 932	378	19	13	233	192	14	801	91	2 403
2008	1 967	413	21	16	270	247	21	821	86	2 222
2009	1 999	438	20	16	223	199	7	828	86	2 585
2010	2 010	447	20	12	235	242	5	879	86	2 456
2011	2 039	478	22	12	248	229	8	894	86	2 707
2012	2 028	491	20	15	224	231	4	897	86	2 734
2013	2 037	526	20	8	187	192	7	900	82	2 734



Villnachern					Fläche	Total	575 ha				
362 m ü M						davon	167 ha Acker, Wiese				285 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	421	5	418	3	105	...	...	...	...	...	
1910	439	3	434	5	107	194	...	...	...	...	
1920	482	6	448	18	116	198	89	71	29	...	
1930	533	3	504	19	130	213	67	106	25	...	
1941	504	4	493	11	138	240	66	120	25	...	
1950	644	15	566	70	157	333	44	229	37	236	
1960	716	30	606	105	199	281	40	141	52	131	
1970	789	59	614	166	233	357	41	192	124	159	
1980	1 056	61	708	295	390	518	35	220	262	169	
1990	1 353	137	826	338	484	664	17	221	401	185	
2000	1 221	112	684	304	501	635	34	160	375	177	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern		
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.		
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge-rungen	
2004	1 364	126	10	8	127	93	2	615	125	1 993	
2005	1 375	130	15	12	96	88	2	632	122	1 958	
2006	1 410	137	25	10	103	83	3	641	122	2 103	
2007	1 445	152	14	9	122	92	1	652	120	2 118	
2008	1 486	164	19	12	121	87	1	661	118	2 050	
2009	1 478	152	17	6	93	108	2	664	118	2 447	
2010	1 497	172	11	4	103	87	1	664	118	2 119	
2011	1 505	186	10	7	97	96	3	672	118	1 947	
2012	1 530	192	14	8	96	67	1	671	118	1 883	
2013	1 531	211	9	13	112	117	2	672	118	2 188	

**Windisch**

357 m ü M

 Fläche Total 491 ha
 davon 116 ha Acker, Wiese 122 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort 129.15 mm
	Total	Ausländer	Protes- tantis- ch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	2 389	110	1 835	538	358	...	...	...	...	...
1910	3 231	325	2 311	899	504	1 260	...	...	...	...
1920	3 491	264	2 570	892	595	1 274	90	841	234	...
1930	3 585	231	2 634	903	701	1 458	58	895	223	...
1941	3 627	153	2 638	924	855	1 468	57	805	217	...
1950	4 363	165	3 038	1 247	1 057	1 644	46	995	283	1 179
1960	5 377	610	3 313	1 998	1 383	2 153	37	1 295	474	1 656
1970	7 444	1 462	3 938	3 350	2 064	3 226	33	1 842	1 351	2 302
1980	7 598	1 527	3 588	3 310	2 686	3 470	38	1 655	1 766	2 649
1990	6 915	1 601	2 976	2 887	2 685	3 436	27	1 062	2 136	2 688
2000	6 650	1 993	2 252	2 288	2 800	3 181	124	780	1 746	2 500
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2004	6 657	2 032	78	44	427	456	20	2 992	110	1 894
2005	6 674	2 033	83	64	397	394	7	3 000	110	1 807
2006	6 672	1 998	71	44	408	431	56	2 999	118	1 918
2007	6 678	2 004	58	48	496	498	47	3 005	118	1 837
2008	6 658	1 951	62	51	500	527	79	3 066	118	1 957
2009	6 645	1 900	63	51	381	418	69	3 081	118	1 964
2010	6 598	1 867	57	72	456	483	52	3 099	118	1 960
2011	6 761	1 973	46	62	634	460	39	3 210	118	1 957
2012	6 739	1 951	56	54	436	496	33	3 212	118	1 974
2013	6 856	2 002	54	62	545	431	45	3 290	118	2 020

**Beinwil am See**

521 m ü M

 Fläche Total 576 ha
 davon 184 ha Acker, Wiese 76 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantis- ch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	1 831	7	1 766	65	425	...	...	...	...	...
1910	1 988	39	1 899	89	475	1 105	...	...	...	...
1920	2 020	59	1 890	125	513	1 120	115	815	106	...
1930	2 038	59	1 870	160	564	1 210	101	841	113	...
1941	2 099	37	1 919	163	641	1 241	86	831	106	...
1950	2 271	49	2 034	224	702	1 127	72	765	140	1 084
1960	2 346	72	2 053	278	730	1 084	79	741	145	956
1970	2 520	172	2 060	442	851	1 225	76	788	361	1 081
1980	2 278	144	1 741	430	871	1 046	73	594	378	935
1990	2 393	163	1 672	510	981	1 135	43	428	640	965
2000	2 581	221	1 578	548	1 086	1 251	38	349	687	778
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2004	2 637	223	19	27	226	199	1	1 230	105	2 192
2005	2 646	208	12	33	203	172	6	1 253	105	2 243
2006	2 701	238	20	31	213	143	2	1 288	105	2 180
2007	2 720	242	19	25	187	161	2	1 319	105	2 355
2008	2 756	254	22	28	188	145	10	1 334	105	2 661
2009	2 810	279	22	27	226	167	5	1 338	99	2 383
2010	2 840	272	20	21	206	172	9	1 352	99	2 485
2011	2 890	284	17	29	243	184	5	1 376	99	2 416
2012	2 951	305	36	28	215	158	4	1 413	99	2 419
2013	2 967	296	19	29	252	224	8	1 445	105	2 474



Birrwil						Fläche	Total	553 ha			
560 m ü M							davon	201 ha Acker, Wiese			98 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	850	2	848	2	171	...	...	...	...	...	
1910	858	14	837	20	182	465	...	...	...	...	
1920	835	8	814	18	189	426	139	230	30	...	
1930	808	24	769	35	208	401	95	233	20	...	
1941	806	8	767	35	213	416	96	240	27	...	
1950	845	20	769	74	239	429	91	280	28	343	
1960	880	46	765	113	258	410	70	274	35	273	
1970	888	69	732	149	281	434	61	277	96	322	
1980	927	62	725	168	333	441	44	226	170	239	
1990	923	89	643	182	367	449	31	165	241	180	
2000	960	108	557	217	424	506	25	128	289	172	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern		
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.		
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürg-e-rungen	
2004	952	106	8	5	60	58	–	451	110	2 429	
2005	924	99	9	9	67	82	2	456	108	2 722	
2006	932	88	10	13	82	68	4	466	105	2 872	
2007	933	91	5	8	79	77	–	469	105	2 966	
2008	935	98	6	10	63	57	–	469	100	2 877	
2009	954	102	10	9	61	49	2	472	100	3 095	
2010	948	100	8	10	71	73	3	522	100	2 872	
2011	975	102	7	8	95	68	2	524	100	2 987	
2012	969	116	7	6	95	95	0	534	100	3 064	
2013	1 006	115	6	5	96	57	5	549	100	3 448	



Burg						Fläche	Total	94 ha			
622 m ü M							davon	40 ha Acker, Wiese		21 ha Wald	
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort					
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	563	8	534	29	123	...	...	...	...	...	
1910	657	44	601	56	149	325	...	...	...	...	
1920	671	27	634	36	156	355	18	286	31	...	
1930	662	43	605	54	174	398	14	308	33	...	
1941	767	23	679	83	229	491	15	394	29	...	
1950	883	28	756	121	262	479	8	396	36	591	
1960	939	108	732	200	290	508	7	432	46	561	
1970	1 154	359	677	461	389	677	5	583	89	563	
1980	960	298	537	338	370	506	5	383	118	401	
1990	1 142	367	539	408	430	600	10	339	238	285	
2000	991	329	425	276	408	486	6	230	189	210	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern		
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.		
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürg-e-rungen	
2004	999	330	10	9	127	99	–	469	124	2 350	
2005	954	306	6	4	75	122	–	471	124	2 413	
2006	969	313	9	6	95	82	7	473	124	1 869	
2007	985	318	12	10	99	86	2	473	124	1 484	
2008	997	332	12	7	86	87	2	473	124	2 104	
2009	985	318	10	7	99	110	2	475	122	1 909	
2010	987	335	13	7	87	90	4	477	122	2 065	
2011	996	340	11	9	80	73	6	481	122	2 065	
2012	999	331	9	12	69	102	7	483	119	2 128	
2013	977	332	8	4	54	83	2	484	119	1 939	

**Dürrenäsch**

562 m ü M

 Fläche Total 591 ha
 davon 293 ha Acker, Wiese 220 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	766	4	755	8	181	...	...	...	...	...
1910	790	10	780	10	176	375	...	...	...	...
1920	830	15	816	14	178	369	157	169	21	...
1930	863	4	846	17	208	399	120	206	27	...
1941	864	2	847	12	209	408	105	236	24	...
1950	878	11	850	27	231	386	88	246	21	272
1960	899	55	828	64	236	423	78	286	34	311
1970	959	75	817	134	295	446	61	284	101	352
1980	989	98	806	120	321	424	32	250	141	364
1990	1 056	119	804	126	364	511	29	249	223	353
2000	1 115	159	734	120	394	588	25	204	286	402
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen			
2004	1 140	150	12	12	73	59	–	464	105	2 444
2005	1 126	124	12	8	73	94	–	467	105	2 530
2006	1 121	112	10	7	60	67	–	472	95	2 640
2007	1 114	100	11	8	69	79	–	477	95	3 106
2008	1 137	110	18	12	80	60	–	483	95	2 834
2009	1 162	122	12	6	81	62	–	492	85	2 768
2010	1 146	123	7	6	68	82	–	516	85	2 690
2011	1 176	122	10	4	123	99	–	518	85	2 974
2012	1 199	117	8	11	104	92	–	522	85	2 679
2013	1 192	127	15	9	55	75	1	524	85	2 915

**Gontenschwil**

531 m ü M

 Fläche Total 974 ha
 davon 587 ha Acker, Wiese 253 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	1 646	5	1 633	8	340	...	...	...	...	...
1910	1 754	9	1 735	19	368	900	...	...	...	...
1920	1 829	22	1 779	39	387	942	338	508	38	...
1930	1 832	19	1 772	56	437	998	245	619	42	...
1941	1 964	14	1 901	59	492	1 029	263	613	47	...
1950	2 102	31	1 999	99	547	986	214	638	59	999
1960	2 161	154	1 954	205	590	1 082	174	766	79	1 022
1970	2 139	239	1 800	275	659	1 056	144	728	184	1 060
1980	2 050	161	1 673	248	710	951	103	575	272	891
1990	2 104	237	1 572	299	752	1 011	80	482	408	679
2000	2 055	249	1 353	327	828	998	50	363	458	771
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen			
2004	2 093	271	20	10	106	135	3	894	120	1 592
2005	2 084	276	15	21	109	115	2	913	120	1 554
2006	2 101	283	14	16	144	110	10	919	120	1 602
2007	2 085	281	18	20	117	134	2	921	120	1 778
2008	2 108	308	20	26	198	169	2	926	115	2 165
2009	2 096	331	17	15	122	137	1	930	112	1 894
2010	2 090	331	16	15	147	158	–	957	112	1 946
2011	2 059	323	11	20	113	137	7	958	112	1 996
2012	2 072	321	12	23	178	144	3	964	112	2 038
2013	2 025	309	19	18	107	161	3	976	112	2 125



Holziken
443 m ü M

Fläche Total 286 ha
davon 125 ha Acker, Wiese 113 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisches	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	372	7	366	6	86	...	...	...	...	...
1910	376	3	375	1	75	158	...	...	...	...
1920	376	1	364	11	79	173	72	79	10	...
1930	447	1	431	15	91	199	63	104	8	...
1941	455	–	444	10	114	220	63	123	11	...
1950	474	3	451	23	119	218	46	128	20	116
1960	537	20	505	31	142	216	49	137	20	118
1970	649	37	567	80	185	295	44	179	72	162
1980	926	53	704	167	312	455	39	210	206	173
1990	1 041	80	735	228	366	530	37	186	296	202
2000	1 184	177	720	248	472	671	26	192	358	181
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürger- ungen			
2004	1 180	165	12	8	111	124	–	494	125	1 540
2005	1 180	152	10	5	102	109	1	499	120	1 726
2006	1 162	159	14	9	101	120	1	499	120	1 657
2007	1 165	164	9	7	102	99	5	501	115	1 914
2008	1 160	168	5	9	84	83	2	502	111	1 898
2009	1 168	190	13	4	108	111	4	552	109	1 911
2010	1 244	206	12	8	175	103	10	583	109	1 918
2011	1 243	214	12	7	110	117	–	588	106	2 184
2012	1 272	209	15	7	132	127	9	598	104	1 960
2013	1 295	229	10	9	110	84	3	626	104	2 114



Leimbach
520 m ü M

Fläche Total 115 ha
davon 58 ha Acker, Wiese 36 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisches	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	238	–	237	1	48	...	...	...	...	...
1910	265	–	260	5	52	118	...	...	...	...
1920	231	1	223	8	47	122	53	50	11	...
1930	227	2	207	20	50	106	42	49	5	...
1941	249	1	233	16	57	135	48	69	6	...
1950	249	2	233	16	64	123	38	76	5	89
1960	283	5	256	26	74	130	22	81	18	107
1970	336	13	279	51	94	154	16	99	39	106
1980	346	14	295	33	112	170	17	91	62	116
1990	381	33	275	76	142	213	15	97	96	122
2000	409	28	272	78	156	206	15	68	110	103
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürger- ungen			
2004	382	17	3	4	26	32	–	164	122	2 007
2005	389	24	2	4	34	25	–	167	120	2 540
2006	410	33	1	4	39	14	–	169	120	1 929
2007	434	43	6	2	34	15	–	171	110	2 312
2008	428	37	5	7	39	44	–	177	105	2 033
2009	437	33	4	–	25	19	1	178	105	2 248
2010	446	33	4	3	32	25	–	183	105	2 228
2011	448	36	3	3	28	25	–	188	105	2 330
2012	446	46	6	3	26	29	–	185	105	2 304
2013	467	59	4	4	39	18	–	191	115	2 375

**Leutwil**

613 m ü M

 Fläche Total 375 ha
 davon 190 ha Acker, Wiese 145 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	599	–	588	11	139	...	...	...	...	...
1910	580	8	569	11	137	299	...	...	...	...
1920	541	8	530	11	140	303	110	165	10	...
1930	563	6	550	13	150	281	88	146	13	...
1941	522	1	502	20	143	263	94	116	14	...
1950	533	3	511	21	158	291	76	174	21	219
1960	521	2	506	13	164	227	53	134	23	153
1970	584	27	544	36	180	258	50	144	64	158
1980	509	12	466	33	183	275	32	150	90	131
1990	562	12	455	67	207	301	27	122	141	133
2000	662	24	479	91	258	317	25	98	164	161
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2004	702	24	5	3	52	34	–	287	121	1 630
2005	702	37	6	3	52	56	1	288	125	1 737
2006	718	35	2	7	47	26	5	292	125	1 536
2007	726	43	11	6	39	36	2	295	125	1 789
2008	735	57	8	9	49	39	–	303	125	1 880
2009	751	72	9	3	41	31	–	307	125	1 758
2010	743	71	3	9	41	43	4	326	120	1 904
2011	738	65	7	5	48	55	–	326	120	2 055
2012	742	63	3	7	38	31	–	328	117	2 160
2013	741	60	4	6	47	46	–	333	117	2 174

**Menziken**

544 m ü M

 Fläche Total 638 ha
 davon 304 ha Acker, Wiese 149 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	2 333	66	2 094	229	557	...	...	...	...	...
1910	2 491	139	2 171	309	591	1 258	...	...	...	...
1920	2 501	114	2 138	355	645	1 379	106	1 045	113	...
1930	2 721	134	2 340	377	753	1 643	107	1 166	133	...
1941	3 008	70	2 548	449	870	1 829	81	1 269	148	...
1950	3 377	106	2 753	599	970	1 726	69	1 254	162	1 968
1960	4 060	451	2 892	1 150	1 182	2 061	72	1 532	204	2 541
1970	4 587	974	2 724	1 778	1 491	2 327	49	1 717	561	2 593
1980	4 570	850	2 561	1 620	1 682	2 297	42	1 547	707	2 300
1990	4 752	1 172	2 302	1 690	1 893	2 556	32	1 354	1 100	2 514
2000	5 511	1 592	2 181	1 673	2 156	2 728	27	1 096	1 265	2 208
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2004	5 443	1 744	48	42	424	427	9	2 338	125	1 470
2005	5 416	1 777	50	43	341	380	6	2 348	125	1 478
2006	5 416	1 800	54	57	399	395	6	2 363	125	1 502
2007	5 452	1 819	46	39	436	406	9	2 385	125	1 566
2008	5 461	1 874	53	40	383	408	11	2 442	122	1 646
2009	5 566	1 915	55	36	452	377	14	2 472	122	1 641
2010	5 589	1 931	60	47	354	340	13	2 555	122	1 695
2011	5 563	1 963	54	51	436	463	10	2 568	122	1 672
2012	5 626	1 995	47	61	442	355	13	2 603	119	1 767
2013	5 668	2 011	34	28	388	360	17	2 652	119	1 693



Oberkulm					Fläche	Total	941 ha			
476 m ü M						davon	489 ha Acker, Wiese 340 ha Wald			
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	1 331	3	1 324	7	250	...	...	...	...	...
1910	1 303	2	1 288	15	250	656	...	...	...	...
1920	1 207	14	1 193	12	247	581	239	288	29	...
1930	1 351	13	1 325	21	305	643	197	373	22	...
1941	1 430	9	1 390	38	337	698	193	394	32	...
1950	1 522	16	1 461	57	378	711	179	439	53	454
1960	1 596	77	1 452	142	436	745	153	486	72	422
1970	1 774	153	1 521	241	518	818	108	541	169	613
1980	1 852	141	1 451	251	601	873	91	477	303	643
1990	2 188	284	1 512	358	792	1 103	68	447	516	634
2000	2 252	326	1 404	377	838	1 125	45	403	535	726
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürg-e-rungen			
2004	2 346	391	18	17	223	146	4	932	114	1 594
2005	2 366	379	20	19	147	123	8	933	114	1 676
2006	2 382	404	22	18	160	153	7	936	114	1 731
2007	2 355	409	20	12	138	177	11	953	114	1 905
2008	2 374	438	20	22	182	162	4	965	114	1 873
2009	2 386	443	12	17	154	140	3	992	114	1 626
2010	2 441	454	19	13	178	132	13	1 107	114	1 706
2011	2 477	479	21	29	227	183	1	1 132	114	1 935
2012	2 483	492	12	28	231	218	21	1 150	114	1 835
2013	2 528	516	24	16	200	190	4	1 160	114	1 936



Reinach					Fläche	Total	948 ha				
528 m ü M						davon	424 ha Acker, Wiese				257 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	3 668	76	3 385	196	817	...	...	...	...	...	
1910	4 052	118	3 856	189	931	1 986	...	...	...	...	
1920	4 107	81	3 833	243	986	2 207	208	1 670	185	...	
1930	4 394	127	3 960	418	1 124	2 523	202	1 771	241	...	
1941	4 580	85	4 133	433	1 281	2 612	202	1 776	239	...	
1950	4 891	99	4 306	566	1 449	2 514	165	1 766	309	2 470	
1960	5 174	493	4 082	1 075	1 599	2 727	133	1 948	379	2 485	
1970	5 862	1 082	4 023	1 779	2 008	2 959	133	2 082	744	2 780	
1980	5 696	919	3 605	1 671	2 283	2 803	97	1 740	957	2 821	
1990	6 786	1 405	3 739	1 977	2 776	3 571	65	1 844	1 598	3 174	
2000	7 258	2 086	3 283	2 070	3 020	3 646	49	1 462	1 714	2 951	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern		
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.		
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürg-e-rungen	
2004	7 607	2 458	80	63	461	490	5	3 446	120	1 568	
2005	7 716	2 564	66	66	524	430	11	3 463	120	1 587	
2006	7 703	2 580	69	73	482	488	38	3 480	120	1 813	
2007	7 724	2 659	78	69	473	456	16	3 545	120	1 893	
2008	7 875	2 792	84	59	619	499	23	3 623	116	1 909	
2009	7 967	2 856	70	62	547	459	16	3 637	116	1 840	
2010	7 979	2 928	91	74	534	554	20	3 634	116	1 617	
2011	8 004	2 967	84	73	578	580	15	3 679	116	1 762	
2012	8 052	2 990	83	63	504	475	24	3 724	116	1 697	
2013	8 070	3 031	69	84	505	538	23	3 802	119	1 739	

**Schlossrued**

509 m ü M

 Fläche Total 725 ha
 davon 441 ha Acker, Wiese 226 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	719	–	718	1	131	...	...	...	...	...
1910	764	7	761	3	131	310	...	...	...	...
1920	772	2	768	4	135	375	224	127	12	...
1930	886	3	877	7	155	389	192	156	15	...
1941	876	7	873	3	166	390	175	155	8	...
1950	848	2	839	9	182	370	151	187	13	278
1960	805	7	769	36	200	358	122	191	23	234
1970	749	11	711	32	207	352	118	175	59	269
1980	833	14	738	65	264	416	79	203	130	246
1990	867	45	678	94	285	419	80	124	203	256
2000	903	55	661	123	330	455	44	109	243	200
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2004	883	44	5	10	34	31	–	341	120	1 304
2005	899	55	7	4	62	40	2	343	120	1 500
2006	882	58	6	8	34	46	–	343	119	1 510
2007	877	52	5	1	39	50	2	344	119	1 711
2008	874	57	4	8	48	47	3	344	117	2 268
2009	864	61	3	3	26	39	–	345	114	1 790
2010	839	59	3	6	33	56	–	357	112	1 588
2011	837	63	4	8	51	51	–	358	112	1 686
2012	815	59	9	13	56	66	1	367	117	1 638
2013	799	50	4	7	46	61	3	367	117	1 557

**Schmiedrued**

566 m ü M

 Fläche Total 865 ha
 davon 555 ha Acker, Wiese 237 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	968	10	959	9	178	...	...	...	...	...
1910	993	10	989	4	181	451	...	...	...	...
1920	1 006	4	992	9	185	528	302	195	12	...
1930	1 015	7	998	15	208	461	229	183	14	...
1941	1 009	1	1 000	9	199	485	249	188	9	...
1950	977	3	963	11	225	463	217	209	13	419
1960	934	13	891	40	228	440	185	212	22	377
1970	977	53	872	94	260	490	190	236	64	383
1980	900	30	777	88	283	490	139	233	118	344
1990	1 028	66	811	150	355	487	80	204	182	260
2000	1 219	95	854	208	438	585	60	200	267	281
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2004	1 218	87	9	9	39	58	2	501	120	1 228
2005	1 191	78	8	10	55	59	1	509	120	1 127
2006	1 199	76	11	7	47	42	3	510	119	1 039
2007	1 207	84	4	11	72	58	2	511	118	1 101
2008	1 209	96	12	10	53	57	1	511	115	1 396
2009	1 178	94	9	12	44	69	–	512	110	1 307
2010	1 188	108	6	11	66	56	–	537	110	1 360
2011	1 168	105	7	21	60	67	2	550	110	1 404
2012	1 185	105	10	12	91	72	1	554	110	1 414
2013	1 183	108	8	9	60	67	–	558	110	1 581



Schöftland					Fläche	Total	628 ha				
461 m ü M						davon	221 ha Acker, Wiese		248 ha Wald		
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	1 323	40	1 256	43	288	...	...	...	...	...	
1910	1 497	42	1 435	57	323	665	...	...	...	...	
1920	1 672	40	1 583	76	349	751	118	435	115	...	
1930	1 869	56	1 771	94	424	931	111	530	139	...	
1941	1 960	26	1 810	140	496	1 030	99	620	93	...	
1950	2 316	88	2 051	249	621	1 066	83	691	129	1 411	
1960	2 698	277	2 198	490	726	1 243	79	852	168	1 531	
1970	2 709	460	1 982	699	854	1 349	82	921	346	1 526	
1980	2 755	358	1 952	687	999	1 327	56	722	542	1 207	
1990	2 736	421	1 813	632	1 057	1 333	46	509	699	1 280	
2000	3 271	542	1 821	784	1 318	1 613	38	484	915	1 273	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern		
	Bestand		Bewegungen				Wegzüge		Einbürgere-rungen	Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge						
2004	3 297	536	32	25	211	203	8	1 426	115	1 879	
2005	3 332	551	32	36	242	201	2	1 493	112	1 831	
2006	3 440	566	34	30	303	207	18	1 596	112	1 950	
2007	3 537	560	34	29	328	236	16	1 627	110	1 934	
2008	3 610	538	30	20	291	226	4	1 692	108	2 101	
2009	3 702	546	35	25	320	238	20	1 705	108	2 109	
2010	3 715	539	25	29	292	275	17	1 736	106	2 184	
2011	3 801	546	33	40	346	253	11	1 812	104	2 207	
2012	3 903	601	34	34	382	285	3	1 906	102	2 337	
2013	4 046	678	29	42	400	258	8	2 012	100	2 300	



Teufenthal					Fläche	Total	357 ha			
453 m ü M						davon	140 ha Acker, Wiese		154 ha Wald	
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	537	18	519	18	114	...	...	...	...	...
1910	565	35	536	29	115	255	...	...	...	...
1920	544	13	539	5	116	268	83	161	14	...
1930	694	17	668	25	164	329	73	209	20	...
1941	789	10	759	27	208	401	51	276	18	...
1950	1 060	27	1 006	51	284	455	54	337	37	807
1960	1 350	209	1 087	260	360	690	42	521	83	1 087
1970	1 622	423	1 118	496	477	841	42	612	187	1 183
1980	1 564	378	968	386	532	812	36	529	243	921
1990	1 594	433	911	376	599	861	25	442	378	788
2000	1 598	365	875	377	654	845	21	308	418	561
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürgere- rungen
2004	1 623	366	15	8	140	131	6	713	115	1 558
2005	1 624	375	13	13	132	130	2	714	115	1 504
2006	1 608	367	20	14	88	107	14	714	115	1 492
2007	1 600	355	10	13	122	133	2	723	118	1 565
2008	1 644	376	24	6	128	113	9	733	118	1 546
2009	1 592	359	11	13	109	160	1	734	118	1 680
2010	1 593	348	20	15	140	144	4	727	118	1 704
2011	1 619	363	16	8	143	124	3	738	118	1 686
2012	1 601	375	12	16	140	153	5	740	118	1 700
2013	1 605	385	18	12	138	146	3	742	118	1 913

**Unterkuim**

466 m ü M

 Fläche Total 888 ha
 davon 415 ha Acker, Wiese 349 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	1 448	17	1 429	19	285	...	...	...	...	...
1910	1 503	14	1 466	34	301	635	...	...	...	...
1920	1 532	18	1 475	47	306	669	237	333	45	...
1930	1 580	18	1 521	58	354	752	172	445	54	...
1941	1 694	16	1 629	59	420	781	173	451	42	...
1950	1 814	39	1 691	112	476	785	158	481	66	836
1960	2 149	121	1 903	238	599	958	145	622	104	959
1970	2 596	405	1 966	599	782	1 198	115	768	315	1 034
1980	2 558	292	1 830	490	869	1 189	102	665	421	1 080
1990	2 565	520	1 562	432	956	1 365	76	659	608	1 150
2000	2 690	644	1 440	444	1 066	1 382	54	532	625	1 029
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2004	2 878	741	25	13	255	241	21	1 186	123	1 584
2005	2 918	760	30	10	230	209	12	1 192	123	1 582
2006	2 898	732	31	16	205	236	17	1 194	123	1 656
2007	2 900	742	25	18	233	232	7	1 200	123	1 889
2008	2 903	745	27	23	205	205	16	1 202	123	1 870
2009	2 897	742	28	20	206	219	3	1 202	123	1 766
2010	2 905	777	36	26	213	227	13	1 230	123	1 652
2011	2 864	761	22	26	203	232	13	1 247	118	1 775
2012	2 839	765	27	22	200	238	4	1 252	118	1 655
2013	2 893	786	24	20	240	202	6	1 268	118	1 812

**Zetzwil**

522 m ü M

 Fläche Total 581 ha
 davon 300 ha Acker, Wiese 218 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	748	–	742	6	178	...	...	...	...	...
1910	774	3	769	5	169	370	...	...	...	...
1920	823	7	799	24	171	408	183	191	12	...
1930	849	3	837	11	180	430	134	252	19	...
1941	863	5	848	15	201	419	130	228	22	...
1950	871	5	841	25	211	429	139	238	32	297
1960	848	10	816	31	213	379	99	203	51	257
1970	1 033	49	903	125	254	482	107	212	163	329
1980	1 048	56	809	179	300	488	79	206	203	368
1990	1 214	100	879	198	433	593	46	244	294	379
2000	1 245	93	875	198	491	660	44	248	321	474
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2004	1 225	95	13	8	70	77	2	530	123	1 560
2005	1 233	93	16	6	78	80	2	534	123	1 624
2006	1 239	102	9	12	87	80	2	535	119	1 548
2007	1 249	104	12	9	72	64	1	538	119	1 653
2008	1 258	105	9	7	74	68	1	544	119	1 963
2009	1 250	109	10	12	74	83	–	547	119	1 863
2010	1 246	117	10	12	92	93	2	579	119	1 909
2011	1 274	113	9	11	107	76	–	590	116	1 923
2012	1 268	114	12	11	92	90	–	607	116	2 087
2013	1 301	133	15	11	105	80	2	611	116	2 128



Eiken						Fläche	Total	707 ha			
330 m ü M							davon	314 ha Acker, Wiese			216 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	795	14	24	769	202	...	...	...	...	...	
1910	845	52	35	810	187	399	...	...	...	...	
1920	767	7	17	750	182	408	218	144	30	...	
1930	760	10	34	726	197	396	210	102	39	...	
1941	805	6	37	765	207	333	140	106	40	...	
1950	892	9	64	816	230	383	112	189	58	288	
1960	962	26	82	870	256	422	90	231	75	283	
1970	1 195	116	119	1 066	349	528	59	330	139	334	
1980	1 117	47	151	933	386	544	52	288	203	323	
1990	1 449	125	285	1 048	556	750	26	381	328	665	
2000	1 750	191	437	1 024	727	886	26	322	473	376	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern		
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.		
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürg-e-rungen	
2004	1 858	221	16	10	149	118	2	784	118	1 930	
2005	1 914	241	19	11	147	99	10	802	118	2 113	
2006	1 938	257	18	8	115	107	11	810	118	2 061	
2007	1 956	266	12	8	144	132	11	837	116	2 388	
2008	1 999	281	17	10	143	115	5	847	114	2 475	
2009	1 982	287	12	11	116	132	2	849	114	2 346	
2010	2 004	319	21	10	158	150	4	948	114	2 260	
2011	2 103	377	17	12	221	132	2	958	114	2 087	
2012	2 138	371	25	8	176	165	17	970	114	2 164	
2013	2 148	380	25	14	132	132	11	987	114	2 177	



Frick					Fläche	Total	996 ha			
346 m ü M						davon	459 ha Acker, Wiese			292 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	937	44	109	824	234	...	...	...	...	...
1910	1 092	121	193	889	246	497	...	...	...	...
1920	1 086	58	243	840	258	567	184	248	82	...
1930	1 280	78	349	925	310	641	113	320	80	...
1941	1 330	22	317	994	315	639	122	264	101	...
1950	1 589	37	472	1 100	393	706	102	389	118	1 079
1960	2 123	175	613	1 491	526	959	101	571	167	1 503
1970	3 112	601	772	2 259	869	1 469	81	979	409	2 029
1980	3 116	488	802	2 140	1 018	1 513	64	858	585	2 002
1990	3 622	677	988	2 198	1 351	1 886	57	879	913	2 243
2000	4 028	1 030	931	2 061	1 604	2 111	44	709	1 056	2 524
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürgere- rungen
2004	4 317	1 088	44	28	373	247	17	1 815	105	2 237
2005	4 459	1 150	38	16	399	283	10	1 884	105	2 311
2006	4 594	1 178	61	26	432	331	31	1 974	105	2 341
2007	4 675	1 189	50	39	396	326	23	2 031	102	2 432
2008	4 717	1 194	44	36	395	365	45	2 041	99	2 357
2009	4 779	1 230	49	35	416	366	20	2 062	99	2 479
2010	4 854	1 239	49	38	425	349	29	2 147	99	2 462
2011	4 981	1 278	62	40	471	362	15	2 224	99	2 472
2012	5 055	1 266	58	24	397	339	37	2 224	99	2 545
2013	5 113	1 220	67	40	394	363	82	2 255	99	2 688

**Gansingen**

382 m ü M

 Fläche Total 877 ha
 davon 474 ha Acker, Wiese 332 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes- tantis- ch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	723	1	5	718	157	...	...	...	...	...	
1910	682	–	5	677	140	347	...	...	...	...	
1920	702	7	10	692	140	366	283	58	10	...	
1930	706	7	19	687	134	319	234	48	6	...	
1941	801	1	16	785	139	308	207	74	6	...	
1950	790	1	15	774	133	326	191	105	15	255	
1960	698	6	21	677	126	321	153	135	16	225	
1970	717	15	36	678	159	330	109	170	51	165	
1980	741	2	59	678	200	325	87	147	91	146	
1990	876	26	133	703	279	419	43	195	164	129	
2000	927	30	145	703	328	470	41	177	218	168	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen							Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen				
2004	919	25	5	9	43	54	2	363	123	1 626	
2005	933	33	6	6	65	52	–	366	123	1 590	
2006	934	36	3	5	59	56	–	374	123	1 636	
2007	949	35	8	5	63	53	1	375	123	1 813	
2008	954	35	6	7	65	64	–	378	119	1 878	
2009	947	37	6	8	43	49	–	379	117	1 929	
2010	958	49	6	6	62	51	–	418	117	1 917	
2011	964	55	5	12	60	47	–	414	117	2 314	
2012	974	69	10	4	54	60	–	431	117	1 909	
2013	1 002	78	4	5	60	32	–	435	117	1 968	

**Gipf-Oberfrick**

369 m ü M

 Fläche Total 1 017 ha
 davon 500 ha Acker, Wiese 414 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	851	10	46	801	198	...	...	...	...	...
1910	863	25	119	744	213	410	...	...	...	...
1920	934	23	179	755	202	444	241	167	19	...
1930	958	37	159	798	207	447	227	168	21	...
1941	933	18	187	744	218	420	194	135	31	...
1950	954	29	197	755	237	410	169	173	33	301
1960	1 096	116	190	882	249	472	119	273	51	281
1970	1 285	188	242	1 026	336	592	112	370	110	391
1980	1 509	123	341	1 093	460	672	74	373	222	450
1990	2 058	148	566	1 329	709	1 036	69	393	526	477
2000	2 808	229	823	1 528	1 098	1 498	69	429	840	545
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge- rungen
2004	3 004	291	34	22	175	183	10	1 188	110	2 080
2005	3 104	319	25	9	261	179	2	1 236	105	2 265
2006	3 111	312	22	20	224	219	24	1 281	105	2 299
2007	3 186	334	29	26	279	210	7	1 297	105	2 378
2008	3 188	320	30	14	192	208	18	1 308	105	2 513
2009	3 212	347	31	12	190	190	6	1 318	105	2 589
2010	3 251	327	26	19	227	195	10	1 404	105	2 742
2011	3 279	357	29	18	226	211	3	1 446	102	2 582
2012	3 351	397	35	17	252	208	6	1 505	102	2 653
2013	3 505	414	31	17	309	178	10	1 583	102	2 595



Herznach						Fläche	Total	626 ha		
413 m ü M							davon	397 ha Acker, Wiese	154 ha Wald	
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	639	15	23	616	150	...	...	...	...	...
1910	568	6	44	524	138	282	...	...	...	...
1920	659	7	123	534	142	315	192	79	31	...
1930	654	10	129	525	138	270	139	89	13	...
1941	643	3	116	522	146	291	132	63	24	...
1950	665	7	116	548	154	271	106	118	21	227
1960	654	34	108	544	148	256	78	123	32	209
1970	697	19	119	572	172	316	69	158	89	224
1980	761	6	201	528	233	357	60	159	137	233
1990	992	32	276	654	329	467	42	168	250	220
2000	1 059	55	328	620	393	524	48	158	278	301
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen			
2004	1 171	98	11	9	111	51	2	464	123	2 373
2005	1 208	110	13	13	83	49	–	475	123	2 055
2006	1 229	111	12	9	100	83	1	495	123	1 814
2007	1 286	124	13	7	91	45	1	497	123	1 897
2008	1 290	125	14	9	86	84	12	502	123	2 020
2009	1 293	125	6	3	51	56	4	511	123	1 973
2010	1 328	133	12	7	99	75	4	539	123	2 100
2011	1 343	140	5	4	102	89	–	565	119	2 094
2012	1 395	153	11	4	109	70	2	569	119	2 255
2013	1 400	169	21	10	105	110	2	585	119	2 313



Hornussen					Fläche	Total	727 ha			
382 m ü M						davon	356 ha Acker, Wiese			290 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	590	25	19	571	147	...	...	...	...	...
1910	582	11	51	531	136	316	...	...	...	...
1920	591	18	38	549	142	317	192	79	27	...
1930	581	6	74	506	136	288	133	104	21	...
1941	612	3	82	528	145	262	117	83	23	...
1950	631	2	93	537	151	257	75	140	27	137
1960	632	21	103	528	147	266	58	156	36	137
1970	619	67	119	494	165	275	48	163	64	131
1980	616	48	109	471	191	272	31	150	91	132
1990	668	71	166	445	251	338	33	120	159	155
2000	816	114	219	445	319	430	23	145	218	188
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen			
2004	830	99	5	4	82	85	2	359	125	1 414
2005	852	109	10	8	77	56	5	363	125	1 216
2006	845	107	9	5	67	77	–	368	125	1 470
2007	853	114	7	2	73	70	2	378	125	1 468
2008	885	114	11	4	106	82	2	388	125	1 487
2009	888	126	3	8	88	81	–	388	125	1 621
2010	885	126	6	7	71	72	1	422	125	1 462
2011	847	128	7	9	52	80	–	422	125	1 727
2012	874	138	11	4	78	59	6	432	125	1 824
2013	883	151	5	4	87	83	5	432	125	1 790

**Kaisten**

335 m ü M

 Fläche Total 1 810 ha
 davon 784 ha Acker, Wiese 811 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes- tantisches	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	1 211	55	23	1 188	255	...	...	...	...	...	
1910	1 405	192	43	1 359	262	614	...	...	...	...	
1920	1 257	78	60	1 196	244	634	391	197	25	...	
1930	1 275	28	79	1 196	264	589	322	203	21	...	
1941	1 393	37	77	1 312	289	584	289	210	29	...	
1950	1 381	17	79	1 300	296	556	226	246	34	344	
1960	1 373	25	99	1 272	331	567	201	283	39	304	
1970	1 524	70	142	1 381	397	659	171	364	124	483	
1980	1 834	78	337	1 448	559	802	105	456	240	619	
1990	1 879	132	393	1 359	669	925	72	465	361	729	
2000	2 276	246	446	1 441	866	1 124	66	452	494	654	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen							Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen				
2004	2 344	256	14	19	128	120	6	923	112	2 115	
2005	2 381	275	16	14	148	113	7	925	112	2 234	
2006	2 458	324	21	10	149	100	8	955	112	2 272	
2007	2 499	338	26	17	151	118	6	955	112	2 176	
2008	2 518	327	19	14	155	139	12	966	105	2 410	
2009	2 520	350	26	19	144	156	1	1 002	105	2 101	
2010	2 559	375	22	10	166	131	2	1 066	105	2 219	
2011	2 586	372	24	12	139	124	6	1 080	105	2 189	
2012	2 577	382	13	16	120	137	3	1 084	105	2 519	
2013	2 573	375	18	18	92	96	8	1 087	105	2 518	

**Laufenburg**

315 m ü M

 Fläche Total 1 449 ha
 davon 556 ha Acker, Wiese 669 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisches	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	2 106	374	265	1 829	466	...	...	...	...	...
1910	3 391	1 443	474	2 885	613	1 860	...	...	...	...
1920	2 599	368	573	2 016	587	1 164	311	584	130	...
1930	2 484	259	569	1 906	610	1 196	220	629	129	...
1941	2 577	160	569	1 968	646	1 271	215	624	126	...
1950	2 649	132	610	2 009	669	1 177	188	640	143	1 339
1960	2 872	323	577	2 266	747	1 285	172	735	151	1 293
1970	3 149	732	572	2 534	916	1 600	143	1 007	450	1 597
1980	2 801	562	466	2 212	946	1 392	98	810	480	1 444
1990	2 958	702	487	2 138	1 087	1 460	76	740	599	1 543
2000	3 218	827	463	2 078	1 241	1 572	51	609	713	1 409
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2004	3 236	855	49	24	202	178	14	1 423	116	2 259
2005	3 194	851	25	26	180	226	6	1 432	116	2 519
2006	3 220	866	34	33	209	192	26	1 443	116	3 096
2007	3 182	856	41	35	185	231	22	1 449	116	3 230
2008	3 212	892	34	23	232	225	13	1 465	109	5 422
2009	3 235	917	31	32	225	202	16	1 497	104	2 354
2010	3 207	906	34	19	195	237	12	1 522	104	2 850
2011	3 238	950	33	32	240	214	5	1 546	104	2 453
2012	3 252	972	32	31	261	217	5	1 563	104	3 717
2013	3 299	992	34	25	214	189	12	1 571	104	3 120



Mettauertal						Fläche	Total	2 159 ha			
364 m ü M							davon	1 105 ha Acker, Wiese			866 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbstätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protestantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	1 471	25	235	1 235	316	...	...	...	...	...	
1910	1 489	34	246	1 242	306	744	...	...	...	...	
1920	1 471	33	274	1 196	288	710	492	151	32	...	
1930	1 446	28	245	1 199	290	691	414	195	29	...	
1941	1 574	23	287	1 278	319	639	334	210	35	...	
1950	1 537	13	264	1 268	328	643	305	259	42	495	
1960	1 520	21	271	1 239	334	622	256	277	59	464	
1970	1 496	41	277	1 204	381	701	206	362	133	470	
1980	1 532	33	300	1 189	450	698	141	350	204	451	
1990	1 709	76	355	1 230	577	784	94	330	328	445	
2000	1 869	112	430	1 188	687	925	76	317	424	462	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungsbestand	Gemeindesteuern		
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.		
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürgerungen	
2004	1 911	165	12	12	150	135	–	755	...	1 532	
2005	1 947	175	22	14	138	110	2	761	...	1 689	
2006	1 977	201	18	17	143	113	6	768	...	1 648	
2007	1 963	210	13	12	122	138	–	772	...	1 662	
2008	1 929	201	15	14	138	171	8	780	...	1 857	
2009	1 936	211	15	9	140	135	1	783	...	1 788	
2010	1 931	221	16	21	109	106	3	854	118	1 838	
2011	1 896	218	9	9	95	129	3	858	109	2 018	
2012	1 917	224	21	13	129	103	2	876	107	2 033	
2013	1 912	217	17	10	84	102	6	882	107	2 054	



Münchwilen						Fläche	Total	247 ha		
342 m ü M							davon	99 ha Acker, Wiese		78 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	246	22	11	235	55	...	...	...	...	...
1910	270	39	9	260	56	131	...	...	...	...
1920	256	22	4	252	55	121	59	43	16	...
1930	268	11	17	251	65	132	53	42	13	...
1941	270	8	19	246	68	120	42	53	14	...
1950	295	9	23	263	80	128	34	64	24	57
1960	372	27	80	281	101	162	24	100	27	87
1970	461	41	106	342	135	214	21	137	56	113
1980	602	30	149	411	201	270	7	163	100	222
1990	614	34	167	392	230	330	10	182	134	356
2000	587	29	169	347	260	278	6	88	163	328
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürgere- rungen
2004	607	34	2	4	27	32	4	269	109	3 433
2005	612	46	5	10	44	34	1	271	106	3 275
2006	668	72	2	6	90	29	1	297	96	2 458
2007	701	100	7	6	73	43	–	315	96	2 872
2008	716	108	5	9	64	46	1	321	96	3 604
2009	725	112	4	4	66	57	1	326	96	3 175
2010	747	120	11	5	70	53	1	353	96	2 874
2011	831	144	5	10	124	35	4	413	96	3 050
2012	892	178	9	6	115	53	–	419	96	2 796
2013	893	189	6	5	94	97	2	423	96	2 867

**Oberhof**

472 m ü M

 Fläche Total 820 ha
 davon 428 ha Acker, Wiese 340 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	487	5	42	445	102	...	...	...	...	...	
1910	503	4	20	483	103	278	...	...	...	...	
1920	487	–	31	456	96	239	181	50	5	...	
1930	475	–	48	426	100	231	152	60	8	...	
1941	463	–	66	395	94	205	143	41	6	...	
1950	424	1	60	363	93	216	138	59	8	169	
1960	394	1	53	341	89	181	117	48	10	132	
1970	436	1	78	355	95	184	86	73	25	120	
1980	416	–	83	325	110	212	80	71	61	115	
1990	462	7	110	325	155	220	46	77	92	82	
2000	496	9	105	334	185	246	30	74	108	82	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen							Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen				
2004	554	14	4	1	35	30	1	194	120	1 465	
2005	569	19	6	5	33	20	–	200	120	1 228	
2006	564	18	8	3	17	27	–	200	120	1 272	
2007	569	17	6	5	31	27	–	201	120	1 382	
2008	560	21	6	2	24	37	1	206	120	1 446	
2009	577	26	5	4	46	30	–	208	120	1 554	
2010	570	22	7	7	25	31	5	235	120	1 576	
2011	568	27	3	5	45	46	1	237	120	1 785	
2012	586	34	8	2	52	40	–	242	120	1 664	
2013	588	42	3	5	30	26	–	248	120	1 684	

**Oeschgen**

342 m ü M

 Fläche Total 438 ha
 davon 295 ha Acker, Wiese 80 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	392	1	25	367	101	...	...	...	...	...
1910	402	5	30	372	98	227	...	...	...	...
1920	402	12	52	350	98	209	144	53	7	...
1930	400	11	47	352	101	213	131	65	5	...
1941	419	8	58	357	101	187	122	44	5	...
1950	472	11	88	375	99	208	94	90	16	117
1960	508	32	76	432	112	207	50	131	16	92
1970	604	60	121	481	143	246	38	154	54	109
1980	647	38	136	487	175	299	40	133	125	108
1990	734	60	152	530	243	367	23	171	156	104
2000	798	86	165	516	313	416	15	147	204	113
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge- rungen
2004	853	87	6	6	57	40	1	329	122	1 469
2005	862	86	6	4	50	44	–	330	122	1 618
2006	867	83	7	2	44	44	4	337	119	1 561
2007	869	82	5	10	33	27	1	338	119	1 760
2008	914	96	11	5	82	43	1	348	119	1 794
2009	898	82	5	5	88	105	3	350	119	2 010
2010	907	89	11	6	79	76	–	375	115	1 953
2011	908	86	12	7	69	73	3	386	115	1 963
2012	910	78	4	5	96	83	2	393	115	2 064
2013	910	84	10	6	58	64	2	396	113	2 131



Schwaderloch						Fläche	Total	279 ha		
321 m ü M							davon	100 ha Acker, Wiese		117 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	448	2	12	435	107	...	...	...	...	...
1910	454	8	10	444	107	230	...	...	...	...
1920	461	6	4	457	112	239	118	96	14	...
1930	469	6	33	436	114	249	95	134	5	...
1941	453	10	35	418	114	214	70	107	9	...
1950	513	1	53	457	127	213	43	140	15	131
1960	532	28	39	492	137	224	38	135	29	161
1970	514	37	54	452	162	235	21	147	67	139
1980	450	26	45	400	166	206	13	123	69	133
1990	516	42	99	381	193	245	10	133	95	158
2000	655	69	136	407	261	326	14	124	138	144
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge-rungen
2004	685	85	3	9	47	22	1	285	126	1 459
2005	685	92	5	4	31	29	–	286	126	1 628
2006	694	96	2	6	37	24	1	287	126	1 534
2007	684	94	2	8	32	35	1	288	126	1 869
2008	666	95	6	8	31	49	3	290	126	1 806
2009	656	100	2	6	36	42	–	291	126	1 755
2010	674	123	5	8	65	41	3	307	126	1 969
2011	676	122	9	7	51	52	1	311	126	1 925
2012	688	116	6	6	55	47	4	313	126	1 910
2013	689	129	7	10	55	48	1	314	126	1 840



Sisseln					Fläche	Total	252 ha			
294 m ü M						davon	82 ha Acker, Wiese		50 ha Wald	
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	365	33	13	352	86	...	...	...	...	...
1910	355	25	21	333	92	174	...	...	...	...
1920	313	22	23	289	88	156	64	67	14	...
1930	287	23	36	251	86	137	46	62	10	...
1941	289	15	53	235	83	127	40	63	9	...
1950	318	8	73	244	86	135	29	86	14	94
1960	361	20	111	245	92	162	18	111	27	148
1970	475	64	147	314	137	222	11	149	62	463
1980	733	67	225	454	272	373	5	233	132	667
1990	1 160	160	408	591	456	649	8	354	273	543
2000	1 259	207	380	563	523	697	11	289	346	1 105
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge-rungen
2004	1 336	235	14	5	94	85	8	559	95	2 673
2005	1 324	228	8	5	70	85	1	572	95	2 683
2006	1 325	235	21	4	81	102	11	579	95	2 983
2007	1 365	242	10	6	132	96	7	590	95	3 334
2008	1 315	230	11	12	107	156	7	601	90	3 673
2009	1 315	228	13	12	88	90	1	614	90	3 281
2010	1 425	298	15	8	157	80	–	633	90	3 470
2011	1 462	319	11	11	140	122	2	652	80	3 194
2012	1 456	298	13	11	98	109	8	652	80	3 170
2013	1 468	314	13	8	111	106	5	667	80	3 324

**Ueken**

399 m ü M

 Fläche Total 510 ha
 davon 263 ha Acker, Wiese 197 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	279	–	10	269	62	...	...	...	...	...	
1910	267	2	11	256	57	142	...	...	...	...	
1920	273	–	27	246	61	142	91	35	9	...	
1930	329	3	53	276	72	140	78	47	12	...	
1941	343	1	74	265	70	144	71	33	9	...	
1950	335	2	64	271	72	156	58	76	7	92	
1960	338	18	45	288	78	157	52	72	14	82	
1970	329	43	36	292	94	134	24	86	24	59	
1980	360	18	88	242	114	160	25	78	55	49	
1990	470	21	117	307	161	269	23	107	122	73	
2000	687	69	187	343	269	391	22	123	204	86	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen							Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen				
2004	762	77	18	2	43	44	3	290	125	1 641	
2005	810	83	9	3	83	42	3	313	125	1 551	
2006	826	88	10	4	72	61	1	324	125	1 788	
2007	846	107	7	4	74	57	–	328	125	1 749	
2008	853	104	5	6	55	47	6	335	125	1 725	
2009	869	119	8	4	71	58	3	337	125	1 651	
2010	861	125	8	4	56	66	3	352	125	1 795	
2011	862	126	5	1	51	54	7	354	125	1 726	
2012	847	111	4	3	53	77	8	355	125	1 907	
2013	849	108	7	4	51	52	4	355	125	1 974	

**Wittnau**

411 m ü M

 Fläche Total 1 125 ha
 davon 442 ha Acker, Wiese 605 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	815	1	9	806	183	...	...	...	...	...
1910	808	2	5	803	194	477	...	...	...	...
1920	828	6	15	813	195	456	234	198	10	...
1930	777	4	20	756	196	418	193	175	12	...
1941	756	9	53	701	195	340	192	101	11	...
1950	737	10	33	703	194	310	152	126	16	245
1960	741	13	33	706	189	303	95	165	28	179
1970	741	42	34	705	203	349	83	200	66	212
1980	779	41	69	682	242	350	55	193	102	210
1990	909	60	144	668	317	424	18	207	175	196
2000	1 131	119	205	715	436	566	28	209	259	298
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge- rungen
2004	1 109	93	11	9	43	59	3	458	121	1 502
2005	1 120	91	9	6	71	63	–	466	121	1 625
2006	1 127	94	8	10	74	64	6	471	121	1 631
2007	1 108	94	5	13	58	69	–	475	121	1 746
2008	1 123	96	6	7	74	59	–	476	121	1 851
2009	1 142	105	11	9	67	49	2	485	121	1 822
2010	1 150	107	3	7	72	61	4	520	121	2 015
2011	1 162	109	16	11	90	86	1	536	121	2 015
2012	1 173	113	9	8	106	82	1	547	121	2 080
2013	1 211	126	21	6	95	78	2	548	121	2 045



Wölflinswil						Fläche	Total	951 ha		
437 m ü M							davon	592 ha Acker, Wiese	295 ha Wald	
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	656	2	28	628	139	...	...	...	...	...
1910	623	2	52	571	134	365	...	...	...	...
1920	624	1	89	535	129	331	203	111	7	...
1930	613	4	98	515	124	297	178	98	8	...
1941	629	1	93	533	132	262	151	75	9	...
1950	641	3	101	535	135	268	146	95	12	192
1960	639	2	100	539	138	275	119	122	23	167
1970	655	28	89	561	162	284	92	128	64	193
1980	738	19	148	563	211	323	78	137	108	192
1990	721	27	132	537	243	379	68	129	159	193
2000	784	49	138	529	295	429	55	148	179	209
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürgerungen
2004	846	52	5	4	36	32	2	306	122	1 461
2005	839	33	14	6	35	50	10	315	122	1 431
2006	851	30	6	9	51	36	1	318	122	1 612
2007	872	31	11	2	53	41	–	332	122	1 663
2008	909	43	11	4	69	40	3	340	122	1 442
2009	945	45	11	6	69	37	2	355	122	1 607
2010	984	58	13	6	69	38	–	416	122	1 633
2011	980	61	10	7	49	55	1	424	122	1 722
2012	987	66	11	4	59	51	1	437	122	1 793
2013	980	67	11	6	30	42	6	444	122	1 942



Zeihen						Fläche	Total	688 ha			
445 m ü M							davon	350 ha Acker, Wiese			280 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	614	28	8	606	145	...	...	...	...	...	
1910	672	27	19	653	150	317	...	...	...	...	
1920	717	13	22	695	150	353	216	89	30	...	
1930	681	1	24	657	157	346	211	101	20	...	
1941	722	–	31	691	172	303	138	108	22	...	
1950	764	9	32	732	181	303	105	154	23	165	
1960	745	7	26	719	180	293	93	144	41	150	
1970	730	18	38	689	194	312	69	159	84	131	
1980	690	18	73	591	213	306	60	134	110	135	
1990	712	63	116	525	252	329	43	128	148	162	
2000	863	86	175	539	307	427	41	118	210	178	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungs-bestand	Gemeindesteuern		
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgere- rungen				
2004	921	77	10	5	63	33	3	367	125	1 359	
2005	906	70	12	2	41	59	–	369	125	1 320	
2006	909	70	3	5	56	49	–	374	125	1 517	
2007	949	72	11	3	74	44	7	384	125	1 602	
2008	965	81	5	4	50	36	2	388	125	1 602	
2009	946	81	6	5	56	81	4	390	122	1 757	
2010	978	91	10	6	90	64	1	437	122	1 635	
2011	1 024	114	9	5	95	56	1	444	119	1 821	
2012	1 061	134	7	8	85	51	1	479	117	1 899	
2013	1 101	146	15	3	101	74	2	501	117	1 828	

**Ammerswil**

452 m ü M

 Fläche Total 319 ha
 davon 106 ha Acker, Wiese 185 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	332	–	331	1	73	...	...	...	...	...	
1910	305	1	302	3	69	136	...	...	...	...	
1920	323	4	303	20	74	176	79	74	8	...	
1930	326	1	316	8	81	142	51	61	6	...	
1941	312	–	295	12	81	164	48	77	9	...	
1950	298	2	286	11	88	146	43	78	11	71	
1960	327	8	305	21	93	136	38	79	10	78	
1970	345	6	315	27	106	148	36	71	41	91	
1980	317	15	258	46	101	160	25	64	71	88	
1990	421	44	273	106	160	218	19	67	125	91	
2000	609	46	363	161	237	326	16	82	196	108	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen							Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen				
2004	650	41	7	2	57	52	1	252	110	2 113	
2005	642	46	3	5	47	53	–	253	110	2 276	
2006	649	48	9	1	42	44	1	256	110	2 179	
2007	652	51	11	3	56	61	2	260	110	2 326	
2008	659	67	10	4	52	53	4	262	105	2 649	
2009	661	76	5	8	54	52	–	263	105	2 413	
2010	684	85	11	5	89	70	1	278	105	2 517	
2011	675	83	8	3	52	68	1	279	105	2 509	
2012	692	86	13	3	56	49	–	281	98	2 453	
2013	676	93	5	2	41	63	1	287	98	2 580	

**Boniswil**

477 m ü M

 Fläche Total 279 ha
 davon 138 ha Acker, Wiese 19 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	580	5	573	7	142	...	...	...	...	...
1910	685	7	650	35	143	290	...	...	...	...
1920	656	6	625	30	145	318	97	160	37	...
1930	665	9	625	39	162	332	87	179	37	...
1941	659	7	600	58	174	357	80	186	32	...
1950	653	12	596	54	186	313	63	166	50	267
1960	688	46	582	106	200	329	49	205	50	311
1970	809	102	627	174	255	419	49	247	123	271
1980	944	86	677	185	328	468	32	221	215	271
1990	1 087	79	740	225	406	549	17	201	317	269
2000	1 316	157	798	301	526	690	15	216	373	266
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge- rungen
2004	1 384	167	17	8	116	92	3	556	110	2 043
2005	1 418	180	11	6	116	89	8	559	107	2 230
2006	1 422	193	9	6	85	83	–	568	107	2 309
2007	1 388	185	9	14	88	117	2	574	107	2 350
2008	1 409	204	10	10	114	93	2	583	100	2 323
2009	1 405	199	10	8	100	107	9	586	100	2 364
2010	1 421	204	13	12	98	81	1	605	100	3 288
2011	1 426	194	8	10	114	108	2	607	100	2 429
2012	1 397	178	12	12	61	74	6	612	100	2 420
2013	1 409	190	8	14	126	108	1	624	100	2 383



Brunegg						Fläche	Total	155 ha			
427 m ü M							davon	65 ha Acker, Wiese		40 ha Wald	
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort					
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	244	1	240	4	51	...	...	...	...	...	
1910	235	1	225	9	54	115	...	...	...	...	
1920	224	1	214	9	56	127	63	47	11	...	
1930	275	2	253	19	72	151	53	69	10	...	
1941	274	1	260	12	73	144	35	75	11	...	
1950	297	4	262	34	82	130	31	74	16	80	
1960	292	23	239	52	85	124	21	83	16	86	
1970	327	64	225	102	101	159	18	98	43	104	
1980	299	22	217	71	111	155	7	65	83	231	
1990	354	26	242	85	144	189	9	54	125	374	
2000	466	31	278	111	205	272	6	72	168	440	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern		
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.		
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürgere-rungen	
2004	472	43	5	3	35	43	1	211	115	2 422	
2005	449	38	2	7	42	60	–	214	114	3 215	
2006	489	54	5	3	87	49	–	243	110	3 448	
2007	533	71	7	3	87	47	2	254	110	3 623	
2008	612	96	4	3	128	50	2	261	107	2 298	
2009	634	100	3	3	83	61	1	304	104	2 767	
2010	671	114	14	5	66	37	4	317	102	4 058	
2011	675	108	9	4	54	55	2	319	102	2 705	
2012	683	113	15	5	66	62	2	320	102	3 742	
2013	686	119	8	1	41	51	3	320	102	3 359	



Dintikon						Fläche	Total	373 ha		
448 m ü M							davon	145 ha Acker, Wiese		157 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	524	3	510	10	125	...	...	...	...	...
1910	617	20	591	26	126	266	...	...	...	...
1920	679	12	632	46	148	328	121	164	19	...
1930	715	32	655	60	158	347	102	193	19	...
1941	745	7	703	38	195	337	104	180	17	...
1950	783	19	715	62	212	341	79	217	26	186
1960	817	30	656	156	213	369	63	258	36	179
1970	887	97	651	229	272	433	64	284	85	281
1980	835	80	573	219	288	407	39	218	141	291
1990	1 074	112	598	376	402	552	30	217	295	456
2000	1 307	143	630	485	516	724	26	216	384	1 076
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürgere- rungen
2004	1 366	146	16	7	103	114	1	528	100	2 375
2005	1 404	170	12	3	107	79	–	554	100	2 371
2006	1 411	170	19	12	107	107	9	560	100	2 322
2007	1 646	272	15	12	331	99	2	667	95	2 215
2008	1 794	322	20	10	246	107	3	714	95	2 512
2009	1 958	419	25	4	275	130	5	718	95	2 329
2010	1 960	426	15	8	124	131	5	834	95	2 307
2011	2 016	460	28	4	146	117	4	835	95	2 564
2012	2 023	469	11	14	171	153	5	851	95	2 500
2013	2 125	494	22	7	203	124	15	881	95	2 465

**Egliswil**

470 m ü M

 Fläche Total 629 ha
 davon 328 ha Acker, Wiese 250 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	849	–	846	3	199	...	...	...	...	...
1910	777	6	771	6	184	422	...	...	...	...
1920	738	–	736	2	183	413	219	161	13	...
1930	779	1	768	11	190	383	176	172	10	...
1941	721	–	701	18	179	333	140	137	14	...
1950	706	3	681	24	180	326	125	173	13	178
1960	704	30	648	55	200	329	111	180	27	179
1970	708	28	637	66	218	365	120	166	79	254
1980	722	18	606	79	252	367	77	150	139	274
1990	900	48	660	137	326	463	37	199	204	345
2000	1 210	71	823	214	486	648	32	214	337	345
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen			
2004	1 314	93	12	10	92	62	–	528	105	2 240
2005	1 340	109	10	7	94	75	1	535	105	1 999
2006	1 328	102	7	8	69	84	3	548	105	2 231
2007	1 310	99	8	8	86	105	4	553	105	2 446
2008	1 309	98	7	11	83	84	4	555	105	2 506
2009	1 325	97	19	12	98	92	6	559	105	2 482
2010	1 318	98	11	7	76	88	2	573	105	2 378
2011	1 321	115	10	9	84	81	3	580	105	2 125
2012	1 332	110	11	11	99	74	–	599	110	2 280
2013	1 326	115	12	11	79	85	–	611	110	2 294

**Fahrwangen**

546 m ü M

 Fläche Total 500 ha
 davon 226 ha Acker, Wiese 99 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	1 019	5	954	59	223	...	...	...	...	...
1910	1 186	24	1 054	126	264	577	...	...	...	...
1920	1 138	33	989	140	254	566	101	379	55	...
1930	1 067	23	908	153	273	586	87	386	59	...
1941	1 024	5	879	139	277	512	80	302	54	...
1950	1 052	12	858	189	296	510	70	329	53	603
1960	1 052	107	755	289	319	533	67	358	65	621
1970	1 210	254	731	447	396	617	47	431	139	648
1980	1 200	190	651	464	454	633	49	347	236	521
1990	1 388	214	639	601	553	770	35	383	345	595
2000	1 653	290	614	663	670	845	28	310	412	609
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen			
2004	1 659	283	9	15	132	123	11	752	120	1 743
2005	1 692	302	11	17	156	109	–	759	120	1 658
2006	1 724	321	12	16	161	125	10	767	120	1 872
2007	1 798	340	9	13	185	120	–	771	118	1 930
2008	1 830	355	16	10	153	128	6	775	118	2 030
2009	1 860	402	14	18	159	147	–	779	118	1 891
2010	1 862	402	13	7	120	126	2	877	118	1 828
2011	1 914	408	22	24	174	123	22	902	118	1 921
2012	1 969	421	12	22	186	111	17	924	118	1 957
2013	1 937	397	17	18	118	138	6	931	118	2 010



Hallwil						Fläche	Total	218 ha		
475 m ü M							davon	152 ha Acker, Wiese		28 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	387	–	381	6	87	...	...	...	...	...
1910	389	9	382	6	91	293	...	...	...	...
1920	423	8	414	9	101	203	64	108	16	...
1930	443	6	425	15	119	221	55	120	17	...
1941	451	3	431	17	133	243	54	134	18	...
1950	508	9	475	31	151	228	49	134	19	200
1960	544	29	470	69	161	249	36	160	34	266
1970	577	106	443	131	198	290	36	170	84	269
1980	516	67	361	112	196	256	34	118	104	209
1990	647	109	395	125	252	325	28	121	171	271
2000	721	128	391	169	313	409	19	125	212	286
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge-rungen
2004	722	99	7	11	46	77	2	333	121	1 735
2005	718	99	3	10	81	78	–	333	121	1 489
2006	722	95	4	4	88	87	2	346	121	1 866
2007	747	94	8	5	85	66	–	357	121	1 742
2008	740	93	5	4	82	91	5	360	117	1 869
2009	743	107	5	10	97	91	1	360	117	1 745
2010	773	117	10	2	95	72	1	378	117	1 952
2011	770	119	9	6	78	83	–	383	117	1 899
2012	753	107	6	8	57	68	–	381	117	1 911
2013	784	132	10	6	97	70	–	392	117	1 809



Hendschiken						Fläche	Total	352 ha		
412 m ü M							davon	202 ha Acker, Wiese		86 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	594	2	581	13	119	...	...	...	...	...
1910	559	2	548	11	122	153	...	...	...	...
1920	629	47	566	61	137	329	97	139	34	...
1930	657	23	604	48	146	295	74	156	25	...
1941	648	6	598	49	159	322	81	175	25	...
1950	612	12	562	49	172	280	66	159	35	170
1960	678	85	520	152	187	329	59	197	52	260
1970	767	106	598	165	232	367	55	192	120	479
1980	695	56	499	161	249	333	45	149	139	492
1990	729	80	486	160	275	406	42	140	214	385
2000	896	79	524	226	394	487	30	130	262	344
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge-rungen
2004	907	77	9	8	71	69	2	399	123	1 749
2005	905	63	8	6	65	67	–	407	123	1 678
2006	931	78	12	3	76	65	1	412	123	1 692
2007	926	79	12	5	59	72	1	413	123	1 777
2008	940	89	7	1	71	63	5	414	123	1 860
2009	959	107	8	10	100	82	–	418	123	1 745
2010	971	122	7	5	85	70	1	419	123	1 738
2011	1 003	135	9	5	112	84	2	431	123	1 719
2012	1 015	147	10	5	70	78	4	433	123	1 809
2013	1 040	159	11	8	96	84	–	456	123	1 717

**Holderbank**

365 m ü M

 Fläche Total 233 ha
 davon 44 ha Acker, Wiese 84 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantis	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	303	43	260	43	74	...	...	...	...	...
1910	417	100	315	102	92	324	...	...	...	...
1920	570	116	416	153	103	260	20	203	19	...
1930	550	84	443	107	131	274	18	194	14	...
1941	556	69	450	104	153	271	10	189	17	...
1950	622	48	498	121	172	291	9	219	30	352
1960	722	85	554	168	189	328	10	273	24	417
1970	774	132	543	221	231	407	9	289	109	515
1980	813	112	503	244	286	365	2	204	159	347
1990	812	149	475	229	314	482	3	211	235	475
2000	804	191	388	231	327	411	4	148	201	560
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2004	769	200	11	8	60	73	1	354	115	2 004
2005	842	220	8	3	142	73	–	402	115	1 942
2006	866	220	10	5	83	67	2	404	113	2 171
2007	842	206	7	5	81	107	–	406	110	2 320
2008	864	209	8	7	116	95	6	409	110	2 607
2009	860	204	7	9	104	93	9	420	100	2 693
2010	904	238	11	2	136	95	1	474	100	2 299
2011	995	271	17	3	156	79	4	488	100	2 307
2012	1 008	278	11	6	130	135	8	492	100	2 359
2013	1 036	291	13	14	155	127	–	503	98	2 831

**Hunzenschwil**

402 m ü M

 Fläche Total 326 ha
 davon 111 ha Acker, Wiese 80 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisches	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	670	15	661	9	138	...	...	...	...	...
1910	701	7	685	16	153	1 462	...	...	...	...
1920	734	1	722	12	173	346	111	160	36	...
1930	809	22	766	33	197	386	81	196	42	...
1941	802	8	743	47	219	421	75	244	44	...
1950	925	27	843	71	254	443	63	286	52	378
1960	1 312	160	1 041	263	368	608	61	411	99	434
1970	1 902	380	1 362	520	586	944	53	536	355	667
1980	2 219	256	1 471	540	811	1 195	42	552	598	780
1990	2 400	375	1 351	694	960	1 377	27	523	783	974
2000	2 575	516	1 306	659	1 125	1 455	26	423	824	1 267
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2004	2 719	584	23	20	187	185	7	1 241	108	1 993
2005	2 754	557	24	10	253	226	5	1 309	106	2 471
2006	2 798	582	22	19	248	207	8	1 321	103	2 452
2007	2 928	621	25	20	340	214	13	1 377	100	2 421
2008	3 008	675	36	21	300	236	6	1 384	100	2 380
2009	3 157	760	40	23	389	252	8	1 447	100	2 383
2010	3 212	787	43	17	285	243	6	1 484	100	2 458
2011	3 271	817	35	26	363	313	18	1 545	100	2 450
2012	3 430	887	41	17	369	257	9	1 560	100	2 505
2013	3 523	934	49	19	370	304	13	1 592	95	2 339



Lenzburg						Fläche	Total	1 132 ha		
405 m ü M							davon	247 ha Acker, Wiese		562 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	2 588	155	2 235	339	575	...	...	...	...	...
1910	3 175	361	2 591	529	697	559	...	...	...	...
1920	3 539	313	2 881	631	832	1 544	102	875	304	...
1930	4 131	300	3 347	747	1 030	2 179	82	987	399	...
1941	4 266	151	3 460	727	1 218	2 322	75	1 057	383	...
1950	4 949	266	3 832	1 046	1 432	2 360	60	1 282	429	3 559
1960	6 378	1 019	4 310	1 977	1 838	3 262	88	2 007	609	4 545
1970	7 594	1 653	4 614	2 862	2 516	3 817	82	2 243	1 492	5 279
1980	7 585	1 594	4 102	2 816	2 929	3 861	73	1 978	1 795	5 716
1990	7 530	2 045	3 588	2 889	3 089	4 085	45	1 548	2 225	5 943
2000	7 568	2 338	3 189	2 611	3 313	3 956	77	1 084	2 203	6 178
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge-rungen
2004	7 470	2 109	65	84	506	558	25	3 732	108	2 744
2005	7 554	2 133	76	63	620	544	28	3 775	108	2 820
2006	7 731	2 109	77	68	779	606	86	3 918	108	2 894
2007	7 882	2 151	78	76	810	656	42	3 966	108	2 982
2008	8 014	2 230	91	74	791	667	46	4 003	108	3 335
2009	8 163	2 272	86	73	805	682	36	4 069	108	3 323
2010	8 341	2 271	82	66	747	586	64	4 120	108	3 189
2011	8 586	2 374	89	61	901	673	25	4 248	108	3 470
2012	8 631	2 364	98	76	793	716	26	4 320	108	3 312
2013	8 837	2 421	96	72	840	667	50	4 453	108	3 373



Meisterschwanden						Fläche	Total	686 ha			
505 m ü M							davon	246 ha Acker, Wiese		80 ha Wald	
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	1 113	14	1 055	58	234	...	...	...	...	...	
1910	1 108	18	1 052	54	232	646	...	...	...	...	
1920	1 038	10	984	53	234	511	164	273	34	...	
1930	1 113	15	1 013	99	252	543	125	297	55	...	
1941	1 024	9	896	124	260	497	123	241	51	...	
1950	1 089	27	927	151	294	536	111	320	58	481	
1960	1 192	145	877	309	339	571	84	385	59	487	
1970	1 512	323	938	554	475	753	66	512	175	581	
1980	1 539	290	884	548	547	744	51	407	286	540	
1990	1 758	284	957	611	690	989	38	414	513	549	
2000	2 055	294	991	633	835	1 099	34	359	547	568	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern		
	Bestand		Bewegungen				Wegzüge		Einbürge-rungen	Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge						
2004	2 227	316	26	17	216	127	2	972	89	3 295	
2005	2 364	334	32	11	265	148	3	997	89	3 115	
2006	2 364	319	27	14	150	160	9	1 007	82	3 542	
2007	2 369	331	22	19	162	156	6	1 056	82	3 138	
2008	2 470	351	27	8	219	132	15	1 111	79	3 758	
2009	2 579	373	20	22	271	157	–	1 133	76	3 770	
2010	2 654	389	18	13	247	172	3	1 230	76	3 980	
2011	2 693	413	26	13	205	183	2	1 236	76	3 999	
2012	2 707	426	32	18	211	206	6	1 260	74	4 012	
2013	2 715	426	21	24	224	205	4	1 272	74	4 321	

**Möriken-Wildeggen**

387 m ü M

 Fläche Total 661 ha
 davon 248 ha Acker, Wiese 232 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	1 161	69	1 085	76	238	...	...	...	...	...
1910	1 457	177	1 264	190	282	187	...	...	...	...
1920	1 452	84	1 322	124	323	622	114	389	60	...
1930	1 750	92	1 537	204	424	827	94	533	91	...
1941	1 954	56	1 706	234	512	961	101	572	108	...
1950	2 134	97	1 820	297	595	1 011	84	625	161	997
1960	2 399	188	1 999	396	682	1 026	84	666	159	1 124
1970	2 867	403	2 168	675	885	1 354	74	853	427	1 234
1980	2 858	320	1 986	706	1 017	1 345	62	715	566	1 147
1990	3 406	500	2 122	949	1 310	1 703	52	640	973	1 271
2000	3 413	501	1 943	856	1 403	1 709	40	469	1 013	1 122
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2004	3 733	634	28	24	304	252	13	1 632	110	2 592
2005	3 754	656	37	28	302	288	1	1 659	106	2 475
2006	3 832	669	45	28	336	270	16	1 680	106	2 513
2007	3 841	703	30	19	338	330	4	1 754	106	2 843
2008	3 971	756	40	24	435	320	17	1 780	98	2 809
2009	4 030	782	31	40	369	292	4	1 807	98	3 097
2010	4 012	709	34	32	345	328	8	1 832	97	3 047
2011	4 138	770	42	21	390	279	5	1 858	97	2 858
2012	4 214	764	34	35	358	297	18	1 896	97	3 068
2013	4 262	818	34	37	318	257	1	1 921	97	2 934

**Niederlenz**

377 m ü M

 Fläche Total 331 ha
 davon 97 ha Acker, Wiese 85 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	995	78	899	92	222	...	...	...	...	...
1910	1 170	185	985	176	263	552	...	...	...	...
1920	1 327	152	1 101	220	308	614	58	451	59	...
1930	1 550	130	1 343	195	393	746	55	530	74	...
1941	1 742	80	1 551	175	491	882	46	629	77	...
1950	1 987	92	1 684	287	583	932	34	686	109	926
1960	2 775	457	2 012	731	814	1 384	47	1 083	142	1 133
1970	3 027	671	1 941	1 066	995	1 516	36	1 123	357	918
1980	3 406	665	1 894	1 197	1 232	1 702	33	1 057	608	862
1990	3 576	745	1 835	1 246	1 429	1 961	15	871	1 040	1 108
2000	3 846	970	1 801	1 201	1 641	2 009	38	704	1 161	1 113
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2004	3 964	1 050	39	31	252	272	40	1 711	125	1 759
2005	4 011	1 072	32	28	312	265	22	1 717	125	1 751
2006	4 038	1 078	43	23	273	267	47	1 732	125	1 819
2007	4 053	1 082	41	30	281	280	30	1 735	120	2 067
2008	4 039	1 062	42	34	313	332	36	1 746	120	2 099
2009	4 090	1 088	32	27	369	327	15	1 777	120	2 135
2010	4 228	1 140	46	33	379	253	40	1 841	120	2 013
2011	4 263	1 181	45	35	345	319	18	1 858	120	2 050
2012	4 333	1 200	39	32	433	349	20	1 902	120	2 014
2013	4 382	1 215	39	36	341	290	34	1 922	120	2 051



Othmarsingen					Fläche	Total	471 ha			
397 m ü M						davon	163 ha Acker, Wiese 192 ha Wald			
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	903	23	866	37	190	...	...	...	...	...
1910	971	48	893	78	212	410	...	...	...	...
1920	979	60	911	63	219	467	85	271	50	...
1930	1 079	44	1 001	76	270	501	64	309	55	...
1941	1 069	13	994	69	301	545	74	323	53	...
1950	1 173	28	1 075	90	335	527	61	348	71	356
1960	1 362	129	1 094	250	401	638	66	434	100	411
1970	1 787	290	1 262	513	543	847	55	524	268	620
1980	1 707	220	1 091	486	614	798	35	404	354	724
1990	1 844	282	1 037	539	757	964	24	339	576	755
2000	2 117	405	967	673	852	1 096	37	284	665	751
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge-rungen
2004	2 187	471	15	24	192	169	16	949	123	1 716
2005	2 209	487	12	11	179	156	8	956	123	1 752
2006	2 233	480	20	11	197	180	6	959	119	1 607
2007	2 252	498	15	8	213	203	4	982	119	1 701
2008	2 335	541	20	16	270	186	14	1 012	115	1 758
2009	2 401	564	26	26	268	201	5	1 051	115	1 829
2010	2 391	546	27	22	238	251	3	1 065	115	1 907
2011	2 426	564	25	19	240	209	7	1 088	112	1 995
2012	2 487	590	30	23	283	216	2	1 096	112	2 045
2013	2 595	654	21	15	346	241	4	1 153	112	2 037



Rupperswil					Fläche	Total	622 ha			
373 m ü M						davon	185 ha Acker, Wiese			229 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	1 095	11	1 070	25	226	...	...	...	...	...
1910	1 259	74	1 164	95	262	560	...	...	...	...
1920	1 354	83	1 244	108	298	600	87	382	74	...
1930	1 607	56	1 472	104	388	737	66	505	66	...
1941	1 697	36	1 555	120	467	865	74	556	109	...
1950	1 998	55	1 788	186	572	893	71	606	122	830
1960	2 521	306	2 030	452	746	1 140	71	809	158	1 115
1970	2 947	669	2 007	907	926	1 408	72	983	353	1 410
1980	2 773	443	1 838	718	994	1 363	56	773	531	1 368
1990	3 305	609	1 941	900	1 223	1 683	50	724	882	1 632
2000	3 770	651	2 008	969	1 550	1 986	48	600	1 105	1 602
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge- rungen
2004	3 909	675	35	29	287	229	14	1 716	95	2 162
2005	3 986	744	33	36	318	237	11	1 740	95	2 283
2006	4 077	718	42	27	353	271	33	1 787	95	2 344
2007	4 139	728	52	28	330	282	13	1 863	95	2 345
2008	4 285	773	54	27	382	263	25	1 874	95	2 442
2009	4 313	786	37	45	325	290	9	1 920	95	2 192
2010	4 398	828	55	28	396	342	11	2 042	95	2 269
2011	4 599	883	64	34	488	326	12	2 123	95	2 355
2012	4 788	925	48	40	454	287	15	2 208	95	2 501
2013	4 970	992	69	32	476	326	15	2 354	95	2 601

**Schafisheim**

419 m ü M

 Fläche Total 633 ha
 davon 241 ha Acker, Wiese 260 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantis- ch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	868	1	850	18	196	...	...	...	...	...
1910	997	7	987	9	218	409	...	...	...	...
1920	1 024	21	991	25	230	452	126	271	19	...
1930	1 128	21	1 092	25	275	544	105	345	32	...
1941	1 205	22	1 169	36	322	582	94	369	34	...
1950	1 383	19	1 324	50	373	613	73	427	56	257
1960	1 450	117	1 239	209	433	666	74	475	78	287
1970	1 710	259	1 333	364	552	843	80	518	245	731
1980	1 685	148	1 295	293	606	796	67	394	332	944
1990	2 052	241	1 360	409	762	1 071	53	381	628	1 195
2000	2 518	315	1 426	565	985	1 361	41	388	774	1 548
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2004	2 684	411	32	23	149	168	3	1 095	108	1 975
2005	2 675	411	23	8	171	196	7	1 103	105	2 076
2006	2 658	408	26	18	187	213	17	1 111	98	2 092
2007	2 678	448	22	21	214	195	5	1 121	98	2 031
2008	2 685	465	23	13	200	202	18	1 130	98	2 033
2009	2 728	483	24	13	224	192	14	1 156	98	2 150
2010	2 779	485	16	19	209	156	9	1 188	98	2 191
2011	2 860	528	28	18	273	201	3	1 213	98	2 060
2012	2 861	538	23	17	204	214	4	1 220	98	2 220
2013	2 865	508	21	17	213	215	7	1 231	98	2 378

**Seengen**

471 m ü M

 Fläche Total 1 035 ha
 davon 497 ha Acker, Wiese 313 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	1 353	18	1 329	24	304	...	...	...	...	...
1910	1 341	30	1 308	33	301	652	...	...	...	...
1920	1 267	11	1 215	43	292	617	266	254	49	...
1930	1 288	15	1 227	56	321	641	175	337	54	...
1941	1 353	18	1 299	50	344	618	180	291	44	...
1950	1 445	25	1 364	73	372	636	169	328	60	618
1960	1 447	87	1 248	179	382	661	152	362	94	637
1970	1 512	167	1 252	252	461	720	106	393	221	722
1980	1 643	131	1 226	282	562	823	123	372	325	727
1990	2 064	190	1 405	424	741	985	72	361	516	756
2000	2 526	227	1 578	500	976	1 304	64	354	712	826
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2004	2 934	261	24	14	213	151	4	1 158	95	2 829
2005	3 009	264	41	18	199	149	5	1 192	93	2 664
2006	3 065	276	23	13	194	147	–	1 194	89	2 797
2007	3 208	276	37	13	262	143	7	1 277	89	2 917
2008	3 278	274	42	30	232	146	9	1 343	89	3 035
2009	3 365	292	31	16	279	208	5	1 352	84	3 063
2010	3 417	334	33	30	236	190	5	1 518	84	3 065
2011	3 556	371	36	19	334	207	7	1 599	84	3 040
2012	3 637	380	34	13	264	209	7	1 648	84	3 272
2013	3 718	407	35	21	268	197	8	1 669	80	3 130



Seon						Fläche	Total	962 ha		
445 m ü M							davon	493 ha Acker, Wiese		284 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	1 873	10	1 836	36	412	...	...	...	...	...
1910	2 046	19	2 005	37	431	888	...	...	...	...
1920	2 166	46	2 108	56	505	1 047	234	653	63	...
1930	2 291	37	2 226	62	548	1 130	201	709	86	...
1941	2 530	28	2 420	100	663	1 275	175	752	101	...
1950	2 653	100	2 459	177	711	1 229	139	835	122	1 071
1960	3 006	303	2 500	498	835	1 469	135	1 068	158	1 328
1970	3 628	625	2 676	927	1 077	1 779	118	1 246	415	1 470
1980	3 826	648	2 580	930	1 332	1 907	101	1 132	670	1 680
1990	4 538	939	2 726	1 117	1 659	2 368	71	1 136	1 092	2 128
2000	4 815	995	2 705	1 122	1 856	2 457	76	871	1 350	1 826
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen			
2004	4 561	967	42	33	257	276	10	1 965	105	1 952
2005	4 558	962	54	40	250	260	13	1 978	105	1 951
2006	4 582	977	43	35	266	246	11	1 988	105	1 948
2007	4 647	1 020	44	34	333	275	2	2 001	105	1 981
2008	4 684	1 027	41	39	310	283	24	2 040	108	2 122
2009	4 725	1 060	45	41	319	282	9	2 075	108	2 206
2010	4 745	1 062	35	31	299	283	18	2 103	108	2 298
2011	4 773	1 042	36	39	344	305	17	2 158	108	2 357
2012	4 796	1 052	45	40	295	246	14	2 160	108	2 274
2013	4 810	1 072	44	38	289	279	13	2 182	108	2 321



Staufen					Fläche	Total	358 ha			
421 m ü M						davon	143 ha Acker, Wiese		113 ha Wald	
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	818	17	796	21	188	...	...	...	...	...
1910	923	25	877	46	206	400	...	...	...	...
1920	946	21	916	29	211	444	70	299	38	...
1930	976	24	929	43	262	451	59	304	38	...
1941	1 173	20	1 069	98	331	541	50	334	51	...
1950	1 325	29	1 202	117	382	549	36	387	79	184
1960	1 880	222	1 448	426	557	879	53	617	133	262
1970	2 056	335	1 415	632	649	1 000	30	691	279	341
1980	2 102	294	1 345	616	769	968	34	529	402	379
1990	2 226	312	1 323	620	853	1 153	22	437	608	614
2000	2 213	332	1 214	602	947	1 163	25	345	664	459
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen			
2004	2 332	353	23	12	125	128	5	1 023	87	2 135
2005	2 317	340	26	22	122	150	–	1 030	83	2 476
2006	2 341	334	17	23	170	138	11	1 052	83	2 408
2007	2 454	353	29	19	242	135	4	1 071	83	2 315
2008	2 586	380	19	13	261	134	2	1 155	80	2 562
2009	2 603	376	23	19	143	128	10	1 178	80	2 534
2010	2 590	389	25	24	142	161	3	1 203	80	2 706
2011	2 605	386	21	17	188	179	7	1 201	80	2 583
2012	2 590	373	20	18	157	181	9	1 202	80	2 752
2013	2 605	374	34	17	150	153	3	1 202	80	2 772

**Abtwil**

536 m ü M

 Fläche Total 414 ha
 davon 289 ha Acker, Wiese 92 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantis- ch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	325	–	–	325	77	...	...	...	...	...
1910	321	–	1	320	70	134	...	...	...	...
1920	337	1	1	336	65	144	83	38	8	...
1930	347	1	4	343	66	162	75	35	8	...
1941	344	1	1	342	66	157	94	33	9	...
1950	342	1	8	334	71	159	79	43	9	134
1960	343	3	8	335	69	135	62	46	10	112
1970	297	3	8	286	65	130	59	56	15	96
1980	321	1	16	301	88	139	51	41	47	106
1990	369	16	25	338	114	169	43	45	78	108
2000	674	41	79	491	245	363	28	119	175	132
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2004	707	42	9	3	52	50	1	249	121	1 394
2005	718	51	9	1	48	54	–	265	121	1 507
2006	726	50	9	2	59	59	–	269	121	1 602
2007	726	52	5	5	37	38	1	269	121	1 741
2008	751	55	12	4	59	42	–	273	117	1 768
2009	839	76	7	2	137	57	1	345	117	1 590
2010	907	93	9	5	116	50	–	370	115	1 844
2011	940	103	11	3	81	57	1	374	112	1 940
2012	947	111	9	4	84	82	–	385	112	1 906
2013	958	118	17	4	91	94	–	386	112	2 096

**Aristau**

390 m ü M

 Fläche Total 864 ha
 davon 598 ha Acker, Wiese 132 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	753	1	4	749	145	...	...	...	...	...
1910	732	9	46	685	130	327	...	...	...	...
1920	675	1	36	636	122	295	198	52	19	...
1930	714	3	21	693	123	292	161	84	17	...
1941	805	–	62	738	124	351	163	82	11	...
1950	785	4	103	678	136	397	145	98	17	342
1960	747	17	78	665	138	355	129	96	20	312
1970	714	6	69	640	144	302	137	89	76	230
1980	718	15	117	567	183	416	117	108	190	282
1990	839	55	158	592	286	443	82	135	217	293
2000	1 197	93	309	678	443	648	50	166	334	163
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2004	1 263	110	11	4	96	92	6	492	121	1 750
2005	1 276	112	10	11	101	88	1	499	120	2 038
2006	1 267	109	10	8	109	81	2	501	114	2 001
2007	1 283	145	11	6	140	131	2	516	111	2 059
2008	1 294	159	10	5	109	104	2	520	109	1 972
2009	1 309	166	15	9	118	111	–	530	109	2 039
2010	1 290	167	11	5	94	120	–	560	109	2 016
2011	1 335	177	20	5	157	136	5	570	109	2 225
2012	1 356	179	11	6	131	109	3	602	109	2 294
2013	1 375	184	8	8	118	103	1	614	109	2 429



Auw						Fläche	Total	856 ha			
489 m ü M							davon	565 ha Acker, Wiese			207 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	703	1	21	682	157	...	...	...	...	...	
1910	771	1	10	761	168	305	...	...	...	...	
1920	710	5	9	701	145	331	206	80	19	...	
1930	715	6	10	704	153	334	185	74	21	...	
1941	780	5	20	753	154	356	193	77	14	...	
1950	856	9	35	820	159	354	161	130	19	313	
1960	815	30	13	801	160	320	135	109	39	265	
1970	853	51	18	833	201	342	125	140	77	353	
1980	956	46	43	890	241	406	109	175	120	315	
1990	1 048	85	93	895	337	535	94	179	250	328	
2000	1 239	127	132	989	453	683	62	180	344	278	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern		
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.		
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürgere-rungen	
2004	1 503	158	24	12	162	102	6	573	118	1 545	
2005	1 561	154	24	5	158	119	6	593	115	1 564	
2006	1 548	150	28	10	109	140	6	607	111	1 779	
2007	1 559	169	25	10	136	140	2	614	111	1 801	
2008	1 589	195	18	8	140	118	5	642	111	1 917	
2009	1 627	204	28	9	151	132	2	668	111	1 797	
2010	1 690	227	24	7	173	123	3	715	111	1 929	
2011	1 738	259	18	9	173	131	–	742	111	2 016	
2012	1 796	273	25	7	191	153	5	759	111	1 922	
2013	1 869	280	20	6	207	142	3	781	111	1 890	



Beinwil (Freiamt)						Fläche	Total	1 131 ha			
572 m ü M							davon	853 ha Acker, Wiese			202 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	701	5	2	699	127	...	...	...	...	...	
1910	707	6	47	660	124	330	...	...	...	...	
1920	688	11	21	666	117	324	245	43	13	...	
1930	744	8	46	696	128	350	220	67	15	...	
1941	762	1	59	703	129	371	241	54	14	...	
1950	759	12	44	713	143	341	205	81	14	333	
1960	803	29	27	776	152	300	167	88	18	306	
1970	752	18	31	717	163	338	158	116	64	252	
1980	695	4	44	643	187	348	155	106	86	274	
1990	817	24	63	725	249	391	119	116	154	228	
2000	942	43	94	774	329	518	82	148	223	217	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen							Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge					
2004	951	40	12	7	54	61	–	358	122	1 730	
2005	930	52	13	7	54	79	–	359	122	1 836	
2006	980	61	12	6	97	55	–	374	119	1 936	
2007	1 025	74	8	8	104	59	–	404	119	1 824	
2008	1 029	88	13	10	61	60	1	408	115	1 955	
2009	1 050	93	11	7	90	75	–	416	115	1 936	
2010	1 036	91	7	2	89	99	1	430	115	2 083	
2011	1 049	92	13	7	76	68	2	433	109	2 249	
2012	1 046	86	15	2	82	98	1	446	109	2 099	
2013	1 071	89	11	8	101	80	4	456	109	2 225	

**Besenbüren**

455 m ü M

 Fläche Total 238 ha
 davon 158 ha Acker, Wiese 47 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantis- ch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	289	–	10	279	61	...	...	...	...	...
1910	301	4	3	298	68	149	...	...	...	...
1920	283	11	12	271	57	122	56	47	7	...
1930	327	17	20	307	63	146	61	66	8	...
1941	295	12	22	273	61	126	66	47	8	...
1950	322	11	32	290	68	146	59	67	11	89
1960	320	11	21	298	66	125	55	45	17	89
1970	302	13	38	259	70	160	53	69	38	95
1980	280	2	37	239	80	148	45	64	38	92
1990	387	10	89	269	129	189	35	61	88	93
2000	496	15	133	277	186	261	25	69	133	92
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2004	582	28	8	–	41	29	–	244	120	1 647
2005	578	28	10	3	34	37	–	248	120	1 671
2006	573	25	7	1	28	39	2	249	119	1 827
2007	592	27	6	2	36	21	–	253	118	1 923
2008	582	29	4	2	30	43	1	255	118	1 680
2009	586	29	8	5	24	26	1	256	116	1 748
2010	592	29	3	–	39	36	–	230	116	1 861
2011	576	28	3	4	34	49	–	230	116	1 748
2012	563	23	4	3	31	39	–	233	116	1 880
2013	577	29	5	5	34	21	–	241	116	2 041

**Bettwil**

688 m ü M

 Fläche Total 425 ha
 davon 293 ha Acker, Wiese 91 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantis- ch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	400	1	2	398	94	...	...	...	...	...
1910	439	3	9	430	89	189	...	...	...	...
1920	403	4	20	383	78	195	126	49	8	...
1930	396	–	26	370	81	193	97	76	2	...
1941	414	–	25	389	77	163	96	43	6	...
1950	414	2	36	378	76	164	82	64	6	116
1960	381	13	51	330	73	154	72	59	10	106
1970	347	2	35	312	87	158	72	50	36	117
1980	376	1	59	306	111	155	50	51	52	116
1990	492	9	88	378	157	246	50	66	124	135
2000	576	18	122	389	202	302	29	83	153	140
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2004	546	32	2	5	37	48	–	212	120	1 695
2005	550	38	6	3	40	38	–	218	120	1 474
2006	555	35	4	–	48	47	1	219	120	2 218
2007	573	36	6	3	45	33	1	232	120	1 659
2008	561	43	6	3	43	58	–	233	120	2 021
2009	554	43	4	5	40	46	–	233	118	1 894
2010	560	43	9	5	39	37	–	241	118	2 368
2011	555	48	3	4	49	54	–	246	116	2 363
2012	542	42	4	2	40	52	1	248	114	2 346
2013	559	50	5	2	58	49	–	260	112	3 077



Boswil						Fläche	Total	1 178 ha		
457 m ü M							davon	775 ha Acker, Wiese		258 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	1 246	13	15	1 231	291	...	...	...	...	...
1910	1 235	23	47	1 186	280	591	...	...	...	...
1920	1 360	20	86	1 273	276	607	298	185	47	...
1930	1 425	26	70	1 355	288	683	226	319	53	...
1941	1 415	24	55	1 359	297	662	275	231	45	...
1950	1 463	33	60	1 393	336	634	204	306	53	479
1960	1 663	63	107	1 549	392	677	156	391	67	523
1970	1 904	184	130	1 764	483	831	126	473	232	556
1980	1 871	119	202	1 622	572	841	107	413	318	660
1990	2 191	216	337	1 701	749	1 091	96	413	549	861
2000	2 308	273	326	1 609	905	1 260	75	364	677	890
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürgere- rungen
2004	2 260	224	28	17	117	151	10	946	121	1 753
2005	2 268	241	28	20	148	159	4	959	118	1 790
2006	2 319	267	18	17	198	148	6	985	118	1 698
2007	2 375	279	31	8	209	181	3	1 005	115	1 966
2008	2 371	307	18	23	180	179	1	1 027	112	2 087
2009	2 445	326	22	18	208	148	6	1 111	109	2 024
2010	2 512	359	29	16	240	186	2	1 154	109	2 058
2011	2 590	405	29	19	288	220	2	1 171	109	2 229
2012	2 568	383	23	10	280	300	1	1 193	106	2 226
2013	2 618	429	26	20	255	218	1	1 211	102	2 150



Bünzen					Fläche	Total	577 ha			
441 m ü M						davon	351 ha Acker, Wiese		164 ha Wald	
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	585	1	7	578	126	...	...	...	...	...
1910	616	19	41	573	122	290	...	...	...	...
1920	726	13	33	689	139	270	115	89	16	...
1930	826	13	41	780	156	391	119	194	21	...
1941	725	2	36	686	148	354	119	154	18	...
1950	759	7	37	716	167	307	100	157	22	194
1960	782	64	47	735	181	349	95	213	22	173
1970	718	60	47	660	199	368	88	183	97	211
1980	683	21	70	589	230	318	63	133	121	192
1990	850	55	129	663	298	419	57	147	208	239
2000	865	71	151	569	321	462	48	117	234	293
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge- rungen
2004	944	54	10	5	102	54	1	388	120	1 559
2005	942	53	6	8	72	72	3	392	120	1 471
2006	953	70	9	7	66	62	1	395	119	1 557
2007	954	76	9	10	88	86	–	410	119	1 722
2008	968	79	11	7	74	64	–	419	119	1 660
2009	966	84	9	8	79	82	1	424	116	1 833
2010	1 009	104	6	6	92	49	–	436	116	1 825
2011	1 037	108	13	9	109	85	4	441	116	2 096
2012	1 011	109	9	6	93	118	2	443	113	2 202
2013	1 011	128	6	11	101	92	1	454	113	2 363

**Buttwil**

641 m ü M

 Fläche Total 457 ha
 davon 292 ha Acker, Wiese 103 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	395	–	–	394	81	...	...	...	...	...	
1910	375	1	12	363	78	171	...	...	...	...	
1920	347	3	33	314	71	168	92	54	6	...	
1930	375	2	20	355	69	175	83	68	5	...	
1941	325	–	29	296	71	138	89	31	4	...	
1950	342	6	24	318	62	135	83	34	7	115	
1960	361	7	17	344	62	155	73	64	9	108	
1970	344	3	12	332	69	138	55	65	18	110	
1980	593	38	109	444	168	261	44	103	113	154	
1990	877	50	223	569	290	447	38	145	251	197	
2000	1105	52	332	618	396	574	37	152	306	204	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen							Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen				
2004	1 154	51	10	10	62	46	–	445	115	1 934	
2005	1 167	52	11	5	71	64	2	451	110	1 867	
2006	1 159	54	5	1	66	76	6	459	105	1 853	
2007	1 164	56	14	5	83	86	3	470	105	1 934	
2008	1 172	53	11	4	58	56	2	471	102	1 891	
2009	1 166	65	7	5	71	80	2	474	102	1 943	
2010	1 161	92	8	7	74	82	–	467	102	1 931	
2011	1 170	100	9	2	73	73	1	477	102	2 037	
2012	1 177	88	12	3	53	61	1	479	102	2 094	
2013	1 163	92	8	6	78	92	2	483	102	2 021	

**Dietwil**

433 m ü M

 Fläche Total 549 ha
 davon 399 ha Acker, Wiese 94 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	560	7	23	537	133	...	...	...	...	...	
1910	593	1	15	578	136	229	...	...	...	...	
1920	624	1	26	594	121	267	143	78	15	...	
1930	600	4	19	580	119	272	133	74	10	...	
1941	592	2	13	579	117	250	121	69	13	...	
1950	624	3	26	597	130	247	112	84	12	194	
1960	634	4	23	611	142	248	99	91	26	168	
1970	633	11	38	595	156	271	86	116	69	160	
1980	633	8	35	591	188	282	75	109	98	167	
1990	846	25	83	724	298	420	62	146	181	182	
2000	1023	46	121	794	386	552	54	167	282	177	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.			
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge-rungen	
2004	1 007	47	3	5	82	73	4	399	125	1 565	
2005	1 027	58	10	3	83	70	1	407	125	1 652	
2006	1 022	70	7	8	87	92	2	421	125	1 875	
2007	1 072	92	13	6	139	97	–	448	123	1 875	
2008	1 145	102	15	6	132	67	–	461	123	1 823	
2009	1 184	112	15	6	126	96	4	469	119	1 836	
2010	1 215	118	21	7	123	106	1	532	119	1 826	
2011	1 244	133	12	3	119	101	1	538	116	1 928	
2012	1 213	139	13	4	105	129	–	541	116	2 003	
2013	1 285	156	17	6	116	88	1	550	116	1 977	



Geltwil						Fläche	Total	328 ha			
681 m ü M							davon	265 ha Acker, Wiese	50 ha Wald		
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	154	–	2	152	22	...	...	...	...	...	
1910	157	–	4	153	19	79	...	...	...	...	
1920	167	2	8	159	20	89	81	3	3	...	
1930	139	1	24	115	19	72	66	2	...	...	
1941	148	1	19	129	20	74	61	5	...	...	
1950	158	8	31	127	19	64	55	4	–	62	
1960	135	1	26	109	22	62	47	8	3	54	
1970	150	–	19	131	24	77	44	18	15	57	
1980	129	–	23	105	28	54	22	11	21	26	
1990	152	1	24	117	43	74	25	18	29	34	
2000	137	7	21	95	42	75	20	17	32	37	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Wegzüge	Einbürg-e-rungen		Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge						
2004	155	10	4	1	3	8	–	53	120	1 966	
2005	152	14	1	1	16	19	–	53	120	2 446	
2006	180	20	1	–	47	20	1	64	119	2 525	
2007	188	19	4	1	28	22	4	66	118	4 405	
2008	192	17	1	–	20	17	2	68	105	2 765	
2009	195	18	1	1	19	16	–	68	105	2 842	
2010	186	19	1	1	19	28	–	63	105	2 805	
2011	187	22	4	2	19	20	–	63	90	4 592	
2012	188	23	2	3	19	17	–	63	90	4 679	
2013	194	31	–	2	22	17	–	73	90	3 172	



Kallern						Fläche	Total	267 ha		
515 m ü M							davon	208 ha Acker, Wiese	36 ha Wald	
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	225	–	–	225	47	...	...	...	...	...
1910	225	–	8	217	42	91	...	...	...	...
1920	244	1	41	203	41	106	86	11	3	...
1930	234	1	36	197	40	100	66	25	2	...
1941	207	–	35	172	35	82	61	12	3	...
1950	229	3	29	200	39	83	53	22	4	65
1960	220	6	13	207	40	82	53	21	6	63
1970	217	2	27	188	39	78	39	28	11	49
1980	206	1	26	176	51	98	39	26	33	50
1990	275	11	50	200	86	150	31	39	75	53
2000	264	14	54	184	87	142	26	28	65	59
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürg-e-rungen
2004	301	12	6	1	29	19	–	103	120	1 349
2005	300	15	2	–	20	22	–	104	120	2 631
2006	304	15	10	6	17	17	–	110	120	2 346
2007	316	18	2	5	27	14	–	112	110	2 491
2008	316	19	2	1	14	15	2	116	110	2 775
2009	317	20	4	3	19	18	1	116	110	2 610
2010	318	23	4	4	20	20	1	127	110	2 334
2011	309	21	2	4	8	15	–	127	110	2 612
2012	311	22	3	2	12	18	–	129	110	2 733
2013	319	24	–	–	18	14	–	130	110	2 395

**Merenschwand**

396 m ü M

 Fläche Total 1 105 ha
 davon 755 ha Acker, Wiese 126 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes- tantis	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	1 538	20	25	1 507	340	...	...	...	...	...	
1910	1 489	13	29	1 454	331	685	...	...	...	...	
1920	1 461	27	35	1 420	316	706	316	286	52	...	
1930	1 511	35	34	1 472	318	726	241	319	47	...	
1941	1 532	16	26	1 501	319	682	263	279	37	...	
1950	1 542	19	46	1 492	325	681	212	344	68	421	
1960	1 631	65	64	1 566	365	664	188	350	73	464	
1970	1 766	106	120	1 625	424	722	147	403	172	649	
1980	1 788	120	233	1 434	531	872	131	452	288	779	
1990	1 936	197	322	1 364	646	1 033	112	423	436	879	
2000	2 689	332	513	1 697	987	1 399	102	457	702	924	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen							Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen				
2004	2 951	423	33	16	216	191	12	1 113	108	1 781	
2005	3 012	434	36	11	211	174	21	1 127	108	1 876	
2006	3 027	443	35	18	188	196	5	1 137	103	1 983	
2007	3 044	444	27	9	204	195	15	1 150	99	2 093	
2008	3 035	451	20	14	200	215	21	1 159	99	2 312	
2009	3 058	453	25	17	258	245	12	1 193	99	2 227	
2010	3 165	490	29	12	283	193	8	1 254	99	2 173	
2011	3 275	534	25	16	313	209	4	1 339	99	2 297	
2012	3 349	554	46	10	280	211	4	1 354	99	2 180	
2013	3 384	580	39	18	241	226	2	1 387	99	2 317	

**Mühlau**

396 m ü M

 Fläche Total 552 ha
 davon 386 ha Acker, Wiese 73 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisches	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	586	13	8	578	122	...	...	...	...	...
1910	577	5	12	565	128	243	...	...	...	...
1920	582	18	5	571	122	264	139	86	25	...
1930	601	6	11	588	131	276	138	85	21	...
1941	559	–	10	549	129	259	150	57	17	...
1950	580	5	26	553	131	258	121	88	22	217
1960	625	7	19	606	138	232	93	107	19	169
1970	697	24	52	630	154	306	96	145	65	204
1980	590	10	51	529	170	279	76	111	90	170
1990	789	43	103	628	267	399	52	144	184	177
2000	980	67	165	666	374	513	45	144	271	198
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2004	986	74	8	12	80	72	–	400	121	1 618
2005	1 004	85	9	7	75	59	–	403	121	1 635
2006	1 008	96	6	7	63	54	2	404	121	1 742
2007	997	97	8	6	56	69	3	412	119	1 812
2008	991	98	14	6	68	85	3	413	119	1 886
2009	985	92	9	1	71	86	1	423	117	1 802
2010	1 010	102	15	7	101	85	–	445	117	2 000
2011	1 020	111	10	6	88	82	1	457	117	1 959
2012	1 021	121	11	8	86	84	–	462	117	2 046
2013	1 002	125	8	11	77	84	1	466	117	2 272



Muri						Fläche	Total	1 234 ha		
479 m ü M							davon	717 ha Acker, Wiese		257 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	2 073	84	117	1 956	451	...	...	...	...	...
1910	2 459	88	310	2 147	487	948	...	...	...	...
1920	2 920	89	501	2 407	516	1 093	282	462	147	...
1930	3 130	109	597	2 529	579	1 338	227	610	153	...
1941	3 339	42	729	2 588	605	1 328	239	530	149	...
1950	3 680	88	708	2 952	723	1 438	206	688	186	1 406
1960	3 957	248	715	3 214	831	1 549	187	753	223	1 553
1970	4 853	688	811	3 960	1 162	2 081	202	1 048	831	2 176
1980	5 399	688	930	4 262	1 628	2 504	157	1 052	1 288	2 584
1990	6 009	939	1 046	4 379	2 059	3 193	120	1 166	1 841	2 939
2000	6 545	1 322	1 088	4 172	2 484	3 453	102	1 030	1 882	3 466
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürg-e-rungen			
2004	6 447	1 414	80	39	394	353	22	2 706	112	2 135
2005	6 549	1 477	79	67	454	361	9	2 732	108	2 107
2006	6 605	1 399	90	50	433	421	108	2 770	108	2 182
2007	6 670	1 383	70	41	429	396	49	2 818	103	2 419
2008	6 778	1 388	77	50	463	381	40	2 865	99	2 369
2009	6 880	1 453	67	38	454	378	22	2 893	99	2 171
2010	6 980	1 509	66	53	509	422	24	3 094	99	2 189
2011	7 176	1 593	75	46	555	382	17	3 195	103	2 164
2012	7 251	1 600	61	45	542	456	11	3 265	103	2 354
2013	7 323	1 614	68	71	509	432	39	3 330	103	2 350



Oberrüti						Fläche	Total	537 ha		
416 m ü M							davon	376 ha Acker, Wiese		82 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	409	–	4	405	96	...	...	...	...	...
1910	390	2	11	379	91	151	...	...	...	...
1920	393	–	13	380	87	157	98	31	12	...
1930	461	4	39	419	91	201	102	61	13	...
1941	479	5	31	447	92	196	91	56	12	...
1950	479	6	24	453	94	206	98	69	18	161
1960	471	6	51	417	97	190	73	82	16	134
1970	437	8	42	391	103	189	71	76	42	146
1980	479	8	57	417	134	210	65	75	70	152
1990	714	17	108	578	232	355	61	133	157	143
2000	1097	49	208	803	383	577	46	173	305	226
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürg-e-rungen			
2004	1 208	83	14	3	83	90	2	419	120	1 438
2005	1 209	83	10	6	56	59	6	420	120	1 584
2006	1 217	76	7	4	69	64	4	427	120	1 647
2007	1 213	77	10	5	55	64	2	431	118	1 628
2008	1 217	71	16	3	73	81	4	464	118	1 703
2009	1 276	106	10	4	99	51	1	469	116	1 632
2010	1 350	124	14	9	141	78	2	535	116	1 677
2011	1 384	139	14	4	109	86	4	542	114	1 822
2012	1 416	155	14	5	108	85	1	544	112	1 794
2013	1 415	157	18	3	104	126	1	544	112	1 935

**Rottenschwil**

387 m ü M

 Fläche Total 449 ha
 davon 248 ha Acker, Wiese 107 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	403	2	2	401	83	...	...	...	...	...	
1910	368	10	15	353	71	144	...	...	...	...	
1920	399	6	10	389	66	164	113	29	6	...	
1930	382	4	30	352	62	155	94	44	6	...	
1941	320	1	22	298	63	138	88	36	3	...	
1950	274	2	18	256	57	126	72	42	5	104	
1960	278	4	17	261	61	103	57	35	8	85	
1970	292	6	14	270	61	134	40	53	41	86	
1980	305	11	39	234	88	164	46	47	68	99	
1990	613	44	174	380	204	313	33	94	183	169	
2000	806	60	219	469	307	429	22	110	259	172	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen							Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen				
2004	824	66	12	2	70	70	–	301	122	1 869	
2005	813	64	4	3	62	73	2	307	122	1 797	
2006	807	75	5	3	68	79	–	309	122	1 800	
2007	826	88	10	5	74	59	2	311	118	1 847	
2008	827	83	4	2	52	54	1	311	118	1 854	
2009	823	80	5	3	70	79	1	325	118	2 073	
2010	810	78	8	4	46	64	–	337	115	2 107	
2011	803	101	6	5	80	88	1	338	115	2 253	
2012	788	89	2	2	68	72	–	342	113	2 353	
2013	804	98	3	4	68	47	1	351	113	2 288	

**Sins**

410 m ü M

 Fläche Total 2 028 ha
 davon 1 464 ha Acker, Wiese 354 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	1 480	29	27	1 453	273	...	...	...	...	...
1910	1 524	32	36	1 488	304	644	...	...	...	...
1920	1 589	24	46	1 543	290	686	430	150	56	...
1930	1 689	26	48	1 640	294	757	382	198	51	...
1941	1 851	11	67	1 782	331	813	422	207	53	...
1950	2 160	34	105	2 052	397	890	403	280	72	872
1960	2 195	87	109	2 084	431	902	320	361	102	893
1970	2 435	144	212	2 189	556	1 058	292	496	270	993
1980	2 625	230	292	2 211	735	1 235	267	544	423	1 079
1990	2 956	344	369	2 328	950	1 542	237	607	664	1 318
2000	3 282	434	415	2 350	1 164	1 712	154	518	835	1 263
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2004	3 473	510	42	25	260	225	6	1 276	113	1 846
2005	3 511	509	37	17	232	212	2	1 301	113	2 087
2006	3 629	520	50	21	293	202	4	1 389	107	2 129
2007	3 686	534	30	18	275	231	9	1 423	107	2 441
2008	3 740	540	31	25	283	240	6	1 453	105	2 516
2009	3 873	606	43	22	337	231	5	1 520	105	2 448
2010	4 055	682	56	22	382	221	15	1 652	105	2 401
2011	4 127	716	45	41	372	310	10	1 687	105	2 190
2012	4 188	747	45	19	320	286	9	1 719	105	2 111
2013	4 179	755	37	31	271	298	1	1 725	105	2 295



Waltenschwil
427 m ü M

Fläche Total 455 ha
davon 258 ha Acker, Wiese 95 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisches	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	586	2	11	575	136	...	...	...	...	...
1910	649	10	26	623	133	292	...	...	...	...
1920	611	13	70	539	118	303	151	120	16	...
1930	740	17	68	672	138	351	116	187	18	...
1941	693	3	73	620	136	321	117	165	16	...
1950	683	5	66	613	145	327	97	186	22	167
1960	677	10	40	635	161	303	82	170	33	169
1970	1 107	70	214	877	301	455	57	257	141	248
1980	1 163	37	243	867	377	547	51	230	260	246
1990	1 693	105	412	1 110	586	844	40	314	474	312
2000	2 029	152	478	1 273	780	1 130	37	322	667	406
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen			
2004	2 208	181	20	12	223	177	1	911	104	1 879
2005	2 222	166	15	9	168	152	10	923	104	1 826
2006	2 212	167	15	7	140	159	8	927	101	1 947
2007	2 275	176	26	6	188	145	1	962	101	2 222
2008	2 386	217	18	10	267	164	4	1 013	101	2 115
2009	2 436	240	29	11	248	214	8	1 019	98	2 066
2010	2 524	275	25	9	280	201	9	1 081	98	2 095
2011	2 559	310	29	17	249	227	6	1 160	102	2 113
2012	2 589	330	23	12	186	159	5	1 183	102	2 246
2013	2 604	345	27	9	193	201	8	1 141	102	2 335



Hellikon
423 m ü M

Fläche Total 704 ha
davon 429 ha Acker, Wiese 230 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisches	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	581	4	6	575	153	...	...	...	...	...
1910	564	2	14	550	144	300	...	...	...	...
1920	568	–	12	555	137	272	206	50	8	...
1930	579	2	16	563	129	265	188	66	2	...
1941	542	1	11	368	124	260	171	67	4	...
1950	539	3	13	366	137	252	132	101	10	209
1960	558	2	8	397	134	212	107	84	15	159
1970	592	10	17	410	157	278	79	162	37	146
1980	582	5	34	356	174	274	79	118	77	143
1990	708	26	69	422	233	319	67	127	114	153
2000	747	49	110	389	256	365	41	144	138	135
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürgerungen			
2004	750	43	2	4	19	44	–	283	123	1 405
2005	756	35	5	4	46	41	–	291	123	1 395
2006	762	33	9	3	40	40	–	294	123	1 154
2007	782	47	6	2	49	33	–	300	123	1 374
2008	766	42	4	7	40	45	–	307	123	1 548
2009	770	42	8	9	39	34	–	309	123	1 578
2010	782	41	10	2	44	41	1	329	123	1 602
2011	794	43	11	4	42	37	–	335	123	1 622
2012	781	40	9	6	31	49	1	341	123	1 565
2013	785	43	9	6	38	38	4	346	123	1 628

**Kaiser-augst**

269 m ü M

 Fläche Total 491 ha
 davon 99 ha Acker, Wiese 158 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	595	119	157	436	103	...	...	...	...	...
1910	785	213	196	564	135	393	...	...	...	...
1920	727	75	180	544	141	317	80	170	37	...
1930	719	37	188	530	156	350	86	161	42	...
1941	748	20	246	357	193	348	61	171	46	...
1950	842	26	296	401	208	367	59	197	71	199
1960	995	107	301	564	252	455	44	273	93	300
1970	1 311	197	481	684	384	590	17	340	233	500
1980	3 044	371	1 289	1 147	1 183	1 567	17	791	749	888
1990	3 568	487	1 373	1 267	1 496	1 971	15	834	1 033	1 519
2000	3 917	631	1 401	1 210	1 732	2 048	14	577	1 187	1 959
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge-rungen
2004	4 700	1 011	36	22	543	342	23	2 072	100	3 409
2005	4 849	1 055	50	31	455	323	28	2 113	100	3 799
2006	4 915	1 084	54	33	401	357	26	2 117	94	4 220
2007	4 980	1 134	42	38	440	377	18	2 129	92	4 164
2008	5 181	1 236	66	22	546	388	25	2 237	82	4 367
2009	5 189	1 257	61	29	399	408	14	2 253	82	5 309
2010	5 242	1 321	47	24	357	327	12	2 351	75	3 816
2011	5 367	1 393	57	32	485	382	8	2 428	75	3 371
2012	5 487	1 470	45	48	563	361	22	2 506	90	3 690
2013	5 526	1 522	64	32	441	427	34	2 516	90	3 901

**Magden**

325 m ü M

 Fläche Total 1 102 ha
 davon 519 ha Acker, Wiese 461 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	894	45	89	805	204	...	...	...	...	...
1910	930	56	110	819	210	473	...	...	...	...
1920	898	44	101	790	208	463	276	141	19	...
1930	975	48	177	796	229	444	191	178	27	...
1941	923	25	214	95	241	449	175	182	23	...
1950	975	27	241	149	260	449	164	199	39	271
1960	1 107	46	329	203	297	470	123	261	46	228
1970	1 799	147	704	504	491	728	95	453	180	339
1980	2 218	127	962	603	754	994	63	491	434	381
1990	2 665	187	1 175	751	977	1 327	59	490	734	425
2000	3 043	275	1 219	837	1 182	1 481	52	389	856	544
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge- rungen
2004	3 249	314	20	18	202	144	4	1 314	110	2 464
2005	3 310	339	28	25	250	185	5	1 333	110	2 484
2006	3 366	361	30	16	194	149	9	1 351	110	2 720
2007	3 437	391	26	25	226	159	4	1 396	110	2 787
2008	3 513	437	19	17	204	137	8	1 416	105	2 972
2009	3 579	451	30	17	211	158	6	1 465	105	2 770
2010	3 628	476	34	24	226	184	5	1 542	105	2 854
2011	3 663	506	28	23	244	211	7	1 587	100	3 068
2012	3 806	563	37	19	287	171	2	1 607	100	3 023
2013	3 832	564	34	22	251	229	13	1 639	95	3 328



Möhlin						Fläche	Total	1 879 ha		
312 m ü M							davon	789 ha Acker, Wiese		687 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	2 209	133	165	2 028	452	...	...	...	...	...
1910	2 627	350	291	2 326	549	1 058	...	...	...	...
1920	2 649	252	346	2 292	580	1 106	332	484	103	...
1930	2 858	234	546	2 286	693	1 296	276	614	113	...
1941	3 229	175	675	846	816	1 474	243	769	122	...
1950	3 830	169	959	1 154	990	1 648	226	1 047	175	1 594
1960	4 681	399	1 175	1 739	1 232	2 015	196	1 347	281	1 427
1970	6 003	1 038	1 596	2 653	1 800	2 834	180	1 847	807	2 047
1980	6 360	865	1 785	2 674	2 188	3 027	149	1 716	1 157	2 400
1990	7 125	1 101	2 116	2 918	2 762	3 747	101	1 602	1 889	2 550
2000	8 297	1 552	2 381	3 121	3 452	4 291	114	1 327	2 343	2 803
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürg-e-rungen
2004	8 823	1 715	87	56	583	407	23	3 842	115	2 082
2005	8 977	1 775	97	72	666	513	48	3 894	115	2 135
2006	9 192	1 829	94	56	677	494	63	4 033	115	2 182
2007	9 355	1 906	99	61	710	575	25	4 161	115	2 231
2008	9 551	1 993	107	57	705	553	51	4 259	115	2 339
2009	9 841	2 130	119	55	781	545	23	4 378	115	2 336
2010	10 025	2 259	95	61	676	524	24	4 500	115	2 296
2011	10 201	2 341	106	60	733	601	42	4 670	115	2 390
2012	10 501	2 431	100	79	791	517	41	4 720	115	2 414
2013	10 617	2 521	96	78	719	624	39	4 753	115	2 442



Mumpf						Fläche	Total	313 ha		
287 m ü M							davon	84 ha Acker, Wiese		133 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	492	38	27	461	109	...	...	...	...	...
1910	556	70	58	498	115	274	...	...	...	...
1920	513	32	46	466	115	255	80	106	49	...
1930	513	45	71	442	129	262	49	121	51	...
1941	555	28	78	465	139	244	33	113	30	...
1950	598	17	103	484	170	275	28	164	56	221
1960	765	86	130	627	207	352	25	233	74	220
1970	903	172	176	713	257	440	21	304	115	377
1980	816	85	192	569	294	379	11	215	153	239
1990	807	120	191	496	325	442	7	222	197	183
2000	1 084	249	248	535	442	569	12	196	298	172
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürgere-ungen
2004	1 268	337	14	6	105	104	11	533	122	1 617
2005	1 267	347	11	8	88	87	2	535	122	1 780
2006	1 242	343	17	10	102	137	3	543	122	1 878
2007	1 270	368	11	7	145	122	5	549	122	1 803
2008	1 308	411	11	4	109	82	0	554	122	1 879
2009	1 304	407	15	3	115	128	11	556	122	1 893
2010	1 310	395	8	6	122	116	11	570	122	1 855
2011	1 259	362	12	9	89	137	0	570	122	1 971
2012	1 290	365	9	5	119	97	10	599	122	1 989
2013	1 328	364	9	6	103	73	8	594	122	2 026

**Obermumpf**

377 m ü M

 Fläche Total 502 ha
 davon 265 ha Acker, Wiese 192 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	503	10	14	482	113	...	...	...	...	...
1910	508	12	17	484	109	263	...	...	...	...
1920	511	7	13	490	105	238	113	109	9	...
1930	536	9	19	515	117	248	98	121	12	...
1941	531	6	9	364	124	262	101	131	12	...
1950	595	4	15	415	140	260	79	161	16	139
1960	605	9	14	435	154	258	64	172	17	111
1970	727	49	62	512	198	332	57	210	65	147
1980	714	19	61	480	222	330	34	185	108	116
1990	861	87	106	511	307	435	33	194	191	135
2000	980	96	160	551	385	508	29	176	269	150
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen			
2004	1 054	110	11	3	55	81	1	423	125	1 507
2005	1 052	108	13	7	48	56	10	427	125	1 490
2006	1 027	97	9	4	55	86	2	429	125	1 584
2007	1 030	98	8	9	65	62	5	432	125	1 618
2008	1 014	113	6	8	53	67	2	435	125	1 621
2009	1 001	107	5	11	89	98	7	439	125	1 755
2010	1 020	107	12	12	89	70	1	443	125	1 637
2011	1 008	110	6	10	57	64	1	444	125	1 693
2012	998	98	6	11	57	50	4	451	125	1 883
2013	995	100	8	9	48	62	1	451	125	2 014

**Olsberg**

377 m ü M

 Fläche Total 461 ha
 davon 158 ha Acker, Wiese 277 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	259	13	105	153	43	...	...	...	...	...
1910	249	8	112	137	38	92	...	...	...	...
1920	270	8	89	179	43	105	77	19	2	...
1930	244	3	101	142	41	106	67	16	2	...
1941	216	3	95	29	38	92	50	12	3	...
1950	230	10	109	38	38	98	51	10	6	90
1960	218	7	118	31	40	88	48	13	7	75
1970	205	15	93	40	40	74	33	12	29	58
1980	265	5	133	58	67	111	25	35	50	79
1990	314	6	138	77	97	151	25	40	76	83
2000	375	13	166	86	136	200	24	40	118	125
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge-rungen
2004	358	24	1	–	22	10	–	153	105	3 335
2005	363	26	1	1	19	14	–	158	105	2 961
2006	371	32	7	2	18	17	–	160	105	3 520
2007	360	32	1	5	25	33	1	163	105	3 573
2008	363	26	2	–	13	12	–	163	100	3 859
2009	360	29	2	2	11	15	1	167	100	3 079
2010	370	37	1	1	22	13	1	166	100	3 533
2011	371	38	2	1	24	24	–	167	100	3 837
2012	355	35	3	5	13	26	–	167	100	5 079
2013	361	38	1	2	20	16	–	170	95	4 534



Rheinfelden						Fläche Total	1 612 ha			
274 m ü M						davon	332 ha Acker, Wiese		801 ha Wald	
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	3 349	1 311	1 229	2 095	711	...	...	...	...	...
1910	3 705	1 545	1 515	2 114	850	1 586	...	...	...	...
1920	3 768	1 113	1 792	1 903	935	1 708	85	1 025	325	...
1930	3 827	909	1 950	1 812	1 033	2 064	83	1 083	407	...
1941	3 910	495	2 139	994	1 148	2 069	83	1 055	339	...
1950	4 550	392	2 506	1 250	1 339	2 099	78	1 245	403	2 247
1960	5 197	684	2 615	1 820	1 569	2 472	82	1 472	502	2 603
1970	6 866	1 551	3 064	3 018	2 281	3 391	67	2 050	1 274	3 497
1980	9 456	1 810	4 017	3 821	3 785	4 873	86	2 318	2 462	4 074
1990	9 761	2 195	3 803	3 663	4 229	5 240	56	2 067	2 869	4 377
2000	10 673	2 736	3 520	3 858	4 996	5 437	92	1 467	3 340	4 791
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürg-e-rungen			
2004	10 897	2 912	95	88	690	666	83	5 649	110	2 546
2005	10 991	2 963	106	77	746	682	79	5 661	110	2 617
2006	10 987	2 886	98	86	854	753	151	5 810	110	2 748
2007	11 004	2 924	108	82	821	814	74	5 840	110	2 879
2008	11 290	3 053	127	75	939	694	92	6 087	110	3 254
2009	11 683	3 273	108	82	1 111	738	46	6 274	105	2 989
2010	11 960	3 445	128	98	991	727	93	5 959	105	2 958
2011	12 074	3 513	134	89	848	769	52	5 971	105	3 236
2012	12 182	3 592	125	88	942	840	25	5 976	100	3 328
2013	12 552	3 796	143	118	1 072	727	58	6 368	100	3 411



Schupfart						Fläche	Total	705 ha		
457 m ü M							davon	423 ha Acker, Wiese		228 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	424	7	13	411	99	...	...	...	...	...
1910	401	8	18	383	91	217	...	...	...	...
1920	429	8	27	402	93	239	159	70	2	...
1930	491	2	22	469	105	199	122	58	3	...
1941	492	3	19	472	103	224	149	61	3	...
1950	488	5	17	471	97	221	112	88	12	173
1960	505	6	25	480	102	211	103	86	11	147
1970	511	13	33	477	123	239	79	121	39	128
1980	504	5	59	436	152	255	67	121	67	116
1990	542	17	56	442	193	273	40	109	116	91
2000	681	28	95	518	264	347	23	138	161	107
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürg-e-rungen			
2004	723	38	11	5	53	54	1	298	121	1 709
2005	750	39	9	3	63	42	1	303	121	1 891
2006	743	38	10	7	49	60	–	311	119	1 833
2007	751	40	8	5	61	57	–	318	119	1 779
2008	761	50	5	4	80	71	2	319	122	1 864
2009	767	59	8	7	68	63	–	323	122	1 962
2010	769	63	6	5	51	49	–	349	122	1 970
2011	771	69	9	6	45	46	1	356	118	2 063
2012	759	65	2	8	36	39	–	362	115	2 038
2013	757	64	7	8	49	52	5	363	115	2 121

**Stein**

299 m ü M

 Fläche Total 281 ha
 davon 80 ha Acker, Wiese 62 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	566	83	98	459	124	...	...	...	...	...	
1910	674	170	141	528	151	321	...	...	...	...	
1920	598	78	151	440	153	292	49	140	62	...	
1930	738	91	225	503	196	357	39	155	84	...	
1941	651	26	209	422	185	312	31	114	69	...	
1950	756	26	232	503	220	327	27	162	87	249	
1960	1 060	104	375	650	311	462	27	255	128	841	
1970	1 763	318	614	1 100	563	862	19	542	301	1 300	
1980	1 798	214	617	1 051	677	929	13	563	349	1 525	
1990	1 891	284	617	1 047	796	1 066	6	554	450	1 804	
2000	2 414	613	688	1 100	1 050	1 251	9	516	630	1 842	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen							Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen				
2004	2 472	723	15	20	178	179	14	1 133	110	2 871	
2005	2 502	742	26	11	194	185	24	1 138	105	2 833	
2006	2 656	786	17	12	314	167	29	1 158	105	3 030	
2007	2 747	865	31	16	281	206	30	1 206	105	3 017	
2008	2 825	937	15	21	276	192	19	1 235	98	3 092	
2009	2 807	956	32	18	221	257	9	1 233	98	3 092	
2010	2 818	971	28	19	198	192	20	1 398	98	2 867	
2011	2 900	1 068	26	17	294	215	3	1 432	98	2 985	
2012	2 975	1 117	31	21	287	221	9	1 436	98	3 250	
2013	3 019	1 167	30	21	254	219	9	1 463	98	3 101	

**Wallbach**

288 m ü M

 Fläche Total 455 ha
 davon 195 ha Acker, Wiese 132 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	661	37	18	643	152	...	...	...	...	...
1910	637	49	23	611	148	291	...	...	...	...
1920	654	48	39	611	164	316	152	119	22	...
1930	639	29	36	602	169	309	114	127	24	...
1941	632	18	49	437	175	286	91	128	21	...
1950	734	12	63	517	197	307	69	185	27	201
1960	896	36	86	650	245	367	58	248	41	237
1970	1 022	58	121	732	304	454	45	325	84	373
1980	1 068	44	190	694	375	516	36	304	172	438
1990	1 229	80	247	748	490	644	23	308	291	426
2000	1 526	119	336	794	628	802	31	261	413	491
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge- rungen
2004	1 619	135	10	14	118	84	3	676	105	2 307
2005	1 642	137	10	9	129	108	7	692	105	2 296
2006	1 653	137	15	15	81	70	2	703	105	2 515
2007	1 714	152	9	4	140	85	2	728	105	2 734
2008	1 755	170	20	14	105	70	4	744	100	2 806
2009	1 793	186	12	11	118	81	3	758	100	2 796
2010	1 818	198	13	9	95	74	2	819	100	2 707
2011	1 831	207	10	18	98	77	8	819	100	2 804
2012	1 846	222	8	10	63	89	1	831	100	2 728
2013	1 880	233	10	9	120	93	6	852	100	2 953



Wegenstetten						Fläche	Total	712 ha			
441 m ü M							davon	411 ha Acker, Wiese		239 ha Wald	
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	591	8	15	572	150	...	...	...	...	...	
1910	572	15	27	545	151	346	...	...	...	...	
1920	563	12	20	542	155	328	239	69	6	...	
1930	576	6	25	551	144	268	166	77	10	...	
1941	604	5	33	416	140	267	161	67	12	...	
1950	600	6	35	425	144	271	127	118	11	191	
1960	607	13	28	459	143	252	90	121	25	161	
1970	647	17	55	485	178	294	67	161	66	141	
1980	669	10	88	493	212	316	50	164	102	128	
1990	834	45	159	552	291	411	40	183	182	126	
2000	994	65	214	613	368	465	31	148	241	167	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern		
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.		
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürg-e-rungen	
2004	1 042	75	8	3	35	24	2	423	125	1 592	
2005	1 066	75	14	7	56	39	2	438	125	1 595	
2006	1 070	70	10	12	42	36	2	439	125	1 801	
2007	1 071	64	11	5	45	50	1	441	123	1 969	
2008	1 094	76	8	3	43	25	–	443	123	1 800	
2009	1 089	84	11	9	55	62	–	445	121	1 754	
2010	1 081	96	10	6	41	53	–	448	121	1 729	
2011	1 053	83	4	9	42	65	–	450	121	1 862	
2012	1 038	79	4	11	39	52	1	454	121	1 899	
2013	1 061	91	11	5	71	52	1	454	121	1 909	



Zeiningen					Fläche	Total	1 137 ha			
342 m ü M						davon	499 ha Acker, Wiese			502 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	953	33	41	912	228	...	...	...	...	...
1910	997	22	43	954	227	490	...	...	...	...
1920	1 036	21	64	970	221	515	264	191	28	...
1930	986	16	39	946	220	435	205	132	33	...
1941	998	1	59	926	221	468	182	199	32	...
1950	1 043	8	64	956	242	462	129	236	34	255
1960	1 058	16	74	974	254	419	103	238	43	192
1970	1 201	117	127	1 048	323	555	74	361	120	264
1980	1 335	92	234	956	444	648	73	355	219	316
1990	1 611	133	388	959	595	848	61	371	397	384
2000	1 797	147	417	975	736	953	40	274	537	377
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürg-e-rungen			
2004	2 026	215	19	13	172	129	7	885	115	2 065
2005	2 102	234	17	15	182	109	4	923	115	2 146
2006	2 139	229	16	12	164	130	5	970	112	2 290
2007	2 172	238	15	8	163	133	12	978	112	2 379
2008	2 199	241	16	18	145	113	18	985	107	2 454
2009	2 199	247	21	11	120	129	2	993	107	2 503
2010	2 218	267	8	15	128	102	6	968	107	2 579
2011	2 201	267	17	12	108	128	4	974	107	3 244
2012	2 229	288	18	12	151	144	11	1 008	107	2 522
2013	2 230	298	17	12	137	147	14	1 011	107	2 432

**Zuzgen**

382 m ü M

 Fläche Total 840 ha
 davon 497 ha Acker, Wiese 289 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantis	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	606	14	94	512	141	...	...	...	...	...
1910	583	19	145	437	130	272	...	...	...	...
1920	583	20	170	413	120	274	158	90	12	...
1930	575	18	139	433	121	251	140	80	11	...
1941	548	4	140	350	123	261	144	81	14	...
1950	587	8	140	378	142	259	126	104	13	196
1960	624	28	128	435	132	263	105	120	23	180
1970	595	21	113	428	147	251	68	141	42	131
1980	545	11	128	360	174	233	54	119	59	128
1990	646	30	141	405	222	309	48	110	139	116
2000	729	37	198	395	275	364	36	119	186	137

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.			
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge- rungen	
2004	823	47	6	10	53	37	1	320	122	1 740	
2005	807	47	6	4	39	56	2	331	122	1 602	
2006	802	51	5	8	41	41	1	333	122	1 821	
2007	814	63	7	7	33	23	1	335	122	2 070	
2008	848	79	11	6	69	40	–	346	122	2 299	
2009	852	83	5	4	33	30	2	351	122	2 083	
2010	848	84	5	5	45	49	–	371	122	2 282	
2011	839	81	6	7	39	46	–	375	122	2 010	
2012	852	96	5	4	41	29	–	377	122	2 160	
2013	854	88	4	8	65	58	5	382	122	2 189	

**Aarburg**

402 m ü M

 Fläche Total 441 ha
 davon 85 ha Acker, Wiese 137 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes- tantisches	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	2 300	125	2 091	199	507	...	...	...	...	...	
1910	2 487	174	2 230	251	573	1 015	...	...	...	...	
1920	2 712	126	2 420	267	628	1 177	56	813	154	...	
1930	2 833	107	2 495	315	720	1 445	48	846	190	...	
1941	2 932	59	2 447	434	818	1 593	56	898	213	...	
1950	3 512	145	2 814	628	978	1 623	43	1 060	250	1 603	
1960	5 303	810	3 530	1 698	1 485	2 641	53	1 831	487	2 776	
1970	5 943	1 330	3 495	2 331	1 890	2 972	50	1 985	937	3 331	
1980	5 354	1 184	2 777	2 060	2 005	2 790	40	1 589	1 156	3 024	
1990	5 725	1 639	2 495	2 198	2 327	3 120	42	1 450	1 535	3 127	
2000	6 263	2 106	2 287	2 140	2 608	3 233	32	969	1 788	2 687	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.			
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge- rungen	
2004	6 558	2 399	72	40	437	374	20	2 989	125	1 527	
2005	6 569	2 499	63	65	424	421	2	3 015	125	1 642	
2006	6 599	2 486	83	45	438	451	46	3 019	122	1 810	
2007	6 515	2 445	72	48	486	592	45	3 018	122	1 827	
2008	6 693	2 574	69	42	594	445	36	3 037	117	1 849	
2009	6 979	2 774	58	63	734	445	9	3 256	117	1 810	
2010	7 033	2 855	73	59	588	555	26	3 281	117	1 857	
2011	7 155	2 990	81	50	606	510	10	3 261	119	2 025	
2012	7 213	2 992	93	59	585	547	30	3 293	124	1 919	
2013	7 238	3 022	72	50	605	583	43	3 307	124	1 927	



Attelwil						Fläche	Total	219 ha			
501 m ü M							davon	115 ha Acker, Wiese		76 ha Wald	
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	263	8	262	1	39	...	...	...	...	...	
1910	253	–	252	1	46	130	...	...	...	...	
1920	236	3	234	2	45	114	63	44	4	...	
1930	236	1	236	–	46	113	53	44	4	...	
1941	219	–	216	2	55	111	52	44	5	...	
1950	219	3	218	1	54	102	46	42	6	89	
1960	232	3	217	15	58	85	38	37	8	81	
1970	244	15	212	32	60	110	35	59	16	80	
1980	238	7	201	30	80	134	23	70	41	85	
1990	282	20	207	54	103	137	22	54	59	111	
2000	303	11	217	60	108	152	20	51	73	87	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.			
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürgere-rungen	
2004	304	6	3	2	18	20	–	120	120	1 298	
2005	310	6	1	3	17	9	1	123	120	1 245	
2006	303	6	3	1	6	15	–	123	119	1 423	
2007	298	4	1	3	18	21	1	123	118	1 481	
2008	294	4	1	6	9	8	1	123	98	1 642	
2009	292	3	1	–	12	15	–	123	98	1 780	
2010	299	4	4	4	22	15	–	125	98	1 843	
2011	292	4	3	1	7	16	–	127	98	2 618	
2012	299	4	3	–	18	14	–	127	98	1 810	
2013	283	5	5	3	9	26	–	128	98	2 354	



Bottenwil						Fläche	Total	510 ha			
493 m ü M							davon	247 ha Acker, Wiese	216 ha Wald		
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	762	–	758	4	148	...	...	...	...	...	
1910	745	4	738	7	138	296	...	...	...	...	
1920	771	2	761	10	138	371	140	199	9	...	
1930	754	3	747	6	146	320	111	168	12	...	
1941	723	2	717	5	151	342	119	171	12	...	
1950	706	1	687	16	162	347	103	211	14	219	
1960	671	15	645	26	170	292	80	179	21	186	
1970	679	23	624	54	184	304	66	192	46	154	
1980	660	16	549	81	204	299	57	161	81	136	
1990	762	39	578	109	266	369	38	155	167	169	
2000	799	22	554	115	308	442	22	142	221	202	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern		
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.		
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürgere-rungen	
2004	806	26	5	3	33	48	1	335	125	1 824	
2005	802	34	7	6	50	55	–	335	122	1 544	
2006	791	40	5	8	41	50	1	338	122	1 787	
2007	802	54	7	5	76	66	–	341	122	1 590	
2008	794	55	10	5	23	35	2	342	119	2 056	
2009	770	56	5	7	43	65	–	345	119	1 938	
2010	792	59	4	5	68	44	–	353	119	2 129	
2011	803	62	12	2	56	55	–	355	119	2 141	
2012	781	59	6	5	47	66	–	357	119	2 146	
2013	787	57	4	4	54	50	5	357	119	2 103	

**Brittnau**

454 m ü M

 Fläche Total 1 367 ha
 davon 723 ha Acker, Wiese 473 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	2 229	10	2 161	68	452	...	...	...	...	...	
1910	2 325	9	2 256	68	452	896	...	...	...	...	
1920	2 375	8	2 307	66	492	1 136	316	664	67	...	
1930	2 615	21	2 506	107	599	1 221	282	726	74	...	
1941	2 791	14	2 654	123	692	1 360	290	826	58	...	
1950	2 972	28	2 758	203	758	1 348	225	924	93	640	
1960	3 070	153	2 650	399	865	1 379	207	960	135	613	
1970	2 888	274	2 374	494	908	1 363	214	853	296	625	
1980	2 822	174	2 242	451	1 020	1 327	170	725	429	627	
1990	3 091	224	2 223	636	1 166	1 519	134	708	634	617	
2000	3 400	216	2 240	723	1 387	1 785	78	600	870	613	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen							Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen				
2004	3 635	257	40	37	204	176	4	1 507	123	1 515	
2005	3 654	262	36	32	209	195	3	1 509	123	1 584	
2006	3 639	269	36	24	204	225	–	1 516	121	1 607	
2007	3 647	271	28	26	195	187	8	1 526	121	1 680	
2008	3 640	270	23	23	143	143	5	1 529	121	1 950	
2009	3 652	292	36	25	186	169	3	1 531	121	1 743	
2010	3 652	307	30	17	195	191	3	1 609	121	1 756	
2011	3 692	305	21	21	228	181	7	1 657	121	1 795	
2012	3 788	334	28	31	254	145	7	1 679	121	1 948	
2013	3 782	340	30	32	241	246	5	1 707	119	2 003	

**Kirchleerau**

512 m ü M

 Fläche Total 436 ha
 davon 181 ha Acker, Wiese 218 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	478	4	477	1	96	...	...	...	...	...
1910	478	6	476	2	93	232	...	...	...	...
1920	469	4	466	3	94	235	105	99	13	...
1930	491	3	479	12	106	253	90	119	13	...
1941	495	1	486	6	107	253	95	110	9	...
1950	520	12	492	26	127	234	75	119	18	168
1960	541	41	490	50	132	233	58	148	11	134
1970	635	54	542	84	191	299	65	184	50	190
1980	691	19	560	107	210	294	46	152	95	195
1990	662	39	502	115	236	339	34	130	170	238
2000	701	20	492	126	300	414	38	134	203	229
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge- rungen
2004	769	38	9	8	59	40	3	306	123	1 703
2005	772	44	3	3	57	55	–	309	120	1 832
2006	784	46	11	5	51	44	–	312	120	1 805
2007	748	34	4	5	59	95	4	317	120	1 930
2008	746	41	8	3	42	49	1	317	117	2 288
2009	743	43	4	3	61	62	–	319	115	2 142
2010	754	42	6	6	71	56	–	355	115	2 128
2011	764	47	7	3	61	55	–	356	115	1 984
2012	758	43	6	14	68	59	–	363	115	2 094
2013	772	54	5	6	68	52	2	376	115	2 048



Kölliken						Fläche	Total	889 ha			
430 m ü M							davon	292 ha Acker, Wiese		385 ha Wald	
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	2 021	35	1 971	40	399	...	...	...	...	...	
1910	2 380	77	2 320	60	471	970	...	...	...	...	
1920	2 356	56	2 304	39	515	1 072	169	724	64	...	
1930	2 456	83	2 374	73	578	1 175	139	804	63	...	
1941	2 535	40	2 419	102	667	1 263	149	764	84	...	
1950	2 884	67	2 679	171	764	1 210	94	856	101	792	
1960	3 007	178	2 704	288	850	1 284	100	892	162	793	
1970	3 219	356	2 649	547	994	1 575	104	974	497	1 001	
1980	3 080	275	2 303	554	1 104	1 477	81	726	667	983	
1990	3 577	367	2 420	716	1 366	1 785	55	614	1 011	960	
2000	3 910	498	2 337	838	1 601	2 080	49	564	1 233	1 097	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern		
	Bestand		Bewegungen				Wegzüge		Einbürge-rungen	Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge						
2004	3 954	553	35	27	284	227	–	1 707	119	1 748	
2005	4 022	580	42	22	296	247	3	1 743	119	1 833	
2006	4 048	586	35	28	313	292	10	1 760	119	1 759	
2007	4 081	607	48	35	328	305	5	1 776	119	1 778	
2008	4 080	631	31	30	285	285	10	1 798	117	1 786	
2009	4 099	652	38	38	291	257	11	1 804	117	1 768	
2010	4 126	676	31	44	304	263	11	1 853	117	1 829	
2011	4 192	717	40	38	350	283	8	1 897	117	1 962	
2012	4 254	747	34	37	321	263	20	1 934	117	2 007	
2013	4 242	758	41	31	299	331	15	1 942	117	2 090	



Moosleerau						Fläche	Total	381 ha			
509 m ü M							davon	231 ha Acker, Wiese			107 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	452	–	443	9	91	...	...	...	...	...	
1910	444	5	429	15	83	203	...	...	...	...	
1920	414	4	404	10	80	201	101	77	13	...	
1930	459	5	431	26	89	224	90	91	12	...	
1941	462	9	436	25	94	238	98	95	17	...	
1950	531	16	469	61	117	257	63	158	17	167	
1960	546	28	471	73	139	252	60	145	31	153	
1970	599	86	469	126	170	264	43	163	58	153	
1980	593	60	436	138	188	290	44	159	87	155	
1990	724	74	499	174	255	368	29	159	163	215	
2000	798	108	490	204	306	414	19	154	201	228	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern		
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.		
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge-rungen	
2004	820	113	8	7	48	48	–	330	121	1 371	
2005	831	106	9	1	41	38	–	334	120	1 366	
2006	833	103	9	9	41	38	–	335	119	1 389	
2007	835	108	9	3	49	53	–	337	118	1 488	
2008	826	110	7	8	56	58	–	338	118	1 573	
2009	843	103	13	10	66	52	5	358	118	1 460	
2010	853	99	8	6	68	60	4	357	118	1 799	
2011	845	101	8	4	63	75	3	357	115	1 637	
2012	880	110	9	2	89	58	–	373	115	1 707	
2013	922	138	12	5	93	60	–	387	119	1 816	

**Murgenthal**

412 m ü M

 Fläche Total 1 861 ha
 davon 518 ha Acker, Wiese 1 171 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantis- ch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	1 920	50	1 866	54	363	...	...	...	...	...
1910	2 171	46	2 118	46	430	908	...	...	...	...
1920	2 234	45	2 161	69	474	1 079	232	675	90	...
1930	2 413	46	2 317	89	566	1 160	186	720	92	...
1941	2 484	32	2 365	109	665	1 234	200	760	91	...
1950	2 638	41	2 447	181	730	1 217	181	811	120	1 485
1960	2 758	261	2 278	465	825	1 311	176	919	138	1 673
1970	2 673	476	1 966	669	852	1 329	150	916	263	1 508
1980	2 520	287	1 860	510	893	1 139	115	616	406	964
1990	2 716	333	1 834	573	1 021	1 347	94	605	630	785
2000	2 741	414	1 574	577	1 057	1 412	54	443	748	839
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2004	2 880	450	31	25	165	141	8	1 161	123	1 715
2005	2 854	443	21	26	158	179	7	1 171	123	1 671
2006	2 847	446	28	24	160	172	12	1 174	121	1 745
2007	2 860	457	32	26	216	206	8	1 184	118	1 752
2008	2 870	456	23	30	173	157	3	1 219	118	1 944
2009	2 816	424	28	31	188	200	8	1 224	118	1 925
2010	2 803	402	26	23	156	172	6	1 299	118	1 778
2011	2 832	408	30	26	170	149	8	1 312	118	1 946
2012	2 817	429	15	30	153	186	13	1 318	118	2 002
2013	2 864	472	29	18	197	162	13	1 339	118	1 910

**Oftringen**

422 m ü M

 Fläche Total 1 285 ha
 davon 457 ha Acker, Wiese 435 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantis- ch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	3 247	60	3 098	146	691	...	...	...	...	...
1910	3 566	111	3 385	177	777	1 510	...	...	...	...
1920	3 884	72	3 690	177	847	1 752	273	1 142	173	...
1930	4 212	101	3 884	298	1 026	2 044	279	1 309	190	...
1941	4 837	63	4 417	364	1 274	2 328	253	1 517	189	...
1950	5 350	120	4 723	558	1 438	2 432	186	1 762	263	1 430
1960	7 731	1 119	5 753	1 926	2 163	3 713	195	2 879	421	1 955
1970	9 189	2 060	6 001	3 059	2 911	4 518	127	3 362	1 029	2 526
1980	9 006	1 772	5 296	2 819	3 325	4 634	126	2 891	1 596	2 776
1990	9 883	2 463	5 162	3 172	4 023	5 387	91	2 658	2 449	3 233
2000	10 305	2 877	4 665	2 984	4 416	5 433	80	1 956	2 720	3 346
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2004	10 568	3 014	105	77	784	620	64	4 962	110	1 746
2005	10 722	3 165	103	78	776	648	27	5 075	107	1 711
2006	10 965	3 205	97	85	936	703	132	5 216	107	1 853
2007	11 318	3 403	105	94	1 092	747	64	5 400	110	1 827
2008	11 782	3 592	127	106	1 194	753	45	5 548	110	2 000
2009	12 107	3 777	158	79	1 009	764	20	5 598	108	2 012
2010	12 326	3 935	133	93	1 026	842	33	5 709	108	1 828
2011	12 618	4 104	144	87	1 170	942	37	5 906	108	2 100
2012	12 902	4 235	154	85	1 265	971	26	6 058	108	1 964
2013	13 073	4 301	152	99	978	859	59	6 159	111	2 061



Reitnau						Fläche Total	579 ha			
524 m ü M						davon	301 ha Acker, Wiese		208 ha Wald	
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	812	–	811	1	144	...	...	...	...	...
1910	880	2	877	3	158	364	...	...	...	...
1920	841	1	833	7	161	381	135	206	14	...
1930	849	3	829	19	172	397	136	218	13	...
1941	822	3	787	33	188	380	123	179	11	...
1950	915	32	841	71	200	406	107	244	18	386
1960	850	23	799	49	209	389	102	237	30	367
1970	854	34	777	76	239	376	79	227	70	335
1980	884	21	782	88	276	385	96	172	117	292
1990	904	26	744	122	319	438	56	152	218	252
2000	1 143	102	830	196	448	585	49	154	309	290
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürg-e-rungen			
2004	1 144	79	14	3	62	85	–	452	122	1 367
2005	1 160	83	10	5	75	64	–	455	120	1 513
2006	1 168	75	17	8	68	66	8	455	120	1 719
2007	1 173	79	14	4	64	70	1	456	120	1 606
2008	1 185	84	13	5	76	76	1	457	120	1 628
2009	1 200	88	16	5	80	79	–	464	120	2 064
2010	1 219	106	16	7	75	66	–	513	120	1 763
2011	1 222	114	20	5	78	90	5	516	117	2 156
2012	1 238	134	8	10	102	83	–	522	117	1 832
2013	1 263	142	13	6	99	81	–	527	117	1 956



Rothrist					Fläche	Total	1 185 ha				
411 m ü M						davon	400 ha Acker, Wiese				388 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	2 846	16	2 802	44	562	...	...	...	...	...	
1910	3 017	52	2 963	52	594	1 264	...	...	...	...	
1920	2 986	67	2 924	56	627	1 380	259	940	84	...	
1930	3 407	45	3 284	103	796	1 540	217	1 025	113	...	
1941	3 682	34	3 478	169	934	1 769	235	1 158	135	...	
1950	4 219	69	3 878	305	1 097	1 868	195	1 336	194	1 429	
1960	5 048	371	4 316	697	1 340	2 231	179	1 576	305	1 809	
1970	5 883	812	4 422	1 316	1 761	2 841	137	1 951	753	2 569	
1980	6 015	707	4 204	1 378	2 091	2 928	111	1 648	1 162	2 739	
1990	6 741	1 096	4 219	1 668	2 630	3 477	62	1 588	1 642	3 533	
2000	6 869	1 251	3 757	1 674	2 786	3 616	49	1 253	1 910	3 522	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern		
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.		
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürg-e-rungen	
2004	7 174	1 364	56	56	461	352	17	3 123	109	2 158	
2005	7 221	1 364	60	49	392	357	26	3 211	107	2 254	
2006	7 321	1 373	67	57	482	387	61	3 287	107	2 328	
2007	7 448	1 402	71	62	519	395	25	3 322	105	2 200	
2008	7 591	1 462	64	54	483	324	37	3 385	100	2 338	
2009	7 677	1 452	81	67	443	375	40	3 448	100	2 113	
2010	7 812	1 486	88	61	504	393	24	3 650	100	2 207	
2011	7 979	1 561	72	62	539	383	27	3 697	100	2 219	
2012	8 191	1 601	96	66	609	433	25	3 786	105	2 336	
2013	8 264	1 658	90	89	497	443	36	3 854	105	2 306	

**Safenwil**

483 m ü M

 Fläche Total 599 ha
 davon 166 ha Acker, Wiese 275 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	1 347	27	1 295	52	273	...	...	...	...	...	
1910	1 624	109	1 487	136	313	699	...	...	...	...	
1920	1 678	87	1 560	118	343	780	107	587	46	...	
1930	1 781	67	1 463	303	422	877	102	625	58	...	
1941	1 703	18	1 551	93	450	844	102	573	52	...	
1950	1 919	57	1 752	146	508	919	70	695	85	660	
1960	2 396	283	1 997	388	638	1 160	61	912	121	933	
1970	2 608	434	2 005	535	785	1 292	43	983	266	1 140	
1980	2 568	220	1 833	505	913	1 241	36	652	541	1 235	
1990	2 957	289	1 896	667	1 130	1 559	31	609	827	1 582	
2000	3 128	340	1 899	640	1 291	1 664	38	502	946	1 546	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.			
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge-rungen	
2004	3 128	372	28	24	179	150	6	1 379	110	2 549	
2005	3 113	381	20	40	176	174	12	1 382	110	2 193	
2006	3 108	377	28	31	163	161	18	1 388	110	2 451	
2007	3 154	416	31	26	201	198	5	1 398	110	2 637	
2008	3 279	481	30	20	324	208	14	1 499	110	2 332	
2009	3 457	556	26	16	392	220	8	1 583	105	2 024	
2010	3 489	580	30	28	249	223	10	1 633	105	2 266	
2011	3 581	660	26	32	234	202	15	1 652	110	2 138	
2012	3 565	633	26	27	255	246	16	1 662	110	2 305	
2013	3 595	652	37	28	274	245	8	1 682	110	2 097	

**Staffelbach**

488 m ü M

 Fläche Total 894 ha
 davon 477 ha Acker, Wiese 350 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	968	–	959	9	167	...	...	...	...	...
1910	877	2	865	12	165	379	...	...	...	...
1920	831	2	823	8	171	403	172	161	31	...
1930	811	8	792	18	165	370	134	182	21	...
1941	757	3	735	21	163	351	132	144	20	...
1950	745	10	719	26	165	329	119	164	15	315
1960	726	39	671	54	176	318	96	176	27	204
1970	757	33	676	77	199	327	92	173	62	236
1980	721	19	631	77	210	335	77	156	100	274
1990	864	39	701	138	304	471	61	182	222	265
2000	978	57	678	165	378	527	47	184	270	261
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge-rungen
2004	1 040	54	11	3	80	75	–	393	124	1 639
2005	1 046	60	11	3	63	65	–	393	121	1 525
2006	1 029	65	4	4	63	79	2	396	121	1 444
2007	1 032	61	12	7	70	75	–	397	121	1 676
2008	1 039	64	8	7	85	79	–	406	121	2 275
2009	1 045	62	12	5	84	85	1	409	121	1 800
2010	1 042	67	7	7	75	77	3	439	119	1 932
2011	1 034	72	11	9	77	84	1	440	119	1 880
2012	1 030	67	12	5	46	67	1	446	119	1 944
2013	1 055	79	4	7	102	67	1	460	119	2 087



Strengelbach						Fläche	Total	603 ha			
445 m ü M							davon	191 ha Acker, Wiese			268 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	1 346	6	1 300	46	269	...	...	...	...	...	
1910	1 391	13	1 351	37	279	613	...	...	...	...	
1920	1 487	40	1 396	90	316	748	116	563	29	...	
1930	1 726	52	1 611	100	437	877	98	644	40	...	
1941	2 111	47	1 942	143	568	1 023	98	736	58	...	
1950	2 439	74	2 138	279	679	1 111	80	864	97	1 224	
1960	2 934	364	2 235	689	842	1 463	66	1 175	145	1 167	
1970	3 960	920	2 632	1 268	1 249	1 951	65	1 483	403	1 048	
1980	3 815	671	2 428	1 191	1 402	1 923	48	1 193	677	1 040	
1990	4 085	972	2 278	1 379	1 602	2 140	37	1 155	888	1 056	
2000	4 266	1 039	2 124	1 369	1 755	2 298	34	847	1 191	1 177	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern		
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.		
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürg-e-rungen	
2004	4 239	1 049	46	25	277	277	25	1 973	114	1 566	
2005	4 274	1 019	44	38	363	260	23	2 013	114	1 591	
2006	4 353	1 027	36	25	382	313	24	2 039	114	1 697	
2007	4 353	1 030	38	29	316	322	14	2 044	114	1 764	
2008	4 497	1 092	41	30	436	301	11	2 093	114	1 857	
2009	4 536	1 122	29	37	358	308	6	2 098	114	1 808	
2010	4 550	1 084	33	45	320	293	33	2 072	114	1 856	
2011	4 576	1 109	41	25	310	302	9	2 108	114	1 927	
2012	4 642	1 146	41	33	374	300	17	2 128	114	1 963	
2013	4 656	1 150	43	20	327	333	33	2 165	119	1 944	



Uerkheim						Fläche	Total	709 ha		
455 m ü M							davon	341 ha Acker, Wiese		286 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	1 386	7	1 379	7	243	...	...	...	...	...
1910	1 205	12	1 188	17	223	566	...	...	...	...
1920	1 299	5	1 286	13	235	618	202	358	23	...
1930	1 286	18	1 259	24	254	586	165	349	26	...
1941	1 156	–	1 131	24	259	569	160	307	28	...
1950	1 101	5	1 063	35	268	525	141	327	28	343
1960	1 132	57	1 037	91	285	482	127	285	43	295
1970	1 135	67	973	155	313	532	99	329	104	283
1980	1 144	21	954	141	372	553	103	271	179	304
1990	1 248	22	988	186	465	607	61	243	298	258
2000	1 268	76	881	199	505	688	37	232	331	285
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürg-e-rungen			
2004	1 291	110	9	14	67	56	1	552	123	1 358
2005	1 304	107	15	6	94	90	2	561	120	1 336
2006	1 294	112	7	12	76	84	1	562	120	1 528
2007	1 297	127	8	6	101	101	1	565	120	1 534
2008	1 285	129	12	8	68	84	1	565	120	1 610
2009	1 284	120	11	6	98	104	5	569	120	1 625
2010	1 272	103	13	11	80	94	7	623	123	1 721
2011	1 303	113	12	9	107	79	–	626	123	1 837
2012	1 323	100	9	15	111	89	2	662	123	1 798
2013	1 305	108	5	10	85	96	2	665	125	1 961

**Vordemwald**

413 m ü M

 Fläche Total 1 015 ha
 davon 352 ha Acker, Wiese 588 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	1 243	3	1 229	14	216	...	...	...	...	...
1910	1 204	1	1 202	2	208	479	...	...	...	...
1920	1 138	6	1 112	24	212	506	131	313	25	...
1930	1 174	2	1 134	36	258	591	121	384	22	...
1941	1 282	5	1 216	63	298	604	124	368	16	...
1950	1 435	15	1 346	72	329	556	79	374	34	279
1960	1 489	39	1 383	101	355	604	105	392	56	252
1970	1 557	97	1 368	177	418	696	94	443	159	396
1980	1 550	41	1 327	192	480	683	63	372	247	383
1990	1 639	71	1 309	235	577	793	54	328	395	391
2000	1 789	78	1 256	335	707	915	35	275	503	411
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge-rungen
2004	1 699	55	9	13	72	86	–	752	123	1 465
2005	1 733	66	15	5	85	61	1	758	123	1 448
2006	1 720	66	9	13	88	91	–	768	123	1 742
2007	1 733	70	9	15	80	62	3	771	123	1 760
2008	1 723	66	14	23	52	51	5	776	123	1 757
2009	1 687	58	8	18	85	102	–	778	123	1 942
2010	1 700	59	12	13	93	80	–	771	118	1 961
2011	1 757	69	13	24	118	49	1	791	115	1 943
2012	1 775	75	15	8	94	75	–	795	115	2 097
2013	1 815	83	17	15	130	87	5	850	112	1 945

**Wiliberg**

651 m ü M

 Fläche Total 117 ha
 davon 85 ha Acker, Wiese 21 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	133	–	132	1	18	...	...	...	...	...
1910	145	–	145	–	20	62	...	...	...	...
1920	125	–	125	–	21	51	43	4	1	...
1930	127	–	120	7	22	55	40	8	1	...
1941	133	–	133	–	21	43	33	5	2	...
1950	155	–	148	7	24	63	33	25	1	42
1960	137	1	135	1	28	62	33	18	5	43
1970	114	–	108	6	28	50	29	13	8	39
1980	127	–	115	12	30	54	19	17	18	26
1990	148	1	129	18	44	81	22	25	33	27
2000	151	–	121	21	50	86	15	21	33	39
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge-rungen
2004	153	2	1	1	3	8	–	55	121	1 330
2005	153	2	–	1	9	8	–	61	120	1 343
2006	157	4	3	2	8	5	–	63	120	1 247
2007	155	3	1	–	6	9	–	63	120	1 537
2008	160	5	3	1	7	4	–	63	117	1 261
2009	157	3	1	1	3	6	2	63	117	1 465
2010	155	1	–	1	8	9	–	66	115	1 586
2011	168	1	4	2	12	1	–	68	115	1 547
2012	170	2	1	1	5	3	–	68	115	1 681
2013	169	2	–	2	4	3	–	71	115	1 843



Zofingen						Fläche	Total	1 108 ha		
439 m ü M							davon	208 ha Acker, Wiese		525 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römis-ch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	4 952	245	4 551	366	1 128	...	...	...	...	...
1910	5 299	364	4 717	538	1 240	2 243	...	...	...	...
1920	5 369	326	4 698	621	1 298	2 517	196	1 525	425	...
1930	5 884	422	5 014	817	1 518	3 060	175	1 739	426	...
1941	6 788	219	5 752	941	1 846	3 584	171	2 039	463	...
1950	7 674	357	6 221	1 346	2 148	3 570	138	2 305	544	6 688
1960	9 088	1 110	6 619	2 372	2 640	4 412	143	2 989	672	8 981
1970	9 680	1 577	6 355	3 127	3 219	4 765	109	3 188	1 468	10 127
1980	9 148	1 091	5 574	2 813	3 604	4 418	106	2 434	1 866	9 349
1990	9 444	1 500	5 288	3 026	4 038	4 727	70	2 171	2 369	9 646
2000	9 432	1 458	4 659	2 879	4 375	4 826	61	1 508	2 812	8 645
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge-rungen
2004	10 210	1 643	85	108	850	690	20	5 046	102	2 799
2005	10 349	1 672	100	103	828	682	21	5 139	102	2 781
2006	10 534	1 638	96	105	981	784	113	5 183	102	2 850
2007	10 686	1 641	93	106	884	708	41	5 252	102	2 879
2008	10 687	1 656	123	90	868	906	59	5 269	102	3 330
2009	10 719	1 708	89	110	835	788	25	5 288	102	2 758
2010	10 869	1 765	135	91	859	768	33	5 640	102	2 842
2011	10 990	1 868	99	91	899	801	20	5 712	102	2 871
2012	10 819	1 787	116	103	698	791	32	5 734	102	2 898
2013	11 070	1 957	109	93	955	754	18	5 893	102	2 813



Bad Zurzach					Fläche	Total	652 ha			
341 m ü M						davon	164 ha Acker, Wiese		278 ha Wald	
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	1 287	216	476	807	296	...	...	...	...	...
1910	1 601	296	623	955	385	805	...	...	...	...
1920	1 841	329	850	983	446	939	78	629	116	...
1930	1 849	249	831	975	490	931	56	539	139	...
1941	2 025	182	925	1 062	575	1 040	60	610	123	...
1950	2 401	162	1 102	1 265	694	1 128	47	787	135	1 632
1960	2 694	394	1 073	1 599	802	1 258	42	848	213	1 683
1970	3 098	816	1 091	1 899	1 001	1 599	24	994	581	1 854
1980	3 068	646	1 063	1 734	1 182	1 517	21	713	772	1 800
1990	3 594	926	1 173	1 892	1 510	1 860	16	597	1 175	1 688
2000	3 899	1 137	1 149	1 730	1 682	2 017	33	497	1 253	1 914
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge-rungen
2004	4 045	1 252	31	31	303	235	16	1 900	100	2 649
2005	4 055	1 296	26	38	306	280	15	1 931	100	2 499
2006	4 032	1 316	29	41	238	248	16	1 939	100	2 760
2007	4 058	1 335	26	43	295	254	19	1 961	100	2 946
2008	4 061	1 377	29	46	337	317	4	1 978	100	2 882
2009	4 077	1 399	23	41	315	280	20	1 992	100	2 660
2010	4 161	1 468	28	48	327	225	19	2 080	100	2 660
2011	4 167	1 496	23	44	343	319	13	2 094	105	2 764
2012	4 120	1 461	25	56	347	317	7	2 119	115	2 868
2013	4 137	1 508	35	48	285	259	19	2 115	115	2 700

**Baldingen**

548 m ü M

 Fläche Total 282 ha
 davon 161 ha Acker, Wiese 88 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes- tantis	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	183	1	29	154	42	...	...	...	...	...	
1910	196	1	21	175	37	101	...	...	...	...	
1920	223	5	30	193	36	111	82	23	4	...	
1930	193	8	26	167	34	89	65	12	1	...	
1941	195	5	13	182	35	86	62	11	3	...	
1950	182	2	11	171	33	70	54	10	2	62	
1960	185	–	8	177	32	65	44	14	1	50	
1970	175	1	10	165	33	85	54	18	13	61	
1980	144	1	12	129	37	82	32	28	22	44	
1990	212	9	45	141	69	104	24	26	50	46	
2000	249	10	75	121	85	116	19	23	62	34	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen							Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen				
2004	262	11	2	1	5	6	–	90	123	1 715	
2005	266	13	2	2	11	7	–	92	123	1 416	
2006	275	14	1	2	21	11	–	92	123	1 289	
2007	277	20	2	1	17	16	–	94	119	1 639	
2008	291	23	3	1	24	12	1	95	119	1 740	
2009	285	18	–	3	18	19	2	98	115	1 523	
2010	291	23	2	1	21	16	–	107	115	1 805	
2011	278	23	2	–	14	29	–	107	105	1 795	
2012	279	20	2	–	11	12	2	109	105	1 879	
2013	274	22	–	1	13	17	1	112	105	1 854	

**Böbikon**

444 m ü M

 Fläche Total 260 ha
 davon 143 ha Acker, Wiese 99 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes- tantisches	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	178	1	–	178	33	...	...	...	...	...	
1910	171	–	1	170	32	80	...	...	...	...	
1920	165	1	1	164	30	77	58	13	4	...	
1930	161	1	1	160	28	61	39	20	–	...	
1941	151	–	1	150	28	75	46	22	1	...	
1950	159	–	4	155	26	64	39	21	1	45	
1960	167	1	3	164	27	62	38	18	4	47	
1970	144		5	139	29	68	38	22	8	42	
1980	119	2	6	113	32	70	28	25	17	36	
1990	159	6	18	135	48	69	25	18	26	31	
2000	183	2	42	123	62	99	24	19	45	45	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Wegzüge	Einbürge- rungen		Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge						
2004	186	10	–	–	13	6	–	66	125	1 237	
2005	179	12	1	–	9	17	–	66	125	1 338	
2006	185	12	1	–	24	19	–	66	123	1 436	
2007	186	15	1	–	8	8	–	66	123	1 066	
2008	173	10	1	2	2	14	–	66	123	1 535	
2009	172	12	–	1	9	8	1	66	123	1 433	
2010	167	10	–	1	10	14	–	72	118	1 583	
2011	161	11	–	2	7	11	–	74	115	1 592	
2012	166	13	1	–	15	11	–	74	115	1 865	
2013	163	15	2	–	5	10	–	75	115	1 606	



Böttstein						Fläche	Total	743 ha			
356 m ü M							davon	252 ha Acker, Wiese			260 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	760	257	15	745	129	...	...	...	...	...	
1910	544	37	31	513	114	270	...	...	...	...	
1920	680	59	75	604	129	312	165	121	16	...	
1930	820	97	56	763	154	342	120	184	14	...	
1941	929	66	82	842	205	397	121	216	16	...	
1950	1 051	31	139	910	230	459	94	293	41	284	
1960	1 256	147	152	1 098	302	572	85	369	66	332	
1970	2 129	583	366	1 684	594	998	53	729	216	502	
1980	2 896	707	534	2 018	989	1 463	50	905	503	836	
1990	3 437	937	650	2 262	1 280	1 852	29	888	893	986	
2000	3 648	1 141	661	2 087	1 399	1 827	37	719	940	1 147	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohnungs-bestand	Gemeindesteuern		
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.		
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürger-ungen	
2004	3 702	1 308	37	33	194	228	5	1 535	110	1 875	
2005	3 764	1 363	35	19	235	188	23	1 550	110	1 634	
2006	3 727	1 329	30	24	213	254	28	1 564	110	1 837	
2007	3 759	1 401	32	22	257	235	7	1 563	110	2 070	
2008	3 764	1 441	36	26	267	272	21	1 567	110	2 016	
2009	3 720	1 475	32	20	214	271	13	1 567	110	2 022	
2010	3 691	1 472	31	25	214	251	22	1 574	110	1 863	
2011	3 715	1 501	25	27	276	250	13	1 579	110	2 204	
2012	3 687	1 462	42	22	205	218	9	1 590	110	2 123	
2013	3 709	1 488	27	24	267	247	8	1 609	110	2 114	



Döttingen						Fläche	Total	692 ha			
328 m ü M							davon	225 ha Acker, Wiese			241 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	974	94	53	920	243	...	...	...	...	...	
1910	1 065	109	100	964	247	503	...	...	...	...	
1920	1 141	81	131	1 006	253	571	227	267	48	...	
1930	1 271	103	175	1 094	291	615	152	360	49	...	
1941	1 423	84	201	1 206	340	622	105	371	58	...	
1950	1 738	119	340	1 381	417	713	73	485	94	1 026	
1960	2 356	424	453	1 893	582	1 155	64	817	156	1 341	
1970	3 380	960	664	2 666	914	1 738	43	1 278	417	1 841	
1980	3 264	735	672	2 375	1 086	1 628	42	1 020	563	1 599	
1990	3 298	947	658	2 205	1 186	1 708	25	786	828	1 781	
2000	3 241	1 132	514	1 865	1 288	1 589	38	613	718	1 545	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Wohnungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Wegzüge	Einbürger-ungen		Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge						
2004	3 382	1 205	35	22	253	226	7	1 407	110	2 243	
2005	3 391	1 238	33	24	243	242	–	1 411	110	3 368	
2006	3 423	1 291	36	30	260	257	21	1 425	105	3 886	
2007	3 533	1 345	32	27	321	219	21	1 429	90	5 006	
2008	3 629	1 405	36	27	307	220	11	1 429	60	5 340	
2009	3 717	1 434	39	32	327	245	21	1 547	60	3 809	
2010	3 749	1 442	38	29	304	275	14	1 592	60	4 286	
2011	3 724	1 418	29	32	276	298	9	1 596	60	2 851	
2012	3 719	1 408	30	12	277	307	2	1 613	60	3 768	
2013	3 786	1 450	37	31	273	213	21	1 648	80	3 886	

**Endingen**

383 m ü M

 Fläche Total 846 ha
 davon 380 ha Acker, Wiese 384 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes- tantisches	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	1 121	38	313	545	285	...	...	...	...	...	
1910	1 003	67	294	539	259	462	...	...	...	...	
1920	1 066	24	319	665	249	238	43	165	19	...	
1930	1 036	26	299	681	228	448	147	150	60	...	
1941	1 006	17	258	710	234	466	140	187	59	...	
1950	1 082	16	335	725	255	474	130	236	63	334	
1960	1 041	40	306	724	253	429	99	215	75	275	
1970	1 161	106	378	754	321	498	71	264	163	363	
1980	1 503	133	519	865	485	691	73	294	323	419	
1990	1 539	135	528	852	566	811	51	243	479	399	
2000	1 766	205	563	911	708	942	57	252	526	487	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen							Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen				
2004	1 898	245	15	7	103	137	1	783	119	1 837	
2005	1 842	224	17	12	96	133	5	784	116	2 051	
2006	1 880	240	17	6	110	84	5	804	116	1 968	
2007	1 923	272	17	11	134	127	8	818	114	2 003	
2008	1 957	292	18	16	139	106	12	819	114	2 060	
2009	1 981	309	29	18	123	109	2	822	114	2 010	
2010	2 009	334	22	18	122	101	1	859	114	2 205	
2011	2 042	321	17	14	128	95	2	872	114	2 150	
2012	2 039	343	19	18	140	144	11	879	114	2 181	
2013	2 034	341	10	12	113	106	10	880	114	2 106	

**Fisibach**

378 m ü M

 Fläche Total 577 ha
 davon 250 ha Acker, Wiese 265 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisches	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	246	33	65	181	48	...	...	...	...	...
1910	258	18	72	184	48	144	...	...	...	...
1920	297	18	112	185	52	142	101	23	10	...
1930	256	19	107	149	53	125	73	25	12	...
1941	267	15	117	149	54	113	73	20	5	...
1950	309	13	120	186	54	124	63	46	8	98
1960	284	12	116	163	59	117	56	46	12	88
1970	301	28	111	184	78	136	37	69	30	108
1980	319	32	121	183	102	159	41	55	63	106
1990	375	39	166	180	129	202	29	64	101	129
2000	361	44	140	165	145	206	26	54	98	91
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge- rungen
2004	384	46	2	2	27	25	–	160	121	1 456
2005	381	41	9	2	26	36	4	165	121	1 705
2006	380	38	–	–	26	27	9	166	121	2 132
2007	369	45	2	5	31	39	1	166	121	1 841
2008	363	52	5	1	36	46	4	168	121	1 965
2009	365	58	3	3	31	33	1	169	121	2 019
2010	386	72	3	3	55	34	1	182	121	1 889
2011	387	76	2	1	30	29	–	187	121	2 115
2012	405	85	5	1	30	24	–	187	118	2 050
2013	394	80	2	4	27	35	–	191	118	2 197



Full-Reuenthal						Fläche	Total	482 ha			
315 m ü M							davon	260 ha Acker, Wiese			108 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	404	47	9	395	83	...	...	...	...	...	
1910	492	119	33	458	99	211	...	...	...	...	
1920	494	79	36	458	103	223	125	70	15	...	
1930	487	73	41	446	97	206	89	88	13	...	
1941	466	28	72	393	106	187	93	61	13	...	
1950	493	19	82	409	110	216	71	111	16	146	
1960	611	29	79	531	143	231	50	135	26	148	
1970	694	66	74	610	165	298	49	182	67	176	
1980	674	62	103	542	205	359	33	212	114	174	
1990	715	70	140	519	246	348	25	153	161	256	
2000	806	60	182	533	301	381	23	144	162	260	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern		
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.		
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge-rungen	
2004	825	72	7	4	23	21	2	317	125	1 564	
2005	832	78	13	4	52	51	–	318	125	1 630	
2006	844	94	4	5	43	30	1	320	125	1 622	
2007	828	87	4	10	30	39	2	322	125	1 785	
2008	818	85	9	8	39	50	8	322	125	1 921	
2009	800	78	5	6	34	48	1	324	125	1 989	
2010	805	87	5	10	55	40	1	341	120	1 899	
2011	808	87	6	8	62	54	–	347	120	2 187	
2012	805	105	2	5	37	49	4	355	120	2 093	
2013	818	108	7	10	73	52	3	360	120	2 017	



Kaiserstuhl						Fläche	Total	32 ha			
347 m ü M							davon	11 ha Acker, Wiese			3 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	366	80	74	291	94	...	...	...	...	...	
1910	357	83	86	271	107	168	...	...	...	...	
1920	374	59	136	237	108	184	22	106	24	...	
1930	349	51	142	207	106	178	19	79	26	...	
1941	336	42	130	201	109	172	19	70	22	...	
1950	408	44	201	207	119	175	14	90	24	108	
1960	398	36	202	190	115	176	14	97	33	124	
1970	407	88	177	219	128	230	8	117	105	143	
1980	374	76	157	189	148	184	6	63	115	95	
1990	433	72	219	147	191	225	8	46	158	110	
2000	434	90	195	125	189	245	7	48	151	123	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen					Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge					Einbürge-rungen
2004	411	78	3	4	45	42	6	217	120	2 306	
2005	420	84	3	3	36	26	1	217	120	2 394	
2006	404	78	4	3	31	48	–	217	120	2 525	
2007	401	74	–	5	46	45	–	217	120	2 263	
2008	394	75	2	4	38	45	6	218	120	2 178	
2009	407	78	1	2	59	43	3	218	120	2 222	
2010	398	78	2	3	55	62	–	229	120	2 566	
2011	402	89	–	7	56	45	1	230	120	2 338	
2012	403	93	6	8	55	51	–	230	120	2 267	
2013	393	92	2	3	50	57	1	230	120	2 066	

**Klingnau**

328 m ü M

 Fläche Total 671 ha
 davon 255 ha Acker, Wiese 233 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	1 134	118	68	1 065	249	...	...	...	...	...	
1910	1 153	115	60	1 091	261	500	...	...	...	...	
1920	1 287	91	127	1 159	267	513	124	296	52	...	
1930	1 352	77	192	1 160	295	584	88	342	70	...	
1941	1 573	68	315	1 245	359	707	80	438	58	...	
1950	1 778	76	434	1 332	432	778	72	528	82	788	
1960	2 192	256	498	1 677	529	1 011	60	718	116	1 125	
1970	2 545	539	607	1 905	732	1 140	34	813	293	1 351	
1980	2 433	403	667	1 632	871	1 180	35	708	434	1 007	
1990	2 581	439	698	1 614	984	1 352	24	582	711	831	
2000	2 710	505	636	1 552	1 144	1 356	27	485	675	704	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.			
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge-rungen	
2004	2 922	631	18	22	250	196	9	1 295	119	1 940	
2005	2 924	640	17	16	210	206	13	1 313	119	1 966	
2006	2 924	643	24	18	250	256	16	1 314	119	2 039	
2007	3 018	721	27	23	305	213	4	1 335	114	2 101	
2008	3 087	799	22	23	298	230	7	1 362	114	2 496	
2009	3 096	799	31	25	256	257	5	1 366	109	2 319	
2010	3 103	813	34	29	246	242	13	1 397	103	2 411	
2011	3 117	815	29	25	291	283	29	1 413	103	2 408	
2012	3 179	870	27	24	313	229	4	1 471	103	2 401	
2013	3 273	926	28	26	338	256	3	1 524	103	2 487	

**Koblenz**

319 m ü M

 Fläche Total 408 ha
 davon 169 ha Acker, Wiese 119 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	554	104	69	485	132	...	...	...	...	...
1910	580	126	99	481	128	246	...	...	...	...
1920	606	94	156	449	135	289	81	123	52	...
1930	614	65	160	446	151	284	60	137	43	...
1941	748	51	210	530	182	349	51	174	44	...
1950	882	53	233	639	224	375	35	241	55	386
1960	1 114	112	361	734	278	514	23	325	98	489
1970	1 439	270	443	981	414	629	31	390	208	621
1980	1 465	231	510	884	495	709	33	382	288	577
1990	1 588	388	488	824	559	851	20	341	456	664
2000	1 611	486	446	720	626	821	38	276	395	566
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge-rungen
2004	1 589	504	8	9	100	112	3	659	123	1 626
2005	1 568	511	18	17	88	112	–	659	123	1 522
2006	1 599	538	9	11	127	96	17	661	123	1 508
2007	1 581	541	13	7	110	131	9	668	123	1 522
2008	1 584	570	19	17	160	159	14	669	123	1 766
2009	1 599	599	14	19	140	120	6	670	118	1 777
2010	1 592	605	17	11	120	133	8	705	118	1 593
2011	1 586	630	11	10	144	155	5	707	118	1 859
2012	1 599	655	19	7	141	104	6	707	118	1 900
2013	1 575	632	8	15	119	132	5	708	118	1 817



Leibstadt						Fläche	Total	639 ha		
347 m ü M							davon	279 ha Acker, Wiese		218 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	838	29	14	824	173	...	...	...	...	...
1910	773	25	7	766	165	415	...	...	...	...
1920	777	26	18	759	148	397	218	139	24	...
1930	909	98	56	843	170	400	129	213	34	...
1941	766	18	35	729	165	358	141	155	25	...
1950	772	26	32	736	177	349	109	181	29	256
1960	832	66	50	779	195	332	95	169	34	248
1970	1 001	127	93	895	265	438	52	298	88	427
1980	1 254	318	136	1 011	339	703	65	477	159	1 099
1990	1 197	204	183	856	413	638	35	329	260	700
2000	1 298	300	198	773	479	669	32	272	285	714
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürg-e-rungen
2004	1 292	320	12	5	63	110	1	521	105	2 975
2005	1 282	318	13	11	67	79	8	523	105	2 966
2006	1 288	334	8	12	72	62	1	524	105	3 032
2007	1 302	358	17	5	82	79	2	531	105	3 098
2008	1 325	386	14	7	79	61	–	541	105	3 146
2009	1 330	386	9	7	90	84	1	543	100	2 996
2010	1 321	388	13	8	85	99	5	568	100	3 096
2011	1 340	442	12	8	122	105	1	574	100	3 260
2012	1 284	378	16	7	132	144	2	580	100	3 544
2013	1 246	368	15	12	71	110	4	595	100	3 469



Lengnau						Fläche	Total	1 267 ha			
415 m ü M							davon	664 ha Acker, Wiese			477 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	1 119	28	21	988	231	...	...	...	...	...	
1910	1 200	54	61	1 037	225	475	...	...	...	...	
1920	1 172	45	64	1 034	235	534	314	149	30	...	
1930	1 197	31	81	1 059	226	477	227	158	24	...	
1941	1 349	78	80	1 138	239	497	205	183	27	...	
1950	1 355	65	82	1 191	263	580	193	277	42	325	
1960	1 356	82	88	1 210	303	550	173	263	55	296	
1970	1 592	181	148	1 372	386	647	134	314	199	359	
1980	1 882	200	365	1 358	577	887	127	403	352	478	
1990	2 052	230	434	1 379	700	1 062	87	359	583	716	
2000	2 287	270	475	1 417	874	1 148	67	314	620	705	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern		
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.		
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürgere- rungen	
2004	2 415	313	34	16	164	115	10	917	116	2 014	
2005	2 434	302	18	10	181	171	2	935	116	2 065	
2006	2 426	293	28	13	124	137	8	950	114	2 149	
2007	2 460	288	27	12	179	149	14	962	114	2 109	
2008	2 472	296	29	12	160	173	9	979	114	2 492	
2009	2 502	326	23	16	169	150	13	986	112	2 271	
2010	2 541	320	19	8	147	127	11	1 025	110	2 261	
2011	2 556	327	25	20	130	122	1	1 060	110	2 360	
2012	2 596	354	18	19	195	153	2	1 069	110	2 428	
2013	2 614	370	27	14	150	144	7	1 085	109	2 447	

**Leuggern**

332 m ü M

 Fläche Total 1 376 ha
 davon 651 ha Acker, Wiese 510 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	1 013	41	20	991	207	...	...	...	...	...	
1910	1 084	104	38	1 043	220	465	...	...	...	...	
1920	1 185	87	78	1 106	217	539	364	113	36	...	
1930	1 211	62	93	1 114	229	557	277	175	42	...	
1941	1 259	39	107	1 142	247	535	232	170	37	...	
1950	1 374	24	108	1 260	269	538	168	236	53	388	
1960	1 421	93	106	1 310	291	585	167	281	52	390	
1970	1 589	153	163	1 404	373	658	114	327	217	426	
1980	1 665	139	248	1 346	501	794	100	376	318	597	
1990	2 001	178	451	1 430	687	1 017	74	393	510	593	
2000	2 192	277	471	1 439	793	1 186	65	397	589	724	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.			
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge-rungen	
2004	2 138	270	17	12	117	141	6	847	125	1 709	
2005	2 102	272	19	13	96	139	2	850	125	1 751	
2006	2 083	257	10	20	115	123	16	862	125	1 851	
2007	2 079	256	12	14	111	115	8	863	122	1 992	
2008	2 065	269	10	19	134	141	9	869	119	2 099	
2009	2 100	299	19	9	151	125	1	870	119	2 006	
2010	2 123	303	20	16	163	140	7	917	119	2 113	
2011	2 145	316	18	7	165	154	5	924	117	2 199	
2012	2 110	306	16	23	143	181	1	932	117	2 200	
2013	2 136	347	21	11	119	118	1	932	117	2 155	

**Mellikon**

357 m ü M

 Fläche Total 270 ha
 davon 74 ha Acker, Wiese 136 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	143	1	77	66	35	...	...	...	...	...
1910	149	1	64	85	32	79	...	...	...	...
1920	192	16	78	112	35	94	49	37	5	...
1930	200	8	65	132	39	85	34	19	7	...
1941	178	8	69	103	40	85	29	31	5	...
1950	220	8	73	145	50	94	22	53	3	74
1960	207	9	65	141	54	86	20	53	6	45
1970	200	9	57	141	58	91	9	60	22	31
1980	191	4	53	128	62	95	10	52	33	43
1990	247	22	71	135	80	100	6	37	49	54
2000	257	36	86	121	99	113	6	24	64	114
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge-rungen
2004	259	56	3	1	17	7	–	96	123	1 546
2005	255	33	–	1	26	18	6	96	123	1 983
2006	257	33	1	4	12	7	–	97	120	1 788
2007	253	27	2	3	17	20	–	97	120	2 021
2008	251	31	2	1	8	11	–	97	120	2 116
2009	234	29	–	4	10	19	–	97	115	2 405
2010	241	32	1	1	24	17	–	101	115	2 074
2011	246	31	3	–	21	19	4	103	115	2 280
2012	250	31	3	2	22	19	–	104	115	2 251
2013	249	31	2	4	13	12	1	104	115	1 845



Rekingen						Fläche	Total	310 ha		
338 m ü M							davon	43 ha Acker, Wiese	178 ha Wald	
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	270	30	136	134	63	...	...	...	...	...
1910	280	45	132	148	66	136	...	...	...	...
1920	486	73	219	267	88	488	212	147	65	...
1930	445	31	238	204	103	186	35	117	12	...
1941	449	33	224	219	113	212	29	137	18	...
1950	710	40	345	359	186	300	19	225	24	110
1960	827	126	320	503	220	370	17	288	39	121
1970	883	219	292	581	258	405	5	302	98	157
1980	764	161	254	457	263	390	7	266	116	293
1990	924	226	299	441	341	459	7	202	221	255
2000	998	255	337	411	365	479	3	145	297	102
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürg-e-rungen			
2004	956	253	9	6	49	116	–	404	125	1 301
2005	953	245	8	5	104	110	5	407	125	1 322
2006	959	232	4	7	102	94	7	408	125	1 303
2007	954	236	6	7	93	100	–	412	125	1 379
2008	986	265	6	1	122	95	10	414	125	1 437
2009	963	269	4	7	83	102	3	414	125	1 812
2010	962	266	10	5	127	132	2	415	125	1 471
2011	992	286	9	7	117	89	1	413	125	1 628
2012	972	273	7	7	84	110	2	408	125	1 503
2013	962	288	6	3	80	92	1	409	125	1 674



Rietheim						Fläche	Total	392 ha		
331 m ü M							davon	183 ha Acker, Wiese	155 ha Wald	
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	288	19	201	75	74	...	...	...	...	...
1910	294	11	232	62	78	144	...	...	...	...
1920	311	10	246	64	77	157	89	47	13	...
1930	325	14	224	99	80	152	71	53	16	...
1941	324	15	231	84	85	148	61	53	9	...
1950	356	13	234	102	95	156	51	77	18	78
1960	312	32	196	111	94	137	40	74	17	62
1970	347	76	170	176	99	165	21	99	45	50
1980	429	110	178	215	154	231	18	112	100	44
1990	422	82	150	214	162	229	15	73	138	54
2000	565	132	179	253	214	272	11	78	141	60
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürg-e-rungen			
2004	696	198	7	4	56	58	4	235	125	1 279
2005	677	196	6	4	35	43	2	238	125	1 430
2006	670	183	3	2	44	52	13	247	125	1 381
2007	709	218	8	6	90	54	3	254	125	1 325
2008	728	225	3	2	78	58	10	253	125	1 378
2009	721	225	3	1	48	57	3	253	125	1 382
2010	728	230	5	2	43	41	2	290	125	1 387
2011	733	241	3	3	59	54	3	290	125	1 417
2012	772	267	1	3	54	38	2	294	121	1 499
2013	754	267	4	2	31	52	2	294	121	1 589

**Rümikon**

343 m ü M

 Fläche Total 292 ha
 davon 119 ha Acker, Wiese 130 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	199	1	5	194	36	...	...	...	...	...	
1910	171	1	15	156	36	87	...	...	...	...	
1920	201	2	8	193	38	102	67	15	17	...	
1930	197	3	6	191	36	86	46	16	12	...	
1941	175	2	13	162	37	87	44	17	14	...	
1950	193	9	17	175	43	96	43	29	18	67	
1960	192	21	14	173	44	88	24	22	36	86	
1970	186	6	26	159	47	94	16	35	43	134	
1980	163	6	27	126	54	78	12	26	40	113	
1990	199	24	47	125	75	106	12	31	58	97	
2000	227	14	76	100	87	121	5	19	81	78	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen							Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge-rungen				
2004	221	22	1	–	24	35	1	96	123	1 247	
2005	210	28	–	3	12	18	–	96	123	1 756	
2006	200	28	2	–	16	28	–	96	120	1 482	
2007	210	35	2	–	21	13	–	96	120	1 403	
2008	227	46	4	1	34	23	1	98	120	1 320	
2009	215	40	–	3	19	28	1	98	120	1 540	
2010	242	45	3	1	44	19	7	107	115	1 754	
2011	239	49	2	1	14	21	–	108	115	1 291	
2012	242	50	1	2	41	26	–	109	115	1 567	
2013	268	63	3	–	56	32	–	138	115	1 548	

**Schneisingen**

493 m ü M

 Fläche Total 826 ha
 davon 408 ha Acker, Wiese 343 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	536	18	15	521	90	...	...	...	...	...
1910	505	27	16	489	86	250	...	...	...	...
1920	532	18	23	509	96	271	184	63	12	...
1930	602	23	28	574	107	274	145	101	10	...
1941	674	27	50	624	128	302	149	114	13	...
1950	778	26	55	723	151	329	124	163	19	186
1960	878	53	55	821	181	377	91	236	25	140
1970	874	88	100	755	214	385	56	244	85	144
1980	1 037	69	250	740	332	497	62	259	174	205
1990	1 135	81	308	740	398	548	51	189	289	211
2000	1 232	95	349	707	479	672	34	182	361	241
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge-rungen
2004	1 214	71	10	11	53	69	14	517	116	2 113
2005	1 226	78	9	14	90	73	2	524	116	2 180
2006	1 208	75	10	2	69	96	6	534	116	2 117
2007	1 271	95	12	6	120	62	1	549	116	2 349
2008	1 279	107	11	6	67	65	1	549	112	2 444
2009	1 315	136	7	5	123	89	2	577	112	2 423
2010	1 339	136	9	11	107	81	3	599	112	2 308
2011	1 362	137	14	6	82	65	4	600	112	2 262
2012	1 329	123	9	10	84	83	1	600	112	2 390
2013	1 317	117	4	10	65	68	1	600	112	2 504



Siglistorf						Fläche	Total	551 ha				
444 m ü M							davon	229 ha Acker, Wiese				
								289 ha Wald				
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen											
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort		
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3			
1900	292	1	3	289	65	...	...	...	...	...		
1910	250	1	1	249	55	141	...	...	...	...		
1920	262	6	6	256	56	167	141	14	6	...		
1930	251	3	4	247	48	113	89	16	4	...		
1941	277	3	10	267	49	122	85	26	3	...		
1950	312	7	12	300	56	132	81	42	5	96		
1960	278	2	15	263	59	119	70	41	4	85		
1970	264	5	21	238	64	125	45	51	29	80		
1980	352	22	87	247	116	172	40	74	56	86		
1990	546	73	152	313	192	291	22	97	161	134		
2000	519	82	134	287	211	302	14	74	181	106		
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern		
	Bestand		Bewegungen				Zuzüge	Wegzüge		Einbürge-rungen	Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle								
2004	565	117	6	1	15	28	–	236	125	1 533		
2005	557	89	7	9	72	80	9	236	125	1 755		
2006	570	80	6	2	56	48	8	247	125	1 723		
2007	574	78	7	5	50	47	8	248	125	1 724		
2008	602	90	9	4	65	41	10	250	121	1 792		
2009	605	107	14	10	73	74	–	253	121	1 740		
2010	627	105	6	4	72	53	2	271	121	1 625		
2011	617	94	9	4	52	67	–	276	121	1 853		
2012	618	119	5	1	56	53	1	277	121	2 011		
2013	627	126	6	4	58	48	1	285	121	2 060		



Tegerfelden						Fläche	Total	711 ha			
364 m ü M							davon	366 ha Acker, Wiese			263 ha Wald
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes-tantisch	Römisch-Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1900	577	16	370	207	128	...	...	...	...	...	
1910	542	–	360	182	131	317	...	...	...	...	
1920	616	15	396	219	132	301	199	67	16	...	
1930	579	6	348	228	129	244	121	86	11	...	
1941	568	12	366	200	130	266	115	115	11	...	
1950	579	3	328	251	136	261	125	106	16	191	
1960	588	28	313	275	142	245	79	135	22	125	
1970	620	47	300	319	164	261	43	152	66	160	
1980	658	28	302	345	203	320	48	168	103	194	
1990	821	44	302	456	288	434	38	177	208	213	
2000	965	53	335	529	370	515	41	178	248	244	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-bestand	Gemeindesteuern		
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.		
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge-rungen	
2004	1 000	77	6	11	83	47	4	393	120	2 061	
2005	1 017	78	5	6	62	39	4	399	115	2 040	
2006	995	75	12	9	39	64	1	403	115	2 101	
2007	997	86	11	6	70	74	1	410	114	2 032	
2008	1 026	103	13	5	81	60	3	419	114	2 271	
2009	1 040	115	12	7	93	83	–	443	114	2 329	
2010	1 062	119	10	3	74	58	13	477	114	2 283	
2011	1 078	134	10	6	89	77	5	504	112	2 377	
2012	1 083	145	9	5	83	90	1	506	112	2 601	
2013	1 120	151	9	6	87	56	–	511	110	2 570	

**Unterendingen**

387 m ü M

 Fläche Total 345 ha
 davon 185 ha Acker, Wiese 131 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisches	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	154	–	93	52	31	...	...	...	...	...
1910	147	2	78	60	33	70	...	...	...	...
1920	148	–	90	58	30	65	44	16	2	...
1930	152	1	76	76	30	68	39	14	4	...
1941	143	2	64	79	34	77	34	29	4	...
1950	159	3	78	76	38	74	29	35	2	46
1960	149	5	71	78	34	68	23	27	8	45
1970	150	18	67	81	34	61	17	22	22	41
1980	189	18	68	105	58	88	17	37	34	56
1990	333	33	122	180	107	165	26	38	96	63
2000	371	35	128	186	133	198	13	62	109	75

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2004	374	37	6	1	23	23	–	138	113	2 030
2005	357	35	1	1	15	32	–	138	113	1 692
2006	353	32	1	4	23	25	4	138	113	2 234
2007	350	30	3	–	19	26	–	145	113	2 096
2008	369	34	2	1	33	16	–	145	113	2 058
2009	360	36	3	–	13	23	–	145	108	2 399
2010	371	38	3	1	25	19	4	152	108	2 356
2011	364	39	–	2	25	22	–	152	108	2 490
2012	353	42	2	2	80	52	–	153	108	1 796
2013	362	58	3	3	57	44	–	153	108	2 698

**Wislikofen**

394 m ü M

 Fläche Total 375 ha
 davon 200 ha Acker, Wiese 133 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haushalte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisch	Römisch- Katholisch		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1900	240	1	2	237	44	...	...	...	...	...
1910	235	–	–	235	40	125	...	...	...	...
1920	237	5	6	231	42	126	103	15	6	...
1930	246	2	1	245	52	117	80	23	5	...
1941	269	–	–	268	45	118	76	26	5	...
1950	286	–	1	283	47	106	53	40	4	78
1960	238	–	1	237	46	101	60	33	3	75
1970	246	2	7	239	53	132	67	42	23	101
1980	284	13	29	241	76	128	44	44	40	97
1990	374	21	83	265	113	170	32	50	78	115
2000	344	12	69	223	117	180	26	43	87	104
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2004	355	19	4	2	37	24	–	120	123	1 560
2005	336	15	5	2	9	25	1	120	123	1 475
2006	331	16	7	3	17	26	–	125	120	1 677
2007	328	23	7	1	23	32	1	125	120	1 638
2008	325	22	3	–	23	28	–	126	120	1 760
2009	324	23	2	3	20	20	–	128	120	1 671
2010	329	38	1	7	34	23	1	139	117	1 379
2011	336	46	3	1	37	33	–	140	117	1 897
2012	339	43	1	1	27	24	–	148	117	1 999
2013	338	34	4	5	25	25	3	149	117	1 873



Die Bezirke des Kantons Aargau

Themen

- **Bevölkerung**
- **Erwerbstätige**
- **Gemeindesteuern**
- **Haushalte**
- **Wohnungsbestand**

Die Zahlen zu den einzelnen Bezirken beruhen auf unterschiedlichen Datenquellen (vgl. Vorwort): diejenigen zur Gesamtbevölkerung und Ausländern auf der Registererhebung, Informationen zu Konfession (neu in Prozent) und zu den Erwerbstätigen aus der Strukturerhebung. Gerade diese Zahlen sind Schätzungen, mit Blick auf die Lesbarkeit wird aber auf die Darstellung der jeweiligen Vertrauensgrenzen (Variationskoeffizient) verzichtet. Da die Zuweisung zu einem Wirtschaftssektor in vielen Fällen nicht möglich ist, entspricht das Total der Erwerbstätigen nicht der Summe der Erwerbstätigen der drei Sektoren.

**Bezirk Aarau**

Fläche Total 10 447 ha
davon 3 004 ha Acker, Wiese 4 953 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haus- halte	Erwerbstätige am Wohnort			Erwerbs- tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes- tantis %	Römisch- Katholisch %		Total	Sektor 1	Sektor 2		Sektor 3
1910	27 293	2 353	86,4	12,9	5 736	11 851	...	...	...	...
1920	29 362	1 813	86,4	12,6	6 387	13 781	1 545	8 360	2 185	...
1930	31 768	1 712	85,6	13,4	7 768	16 006	1 273	8 888	2 498	...
1941	34 639	924	84,9	13,0	9 431	17 829	1 261	9 492	2 680	...
1950	39 417	1 559	81,7	16,5	11 113	18 042	991	10 428	3 402	19 265
1960	51 252	5 968	72,8	25,7	15 191	24 076	1 056	14 179	5 164	25 885
1970	58 747	10 307	66,1	31,9	19 108	28 496	818	15 675	12 003	32 181
1980	57 805	8 043	61,7	30,4	22 222	28 959	687	12 665	15 488	34 196
1990	62 384	10 583	56,4	29,7	26 011	32 991	528	11 305	20 330	38 569
2000	63 191	12 313	49,3	27,3	27 699	32 987	614	8 585	20 132	38 701
2010	70 594	16 477	38,7	23,9	...	39 281	350	8 490	23 957	49 697

Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2004	65 863	13 704	620	533	5 160	4 334	290	30 958	107	2 408
2005	66 482	13 946	624	506	4 988	4 428	256	31 347	106	2 477
2006	67 105	14 007	600	561	5 505	4 925	532	31 905	105	2 544
2007	67 616	14 260	643	592	5 559	4 973	252	32 247	105	2 708
2008	68 642	14 697	679	518	5 653	4 804	333	32 851	104	2 806
2009	69 626	15 104	638	623	5 628	4 768	255	33 046	104	2 616
2010	70 861	15 660	709	585	5 943	4 813	217	33 962	103	2 667
2011	72 231	16 329	729	564	6 389	5 210	212	34 709	103	2 750
2012	72 839	16 235	748	584	5 934	5 126	211	35 047	102	2 818
2013	73 360	16 343	698	578	5 582	5 240	341	35 598	101	2 835

**Bezirk Baden**

Fläche Total 15 308 ha
davon 5 454 ha Acker, Wiese 5 792 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haus- halte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantis %	Römisch- Katholisch %		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1910	36 012	5 377	30,8	67,5	7 233	16 300	...	...	...	...
1920	38 922	3 690	34,6	63,8	7 927	18 459	3 576	11 267	2 264	...
1930	44 880	3 970	36,8	61,4	9 898	22 589	2 619	13 895	2 877	...
1941	46 223	2 044	37,6	60,4	11 461	22 294	2 479	12 974	2 787	...
1950	53 608	3 197	38,0	60,2	13 479	25 001	2 008	16 366	3 695	25 461
1960	72 446	12 637	35,7	62,3	19 249	35 395	1 827	24 245	5 719	34 612
1970	92 882	23 995	33,5	63,0	28 497	46 031	1 506	28 245	16 280	42 933
1980	98 769	20 182	33,1	57,6	36 954	50 977	1 254	24 719	24 715	47 911
1990	109 557	23 488	31,6	53,3	44 854	60 854	1 044	18 551	39 307	50 501
2000	116 537	28 249	27,9	46,7	50 787	63 243	1 144	15 833	38 633	51 882
2010	131 565	38 446	21,1	40,7	...	73 606	543	14 512	45 403	62 374
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungs- bestand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürge- rungen			
2004	121 071	30 661	1 234	751	9 511	9 381	498	56 192	103	2 637
2005	122 096	31 275	1 224	820	10 249	9 574	444	57 027	102	2 664
2006	123 710	31 892	1 176	771	10 693	9 435	698	57 912	100	2 778
2007	125 691	32 920	1 169	778	11 536	9 974	546	58 777	100	2 903
2008	128 191	34 264	1 254	753	11 958	9 889	728	59 766	99	2 978
2009	130 060	35 218	1 312	840	12 021	10 619	471	60 634	98	2 935
2010	132 029	36 014	1 473	848	11 434	10 021	665	62 112	98	2 967
2011	133 737	36 807	1 323	800	11 433	10 277	484	62 928	97	3 039
2012	134 916	37 027	1 432	856	11 964	10 599	490	63 626	97	3 027
2013	136 653	37 929	1 471	937	11 422	10 297	648	64 558	99	3 072

**Bezirk Bremgarten**

Fläche Total 11 749 ha
davon 5 549 ha Acker, Wiese 3 610 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haus- halte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisches %	Römisch- Katholisch %		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1910	20 421	874	9,5	90,0	4 389	9 275	...	...	...	...
1920	21 280	768	12,9	86,5	4 568	9 909	2 868	5 266	908	...
1930	24 058	999	15,4	84,0	5 215	11 774	2 255	6 845	1 002	...
1941	24 126	561	15,7	83,6	5 589	11 020	2 179	5 763	1 005	...
1950	26 049	749	17,0	82,4	6 176	11 762	1 801	7 147	1 380	10 710
1960	30 906	2 673	18,1	81,2	7 808	14 098	1 630	9 090	1 949	12 772
1970	41 003	7 728	20,7	77,5	11 538	19 122	1 265	12 205	5 652	16 372
1980	46 430	6 389	25,7	67,4	15 744	22 805	1 109	11 151	10 425	16 933
1990	56 141	8 965	27,6	60,1	21 099	30 630	918	11 389	17 222	19 781
2000	61 661	10 966	26,1	53,2	25 178	33 414	777	9 097	19 267	20 008
2010	69 329	54 297	21,7	46,4	...	38 472	586	7 693	23 229	21 877
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohn- nungsbe- stand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürger- ungen			
2004	64 683	12 305	605	359	4 754	4 479	195	27 661	102	2 284
2005	64 990	12 464	601	405	4 792	4 688	207	28 161	101	2 281
2006	65 729	12 611	631	409	5 216	4 705	332	28 554	100	2 381
2007	66 410	12 950	619	399	5 539	5 079	267	28 884	101	2 512
2008	67 437	13 475	653	404	5 865	5 129	320	29 488	99	2 569
2009	68 178	13 885	668	406	5 506	5 050	220	29 827	98	2 548
2010	69 262	14 276	697	396	5 523	4 803	264	31 099	96	2 487
2011	70 232	14 821	608	467	5 824	5 089	192	31 792	96	2 554
2012	71 473	15 346	651	474	6 149	5 031	196	32 454	97	2 608
2013	72 698	16 073	663	444	5 959	5 093	193	33 255	97	2 664

**Bezirk Brugg**

Fläche Total 14 512 ha
davon 6 212 ha Acker, Wiese 6 100 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haus- halte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantisches %	Römisch- Katholisch %		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1910	19 063	1 020	88,8	10,9	4 032	8 686	...	...	...	...
1920	20 524	969	87,9	11,6	4 288	9 453	3 516	3 953	1 213	...
1930	20 870	938	86,2	13,1	4 869	10 019	2 634	4 561	1 212	...
1941	20 910	506	85,8	13,3	5 426	9 957	2 433	4 275	1 163	...
1950	23 492	729	82,2	16,8	6 170	10 246	1 944	5 290	1 443	9 726
1960	27 092	2 411	75,2	24,0	7 303	11 878	1 687	6 467	2 080	11 462
1970	34 995	6 392	63,9	33,7	10 374	16 211	1 400	9 102	5 709	15 994
1980	37 483	5 699	58,6	33,3	13 401	18 075	1 178	8 197	8 629	17 267
1990	41 646	7 031	52,9	33,3	16 058	21 784	768	7 139	13 137	19 373
2000	44 118	8 733	46,4	30,4	18 012	22 875	979	5 996	13 313	20 003
2010	46 672	10 833	36,8	28,2	...	25 821	500	4 977	16 025	22 337
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Wohn- nungsbe- stand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürger- ungen			
2004	45 135	9 275	390	279	3 310	3 227	138	19 723	109	2 195
2005	45 176	9 370	414	322	3 296	3 279	91	19 947	109	2 219
2006	45 406	9 394	438	290	3 428	3 359	305	20 149	108	2 337
2007	45 885	9 578	387	308	3 695	3 278	244	20 370	108	2 367
2008	46 337	9 879	421	321	3 907	3 567	289	20 725	107	2 457
2009	46 669	10 025	371	310	3 497	3 259	196	20 893	106	2 442
2010	46 673	10 242	418	356	3 531	3 321	171	21 406	105	2 377
2011	47 187	10 650	406	341	3 838	3 413	129	21 736	105	2 441
2012	47 551	10 715	409	332	3 623	3 351	127	22 065	105	2 438
2013	48 287	11 069	381	322	3 967	3 464	203	22 539	105	2 520

**Bezirk Kulm**

Fläche Total 10 135 ha
davon 4 967 ha Acker, Wiese 3 140 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haus- halte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantis- ch %	Römisch- Katholisch %		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1910	21 210	497	95,8	4,0	4 606	10 331	...	...	...	...
1920	21 497	434	94,8	4,8	4 829	10 976	2 702	6 747	794	...
1930	22 799	536	93,6	6,1	5 549	12 093	2 185	7 591	918	...
1941	23 935	315	93,1	6,6	6 276	12 848	2 123	7 979	875	...
1950	25 911	532	90,7	8,8	7 118	12 558	1 848	8 305	1 144	12 653
1960	28 180	2 120	84,1	15,6	8 027	13 681	1 562	9 418	1 506	13 394
1970	31 138	4 601	74,8	24,0	9 785	15 361	1 401	10 346	3 614	14 514
1980	30 761	3 880	70,3	22,7	11 025	14 963	1 066	8 801	5 061	13 180
1990	33 332	5 546	62,7	23,4	12 755	17 038	790	7 895	7 861	13 354
2000	35 904	7 093	54,3	22,7	14 337	18 062	592	6 474	8 844	12 481
2010	37 887	7 772	42,8	19,9	...	19 178	332	5 556	10 102	12 052
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Woh- nungs- be- stand	Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				
2004	36 605	7 748	334	273	2 638	2 544	61	15 866	119	1 688
2005	36 700	7 858	314	294	2 526	2 427	58	16 043	118	1 721
2006	36 881	7 946	336	328	2 586	2 384	134	16 249	118	1 766
2007	37 063	8 066	325	287	2 639	2 499	79	16 452	117	1 880
2008	37 464	8 385	359	303	2 770	2 469	88	16 723	115	1 989
2009	37 765	8 572	330	271	2 695	2 470	72	16 890	114	1 905
2010	37 939	8 732	353	312	2 729	2 623	112	17 378	113	1 878
2011	38 132	8 846	328	352	2 991	2 787	75	17 633	112	1 960
2012	38 422	9 004	342	357	2 995	2 730	95	17 930	112	1 956
2013	38 763	9 225	310	313	2 842	2 650	88	18 300	113	2 011

**Bezirk Laufenburg**

Fläche Total 15 678 ha
davon 7 374 ha Acker, Wiese 5 919 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haus- halte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes- tantis- ch %	Römisch- Katholisch %		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1910	15 060	1 998	7,8	91,8	3 184	7 708	...	...	...	...
1920	14 201	679	11,0	88,9	3 125	7 060	3 712	2 445	495	...
1930	14 242	523	12,9	86,9	3 257	6 885	3 055	2 627	450	...
1941	14 799	325	13,3	86,0	3 401	6 556	2 643	2 384	505	...
1950	15 384	299	14,6	84,8	3 608	6 568	2 193	3 135	623	5 638
1960	16 369	894	14,9	84,4	3 932	7 047	1 770	3 795	835	5 820
1970	18 568	2 180	15,8	82,9	5 018	8 551	1 392	5 102	2 057	7 299
1980	19 263	1 643	18,8	77,0	6 088	8 985	1 034	4 833	3 090	7 555
1990	22 288	2 452	22,2	68,7	7 982	11 181	743	5 131	4 940	8 405
2000	25 766	3 543	22,3	59,4	10 013	13 183	647	4 607	6 451	9 104
2010	29 282	5 597	18,8	50,3	...	15 761	366	3 898	8 498	10 338
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Woh- nungs- be- stand	Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				
2004	27 012	3 844	263	180	1 841	1 531	81	11 025	115	1 990
2005	27 469	4 002	245	161	1 947	1 580	56	11 259	115	2 066
2006	27 875	4 166	262	180	1 996	1 701	132	11 548	114	2 150
2007	28 254	4 293	260	205	2 055	1 748	89	11 734	114	2 264
2008	28 454	4 347	252	186	2 039	1 937	138	11 872	112	2 589
2009	28 612	4 509	243	192	1 986	1 895	66	12 036	111	2 223
2010	29 273	4 728	275	194	2 195	1 876	82	12 948	110	2 317
2011	29 710	4 983	271	212	2 320	1 967	55	13 270	108	2 282
2012	30 133	5 100	287	174	2 295	1 951	103	13 491	108	2 475
2013	30 524	5 201	315	196	2 102	1 872	160	13 713	108	2 448



Bezirk Lenzburg						Fläche	Total	10 275 ha		
						davon	4 077 ha Acker, Wiese		3 378 ha Wald	
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haus-halte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs-tätige am Arbeitsort
	Total	Ausländer	Protes-tantisch %	Römisch-Katholisch %		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3	
1910	20 318	1 121	91,8	7,8	4 402	9 301	...	...	...	...
1920	21 206	1 029	91,0	8,6	4 826	9 984	2 278	5 713	998	...
1930	23 199	937	90,3	9,1	5 692	11 416	1 810	6 582	1 189	...
1941	24 205	539	90,0	9,2	6 552	12 192	1 699	6 823	1 252	...
1950	26 592	886	87,4	11,7	7 442	12 294	1 436	7 679	1 572	11 764
1960	31 546	3 576	77,7	21,4	9 042	15 030	1 369	10 110	2 103	14 160
1970	36 946	6 670	69,7	29,3	11 674	18 186	1 206	11 570	5 410	16 885
1980	37 684	5 655	63,8	28,4	13 678	18 646	987	9 849	7 754	17 591
1990	42 111	7 383	57,4	29,5	16 305	22 293	689	8 967	11 867	20 186
2000	46 398	8 680	51,6	27,9	19 157	24 407	682	7 394	13 563	21 294
2010	53 169	10 974	40,7	25,7	...	29 486	355	6 618	17 478	24 895
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh-nungs-be-stand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürge-rungen
2004	47 963	8 980	445	383	3 400	3 220	161	21 107	107	2 260
2005	48 601	9 187	458	339	3 841	3 302	112	21 472	106	2 306
2006	49 261	9 231	472	337	3 951	3 416	272	21 853	105	2 377
2007	50 293	9 608	481	355	4 583	3 663	143	22 458	104	2 435
2008	51 512	10 067	522	359	4 758	3 665	249	22 911	102	2 575
2009	52 559	10 547	491	427	4 831	3 866	146	23 372	102	2 587
2010	53 331	10 746	519	368	4 412	3 735	188	24 381	102	2 630
2011	54 565	11 222	567	370	5 041	3 992	161	24 951	101	2 632
2012	55 346	11 408	545	415	4 717	3 982	172	25 365	101	2 679
2013	56 301	11 811	569	409	4 791	3 984	178	25 956	101	2 701



Bezirk Muri						Fläche	Total	13 890 ha			
							davon	9 396 ha Acker, Wiese 2 638 ha Wald			
Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haus- halte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes- tantisch %	Römisch- Katholisch %		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1910	13 928	227	4,9	95,0	2 871	5 992	...	...	...	...	
1920	14 519	250	6,9	92,8	2 767	6 291	3 258	1 893	478	...	
1930	15 356	283	7,6	92,3	2 918	6 974	2 792	2 588	471	...	
1941	15 585	126	8,6	91,1	2 974	6 821	2 949	2 168	432	...	
1950	16 451	258	8,9	90,8	3 278	6 957	2 547	2 787	567	5 784	
1960	17 038	675	8,5	91,2	3 581	6 905	2 143	3 089	721	5 746	
1970	18 818	1 399	10,3	88,5	4 461	8 138	1 947	3 881	2 310	6 788	
1980	19 810	1 360	13,3	82,9	5 790	9 277	1 670	3 851	3 724	7 543	
1990	23 853	2 246	16,3	75,2	7 980	12 253	1 387	4 391	6 143	8 688	
2000	28 254	3 216	17,6	66,9	10 474	15 053	1 044	4 364	7 879	9 337	
2010	32 339	4 929	15,1	60,5	...	18 843	635	4 378	10 388	11 368	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Woh- nungsbe- stand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen				Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.			
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge				Einbürgere- rungen	
2004	29 470	3 559	336	179	2 163	1 911	71	11 588	115	1 814	
2005	29 789	3 686	320	187	2 103	1 911	67	11 761	114	1 878	
2006	30 091	3 702	328	176	2 185	2 011	158	12 016	112	1 959	
2007	30 538	3 842	315	159	2 353	2 067	97	12 306	110	2 120	
2008	30 944	3 994	301	183	2 326	2 043	95	12 571	107	2 143	
2009	31 569	4 266	319	174	2 619	2 171	68	12 952	106	2 072	
2010	32 370	4 625	345	181	2 860	2 200	66	13 723	106	2 101	
2011	33 074	5 000	341	206	2 952	2 393	59	14 130	107	2 153	
2012	33 320	5 074	332	153	2 711	2 529	44	14 390	106	2 190	
2013	33 710	5 284	323	225	2 662	2 424	66	14 583	106	2 255	

**Bezirk Rheinfelden**

Fläche Total 11 194 ha
davon 4 780 ha Acker, Wiese 4 391 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haus- halte	Erwerbstätige am Wohnort			Erwerbs- tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes- tantis %	Römisch- Katholisch %		Total	Sektor 1	Sektor 2		Sektor 3
1910	13 788	2 539	19,7	79,4	3 048	6 376	...	...	...	...
1920	13 767	1 718	22,2	77,0	3 170	6 428	2 270	2 783	684	...
1930	14 256	1 449	24,9	74,3	3 482	6 854	1 824	2 989	821	...
1941	14 579	810	27,3	44,9	3 770	7 016	1 725	3 150	730	...
1950	16 367	713	29,3	45,9	4 324	7 295	1 407	4 017	960	6 235
1960	18 876	1 543	28,6	50,1	5 072	8 296	1 175	4 923	1 306	6 881
1970	24 145	3 723	30,1	53,0	7 246	11 322	901	7 029	3 392	9 448
1980	29 374	3 663	33,3	46,6	10 701	14 452	757	7 495	6 158	10 971
1990	32 562	4 798	32,5	43,8	13 013	17 183	581	7 211	8 678	12 372
2000	37 257	6 610	29,9	40,2	15 902	19 081	548	5 772	10 717	13 800
2010	43 805	11 365	22,5	36,4	...	23 316	255	5 120	13 279	14 973
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungsbe- stand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürg- erungen			
2004	39 804	7 699	335	262	2 828	2 305	173	18 004	112	2 396
2005	40 434	7 922	393	274	2 981	2 440	212	18 237	112	2 480
2006	40 925	7 976	391	276	3 032	2 537	293	18 651	111	2 643
2007	41 487	8 322	382	274	3 204	2 729	178	18 976	110	2 711
2008	42 468	8 864	417	256	3 327	2 489	221	19 530	108	2 902
2009	43 234	9 311	437	268	3 371	2 746	124	19 944	106	2 922
2010	43 889	9 760	405	287	3 085	2 521	176	20 213	105	2 722
2011	44 332	10 081	428	297	3 148	2 802	126	20 578	105	2 839
2012	45 099	10 461	402	327	3 420	2 685	127	20 835	105	2 900
2013	45 797	10 889	443	336	3 388	2 817	197	21 362	105	2 980

**Bezirk Zofingen**

Fläche Total 14 198 ha
davon 5 370 ha Acker, Wiese 6 127 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen									
	Bevölkerung				Haus- halte	Erwerbstätige am Wohnort			Erwerbs- tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes- tantisches %	Römisch- Katholisch %		Total	Sektor 1	Sektor 2		Sektor 3
1910	30 491	987	95,1	4,7	6 263	12 829	...	...	...	...
1920	31 205	854	94,5	5,1	6 697	14 521	2 816	9 094	1 265	...
1930	33 514	987	92,4	7,0	7 920	16 308	2 466	10 001	1 370	...
1941	35 912	549	91,6	7,4	9 250	17 889	2 490	10 694	1 463	...
1950	39 934	1 052	88,6	10,3	10 546	18 117	1 978	12 277	1 898	17 959
1960	47 659	4 895	79,6	19,7	13 200	22 311	1 879	15 750	2 818	22 415
1970	52 617	8 648	71,6	26,9	16 371	25 564	1 601	17 478	6 485	25 741
1980	50 936	6 585	66,9	25,8	18 407	24 904	1 361	14 004	9 465	24 587
1990	55 452	9 214	60,4	27,4	21 872	28 664	993	12 986	13 710	26 465
2000	58 244	10 673	53,3	26,2	24 386	30 570	757	9 989	16 362	25 504
2010	64 710	13 225	39,4	24,8	...	36 004	411	8 947	20 590	26 925
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik							Woh- nungsbe- stand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen						Steuerfuss	100% Sollsteuer pro Einw.
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einbürg- erungen			
2004	60 372	11 584	567	473	4 083	3 473	169	27 142	114	1 930
2005	60 889	11 893	560	486	4 113	3 608	128	27 587	113	1 934
2006	61 493	11 924	574	486	4 501	3 960	428	27 934	113	2 038
2007	62 135	12 212	583	500	4 760	4 212	225	28 290	113	2 051
2008	63 171	12 772	607	491	4 918	3 966	231	28 764	111	2 215
2009	64 063	13 293	614	521	4 968	4 096	143	29 258	110	2 057
2010	64 746	13 630	649	521	4 761	4 201	193	30 348	110	2 075
2011	65 803	14 305	644	491	5 085	4 257	151	30 838	111	2 175
2012	66 445	14 498	672	531	5 094	4 396	189	31 305	112	2 175
2013	67 155	14 978	668	518	5 017	4 478	245	31 869	113	2 178



Bezirk Zurzach

Fläche Total 12 999 ha
davon 5 671 ha Acker, Wiese 5 041 ha Wald

Jahr	Ergebnisse eidgenössischer Volkszählungen										
	Bevölkerung				Haus- halte	Erwerbstätige am Wohnort				Erwerbs- tätige am Arbeitsort	
	Total	Ausländer	Protes- tantis- ch %	Römisch- Katholisch %		Total	Sektor 1	Sektor 2	Sektor 3		
1910	13 050	1 242	18,6	79,0	2 884	6 194	...	...	...	...	
1920	14 293	1 143	22,4	76,3	3 002	6 840	3 090	2 658	592	...	
1930	14 702	1 051	22,1	76,6	3 176	6 622	2 201	2 927	608	...	
1941	15 550	795	23,0	75,1	3 539	7 021	2 050	3 236	573	...	
1950	17 577	759	24,8	73,9	4 105	7 591	1 709	4 312	754	6 804	
1960	19 576	1 968	23,2	75,9	4 785	8 648	1 434	5 224	1 101	7 420	
1970	23 425	4 388	22,9	75,0	6 424	10 881	1 021	6 822	3 038	9 172	
1980	25 127	4 116	25,3	67,6	8 367	12 425	944	6 699	4 739	9 998	
1990	28 182	5 186	26,2	61,4	10 324	14 601	681	5 719	7 689	10 126	
2000	30 163	6 373	24,7	54,3	11 850	15 454	646	4 918	8 088	10 183	
2010	32 114	8 697	20,6	47,6	...	17 574	430	4 301	9 518	11 679	
Jahr	Kantonale Bevölkerungsstatistik								Woh- nungsbe- stand	Gemeindesteuern	
	Bestand		Bewegungen					Steuerfuss		100% Sollsteuer pro Einw.	
	Total	Ausländer	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge					Einbürg- erungen
2004	31 091	7 115	273	205	2 017	2 007	89	12 949	115	2 008	
2005	31 028	7 189	265	216	2 081	2 125	102	13 068	115	2 117	
2006	31 013	7 231	247	218	2 032	2 092	177	13 199	114	2 259	
2007	31 420	7 586	270	219	2 429	2 097	109	13 331	111	2 464	
2008	31 776	8 003	286	230	2 531	2 243	141	13 433	107	2 609	
2009	31 928	8 250	273	242	2 418	2 287	99	13 646	106	2 381	
2010	32 238	8 424	282	245	2 474	2 202	136	14 199	105	2 421	
2011	32 395	8 609	252	235	2 540	2 396	96	14 350	105	2 359	
2012	32 349	8 646	266	235	2 572	2 439	57	14 514	107	2 493	
2013	32 549	8 882	262	248	2 375	2 185	92	14 707	109	2 494	



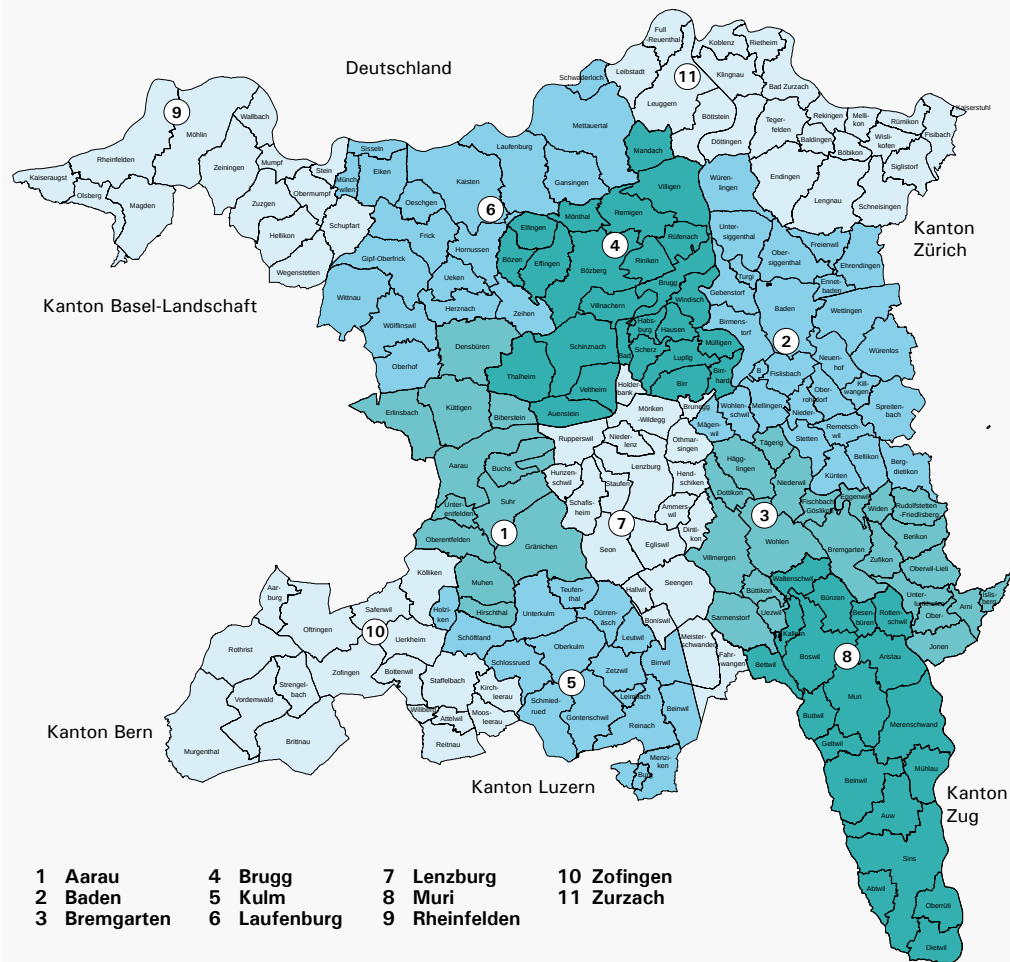
Anhang

Themen

- Gemeinde- und Bezirkskarte
- Regionale Planungsverbände
- Quellenverzeichnis
- Publikationsverzeichnis
- Sachregister



Die Gemeinden und Bezirke des Kantons Aargau, per 1.1.2014



Kantonales Vermessungsamt Aarau

Die Gebiete der Regionalen Planungsverbände, per 1.1.2014

Die Regionalplanungsverbände umfassen die Gebiete der folgenden politischen Gemeinden:

Baden Regio	Baden, Birmenstorf*, Ehrendingen, Ennetbaden, Fislisbach*, Freienwil, Gebenstorf*, Killwangen, Neuenhof, (Niederrohrdorf*), (Oberrohrdorf*), Obersiggenthal, (Schneisingen*), Spreitenbach, Turgi, Untersiggenthal, Wettingen, Würenlingen, Würenlos
Region Aarau	Aarau, (Auenstein*), Biberstein, Buchs, Densbüren, Erlinsbach, Gränichen, (Hirschthal*), Holziken*, (Hunzenschwil*), Kölliken*, Küttigen, Muhen, Oberentfelden, Suhr, Unterentfelden (+ solothurnische Gemeinden: Erlinsbach, Eppenberg-Wöschnau, Gretzenbach, Niedergösgen, Schönenwerd)
Mutschellen-Reusstal-Kelleramt	Arni, (Bellikon*), Bergdietikon*, Berikon, Bremgarten, Eggenwil*, Fischbach-Göslikon, Islisberg, Jonen, Oberlunkhofen, Oberwil-Lieli, (Rottenschwil*), Rudolfstetten-Friedlisberg, Unterlunkhofen, Widen, Zufikon
zofingenregio	Aarburg, Bottenwil, Brittnau, (Holziken*), (Kölliken*), Murgenthal, Oftringen, Rothrist, Safenwil, Strengelbach, Uerkheim, Vordemwald, Zofingen (+ luzernische Gemeinden: Dagmersellen, Pfaffnau, Reiden, Roggliswil, Wikon)
Fricktal Regio	Bözen*, Effingen*, Eiken, Elfingen*, Frick, Gansingen, Gipf-Oberfrick, Hellikon, Herznach, Hornussen, Kaiseraugst, Kaisten, Laufenburg, Magden, Mettauertal, Möhlin, Mumpf, Münchwilen, Oberhof, Obermumpf, Oeschgen, Olsberg, Rheinfelden, Schupfart, Schwaderloch*, Sisseln, Stein, Ueken, Wallbach, Wegenstetten, Wittnau, Wölflinswil, Zeihen, Zeiningen, Zuzgen
Lebensraum Lenzburg-Seetal	Ammerswil, (Auenstein*), Beinwil am See*, (Bettwil*), Birrwil*, Boniswil, (Brunegg*), (Dintikon*), Egliswil, Fahrwangen, Hallwil, (Hendschiken*), Holderbank, Hunzenschwil*, Lenzburg, (Mägenwil*), Meisterschwanden, Möriken-Wildegg, Niederlenz, (Othmarsingen*), Rupperswil, Schafisheim, Seengen, Seon, Staufeu
Unteres Bünztal	Büttikon, Dintikon*, Dottikon, Hägglingen, Hendschiken*, Othmarsingen*, Sarmenstorf, Uezwil, Villmergen, Waltenschwil*, Wohlen
Oberes Freiamt	Abtwil, Aristau, Auw, Beinwil (Freiamt), Besenbüren, Bettwil*, Boswil, Bünzen, Buttwil, Dietwil, Geltwil, Kallern, Merenschwand, Mühlau, Muri, Oberrüti, Rottenschwil*, Sins, (Waltenschwil*)
Rohrdorferberg-Reusstal	Bellikon*, (Bergdietikon*), (Eggenwil*), (Fislisbach*), Künteu, Mägenwil*, Mellingen, Niederrohrdorf*, Niederwil, Oberrohrdorf*, Remetschwil, Stetten, Tägerig, Wohlenschwil
Suhrental	Attelwil, Hirschthal*, Kirchleerau, Moosleerau, Reitnau, Schlossrued, Schmiedrued, Schöftland, Staffelbach, Wiliberg
aargauSüd impuls	(Beinwil am See*), (Birrwil*), Burg, Gontenschwil, Leimbach, Menziken, Oberkulm, Reinach, Teufenthal, Unterkulm, Zetzwil (+ luzernische Gemeinde: Pfeffikon)
Zurzibiet Regio	Bad Zurzach, Baldingen, Böbikon, Böttstein, Döttingen, Eendingen, Fisibach, Full-Reuenthal, Kaiserstuhl, Klingnau, Koblenz, Leibstadt, Lengnau, Leuggern, Mandach, Mellikon, Rekingen, Rietheim, Rümikon, Schneisingen*, (Schwaderloch*), Siglistorf, Tegerfelden, (Villigen*), Wislikofen
Brugg Regio	Auenstein*, Birr, Birrhard, (Birnenstorf*), Bözberg, (Bözen*), Brugg, Brunegg*, (Effingen*), (Elfingen*), (Gebenstorf*), Habsburg, Hausen, Lupfig, Mönthal, Mülligen, Remigen, Riniken, Rüfenach, Scherz, Schinznach, Schinznach-Bad, Thalheim, Veltheim, Villigen*, Villnachern, Windisch
Nichtmitglied	Dürrenäsch, Leutwil

....* Gemeinden mit Doppelmitgliedschaft

(....*) Zweimitgliedschaft

Quellenverzeichnis

Seite	
12 – 14	Vermessungsamt Aargau, Bundesamt für Statistik, Statistik Aargau
15 – 17	Bundesamt für Statistik
18	Eidgenössische Finanzverwaltung
20 – 21	Bundesamt für Statistik
22 – 23	Statistik Aargau
24 – 25	Bundesamt für Migration
26 – 29	Bundesamt für Statistik
30 – 34	Statistik Aargau
36 – 37	Vermessungsamt Aargau, Abteilung Landschaft und Gewässer des Departements Bau
38 – 42	Bundesamt für Meteorologie und Klimatologie MeteoSchweiz
43 – 44	Abteilung Landschaft und Gewässer des Departements Bau, Abteilung Verkehr des Departements Bau
45 – 48	Abteilung für Umwelt des Departements Bau
49	Kantonales Laboratorium
50 – 51	Abteilung für Umwelt des Departements Bau
52	Amt für Verbraucherschutz des Kantons Aargau
53 – 56	Abteilung für Umwelt des Departements Bau
58 – 61	Bundesamt für Statistik
62	Bundesamt für Migration
63 – 66	Kantonales Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA)
68	Bundesamt für Statistik, BAK Basel Economics
70 – 76	Bundesamt für Statistik
73	Bundesamt für Statistik, Statistisches Amt der Stadt Zürich
78 – 87	Bundesamt für Statistik
88 – 89	Eidgenössische Zollverwaltung
90	Handelsregisteramt des Kantons Aargau
91	Kantonales Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA)
92	Obergericht des Kantons Aargau
94 – 96	Bundesamt für Statistik
97	Schweizerisches Bauernverband
98 – 100	Abteilung Wald des Departements Bau
102	Abteilung Energie des Departements Bau
103	Jahresberichte der AEW ENERGIE AG
104	Abteilung Landschaft und Gewässer, Abteilung für Umwelt des Departements Bau
106 – 111	Bundesamt für Statistik
112	Grundbuchämter der Bezirke
114	Bundesamt für Statistik
116 – 117	Strassenverkehrsamt des Kantons Aargau
118 – 119	Bundesamt für Statistik, Kantonspolizei Aargau
120 – 122	Bundesamt für Strassen
123	Abteilung Tiefbau des Departements Bau

Quellenverzeichnis

Seite	
124 – 125	Abteilung Verkehr des Departements Bau
126	Bundesamt für Statistik
128 – 129	Schweizerische Nationalbank
130	Aargauische Gebäudeversicherungsanstalt (AGVA)
132 – 134	Bundesamt für Sozialversicherungen
135 – 136	Bundesamt für Gesundheit
137 – 139	Bundesamt für Statistik
140	Bundesamt für Statistik, Bundesamt für Sozialversicherungen
142 – 150	Bundesamt für Statistik
148	Departement Gesundheit und Soziales (DGS)
152 – 162	Statistik Aargau, Abteilung Berufsbildung und Mittelschule des Kantons Aargau
163	Statistik Aargau, Beratungsdienste für Ausbildung und Beruf Aargau
164 – 168	Bundesamt für Statistik
168	Abteilung Hochschulen und Sport
170	Aargauische Kulturkarte
171	Aargauisches Kunsthhaus, Kantonsbibliothek, Denkmalpflege, Hist. Museum, Schloss Lenzburg, Kantonsarchäologie
172	Vereinigung Aargauischer Bibliotheken, Aargauer Kuratorium
173	Publicitas Marketing Services AG, Abteilung Hochschulen und Sport
174	Bundesamt für Statistik
176 – 180	Statistik Aargau
182 – 190	Staatsrechnung des Kantons Aargau
191 – 194	Statistik Aargau
194 – 196	Steueramt des Kantons Aargau
197 – 203	Statistik Aargau
204	Kantonspolizei Aargau, Pass- und Patentamt des Kantons Aargau
206 – 207	Kantonspolizei Aargau
208	Staatsanwaltschaft des Kantons Aargau
209 – 214	Justizverwaltung des Kantons Aargau
210	Amt für Justizvollzug
211	Bundesamt für Statistik
215	Rechtsdienst des Regierungsrates
216	Jugend-anwaltschaft des Kantons Aargau
218 – 220	Bundesamt für Statistik
224 – 232	Quellenangaben siehe Tabelle Seite 223
234 – 243	Bundesamt für Statistik, Statistik Aargau
245 – 352	Bundesamt für Statistik, Statistik Aargau
354 – 359	Bundesamt für Statistik, Statistik Aargau

Publikationen Statistik Aargau

Statistisches Jahrbuch des Kantons Aargau	Zeitreihen und aktuelle statistische Informationen über Bevölkerung, Wirtschaft, Bildung, Kultur, Freizeit, öffentliche Finanzen, Verkehr, Energie und viele andere Themen für Kanton, Bezirke und Gemeinden.
Aargauer Zahlen	Zusammenfassung wichtiger Daten von Kanton und Gemeinden jährlich, seit 1976
Hefte und Kurzmitteilungen	
Alters- und Pflegeheime / Spitex	2012
Baustatistik	jährlich, seit 1970
Betriebszählung	Hauptergebnisse Betriebszählung 1975, 1985, 1991, 1995, 2001, 2005, 2008, Daten und Analysen
Bevölkerungsstatistik	Bevölkerungsbewegung, jährlich seit 1973 Bevölkerungsstatistik, jährlich seit 1988
Bevölkerung und Haushalte	2010–2012
Gemeindefinanzstatistik	jährlich, seit 1973
Leerwohnungszählung	jährlich, seit 1973
Lehrkräftestatistik	jährlich, seit 1995
Motorfahrzeugstatistik	1958–1973, jährlich seit 1976
Schulstatistik	jährlich seit 1970
Sozialhilfestatistik	2008, 2009, 2013
STEP I: Befragung der Abgängerinnen und Abgänger der Volksschule	jährlich, seit 2011
STEP II: Befragung der Abgängerinnen und Abgänger der Sekundarstufe II	jährlich, seit 2011
Steuerstatistik – Natürliche Personen – Juristische Personen	erstmalig 1969, ab 1975 alle zwei Jahre, letzte Ausgabe 2007 ab 1975 alle zwei Jahre, letzte Ausgabe 2007
Strassenverkehrsunfälle	jährlich, seit 1977
Wahlen und Abstimmungen – Grossratswahlen – Nichtwählerstatistik – Nationalratswahlen – Kantonale und eidg. Volksabstimmungen	alle vier Jahre, seit 1973 alle vier Jahre, seit 1973 alle vier Jahre, seit 1983 1970 bis 1973, 1974 bis 1980, 1981 bis 1987, 1988 bis 1995
Volkszählung bis 2000	Hauptergebnisse Volkszählung 1970, 1980, 1990, 2000: Bevölkerung, Erwerb, Pendler, Gebäude, Wohnungen
Volkszählung 2010	Bevölkerungs- und Pendlerstatistik 2010

Online-Angebot und Preise			
Datenbank-Angebot	Zeitreihen und aktuelle statistische Informationen auf Gemeinde-, Bezirks- und Kantonsebene		
Internet-Angebot	http://www.ag.ch/statistik		
Preise	Statistisches Jahrbuch des Kantons Aargau	Fr.	45.–
	Aargauer Zahlen		gratis
	Statistische Kurzinformationen		gratis
	Einzelhefte	Fr. 10.– bis 20.–	
	Statistische Datenbank	Fr. 100.– bis 500.–	
Bezugsadresse	Departement Finanzen und Ressourcen		
	Statistik Aargau		
	Bleichemattstrasse 4		
	5000 Aarau		
	Telefon 062 835 13 00		
	Telefax 062 835 13 10		
	E-Mail statistik@ag.ch		

Sachregister

Stichwort	Seite	Stichwort	Seite
A		Aussenhandel	89–90
Abfälle			
– Chemikalienabfälle	53	B	
– Siedlungsabfälle	54, 230	Badwasserkontrollen	49
– und einheimische Rohstoffe, Indikator	223, 230, 232	Bäder	171
Abstimmungsvorlagen	179	Banken	
Abgängerbefragung, Sekundarstufe	161	– Bankstellen	128
Abwasserreinigungsanlagen	55	– Hypothekaranlagen	128
AEW ENERGIE AG	103	– Spartätigkeit	128
Agglomerationsbusbetriebe	124	– Zinssätze	129
AHV	132	Bau- und Wohnungsmarkt	105–112
Aktiengesellschaften	18, 91, 193–194	Baukostenindex, Zürcher	73
Akutspitäler (siehe Krankenhäuser)		Baupreisindex, Schweizerischer	73
Alter der Bevölkerung		Bauschule, Schweizerische	158
– Kanton	20, 23	Bautätigkeit	
Alters- und Pflegeheime		– Bauvolumen	108
– Betriebskosten	145	– Wohnungsbau	108–109
– Kennzahlen	145	– pro Gemeinde	234–242
– Mitarbeitende	145	Behinderten-Institutionen	
– Vollzeitäquivalente	145	– Geschlecht	146
Anschlusslösung	161	– Hauptbehinderung	146
Anteil Schulträger mit Kulturverantwortlichen, Indikator	223, 227–229	– Kennzahlen	145–147
Arbeitsgericht	214	– Klienten nach Geschlecht und Alter	146
Arbeitskräfte		– Mitarbeitende	147
– Landwirtschaft	94	– Psychosoziale Probleme	145–146
Arbeitslose	63–64	– Suchtprobleme	145–146
Arbeitslosenquote, Indikator	223–226	– Vollzeitäquivalente	147
Arbeitsmarkt	63–66	Beiträge des Kuratoriums	172
Arbeitsort, Erwerbstätige am ...	12, 126, 245–359	Beiträge Hochbau, Staat	190
Arbeitsstätten		Benützung, kulturelle Institutionen	171
– Dienstleistungen	17, 79, 83	Berufsberatung	163
– Industrie, Gewerbe	17, 78, 82	Berufsbildung, Schule für	155, 159
– pro Gemeinde	234–242	Berufsschulen	156–158
– nach Grössenklasse	87	Berufswahljahr	152–153, 155, 160–162
Arbeitszeit-Ausnahmebewilligungen	65	Beschäftigte	
Archäologie	171	– Dienstleistungen	17, 79, 81, 83, 85–87
Aufwändungen, kulturelle	171	– Industrie, Gewerbe	17, 78, 80, 82, 84, 86–87
Ausbildungsbeiträge	168	– pro Gemeinde	234–242
Ausgabenstruktur, Haushalt	217–220	Bestandesrechnungen	
Ausländer		– Gemeinden	198
– Aufenthaltskategorien	25	– Staat	183
– Erwerbstätige	61	Betreibungen	92
– Gemeinden	245–352	Betriebe	
– Nationalität	22, 24–25, 30–32, 34	– Landwirtschaft	94, 96
		Betriebsbewilligungen	90

Sachregister

Stichwort	Seite	Stichwort	Seite
Betriebsrechnung, öffentliche Forstbetriebe	99	D	
Bevölkerungsbestand		Delikte	206
– Alter	20, 23	Denkmalpflege	171
– Ausländer	22, 24–25, 30–32, 34	Dienstleistungen	77–87
– Bezirke	22	Direkte Bundessteuern	196
– Gemeinden	245–352	Direkte Übertritte in die nachobligatorische Bildung, Indikator	223, 227–229
– Geschlecht	21, 22, 24, 28, 33		
– Haushaltungen	21	E	
– Konfession	174	Effizienter Einsatz natürlicher Ressourcen, Indikator	223–226
– Muttersprache	174	Ehescheidungen	26
– Nationalität	22, 24–25, 34	Eheschliessungen	26–27
– Zivilstand	21	Eigenkapitalsteuer	193–194
Bevölkerungsbewegung		Einbürgerungen	
– Bevölkerungsbilanz	34	– Gemeinden	245–352
– Eheschliessungen	27	– Kanton	33
– Ehescheidungen	26	Einkommen	
– Einbürgerungen	33	– und Armut, Indikator	223, 227–229
– Geburten	28	– steuerbares	191–192
– Gemeinden	245–352	Eisenbahn	125
– Lebenserwartung	28	Elektrizitätswerk, Aargauisches	103
– Todesfälle	29	Energie	101–104
– Todesursachen	149	Energie und Klima, Indikator	223, 230–232
– Wegzüge	30, 32	Energieerzeugung	102, 104
– Zuzüge	30, 31	Energieverbrauch	102
Bevölkerungsbilanz	34	Erwerbsart	58
Bezirke	354–359	Erwerbspersonen	58–61
Bezirksgerichte	209, 212	Erwerbsquoten	59
Bezirksschulen	152–153, 155, 159, 162	Erwerbstätige pro Gemeinde	245–352
Bezüger von Renten	132–134	Erzeugung von Hydroelektrizität	102
Bibliotheken		Erzeugung von Kernenergie	102
– von Gemeinden	172		
– Kantonsbibliothek	172	F	
Bildung	151–168	Fachhochschule	167, 168
Biodiversität, Indikator	223, 230–232	Fachmittelschule (FMS)	157, 161
Bodenqualität, Indikator	223, 230–232	Fachschulen	158
Brandschäden	130	Fahrräder	116
Bundessteuern, Direkte	196	Fahrzeugausweise	117
Busbetriebe	124	Fahrzeugbestände	
Brückenangebot	155, 161	– Fahrräder	116
Bruttoinlandprodukt		– Motorfahrräder	116
– gesamt	68	– Personenwagen	116
– pro Person, Indikator	224–226	Finanzen, Öffentliche	181–204
		Flächenverbrauch, Indikator	223, 230–232
C		Flüsse	
Chancengerechtigkeit	223, 227–229	– Länge	37
		– Messwerte	45–48
		– Wasserabflussmengen	43–44

Sachregister

Stichwort	Seite	Stichwort	Seite
Flüsse		H	
– Wasserkraftanlagen	104	Handelsgericht	214
Forstwirtschaft		Handelsregistereintragungen	90
– Betriebsrechnung	99	Handelsschulen	157
– Erlegtes Wild	100	Handänderungen	112
– Fallwild	100	Haushaltungen	
– Holzabgabe	98	– Gemeinden	245–352
– Waldflächen	98	– Grösse	21
– Zwangsnutzungen	99	Haushaltsbudgeterhebung	217–220
Freiheitsstrafen	211	Heimschulen	159
Freizeit	169–173	Hochschulen	166, 167
Fremdenverkehr	113–114	Holzabgabe	98
Friedensrichter	212	Hotelbetriebe	114
Führerausweisentzüge	117	Hydroelektrizität	102
Führerprüfungen	117	Hypothekaranlagen	128
		Höhenlagen	
G		– extreme Punkte	36
Gastwirtschaftsbetriebe	91	– Gemeinden	245–352
Gebühren			
– Gemeinden	190	I	
– Kanton	190	Indices	
Geburten		– Baukostenindex, Zürcher	73
– Gemeinden	245–352	– Baupreisindex, Schweizerischer	73
– Kanton	28, 34	– Landesindex der	70–72
Gebäudeversicherung	127, 130	– Konsumentenpreise	
Gemeindefinanzen		– Krankenversicherungs-	76
– Aufwand	199	– prämienindex	
– Ertrag	200	– Produzenten- und Import-	74
– Investitionen	201	– preisindex	
– Investitionsfinanzierung	201	Industrie	77–92
– Kennziffern	203	Innovation, Indikator	223–226
– Rechnungsabschlüsse	197	Institutionen, Psychiatrische	
– Vermögensrechnung	198	– Kennzahlen	142, 144
Gemeindefläche	245–352	Institutionen, kulturelle	
Gemeinden	245–352	– Aufwendungen	171
Geografische Angaben	36–37	– Benützung	171
Gerichte		Investitionen	
– Arbeitsgericht	214	– Gemeinden	201
– Bezirksgerichte	209, 212	– Hochbau	190
– Handelsgericht	214	Investitionsfinanzierung,	201
– Verwaltungsgericht	213	Gemeinden	
– Zivilgericht	213	IV	133–134
Geschlecht	21–22, 24, 28, 33		
Gesundheit und Wohlbefinden,	223, 227–229	J	
Indikator		Jagd	100
Gesundheitswesen	141–150	Jahreskurs, hauswirtschaftlicher	152
Giftsammlungen	53	Jugend und Sport	173
Grenzen	36	Jugendanzwaltschaft	216
Grenzgänger	62	Jugendstrafrechtspflege	216
Grenzpunkte	36	Juristische Personen	187, 193–196, 224, 226
Grossratswahlen	178		
Gymnasien	157–158		

Sachregister

Stichwort	Seite	Stichwort	Seite
K		– Indikator	223–226
Kantone		Lebensmitteluntersuchungen	52
– Arbeitsstätten	17	Lebensqualität	217–220
– Ausländer	15	Lebensräume, Indikator	223, 230–232
– Beschäftigte	17	Leerwohnungen	110–111
– Dichte	13	Lehrabschlussprüfungen	163
– Erwerbstätige	16	Lehrkräfte	162–163
– Fläche	12	Lehrverträge	164–165
– Steuerbelastungsindex	18	Logiernächte	114
– Volkseinkommen	15	Lufthygiene	50–51
– Wohnbevölkerung	15	Luftmessungen	50–51
Kantonspolizei	206	Luftqualität, Indikator	223, 230–232
Kennziffern Gemeindefinanzen	203	Länge der Flüsse	37
Kernenergie	102		
Biologische Vielfalt, Indikator	223, 230–232	M	
Kindergärten	152–155, 160	Massnahmen	
Kinos	171	– im Strafvollzug	211
Kleinklassen	152–153, 155, 159–160, 162	Maturitätsschule für Erwachsene	158
Klöster	170	Medizinalpersonen	148
Konfession		Messwerte	
– Gemeinden	245–352	– Flüsse	45–48
– Nationalität	174	– Luft	50–51
Konkurse	92	Motorfahräder	116
Krankenhäuser, allgemeine Pflege		Mietpreise	75
– Kennzahlen	142	Mittelschulen	152–154, 157–158, 161–162
– Rehabilitationskliniken	143		
– Psych. Institutionen	142	Motorfahrzeuge	
– Spezialkliniken	143	– nach Fahrzeugart	116
Krankenkassen		– nach Treibstoffart	116
– Monatsprämien	135	– pro Gemeinde	234–242
Kriminalitätshäufigkeit	207	Museen	164–165
Kultur	169–173	Muttersprache	168
Kunsthaut	171		
Kuratorium	172	N	
		Nachhaltigkeit	221–232
L		– gesellschaftliche Dimension	227–229
Landesindex der Konsumentenpreise	70–72	– Indikatoren	223–232
Landwirtschaft		– wirtschaftliche Dimension	224–226
– Arbeitskräfte	94	– Umweltdimension	230–232
– Betriebe	94	Nacharbeit	65
– Grössenklassen	94	Nationalität	22, 24–25, 30–34
– Nutzfläche	94–95, 223, 230–232	Nationalratswahlen	177, 179
– Nutztiere	96	Nationalräte, amtierende	176
– Obstbaumbestand	97	Nebenbahnen	125
– Rebbau	97	Nettoverschuldungsquote, Indikator	223–226
Lebenserwartung	28	Nichtwählerquoten	180
Lebenskosten		Niederschläge	38–42
– Index	70–72	Nutzfläche, landwirtschaftliche	94–95
		Nutztiere	96
		Nutztierbestände	96
		Nutztierhalter	96

Sachregister

Stichwort	Seite	Stichwort	Seite
O		S	
Obligatorische Krankenpflegeversicherung (OPK)	136	Sachkapitalien und Investitionen, Indikator	223–226
Obstbaumbestand	97	Schlösser	170
Öffentlicher Verkehr		Schulabgänger, Befragungen	160–161
– Busbetriebe	124	Schulen	152–163
– Nebenbahnen	125	Schulsport	173
Ölunfälle	56	Schweiz	
P		– Arbeitsstätten	17
Parteien, politische	177–178	– Ausländer	15
Passwesen	204	– Beschäftigte	17
Pendler	126	– Dichte	15
Personenwagen	116	– Erwerbstätige	16
Personalentwicklung		– Fläche	15
– der Kantonalen Verwaltung	204	– Steuerbelastungsindex	18
– der Kantonspolizei	204	– Volkseinkommen	15
Pfandrechtslöschungen	112	– Wohnbevölkerung	15
Pfandverträge	112	Schüler pro Gemeinde	235–243
Planbegutachtungen	91	Seen	37
Plangenehmigungen	91	Sekundarschulen	152–153, 155, 159–162, 168
Politik	175–180	Sektoren	
Prämienverbilligung (OPK)	136	– Arbeitsstätten nach ...	17, 78–79, 82–87
Preise		– Beschäftigte nach ...	17, 78–81, 84–87
– Index	69–76	– Erwerbstätige nach...	16, 245–352
– Indikator	223–226	– Vollzeitäquivalente ...	78–79, 82–87
Presselandschaft	173	Sicherheitsgefühl, Indikator	223, 227–229
Primarschulen	152–153, 155, 159–160, 162	Siedlungsabfälle	54
Privatschulen	152, 160	Sollsteuern, Gemeinden	245–352
Produzenten- und Importpreisindex	74	Sonderschule, Heilpädagogische	152, 159
Psychiatrische Institutionen	142	Sondersteuern	196
R		Sonntagsarbeit	65
Realschulen	152–153, 155, 159–160, 162	Soziale Integration, Indikator	223, 227–229
Rebbau	97	Sozialhilfe	137–140
Rechnungsabschlüsse		Sozialversicherungen	
– Gemeinden	197	– Renten	132–134
– Staat	182	– AHV	132
Rechtsdienst des Regierungsrates	215	– IV	133–134
Recycling	54	– Rentensummen	132, 134
Regierungsräte	176	Spartätigkeit	128
Rehabilitationskliniken	143	Spezialkliniken	143
Regionale Planungsverbände	263	Spitäler (siehe Krankenhäuser)	
Reinertragssteuer	193–194	Spitex	
Renten		– Kennzahlen, spitexexterne Hilfe und Pflege	147
– AHV	132	– Mitarbeiter	147
– IV	133–134	– Stunden, verrechnete	148
Rentensummen	132, 134	– Vollzeitäquivalente	147
Ruinen	170	Sport	173
		Staatsanwaltschaft	208

Sachregister

Stichwort	Seite	Stichwort	Seite
Staatsausgaben	182, 184–185, 188–189	– Direkte Bundessteuern	196
Staatseinnahmen	182, 186–187, 188–189	Stimmbeteiligungen	179, 223, 227–229
Staatsfinanzen		Stipendien	168
– Beiträge Hochbau	190	Strafbefehle	208
– Investitionen Hochbau	190	Strafprozesse	209–210
– Unterhalt Hochbau	190	Strafrecht, Kriminalität	205–216
Staatsquote Kanton, Indikator	223–226	Strafuntersuchung	208
Staatsrechnung		Strassenrechnung	123
– Artengliederung Ausgaben	185	Strassenverkehrsunfälle	118–119
– Artengliederung Einnahmen	187	Strassenverkehrszählung	120–122
– Ausgaben	182, 184–185, 188–189	Studienanfänger	166–168
– Einnahmen	182, 186–189		
– Funkt. Gliederung der Ausgaben	184, 188–189	T	
– Funktionale Gliederung der Einnahmen	186, 188–189	Tagesverkehr, Indikator	223, 230–232
– Nettorechnung	188–189	Tageszeitungen	
– Rechnungsabschlüsse	182	– Abdeckung	173
– Vermögensrechnung	183	– Auflagen	173
Staatssteuern		Technikerschulen	156, 158, 164
– Eigenkapital	193–194	Temperatur	38
– Einkommen	191–192	Theologisch–Diakonisches Seminar	158
– Staatssteuerfüsse	192, 195	Todesursachen	149–150
– Steuerpflichtige nat. Personen	191–192	Todesfälle	29, 34
– Steuerpflichtige jur. Personen	193–194	Tourismus	113–114
– Vermögen	191–192		
Ständeräte	176	U	
Standortattraktivität, Indikator	223–220	Umwelt	35–56
Stellen, offene	65–66	Unterhalt Hochbau, Staat	190
Stellensuchende	65–66	Unterricht	151–168
Stellenvermittlungen	65–66		
STEP		V	
– Schulabgängerbefragung Volksschule	161	Verkehr	
– Schulabgängerbefragung Sekundarstufe II	161	– Fahrzeugbestände	116
Steuerbelastung nat. und jur. Personen, Indikator	223–226	– Führerausweisenzug	117
Steuerfüsse		– Strassenrechnung	123
– durchschnittlich	192, 195	– Unfälle	118–119
– Gemeinden	245–352	– Verkehrszählung	120–122
– Staat	192, 195	– Öffentlicher	124–125
Steuerpflichtige		Verkehrsunfälle	118–119
– Natürliche Personen	191–192	Vermögen, steuerbares	191–192
– Juristische Personen	193–194	Vermögensrechnung	
Steuern		– Gemeinden	198
– Staatssteuern	191–195	– Staat	183
– Sondersteuern	196	Verurteilungen	208, 210
		Verwaltungsgericht	213
		Vieh	
		– Halter	96
		– Bestand	96
		Volkseinkommen	15, 68
		Volksschule	152–155, 160, 162–163

Sachregister

Stichwort	Seite	Stichwort	Seite
Vollzeitäquivalente		– Fallwild	100
– Alters- und Pflegeheime	145	Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit, Indikator	223–226
– Institutionen für Menschen mit Behinderung, Sucht- oder psychosozialen Problemen	147	Wirtschaftsmittelschule (WMS)	156–158, 161
– Spitäler	142–144	Witterung	38
– Unternehmen	78, 79, 82 83 85 86 87	Wohnbau	108–109
		Wohnqualität, Indikator	223, 227–229
		Wohnungen	
W		– Bilanz	109
Wahlen		– Gemeinden	245–352
– Grossrat	178	– leere	110
– Nationalrat	177	– Mietpreise	75
Waldflächen	98, 223, 230–232	– neuerstellte	109
Wanderungen		Wohnungsmarkt	105–112
– Wegzüge	30, 32, 34		
– Zuzüge	30, 31, 34	Z	
Wärmepumpen	104	Zeitungen	173
Wasserabflussmengen von Flüssen	41–42	Zinssätze	
Wasserkraftanlagen	104	– alle Banken	129
Wasserqualität, Indikator	223, 230–232	– Grossbanken	129
Wasserqualitätsmessungen	45–48	– Kantonalbanken	129
Wegpendler	126	– Regionalbanken	129
Wegzüge		Zivilprozesse	212
– Gemeinden	245–352	Zivilstand	21
– Kanton	30, 34	Zivilstreitigkeiten	212
Wein	97	Zupendler	126
Werkjahr	152–153, 155, 160, 235–243	Zuzüge	
Wild		– Gemeinden	245–352
– erlegtes	100	– Kanton	30–31, 34
		Zürcher Baukostenindex	73
		Zwangsnutzungen	99

